

STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT KÖLN

Seminar
für
Treuhandwe
an der
Universität K



SIEBZEHNTER JAHRGANG

IM AUFTRAGE DES OBERBÜRGERMEISTERS
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN
UND WAHLAMT DER STADT KÖLN

KÖLN 1929

DRUCK VON M. DUMONT SCHAUBERG, KÖLN

Vorwort.

Der vorliegende 17. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches kommt verspätet heraus, infolge der Umstellungen seines Inhalts gegen die früheren Jahrgänge. Er hat nicht nur eine bessere systematische Gliederung erhalten, sondern wurde auch entsprechend dem immer mehr hervortretenden Bedürfnis nach statistischen Unterlagen wesentlich erweitert. Verbunden waren damit zeitraubende Vorerhebungen und Ermittlungen, die noch behindert wurden durch die völlige Neuorganisation des Statistischen Amtes und des neu angegliederten Wahlamtes. Besonderer Wert wurde auf den Ausbau der Wirtschafts- und Verkehrsstatistik gelegt. Neu sind die Abschnitte über die „Rechtspflege und Sicherheit“ sowie über die „Wirtschaft“ und den „Konsum“. Abweichend von den früheren Jahrgängen wurde Kölns geographische Lage und Stadtgebiet als I. Abschnitt vorangestellt.

Viele Tabellen sind neu aufgenommen worden, andere wurden wesentlich erweitert oder umgestellt. Beteiligt sind hieran besonders die Abschnitte III „Bevölkerung“ (neu die Tabellen über die Religion der Bevölkerung seit 1916, über Alter und Familienstand der Bevölkerung nach der Volkszählung 1925, über die Geborenen nach Standesämtern usw.), V „Grundeigentum, Land- und Forstwirtschaft, Bodenbenutzung“ (neu die Tabelle über die Bodenbenutzung und die Forsten 1927), XI „Verkehr“ (neu die umfangreiche Tabelle über „den Eisenbahnverkehr in Köln nach Verkehrsbezirken im Jahre 1926“, die Tabelle über „die durchschnittliche Besetzung der in Köln abfahrenden Schnell- und Eilzüge“ und die Tabelle über „den Bestand und Verwendungszweck der in Köln zugelassenen Kraftfahrzeuge“; einen wesentlichen Ausbau erfuhr die Tabelle über den Postverkehr), XIII „Wohlfahrtspflege“ (neu die Tabelle über „die Zahl der im Stadtbezirk Köln beigesetzten Toten und die Zahl der im Stadtbezirk Köln Verstorbenen, die auswärts beigesetzt wurden“), XIV „Rechtspflege und Sicherheit“ (neuer Abschnitt mit den Tabellen über „die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim, des Landgerichts und des Oberlandesgerichts Köln, über die Geschäftsergebnisse

der Schiedsmänner in den Bezirken der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim, über die Tätigkeit des Arbeitsgerichts in Köln, über die beim Stadtausschuß in Köln anhängig gewesenen Verwaltungsstreitsachen, über die Geschäfte der Staatlichen Kriminalpolizei in Köln“ usw.), XV „Wissenschaft, Kunst und Bildung“ (neu die Tabelle über „die Aufführungs- und Besucherzahl der einzelnen Werke im Spieljahr 1927/28“, über „die Art der Vorstellungen in den Spieljahren 1924/25 bis 1927/28,“ über „die Zahl der verkauften Tageskarten und Zahl der gemieteten Plätze nach Mietreihen 1926/27 und 1927/28“, über „die Zahl der versteuerten Karten bei den Lichtspieltheatern“ usw.), XVI „Allgemeine Schulen, Berufs- und Fachschulen“ (das Schulwesen wurde vollständig neu bearbeitet; es erscheint zum ersten Male eine mehrseitige Tabelle über die einzelnen Schulen nach Stufen, Klassen, Lehrer- und Schülerzahl — diese nach der Religion —, ferner eine Tabelle über die Bestandsaufnahme der Zahl der Kinder in den einzelnen Klassen am 1. Juni 1928).

Der Anhang bringt im ersten Teil wieder „die Grenzen der Kölner statistischen Stadtteile“ und im zweiten Teil neu ein Verzeichnis der in Köln bestehenden ausländischen Konsularvertretungen.

Am Schluß des Buches ist wieder ein neu hergestellter Stadtplan beigelegt, der außer der Bezeichnung der Stadtteile mit arabischen Ziffern noch mit Kilometerringen versehen worden ist.

Der folgende 18. Jahrgang wird im Herbst d. J. erscheinen.

Möge dieses Jahrbuch im neuen Gewande mit dem Überblick über das kommunale Leben in Köln in immer weitere Kreise dringen, um Kenntnis zu geben von der kulturell und wirtschaftlich mächtig aufstrebenden Stadt Köln.

Köln, 27. Februar 1929.

Statistisches Amt

Dr. Zwick,

Direktor.

Zur Beachtung!

Die Tabellen sind fortlaufend numeriert. Die Tabellennummern von zwei Innenseiten sind außerdem noch am oberen Rande der rechten Seite (unter der Seitenzahl) vermerkt worden. Das nachfolgende Inhaltsverzeichnis führt die Haupt- und Unterabschnitte auf; hierzu das alphabetische Verzeichnis am Schlusse des Buches.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III—IV
I. Geographische Lage und Stadtgebiet.	
a) Geographische Lage	1
b) Stadtgebiet	1
II. Naturverhältnisse.	
a) Rheinwasserstand	1
b) Witterungsverhältnisse	2
III. Bevölkerung.	
A. Bevölkerungsstand	3—9
B. Die Bewegung der Bevölkerung	10—31
C. Wanderungen	32—36
IV. Die größeren Religionsgemeinschaften in Köln.	
A. Die Bevölkerung nach der Religion	37—39
B. Kirchliche Verhältnisse	39—41
V. Grundeigentum, Land- und Forstwirtschaft, Bodenbenutzung.	
A. Der städtische Grundbesitz	42
B. Die Land- und Forstwirtschaft im Stadtkreise Köln	42—45
C. Hypotheken und Grundbesitzwechsel	45—47
VI. Bautätigkeit und Wohnungswesen.	
A. Bautätigkeit	48—51
B. Wohnungswesen	52
VII. Industrie, Gewerbe und Handel.	
A. Dampfkessel	53
B. Industrie-, Gewerbe- und Handelsbetriebe	53—55
C. Gewerbeaufsicht	56—67
D. Innungen, Fachverbände, Arbeitsvermittlung	68—70
E. Die städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen	71
F. Die Berufsberatung in Köln	71

VIII. Wirtschaft.

A. Die Kölner Messe	72
B. Konkurse und Geschäftsaufsichten	73
C. Die Reichsbankhauptstelle in Köln	74
D. Die städtischen Unternehmungen	74—78

IX. Preise und Indexziffern.

A. Großbezugs- und Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsgegenstände in Köln	79—84
B. Indexziffern	84—86

X. Konsum.

A. Viehstand und Viehmarkt	87—88
B. Schlachtungen	88—89

XI. Verkehr.

A. Der Fremdenverkehr	90—91
B. Der Verkehr in den Kölner Häfen	91—101
C. Der Bahnverkehr	102—121
D. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in Köln	122—123
E. Der Kraftwagenverkehr	124—125
F. Der Flughafen-Verkehr	126

XII. Gesundheitspflege.

A. Krankenpflege und Hygiene	127—136
B. Straßenreinigung und Straßenberieselung	137—138
C. Kanalisation	138

XIII. Wohlfahrtspflege.

A. Offene Wohlfahrts- und Krankenhauspflege	139—140
B. Waispflege	140—141
C. Fürsorgeerziehung	141—142
D. Wohltätigkeit	142—146
E. Krankenversicherung	147—149
F. Das Beerdigungswesen	149—150

XIV. Rechtspflege und Sicherheit.

A. Rechtspflege	151—174
B. Sicherheit	174—175

XV. Wissenschaft, Kunst und Bildung.

A. Die Universität Köln	176—179
B. Die Wohlfahrtsschule der Stadt Köln	180
C. Die städtischen Bühnen und das städtische Orchester	180—183
D. Die Hochschule für Musik, die Rheinische Musikschule und die städtischen Museen	184—185
E. Bibliotheken, Lesehallen und die städtische Filmstelle	186—187

XVI. Schulen.

A. Volksschulen . . . . .	.188—193
B. Die höheren und mittleren Schulen . . . . .	.194—197
C. Berufs- und Fachschulen . . . . .	.197—201

XVII. Finanzen.

A. Gemeindesteuern . . . . .	.202—203
B. Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde . . . . .	.204—205

Anhang.

1. Grenzen der Kölner statistischen Stadtteile . . . . .	.206—213
2. Verzeichnis der in Köln bestehenden ausländischen Konsu- larvertretungen . . . . .	.214—215

Alphabetisches Sachregister217—235
---------------------------------------	----------

Plan der Stadt Köln mit den statistischen Stadtteilen	Schlußseite
---	-------------

I. Geographische Lage und Stadtgebiet.

Tab.

a) Geographische Lage.

Der Dom Kölns (Dachreiter) liegt $50^{\circ} 56' 33''$ nördlicher Breite und $6^{\circ} 57' 46''$ östlicher Länge von Greenwich, die Plattung des Domes $55,167$ m über NN des Amsterdamer Pegels. Der Nullpunkt des Kölner Pegels $35,932$ m über NN.

Die Meteorologische Station des Hygienischen Instituts der Universität Köln in Köln-Lindenthal liegt $50^{\circ} 55' 44''$ nördlicher Breite und $6^{\circ} 55' 15''$ östlicher Länge von Greenwich.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes $+32' 10''$ und in der Höhe der Meteorologischen Station des Hygienischen Instituts der Universität Köln in Köln-Lindenthal $+32' 19''$.

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von 25124 ha beträgt 119 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 21 km und von Süd nach Nord 24 km.

b) Stadtgebiet.

1. Die Art der Fläche in den Hauptstadtteilen Ende März 1927 und 1928.

Art der Fläche		Alt-Köln	Linksrhein.	darunter	Rechtsrh.	Zusammen
		(Alt- u. Neustadt) ha	Vororte ha	Worringen ha	Vororte ha	
Haus- und Hofraum ¹⁾	1927	537,1057	1 732,6751	181,5637	1 062,0637	3 331,8445
	1928	538,5308	1 809,0788	177,6069	1 087,5221	3 435,1317
Wege, Straßen, Eisenbahnen und früheres Festungsgelände	1927	363,4324	1 846,5318	183,1347	1 125,4764	3 335,4406
	1928	364,0423	1 897,6714	183,5649	1 130,8393	3 392,5530
Wasserfläche	1927	60,1564	463,7908	273,7360	352,5843	876,5315
	1928	60,1564	463,7727	273,7360	352,5843	876,5134
Steuerpflichtiges Land	1927	42,3239	10 064,8470	4 694,2502	7 252,7684	17 359,9393
	1928	40,2900	9 936,4451	4 697,7448	7 222,6064	17 199,3415
Steuerfreies Land	1927	3,0826	132,5764	64,3514	84,3825	220,0415
	1928	3,0826	133,5834	64,3514	83,8636	220,5296
Gesamtfläche ²⁾	1927	1 006,1010	14 240,4211	5 397,0360	9 877,2753	25 123,4974
	1928	1 006,1021	14 240,5514	5 397,0040	9 877,4157	25 124,0692

¹⁾ Einschließlich Hausgärten. — ²⁾ Die Zu- oder Abnahme der Gesamtfläche ist auf Neuvermessungen zurückzuführen.

II. Naturverhältnisse.

a) Rheinwasserstand.

2. Der Rheinwasserstand^{*)} in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1926 und 1927.

Kalenderjahre	Der Wasserstand in Metern über dem Nullpunkt des Kölner Pegels im Monat												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	im Jahre
	1926	höchster 9,67 tiefster 2,46 mittlerer 4,71	5,93 2,87 3,90	4,55 2,12 3,26	2,27 1,71 1,96	3,77 1,59 2,32	5,16 2,48 4,12	4,09 3,38 3,68	3,56 2,22 2,98	2,15 0,93 1,48	2,05 0,70 0,99	4,70 1,96 2,97		2,42 1,41 1,81	9,67 0,70 2,85
1927	höchster 3,73 tiefster 1,52 mittlerer 2,49	2,85 1,32 1,98	4,57 2,44 3,46	5,45 2,87 4,08	3,64 2,68 3,15	3,49 2,49 3,01	3,93 2,55 3,05	4,50 2,61 3,16	5,10 2,97 3,66	5,02 1,84 2,87	5,79 1,45 2,85	4,35 1,04 2,02	5,79 1,04 2,98
davon (1927) Zahl der Tage mit einem Wasserstande von . . . m über dem Kölner Pegel													
bis 1 m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1 bis 2 m	9	16	—	—	—	—	—	—	—	5	10	22	62
„ 2 „ 3 „	12	12	11	1	14	13	18	16	1	15	9	3	125
„ 3 „ 4 „	10	—	11	14	17	17	13	11	18	6	6	3	126
„ 4 „	—	—	9	15	—	—	—	4	11	5	5	3	52

^{*)} Die Mülheimer Schiffbrücke war wegen Hochwassers vom 2. bis 11. 4. 1927 ausgefahren, sie wurde infolge Baues einer neuen festen Rheinbrücke am 20. 6. 1927 endgültig abgefahren.

b) Witterungsverhältnisse.

3. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1927.

(Beobachtet auf der Meteorologischen Station des Hygienischen Instituts der Universität Köln in Köln-Lindenthal.)

Monate	Temperatur								Luftdruck								
	Mittlere... um 14 Uhr ° Cels.	Maximum			Minimum			Mittlere... u. Minima überhaupt ° Cels.	Abweichung vom vieljähr. Durchschnitt + -	Mittlere... um 14 Uhr mm	Maximum			Minimum			Mittlere... der Maxima u. Minima mm
		Tag	Uhr	° Cels.	Tag	Uhr	° Cels.				Tag	Uhr	mm	Tag	Uhr	mm	
Januar	4,9	10.	16	9,5	23.	8	-1,5	3,9	+1,6	754,1	10.	24	766,2	14.	14	738,2	755,0
Februar	5,7	28.	18	13,7	19.	6	-3,4	3,9	+0,7	759,8	14.	11	771,0	23.	8	744,0	759,9
März	11,0	21.	15	21,0	16.	15	0,0	8,2	+2,7	752,6	16.	9	769,7	25.	18	732,2	752,5
April	12,1	22.	15	22,8	27.	6	1,0	9,4	-0,2	753,9	18.	12	766,3	7.	23	737,4	754,9
Mai	17,5	5.	15	27,2	11.	5	1,8	13,2	-0,6	756,6	11.	9	765,3	31.	8	747,3	757,4
Juni	18,5	17.	14	31,6	10.	4	7,4	15,3	-1,7	755,0	21.	2	762,7	1.	14	743,9	755,1
Juli	20,9	5.	16	29,7	20.	5	11,0	18,5	+0,1	755,0	19.	24	763,0	6.	24	752,1	754,8
August	21,3	8.	14	28,2	28.	6	11,7	18,1	+0,2	755,1	3.	9	765,7	15.	24	746,4	755,4
September	18,2	1.	14	27,8	28.	7	4,8	15,5	+0,4	752,9	28.	21	763,3	24.	7	734,1	752,7
Oktober	14,2	27.	14	20,4	4.	8	2,4	10,9	+0,4	758,6	9.	12	768,8	22.	23	739,6	758,7
November	6,5	3.	15	20,0	23.	17	-2,6	5,2	-0,5	756,7	26.	10	772,7	7.	4	736,6	756,7
Dezember	1,5	23.	11	11,5	17.	8	-13,2	0,2	-2,7	755,2	18.	11	769,3	23.	14	730,1	755,5
Jahr 1927	12,7	17.6.	14	31,6	17.12.	8	-13,2	10,2	-0,0	755,5	26.11.	10	772,7	23.12.	14	730,1	755,7

Fortsetzung.

Monate	Relative Feuchtigkeit					Wind			Zahl der Tage mit... Windrichtung bei der täglichen Maximum-Feststellung										
	Mittlere... um 14 Uhr %	Maxima 100% an... Tagen	Minima im Monat			Mittlere... der Maxima u. Minima %	Maximum im Monat			Zahl der Tage mit... Windrichtung bei der täglichen Maximum-Feststellung									
			Tag	Uhr	%		Tag	in der Stunde	Richtung	N NNW NNO	NO	O ONO OSO	SO	S SSO SSW	SW	W WSW WNW	NW	ohne An- gaben	
Januar	81	1	29.	12	53	87	26.	20.	36,0	S	4	—	—	—	21	2	4	—	—
Februar	74	1	11.	15	48	80	20.	21.	25,0	S	3	—	2	2	16	1	2	2	—
März	68	5	21.	15	37	79	26.	14.	39,5	W	—	—	1	1	17	2	9	—	1
April	68	7	22.	14	38	78	6.	11.	38,0	W	1	—	—	—	5	1	17	—	6
Mai	58	8	3.	15	34	74	21.	16.	29,5	NNW	12	—	2	1	5	—	7	1	3
Juni	64	7	10.	15	37	75	6.	15.	29,0	NW	4	—	1	—	5	—	11	2	7
Juli	69	3	5.	15	35	78	6.	21.	23,5	S	14	—	—	—	12	2	3	—	—
August	64	5	9.	14	46	77	22.	16.	27,0	SW	4	1	1	—	11	4	8	2	—
September	70	3	3.	16	45	80	24.	2.	29,0	S	3	—	—	—	12	1	11	3	—
Oktober	69	2	8.	14	52	80	17.	11.	28,0	W	7	—	—	—	14	1	9	—	—
November	80	2	3.	15	50	85	21.	10.	29,0	S	2	—	1	—	16	1	9	1	—
Dezember	78	2	30.	14	32	82	23.	16.	31,0	W	3	—	5	—	20	—	2	—	1
Jahr 1927	70	46	30.12.	14	32	80	26.3.	14	39,5	W	57	1	13	4	154	15	92	11	18

Fortsetzung.

Monate	Sonnenschein					Niederschlag				Wetterbeobachtungen nach Tagen									
	Zahl der			Maximum im Monat		Zahl d. Tage mit mehr als 0,2 mm ...	Gesamt- höhe der Nieder- schläge in mm	Ab- weichung v. normalen + - in %	Maximum im Monat	(Mittellungen des Preuß. Meteorolog. Instituts, beobachtet in Köln-Altstadt)									
	Tag	Stun- den	Minu- ten	Tag	Stun- den					Minu- ten	Tag	mm	hel- ter	trübe	mit Nebel	Som- mer- tage	mit Ge- witter	mit Schnee	mit Frost	mit Graupeln
Januar	14	46	5	28.	7	40	19	46,3	—	7.	9,0	—	14	2	—	—	5	4	2
Februar	17	62	—	12.	8	30	16	50,6	+26,5	21.	14,7	5	9	2	—	—	4	9	—
März	26	92	10	16.	9	10	20	50,9	+12,6	30.	6,9	3	3	—	1	—	—	—	—
April	28	112	10	22.	10	40	17	60,8	+47,9	14.	11,4	—	6	1	—	—	—	—	1
Mai	30	246	50	8.	13	30	12	35,4	-31,7	30.	11,6	5	1	—	6	3	—	—	—
Juni	27	176	50	16.	13	20	20	68,1	-1,2	7.	9,1	2	4	—	5	5	—	—	1
Juli	28	136	25	5.	14	30	17	111,7	+42,8	14.	23,2	1	5	1	7	10	—	—	—
August	31	182	55	4.	13	—	19	107,4	+62,5	11.	18,4	2	6	—	10	6	—	—	—
September	25	112	40	1.	11	45	18	74,7	+43,4	10.	15,3	1	10	2	3	3	—	—	—
Oktober	25	115	40	9.	9	—	8	15,8	-72,1	22.	4,5	1	6	1	—	—	—	—	—
November	13	31	50	3.	4	50	16	81,0	+58,2	16.	19,6	—	19	1	—	—	2	3	—
Dezember	15	51	40	6.	6	45	13	42,3	-26,2	25.	8,5	4	13	1	—	—	4	3	1
Jahr 1927	279	1367	15	5.7.	14	30	195	745,0	+162,7	14.7.	23,2	24	96	11	31	28	15	19	5

III. Bevölkerung.

A. Bevölkerungsstand.

4. Die Bevölkerung der Stadt Köln nach dem Geschlecht und ihren Religionsverhältnissen nach den Volkszählungen 1816 bis 1925¹⁾.

Tab.

3

4

Volks- zäh- lungs- jahre	Einwohner überhaupt ²⁾			Von den Einwohnern waren ³⁾					Vom Tausend aller Einwohner waren				
	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	katho- lisch	evan- gelisch	sonst christ- licher Reli- gion	jü- disch	anderer Religion oder ohne Angabe der Religion	ka- tho- lisch	evan- ge- lisch	sonst christ- licher Reli- gion	jü- disch	anderer Religion oder ohne Angabe der Religion
1816	24 391	24 885	49 276	47 196	1 930	—	150	—	957,8	39,2	—	3,0	—
1817	26 593	26 361	52 954										
1818	28 374	26 685	55 059	50 578	4 167	3	311	—	918,6	75,7	0,1	5,6	—
1819	28 906	27 514	56 420	52 202	3 881	1	336	—	925,2	63,8	0,0	6,0	—
1820	27 275	27 662	54 937	50 880	3 678	3	376	—	926,2	66,9	0,1	6,8	—
1821	27 062	28 293	55 355	51 923	3 086	3	343	—	938,0	55,7	0,1	6,2	—
1822	27 663	28 864	56 527	52 778	3 372	2	375	—	933,7	59,6	0,1	6,6	—
1825	28 552	30 497	59 049	55 304	3 472	1	272	—	936,6	58,8	0,0	4,6	—
1828	30 296	30 763	61 059	56 604	4 063	2	390	—	927,0	66,5	0,1	6,4	—
1831	34 044	31 909	65 953	58 332	7 255	4	362	—	884,4	110,0	0,1	5,5	—
1834	34 542	32 760	67 302	62 254	4 609	3	436	—	925,0	68,4	0,1	6,5	—
1837	37 231	35 006	72 237	65 659	6 092	4	482	—	908,9	84,3	0,1	6,7	—
1840	39 382	36 476	75 858	68 156	7 082	5	615	—	898,5	93,3	0,1	8,1	—
1843	43 160	40 258	83 418	74 235	8 366	7	810	—	889,9	100,3	0,1	9,7	—
1846	47 284	42 962	90 246	79 571	9 692	9	974	—	881,7	107,4	0,1	10,8	—
1849	49 457	45 332	94 789	81 706	11 788	9	1 286	—	862,0	124,3	0,1	13,6	—
1852	51 613	49 478	101 091	88 108	11 445	7	1 531	—	871,6	113,2	0,1	15,1	—
1855	55 909	50 943	106 852	91 983	13 011	4	1 854	—	860,8	121,8	0,1	17,3	—
1858	58 761	55 716	114 477	97 419	14 904	5	2 149	—	851,0	130,2	0,1	18,7	—
1861	62 468	58 100	120 568	103 258	14 978	10	2 322	—	856,4	124,2	0,1	19,3	—
1864	62 248	59 914	122 162	104 365	15 124	43	2 626	4	854,3	123,8	0,3	21,5	0,1
1867	63 508	61 664	125 172	105 646	16 746	54	2 685	41	844,0	133,8	0,4	21,5	0,3
1871	64 563	64 670	129 233	108 656	17 327	—	3 172	78	840,8	134,1	0,4	24,5	0,2
1875	67 428	67 943	135 371										
1880	70 650	74 122	144 772	118 844	21 232	145	4 523	28	820,9	146,8	0,9	31,2	0,2
1885	79 093	82 308	161 401	130 719	25 115	192	5 309	66	809,9	155,6	1,2	32,9	0,4
1890 ⁴⁾	139 181	142 500	281 681	230 153	44 065	433	6 859	171	817,1	156,4	1,5	24,4	0,6
1895	157 802	163 762	321 564	260 006	53 224	273	7 932	129	808,6	164,6	1,7	24,7	0,4
1900	181 433	191 096	372 529	297 268	65 131	293	9 745	92	798,0	174,0	1,7	26,1	0,2
1905	209 263	219 459	428 722	339 790	76 718	976	11 035	203	792,6	178,9	2,3	25,7	0,5
1910 ⁴⁾	251 593	264 934	516 527	466 659	110 295	1 523	12 393	2 686	786,2	185,8	2,6	20,9	4,5
1919 ⁴⁾	303 212	339 702	642 914										
1925 ⁴⁾	334 427	365 795	700 222	538 154	130 457	5 234	16 093	10 284	768,5	186,3	7,5	23,0	14,7

¹⁾ Es fanden bis 1822 jährliche, von da ab bis 1867 alle 3 Jahre, darauf bis 1875 von 4 zu 4 Jahren, seit 1875 bis 1910 alle 5 Jahre, nach dem Kriege 1919 und 1925 Volkszählungen statt. — ²⁾ Bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung einschließlich Militärpersonen, 1919 und 1925 Wohnbevölkerung, 1919 außerdem ohne die noch in der Kriegsgefangenschaft befindlichen Heeresangehörigen der Kölner Bevölkerung. — ³⁾ 1817, 1875 und 1919 wurde nicht nach der Religion ausgezählt. — ⁴⁾ Infolge Eingemeindungen am 1. April 1888, 1910, 1914 und 1922 wuchs die Bevölkerung um rund 85 000 bzw. 34 000 bzw. 81 700 und 7 600.

5. Die Bevölkerung in Köln nach Stadtteilen im Umfange des heutigen Stadtgebietes¹⁾ nach den Volkszählungen 1871 bis 1925²⁾.

Gesamtstadt, Stadtteile und -bezirke	Volkszählungsjahre								
	1871	1880	1885	1890	1900	1905	1910	1919	1925
I. Gesamtstadt:									
a) jetzigen Umfanges	200 312	250 413	294 007	345 508	464 272	536 869	600 304	649 986	700 222
b) ohne Worringen . .	195 471	245 099	288 605	340 001	458 325	530 593	593 569	642 914	692 322
c) ohne Mülheim und Merheim rrh.	173 971	215 584	253 595	297 799	396 974	459 047	516 540	562 537	602 570
d) ohne Kalk u. Vingst	167 940	204 426	240 093	281 650	372 552	428 751	482 542	525 123	564 372
e) ohne die am 1.4.1888 eingemeind. links- u. rechtsrh. Vororte	129 233	144 772	161 524	190 718	242 883	266 033	277 245	279 996	285 314
II. Stadtteile u. -bezirke:									
Altstadt	129 233	144 772	153 941	156 667	162 915	160 753	154 263	148 760	149 011
Neustadt	—	—	7 583	34 051	79 968	105 280	122 982	131 236	136 303
Marien burg	19	108	148	178	658	836	1 516	1 808	2 703
Bayenthal	2 396	3 364	4 580	5 261	5 926	7 616	8 944	9 805	12 959
Bezirk Bayenthal	2 415	3 472	4 728	5 439	6 584	8 452	10 460	11 613	15 662
Bezirk Zollstock	5	102	210	353	966	1 850	3 899	4 796	7 898
Bezirk Sülz	470	1 899	3 266	3 767	5 736	11 267	24 109	37 961	42 417
Lindenthal	1 683	3 075	5 315	6 776	11 986	16 060	20 051	22 361	25 036
Melaten	475	724	1 269	1 055	1 482	1 782	1 827	1 943	1 824
Bezirk Lindenthal	2 158	3 799	6 584	7 831	13 468	17 842	21 878	24 304	26 860
Ehrenfeld	9 052	14 486	22 198	26 242	40 286	49 522	58 735	67 456	73 233
Müngersdorf	890	1 126	1 196	1 149	1 395	1 810	2 182	2 708	4 278
Bocklemünd	641	732	749	804	935	1 023	1 182	1 164	1 295
Bezirk Ehrenfeld	10 583	16 344	24 143	28 195	42 616	52 355	62 099	71 328	78 806
Nippes	4 621	9 930	13 071	16 210	27 054	35 245	41 162	46 288	46 698
Riehl	884	1 507	1 545	1 848	2 116	2 732	5 067	4 170	5 280
Niehl	1 933	2 334	2 534	2 824	3 247	3 556	3 898	4 120	4 431
Merheim lrh.	1 058	1 295	1 488	1 689	2 073	2 622	3 089	4 093	9 013
Longerich	1 336	1 235	1 365	1 551	1 645	1 803	1 994	2 114	2 551
Volkhoven	154	166	167	198	254	300	278	255	363
Bezirk Nippes	9 986	16 467	20 170	24 320	36 389	46 258	55 488	61 040	68 336
Bezirk Worringen	4 841	5 314	5 402	5 507	5 947	6 276	6 735	7 072	7 900
Deutz bis z. früh. Umw.	11 776	15 949	17 650	15 023	15 507	15 017	14 436	13 447	13 867
Deutz sonst ³⁾	—	—	—	2 297	2 952	2 920	2 952	4 993	8 204
Humboldt kolonie	—	—	—	1 629	2 942	4 045	7 196	12 487	12 807
Poll	1 314	1 622	1 818	2 078	2 509	2 712	2 780	3 158	4 201
Bezirk Deutz	13 090	17 571	19 468	21 027	23 910	24 694	27 364	34 085	39 079
Kalk	5 142	9 647	11 418	13 559	20 581	25 477	27 639	29 685	29 862
Vingst	889	1 511	2 084	2 590	3 841	4 819	6 359	7 729	9 554
Gremberg	—	—	—	—	—	—	—	—	2 382
Bezirk Kalk	6 031	11 158	13 502	16 149	24 422	30 296	33 998	37 414	38 198
Bezirk Mülheim	13 511	20 420	24 975	30 996	45 062	50 811	53 425	54 286	59 257
Merheim rrh.	2 860	3 182	3 320	3 399	4 001	4 527	5 031	5 417	6 519
Holweide	1 330	1 499	1 716	1 921	3 862	4 934	5 485	5 873	6 990
Dellbrück	863	1 013	1 110	1 283	2 706	4 101	5 185	6 774	7 687
Dünnwald	1 565	1 921	2 190	2 564	2 978	3 510	3 784	3 720	4 618
Stammheim	1 371	1 480	1 699	2 039	2 742	3 663	4 119	4 307	4 681
Bezirk Merheim rrh.	7 989	9 095	10 035	11 206	16 289	20 735	23 604	26 091	30 495
Vororte zusammen	71 079	105 641	132 483	154 790	221 389	270 836	323 059	369 990	414 908

¹⁾ Bis 1880 beschränkte sich das Kölner Stadtgebiet nur auf den Bezirk der Altstadt; 1881 wurde beim Erwerbe der mittelalterlichen Befestigung das bis dahin unbewohnte Gebiet der Neustadt eingemeindet; 1888 erfolgte die Eingemeindung der linksrheinischen Vororte nebst denen des rechtsrheinischen Bezirks Deutz, 1910 die von Kalk und Vingst, 1914 die von Mülheim und des Bezirks Merheim rechtsrh. und 1922 die der linksrheinischen Landbürgermeisterei Worringen. — ²⁾ Bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1919 und 1925 Wohnbevölkerung. — ³⁾ Die frühere Umwallung und das Gelände außerhalb derselben einschließlich von der Zypen-Kolonie. — ⁴⁾ Mit dem 1. Januar 1922 wurde Gremberg als besonderer Stadtteil von Vingst abgezweigt.

6. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Stadtteilen und Ortschaften der Stadt Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 im Vergleich zu 1919.

Tab. 5
6

Stadtteile bzw. Ortschaften	Wohnbevölkerung			Stadtteile bzw. Ortschaften	Wohnbevölkerung		
	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
Altstadt (Süd ¹⁾ ..	26 390	29 037	55 427	Langel	290	271	561
Altstadt (Mitte ¹⁾ ..	27 507	31 310	58 817	Rheinkassel	121	118	239
Altstadt (Nord ¹⁾ ..	16 288	18 479	34 767	Fühlingen	272	266	538
Altstadt	<i>70 185</i>	<i>78 826</i>	<i>149 011</i>	Feldkassel	42	36	78
Dagegen 1919	<i>69 277</i>	<i>79 483</i>	<i>148 760</i>	Kasselberg	26	33	59
Neustadt (Süd ¹⁾ ..	23 000	26 036	49 036	Merkenich	632	594	1 226
Neustadt (Mitte ¹⁾ ..	19 411	23 311	42 722	Weiler	147	133	280
Neustadt (Nord ¹⁾ ..	20 432	24 113	44 545	Worringen	<i>3 975</i>	<i>3 925</i>	<i>7 900</i>
Neustadt	<i>62 843</i>	<i>73 460</i>	<i>136 303</i>	Dagegen 1919	<i>3 556</i>	<i>3 516</i>	<i>7 072</i>
Dagegen 1919	<i>59 511</i>	<i>71 725</i>	<i>131 236</i>	Linksrh. Vororte			
Marienburg	970	1 733	2 703	zus.	118 699	129 180	247 879
Bayenthal	2 954	3 283	6 237	Dagegen 1919	<i>103 373</i>	<i>114 741</i>	<i>218 114</i>
Arnoldshöhe	896	949	1 836	Deutz b. z. fr. Umw. ...	6 671	7 196	13 867
Mansfeld	561	565	1 126	Deutz sonst	3 086	3 101	6 187
Raderberg	817	903	1 720	v. d. Zypen-Kolonie	985	1 032	2 017
Raderthal	1 033	1 007	2 040	Humboldt-Kolonie ..	6 462	6 345	12 807
Bayenthal	<i>7 231</i>	<i>8 431</i>	<i>15 662</i>	Poll	2 120	2 081	4 201
Dagegen 1919	<i>5 313</i>	<i>6 300</i>	<i>11 613</i>	Deutz	<i>19 324</i>	<i>19 755</i>	<i>39 079</i>
Zollstock	3 963	3 935	7 898	Dagegen 1919	<i>16 653</i>	<i>17 432</i>	<i>34 085</i>
Dagegen 1919	<i>2 404</i>	<i>2 392</i>	<i>4 796</i>	Kalk	14 873	14 989	29 862
Sülz	20 241	22 176	42 417	Vingst	2 943	3 011	5 954
Dagegen 1919	<i>17 994</i>	<i>19 967</i>	<i>37 961</i>	Gremberg	1 255	1 127	2 382
Lindenthal	8 977	11 229	20 206	Kalk	<i>19 071</i>	<i>19 127</i>	<i>38 198</i>
Melaten	618	1 206	1 824	Dagegen 1919	<i>18 581</i>	<i>18 833</i>	<i>37 414</i>
Braunsfeld	2 117	2 713	4 830	Mülheim	27 357	28 406	55 763
Lindenthal	<i>11 712</i>	<i>15 148</i>	<i>26 860</i>	Höhenberg (Mül- heimer Gebiet)	1 754	1 740	3 494
Dagegen 1919	<i>10 529</i>	<i>13 775</i>	<i>24 304</i>	Mülheim	<i>29 111</i>	<i>30 146</i>	<i>59 257</i>
Ehrenfeld	23 455	25 524	49 012	Dagegen 1919	<i>26 482</i>	<i>27 804</i>	<i>54 286</i>
Bickendorf	9 222	9 276	18 498	Merheim rrh.	536	609	1 145
Ossendorf	2 869	2 854	5 723	Höhenberg (Mer- heimer Gebiet)	309	279	588
Müngersdorf	2 222	2 056	4 278	Ostheim	540	485	1 025
Bockleimünd	483	499	982	Rath	1 130	1 145	2 275
Mengenich	168	145	313	Brück	754	732	1 486
Ehrenfeld	<i>38 452</i>	<i>40 354</i>	<i>78 806</i>	Holweide	3 238	3 236	6 474
Dagegen 1919	<i>34 317</i>	<i>37 011</i>	<i>71 328</i>	Höhenfeld	254	262	516
Nippes	22 634	24 064	46 698	Dellbrück	3 769	3 918	7 687
Riehl	2 450	2 830	5 280	Dünwald	1 781	1 783	3 564
Niehl	2 172	2 259	4 431	Höhenhaus	540	514	1 054
Merheim lrh.	4 406	4 607	9 013	Stammheim	1 082	1 087	2 169
Longerich	1 283	1 268	2 551	Flittard	1 261	1 251	2 512
Volkhoven	180	183	363	Merheim rrh.	<i>15 194</i>	<i>15 301</i>	<i>30 495</i>
Nippes	<i>33 125</i>	<i>35 211</i>	<i>68 336</i>	Dagegen 1919	<i>12 891</i>	<i>13 200</i>	<i>26 091</i>
Dagegen 1919	<i>29 260</i>	<i>31 780</i>	<i>61 040</i>	Rechtsrh. Vororte			
Worringen	1 799	1 832	3 631	zus.	82 700	84 329	167 029
Thenhoven	306	313	619	Dagegen 1919	<i>74 607</i>	<i>77 269</i>	<i>151 876</i>
Roggendorf	340	329	669	Vororte überhaupt	201 399	213 509	414 908
				Dagegen 1919	<i>177 980</i>	<i>192 010</i>	<i>369 990</i>
				Stadt Köln	334 427	365 795	700 222
				Dagegen 1919 ²⁾	<i>306 768</i>	<i>343 218</i>	<i>649 986</i>

¹⁾ Altstadt-Süd und Neustadt-Süd werden begrenzt vom Rhein aus von den Straßen (beide Seiten) Filzengraben, Mühlenbach, Blanbach, Rothgerberbach, Weyerstraße, Barbarossaplatz (von diesem gehören die Hausnummern 2—6 nach Neustadt-Süd, die Nummern 3—7 nach Neustadt-Mitte) und Luxemburger Straße; Altstadt-Nord und Neustadt-Nord vom Rhein aus von den Straßen (beide Seiten) Trankgasse, Komüdienstraße, Zeughausstraße, Friesenstraße, Friesenplatz (von diesem gehören die Hausnummern 2—24 nach Neustadt-Nord, 1—25 nach Neustadt-Mitte) und Venloer Straße. Der übrige Teil der Alt- und Neustadt gehört zu Altstadt-Mitte und Neustadt-Mitte. — ²⁾ Einschließlich der am 1. April 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

7. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Polizeirevieren, Standesamtsbezirken und Wohlfahrtskreisen der Stadt Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

a) Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Polizeirevieren.

Polizei- reviere	Wohnbevölkerung			Polizei- reviere	Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
1	12 629	13 588	26 217	20	8 333	10 419	18 752
2	11 397	12 761	24 158	21	16 088	16 187	32 275
3	5 531	6 663	12 194	22	11 364	11 738	23 102
5	9 892	11 370	21 262	23	8 775	8 901	17 676
6	9 419	10 705	20 124	24	14 112	15 491	29 603
7	17 039	18 336	35 375	25	9 906	10 933	20 839
8	5 400	6 625	12 025	26	3 174	3 161	6 335
9	5 861	7 270	13 131	27	6 903	7 729	14 632
10	8 838	10 072	18 910	29	7 020	8 680	15 700
11	13 038	13 724	26 762	30	12 786	13 585	26 371
13	10 997	13 291	24 288	31	12 270	12 399	24 669
14	14 582	16 500	31 082	32	9 687	9 633	19 320
15	7 168	8 335	15 503	34	9 884	9 670	19 554
16	9 853	12 332	22 185	35	10 540	10 617	21 157
17	13 086	14 169	27 255	36	7 481	7 710	15 191
18	20 097	21 387	41 484	Zus.	334 427	365 795	700 222
19	11 277	11 814	23 091				

b) Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Standesamtsbezirken.

Standes- amts- bezirke	Wohnbevölkerung			Standes- amts- bezirke	Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.
Köln I	34 048	38 302	72 350	Niehl.	4 350	4 362	8 712
" II	43 284	50 759	94 043	Worringen. . .	3 174	3 161	6 335
" III	31 176	35 761	66 937	Deutz	18 475	18 999	37 474
" IV	31 860	35 871	67 731	Kalk	23 550	23 522	47 072
Sülz	23 090	24 600	47 690	Mülheim. . . .	29 997	30 946	60 943
Lindenthal . . .	13 077	17 113	30 190	Holweide. . . .	10 678	10 862	21 540
Ehrenfeld . . .	38 129	39 970	78 099	Zusammen	334 427	365 795	700 222
Nippes	29 539	31 567	61 106				

c) Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Wohlfahrtskreisen.

Wohlfahrts- kreise	Wohnbevölkerung			Wohlfahrts- kreise	Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.
Köln I	26 735	30 247	56 982	Köln VIII . . .	24 770	26 572	51 342
" II	31 735	36 120	67 855	" IX	8 883	9 110	17 993
" III	41 200	48 252	89 452	" X	3 174	3 161	6 335
" IV	33 404	37 662	71 066	" XI	41 141	41 569	82 710
" V	11 225	12 352	23 577	" XII	33 411	34 409	67 820
" VI	31 304	36 705	68 009	Worringen . . .	8 148	8 351	16 499
" VII	39 297	41 285	80 582	Zusammen	334 427	365 795	700 222

S. Alter und Familienstand der männl. und weibl. Wohnbevölkerung in Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Tab.

7

8

Alter in Jahren	Familienstand der Wohnbevölkerung										V. H. der männl. bzw. weibl. Gesamtwohnbevölkerung			
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		insgesamt		männl.	weibl.	zus.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				zus.
Obisunter 1	5864	5698	—	—	—	—	—	—	5864	5698	11 562	1,75	1,56	1,65
1 " " 2	5123	4980	—	—	—	—	—	—	5123	4980	10 103	1,53	1,36	1,44
2 " " 3	5189	5110	—	—	—	—	—	—	5189	5110	10 299	1,55	1,40	1,47
3 " " 4	5979	5787	—	—	—	—	—	—	5979	5787	11 766	1,79	1,58	1,68
4 " " 5	6387	5983	—	—	—	—	—	—	6387	5983	12 370	1,91	1,64	1,77
5 " " 6	6605	6340	—	—	—	—	—	—	6605	6340	12 945	1,98	1,73	1,85
6 " " 7	3682	3585	—	—	—	—	—	—	3682	3585	7 267	1,10	0,98	1,04
7 " " 8	3360	3200	—	—	—	—	—	—	3360	3200	6 560	1,00	0,88	0,94
8 " " 9	3464	3492	—	—	—	—	—	—	3464	3492	6 956	1,04	0,96	0,99
9 " " 10	4277	4046	—	—	—	—	—	—	4277	4046	8 323	1,28	1,10	1,19
10 " " 11	5713	5682	—	—	—	—	—	—	5713	5682	11 395	1,71	1,55	1,63
11 " " 12	5817	5768	—	—	—	—	—	—	5817	5768	11 585	1,74	1,53	1,65
12 " " 13	6034	6163	—	—	—	—	—	—	6034	6163	12 197	1,80	1,68	1,74
13 " " 14	5820	5865	—	—	—	—	—	—	5820	5865	11 685	1,74	1,60	1,67
14 " " 15	6002	6054	—	—	—	—	—	—	6002	6054	12 056	1,80	1,65	1,72
15 " " 16	6503	6817	—	9	—	—	—	—	6503	6826	13 329	1,94	1,87	1,91
16 " " 17	6816	7365	1	15	—	—	—	—	6817	7380	14 197	2,04	2,02	2,03
17 " " 18	7012	7400	2	59	—	1	—	—	7014	7460	14 474	2,10	2,04	2,06
18 " " 19	6918	7721	16	195	1	2	—	—	6935	7918	14 853	2,07	2,16	2,12
19 " " 20	6704	7233	54	422	—	2	—	5	6758	7662	14 420	2,02	2,10	2,06
20 " " 21	6632	7081	174	796	—	4	—	4	6806	7885	14 691	2,04	2,16	2,10
21 " " 22	6613	6378	418	1307	2	8	4	5	7037	7698	14 735	2,10	2,10	2,10
22 " " 23	6354	5911	802	1955	5	14	1	27	7162	7907	15 069	2,14	2,16	2,15
23 " " 24	5724	5197	1417	2591	10	19	8	31	7159	7838	14 997	2,14	2,14	2,14
24 " " 25	4696	4239	1996	3157	9	31	15	52	6716	7479	14 195	2,01	2,05	2,03
25 " " 26	3957	3683	2627	3594	22	35	28	45	6634	7357	13 991	1,98	2,01	2,00
26 " " 27	2968	3052	2826	3966	23	47	29	66	5846	7131	12 977	1,75	1,95	1,85
27 " " 28	2438	2560	3234	4383	38	68	32	79	5742	7090	12 832	1,72	1,94	1,83
28 " " 29	1876	2313	3466	4435	27	69	33	89	5402	6906	12 308	1,62	1,89	1,76
29 " " 30	1532	2116	3593	4675	25	89	36	104	5186	6984	12 170	1,55	1,91	1,74
30 " " 31	1355	1932	3795	4710	32	103	38	99	5220	6844	12 064	1,56	1,87	1,72
31 " " 32	1039	1736	3995	4793	30	116	66	110	5130	6755	11 885	1,53	1,85	1,70
32 " " 33	946	1455	4036	4788	39	142	44	125	5065	6510	11 575	1,51	1,78	1,65
33 " " 34	808	1410	3997	4780	45	182	55	108	4905	6480	11 385	1,47	1,77	1,63
34 " " 35	749	1239	4214	4660	42	203	57	102	5062	6204	11 266	1,51	1,70	1,61
35 " " 36	778	1188	4313	4684	45	246	65	120	5201	6238	11 439	1,56	1,71	1,63
36 " " 37	624	1090	4380	4650	44	268	64	121	5112	6129	11 241	1,53	1,68	1,61
37 " " 38	547	908	4350	4435	62	290	49	122	5008	5755	10 763	1,50	1,57	1,54
38 " " 39	529	878	4412	4413	49	318	60	111	5050	5720	10 770	1,51	1,56	1,54
39 " " 40	490	787	4480	4484	72	308	67	125	5109	5704	10 813	1,53	1,56	1,54
40 " " 41	555	752	4542	4398	68	354	65	108	5230	5612	10 842	1,56	1,53	1,55
41 " " 42	394	707	4321	4066	71	398	48	107	4834	5278	10 112	1,45	1,44	1,44
42 " " 43	419	650	4485	4127	85	416	66	115	5055	5308	10 363	1,51	1,45	1,48
43 " " 44	420	646	4530	3998	76	412	71	95	5097	5151	10 248	1,52	1,41	1,46
44 " " 45	393	627	4370	4006	82	399	64	110	4909	5142	10 051	1,47	1,41	1,44
45 " " 46	393	601	4516	4003	103	452	64	84	5076	5140	10 216	1,52	1,41	1,46
46 " " 47	355	585	4455	3830	90	466	71	104	4971	4985	9 956	1,49	1,36	1,42
47 " " 48	361	557	4436	3730	126	485	69	92	4992	4864	9 856	1,49	1,33	1,41
48 " " 49	370	541	4322	3796	165	587	52	96	4909	5020	9 929	1,47	1,37	1,42
49 " " 50	345	592	4230	3695	142	574	69	88	4786	4949	9 735	1,43	1,35	1,39

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 8. Alter und Familienstand der männl. und weibl. Wohnbevölkerung in Köln
nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Alter in Jahren	Familienstand der Wohnbevölkerung											V. H. der männl. bzw. weibl. Gesamtwohn- bevölkerung		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		insgesamt			männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.			
50 bis unt. 51	324	484	3926	3318	154	552	58	81	4462	4435	8897	1,32	1,21	1,27
51 " " 52	252	467	3628	3063	170	549	45	63	4095	4142	8237	1,22	1,14	1,18
52 " " 53	259	415	3420	2840	165	605	43	60	3887	3920	7807	1,16	1,07	1,12
53 " " 54	266	345	2930	2374	144	528	38	47	3378	3294	6672	1,00	0,90	0,95
54 " " 55	240	385	2796	2234	144	529	43	47	3223	3195	6418	0,96	0,87	0,92
55 " " 56	246	412	3024	2403	185	689	41	49	3496	3553	7049	1,05	0,97	1,01
56 " " 57	213	317	2512	2005	174	674	35	42	2934	3038	5972	0,88	0,83	0,85
57 " " 58	218	322	2451	1890	191	632	29	35	2889	2879	5768	0,86	0,79	0,83
58 " " 59	185	311	2159	1743	224	655	30	34	2598	2743	5341	0,77	0,75	0,76
59 " " 60	164	297	2147	1606	216	707	28	28	2555	2638	5193	0,76	0,72	0,74
60 " " 61	158	305	2030	1554	236	720	25	29	2449	2608	5057	0,73	0,71	0,72
61 " " 62	157	296	1890	1404	212	752	29	25	2288	2477	4765	0,68	0,68	0,68
62 " " 63	162	283	1723	1251	250	768	27	26	2162	2328	4490	0,66	0,64	0,64
63 " " 64	120	260	1540	1073	245	732	20	10	1925	2075	4000	0,58	0,57	0,57
64 " " 65	109	221	1422	903	275	814	18	10	1824	1948	3772	0,55	0,53	0,54
65 " " 66	129	239	1231	916	257	844	16	18	1633	2017	3650	0,49	0,55	0,52
66 " " 67	107	208	1089	768	295	811	14	13	1505	1800	3305	0,45	0,49	0,47
67 " " 68	91	186	952	607	266	782	5	8	1314	1583	2897	0,39	0,43	0,42
68 " " 69	85	174	761	510	252	732	8	8	1106	1424	2530	0,33	0,39	0,36
69 " " 70	86	166	651	425	211	695	8	7	956	1293	2249	0,29	0,35	0,32
70 " " 71	61	122	561	324	217	686	7	9	846	1141	1987	0,25	0,31	0,29
71 " " 72	57	132	499	299	245	740	6	3	807	1174	1981	0,24	0,32	0,28
72 " " 73	65	109	405	278	207	606	3	2	680	995	1675	0,20	0,27	0,24
73 " " 74	50	89	365	222	212	605	8	2	635	918	1553	0,19	0,25	0,22
74 " " 75	50	108	309	172	217	604	6	4	582	888	1470	0,17	0,24	0,21
75 " " 76	34	78	248	140	199	523	2	—	483	741	1224	0,14	0,20	0,18
76 " " 77	29	76	231	110	189	505	1	—	450	691	1141	0,14	0,19	0,16
77 " " 78	13	74	149	68	133	391	—	—	295	533	828	0,09	0,15	0,12
78 " " 79	22	50	110	55	117	317	2	—	251	422	673	0,08	0,12	0,10
79 " " 80	17	51	71	49	130	282	—	—	218	382	600	0,07	0,11	0,09
80 " " 81	19	45	84	31	113	248	1	—	217	324	541	0,07	0,09	0,08
81 " " 82	11	25	43	23	77	184	—	—	131	232	363	0,04	0,06	0,05
82 " " 83	10	20	47	24	67	185	—	1	124	230	354	0,04	0,06	0,05
83 " " 84	8	21	27	10	38	126	—	—	73	157	230	0,02	0,04	0,03
84 " " 85	5	15	15	10	33	119	—	—	53	144	197	0,02	0,04	0,03
85 " " 86	5	14	15	8	29	85	1	—	50	107	157	0,02	0,03	0,02
86 " " 87	1	11	7	2	14	59	—	1	22	73	95	0,01	0,02	0,01
87 " " 88	—	6	10	4	12	44	—	—	22	54	76	0,01	0,02	0,01
88 " " 89	2	8	5	2	13	31	—	—	20	41	61	0,01	0,01	0,01
89 " " 90	—	6	1	—	9	19	—	—	10	25	35	0,00	0,01	0,00
90 " " 91	1	6	1	—	8	18	—	—	10	24	34	0,00	0,01	0,00
91 " " 92	1	4	1	2	5	8	—	—	7	14	21	0,00	0,00	0,00
92 " " 93	—	3	—	2	—	6	—	—	—	11	11	—	0,00	0,00
93 " " 94	1	—	—	3	2	3	—	—	3	6	9	0,00	0,00	0,00
94 " " 95	—	—	—	—	2	7	—	—	2	7	9	0,00	0,00	0,00
95 " " 96	—	—	—	—	3	2	—	—	3	2	5	0,00	0,00	0,00
96 " " 97	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	0,00	0,00
97 " " 98	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	0,00	0,00
98 " " 99	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	0,00	0,00
99 " " 100	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	0,00	0,00
100 " " 101	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	0,00	0,00

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 8. Alter und Familienstand der männl. und weibl. Wohnbevölkerung in Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Tab. [Noch] 8 9 10

Altersgruppen	Familienstand der Wohnbevölkerung										V.H. der männlichen bzw. weiblichen Gesamtwohnbevölkerung				
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		insgesamt		zus.	männl.		weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
Zusammenfassung der Altersgruppen für die Schul-, Kriminal- und Wahlstatistik.															
0 bis unter 6	35 147	33 898	—	—	—	—	—	—	35 147	33 898	69 045	10,51	9,27	9,86	
6 " " 14	38 167	37 801	—	—	—	—	—	—	38 167	37 801	75 968	11,41	10,33	10,85	
14 " " 16	12 505	12 871	—	9	—	—	—	—	12 505	12 880	25 385	3,74	3,52	3,63	
16 " " 18	13 828	14 765	3	74	—	1	—	—	13 831	14 840	28 671	4,14	4,05	4,09	
18 " " 20	13 622	14 954	70	617	1	4	—	5	13 693	15 580	29 273	4,09	4,26	4,18	
unt. 20 überh.	113 269	114 289	73	700	1	5	—	5	113 343	114 999	228 342	33,89	31,44	32,61	
20 u. darüber ¹⁾	58 693	68 578	152 218	151 632	8 186	27 280	1 987	3 306	221 084	250 796	471 880	66,11	68,56	67,39	
25 " " ²⁾	28 674	39 772	147 411	141 826	8 160	27 204	1 959	3 187	186 204	211 989	398 193	55,68	57,95	56,87	
Wohnbevölkerung überhaupt:															
	171 962	182 867	152 291	152 332	8 187	27 285	1 987	3 311	334 427	365 795	700 222	100,00	100,00	100,00	

¹⁾ Wahlberechtigtes Alter. — ²⁾ Wählbares Alter.

9. Die Bevölkerung nach der Religion in den Hauptstadtteilen nach der Volkszählung 1925.

Stadtbezirke	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren									
				katholisch		evangelisch		sonst christlich		israelitisch		sonstiger Religion und ohne Angabe der Religion	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Köln-Altstadt ...	70 185	78 826	149 011	54 615	63 476	11 401	11 904	349	384	2636	2456	1184	606
" Neustadt ...	62 843	73 460	136 303	43 600	53 598	14 197	15 197	431	528	3524	3510	1091	627
linksrh. Vororte ...	118 699	129 180	247 879	91 551	101 848	22 463	23 446	1043	1096	1582	1655	2060	1135
davon Worringen.	3 975	3 925	7 900	3 809	3 792	141	117	17	12	—	—	8	4
rechtsrh. Vororte.	82 700	84 329	167 029	63 274	66 192	16 078	15 771	676	727	375	355	2297	1284
davon Deutz, Poll, Kalk ...	38 395	38 882	77 277	29 413	30 688	7 462	7 068	299	330	220	210	1001	586
davon Mülheim	29 111	30 146	59 257	21 202	22 586	6 554	6 620	295	314	144	133	916	493
" Merheim rrh.	15 194	15 301	30 495	12 659	12 918	2 062	2 083	82	83	11	12	380	205
Zusammen ...	334 427	365 795	700 222	253 040	285 114	64 139	66 318	2499	2735	8117	7976	6632	3652

10. Die fortgeschriebene Bevölkerung am Schlusse jedes Monats in der Zeit von Januar 1924 bis Dezember 1927. ¹⁾

Monate und Jahr	1924 überhaupt	Geg. d. Vormon. bzw. d. mittl. Jahresbev. + oder - in % ₀₀	1925 überhaupt	Geg. d. Vormon. bzw. d. mittl. Jahresbev. + oder - in % ₀₀	1926 überhaupt	Geg. d. Vormon. bzw. d. mittl. Jahresbev. + oder - in % ₀₀	1927			Geg. d. Vormon. bzw. d. mittl. Jahresbev. + oder - in % ₀₀
							männliche	weibliche	überhaupt	
Januar	688 904	- 0,20	696 194	+ 2,75	704 884	- 0,84	340 788	374 242	715 030	+ 1,96
Februar	688 549	- 0,52	696 904	+ 1,02	704 925	+ 0,06	341 032	374 629	715 661	+ 0,88
März	688 691	+ 0,21	697 780	+ 1,26	705 789	+ 1,23	341 261	374 960	716 221	+ 0,78
April	689 105	+ 0,60	698 249	+ 0,67	706 088	+ 0,42	341 463	374 891	716 354	+ 0,19
Mai	689 512	+ 0,59	699 814	+ 2,23	707 520	+ 2,03	341 828	375 005	716 833	+ 0,67
Juni	690 283	+ 1,12	700 631	+ 1,17	707 644	+ 0,18	341 874	375 087	716 961	+ 0,18
Juli	691 070	+ 1,14	700 991	+ 0,51	707 935	+ 0,41	341 702	375 341	717 043	+ 0,11
August	691 657	+ 0,85	701 165	+ 0,25	708 297	+ 0,51	342 014	375 664	717 678	+ 0,89
September	691 622	- 0,05	701 943	+ 1,11	708 504	+ 0,29	342 634	376 131	718 765	+ 1,51
Oktober	692 365	+ 1,07	703 287	+ 1,91	709 796	+ 1,82	343 256	377 042	720 298	+ 2,13
November	692 860	+ 0,71	705 127	+ 2,62	712 125	+ 3,28	344 599	378 289	722 888	+ 3,60
Dezember	694 283	+ 2,05	705 477	+ 0,50	713 633	+ 2,12	344 985	378 768	723 753	+ 1,20
Mittl. im Jahre	691 662	+ 8,86	699 880	+ 11,88	709 555	+ 13,82	342 427	376 266	718 693	+ 12,88

¹⁾ Berichtigt nach den Ergebnissen der Volkszählung 1925.

B. Die Bewegung der Bevölkerung.

11. Die Bewegung der Bevölkerung in den Kalenderjahren 1920 bis 1927.

Kal.-Jahre	Mittlere Jahresbevölkerung ¹⁾	Geborene (einschl. Totgeb.)	Davon unehelich geboren		Totgeborene	Eheschließende Personen	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeb.)	Geburtenüberschuß	Auf 1000 Einwohner kamen			
			überhaupt	v. H. der Geborenen					Geborene (einschl. Totgeborene)	eheschließende Personen	Gestorbene (ohne Totgeborene)	
a) Männliche:												
1920	308 800	9 077	1329	14,6	306	10 162	4 635	4 136	29,4	32,9	15,0	
1921	315 000	8 311	1056	12,7	300	9 190	4 459	3 552	26,4	29,2	14,2	
1922 ³⁾	323 800	7 809	1000	12,8	271	8 766	4 592	2 946	24,3	27,2	14,3	
1923	328 400	6 481	834	12,9	222	8 538	4 400	1 859	19,7	26,0	13,4	
1924	330 600	6 863	773	11,3	246	6 154	3 892	2 725	20,8	18,6	11,8	
1925	333 600	7 086	810	11,4	236	6 615	3 917	2 933	21,2	19,8	11,7	
1926	338 000	6 661	843	12,7	228	6 589	3 924	2 509	19,7	19,5	11,6	
1927	342 400	6 374	739	11,6	220	7 286	4 175	1 979	18,6	21,3	12,2	
b) Weibliche:												
1920	341 600	8 331	1192	14,3	250	10 162	4 631	3 450	24,4	29,7	13,5	
1921	345 700	7 756	964	12,4	220	9 190	4 346	3 190	22,4	26,6	12,6	
1922 ³⁾	353 400	7 157	894	12,5	217	8 766	4 351	2 589	20,4	24,9	12,4	
1923	357 100	6 317	800	12,7	197	8 538	4 191	1 929	17,7	23,9	11,7	
1924	361 000	6 522	809	12,4	233	6 154	3 812	2 477	18,1	17,1	10,6	
1925	366 300	6 628	849	12,8	229	6 615	3 788	2 611	18,1	18,1	10,3	
1926	371 500	6 407	802	12,5	201	6 589	3 817	2 389	17,3	17,7	10,3	
1927	376 300	5 933	699	11,8	175	7 286	3 871	1 887	15,8	19,4	10,3	
c) Zusammen:												
1920	650 400	17 408	2521	14,5	556	20 324	9 266	7 586	26,8	31,2	14,2	
1921	660 700	16 067	2020	12,6	520	18 380	8 805	6 742	24,3	27,8	13,3	
1922 ³⁾	677 200	14 966	1894	12,7	488	17 532	8 943	5 535	22,2	26,0	13,3	
1923	685 500	12 798	1634	12,8	419	17 076	8 591	3 788	18,7	24,9	12,5	
1924	691 600	13 385	1582	11,8	479	12 308	7 704	5 202	19,4	17,8	11,1	
1925	699 900	13 714	1659	12,1	465	13 230	7 705	5 544	19,6	18,9	11,0	
1926	709 500	13 068	1645	12,6	429	13 178	7 741	4 898	18,4	18,6	10,9	
1927	718 700	12 307	1438	11,7	395	14 572	8 046	3 866	17,1	20,3	11,2	

¹⁾ Fortgeschrieben nach den Ergebnissen der Volkszählungen vom 8. Oktober 1919 und 16. Juni 1925. — ²⁾ Bei den männlichen Gestorbenen ohne die gemeldeten Sterbefälle von Kriegsteilnehmern. — ³⁾ Von 1922 ab einschließlich der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

12. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in den Kalenderjahren 1920 bis 1927.

Kalenderjahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V. H. aller Geborenen waren uneheliche	Auf 1000 der weibl. Jahresbevölkerung kamen	
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.			
1920	7 748	7 139	14 887	1 329	1 192	2 521	9 077	8 331	17 408	14,5	43,6	7,4
1921	7 255	6 792	14 047	1 056	964	2 020	8 311	7 756	16 067	12,6	40,6	5,8
1922 ^{*)}	6 809	6 263	13 072	1 000	894	1 894	7 809	7 157	14 966	12,7	37,2	5,4
1923	5 647	5 517	11 164	834	800	1 634	6 481	6 317	12 798	12,8	31,3	4,6
1924	6 090	5 713	11 803	773	809	1 582	6 863	6 522	13 385	11,8	32,7	4,4
1925	6 276	5 779	12 055	810	849	1 659	7 086	6 628	13 714	12,1	32,9	4,5
1926	5 818	5 605	11 423	843	802	1 645	6 661	6 407	13 068	12,6	30,7	4,4
1927	5 635	5 234	10 869	739	699	1 438	6 374	5 933	12 307	11,7	28,9	3,8

^{*)} Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung von Worringen erweiterte Stadtgebiet.

13. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen i. d. K.-J. 1919 bis 1927. Tab. 11

Kalenderjahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt		Auf 100 weibliche kommen männliche Lebendgeborene	V. H. der ehelich, unehelich bzw. überhaupt Geborenen waren		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche		ehelich	unehelich	zus.
1919	5 824	5 412	11 236	907	867	1 774	6 731	6 279	107,2	3,1	4,7	3,4
1920	7 493	6 944	14 437	1 278	1 137	2 415	8 771	8 081	108,5	3,0	4,2	3,2
1921	7 005	6 611	13 616	1 006	925	1 931	8 011	7 536	106,3	3,1	4,4	3,2
1922*)	6 575	6 080	12 655	963	860	1 823	7 538	6 940	108,6	3,2	3,7	3,3
1923	5 464	5 351	10 815	795	769	1 564	6 259	6 120	102,3	3,1	4,3	3,3
1924	5 877	5 519	11 396	740	770	1 510	6 617	6 289	105,2	3,4	4,6	3,6
1925	6 082	5 597	11 679	768	802	1 570	6 850	6 399	107,0	3,1	5,4	3,4
1926	5 625	5 458	11 083	808	748	1 556	6 433	6 206	103,7	3,0	5,4	3,3
1927	5 454	5 091	10 545	700	667	1 367	6 154	5 758	106,9	3,0	4,9	3,2

*) Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung von Worringen erweiterte Stadtgebiet.

14. Die Geborenen und die Eheschließungen nach Monaten im Kalenderjahre 1927 und im Vergleich zu 1919 bis 1926.

Monate, Jahre	Lebendgeborene			Davon Uneheliche			Totgeborene		Davon Uneheliche		Geborene überhaupt			Auf 1000 d. mittl. Bev. u. auf Jahr berechnet kamen Lebendgeborene	Eheschließungen	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.			
Januar..	604	509	1113	67	58	125	21	18	1	2	625	527	1152	18,3	387	
Februar	513	461	974	48	61	109	22	16	7	6	535	477	1012	17,7	574	
März...	527	496	1023	56	57	113	29	13	5	3	556	509	1065	16,8	423	
April...	519	528	1047	53	54	107	16	13	3	1	535	541	1076	17,8	677	
Mai....	571	481	1052	66	55	121	21	20	3	4	592	501	1093	17,3	644	
Juni...	511	475	986	60	61	121	20	11	3	1	531	486	1017	16,7	596	
Juli....	494	471	965	66	51	117	11	10	1	3	505	481	986	15,8	642	
August.	473	470	943	68	42	110	20	18	5	4	493	488	981	15,5	657	
Sept....	509	492	1001	54	62	116	16	16	2	2	525	508	1033	17,0	661	
Oktober	457	446	903	47	43	90	14	11	1	3	471	457	928	14,8	664	
Novemb.	439	462	901	51	57	108	18	11	5	2	457	473	930	15,2	602	
Dezemb.	537	467	1004	64	66	130	12	18	3	1	549	485	1034	16,3	759	
Zus. 1927	6154	5758	11912	700	667	1367	220	175	39	32	6374	5933	12307	16,6	7286	
Dagegen	1926	6433	6206	12639	808	748	1556	228	201	35	54	6661	6407	13068	17,8	6589
	1925	6850	6399	13249	768	802	1570	236	229	42	47	7086	6628	13714	18,9	6615
	1924	6617	6289	12906	740	770	1510	246	233	33	39	6863	6522	13385	18,7	6154
	1923	6259	6120	12379	795	769	1564	222	197	39	31	6481	6317	12798	18,1	8538
	1922*)	7538	6940	14478	963	860	1823	271	217	37	34	7809	7157	14966	21,5	8766
	1921	8011	7536	15547	1006	925	1931	300	220	50	39	8311	7756	16067	23,5	9190
1920	8771	8081	16852	1278	1137	2415	306	250	51	55	9077	8331	17408	25,9	10 162	
1919	6731	6279	13010	907	867	1774	258	194	52	36	6989	6473	13462	20,6	8 566	

*) Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung von Worringen erweiterte Stadtgebiet.

15. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1927.

Stadtteile und Kalenderjahr	Mittlere Jahres- bevöl- kerung	Geborene überhaupt						Lebendgeborene							
		eheliche		unehe- liche		zus.	Aufs 1000 d. mittl. Jahres- bevöl- kerung	eheliche			uneheliche			zus.	
		m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Altstadt	Süd ...	54 625	427	406	68	64	965	17,7	412	396	808	62	62	124	932
	Mitte ..	58 194	439	413	79	83	1 014	17,4	431	403	834	74	79	153	987
	Nord ..	33 749	248	192	58	38	536	15,9	238	185	423	57	36	93	516
	zus.	146 568	1 114	1 011	205	185	2 515	17,2	1 081	984	2 065	193	177	370	2 435
Neustadt	Süd ...	46 444	373	319	62	64	818	17,6	368	312	680	58	60	118	798
	Mitte ..	41 595	249	217	37	22	525	12,6	239	211	450	36	22	58	508
	Nord ..	46 540	261	208	38	38	545	11,7	254	205	459	38	36	74	533
	zus.	134 579	883	744	737	724	1 888	14,0	861	728	1 589	132	118	250	1 839
Marienburg	2 845	11	17	2	1	31	10,9	11	17	28	1	1	2	30	
Bayenthal	14 560	134	105	48	39	326	22,4	129	100	229	48	35	83	312	
Bez. Bayenthal zus.	17 405	145	122	50	40	357	20,5	140	117	257	49	36	85	342	
Bez. Zollstock	9 087	87	107	11	3	208	22,9	87	102	189	11	3	14	203	
Bez. Sülz	45 946	344	323	36	45	748	16,3	338	316	654	35	43	78	732	
Bez. Lindenthal ...	27 359	163	136	20	28	347	12,7	160	134	294	19	28	47	341	
Ehrenfeld	76 679	678	621	58	52	1 409	18,4	652	602	1 254	52	49	101	1 355	
Müngersdorf	4 444	42	46	3	1	92	20,7	38	46	84	2	1	3	87	
Bocklemünd	1 357	22	17	1	—	40	29,5	22	16	38	1	—	1	39	
Bez. Ehrenfeld zus.	82 480	742	684	62	53	1 541	18,7	712	664	1 376	55	50	105	1 481	
Nippes	47 116	328	328	27	28	711	15,1	322	315	637	26	26	52	689	
Riehl	8 318	69	74	5	9	157	18,9	67	74	141	5	9	14	155	
Niehl	4 443	28	35	2	2	67	15,1	28	34	62	2	1	3	65	
Merheim linksrh.	9 453	67	68	6	2	143	15,1	66	64	130	6	2	8	138	
Longerich	2 871	30	37	2	4	73	25,1	29	37	66	1	4	5	71	
Volkhoven	368	4	4	1	1	10	27,2	4	4	8	1	1	2	10	
Bez. Nippes zus.	72 569	526	546	43	46	1 161	16,0	516	528	1 044	41	43	84	1 128	
Worringen	5 129	71	59	2	2	134	26,1	67	58	125	2	2	4	129	
Weiler	364	4	7	—	1	12	33,0	4	7	11	—	1	1	12	
Fühlingen	1 577	17	7	—	1	25	15,9	16	7	23	—	1	1	24	
Merkenich	1 394	16	17	2	—	35	25,1	16	17	33	2	—	2	35	
Bez. Worringen zus.	8 464	108	90	4	4	206	24,3	103	89	192	4	4	8	200	
Linksrh. Vororte ...	263 370	2 115	2 008	226	219	4 568	17,3	2 056	1 950	4 006	214	207	421	4 427	
Deutz	24 031	150	167	21	13	351	14,6	147	165	312	21	13	34	346	
Humboldt kolonie	12 439	107	83	15	16	221	17,8	107	82	189	14	14	28	217	
Poll	4 546	35	36	2	—	73	16,1	35	33	68	2	—	2	70	
Bez. Deutz zus.	41 016	292	286	38	29	645	15,7	289	280	569	37	27	64	633	
Kalk	30 329	257	231	21	24	533	17,6	243	226	469	21	24	45	514	
Höhenberg	6 334	57	49	2	2	110	17,4	56	49	105	2	2	4	109	
Vingst	5 426	50	52	4	2	108	19,9	50	52	102	4	2	6	108	
Gremberg	2 337	20	27	2	—	49	21,0	20	26	46	1	—	1	47	
Bez. Kalk zus.	44 426	384	359	29	28	800	18,0	369	353	722	28	28	56	778	
Bez. Mülheim	55 913	416	397	28	36	877	15,7	399	387	786	25	34	59	845	
Stammheim	2 237	17	22	—	—	39	17,4	17	22	39	—	—	—	39	
Flittard	2 651	10	16	1	1	28	10,6	10	16	26	1	1	2	28	
Dünnwald	4 825	54	38	2	4	98	20,3	47	37	84	2	4	6	90	
Holweide	7 279	60	67	3	—	130	17,9	58	65	123	3	—	3	126	
Dellbrück	8 574	60	63	3	6	132	15,4	59	63	122	3	5	8	130	
Rath	2 571	21	14	3	1	39	15,2	20	14	34	3	1	4	38	
Brück	1 955	21	22	3	1	47	24,0	20	20	40	3	1	4	44	
Merheim rrh.	2 789	31	39	4	1	75	26,9	26	39	65	4	1	5	70	
Bez. Merheim zus.	32 881	274	281	19	14	588	17,9	257	276	533	19	13	32	565	
Rechtsrh. Vororte zus.	174 236	1 366	1 323	114	107	2 910	16,7	1 314	1 296	2 610	109	102	211	2 821	
Ortsfremde	—	157	148	57	64	426	—	142	133	275	52	63	115	390	
Stadt Köln 1927 ..	718 693	5 635	5 234	739	699	12 307	17,1	5 454	5 091	10 545	700	667	1 367	11 912	

16. Die Geborenen nach Standesämtern im Kalenderjahre 1927.

Tab.
15
16
17
18

Standesämter	Lebendgeborene			Davon Uneheliche			Totgeborene			Davon Uneheliche			Geborene überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I*)	366	352	718	43	38	81	11	10	21	4	—	4	377	362	739
II*)	493	411	904	41	32	73	10	15	25	1	4	5	503	426	929
III*)	317	270	587	24	25	49	11	8	19	5	5	10	328	278	606
IV*)	929	872	1 801	43	31	74	23	29	52	3	1	4	952	901	1 853
Sülz	276	260	536	18	10	28	3	5	8	1	—	1	279	265	544
Lindenthal	1486	1395	2 881	410	412	822	74	52	126	15	15	30	1560	1447	3 007
Ehrenfeld	560	523	1 083	31	31	62	26	18	44	5	1	6	586	541	1 127
Nippes	355	330	685	18	14	32	9	11	20	—	2	2	364	341	705
Niehl	78	95	173	5	4	9	1	3	4	—	1	1	79	98	177
Worringen	85	68	153	2	4	6	4	1	5	—	—	—	89	69	158
Deutz	247	232	479	18	13	31	1	5	6	1	1	2	248	237	485
Kalk	421	412	833	24	22	46	22	9	31	2	1	3	443	421	864
Mülheim	370	376	746	14	21	35	17	6	23	2	—	2	387	382	769
Holweide	171	162	333	9	7	16	8	3	11	—	1	1	179	165	344
Zusammen.	6154	5758	11 912	700	667	1367	220	175	395	39	32	71	6374	5933	12 307

*) Die Standesämter I-IV umfassen die Alt- und Neustadt; zum Standesamt IV gehören noch die Vororte Bayenthal und Marienburg.

17. Geburtenfolge der im Kalenderjahre 1927 geborenen ehelichen Kinder*), deren Geschlecht und Religion sowie Beruf der Väter.

Geschlecht der ehelichen Kinder, Religion der Väter, Beruf der Väter	Geburtenfolge der ehelichen Kinder (das wievielte Kind)									Zusammen		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. u. mehr		ohne Angabe	
Geschlecht	männlich..	2 229	1 475	850	429	220	141	87	56	105	43	5 635
	weiblich..	2 072	1 340	755	419	241	141	81	49	100	36	5 234
der ehelichen Kinder	zus. absolut	4 301	2 815	1 605	848	461	282	168	105	205	79	10 869
	in %	39.9	26.1	14.9	7.9	4.3	2.6	1.6	1.0	1.9	—	100
Religion der Väter:												
Römisch-katholisch		3 361	2 211	1 312	706	388	238	136	91	178	64	8 685
Evangelisch		775	461	221	108	49	30	25	12	20	11	1 712
Anders christlich		14	10	3	8	8	1	1	2	2	—	49
Jüdisch		91	83	34	10	2	5	2	—	1	4	232
Sonstige Religion und ohne Angabe der Religion		60	50	35	16	14	8	4	—	4	—	191
Beruf der Väter:												
A. Land- und Forstwirtschaft		57	24	19	15	5	—	1	—	6	3	130
B. Industrie und Handwerk		2 314	1 715	1 017	520	318	185	121	78	152	51	6 474
C. Handel u. Verkehr (einschl. Büropers. d. freien Berufe)		1 426	696	406	236	103	87	38	24	37	17	3 070
D. Beamte u. Angehörige der freien Berufe		440	360	139	61	25	7	3	1	5	4	1 045
E. Gesundheitswesen (einschl. Wohlfahrtspflege)		36	5	6	5	1	—	—	—	—	—	53
F. Häusliche Dienste		18	9	8	3	—	—	—	—	—	—	38
G. Ohne Beruf u. o. Ber.-Ang.		10	6	10	8	9	3	5	2	5	1	59

*) Einschließlich der Totgeborenen.

18. Die Mehrgeburten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1924 bis 1926.

Art der Mehrgeburten und Geschlecht der Kinder	Zahl der Geburten		Beide Kinder lebendgeboren		Von den beiden Kindern wurde 1 lebend- und 1 totgeboren		Beide Kinder totgeboren	
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Zwillinge:								
2 Knaben	52	3	98	6	4	—	2	—
1 Knabe, 1 Mädchen	43	7	80	12	4 ¹⁾	2 ²⁾	2	—
2 Mädchen	49	4	92	8	4	—	2	—
zusammen	144	14	270	26	12	2	6	—
Drillinge	2	—	—	—	3 ³⁾	—	3 ⁴⁾	—
Dagegen								
1926 ⁵⁾	124	14	225	26	16	2	4	—
1925 ⁵⁾	126	16	244	24	8	8	—	—
1924 ⁵⁾	138	3	269	6	6	—	2	—

1) Darunter in 2 Fällen je 1 Mädchen totgeboren. — 2) Darunter 1 Knabe totgeboren. — 3) 2 Knaben lebendgeboren und 1 Knabe totgeboren. — 4) Drei Knaben. — 5) Nur Zwillinge. — 6) Darunter 1 Drillingsgeburt.

19. Die Totgeborenen in den Kalenderjahren 1917 bis 1927.

Kalender- jahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			Auf 100 weibliche kamen männliche Tot- geborene	Vom 100 aller ehelich | unehelich Geborenen waren totgeboren	
	männ- liche	weib- liche	zus.	männ- liche	weib- liche	zus.	männ- liche	weib- liche	zus.			
1917	115	96	211	21	15	36	136	111	247	123,4	2,6	3,0
1918	152	114	266	31	24	55	183	138	321	132,6	3,2	3,8
1919	206	158	364	52	36	88	258	194	452	133,0	3,1	4,7
1920	255	195	450	51	55	106	306	250	556	122,4	3,0	4,2
1921	250	181	431	50	39	89	300	220	520	136,4	3,1	4,4
1922*)	234	183	417	37	34	71	271	217	488	124,9	3,2	3,7
1923	183	166	349	39	31	70	222	197	419	112,7	3,1	4,3
1924	213	194	407	33	39	72	246	233	479	105,6	3,4	4,6
1925	194	182	376	42	47	89	236	229	465	103,1	3,1	5,4
1926	193	147	340	35	54	89	228	201	429	113,4	5,1	5,7
1927	181	143	324	39	32	71	220	175	395	125,7	3,0	4,9

*) Von 1922 ab einschl. der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

20. Familienstand und Beruf der Mütter der im Kalenderjahre 1927 unehelich Geborenen im Vergleich zu 1918 bis 1926.

Beruf der Mütter und Kalenderjahre	Familienstand der Mütter und Zahl der Geborenen												
	ledig		verwitwet		geschied.		überhaupt		Ge- borene zus.	Davon ortsfremd		zus.	
leb.- tot- geboren	geboren	leb.- tot- geboren	geboren	leb.- tot- geboren	geboren	leb.- tot- geboren	geboren	leb.- tot- geboren		geboren	zus.		
1. Arbeiterinnen, Näherinnen usw.	424	18	6	—	11	—	441	18	459	13	—	13	
2. Haus- und Gastwirts-Personal aller Art	419	16	—	—	2	—	421	16	437	44	—	44	
3. Angestellte aller Art	124	9	1	—	4	—	129	9	138	13	1	14	
4. Sonstige Berufe	33	2	2	—	—	—	35	2	37	5	—	5	
5. Ohne Beruf und Berufs- angabe	280	19	35	4	26	3	341	26	367	40	5	45	
Zusammen 1927	1280	64	44	4	43	3	1367	71	1438	115	6	121	
Dagegen	1926	1459	84	43	3	54	2	1556	89	1645	165	12	177
	1925	1484	87	55	—	31	2	1570	89	1659	215	11	226
	1924	1417	69	55	2	38	1	1510	72	1582	234	10	244
	1923	1467	66	71	1	26	3	1564	70	1634	278	12	290
	1922*)	1699	71	92	—	32	—	1823	71	1894	349	9	358
	1921	1777	84	126	5	28	—	1931	89	2020	292	9	301
	1920	2253	93	135	13	27	—	2415	106	2521	357	14	371
1919	1612	81	145	6	17	1	1774	88	1862	326	10	336	
1918	1275	50	77	3	31	2	1383	55	1438	251	9	260	

*) Von 1922 ab einschl. der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

21. Die Zahl der Geburten von ortsfremden Müttern nach deren Herkunft im Kalenderjahre 1927 und im Vergleich zu 1920 bis 1926.

 Tab.
19
20
21
22

Herkunft der Mütter und Kalenderjahre	Einfache Geburten		Mehrlings- (Zwillings-) Geburten		Geburten überhaupt			Zahl der geborenen Kinder				ZUS.	
	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	zus.	lebend		tot			
								ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche		
Landkreis Köln ...	116	17	3	—	119	17	136	109	16	13	1	139	
Landkreis Mülheim	34	4	—	—	34	4	38	31	4	3	—	38	
Übr. Reg.-Bez. Köln	35	6	—	1	35	7	42	30	7	5	1	43	
Rhein. Großstädte .	19	15	—	1	19	16	35	18	17	1	—	36	
Übr. Rheinprovinz .	76	55	2 ¹⁾	3	78	58	136	75	57	6	4	142	
Rheinprovinz zus...	280	97	5	5	285	102	387	263	101	28	6	398	
Provinz Westfalen .	4	3	—	—	4	3	7	4	3	—	—	7	
Prov. Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Übr. Norddeutschl. Mitteldeutschland ²⁾	2	4	—	—	2	4	6	2	4	—	—	6	
Süddeutschland ...	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	
Aus dem Ausland .	5	4	—	—	5	4	9	5	4	—	—	9	
Ohne oder unbe- kannter Wohnsitz	3	2	—	—	3	2	5	1	2	2	—	5	
Zusammen 1927 ...	294	111	5	5	299	116	415	275	115	30	6	426	
Dagegen	1926 ...	336	175	4	1	340	176	516	315	165	29	12	521
	1925 ...	422	218	2	3	424	221	645	392	214	34	10	650
	1924 ...	393	244	6	2	399	246	645	370	238	35	10	653
	1923 ...	395	280	6	2	401	282	683	372	273	35	11	691
	1922 ...	556	346	7	3	563	349	912	519	343	51	9	922
	1921 ...	509	399	1	3	510	402	912	489	296	22	9	816
1920 ...	460	367	8	3	468	370	838	447	362	29	11	849	

¹⁾ Darunter 1 Drillingsgeburt. — ²⁾ Freistaat Sachsen und Thüringen.

22. Legitimationen, Ehelicherklärungen, Adoptionen und Namensgebung unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Ka- lender- jahre	Alter der Kinder in . . . Jahren								Kinder über- haupt
	0— ¹ / ₂	¹ / ₂ —1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6 u. mehr	
a) Legitimationen:									
1923	123	100	104	59	28	12	9	25	460
1924	128	62	82	44	36	22	9	29	412
1925	151	68	98	36	27	20	15	32	447
1926	138	92	118	41	29	18	15	42	493
1927	145	84	117	41	43	23	17	49	519
b) Ehelicherklärungen:									
1923	—	1	—	—	—	—	—	2	3
1924	—	1	—	—	—	—	1	4	6
1925	—	2	1	—	1	1	—	3	8
1926	—	—	—	—	2	—	—	2	4
1927	—	—	1	—	—	—	1	—	2
c) Adoptionen:									
1923	4	4	12	21	8	4	8	44	105
1924	5	5	12	9	14	8	6	42	101
1925	2	8	13	10	11	5	8	50	107
1926	—	3	6	11	6	6	4	51	87
1927	1	4	16	11	9	5	10	42	98
d) Namensgebung:									
1923	3	17	39	53	44	26	11	89	282
1924	6	6	15	23	33	49	27	55	214
1925	3	9	22	33	33	38	31	98	267
1926	5	18	35	29	28	25	65	103	308
1927	1	7	25	35	40	27	50	95	280

**23. Die Geborenen nach der Religion
der Eltern im Kalenderjahre 1927.**

Religion der Eltern	Über- haupt Ge- bo- rene	Lebend- geborene		Tot- ge- borene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Eheliche:					
Katholisch. Vater u.	7 907	3931	3729	141	106
katholische Mutter.	762	408	332	9	13
evangelische Mutter	2	—	2	—	—
sonst christl. Mutter	10	6	4	—	—
jüdische Mutter ...	4	3	1	—	—
andergläub. Mutter	—	—	—	—	—
<i>Zusammen ...</i>	<i>8685</i>	<i>4348</i>	<i>4068</i>	<i>150</i>	<i>119</i>
Evangel. Vater u.					
katholische Mutter.	821	434	370	7	10
evangelische Mutter	884	422	431	19	12
sonst christl. Mutter	2	—	2	—	—
jüdische Mutter ...	4	2	2	—	—
andergläub. Mutter	1	—	1	—	—
<i>Zusammen ...</i>	<i>1712</i>	<i>858</i>	<i>806</i>	<i>26</i>	<i>22</i>
Sonst christl. Vater u.					
katholische Mutter.	5	2	3	—	—
evangelische Mutter	1	1	—	—	—
sonst christl. Mutter	43	14	29	—	—
jüdische Mutter ...	—	—	—	—	—
andergläub. Mutter	—	—	—	—	—
<i>Zusammen ...</i>	<i>49</i>	<i>17</i>	<i>32</i>	—	—
Jüdischer Vater u.					
katholische Mutter.	12	8	3	1	—
evangelische Mutter	9	2	5	1	1
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	210	123	85	1	1
andergläub. Mutter	1	—	1	—	—
<i>Zusammen ...</i>	<i>232</i>	<i>133</i>	<i>94</i>	<i>3</i>	<i>2</i>
Andersgläub. Vater u.					
katholische Mutter.	77	37	39	1	—
evangelische Mutter	33	20	13	—	—
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	2	1	1	—	—
andergläub. Mutter	79	40	38	1	—
<i>Zusammen ...</i>	<i>191</i>	<i>98</i>	<i>91</i>	<i>2</i>	—
Uneheliche:					
katholische Mutter.	1 142	558	526	30	28
evangelische Mutter	258	125	122	7	4
sonst christl. Mutter	11	3	8	—	—
jüdische Mutter ...	19	9	9	1	—
andergläub. Mutter	8	5	2	1	—
<i>Zusammen ...</i>	<i>1 438</i>	<i>700</i>	<i>667</i>	<i>39</i>	<i>32</i>
Überhaupt:					
<i>ehelich</i>	<i>10 869</i>	<i>5454</i>	<i>5091</i>	<i>181</i>	<i>143</i>
<i>unehelich</i>	<i>1 438</i>	<i>700</i>	<i>667</i>	<i>39</i>	<i>32</i>
<i>Zusammen ...</i>	<i>12 307</i>	<i>6154</i>	<i>5758</i>	<i>220</i>	<i>175</i>

**24. Erster Wohnort der eheschließenden
Paare i. d. K.-J. 1923 bis 1927.**

Ka- len- der- jah- re	Eheschließungen		Wohnort nach der Eheschließ.		
	über- haupt	auf Tausend d. mittl. Jahres- bevöl- kerung	Köln mit Vororten	aus- wärts	unbe- kannt
1923	8538 ¹⁾	12,45	7713	800	25
1924	6151 ²⁾	8,90	5603	523	28
1925	6615 ³⁾	9,45	6073	542	—
1926	6589 ⁴⁾	9,29	6104	485	—
1927	7286	10,14	6659	627	—

¹⁾ Davon 118 Eheschließungen von deutschen Frauen m. Angeh. d. Besatzungsarmee. - ²⁾ Dgl. 180. - ³⁾ 56. - ⁴⁾ 6.

**25. Wohnort der Eheschließenden
bei der Eheschließung 1927.**

Wohnort der Männer	Wohnort d. Frauen					Zu- sam- men
	Köln	übrige Rheinprov. Westfalen	übriges Preußen	(übriges Deutsches Reich Ausland		
Köln	6330	448 55	90 35 29			6987
übrig. Rheinprv.	173	8 —	2 — 1			184
Westfalen	23	4 1	4 — —			32
übriges Preußen	48	— —	4 — —			52
„ Deutsch. R.	20	1 —	— 2 —			23
Ausland	8	— —	— — —			8
Zusammen . . .	6602	461 56 100 37 30				7286

26. Religion der Eheschließenden 1927.

Religion des Ehemannes	Religion der Ehefrau					Zu- sam- men
	katholisch	evangelisch	sonst christlich jüdisch	sonstige		
katholisch	4767	788 10	8 10			5583
evangelisch	840	532 3	8 4			1387
sonst christlich ..	6	3 21	— —			30
jüdisch	22	11 —	80 —			113
sonstige	89	55 —	2 27			173
Zusammen . . .	5724	1389 34 98 41				7286

27. Familienstand d. Eheschließenden 1927.

Familienstand des Ehemannes	Familienstand der Ehefrau			Zu- sam- men
	ledig	verwit- wet	ge- schiedl.	
ledig	5726	138	259	6123
verwitwet	350	147	81	578
geschieden	395	53	137	585
Zusammen . . .	6471	338	477	7286

28. Die Staatsangehörigkeit der Eheschließenden im Kalenderjahre 1927.

Staats- angehörigkeit des Ehemannes	Staatsangehörigkeit der Ehefrau																				Zusammen Ausland	Staatenlos	Zusammen Männer				
	Preußen	Bayern	Württemberg	Baden	Sachsen	übriges Deutsches Reich	Zusammen Deutsches Reich	Holland	Belgien	England	Frankreich	Luxemburg	Schweiz	Italien	Jugoslawien	Österreich	Ungarn	Tschecho- slowakei	Rumänien	Polen				Spanien	Rußland	Dänemark	Nord-Amerika
Preußen	6364	72	24	20	28	80	6588	17	12	1	2	1	6	1	4	10	1	14	2	14	1	1	1	2	90	7	6685
Bayern	126	21	1	—	—	2	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	153
Württemberg	43	5	1	—	1	—	50	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	51
Baden	42	1	—	5	—	1	49	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	50
Sachsen	38	1	—	1	4	2	46	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	48
übriges Deutsches Reich	131	2	—	1	—	11	145	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	149
Zusammen Deutsch. Reich	6744	102	26	27	33	96	7028	17	13	1	2	1	8	1	4	13	1	19	2	14	1	1	1	2	101	7	7136
Holland	25	1	—	—	—	1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Belgien	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
England	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Frankreich	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Luxemburg	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schweiz	11	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13
Italien	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Österreich	17	1	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20
Tschechoslowakei	12	2	1	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	18
Griechenland	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rumänien	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Polen	15	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	22	1	38
Rußland	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungarn	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Nord-Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
Süd-Amerika	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen Ausland	102	5	1	—	—	1	109	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3	—	22	—	—	—	2	31	1	141
Staatenlos	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	9
Zusammen Frauen	6852	107	27	27	33	97	7143	18	13	1	2	1	9	1	4	15	1	22	2	39	1	1	1	4	135	8	7286

Bewegung der Bevölkerung.

29. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1927.

Alter des Ehemannes Jahre	Alter der Ehefrau Jahre									Zu- sammen
	bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
unter 20	52	48	5	1	—	—	—	—	—	106
über 20 bis 25 ..	480	1437	314	36	7	6	—	—	—	2280
„ 25 „ 30 ..	118	1226	960	185	44	13	—	—	—	2546
„ 30 „ 35 ..	26	270	379	226	48	19	—	—	—	968
„ 35 „ 40 ..	8	73	129	137	88	30	2	—	—	467
„ 40 „ 50 ..	3	52	110	129	128	121	13	—	—	556
„ 50 „ 60 ..	—	12	23	34	54	104	45	6	—	278
„ 60 „ 70 ..	—	2	7	1	7	23	28	14	—	82
„ 70	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Zusammen	687	3120	1927	749	376	316	89	21	1	7286

30. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden Personen im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung und das Durchschnittsheiratsalter von 1921 bis 1927.

Kalender- jahre	Ehe- schlie- sungen über- haupt	Aufs 1000 der mittleren Jahres- Bevölker. Personen	Ehe- schließ. männl. Per- sonen	Aufs 1000 d. männ- lichen Bevölke- rung	Durch- schnitts- Heiratsalter der männl. Personen	Ehe- schließ. weibl. Per- sonen	Aufs 1000 d. weib- lichen Bevölke- rung	Durch- schnitts- Heiratsalter der weibl. Personen
1921	9 190	13,91	9 190	29,17	31,49	9 190	26,59	27,05
1922*)	8 766	13,02	8 766	27,20	28,72	8 766	24,94	25,37
1923	8 538	12,31	8 538	25,99	29,55	8 538	23,91	26,36
1924	6 154	8,90	6 154	18,61	30,11	6 154	17,04	26,84
1925	6 615	9,45	6 615	19,83	30,55	6 615	18,06	26,20
1926	6 589	9,29	6 589	19,49	29,45	6 589	17,74	26,24
1927	7 286	10,14	7 286	21,28	29,64	7 286	19,36	26,13

*) Von 1922 ab einschließlich der Eheschließungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

31. Die Ehescheidungen in den Kalenderjahren 1921 bis 1927.

Kalender- jahre	Zahl der Ehescheidungsfälle				Kläger bzw. Widerkläger			
	über- haupt	in denen schuldig war			Kläger Mann	Kläger Frau	Kläger Mann, Wider- kläger Frau	Kläger Frau, Wider- kläger Mann
nur der Ehemann	nur die Ehefrau	beide zu- sammen						
1921	817	327	294	196	191	210	225	191
1922*)	804	376	199	229	128	245	222	209
1923	961	457	246	258	130	282	276	273
1924	998	497	240	261	139	277	271	311
1925	899	471	180	248	115	255	244	285
1926	844	450	163	231	97	267	202	278
1927	845	409	178	258	103	255	214	273

*) Von 1922 ab einschließlich der Ehescheidungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

32. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe i. d. K.-J. 1921 bis 1927.

Kalender- jahre	Von den Ehescheidungsgründen entfielen auf:									
	Ehebruch (§ 1565 BGB.)			böswillige Verlassung (§ 1567 BGB.)		schwere Verletzung der ehelichen Pflichten, ehrloses und unsittliches Verhalten (§ 1568 BGB.)			Geistes- krankheit (§ 1569 BGB.)	
	des Mannes	der Frau	beider	seitens des Mannes	seitens der Frau	des Mannes	der Frau	beider	des Mannes	der Frau
1921	210	215	120	6	11	100	55	28	5	5
1922*)	201	134	108	8	13	163	43	50	—	7
1923	256	148	122	16	8	174	76	71	3	7
1924	198	136	122	9	12	273	82	91	1	6
1925	203	88	98	5	13	245	71	100	2	2
1926	143	82	74	6	7	282	64	120	2	5
1927	135	78	75	4	8	256	79	140	1	6

*) Von 1922 ab einschließlich der Ehescheidungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

33. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1927.

Tab. 29
30
31
32
33
34

Alter des geschiedenen Mannes Jahre	Alter der geschiedenen Frau Jahre										Zusammen
	16 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	über 60	
20 bis 25	1	31	5	—	—	—	—	—	—	—	37
25 " 30	2	35	77	23	4	1	—	—	—	—	142
30 " 35	—	13	80	74	16	—	2	2	—	—	187
35 " 40	—	5	16	60	46	13	3	—	—	1	144
40 " 45	—	—	5	20	58	27	8	3	1	—	122
45 " 50	—	—	4	9	23	28	28	11	2	—	105
50 " 55	—	—	1	1	2	7	20	14	1	1	47
55 " 60	—	—	1	—	4	3	6	12	7	2	35
über 60	—	—	—	2	1	1	4	5	5	8	26
Zusammen	3	84	189	189	154	80	71	47	16	12	845

34. Die Ehescheidungsgründe und die Dauer der Ehe am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1927.

Ehescheidungsgründe*)	Dauer der Ehe in ... Jahren												Zus.
	bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 7	über 7 b. 10	über 10 b. 15	über 15 b. 20	über 20 b. 25	über 25 b. 30	über 30	

a) Mann schuldig:

§ 1565	1	2	8	10	8	21	29	23	16	8	5	4	135
§ 1565 in Verbindung mit § 1568	—	—	—	1	—	3	5	1	—	2	1	—	13
§ 1565 in Verb. m. § 1574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1566	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
§ 1567	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—
§ 1568	1	11	17	22	21	47	55	35	22	12	8	5	256
§ 1568 in Verbindung mit § 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Zusammen	2	13	25	34	29	72	90	60	38	23	14	9	409

b) Frau schuldig:

§ 1565	—	6	5	7	2	13	17	10	11	1	3	3	78
§ 1565 in Verbindung mit § 1568	—	—	—	—	2	1	1	1	2	—	—	—	7
§ 1565 in Verb. m. § 1574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1566	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1567	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	1	2	8
§ 1568	—	4	4	10	6	15	12	16	3	3	3	3	79
§ 1568 in Verbindung mit § 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1569	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	6
Zusammen	—	10	9	17	11	30	31	31	19	5	7	8	178

c) Mann und Frau schuldig:

§ 1565	1	2	2	5	11	11	13	14	9	6	1	—	75
§ 1568	1	8	8	16	6	20	25	27	13	10	4	2	149
Beide § 1568, Mann § 1565	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Beide § 1565, Mann § 1568	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Mann § 1565, Frau § 1568	—	—	1	2	—	—	3	1	2	—	1	—	10
Mann § 1568, Frau § 1565	—	—	—	4	4	6	2	2	2	—	2	—	22
Beide § 1568, Frau § 1565	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Mann u. Frau § 1565 u. 1568	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	2	—	7
Beide § 1568, Mann § 1569	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	2	10	11	23	22	38	49	46	27	18	8	4	258
Ehescheidungen überhaupt	4	33	45	74	62	140	170	137	84	46	29	21	845

*) Die Erklärungen zu den angegebenen Paragraphen des BGB. sind auf Seite 18 im Kopf der Tabelle 32 angegeben.

36. Die Gestorbenen nach Monaten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1920 bis 1926.

Monate, Jahre	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevölke- rung	Gestorbene (ohne Totgeborene)						Darunter Kinder im 1. Lebensjahre			Davon Uneheliche			Aufs 1000 der mittler. Bevölk. und aufs Jahr berechnet kamen Gestorbene		Auf 100 Lebend- geborene kommen gestorbene Kinder		
		m.		w.		Zus.	m.		w.		Zus.	m.		w.	Zus.	über- haupt 1)	im 1. Le- bens- jahre	im 1. Lebens- jahre
Januar . . .	714 331	445	430	875	75	65	140	14	13	27	14,4	2,3	12,6					
Februar . .	715 345	387	358	745	66	48	114	9	8	17	13,6	2,1	11,7					
März	715 941	388	356	744	71	39	110	13	11	24	12,2	1,8	10,8					
April	716 287	366	301	667	67	37	104	9	7	16	11,3	1,8	9,9					
Mai	716 593	358	329	687	73	41	114	11	6	17	11,3	1,9	10,8					
Juni	716 897	314	241	555	50	28	78	13	7	20	9,4	1,3	7,9					
Juli	717 002	302	298	600	39	45	84	8	11	19	9,9	1,4	8,7					
August . . .	717 360	288	254	542	65	50	115	11	3	14	8,9	1,9	12,2					
September .	718 221	302	310	612	50	48	98	8	5	13	10,4	1,7	9,8					
Oktober . .	719 531	346	302	648	47	42	89	6	5	11	10,6	1,5	9,9					
November .	721 593	298	296	594	42	31	73	8	3	11	10,0	1,2	8,1					
Dezember .	723 320	381	396	777	58	47	105	5	14	19	12,6	1,7	10,5					
Zus. 1927 .	718 700	4175	3871	8046	703	521	1224	115	93	208	11,2	1,7	10,3					
Da- ge- gen	1926	709 500	3924	3817	7741	708	562	1270	141	95	236	10,9	1,8	10,0				
	1925	699 900	3917	3788	7705	728	591	1319	133	136	269	11,0	1,9	10,0				
	1924	691 600	3892	3812	7704	731	560	1291	137	116	253	11,1	1,9	10,0				
	1923	685 500	4400	4191	8591	1015	791	1806	237	184	421	12,5	2,6	14,6				
	1922 ²⁾	673 400	4592	4351	8943	1056	859	1915	262	219	481	13,3	2,8	13,2				
	1921	660 700	4459	4346	8805	1228	959	2187	270	221	491	13,3	3,3	14,1				
1920	650 400	4635	4631	9266	1339	971	2310	361	269	630	14,2	3,6	13,7					

1) Ausschließlich der Sterbefälle von Kriegsteilnehmern. — 2) Von 1922 ab einschließlich der eingemeldeteten Landbürgermeisterei Worringen.

37. Die Gestorbenen nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Familienstand im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1923 bis 1926.

Geburtsjahr- gruppen	Männliche						Weibliche						Ges- tor- bene über- haupt	Auf 100 Weib- liche kamen Männ- liche
	ledig	verh.	verw.	gesch.	un- bek.	Zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	un- bek.	Zus.		
1927 bis 1918	1009	—	—	—	—	1009	760	—	—	—	—	760	1769	132,8
1917 " 1908	104	—	—	—	—	104	100	5	—	—	1	106	210	98,1
1907 " 1903	142	14	—	—	—	156	93	29	1	—	1	124	280	125,8
1902 " 1898	81	61	—	2	1	145	46	68	—	4	—	118	263	122,0
1897 " 1893	36	78	1	1	1	117	33	70	6	1	—	110	227	106,4
1892 " 1888	23	91	2	6	1	123	23	102	9	4	—	138	261	89,1
1887 " 1883	17	136	3	8	1	165	14	130	13	5	—	162	327	102,5
1882 " 1878	26	174	5	5	—	210	26	134	16	6	—	182	392	115,4
1877 " 1873	19	233	17	9	1	279	19	167	32	10	—	228	507	122,4
1872 " 1868	39	277	26	5	2	349	23	157	67	8	—	255	604	136,9
1867 " 1863	34	308	44	5	—	391	26	166	111	3	—	306	697	127,8
1862 " 1858	33	268	82	6	1	390	36	156	197	6	—	395	785	98,7
1857 " 1853	18	177	113	—	—	308	39	91	223	6	—	359	667	85,8
1852 " 1848	21	108	108	1	—	238	25	50	256	2	—	333	571	71,5
1847 " 1843	13	42	85	1	—	141	23	13	148	—	—	184	325	76,6
1842 " 1838	3	9	28	—	—	40	12	1	69	—	—	82	122	48,8
vor 1837 . . .	—	1	9	—	—	10	4	—	25	—	—	29	39	34,4
Zus. 1927 . .	1618	1977	523	49	8	4175	1302	1339	1173	55	2	3771	8046	107,9
Da- gegen	1926	1519	1817	530	44	14 3924	1335	1341	1099	39	3	3817	7741	102,8
	1925	1541	1820	495	30	31 3917	1399	1248	1106	32	3	3788	7705	103,4
	1924	1662	1710	458	41	21 3892	1453	1335	987	37	—	3812	7704	102,1
	1923	2148	1718	484	37	13 4400	1862	1273	1026	28	2	4191	8591	105,0

38. Die Sterbefälle nach den hauptsächlichsten Todesursachen-Gruppen von 1925 bis 1927.

Tab.
36
37
38
39
40

Kalenderjahre und Geschlecht	Entwicklungs-krankheiten	Infektions-krankheiten	Lungen- tuber- kulose	Sonstige Tuberkulose	Lungen- entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungs- organe	Krankheiten der Kreis- lauforgane	Krankheiten des Nerven- systems	Krankheiten der Ver- dauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	Krebs und sonstige Neu- bildungen	Gewaltsame Einwirkungen	Übrige Todes- ursachen	Zu- sammen

a) Zahl der Sterbefälle:

1925	m.	347	311	336	88	381	136	586	335	311	166	387	345	188	3917
	w.	451	324	345	104	348	92	642	293	277	146	476	138	152	3788
1926	m.	327	284	318	87	352	145	528	422	363	171	378	359	190	3924
	w.	431	307	300	90	311	109	602	397	299	119	514	144	194	3817
1927	m.	368	344	335	83	424	144	564	430	338	191	398	376	180	4175
	w.	429	402	253	68	324	113	650	367	270	129	553	116	197	3871

b) Vom Hundert aller männl. bzw. weibl. Sterbefälle entfallen auf die einzelnen Todesursachen:

1925	m.	8,86	7,94	8,58	2,25	9,73	3,47	14,96	8,55	7,94	4,24	9,88	8,80	4,80	100
	w.	11,91	8,55	9,11	2,75	9,19	2,43	16,95	7,73	7,31	3,85	12,57	3,64	4,01	100
1926	m.	8,33	7,24	8,10	2,22	8,97	3,70	13,46	10,75	9,25	4,36	9,63	9,15	4,84	100
	w.	11,29	8,04	7,86	2,36	8,15	2,86	15,77	10,40	7,83	3,12	13,47	3,77	5,08	100
1927	m.	8,81	8,24	8,02	1,99	10,16	3,45	13,51	10,30	8,10	4,57	9,53	9,01	4,31	100
	w.	11,08	10,38	6,54	1,76	8,37	2,92	16,79	9,48	6,97	3,33	14,29	3,00	5,09	100

39. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen von 1925 bis 1927.

Kalenderjahre, a = absolut, b = v. H. aller Sterbefälle des betreffenden Alters	Tuberkulose							Krebs							
	Alter in . . . Jahren						Zu- sammen	Auf 10000 Ein- wohner	Alter in . . . Jahren				Zu- sammen	Auf 10000 Ein- wohner	
	0 bis 1	üb. 1 bis 15	üb. 15 bis 30	üb. 30 bis 40	üb. 40 bis 60	üb. 60			15 bis 30	üb. 30 bis 40	üb. 40 bis 60	üb. 60			
1925	a	18	105	301	152	200	97	873	12,5	7	37	301	435	780	11,1
	b	1,36	18,55	43,74	30,22	11,40	3,37	11,33	—	1,02	7,36	17,16	15,13	10,12	—
1926	a	18	93	286	132	184	82	795	11,2	6*	35	285	474	800	11,3
	b	1,42	18,70	40,34	26,19	10,86	2,67	10,27	—	0,85	6,94	16,82	15,46	10,33	—
1927	a	17	90	259	113	185	75	739	10,3	6*	43	329	457	885	11,6
	b	1,39	14,63	37,92	23,16	10,10	2,34	9,18	—	0,88	8,81	17,98	14,25	10,38	—

*) Darunter 1 Fall im Alter von 10 bis 15 Jahren.

40. Erkrankungen und Sterbefälle an den wichtigsten Infektionskrankheiten von 1925 bis 1927.

Art der Krankheit bzw. Todesursache: a = Erkrankungs- fälle, b = Sterbefälle	Kalenderjahre ¹⁾			Von den 1927 Erkrankten bzw. Gestorbenen standen im Alter von . . . Jahren							
	1925	1926	1927	0 bis 1	über 1	über 5	über 10	über 15	über 20	über 30	
					bis 5	bis 10	bis 15	bis 20	bis 30		
Scharlach	a	658	925	1780	8	435	771	229	124	135	78
	b	11	12	29	2	17	7	—	—	2	1
Diphtherie	a	698	614	729	23	268	240	42	40	75	41
	b	62	40	55	10	27	11	—	1	2	4
Unterleibstypus	a	202	231	88	—	8	17	8	6	24	25
	b	10	13	5	—	1	—	—	—	4	—
Kindbett- fieber	a	122	88	78	—	—	—	—	5	34	39
	b	39	29	37	—	—	—	—	2	17	18
Ruhr	a	134	126	95	11	37	6	—	3	16	22
	b	11	13	12	10	1	—	—	—	—	1
Epidemische Genickstarre	a	5	8	14	5	6	2	—	—	—	1
	b	4	5	7	3	4	—	—	—	—	—
Spinale Kin- derlähmung	a	12	27	25	—	17	5	—	1	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem kamen vor: 1925: 33 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 23 an Fleischvergiftung, 10 an Fischvergiftung und 1 an Fleckfieber; 1926: 13 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 14 an Fleischvergiftung, 5 an Wurstvergiftung, 1 an Trichinose und 1 an Milzbrand; 1927: 9 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 22 an Fleischvergiftung und 6 an Fischvergiftung.

42. Die Selbstmorde nach dem Geschlecht der Selbstmörder in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1922 bis 1927.

Tab.
41
42
43

Monate	Kalenderjahre																	
	1922			1923			1924			1925			1926			1927		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	5	3	8	6	3	9	7	2	9	8	3	11	8	2	10	9	3	12
Februar	7	2	9	4	5	9	4	1	5	9	5	14	14	4	18	14	1	15
März	6	2	8	3	4	7	9	5	14	9	2	11	12	5	17	16	4	20
April	2	1	3	1	1	2	6	3	9	3	3	6	10	7	17	12	2	14
Mai	7	3	10	2	2	4	8	1	9	9	4	13	9	6	15	12	4	16
Juni	6	6	12	4	—	4	15	—	15	6	4	10	9	4	13	12	4	16
Juli	13	5	18	6	4	10	14	—	14	4	4	8	13	6	19	4	3	7
August	6	3	9	5	—	5	6	2	8	6	8	14	10	3	13	7	2	9
September	5	3	8	5	4	9	10	4	14	7	2	9	16	4	20	10	4	14
Oktober	10	3	13	5	2	7	8	1	9	7	3	10	9	4	13	9	5	14
November	4	3	7	4	1	5	3	1	4	8	5	13	7	3	10	6	3	9
Dezember	2	—	2	4	5	9	6	2	8	8	4	12	3	5	8	12	5	17
Zusammen	73	34	107	49	31	80	96	22	118	84	47	131	120	53	173	123	40	163
Davon Ortsfremde	9	—	9	7	1	8	4	1	5	10	1	11	17	6	23	21	2	23
Auf 10 000 der männl. bzw. weiblich. bzw. Gesamtbevölkerung kamen	2,25	1,00	1,58	1,49	0,87	1,21	2,90	0,61	1,71	2,52	1,28	1,87	3,55	1,43	2,44	3,59	1,06	2,27

43. Die infolge Verunglückung Gestorbenen nach dem Geschlecht in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1922 bis 1927.

Monate	Kalenderjahre																	
	1922			1923			1924			1925			1926			1927		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	17	4	21	14	5	19	13	5	18	17	6	23	19	8	27	22	9	31
Februar	16	4	20	18	5	23	14	5	19	19	14	33	19	11	30	14	5	19
März	19	5	24	17	4	21	21	—	21	21	9	30	13	7	20	18	7	25
April	21	4	25	22	7	29	13	5	18	14	2	16	13	6	19	29	6	35
Mai	24	7	31	14	10	24	23	8	31	26	8	34	19	5	24	17	5	22
Juni	22	5	27	22	5	27	29	5	34	29	7	36	25	6	31	23	4	27
Juli	21	5	26	34	8	42	34	3	37	24	4	28	27	8	35	17	—	17
August	18	6	24	22	3	25	25	8	33	19	7	26	28	6	34	25	5	30
September	17	9	26	12	6	18	18	8	26	22	6	28	20	5	25	19	4	23
Oktober	25	8	33	24	3	27	9	10	19	25	13	38	16	8	24	24	6	30
November	14	6	20	15	2	17	24	6	30	12	5	17	11	6	17	20	6	26
Dezember	11	5	16	10	10	20	15	6	21	25	8	33	18	5	23	16	8	24
Zusammen	225	68	293	224	68	292	238	69	307	253	89	342	228	81	309	244	65	309
Davon Ortsfremde	41	10	51	40	7	47	41	7	48	42	13	55	46	6	52	42	7	49
Auf 10 000 der männl. bzw. weiblich. bzw. Gesamtbevölkerung kamen	6,98	1,93	4,35	6,81	1,90	4,26	7,20	1,91	4,44	7,58	2,42	4,89	6,74	2,18	4,35	7,13	1,73	4,30

45. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht, der Dauer ihrer Ehe und der aus ihr entsprossenen Kinderzahl im Kalenderjahre 1927.*)

Dauer der Ehe in Jahren der gestorbenen ver- heirateten Personen	Zahl der gestorbenen verheirateten Personen		Unter den durch den Tod gelösten Ehen waren solche mit Kindern (einschließlich etwaiger Totgeburten und verstorbener Kinder)																					
	zusammen		0	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	ohne Angabe												
	männlich	weiblich	15	12	66	2	10	1	7	1	—	—												
0 bis 5 Jahre	22	144	48	255	3	30	2	10	1	7	—	16												
über 5 "	17	214	14	149	10	63	1	16	3	13	—	5												
" 10 15 "	10	142	8	90	3	38	6	21	3	23	1	5												
" 15 20 "	10	156	7	95	2	47	3	26	2	15	4	5												
" 20 25 "	14	210	15	173	1	31	4	57	3	27	2	1												
" 25 30 "	15	251	9	165	1	34	1	46	8	80	4	6												
" 30 35 "	12	249	4	135	2	20	1	38	2	49	1	6												
" 35 40 "	9	224	2	144	1	30	3	30	2	39	1	7												
" 40 45 "	3	155	4	120	7	275	1	18	2	23	2	6												
" 45 50 "	3	96	3	55	2	15	2	21	2	17	6	5												
" 50 Jahre	59	48	3	107	3	16	1	17	2	23	1	1												
Dauer unbekannt	77	54	6	131	8	6	9	9	2	11	7	2												
Zusammen	115	1977	207	3316	26	327	33	465	40	475	21	353	21	268	9	192	11	123	6	104	8	245	32	764

*) Die hochgestellten kleinen Zahlen bedeuten Ortsfremde und sind in den Hauptzahlen enthalten.

46. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht, der Religion und nach der Muttersprache im Kalenderjahre 1927.*)

Religion der Gestorbenen	Muttersprache der Gestorbenen												Davon										
	Deutsch		Polnisch		Deutsch und Polnisch		Eine andere fremde Sprache		Deutsch und eine andere fr. Sprache		Zusammen		Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren										
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich									
	63	736	34	662	—	3	—	—	1	4	1	6	1	6	1	139	5	117					
Evangelisch	192	3215	174	3015	1	5	—	—	7	1	6	4	1	1	194	3231	176	3025	52	871	51	638	
Katholisch	2	18	2	29	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	19	2	29	6	1	1	9	
Anders christlich	8	85	5	84	13	7	2	—	1	1	2	—	—	—	8	101	5	93	1	16	1	10	
Jüdisch	8	82	3	51	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	8	83	5	53	1	17	1	16	
Sonstige Religion und ohne Angabe der Religion	273	4136	220	3841	1	18	2	—	2	14	2	16	5	1	276	4175	222	3871	64	1049	58	790	
Zusammen	38	701	33	519	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	39	703	33	521	—	—	—	—	
Davon Kinder i. Alter v. 0-1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die hochgestellten kleinen Zahlen bedeuten Ortsfremde und sind in den Hauptzahlen enthalten.

47. Die Erkrankungen der Kinder im Alter bis zu 15 Jahren an den wichtigsten Infektionskrankheiten sowie die wichtigsten Todesursachen der gestorbenen Kinder im gleichen Alter nach dem Geschlecht und den einzelnen Altersjahren im Kalenderjahre 1927.

Alter in Jahren und Geschlecht	Erkrankungen ¹⁾ an						Sterbefälle nach Todesursachen ¹⁾											
	Scharlach	Diphtherie	Typhus	Körnerkrankheit	Genickstarre	Ruhr	Fleisch- u. Fischvergiftung	Scharlach	Diphtherie	Sonst. Infektionskrankheiten ²⁾	Lungen-tuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems	Krankh. der Verdauungsorgane	Gewaltstod ³⁾	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
0 bis 1	m. 5 w. 3	311 18	— —	— —	3 4	25 4	— —	1 1	15 13	571 481	9 12	3 2	2103 51	457 41	4109 668	323 47	20283 17232	39664 33488
über 1	m. 116 w. 316	228 20	1 —	— —	4 —	7 12	— —	5 2	5 4	251 253	4 7	110 227	234 16	6 3	6 2	7 6	19 6	6137 6111
" 2	m. 248 w. 241	30 230	2 2	— —	— —	8 9	— —	3 1	3 3	112 36	4 1	6 6	13 6	5 4	2 3	5 2	1 —	243 28
" 3	m. 171 w. 370	35 241	1 —	— —	— —	2 3	— —	2 1	2 1	5 12	— 1	14 11	3 1	2 1	— 4	— 1	2 2	124 516
" 4	m. 282 w. 374	129 147	1 —	— —	— —	3 2	1 —	2 2	3 3	11 2	— 1	12 3	1 3	— 1	— 2	— 5	6 1	217 220
" 5	m. 192 w. 1100	129 139	2 1	— —	1 —	1 —	— —	11 1	4 1	11 1	2 1	2 2	1 2	— 1	— 1	— 2	2 3	416 11
zus. 0 " 6	m. 7314 w. 1304	7162 185	7 4	— —	17 13	26 20	1 —	13 7	121 16	1041 144	18 3	227 26	145 86	470 153	5118 781	345 19	23303 19242	54901 51674
über 6	m. 3113 w. 196	131 32	5 —	1 —	1 —	1 —	— —	1 —	2 —	2 —	— —	4 1	1 1	15 2	7 2	13 1	223 114	
" 7	m. 287 w. 2100	130 121	1 12	— —	— —	1 —	— —	2 2	3 —	11 2	— 1	— 1	— —	— 2	— 1	4 1	4 1	216 38
" 8	m. 52 w. 66	119 14	1 —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 4	— 1	15 12
" 9	m. 23 w. 131	9 7	2 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	1 1	— —	— —	— —	— 3	5 6
" 10	m. 227 w. 26	4 9	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	1 1	1 1	1 —	— —	— —	— —	28 —
" 11	m. 112 w. 21	4 5	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	6 3
" 12	m. 24 w. 28	1 5	— 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 3	— —	— —	— 2	— 1	— 1	— 2	3 7
" 13	m. 31 w. 126	2 7	— 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 2	— 1	— 1	— —	— —	— —	— 14	19 111
zus. über 6 bis 14	m. 8369 w. 3394	3100 100	11 7	1 1	1 3	2 2	— —	2 3	5 1	13 7	3 3	17 12	3 4	16 2	29 4	122 4	213 212	875 651
über 14 bis 15	m. 10 w. 20	— 5	— 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	29 17
Überhaupt	m. 15693 w. 1718	10262 11290	18 213	1 1	18 13	228 123	2 2	115 10	126 16	1148 152	121 10	434 42	5148 491	576 156	8131 986	367 421	23319 21255	64985 56732

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen bezeichnen Ortsfremde und sind in den Hauptzahlen nicht enthalten. — ²⁾ Hiervon Keuchhusten ¹32 m. und ²42 w., Typhus — m. und ¹w., akuter Gelenkrheumatismus 3 m. und 3 w., Rose ¹2 m. und ¹w., Starrkrampf 1 m. und — w., Blutvergiftung 3 m. und ¹3 w., Grippe ³26 m. und ¹22 w., Ruhr ²4 m. und 5 w., epidemische Genickstarre 5 m. und ¹1 w., Wasserpocken 1 m. usw. — ³⁾ Hiervon Mord und Totschlag 3 m. und 3 w., Verunglückung ⁵64 m. und ⁴21 w.

48. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge nach dem Geschlecht in den einzelnen Monaten 1927.

Familienstand und Geschlecht	Monate												Ins- ge- samt
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Eheliche:													
männlich	61	57	58	58	62	37	31	54	42	41	34	53	588
weiblich	52	40	28	30	35	21	34	47	43	37	28	33	428
zusammen	113	97	86	88	97	58	65	101	85	78	62	86	1016
Uneheliche:													
männlich	14	9	13	9	11	8	11	8	6	8	5	5	115
weiblich	13	8	11	7	6	7	11	3	5	3	14	93	93
zusammen	27	17	24	16	17	20	19	14	13	11	11	19	208
Überhaupt:													
männlich	75	66	71	67	73	50	39	65	50	47	42	58	703
weiblich	65	48	39	37	41	28	45	50	48	42	31	47	521
zusammen	140	114	110	104	114	78	84	115	98	89	73	105	1224

49. Die Säuglingssterblichkeit nach dem Alter (in Tagen und Monaten) im K.-J. 1927.*

Tab.
47
48
49
50

Alter in Tagen	Zahl der gestorbenen Säuglinge			Davon sind unehelich geboren und vor dem Tode nicht legitimiert			Alter in Monaten	Zahl der gestorbenen Säuglinge			Davon sind unehelich geboren und vor dem Tode nicht legitimiert		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
0 bis 1	140	98	238	21	18	39	0 bis 1	311	231	545	52	45	97
über 1	56	45	101	7	14	21	über 1	49	45	94	9	7	16
" 2	21	15	36	5	4	9	" 2	55	40	95	8	8	16
" 3	14	13	27	1	2	3	" 3	51	33	84	9	5	14
" 4	6	9	15	1	1	2	" 4	40	30	70	4	3	7
" 5	3	5	8	—	—	—	" 5	36	19	55	5	3	8
" 6	5	4	9	3	1	4	" 6	24	28	52	3	5	8
" 7	4	4	8	1	1	2	" 7	24	16	40	6	1	7
" 8	3	—	3	—	—	—	" 8	28	24	52	5	5	10
" 9	6	—	6	—	—	—	" 9	29	21	50	6	7	13
" 10	5	5	10	—	—	—	" 10	30	13	43	4	2	6
" 11	3	1	4	1	—	1	" 11	26	18	44	4	2	6
" 12	4	3	7	1	1	2	zusammen 0 bis 1 Jahr	703	521	1224	115	93	208
" 13	6	3	9	—	—	—	Davon 1927 geboren	486	379	865	82	70	152
" 14	1	1	2	1	—	1	Davon 1926 geboren	217	142	359	33	23	56
" 15	34	27	61	10	3	13							

* Die hochgestellten kleinen Zahlen bedeuten ortsfremde Kinder und sind in den Hauptzahlen enthalten.

50. Die gestorbenen ehelichen und unehelichen Säuglinge nach der Ernährung und dem Alter im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.

Alter (Tage, Monate) und Kalenderjahre	Kinder mit bekannter Ernährung									Kinder mit unbekannter Ernährung			Zahl der Kinder überhaupt			Vom Hundert aller Kinder
	gestillte			nicht gestillte												
	bis zum Tode	nicht bis zum Tode		bis zum Tode	nicht bis zum Tode		bis zum Tode	nicht bis zum Tode		bis zum Tode	nicht bis zum Tode		bis zum Tode	nicht bis zum Tode		
0 bis 3 Tage.....	73	19	92	—	—	—	3	—	3	230	50	280	306	69	375	30,64
üb. 3 Tage b. 1 Woche	44	8	52	—	—	—	1	1	2	5	—	5	50	9	59	4,82
" 1 bis 2 Wochen ..	33	4	37	—	—	—	3	—	3	7	1	8	43	5	48	3,92
" 2 " 3 " "	16	2	18	2	—	2	1	—	1	1	—	1	20	2	22	1,80
" 3 " 4 " "	16	6	22	—	—	—	4	—	4	6	3	9	26	9	35	2,86
" 4 Wch. b. 1 Monat	1	1	2	—	—	—	1	2	3	1	—	1	3	3	6	0,49
zus. bis 1 Monat	183	40	223	2	—	2	13	3	16	250	54	304	448	97	545	44,53
über 1 bis 2 Monate	47	5	52	2	2	4	8	3	11	21	6	27	78	16	94	7,68
" 2 " 3 " "	29	7	36	17	1	18	6	3	9	27	5	32	79	16	95	7,76
" 3 " 4 " "	27	3	30	18	2	20	10	7	17	15	2	17	70	14	84	6,86
" 4 " 5 " "	18	1	19	9	1	10	8	3	11	28	2	30	63	7	70	5,72
" 5 " 6 " "	5	1	6	22	3	25	10	2	12	10	2	12	47	8	55	4,49
" 6 " 7 " "	6	—	6	14	—	14	9	—	9	15	8	23	44	8	52	4,25
" 7 " 8 " "	3	1	4	10	2	12	10	1	11	10	3	13	33	7	40	3,27
" 8 " 9 " "	4	—	4	8	—	8	11	3	14	19	7	26	42	10	52	4,25
" 9 " 10 " "	2	—	2	7	1	8	23	10	33	5	2	7	37	13	50	4,08
" 10 " 11 " "	5	—	5	12	2	14	18	3	21	2	1	3	37	6	43	3,51
" 11 " 12 " "	1	—	1	11	—	11	21	4	25	5	2	7	38	6	44	3,60
Zusammen 1927....	330	58	388	132	14	146	147	42	189	407	94	501	1016	208	1224	100
Dagegen 1926....	413	82	495	95	16	111	128	31	159	398	107	505	1034	236	1270	100

51. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge nach den hauptsächlichsten Todesursachen in den Kalenderjahren 1922 bis 1927.

Kalenderjahre, a = absolut, b = Sterbefälle auf 1000 eheliche bzw. uneheliche Lebendgeborene	Gestorbene Kinder überhaupt	Davon starben infolge von													
		angeb. Lebensschw. einsehl. Bildungsfehl.	Scharlach	Masern	Diphth. u. Krupp	Keuchhusten	vener. Krankh.	Tuberkulose	Lungenentzünd.	sonst. Krankheiten der Atmungsorgane	Kinderkrämpfen	Kinderatrophie	Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	Brechedurchfall	übrig. Todesurs.
a) Eheliche:															
1922	a 1434	436	1	26	12	60	28	28	212	101	165	91	102	42	130
	b 113,3	34,45	0,08	2,05	0,95	4,74	2,21	2,21	16,75	7,98	13,04	7,19	8,06	3,32	10,27
1923	a 1385	353	—	44	10	47	25	35	176	51	119	146	106	96	177
	b 128,1	32,64	—	4,07	0,92	4,34	2,31	3,24	16,27	4,72	11,00	13,50	9,80	8,88	16,37
1924	a 1088	338	2	—	7	63	31	22	130	41	111	64	36	25	168
	b 91,1	29,66	0,18	—	0,61	5,53	2,72	1,93	11,41	3,60	9,74	5,62	3,16	2,20	14,74
1925	a 1050	373	1	19	8	55	24	15	150	28	78	79	45	22	153
	b 89,9	31,94	0,09	1,63	0,68	4,71	2,05	1,28	12,84	2,40	6,68	6,76	3,85	1,88	13,10
1926	a 1034	335	—	8	5	44	18	15	156	27	87	115	32	36	156
	b 93,3	30,23	—	0,72	0,45	3,97	1,62	1,35	14,08	2,44	7,85	10,38	2,89	3,25	14,08
1927	a 1016	369	—	23	9	48	20	15	137	20	71	76	33	17	178
	b 96,3	34,99	—	2,18	0,85	4,55	1,90	1,42	12,99	1,90	6,73	7,21	3,13	1,61	16,88
b) Uneheliche:															
1922	a 481	122	—	10	4	42	17	13	81	20	38	34	29	9	62
	b 263,9	66,92	—	5,49	2,19	23,04	9,33	7,13	44,43	10,97	20,84	18,65	15,91	4,94	34,01
1923	a 421	105	—	9	5	22	24	16	51	10	18	61	27	18	55
	b 269,2	67,14	—	5,75	3,20	14,07	15,34	10,23	32,61	6,39	11,51	39,00	17,26	11,51	35,17
1924	a 253	70	—	—	3	13	19	9	38	8	19	14	11	8	41
	b 167,5	46,36	—	—	2,00	8,60	12,58	5,96	25,16	5,30	12,58	9,27	7,28	5,30	27,15
1925	a 269	67	—	12	3	10	10	3	38	2	21	34	16	5	48
	b 171,3	42,68	—	7,64	1,91	6,37	6,37	1,91	24,20	1,27	13,38	21,66	10,19	3,18	30,57
1926	a 236	81	—	1	1	12	9	3	31	11	12	10	9	6	50
	b 151,7	52,06	—	0,64	0,64	7,71	5,78	1,93	19,92	7,07	7,71	6,43	5,78	3,86	32,13
1927	a 208	83	2	10	1	7	9	2	19	8	9	22	6	3	27
	b 152,2	60,72	1,46	7,32	0,73	5,12	6,58	1,46	13,90	5,85	6,58	16,09	4,39	2,19	19,75

52. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge nach dem Geschlecht in den Kalenderjahren 1922 bis 1927.

Kalenderjahre	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre								
	eheliche			uneheliche			überhaupt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
a) Zahl der gestorbenen Säuglinge:									
1922	791	643	1434	262	219	481	1053	862	1915
1923	778	607	1385	237	184	421	1015	791	1806
1924	594	444	1038	137	116	253	731	560	1291
1925	595	455	1050	133	136	269	728	591	1319
1926	567	467	1034	141	95	236	708	562	1270
1927	588	428	1016	115	93	208	703	521	1224
b) Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre:									
1922	12,03	10,58	11,33	27,21	25,47	26,39	13,97	12,42	13,23
1923	14,24	11,34	12,81	29,81	23,93	26,92	16,22	12,92	14,50
1924	10,11	8,04	9,11	18,51	15,06	16,75	11,05	8,90	10,00
1925	9,78	8,13	8,99	17,32	16,96	17,13	10,63	9,24	9,96
1926	10,08	8,56	9,33	19,92	12,70	15,17	11,01	9,06	10,05
1927	10,78	8,41	9,63	16,43	13,94	15,22	11,42	9,05	10,28

53. Die in den Krankenanstalten Gestorbenen in den Kalenderjahren 1922 bis 1927. Tab.

Kalenderjahre	Gestorbene überhaupt				Davon gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre				Vom Hundert der männl., weibl. bzw. Ingesamt Gestorbenen starben i.d. Krankenanstalten			Vom Hundert der männl., weibl. bzw. Ingesamt gestorb. Kinder im 1. Lebensjahr starben i.d. Krankenanstalten			
	m.	w.	zus.	darunter Orts-fremde	m.	w.	zus.	darunter Orts-fremde	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
															51
a) In den städtischen Krankenanstalten:															
1922	1126	905	2031	171	199	182	381	26	24,5	20,8	22,7	18,9	21,1	19,9	52
1923	1247	1005	2252	144	289	211	500	33	28,3	24,0	26,2	28,5	26,7	27,7	53
1924	1084	893	1977	148	178	124	302	24	27,9	23,4	25,7	24,4	22,1	23,4	54
1925	1132	986	2118	211	234	202	436	53	28,9	26,0	27,5	32,1	34,2	33,1	
1926	1100	991	2091	196	288	209	497	46	28,0	26,0	27,0	40,7	38,6	39,8	
1927	1166	1012	2178	204	286	218	504	50	27,9	26,1	27,1	40,7	41,8	41,1	
b) In den nichtstädtischen Krankenanstalten:															
1922	916	858	1774	233	141	89	230	45	19,9	19,7	19,8	13,4	10,3	12,0	
1923	771	853	1624	200	90	79	169	23	17,5	20,4	18,9	8,9	10,0	9,4	
1924	706	769	1475	181	99	67	166	23	18,1	20,2	19,1	13,5	12,0	12,9	
1925	726	762	1488	146	51	36	87	6	18,5	20,1	19,3	7,0	6,1	6,6	
1926	760	787	1547	172	58	40	98	11	19,0	20,6	20,0	8,2	6,4	7,7	
1927	885	776	1661	188	63	37	100	9	21,2	20,0	20,6	8,9	7,1	8,2	
c) In den Krankenanstalten überhaupt:															
1922	2042	1763	3805	404	340	271	611	71	44,5	40,5	42,5	32,3	31,4	31,9	
1923	2018	1858	3876	344	379	290	669	56	45,8	44,4	45,1	37,4	36,7	37,1	
1924	1790	1662	3452	329	277	191	468	47	46,0	43,6	44,8	37,9	34,1	36,3	
1925	1858	1748	3606	357	285	238	523	59	47,4	46,1	46,8	39,1	40,3	39,7	
1926	1860	1778	3638	368	346	249	595	57	47,4	46,6	47,0	48,9	44,3	46,1	
1927	2051	1788	3839	392	349	255	604	59	49,1	46,1	47,7	49,6	48,9	49,3	

54. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust (—) durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in den Kalenderjahren 1915 bis 1927.

Kalenderjahre	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene) ¹⁾	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme überhaupt	Auf 1000 Einwohner				
						Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme überh.
1915	13 499	8 646	4 853	-40 752	-35 899	23,3	14,9	8,4	-70,4	-62,0
1916	10 474	8 915	1 559	-8 730	-7 171	18,8	16,0	2,8	-15,7	-12,9
1917	9 097	9 908	- 811	- 834	-1 645	16,5	17,9	-1,5	-1,5	- 3,0
1918	9 355	11 635	-2 280	67 161	64 881	16,0	19,9	-3,9	114,9	111,0
1919	13 010	9 483	3 527	23 780	27 307	20,6	15,0	6,6	45,0	51,6
1920	16 852	9 266	7 586	4 919	12 505	25,9	14,2	11,7	7,6	19,2
1921	15 547	8 805	6 742	1 353	8 095	23,5	13,3	10,2	2,0	12,3
1922 ²⁾	14 478	8 943	5 535	4 295	17 399 ³⁾	21,6	13,3	8,2	6,4	25,8 ³⁾
1923	12 379	8 591	3 788	3 118	6 906	18,1	12,5	5,5	4,5	10,1
1924	12 906	7 704	5 202	39	5 241	18,7	11,1	7,5	0,1	7,6
1925	13 249	7 705	5 544	5 650	11 194	18,9	11,0	7,9	8,1	16,0
1926	12 639	7 741	4 898	3 258	8 156	17,8	10,9	6,9	4,6	11,5
1927	11 912	8 046	3 866	6 254	10 120	16,5	11,2	5,4	8,7	14,1

¹⁾ Ohne die Sterbefälle von Kriegsteilnehmern. — ²⁾ Die Angaben von 1922 ab beziehen sich auf das durch die Eingemeindung der Landbürgermeisterei Worringen erweiterte Stadtgebiet. — ³⁾ Einschl. Bevölkerungszuwachs durch Worringen nach dem Stande vom 1. 1. 1922 mit 7569 bzw. 11,2 auf 1000 Einwohner.

C. Die Wanderungen.

55. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1927 und im Vergleich zu 1925 und 1926.

Herkunft bzw. Ziel a = Zugezogene, b = Weggezogene*, c = Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) und Kalenderjahre	Einzelstehende			Familien				Zusammen		Überhaupt	
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	männ- liche Häupt.	deren Ange- hörige	weib- liche Häupt.	deren Ange- hörige	Fa- milien- häupter	deren Ange- hörige	Einzel- stehende und Famil- häupter	Zahl der Person.
Landkreis Köln.....	{ a 774 b 599	{ a 1 441 b 1 247	{ a 2 215 b 1 846	{ a 206 b 191	{ a 456 b 422	{ a 40 b 28	{ a 63 b 38	{ a 246 b 219	{ a 519 b 460	{ a 2 461 b 2 065	{ a 2 980 b 2 525
Regier.-Bezirk Köln.	{ a 2 532 b 1 845	{ a 4 134 b 3 434	{ a 6 666 b 5 279	{ a 447 b 390	{ a 879 b 805	{ a 124 b 61	{ a 187 b 98	{ a 541 b 451	{ a 1 066 b 903	{ a 7 207 b 5 730	{ a 8 273 b 6 633
Rheinisch-Großstädte	{ a 2 225 b 1 805	{ a 2 218 b 1 963	{ a 4 473 b 3 768	{ a 327 b 267	{ a 580 b 495	{ a 85 b 62	{ a 123 b 85	{ a 412 b 329	{ a 703 b 580	{ a 4 885 b 4 097	{ a 5 588 b 4 677
Übrige Rheinproviz.	{ a 5 105 b 3 366	{ a 6 729 b 5 327	{ a 11 834 b 8 693	{ a 560 b 393	{ a 1 126 b 757	{ a 178 b 84	{ a 272 b 136	{ a 728 b 477	{ a 1 398 b 893	{ a 12 572 b 9 170	{ a 13 970 b 10 063
Rheinproviz zus...	{ a 10 636 b 7 645	{ a 14 552 b 11 971	{ a 25 188 b 19 586	{ a 1 510 b 2 287	{ a 3 041 b 2 479	{ a 427 b 235	{ a 645 b 357	{ a 1 937 b 1 476	{ a 3 686 b 2 836	{ a 27 125 b 21 062	{ a 30 811 b 23 898
Provinz Westfalen ..	{ a 2 304 b 1 544	{ a 2 713 b 2 170	{ a 5 017 b 3 714	{ a 155 b 109	{ a 310 b 263	{ a 67 b 49	{ a 111 b 67	{ a 222 b 168	{ a 421 b 270	{ a 5 239 b 3 872	{ a 5 660 b 4 142
Prov. Hessen-Nassau	{ a 1 224 b 891	{ a 1 102 b 826	{ a 2 326 b 1 717	{ a 124 b 103	{ a 218 b 159	{ a 63 b 33	{ a 99 b 45	{ a 187 b 136	{ a 317 b 201	{ a 1 513 b 1 853	{ a 2 830 b 2 057
Berlin u. Umgebung	{ a 896 b 897	{ a 549 b 532	{ a 1 445 b 1 429	{ a 100 b 106	{ a 174 b 171	{ a 29 b 37	{ a 43 b 55	{ a 129 b 143	{ a 217 b 226	{ a 1 574 b 1 572	{ a 1 791 b 1 798
Übriges Norddeutschland	{ a 2 998 b 2 073	{ a 1 677 b 1 147	{ a 4 675 b 3 220	{ a 226 b 178	{ a 383 b 303	{ a 132 b 72	{ a 210 b 116	{ a 358 b 250	{ a 593 b 419	{ a 5 033 b 3 470	{ a 5 626 b 3 889
Mitteldeutschland (Freistaat Sachsen und thüring. Staaten)	{ a 731 b 496	{ a 126 b 333	{ a 1 157 b 829	{ a 39 b 34	{ a 57 b 51	{ a 41 b 19	{ a 72 b 26	{ a 80 b 53	{ a 129 b 77	{ a 1 237 b 882	{ a 1 366 b 959
Süddeutschland	{ a 2 190 b 1 325	{ a 1 430 b 1 084	{ a 3 620 b 2 469	{ a 165 b 122	{ a 305 b 204	{ a 93 b 46	{ a 142 b 60	{ a 258 b 168	{ a 447 b 264	{ a 3 878 b 2 577	{ a 4 325 b 2 841
Niederlande	{ a 247 b 189	{ a 241 b 210	{ a 488 b 399	{ a 36 b 30	{ a 70 b 60	{ a 12 b 6	{ a 15 b 10	{ a 48 b 36	{ a 85 b 70	{ a 536 b 435	{ a 621 b 505
Belgien u. Luxemburg	{ a 180 b 121	{ a 121 b 116	{ a 301 b 237	{ a 25 b 25	{ a 43 b 51	{ a 2 b 9	{ a 2 b 20	{ a 27 b 31	{ a 45 b 71	{ a 328 b 271	{ a 373 b 342
Frankreich	{ a 164 b 96	{ a 70 b 48	{ a 234 b 144	{ a 28 b 10	{ a 53 b 15	{ a 15 b 10	{ a 22 b 14	{ a 43 b 29	{ a 75 b 29	{ a 277 b 164	{ a 352 b 193
Italien u. die Schweiz	{ a 170 b 127	{ a 102 b 77	{ a 272 b 201	{ a 23 b 21	{ a 36 b 36	{ a 8 b 4	{ a 10 b 7	{ a 31 b 28	{ a 46 b 43	{ a 303 b 232	{ a 349 b 275
Großbritannien und Irland	{ a 57 b 65	{ a 46 b 69	{ a 103 b 134	{ a 9 b 17	{ a 21 b 29	{ a 15 b 13	{ a 18 b 15	{ a 24 b 39	{ a 39 b 44	{ a 127 b 164	{ a 166 b 208
Schweden, Norwegen und Dänemark	{ a 38 b 19	{ a 19 b 8	{ a 57 b 27	{ a 1 b 7	{ a 1 b 8	{ a 2 b 2	{ a 6 b 2	{ a 3 b 9	{ a 7 b 10	{ a 60 b 36	{ a 67 b 46
Österreich	{ a 134 b 90	{ a 77 b 49	{ a 211 b 139	{ a 13 b 6	{ a 19 b 14	{ a 5 b 6	{ a 11 b 6	{ a 14 b 11	{ a 20 b 20	{ a 233 b 150	{ a 257 b 170
Tschechoslowakei, Ungarn und Polen	{ a 117 b 60	{ a 98 b 90	{ a 215 b 150	{ a 9 b 11	{ a 14 b 21	{ a 9 b 8	{ a 10 b 9	{ a 18 b 19	{ a 24 b 30	{ a 233 b 169	{ a 257 b 199
Rußland und Rand- staaten	{ a 7 b 7	{ a 10 b 5	{ a 17 b 12	{ a — b 1	{ a — b 2	{ a — b —	{ a — b —	{ a — b 1	{ a — b 2	{ a 17 b 13	{ a 17 b 15
Übriges Europa	{ a 85 b 69	{ a 25 b 30	{ a 110 b 99	{ a 15 b 6	{ a 25 b 11	{ a 3 b 1	{ a 4 b 1	{ a 18 b 7	{ a 29 b 12	{ a 128 b 106	{ a 157 b 118
Vereinigte Staaten von Amerika	{ a 117 b 223	{ a 43 b 86	{ a 160 b 309	{ a 18 b 40	{ a 20 b 59	{ a 4 b 19	{ a 10 b 34	{ a 22 b 59	{ a 30 b 93	{ a 182 b 368	{ a 212 b 461
Übriges Amerika	{ a 40 b 53	{ a 5 b 21	{ a 45 b 74	{ a 15 b 12	{ a 29 b 26	{ a 2 b 2	{ a 3 b 5	{ a 17 b 14	{ a 32 b 31	{ a 62 b 88	{ a 94 b 119
Übriges Ausland	{ a 53 b 40	{ a 5 b 6	{ a 58 b 46	{ a 4 b 7	{ a 10 b 10	{ a 2 b 1	{ a 2 b 1	{ a 6 b 8	{ a 12 b 11	{ a 64 b 54	{ a 76 b 65
Ohne Angabe	{ a 1 230 b 2 098	{ a 602 b 837	{ a 1 832 b 2 935	{ a 101 b 164	{ a 206 b 316	{ a 36 b 40	{ a 52 b 66	{ a 137 b 204	{ a 258 b 382	{ a 1 969 b 3 139	{ a 2 227 b 3 521
Zusammen 1927	{ a 23 618 b 18 098 c + 5 520	{ a 23 913 b 19 715 c + 4 198	{ a 47 531 b 37 813 c + 9 718	{ a 2 616 b 2 253 c + 863	{ a 5 035 b 4 228 c + 807	{ a 963 b 611 c + 352	{ a 1 478 b 916 c + 562	{ a 3 579 b 2 864 c + 715	{ a 6 513 b 5 144 c + 1 369	{ a 51 110 b 40 677 c + 10 433	{ a 57 623 b 45 821 c + 11 802
Dagegen	{ a 20 366 b 17 469 c + 2 897	{ a 22 765 b 19 783 c + 2 982	{ a 43 131 b 37 252 c + 5 879	{ a 2 804 b 2 306 c + 498	{ a 5 705 b 4 361 c + 1 344	{ a 982 b 622 c + 360	{ a 1 604 b 907 c + 697	{ a 3 786 b 2 928 c + 858	{ a 7 309 b 5 268 c + 2 041	{ a 46 917 b 40 180 c + 6 737	{ a 54 226 b 45 448 c + 8 778
1925	{ a 23 349 b 18 451 c + 4 898	{ a 24 174 b 19 733 c + 4 441	{ a 47 523 b 38 184 c + 9 339	{ a 2 552 b 2 087 c + 465	{ a 4 895 b 3 700 c + 1 195	{ a 839 b 543 c + 296	{ a 1 315 b 803 c + 512	{ a 3 391 b 2 630 c + 761	{ a 6 210 b 4 503 c + 1 707	{ a 50 914 b 40 814 c + 10 100	{ a 57 124 b 45 317 c + 11 807

*) Nach den polizeilichen Meldungen ohne Zuschlag zu der Zahl der Weggezogenen.

56. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1927 und im Vergleich zu 1925 und 1926.
**Tab.
55
56**

Herkunft bzw. Ziel a = Zugezogene, b = Weggezogene*) und Kalenderjahre	Von den männlichen Einzelstehenden und Familienhäuptern waren:										Von den weiblichen					Zusammen
	Tagelöhner, Handlanger	Bau- handwerker	Arbeiter der Metallverarbei- tungsindustrie	Kaufleute	Beamte und Lehrer	Ärzte, Rechtsanw., Studenten usw.	Sonstige und ohne Angabe	Dienstmädchen, Köchinnen	Sonstiges Hauspersonal	Verkäuferinnen	Ehefrauen	Freie Beruf-, Studentinnen	Sonstige und ohne Angabe			
Landkreis Köln.	{ a 277 b 212	69 48	106 89	45 42	39 27	29 30	415 342	772 648	255 207	65 54	138 138	4 2	247 226	2461 2065		
Regierungsbezirk Köln	{ a 693 b 379	163 125	314 219	84 79	129 114	171 132	1395 1187	2039 1576	703 596	229 146	427 291	26 19	834 867	7707 5730		
Rheinische Großstädte	{ a 266 b 189	153 78	218 146	133 116	85 79	391 344	1306 1120	605 488	282 266	241 181	332 248	98 90	775 752	4885 4097		
Übrige Rheinprovinz	{ a 1920 b 740	523 239	561 340	119 109	203 158	399 290	2840 1883	3166 2341	1162 975	364 262	598 371	91 58	1526 1404	12572 9170		
Rheinprovinz zus.	{ a 2456 b 1520	908 490	1199 794	381 346	456 378	390 296	5756 4532	6582 5053	2402 2044	899 643	1495 1048	219 169	3382 3249	27125 21062		
Provinz Westfalen	{ a 321 b 185	233 103	207 121	73 53	79 41	409 301	1144 849	1323 984	512 474	156 108	251 144	52 33	486 476	5239 3872		
Provinz Hessen-Nassau	{ a 158 b 101	224 141	118 86	53 53	31 33	130 109	633 471	451 307	142 134	77 66	117 101	29 16	289 236	2513 1853		
Berlin und Umgebung	{ a 68 b 55	28 32	95 73	62 71	60 79	146 166	537 527	104 75	68 60	68 86	116 121	37 43	185 184	1574 1572		
Übriges Norddeutschland	{ a 480 b 315	236 129	297 200	88 64	244 82	405 348	1474 1113	464 272	231 202	150 107	364 210	111 66	489 362	5033 3470		
Mitteldeutschland (Freistaat Sachsen u. thüring. Staaten)	{ a 92 b 70	42 22	66 51	24 13	39 26	92 76	415 272	128 92	70 49	46 24	101 56	13 6	109 125	1237 882		
Süddeutschland	{ a 228 b 111	237 82	218 126	65 56	32 21	326 244	1249 807	489 319	207 180	134 98	242 153	69 46	382 334	3878 2577		
Niederlande	{ a 37 b 31	25 9	31 27	17 18	3 3	19 16	151 116	61 49	42 37	17 7	42 28	2 6	89 89	536 435		
Belgien u. Luxemburg	{ a 30 b 14	18 5	25 12	21 21	1 —	9 11	101 83	24 16	8 16	16 9	25 23	5 3	45 58	328 271		
Frankreich	{ a 24 b 8	6 —	14 2	10 10	1 2	21 19	116 65	5 7	5 3	6 4	34 20	3 5	32 19	277 164		
Italien u. die Schweiz	{ a 18 b 13	10 5	10 8	17 12	2 1	27 22	109 90	13 4	9 5	7 6	27 19	7 12	47 35	303 232		
Großbritannien und Irland	{ a 2 b 3	1 —	4 1	8 12	1 —	16 17	34 49	4 4	3 2	4 7	34 40	1 1	15 28	127 164		
Schweden, Norwegen und Dänemark	{ a — b —	— 2	1 —	— 1	— —	— 8	— 15	— —	— 1	— —	— 4	— —	5 5	36 36		
Österreich	{ a 9 b 2	10 5	6 4	3 2	2 —	36 37	81 46	19 6	10 7	3 2	12 10	11 12	23 17	225 150		
Tschechoslowakei, Ungarn und Polen	{ a 38 b 25	3 6	6 4	6 3	2 2	22 23	49 28	13 5	3 2	4 5	24 30	2 2	58 54	233 169		
Rußland und Rand- staaten	{ a — b —	— —	1 —	— —	1 —	1 —	4 8	— —	— —	1 —	3 —	3 —	3 3	17 13		
Übriges Europa	{ a 4 b 1	8 2	13 4	3 9	1 1	27 15	44 43	— —	1 1	2 1	13 7	4 8	8 14	128 106		
Vereinigte Staaten von Amerika	{ a 4 b 14	5 24	8 68	8 19	1 3	8 9	101 126	1 10	1 10	2 13	24 43	4 29	16 382	182 368		
Übriges Amerika	{ a 3 b 3	1 1	8 12	7 6	1 1	1 2	34 40	1 2	— 2	— 4	4 7	1 1	2 7	62 88		
Übriges Ausland	{ a 12 b 7	— 2	8 9	3 1	— 1	2 4	32 23	2 —	— —	— —	3 3	— —	2 4	64 54		
Ohne Angabe	{ a 351 b 461	108 254	137 208	82 119	11 8	60 117	582 1095	181 230	90 159	42 66	135 167	20 41	170 214	1969 3139		
Zusammen 1927	{ a 4335 b 2939	2103 1314	2472 1810	932 889	968 682	2749 2320	12675 10397	9867 7435	3804 3388	1637 1256	3130 2236	596 469	5842 5542	51110 40677		
Dagegen	{ 1926	{ a 4272 b 3372	1282 1208	1374 1262	676 688	1402 955	2559 2135	11605 10155	8507 6662	4504 4283	1465 1350	3379 2494	378 345	5514 5271	46917 40180	
	{ 1925	{ a 4719 b 3454	2085 1579	1689 1231	1027 950	1123 732	1971 1541	13307 11051	9259 6644	4776 3956	1473 1275	3238 2620	260 222	5987 5559	50914 40814	

*) Nach den polizeilichen Meldungen ohne Zuschlag zu der Zahl der Weggezogenen.

57. Der Wohnungswechsel (Personen) innerhalb der einzelnen Stadtteile und

Zuzug nach	Wegzug																	Wegzug und Umzug zus.			
	Altstadt Süd	Altstadt Mitte	Altstadt Nord	Neustadt Süd	Neustadt Mitte	Neustadt Nord	Marienburg	Bayenthal	Zollstock	Sülz	Lindenthal	Ehrenfeld	Müngersdorf	Bocklemünd	Nippes	Riehl	Niehl		Merheim lrh.	Longerich	Volkhoven
Altstadt { Süd	2568	1588	507	941	550	439	21	153	70	315	199	368	34	2	193	65	15	42	9		
{ Mitte	1518	4327	1006	872	1096	749	20	120	68	397	326	583	27	13	307	90	7	43	11	3	
{ Nord	463	1017	1311	277	379	775	18	58	11	172	140	343	35	-	260	61	12	36	8		
Neustadt { Süd	1008	876	373	1561	687	405	56	164	71	328	237	299	33	4	225	74	5	30	-		
{ Mitte	550	1074	491	743	1802	638	24	75	38	311	389	360	44	-	226	36	7	11	6		
{ Nord	443	827	753	418	613	1677	30	81	40	226	248	317	21	1	399	111	18	47	4	1	
Marienburg	22	24	21	40	21	45	49	46	4	16	42	10	4	-	12	2	-	-	1		
Bayenthal	186	178	71	290	76	106	52	454	57	127	67	87	4	-	42	32	2	7	4		
Zollstock	151	117	33	201	109	51	12	69	291	145	49	44	5	2	35	2	3	-	-		
Sülz	441	600	289	490	539	339	24	129	71	2182	561	400	37	1	236	47	2	65	8		
Lindenthal	231	344	195	273	420	301	46	58	30	380	1378	239	54	1	124	37	-	13	3		
Ehrenfeld	528	762	394	426	465	451	17	106	45	335	320	5940	148	33	509	63	7	38	8	4	
Müngersdorf	28	46	40	31	72	50	4	6	1	20	86	102	80	2	14	5	1	-	1		
Bocklemünd	3	5	4	4	-	2	-	4	-	3	3	23	1	49	1	-	-	-	-		
Nippes	234	320	339	197	193	487	8	45	9	225	115	305	14	1	2020	141	64	141	24	1	
Riehl	151	191	139	121	120	186	5	17	7	64	63	127	6	-	220	290	20	11	3		
Niehl	7	15	6	9	11	3	-	1	5	5	11	16	-	4	35	13	167	44	2		
Merheim lrh.	38	57	50	23	41	90	3	13	7	59	21	66	-	-	225	14	44	226	7	3	
Longerich	6	16	9	8	15	12	1	1	5	19	6	22	-	-	37	13	-	22	153	1	
Volkhoven	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	3
Worringen	15	11	16	27	1	13	-	1	2	4	9	12	1	2	20	3	1	11	8		
Weiler	2	-	14	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	4	7	
Fühlingen	2	-	4	2	2	6	-	1	-	17	1	1	1	1	4	2	1	8	9	1	
Merkenich	5	11	6	2	5	16	-	16	-	1	9	14	1	-	15	-	37	7	-	1	
Deutz	290	446	174	124	146	158	4	29	8	69	81	175	12	1	103	26	-	5	1		
Humboldt-Kolonie	41	48	16	35	25	21	1	13	1	18	16	34	-	-	20	6	1	1	-		
Poll	45	17	17	17	11	24	1	7	-	10	10	29	4	-	21	-	-	1	-		
Kalk	116	146	112	61	93	83	9	29	8	137	42	140	2	-	48	27	3	9	2	2	
Höhenberg ²⁾	18	18	36	43	16	14	2	14	5	6	6	18	1	-	17	-	-	1	1		
Vingst	9	10	17	21	21	15	1	3	1	13	7	19	-	-	6	3	-	3	-		
Gremberg	3	12	2	10	6	3	1	4	-	1	2	2	-	-	3	3	-	-	-		
Mülheim	322	353	251	173	184	188	7	48	65	187	101	332	27	2	135	79	22	15	2	1	
Stammheim	-	-	3	3	1	8	-	-	-	1	3	2	-	-	-	4	1	-	-		
Flittard	11	6	3	11	3	2	-	-	-	1	2	4	-	7	2	-	-	-	-		
Dünwald	7	8	1	5	8	6	-	1	-	4	1	4	1	1	8	-	-	6	-		
Holweide	21	21	16	19	24	15	-	9	3	16	10	29	-	-	19	3	-	9	2		
Dellbrück	36	79	57	54	51	39	2	20	4	56	24	74	3	-	27	18	1	1	-		
Rath	17	17	10	20	17	18	1	9	2	29	15	11	1	-	32	-	2	1	1		
Brück	24	21	9	25	28	14	-	9	4	24	9	52	4	1	44	19	1	7	-		
Merheim rrh.	14	45	11	31	15	28	-	3	2	12	14	79	3	-	17	4	-	7	-		
Wegzug und Umzug zus.	9874	13654	6807	7909	7876	7477	419	1818	935	5934	4622	10682	608	128	5664	1293	444	875	285	28	

1) Die halbfetten Zahlen (außer den unter „zusammen“ aufgeführten) betreffen die innerhalb der einzelnen Stadtteile

der Wohnungswechsel der Stadtteile untereinander im Kalenderjahre 1927.¹⁾

Tab. 57

Zuzug nach	von																	Zuzug und Umzug zusammen		
	Worringen	Weiler	Fühlingen	Merkenich	Deutz	Humboldt-Kolonie	Poll	Kalk	Höhenberg	Vingst	Gremberg	Mülheim	Stammheim	Flittard	Dünwald	Holweide	Dellbrück		Rath	Brück	Merheim rrh.
Altstadt { Süd	10	1	6	6	296	53	44	134	7	28	2	144	3	8	16	8	32	9	5	8
{ Mitte	5	-	7	2	324	49	19	182	8	25	11	267	3	4	16	19	16	12	2	14
{ Nord	16	-	5	7	122	21	13	85	12	13	-	98	8	3	-	17	10	4	3	3
Neustadt { Süd	5	-	2	2	132	55	12	76	3	14	5	123	6	1	2	9	12	1	2	5
{ Mitte	2	17	-	1	115	15	16	95	7	2	6	103	-	-	2	11	20	5	4	9
{ Nord	12	6	3	5	139	35	13	78	3	11	-	134	3	1	8	8	16	10	3	4
Marienburg	-	-	-	-	6	-	1	4	1	-	-	12	-	-	-	-	2	-	-	-
Bayenthal	1	1	1	1	26	14	5	33	5	-	5	35	-	-	1	3	4	2	1	1
Zollstock	2	-	3	-	26	3	-	9	-	-	-	12	-	-	1	9	5	2	-	3
Sülz	2	-	2	-	123	22	9	95	6	8	-	132	1	2	3	10	20	2	4	9
Lindenthal	4	-	1	-	79	25	10	75	10	5	8	75	-	1	7	8	18	6	2	7
Ehrenfeld	23	-	1	-	171	41	7	133	7	32	11	179	1	3	21	4	14	10	6	6
Müngersdorf	1	-	-	-	9	4	5	13	1	-	-	14	-	-	-	1	-	-	-	-
Bocklemünd	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1
Nippes	17	1	5	5	97	30	9	58	10	10	-	90	-	2	4	13	9	1	4	2
Riehl	-	-	2	-	46	19	-	57	3	5	4	98	1	-	1	8	14	1	1	14
Niehl	-	-	1	14	2	1	-	5	-	-	-	23	3	2	-	-	-	2	-	-
Merheim lrh.	2	-	3	10	16	6	1	9	-	3	-	29	7	1	1	1	-	-	-	1
Longerich	5	4	1	-	12	4	-	6	-	1	-	9	3	-	-	1	-	-	-	4
Volkhoven	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	3	1	-	-
Worringen	335	4	29	4	3	3	-	2	-	2	-	13	-	1	-	-	1	-	-	555
Weiler	-	9	1	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
Fühlingen	14	-	55	2	2	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	141
Merkenich	2	-	5	133	4	2	-	1	-	-	-	1	8	5	-	-	-	-	-	307
Deutz	8	-	-	1	1097	115	27	295	10	24	5	225	1	7	8	14	6	1	2	7
Humboldt-Kolonie	3	-	1	-	68	326	29	287	2	18	23	52	-	1	2	3	3	3	1	8
Poll	-	-	-	1	72	34	201	22	-	4	9	6	-	-	-	-	-	-	-	2
Kalk	1	-	-	2	192	283	18	1761	60	85	21	206	1	-	14	23	24	15	10	58
Höhenberg ²⁾	-	-	-	-	25	30	6	147	116	27	17	152	5	-	7	3	1	3	4	759
Vingst	-	-	-	-	20	41	10	136	11	135	4</									

58. Die Zu- oder Abnahme (—) der Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen infolge natürlicher und mechanischer Bewegung der Bevölkerung während der Kalenderjahre 1926 und 1927.

Stadtteile	1926											1927											
	Bevölkerung am Anfang des Jahres	Wanderungen von und nach auswärts		Wohnungswechsel (Umzüge innerhalb der Stadt)		Mehr-Zuzug bzw. Mehr-Wegzug (—) über-haupt	Geburten-über-schuß	Bevölkerungs-zu- bzw. -ab-nahme (—) in % des An-fangs-be-stand.		Bevölkerung am Anfang des Jahres bzw. Ende 1926	Wanderungen von und nach auswärts		Wohnungswechsel (Umzüge innerhalb der Stadt)		Mehr-Zuzug bzw. Mehr-Wegzug (—) über-haupt	Geburten-über-schuß	Bevölkerungs-zu- bzw. -ab-nahme (—) in % des An-fangs-be-stand.		Bevölkerung am Ende des Jahres				
		Zuzug	Weg-zug ¹⁾	Zuzug	Weg-zug			Mehr-Zuzug bzw. Mehr-Wegzug (—)	über-haupt		über-haupt	Zuzug	Weg-zug ¹⁾	Zuzug			Weg-zug	Mehr-Zuzug bzw. Mehr-Wegzug (—)		über-haupt	über-haupt	Zuzug	Weg-zug
Altstadt ...	148 504	15 201	14 740	461	26 349	29 432	-3 083	-2 622	751	-1 877	-1,26	146 633	17 120	14 898	2 222	27 573	30 335	-2 762	-540	410	-130	-0,09	146 503
Neustadt ...	136 103	12 908	12 803	105	22 634	24 294	-1 660	-1 555	560	-995	-0,73	135 108	13 114	12 589	525	21 225	23 262	-2 037	-1 512	453	-1 059	-0,78	134 049
Vororte:																							
Marien burg ...	2 740	470	453	17	555	456	99	116	-1	115	4,20	2 855	394	391	3	385	419	-34	-31	11	-20	-0,70	2 835
Bayenthal ...	13 272	1 280	1 075	205	2 608	1 918	690	895	194	1 089	8,16	14 361	1 096	1 050	46	1 981	1 818	163	209	189	398	2,77	14 759
Zollstock ...	8 272	466	372	94	1 132	918	214	308	148	456	5,49	8 728	525	409	116	1 394	955	459	575	143	718	8,23	9 446
Sülz ...	43 572	2 708	2 480	228	6 410	5 481	929	1 157	424	1 581	3,62	45 153	3 130	2 860	270	6 911	5 934	977	1 247	338	1 585	3,51	46 738
Lindenthal ...	27 105	3 206	3 294	-88	4 395	4 207	188	100	135	235	0,85	27 340	3 360	3 208	152	4 468	4 622	-154	-2	40	38	0,14	27 378
Elrenfeld ...	74 534	3 890	3 656	234	9 779	9 321	458	692	649	1 341	1,80	75 875	150	3 278	472	11 269	10 682	587	1 069	550	1 609	2,12	77 484
Müngersdorf ...	4 410	272	261	11	481	533	-52	-41	35	-6	-0,14	4 404	229	229	-	637	608	29	29	50	79	1,79	4 483
Bocklemünd ...	1 303	55	46	9	162	153	9	18	21	39	2,99	1 342	73	53	20	107	128	-21	-1	32	31	2,31	1 373
Noppen ...	46 965	2 480	2 231	249	5 423	5 868	-445	-196	271	75	0,16	47 040	2 515	2 176	339	5 250	5 664	-414	-75	227	152	0,32	47 192
Riehl ...	5 405	1 363	670	693	2 779	1 141	1 638	2 331	66	2 397	44,05	7 802	827	620	207	2 015	1 293	722	929	103	1 032	13,23	8 834
Niehl ...	4 491	131	137	-6	343	427	-84	-90	38	-52	-1,15	4 439	167	148	19	407	444	-37	-28	25	7	0,16	4 446
Merheim lrh. Longeric ...	9 229	279	309	-40	808	788	20	20	84	64	0,69	9 293	473	408	65	1 077	875	202	267	53	320	3,44	9 613
Worringen ...	4 978	264	222	42	421	460	-39	3	53	56	1,13	5 034	351	307	44	555	480	75	119	70	189	3,75	5 223
Weiler ...	294	24	5	19	56	23	33	52	8	60	20,41	354	18	10	8	60	49	11	19	2	21	5,93	375
Fühlingen ...	1 464	94	68	26	199	158	41	67	28	95	6,49	1 559	90	71	19	141	138	3	22	15	37	2,37	1 596
Merkenich ...	1 249	57	39	18	187	156	31	49	17	66	5,28	1 315	93	53	40	307	204	103	143	15	158	12,02	1 473
Deutz ...	22 591	1 808	1 405	403	4 874	4 235	639	1 042	140	1 182	5,26	23 773	1 856	1 399	457	3 705	3 742	-37	-220	95	575	2,17	24 288
Humboldt kol. ...	12 778	453	435	18	1 199	1 575	-376	-358	123	-235	-1,85	12 543	422	367	55	1 127	1 490	-363	-308	100	-208	-1,66	12 335
Poll ...	4 349	183	161	22	494	449	45	67	53	120	2,77	4 469	255	180	75	568	521	47	122	32	154	3,45	4 623
Kalk ...	29 962	1 774	1 515	259	3 860	3 848	12	271	239	510	1,70	30 472	1 675	1 566	109	3 843	4 477	-634	-525	239	-286	-0,94	30 186
Höhenberg ²⁾ ...												6 091	209	145	64	759	364	395	459	26	485	7,96	6 576
Vingst ...	6 035	274	180	94	768	687	81	175	75	250	4,12	5 376	274	187	87	571	618	-47	-40	59	99	1,84	5 475
Gremberg ...	2 356	44	52	-8	144	206	-62	-70	20	-50	-2,12	2 306	45	43	2	211	182	29	31	32	63	2,73	2 369
Mülheim ...	59 279	2 942	2 916	26	6 766	6 899	-133	-107	417	310	0,52	55 022	3 168	2 763	405	8 776	7 655	1 121	1 526	257	1 783	3,24	56 805
Stammheim ...	4 733	306	222	84	440	453	-13	71	29	100	2,11	4 833	287	211	76	348	336	12	88	20	108	2,23	4 941
Dünnwald ...	4 676	162	180	-18	422	347	75	57	43	100	2,14	4 776	174	189	-15	561	497	64	49	49	98	2,05	4 874
Holweide ...	7 106	294	200	94	608	595	13	47	77	124	1,75	7 230	272	224	48	720	723	-3	45	54	99	1,37	7 329
Dellbrück ...	7 864	364	398	-34	1 128	863	265	231	74	305	3,87	8 169	611	433	178	1 505	933	572	750	59	809	9,90	8 978
Merheim rrh. ...	6 846	341	254	87	1 005	612	393	480	92	572	8,36	6 803	436	350	86	1 692	796	896	952	74	1 026	15,08	7 829
Vorortezus.	420 870	26 117	23 425	2 692	57 970	53 227	4 743	7 435	3 587	11 022	2,61	431 892	27 389	23 882	3 507	61 769	56 970	4 799	8 306	3 003	11 309	2,62	443 201
Stadt Köln	1 705 477	54 226	50 968	3 258	106 953	106 953	-	-3 258	4 898	8 156	1,15	713 633	57 623	51 369	6 254	110 567	110 567	-	-6 254	3 866	10 120	1,42	723 753

III. Bevölkerung.

¹⁾ Mit Einbeziehung des Zuschlags für polizeilich nicht abgemeldete, nach auswärts fortgezogene Personen. — ²⁾ Vom 1.4. 1927 ab besonderer Stadtteil.

IV. Die größeren Religionsgemeinschaften in Köln.

A. Die Bevölkerung nach der Religion.

59. Die Bevölkerung in den einzelnen katholischen Dekanaten und Pfarreien nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).

Dekanate, Pfarreien	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren									
				katholisch		evangelisch		sonst christ- lich		israelit.		sonstiger Religion (und ohne Angab. d. Religion)	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dom	1 010	1 376	2 386	772	1 073	204	269	—	3	15	17	19	14
I. Dekanat Köln-Altstadt:													
St. Alban	969	1 169	2 138	745	914	174	217	4	1	37	36	9	1
St. Andreas	992	1 299	2 291	790	1 054	175	232	2	2	16	9	9	2
St. Aposteln	5 791	6 807	12 598	4 310	5 255	1 075	1 172	42	53	279	271	85	56
St. Gereon	8 248	10 253	18 501	5 896	7 750	1 772	1 961	21	34	427	430	132	78
St. Jakob	3 668	3 750	7 418	2 829	2 998	540	489	13	18	222	204	64	41
St. Johann Baptist	4 974	5 415	10 389	4 030	4 535	748	748	23	19	96	75	77	38
St. Kolumba	1 669	2 164	3 833	1 189	1 633	365	428	9	15	77	73	29	15
St. Kunibert	5 663	6 490	12 153	4 508	5 359	975	992	17	23	90	77	73	39
St. Maria-Himmelfahrt	2 179	2 615	4 794	1 638	2 053	447	493	11	13	36	31	47	25
St. Maria i. d. Kupfergasse	2 296	2 520	4 816	1 808	2 070	408	412	7	1	51	31	22	6
St. Maria im Kapitol	1 972	2 425	4 397	1 534	1 956	335	387	6	10	60	61	37	11
St. Maria in Lykirchen	2 948	3 363	6 311	2 329	2 811	484	447	25	33	56	52	54	20
St. Martin	1 541	1 633	3 174	1 257	1 371	214	218	2	1	41	28	27	15
St. Mauritius	7 734	8 571	16 305	5 705	6 545	1 207	1 277	59	63	621	620	142	66
St. Pantaleon	9 229	10 292	19 521	6 981	8 098	1 603	1 605	57	55	444	441	144	93
St. Peter	5 288	5 813	11 101	3 849	4 408	820	857	26	23	520	495	73	30
St. Severin	9 605	10 650	20 255	7 797	8 862	1 463	1 526	39	36	134	143	172	83
St. Ursula	7 109	7 557	14 666	5 610	6 188	1 209	1 162	34	39	115	91	141	77
I. Dekanat zus.	81 875	92 786	174 661	62 805	73 850	14 014	14 623	397	439	3322	3168	1337	696
II. Dekanat Köln-Nord:													
St. Agnes	11 793	13 441	25 234	8 311	9 978	2 873	2 965	50	51	367	325	192	122
Longerich, St. Dionysius	1 277	1 259	2 536	1 175	1 199	96	55	2	1	1	3	3	1
Merheim lrl., St. Stephan	2 409	2 500	4 909	2 027	2 131	334	331	19	13	6	11	23	14
Merkenich, St. Briktus	630	592	1 222	589	568	33	22	2	—	—	—	6	2
Niehl, St. Katharina	2 172	2 259	4 431	1 996	2 101	134	127	13	11	5	6	24	14
Nippes, St. Bonifatius	5 238	5 358	10 596	4 041	4 226	1 065	1 044	20	25	31	25	81	38
„ St. Joseph	5 420	5 591	11 011	4 549	4 696	784	811	26	41	23	31	38	12
„ St. Marien	11 489	12 611	24 100	8 792	9 925	2 414	2 473	64	73	100	92	119	43
„ St. Quirin (Rekt.)	2 523	2 648	5 171	1 851	1 972	512	563	20	31	17	13	123	69
Rheinkassel, St. Amandus	478	457	935	463	451	15	6	—	—	—	—	—	—
Fühlingen, St. Maria-Hilf	271	265	536	260	262	11	3	—	—	—	—	—	—
Riehl, St. Engelbert	2 465	2 848	5 313	1 630	1 992	751	798	24	26	31	20	29	12
Thenhoven, St. Joh.-Bapt.	644	640	1 284	607	618	37	22	—	—	—	—	—	—
Weiler, St. Kosmas	326	315	641	303	298	16	13	7	4	—	—	—	—
Worringen, St. Pankratius	1 783	1 800	3 583	1 741	1 760	42	40	—	—	—	—	—	—
II. Dekanat zus.	48 918	52 584	101 502	38 335	42 177	9 117	9 273	247	276	581	526	638	332
III. Dekanat Köln-West:													
St. Michael	9 768	11 850	21 618	6 126	7 943	2 340	2 668	81	87	1064	1080	157	72
Bickendorf, St. Rochus	7 530	7 570	15 100	6 118	6 328	1 080	1 019	89	79	41	39	202	105
Bocklemünd, St. Johannes	652	647	1 299	628	622	24	25	—	—	—	—	—	—
Braunsfeld, St. Joseph	2 280	2 908	5 188	1 490	2 019	591	706	5	11	157	153	37	19
Ehrenfeld, St. Anna	4 883	5 461	10 344	3 598	4 154	1 027	1 076	51	54	135	152	72	25
„ St. Joseph	9 681	10 363	20 044	7 779	8 507	1 507	1 508	104	129	120	127	171	92
„ St. Mechtern	3 460	4 005	7 465	2 783	3 337	551	569	38	39	89	34	49	26
„ St. Peter	9 970	10 143	20 113	7 897	8 194	1 658	1 587	154	180	62	74	139	108
Lindenthal, St. Stephanus	9 042	11 635	20 577	6 433	8 550	2 078	2 503	90	90	302	307	139	85
Melaten, St. Maria Magdal.	1 032	1 751	2 783	721	1 332	251	346	7	11	38	53	15	9
Müngersdorf, St. Vitalis	2 009	1 834	3 843	1 560	1 416	378	365	11	6	33	39	27	8
III. Dekanat zus.	60 307	68 067	128 374	45 133	52 402	11 485	12 372	630	686	1991	2058	1068	549

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 59. Die Bevölkerung in den einzelnen katholischen Dekanaten und Pfarreien nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).

Dekanate, Pfarreien	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren											
				katholisch		evangelisch		sonst christlich		israelit.		sonstiger Religion und ohne Angabe d. Religion			
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
IV. Dekanat Köln-Süd:															
Herz Jesu	14 066	16 158	30 224	9 926	11 941	2 830	3 005	87	123	953	933	270	156		
St. Maternus	5 480	6 127	11 607	3 666	4 340	1 475	1 499	19	14	215	201	105	73		
St. Paulus	4 623	5 433	10 056	3 332	4 014	1 916	1 077	55	49	195	182	125	111		
Maria-Hilf (Rekt.)	4 406	4 912	9 318	3 396	3 908	864	868	21	24	61	72	64	40		
Bayenthal, St. Mathias	4 346	5 311	9 657	3 115	3 923	987	1 162	28	30	142	156	74	40		
Raderthal, Maria-Empf.	2 913	3 112	6 025	2 165	2 429	566	561	40	37	19	24	123	61		
Sülz, St. Nikolaus	13 875	14 823	28 698	10 121	11 103	3 052	3 142	226	214	155	154	321	210		
Klettenb., St. Brune (Rekt.)	6 128	6 943	13 071	4 155	4 831	1 674	1 847	62	73	122	130	115	62		
Zollstock, St. Pius	3 986	3 934	7 920	2 974	3 022	876	779	43	70	8	17	85	46		
IV. Dekanat zus.	59 823	66 753	126 576	42 850	49 511	13 240	13 940	581	624	1870	1869	1282	799		
V. Dekanat Köln-Deutz:															
Brück, St. Hubertus	752	730	1 482	705	701	37	24	—	—	—	—	10	5		
Deutz, St. Heribert	8 405	9 254	17 659	6 111	7 010	2 015	2 037	26	39	84	84	169	84		
„ St. Urban	2 078	1 848	3 926	1 457	1 410	551	411	4	5	5	1	61	20		
Höhenberg, St. Elisabeth	2 503	2 483	4 986	1 824	1 868	539	500	49	60	4	5	87	52		
Humb.-Kol., St. Engelbert	6 400	6 328	12 728	4 931	4 974	1 134	1 119	62	60	12	9	261	166		
Kalk, St. Joseph	7 172	7 085	14 257	5 676	5 701	1 200	1 126	76	96	45	43	175	119		
„ St. Marien	8 009	8 239	16 248	5 998	6 339	1 710	1 676	94	92	39	50	168	82		
Merheim rth., St. Gereon	534	606	1 140	469	539	55	58	6	8	—	—	4	1		
Ostheim, St. Servatus	540	484	1 024	463	434	67	43	—	1	—	—	10	6		
Poll, St. Joseph	2 102	2 074	4 176	1 803	1 827	227	190	5	12	13	9	54	36		
Vingst, St. Martin	2 344	2 396	4 740	1 956	2 044	309	304	33	24	1	2	45	22		
Gremberg, St. Antonius	1 152	1 123	2 375	971	902	214	174	21	14	—	—	1	46		
V. Dekanat zus.	42 091	42 650	84 741	32 364	33 748	8 058	7 662	376	411	203	204	1090	625		
VI. Dekanat Köln-Mülheim:															
Dellbrück, St. Joseph	3 749	3 924	7 673	2 909	3 135	699	709	6	9	4	7	131	64		
Dünnwald, St. Nikolaus	2 461	2 444	4 905	2 107	2 121	257	264	1	2	1	1	95	56		
Flittard, St. Hubertus	1 258	1 247	2 505	1 014	1 012	203	215	9	5	—	—	1	32		
Holweide, Maria-Himmelf.	3 337	3 333	6 670	2 815	2 827	429	450	18	14	2	2	73	40		
Mülheim, St. Antonius	4 408	4 485	8 893	3 159	3 159	1 224	1 190	27	24	22	17	177	95		
„ St. Elisabeth	2 294	2 464	4 758	1 611	1 727	599	668	20	29	16	16	48	24		
„ Herz-Jesu	7 352	7 414	14 766	5 418	5 615	1 582	1 568	58	65	12	12	282	154		
„ Liebfrauen	9 976	10 483	20 459	7 375	7 950	2 187	2 226	78	93	71	71	265	143		
„ St. Mauritius	3 362	3 560	6 922	2 622	2 831	631	673	24	24	6	3	79	29		
Stammheim, Maria-Geburt	1 079	1 084	2 163	957	967	106	103	9	6	—	—	7	8		
VI. Dekanat zus.	39 276	40 438	79 714	29 786	31 344	7 917	8 066	250	271	134	130	1189	627		
Rath, zur Pfarrei Heumar (Kr. Mülheim) gehörend	1 127	1 141	2 268	995	999	104	113	18	15	1	4	9	10		
Stadt Köln	334 427	365 795	700 222	253 040	285 114	64 139	66 318	2499	2735	8117	7976	6632	3652		

60. Die Bevölkerung in den einzelnen evangelischen Kirchengemeinden nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).

I. Alt- und Neustadt.

Kirchen- gemeinden	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren											
				katholisch		evangelisch		sonst christlich		israelitisch		sonstiger Religion und ohne Angabe d. Religion			
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Köln Alt- und Neustadt ...	133028	152286	285314	98 215	117074	25598	27101	780	912	6160	5966	2275	1233		
davon:															
1. Pfarrbezirk ..	13 834	15 515	29 349	9 974	11 653	3 105	3 190	86	86	416	408	253	178		
2. „ ..	16 510	18 306	34 816	12 302	14 117	2 596	2 788	103	109	1 255	1 175	254	117		
3. „ ..	17 803	20 341	38 150	13 984	16 637	3 149	3 209	77	99	304	248	295	148		
4. „ ..	14 989	17 339	32 328	10 474	12 741	3 638	3 839	61	78	558	525	258	156		
5. „ ..	13 072	15 884	28 956	8 957	11 528	2 908	3 205	86	113	934	931	187	107		
6. „ ..	12 356	14 696	27 052	8 202	10 273	2 576	2 932	123	134	1 225	1 237	230	120		
7. „ ..	13 862	15 419	29 481	10 143	11 873	2 699	2 769	99	136	692	716	229	125		
8. „ ..	13 619	15 379	28 998	10 797	12 484	2 161	2 345	68	63	320	332	273	155		
9. „ ..	16 977	19 207	36 184	13 382	15 768	2 766	2 824	77	94	456	394	296	127		

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 60. Die Bevölkerung in den einzelnen evangelischen Kirchengemeinden nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).

 [Noch
59]
60
61

II. Vororte.

Kirchengemeinden	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren									
				katholisch		evangelisch		sonst christlich		israelitisch		sonstiger Religion und ohne Angabe der Religion	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Bayenthal	11 235	12 345	23 580	8 248	9 380	2 423	2 489	107	125	175	199	282	152
Dellbrück	7 462	7 696	15 158	6 081	6 364	1 140	1 188	29	28	8	9	204	107
Deutz	10 262	10 840	21 102	7 412	8 215	2 510	2 396	27	38	94	86	219	105
Ehrenfeld	38 132	39 887	78 019	30 396	32 515	6 165	6 094	428	450	425	454	718	374
Kalk	30 777	30 661	61 438	24 344	24 780	5 207	4 960	306	308	114	119	806	494
Lindenthal	32 411	38 015	70 426	22 958	27 927	7 665	8 507	374	379	788	813	626	389
Mülheim	33 991	34 955	68 946	25 351	26 716	7 191	7 248	258	282	135	127	1056	582
Nippes	33 952	35 951	69 903	26 963	29 074	6 135	6 245	190	213	218	203	446	216
Rest v. Worringen (zur Kirchengemeinde Dormagen gehörend)	3 177	3 159	6 336	3 072	3 069	105	90	—	—	—	—	—	—
Vororte zus...	201399	213509	414908	154825	168040	38541	39217	1719	1823	1957	2010	4357	2419
Stadt Köln	334 427	365 795	700 222	253 040	285 114	64 139	66 318	2 499	2 735	8 117	7 976	6 632	3 652

B. Kirchliche Verhältnisse.

I. Die römisch-katholische Kirche.

(Nach Angaben der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik in Köln.)

61. Seelsorge in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Kalenderjahre	Seelsorgsbezirke			Geistlichkeit				
	Pfarreien	Filibalbezirke mit eigenem Geistlichen	Seelsorgsgeistliche der Pfarreien und Filialbezirke	insgesamt	Sonstige Weltgeistliche			
					davon*)			
				hauptamtlich im Schuldienst tätig	Anstaltsgeistliche	nicht mehr in einem kirchlichen Amte tätig	aus einer fremden Diözese	
1924	70	6	213	109	42	28	6	
1925	70	7	215	135	57	24	—	
1926	70	8	216	143	59	25	7	
1927	70	8	218	140	63	29	7	

*) Der Unterschied gegenüber der Gesamtzahl ergibt die Zahl der Weltgeistlichen, die im kirchlichen Verwaltungsdienst, als Vereinssekretäre usw. tätig sind.

Fortsetzung.

Kalenderjahre	Römisch-katholische Bevölkerung in Köln	Katholisch-kirchliche Trauungen			Katholische Taufen	Kathol.-kirchliche Beerdigungen	Kommunionen
		rein katholische Paare	gemischt katholische Paare mit				
			katholischem Bräutigam	katholischer Braut			
1924	533 590 ¹⁾	3 601	198	344	10 340	5 554	4 004 428
1925	538 154 ²⁾	3 906	178	349	10 434	5 624	4 039 994
1926	545 535 ¹⁾	3 916	218	366	10 215	5 622	4 492 109
1927	552 609 ¹⁾	4 314	205	406	9 450	5 990	4 620 117

¹⁾ Nach den Feststellungen des Statistischen und Wahlamtes der Stadt Köln. — ²⁾ Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

62. Taufen, kirchliche Beerdigungen u. Kommunionen in den Kal.-Jahr. 1924 bis 1927.

Kalen- der- jahre	Lebendgeborene						Es wurden katholisch getauft von je 100 Kindern			Von je 100 gestorb. Kathol. wurden kathol. kirchlich beerdigt	Auf je 1 Kathol. kommen Kommunionen
	aus rein katholischen Ehen 2)	davon katholisch getauft 1)	aus gemischt katholischen Ehen 1) 2)	davon katholisch getauft 1)	von ledigen katholischen Müttern 2)	davon katholisch getauft	aus rein katholischen Ehen 1)	aus gemischt katholischen Ehen 1)	lediger katholischer Mütter		
	1924	8335	8281	1753	809	1256	1250	99,4	46,1			99,5	91,9^{3)}	7,5
1925	8363	8329	1830	843	1291	1288	99,6	46,1	99,8	94,8 ³⁾	7,4
1926	8075	8081 ⁴⁾	1708	863	1268	1271 ⁴⁾	100,1	50,5	100,2	93,2 ³⁾	8,2
1927	7660	7629	1652	727	1084	1094 ⁴⁾	99,6	44,0	100,9	95,7 ³⁾	8,4

1) Taufen von Kindern aus Mischehen wurden teilweise als Taufen von Kindern aus rein katholischen Ehen gebucht, weil die Konfession der Eltern der Getauften nicht in allen Fällen klar ermittelt werden konnte. So erklärt es sich, daß die Zahl der Taufen aus rein katholischen Ehen mitunter die Zahl der Lebendgeborenen aus diesen Ehen überwiegt. — 2) Nach den Auszählungen des Statistischen und Wahlamtes der Stadt Köln. — 3) Der niedrige Prozentsatz ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, daß die Einsparungen der gestorbenen Kinder nicht restlos erfaßt sind. — 4) Hierunter auch Taufen von Kindern aus den Vorjahren.

63. Ordensniederlassungen und Ordensmitglieder in den Kal.-Jahr. 1924 bis 1927.

(Nach Angaben der aml. Zentralstelle für kirchl. Statistik in Köln u. nach unmittelb. Angaben der Orden usw.)

Kalen- der- jahre	Männliche Ordensgenossenschaften						Weibl. Ordensgenossenschaften					
	Zahl der Ordens- genos- sen- schaften 1)	Nieder- las- sungen 1)	Ordensmitglieder				Novizen	Zahl der Ordens- genos- sen- schaften 1)	Nieder- las- sungen 1)	Ordens- schwe- stern	Novi- zinnen	Summe der Ordens- schwe- stern und Novi- zinnen
			ins- gesamt	Patres	sonst. Kle- riker und Schola- stiker	Laien- brüder						
1924	10	11	150	57	3	90	16	20	85	1939	274	2213
1925	11	12	149	56	3	90	18	21	87	1971	268	2239
1926	11	12	153	60	4	89	21	22	86	1999	265	2264
1927	11	12	164	61	4	99	23	23	88	2036	283	2319

1) Im Kalenderjahre 1927 waren vorhanden: a) Priesterorden: Dominikaner, Franziskaner, Jesuiten, Lazaristen, Mariannhiller Missionare, Missionare v. hl. Geist, Oblaten der Unbef. Jungfrau Maria mit je einer Niederlassung, b) Brüdergenossenschaften: Alexianer-Brüder, Arme Brüder v. hl. Franziskus Seraphikus, Barnherzige Brüder mit je einer Niederlassung, Franziskaner-Brüder mit zwei Niederlassungen, c) Weibliche Ordensgenossenschaften: Benediktinerinnen, Karmeliterinnen, Arme Klarissen, Schwestern U. Frau v. d. L. d. g. Hirten, Schwestern der Christl. Liebe, Steyler Missionsschwestern, Töchter v. hl. Kreuz, Pallotinerinnen mit je einer Niederlassung, Dominikanerinnen mit zwei Niederlassungen, Borromäerinnen, Schwestern U. L. Frau, Ursulinen mit je drei Niederlassungen, Schwestern vom Armen Kinde Jesu mit vier Niederlassungen, Vinzentinerinnen mit 17 Niederlassungen, Franziskanerinnen mit 20 Niederlassungen, Cellitinnen mit 28 Niederlassungen.

2. Die evangelische Kirche.

(Nach Angaben der Superintendentur in Köln.)

64. Seelsorge in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Kalender- jahre	Super- intenden- tur	Kirchen- ge- meinden	Geistliche Stellen (Pfarr- stellen)	Anstalts- geistliche	Sonstige geistliche Stellen (Hilfsgeistl., Synodal- vikare)	Wahl- fähige Kandi- daten	Vakante Pfarr- stellen
1924	1	9	26	4	6	6	—
1925	1	9	26	4	8	7	—
1926	1	9	26	4	10	8	—
1927	1	9	26	4	7	5	—

65. Evangelische Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Konfirmationen und Kommunionen in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Kalender- jahre	Landes- kirchlich Evange- lische in Köln	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen		
		im ganzen	in rein evange- lischen Ehen	davon in ge- mischten Ehen	bei unehe- lichen Kin- dern evang. Mütter	im ganzen	davon bei rein evange- lischen Ehen	bei ge- mischten Ehen
1924	129 351 ¹⁾	1 839	832	808	199	749	320	429
1925	130 457 ²⁾	2 065	935	913	217	843	359	484
1926	132 246 ¹⁾	1 974	886	875	213	858	363	495
1927	133 961 ¹⁾	1 878	801	847	230	925	406	519

¹⁾ Nach den Feststellungen des Statistischen und Wahlamtes. — ²⁾ Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Fortsetzung.

Ka- lender- jahre	Evangel. Beerdigungen		Konfirmationen		Heiliges Abendmahl				
	mit kirchlichen Akten (einschl. bei Feuer- be- stattungen)	kirchliche Be- erdigungen v. H. der Sterbefälle	Konfir- mierte im ganzen	darunter Kinder aus gemisch- ten Ehen	Kommunikanten			Davon bei Privat- kommun- ionen	Die Kommuni- kanten betragen v. H. der landes- kirchlich Evangelischen
					männ- liche	weib- liche	zu- sammen		
1924	1 210	90,4	2 101	781	9 487	15 532	25 019	1 666	19,74
1925	1 220	89,3	1 889	603	9 356	15 507	24 863	1 432	19,37
1926	1 208	86,9	1 863	615	9 704	16 219	25 923	1 586	19,60
1927	1 236	87,5	1 952	663	10 105	14 161	24 266	1 228	18,11

66. Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugendgottesdienst, Übertritte und Austritte aus der evangelischen Kirche in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Ka- len- der- jahre	Zahl der Kirchengemeinden, in denen Jugendgottesdienste regelmäßig abgehalten sind		Übertritte zur evangelischen Kirche von					Austritte aus der evangelischen Kirche, soweit sie amtlich bekannt geworden sind			
	für Nichtkonfirmierte in Form von Katechisationen oder gewöhnlichem Gottesdienst	für des Gruppensystems — Sonntagschule — (in Klammern: Durchschnittszahl der Teilnehmer)	für Konfir- mierte (Kate- chismus- Unter- redun- gen)	Is- rae- li- ten	sonstigen christlichen Gemeinschaften	nichtchristl. Gemein- schaften oder isoliert (darunter Rücktritte früher Ausgetretener)	zu Is- rae- li- ten	zu Katho- liken	zu sonstigen christlichen Gemein- schaften	ohne Über- tritt z. and. christlichen Gemein- schaften od. z. Religions- losen ohne Eintritt in eine Gemein- schaft	
											den Katho- liken
1924*)	4	16 (2710)	—	2	178	—	38	—	8	11	216
1925	8	18 (2600)	1	5	190	3	71	1	18	453	
926	4	7 (2270)	1	1	171	7	55	—	19	809	
927	7	9 (2100)	1	3	203	1	82	—	26	24	717

*) Die Austritte in der Kirchengemeinde K.-Altstadt betragen insgesamt: 1924 = 154, in der Kirchengemeinde K.-Lindenthal insgesamt 1924 = 38. Über die Übertritte dieser Ausgetretenen zu anderen Religionsgemeinschaften waren Angaben nicht zu erlangen. Die hier angeführten Zahlen sind in den oben angegebenen Zahlen nicht enthalten.

3. Die israelitischen Kultusgemeinden.
67. Seelsorge in der Synagogengemeinde Köln in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.¹⁾

Kalender- jahre	Zahl der Synago- gen ²⁾	Zahl der Rabbin- er ³⁾	davon haupt- amtlich im		Jüdische Bevöl- kerungs- zahl	Zahl der Trau- ungen	Geburten		Beer- di- gungen	Einsegnungen	
			Synago- gen- dienst	Schul- dienst			aus jüd. Ehen	aus Misch- ehen		Knaben	Mädchen
1924	4	4	2	2	—	80	229	13	177	45	9
1925	4	4	2	2	15 829	57	248	15	191	40	—
1926	4	4	2	2	16 093	48	182	20	159	40	9
1927	5	4	2	2	17 715	57	224	12	191	65	8

¹⁾ Außerdem bestehen noch 2 kleinere Synagogengemeinden, die in dieser Zahlenübersicht nicht behandelt sind. — ²⁾ Davon 1 Filial-Synagoge. — ³⁾ Davon 2 Gemeinde-Rabbiner und 1 Stellvertreter in den Hauptsynagogen, sowie 1 Stellvertreter wechselweise in der Filialsynagoge.

V. Grundeigentum, Land- u. Forstwirtschaft, Bodenbenutzung.

A. Der städtische Grundbesitz.

68. Der städtische Grundbesitz am Ende der Kalenderjahre 1924 bis 1927.

Kulturen	Der städtische Grundbesitz										insgesamt Ende 1927 ha
	im Gemeindebezirk Köln					in auswärtigen Gemeinden					
	Ende					Ende					
	1924	1925	1926	1927	Zahl der Pächter Ende 1927	1924	1925	1926	1927	Zahl der Pächter Ende 1927	
ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha			
Hofgüter ¹⁾	2 005	1 919	2 154	2 038	30	1 057	1 057	1 303	1 532	19	3 570
Parzellenbesitz ²⁾	1 850	1 500	1 704	1 969	1736	1 464	1 071	1 250	2 111	1 178	4 080
Kleingärten	574	463	420	393	1455 ³⁾	19	19	18	203	379	596
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	397	397	334	362	—	167	167	167	207	—	569
Ziegeleien	64	63	59	60	11	2	6	4	4	—	64
Sandgruben	4	5	8	9	13	1	1	1	1	—	10
Industriegelände	350	350	280	280	—	—	—	—	—	—	280
Park-, Grün- und Friedhofsanlagen	668	1 586	1 683	1 683	—	—	—	—	—	—	1 683
Für öffentliche Zwecke verwerteter Besitz (Häfen, Schulen Krankenhäuser, Dienstgebäude, usw.)	400	970	970	970	—	—	—	—	—	—	970
Zusammen	6 312	7 253	7 612⁴⁾	7 764	3245	2 710	2 321	2 743	4 058	1 576	11 822

¹⁾ Die Zahl der Hofgüter ist gleich der Zahl der Pächter. — ²⁾ Einbegriffen sind alle Flächen, die nicht kleingärtnerisch genutzt werden. — ³⁾ Außerdem noch 880 ha an Straßen, Bürgersteigen, Reit- und Radwegen. — ⁴⁾ Einschließlich 375 ha Gemeindegliedervermögen in Merheim rh. und 15 ha Ortschaftsvermögen in Worringen. Das Gemeindegliedervermögen in Merheim besteht aus 85 ha Acker und Garten, 42 ha Wiesen und 248 ha Wald, das Ortschaftsvermögen in Worringen aus 8,5 ha Acker und Garten, sowie 6,5 ha Weiden. Hierin sind 150 ha Hofgut Engelshof enthalten. Eigentümerin Ziegeleigesellschaft Westhoven. — ⁵⁾ Diese verteilen sich auf 31 Gartenbauvereine.

69. Die von der Stadt Köln gepachteten land- u. forstwirtschaftl. Flächen Ende der K.-J. 1924 bis 1927.

Kulturen	Die städtischen Pachtungen										insgesamt Ende 1927 ha
	im Gemeindebezirk Köln					in auswärtigen Gemeinden					
	Ende					Ende					
	1924	1925	1926	1927	Zahl der Pächter Ende 1927	1924	1925	1926	1927	Zahl der Pächter Ende 1927	
ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha			
Hofgut ¹⁾	75	75	75	75	1	—	—	—	—	—	75
Parzellenbesitz ²⁾	45	45	58	46	27	23	23	23	23	2	69
Kleingärten ²⁾	10	10	10	10	301	—	—	—	—	—	10
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	63	63	63	63	—	—	—	—	—	—	63
Zusammen	193	193	206	194	329	23	23	23	23	2	217

¹⁾ Ende 1926 ein Hofgut, das unterverpachtet ist. — ²⁾ Wieder unterverpachtet.

B. Die Land- und Forstwirtschaft im Stadtkreis Köln.

70. Die Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im links- und rechtsrheinischen sowie im gesamten Stadtgebiet.

(Nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925. — Endgültiges amtliches Ergebnis.)

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in a und ha	Linksrheinisches Stadtgebiet				Rechtsrheinisches Stadtgebiet				Gesamt-Stadtgebiet			
	Zahl der Betriebe	Gesamtfläche ha	Davon landwirtschaftlich genutzte Fläche		Zahl der Betriebe	Gesamtfläche ha	Davon landwirtschaftlich genutzte Fläche		Zahl der Betriebe	Gesamtfläche ha	Davon landwirtschaftlich genutzte Fläche	
			überhaupt ha	auf 100 a Gesamtfläche			überhaupt ha	auf 100 a Gesamtfläche			überhaupt ha	auf 100 a Gesamtfläche
0 a	8	216,0	—	—	14	419,3	—	—	22	635,3	—	—
0,1 „ bis unter 5 a	8	0,4	0,2	50,0	90	5,7	3,2	56,1	98	6,1	3,4	55,7
„ „ „ 50 „	2700	415,3	369,0	88,9	2221	319,1	284,0	89,0	4921	734,4	653,0	88,9
50 „ „ „ 2 ha	338	351,0	298,1	84,9	194	258,3	169,2	65,5	532	609,3	467,3	76,7
2 ha „ „ „ 5 „	118	422,9	399,3	94,4	61	216,9	198,7	91,6	179	639,8	598,0	93,5
5 „ „ „ 10 „	104	716,4	685,8	95,7	54	375,9	358,1	95,3	158	1 092,3	1 043,9	95,6
10 „ „ „ 20 „	58	858,6	758,5	88,3	25	353,3	338,9	95,9	83	1 211,9	1 097,4	90,6
20 „ „ „ 50 „	21	727,9	703,2	96,6	19	587,7	578,5	98,4	40	1 315,6	1 281,7	97,4
50 „ „ „ 100 „	32	2373,6	2303,7	97,1	13	910,4	881,7	96,8	44	3 284,0	3 185,4	97,0
100 „ „ „ 200 „	8	1006,3	986,7	98,1	5	1119,5	721,9	64,5	13	2 125,8	1 708,6	80,4
200 „ und darüber . . .	—	—	—	—	1	268,1	259,1	96,6	1	268,1	259,1	96,6
Zusammen	3395	7088,4	6504,5	91,8	2696	4884,2	3793,3	78,5	6091	11 922,6	10 297,8	86,4

71. Die Bodenbenutzung im Jahre 1927.

(Nach der Reichserhebung vom 1. Juli 1927.)

Städtischer Grundbesitz. — Land- und Forstwirtschaft.

43 Tab.

Bezirke	Angaben für alle Flächen innerhalb des Erhebungsbezirks in ha															
	Ackerland	Gärten u. private Parkanlagen	Baumschulen all. Art	Obstanlagen	Wiesen	Viehweiden	Forst und Holzungen	Korbweideanlagen	Haus- u. Hofanlagen	Moorflächen	Sonst. Öd- u. Unland	Straßen und Wege, Eisenbahngelände	Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen	Sport- und Flugplätze	Gewässer	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<i>Altstadt und Neustadt ...</i>	—	5,00	—	—	—	—	—	537,10	—	—	363,43	40,42	—	60,15	1 006,10	
1. Bezirk ...	183,35	114,53	—	7,00	—	12,00	—	296,00	—	13,00	309,00	112,92	64,20	39,00	1 151,00	
2. " ...	325,00	18,00	—	—	—	10,00	—	281,00	—	—	181,65	291,87	70,78	15,00	1 193,30	
3. " ...	1 283,00	226,66	30,00	—	25,00	120,00	19,00	560,02	—	—	247,00	209,21	13,11	5,00	2 738,00	
4. " ...	173,00	29,30	—	—	6,00	6,00	—	172,23	—	10,00	145,00	4,47	6,00	—	552,00	
5. " ...	270,10	29,15	—	—	—	5,00	—	48,96	—	2,00	66,00	33,59	20,20	—	475,00	
6. " ...	343,90	76,31	—	—	4,00	250,00	—	1,50	133,81	—	13,00	132,00	32,13	8,35	1 126,00	
7. " ...	1 021,00	10,00	—	—	—	8,00	—	—	59,10	—	—	156,57	19,60	333,83	1 608,10	
8. " ...	780,00	12,95	—	5,00	75,00	120,00	17,00	4,00	68,50	—	10,00	93,00	2,06	8,00	1 339,30	
9. " ...	836,00	15,00	—	—	40,00	77,00	10,00	—	33,43	—	60,00	80,00	1,00	8,00	1 160,43	
10. " ...	1 571,00	30,21	—	—	82,00	50,00	849,35	10,00	79,63	6,10	2,00	81,74	5,26	—	2 879,29	
<i>linksrh. Vororte zus.</i>	6 786,35	562,11	30,00	12,00	232,00	658,00	895,35	15,50	1732,68	6,10	110,00	1491,96	712,11	532,47	463,79	14 240,42
11. Bezirk ...	282,00	33,76	—	5,00	3,00	10,00	—	—	250,00	—	1,00	143,47	146,43	6,25	158,59	1 044,50
12. " ...	434,00	49,83	—	—	4,00	24,00	—	—	173,70	—	2,00	104,00	36,99	10,20	—	838,72
13. " ...	714,50	74,40	8,00	7,00	35,00	89,50	—	10,00	287,50	—	10,00	225,00	41,90	4,00	190,00	1 696,80
14. " ...	496,80	83,83	—	—	5,00	15,00	1251,80	4,00	52,40	—	35,00	165,00	8,40	4,20	—	2 121,43
15. " ...	501,00	48,00	—	—	20,00	10,00	212,00	—	124,90	—	25,00	112,00	3,22	3,00	—	1 059,12
16. " ...	214,00	16,87	—	—	80,00	30,00	335,00	—	51,80	35,00	5,00	139,00	16,88	3,00	—	926,55
17. " ...	656,70	118,00	1,50	5,00	19,00	84,00	211,00	—	71,86	—	36,00	152,00	4,60	6,20	4,00	1 370,86
18. " ...	478,30	18,90	—	—	15,00	14,00	167,20	—	49,90	—	2,00	71,80	2,20	—	—	819,30
<i>rechtsrh. Vororte zus.</i>	3 777,30	448,59	9,50	17,00	181,00	276,50	2178,00	14,00	1062,06	35,00	116,00	1112,27	260,62	36,85	352,59	9 877,28
Zusammen ...	10 563,60	1015,70	39,50	29,00	413,00	934,50	3073,35	29,50	3331,84	41,10	226,00	2967,66	1013,15	569,32	876,53	25 123,80

72. Die Forsten¹⁾ nach Besitz, Fläche und Holzarten.

(Nach der Reichserhebung vom 1. Juli 1927.)

Besitzart	Gesamte Forstfläche ha	Hiervon				Von dem Holzboden sind bestanden mit:									
		Holzboden einschl. Räumden und Blößen ha	Nichtholzboden, soweit zum Forstbetrieb gehörig, und zwar		Laubholz			Nadelholz							
			nutzbar ha	nicht nutzbar ha	Hochwald (einschl. Plänterwald) ²⁾		Niederwald	Mittelwald	Hochwald (einschl. Plänterwald) ²⁾						
					Eichen	Rotbuchen			Birken	Stockausschlag mit Oberholz	Kiefern (Föhren) ha	Lärchen	Fichten (Rot-tannen)	sonst. Nadelhölzer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1. Staatsforsten . . .	{ linkerh. ²⁾	636,20	629,20	6,00	1,00	427,00	16,00	13,00	121,20	—	9,00	—	43,00	—	
	{ rechterh.	857,00	760,00	97,00	—	182,00	54,00	10,00	—	—	341,00	—	173,00	—	
2. Gemeindeforsten . .	{ linkerh.	238,97	233,47	5,50	—	4,50	214,22	—	2,00	—	2,25	1,25	9,25	—	
	{ rechterh.	434,00	428,00	6,00	—	21,00	14,00	—	—	59,00	334,00	—	—	—	
3. Privatforsten	ge- unter linkerh. bun- 100 ha rechterh. dener 100 ha linkerh.	36,68	27,18	3,50	6,00	7,49	0,50	4,50	12,19	—	0,50	—	2,00	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Besitz u. mehr	{ linkerh.	531,00	525,00	—	6,00	69,00	8,00	—	4,00	7,00	399,00	—	37,00	1,00
		{ rechterh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
freier Besitz	{ unter linkerh. 100 ha rechterh.	134,00	134,00	—	—	16,00	—	—	—	66,00	48,00	—	4,00	—	
	{ 100 ha linkerh. u. mehr rechterh.	235,00	235,00	—	—	30,00	—	—	—	28,00	159,00	—	13,00	5,00	
Linksrheinische Forsten zus. .		911,85	889,85	15,00	7,00	438,99	230,72	17,50	135,39	—	11,75	1,25	54,25	—	
Rechtsrheinische Forsten zus. .		2191,00	2082,00	103,00	6,00	318,00	76,00	10,00	4,00	60,00	1281,00	—	227,00	6,00	
Forsten insgesamt . .		3102,85	2971,85	118,00	13,00	756,99	306,72	27,50	139,39	160,00	1292,75	1,25	281,25	6,00	

1) Ohne Parks und dergl. — 2) Einschl. Staatsforst Chorbusch. — 3) Soweit zum Forstbetrieb gehörig.

73. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Kölner Vororten¹⁾ im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926 und 1925.²⁾

Bezirke ³⁾	Anbaufläche in . . . ha mit														Außerdem		
	Winter- u. Sommerweizen	Winter- und Sommer-Regen	Winter- und Sommer-Gerste	Hafer	Hülsenfrüchte ⁴⁾	feldmäßig gebautem Gemüse	Kartoffeln	Zucker-rüben	Runkel-rüben	Kohlraabi, Wurzeln	Möhren, Karotten	Feldmäßig gebaute Flachfrüchte	Klee aller Art	Luzeerne	zusammen	Bäume	Straucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	10	12	13	14	15	16	17
1	19,00	16,00	14,00	20,00	16,00	18,35	36,00	5,00	15,00	2,00	—	—	20,00	—	183,35	5,00	2,00
2	55,00	18,00	29,00	40,00	7,00	15,00	23,00	67,00	18,00	8,00	—	4,00	41,00	—	325,00	—	—
3	310,00	95,00	130,00	179,00	13,00	8,00	87,00	171,00	56,00	4,00	1,00	6,00	213,00	10,00	1283,00	—	—
4	10,00	11,00	20,00	14,00	3,00	22,00	37,00	25,00	2,00	—	1,00	1,00	23,00	4,00	173,00	—	—
5	50,00	20,00	73,00	40,00	6,00	—	30,00	17,00	15,00	—	—	—	16,10	3,00	270,10	—	—
6	32,40	25,00	50,00	54,00	14,50	14,00	41,00	10,00	40,00	1,50	1,50	1,00	73,00	12,00	343,90	—	—
7	225,00	125,00	119,00	165,00	11,00	—	23,00	110,00	30,00	7,00	1,00	—	205,00	—	1021,00	—	—
8	110,00	130,00	82,00	155,00	10,00	18,00	60,00	25,00	60,00	—	5,00	—	110,00	15,00	780,00	5,00	—
9	163,00	97,00	82,00	172,00	19,00	—	55,00	84,00	33,00	8,00	1,00	5,00	97,00	20,00	836,00	—	—
10	330,00	220,00	145,00	220,00	20,00	3,00	105,00	210,00	85,00	20,00	5,00	5,00	200,00	3,00	1571,00	—	—
lrh. Bezirke zus.	1304,40	757,00	744,00	1059,00	119,50	98,35	497,00	724,00	328,00	50,50	17,50	22,00	998,10	67,00	6786,35	10,00	2,00

a) Das Ergebnis der Ende Mai ermittelten Hauptnutzung.

1	19,00	16,00	14,00	20,00	16,00	18,35	36,00	5,00	15,00	2,00	—	—	20,00	—	183,35	5,00	2,00
2	55,00	18,00	29,00	40,00	7,00	15,00	23,00	67,00	18,00	8,00	—	4,00	41,00	—	325,00	—	—
3	310,00	95,00	130,00	179,00	13,00	8,00	87,00	171,00	56,00	4,00	1,00	6,00	213,00	10,00	1283,00	—	—
4	10,00	11,00	20,00	14,00	3,00	22,00	37,00	25,00	2,00	—	1,00	1,00	23,00	4,00	173,00	—	—
5	50,00	20,00	73,00	40,00	6,00	—	30,00	17,00	15,00	—	—	—	16,10	3,00	270,10	—	—
6	32,40	25,00	50,00	54,00	14,50	14,00	41,00	10,00	40,00	1,50	1,50	1,00	73,00	12,00	343,90	—	—
7	225,00	125,00	119,00	165,00	11,00	—	23,00	110,00	30,00	7,00	1,00	—	205,00	—	1021,00	—	—
8	110,00	130,00	82,00	155,00	10,00	18,00	60,00	25,00	60,00	—	5,00	—	110,00	15,00	780,00	5,00	—
9	163,00	97,00	82,00	172,00	19,00	—	55,00	84,00	33,00	8,00	1,00	5,00	97,00	20,00	836,00	—	—
10	330,00	220,00	145,00	220,00	20,00	3,00	105,00	210,00	85,00	20,00	5,00	5,00	200,00	3,00	1571,00	—	—
lrh. Bezirke zus.	1304,40	757,00	744,00	1059,00	119,50	98,35	497,00	724,00	328,00	50,50	17,50	22,00	998,10	67,00	6786,35	10,00	2,00

Anmerkungen 1 bis 4 auf der folgenden Seite.

Fortsetzung nächste Seite.

Tab. 72
73
74
75

Noch 73. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Kölner Vororten¹⁾ im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926 und 1925.²⁾

Bezirke ³⁾ und Kalender- jahre	Anbaufläche in . . . ha mit														zusammen	Außerdem Obstanlag.		
	Winter-u. Sommer- weizen	Winter-u. Sommer- Kroggen	Winter-u. Sommer- Gerste	Hafer	Hülson- früchte ⁴⁾	feldmäßig gebautes Gemüse	Kartoffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Kohlrüb., Kohlrabi, Wurken	Möhren, Karotten	feldmäßig geb. Hack- früchte	Klee aller Art	Luerne		zusammen	Bäume ha	Strau- cher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14					15	16	17
11	40,00	28,00	32,50	25,50	—	—	20,00	26,00	35,00	—	—	—	75,00	—	282,00	4,25	0,75	
12	52,00	55,00	55,00	64,00	5,00	—	20,00	19,00	28,00	—	—	—	100,00	36,00	434,00	—	—	
13	132,75	155,75	35,50	109,00	8,00	2,00	75,00	34,00	47,00	2,00	0,50	4,00	109,00	—	714,50	7,00	—	
14	55,00	30,00	65,00	50,00	2,00	—	19,50	60,00	32,00	1,00	—	—	136,30	46,00	496,80	—	—	
15	85,00	48,50	85,00	90,00	7,00	—	39,00	25,00	32,00	—	—	1,00	74,00	15,00	501,00	—	—	
16	17,00	56,00	6,00	55,00	5,00	—	15,00	3,00	10,00	—	—	—	25,00	22,00	214,00	—	—	
17	115,00	80,00	65,00	165,00	8,75	4,30	—	30,00	57,00	1,00	0,75	—	69,00	5,90	656,70	5,00	—	
18	85,00	62,00	20,00	54,00	5,00	9,00	—	40,00	40,00	2,00	3,30	8,00	95,00	—	478,30	—	—	
rrh. Bez. zus.	681,75	514,75	364,00	612,50	40,75	15,30	298,50	237,00	281,00	6,00	4,55	13,00	683,30	124,90	3777,30	16,25	0,75	
Zus. 1927	1886,15	1271,75	1108,00	1671,50	160,25	113,65	795,50	961,00	609,00	56,50	22,05	35,00	1681,40	191,90	10563,65	26,25	2,75	
Da- gegen	1926	1621,00	1346,00	941,00	1615,00	155,00	602,00	928,00	603,00	26,00	19,00	86,00	1165,00	380,00	9486,00	—	—	
1925	1459,00	1527,00	572,00	1795,00	168,00	773,00	962,00	670,00	66,00	31,00	133,00	1,00	1299,00	442,00	9891,00	—	—	

b) Das Ergebnis der Mitte September ermittelten Nebennutzung.⁵⁾

1rh. Bezirke	—	—	—	4,00	66,00	85,50	—	—	40,00	—	6,00	123,00	302,00	12,00	638,50	—	—
rrh. Bezirke	—	—	—	18,00	34,00	9,00	—	—	4,00	—	—	22,25	46,50	10,00	143,75	—	—
Zusammen	—	—	—	22,00	100,00	94,50	—	—	44,00	—	6,00	145,25	348,50	22,00	782,25	—	—

¹⁾ Im Stadtgebiet innerhalb der früheren Umwallung findet eine landwirtschaftliche Nutzung des Grund und Bodens nicht statt. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf den feldmäßigen Anbau gemäß Schätzung durch die Mitglieder der Ernteschätzungskommission. — ³⁾ Zum 1. Bezirk gehört das Gelände vom Rhein bis zur Luxemburger Straße; zum 2. Bezirk: das Gelände von Luxemburger Straße bis zur Aachener Straße; zum 3. Bezirk: Ehrenfeld, Müngersdorf und Bockelkind; zum 4. Bezirk: Nippes; zum 5. Bezirk: Merheim linksrhein; zum 6. Bezirk: Niehl und Riehl; zum 7. Bezirk: Longeric und Volkhoven; zum 8. Bezirk: Langel, Feldkassel, Rheinkassel, Kasselberg und Merkenich; zum 9. Bezirk: Füllingen und Weiler; zum 10. Bezirk; Worringer, Roggendorf, Thenhoven, Blechhof, Brüngersath, Furth, Kriebelhof und Bergerhof; zum 11. Bezirk: Deutz und Poll; zum 12. Bezirk: Kalk und Vingst; zum 13. Bezirk: Mülheim, Stammheim und Flittard; zum 14. Bezirk: Ostheim und Rath; zum 15. Bezirk: Merheim rrh. und Brück; zum 16. Bezirk: Dellbrück; zum 17. Bezirk: Holweide; zum 18. Bezirk: Dünwald. — ⁴⁾ Einschl. Hülsenfrüchte und Getreide im feldmäßigen Anbau, Wicken und Lupinen. — ⁵⁾ In 1927 erstmalig erhoben.

C. Hypotheken und Grundbesitzwechsel.

74. Die städtische Hypothekenanstalt während des Kalenderjahres 1927.

a) Vermögenswerte.

Gegenstand	Betrag zu Beginn des Kalenderjahres	Zugang	Abgang	Betrag am Ende des Kalenderjahres
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Hypotheken	12 295 105,63	7 968 128,33	3 692 061,08	16 571 172,88
Guthaben bei der Sparkasse	1 907 997,19	4 326 279,78	5 265 753,00	968 523,97
Zinseureste	78 936,26	6 230,53	—	85 166,79
Kassenbestand	37 406,58	48 753 744,81	48 706 784,12	84 367,27
Zusammen	14 319 445,66	61 054 383,45	57 664 598,20	17 709 230,91

b) Gewinn- und Verlustrechnung.

Einnahme	Betrag <i>R.M.</i>	Ausgabe	Betrag <i>R.M.</i>
Zinsen von Hypotheken	1 200 299,13	Verzinsung v. Bank- usw. Darl.	1 384 427,70
Zinsen v. d. Guthaben b. d. Sparkasse	150 484,55	Verwaltungskosten	32 635,92
Sonstiges	66 279,94	Zusammen	1 417 063,62
Zusammen	1 417 063,62		

75. Die Hypotheksbewegung in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.⁴⁾

Rechnungsjahre	Hypotheken			
	eingetragene Hypotheken <i>R.M.</i>	darunter Sicherh.-Hypoth. <i>R.M.</i>	gelöschte Hypotheken <i>R.M.</i>	darunter Sicherh.-Hypoth. <i>R.M.</i>
1924	149 172 373	36 891 101	8 295 559	1 645 920
1925	134 905 700	18 161 336	14 818 199	3 044 309
1926 ²⁾	17 793 931	23 911 577	37 975 058	8 858 064
1927 ³⁾	155 420 812	40 032 046	51 384 497	13 543 341

¹⁾ Nach den Angaben des Preussischen Statistischen Landesamtes. — ²⁾ Endgültiges Ergebnis. — ³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

76. Der Grundbesitzwechsel nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1926 und 1927.²⁾

Art der Besitzwechsel und Kalenderjahre	Bebaute Grundstücke ⁴⁾ (ohne die landwirtschaftlichen)			Unbebaute Grundstücke ⁴⁾ (ohne die landwirtschaftlichen)			Landwirtsch. Grundstücke bebaute u. unbebaute zusammen)			Grundstücke überhaupt		
	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM
1926:												
1.) Freih. (ungeteilt. Grundstücke	1173	608 490	42 527 860	892	1 792 505	19 095 724	634	5 173 223	3 898 229	2699	7 574 218	65 521 813
2.) Verk. (Grundstücksteile	—	—	—	56	1 278	43 894	—	—	—	56	1 278	43 894
3. Tausch	14	4 816	277 200	188	133 250	848 638	151	782 287	514 191	353	920 353	1 640 029
4. Freiwillige Versteigerung . . .	—	—	—	2	4 617	53 250	—	—	—	2	4 617	53 250
5. Zwangsversteigerung	52	25 957	979 510	1	911	5 000	—	—	—	53	26 868	984 510
6. Enteignung	—	—	—	10	580	2 510	2	11 594	14 000	12	12 174	16 510
7. Auseinandersetzung	55	29 082	1 208 566	17	13 513	37 100	42	69 204	31 060	114	111 799	1 276 726
8. Erbgang	294	140 296	8 233 518	14	26 317	117 628	91	750 855	306 340	399	917 468	8 657 486
9. Schenkung	18	9 136	629 400	03	1 368	9 000	—	—	—	21	10 507	638 400
10.) Straßen-f gegen Entgelt	—	—	—	64	11 258	114 993	—	—	—	64	11 528	114 493
11.) land (unentgeltlich	—	—	—	86	12 739	—	—	—	—	86	12 739	—
Zusammen 1926 ³⁾	1606	817 780	53 856 054	1333	1 998 336	20 327 237	920	6 787 163	4 763 820	3859	9 603 279	78 947 111
1927:												
1.) Freih. (ungeteilt. Grundstücke	1830	1 131 655	80 838 655	1290	1 922 147	24 743 015	439	2 322 762	3 179 116	3559	5 376 564	108 760786
2.) Verk. (Grundstücksteile	—	—	—	97	1 742	47 488	—	—	—	97	4 742	47 488
3. Tausch	19	18 649	685 733	92	149 079	1 129 414	101	948 993	649 815	212	1 116 721	2 464 962
4. Freiwillige Versteigerung	2	392	16 144	1	464	6 420	1	475	356	4	1 331	22 920
5. Zwangsversteigerung	88	66 879	2 559 769	2	13 768	87 200	—	—	—	90	80 647	2 646 969
6. Enteignung	—	—	—	26	2 842	9 457	—	—	—	26	2 842	9 457
7. Auseinandersetzung	96	65 711	2 172 684	13	12 511	83 888	24	52 751	58 956	133	130 973	2 315 528
8. Erbgang	348	167 003	10 402 170	21	36 202	447 796	100	1 165 494	490 038	472	1 368 699	11 340 004
9. Schenkung	24	13 985	657 000	4	2 074	6 400	8	18 113	6 000	36	34 172	669 400
10.) Straßen-f gegen Entgelt	—	—	—	97	50 112	525 619	—	—	—	97	50 112	525 619
11.) land (unentgeltlich	—	—	—	131	18 912	—	—	—	—	131	18 912	—
Zusammen 1927 ³⁾	2407	1 464 274	97 332 155	1777	2 209 853	27 086 697	673	4 508 588	4 384 281	4857	8 182 715	128 803 133

1) 1926 sind an Ausländer 3 Grundstücke von 1622 qm Fläche für 118000 RM verkauft worden (darunter ein Holländer mit 1 Grundstück von 907 qm Fläche für 17000 RM, ein Schweizer mit 1 Grundstück von 309 qm Fläche für 65000 RM und ein Amerikaner mit 1 Grundstück von 346 qm Fläche für 36000 RM). — 2) 1927 sind an Ausländer 4 Grundstücke von 38043 qm Fläche für 677800 RM verkauft worden (darunter zwei Franzosen mit 2 Grundstücken von 37040 qm Fläche für 632500 RM, ein Holländer mit 1 Grundstück von 221 qm Fläche für 25000 RM und ein Belgier mit 1 Grundstück von 788 qm Fläche für 30300 RM). Von Ausländern wurden 99 Grundstücke von 77146 qm Fläche für 5610573 RM an Inländer verkauft (darunter 4 unbebaute Grundstücke von 10168 qm Fläche für 151916 RM). — 3) Außerdem wurden 130 (1926: 90) Besitzanteile — Mitbesitz — mit 118164 (95 674) qm Fläche verkauft, 162 (84) mit 78912 (25 297) qm Fläche vererbt, 8 (10) mit 2610 (7595) qm Fläche verschenkt, 4 (2) mit 813 (585) qm Fläche gingen infolge Zwangsversteigerung und 56 (34) mit 114986 (93 621) qm Fläche infolge Auseinandersetzung in andere Hände über. — 4) Im 16. Jahrgang des Jahrbuches sind für das Kalenderjahr 1926 sämtliche Zahlen der bebauten Grundstücke (Spalte 2 bis 4) mit denen der unbebauten Grundstücke (Spalte 5 bis 7) verwechselt worden.

77. Die freihändig verkauften Grundstücke nach einzelnen Stadtteilen in den Kalenderjahren 1926 und 1927.¹⁾

Stadtteile und Kalenderjahre	Bebaute Grundstücke ²⁾ (ohne die landwirtschaftlichen)			Unbebaute Grundstücke ³⁾ (ohne die landwirtschaftlichen)			Landwirtschaftliche Grundstücke (bebaute u. unbebaute zusammen)			Grundstücke überhaupt		
	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM
1926:												
Altstadt	205	45 364	12 298 108	4	1 430	113 350	—	—	—	209	46 794	12 351 458
Neustadt	137	49 386	7 092 022	12	13 037	695 492	—	—	—	149	62 423	7 787 514
Vororte:												
Bayenthal	58	56 718	3 366 191	35	81 013	1 981 523	14	30 350	99 148	107	167 681	4 846 862
Zollstock	35	6 418	211 627	6	38 427	508 981	3	12 258	5 600	44	57 103	726 208
Sülz	86	33 381	2 014 696	106	84 264	1 808 370	3	39 675	48 026	195	157 320	3 871 092
Lindenthal	90	60 606	5 848 343	54	60 846	1 321 511	—	—	—	144	121 452	7 169 854
Ehrenfeld	73	46 892	2 039 328	54	64 344	1 315 974	39	548 525	941 125	166	659 761	4 296 427
{inneres	29	37 614	1 182 505	54	139 991	832 932	11	50 759	55 976	94	228 364	2 071 413
{äußeres ²⁾	44	9 278	856 823	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nippes	59	35 718	2 074 670	85	87 694	2 073 027	—	—	—	144	123 412	4 147 697
{inneres	31	33 018	412 762	46	457 865	2 487 181	158	899 253	701 191	235	1 390 136	3 801 134
{äußeres ³⁾	28	2 700	1 661 908	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worringen	6	9 786	26 700	19	24 544	46 509	228	2 909 211	1 751 661	253	2 943 541	1 824 870
Deutz	38	17 472	943 055	37	182 141	3 842 802	1	5 189	5 000	76	204 802	4 790 857
{inneres	51	21 774	2 029 655	8	16 438	131 231	10	36 203	81 805	69	74 415	505 694
{äußeres ⁴⁾	13	14 274	954 132	18	32 618	901 625	24	112 657	90 301	88	159 549	1 176 055
Mülheim	89	46 047	2 884 757	141	351 483	1 749 222	2	5 540	4 200	232	403 070	4 638 179
Merheim rrh.	140	94 422	946 309	213	156 370	585 994	141	523 603	184 196	494	774 395	1 716 499
Vororte zusammen	831	513 740	23 197 730	876	1 778 038	18 286 882	634	5 173 223	3 898 229	2341	7 465 001	45 382 841
Zusammen 1926	1173	608 490	42 527 860	892	1 792 505	19 095 721	634	5 173 223	3 898 229	2699	7 574 218	65 521 813
1927:												
Altstadt	377	90 136	26 368 600	2	3 513	270 000	—	—	—	379	93 649	26 638 600
Neustadt	222	82 075	12 186 869	4	3 298	227 140	—	—	—	226	85 373	12 414 009
Vororte:												
Bayenthal	78	82 221	4 216 709	46	92 563	2 045 372	7	28 028	80 430	131	202 812	6 342 511
Zollstock	18	16 256	279 462	25	110 868	1 353 747	4	57 831	92 530	47	184 955	1 725 739
Sülz	102	49 630	3 591 926	144	140 629	2 646 123	3	9 950	50 000	249	200 209	6 188 049
Lindenthal	141	115 715	7 513 914	101	115 873	2 659 511	15	32 780	454 000	257	264 368	10 627 425
Ehrenfeld	117	91 349	2 124 176	91	232 897	1 528 973	15	723 313	491 800	223	1 047 539	4 144 949
{inneres	129	65 046	3 947 949	149	265 949	4 621 113	4	9 658	146 000	282	340 653	8 115 062
{äußeres ²⁾	41	36 908	650 630	105	133 593	902 411	72	189 023	403 356	218	419 524	1 956 457
Nippes	119	83 045	3 594 949	135	257 410	4 200 834	34	73 721	403 525	288	414 176	8 199 508
{inneres	26	25 090	234 850	38	35 018	59 211	86	684 564	287 555	150	742 672	581 616
{äußeres ³⁾	57	91 427	4 277 294	46	89 388	1 945 951	9	31 916	201 794	112	212 731	5 827 039
Worringen	21	59 511	793 900	28	43 568	344 373	27	32 565	44 484	76	135 644	1 182 757
Deutz	84	42 361	2 213 840	36	56 239	560 335	27	148 007	204 712	147	246 607	2 978 887
{inneres	188	118 799	8 204 060	102	63 689	1 105 891	4	2 822	15 212	294	185 310	9 325 163
{äußeres ⁴⁾	110	84 086	1 239 527	238	217 652	969 970	132	298 584	303 718	480	600 322	2 513 215
Vororte zusammen	1231	959 444	42 283 186	1 284	1 915 336	24 245 875	439	2 329 762	3 179 116	2 954	5 197 542	69 708 177
Zusammen 1927	1830	1 131 655	80 838 655	1 290	1 922 147	24 743 015	439	2 322 762	3 179 116	3 559	5 376 564	108 760 786

¹⁾ Über den Verkauf von Grundstücken an Ausländer siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 76 Seite 46. — ²⁾ Hierzu rechnen die Fluren 76 bis 83 in Ehrenfeld, d. s. die Ortschaften Müngersdorf, Bocklemünd und Mengench. — ³⁾ Desgleichen die Fluren 92 bis 111 in Nippes, d. s. die Ortschaften Niehl, Merheim rrh., Longerich und Volkhoven. — ⁴⁾ Desgleichen die Fluren 116 bis 120 in Deutz, d. i. nur die Ortschaft Poll. — ⁵⁾ Im 16. Jahrgang des Jahrbuches sind für das Kalenderjahr 1926 sämtliche Zahlen der bebauten Grundstücke (Spalte 2 bis 4) mit denen der unbebauten Grundstücke (Spalte 5 bis 7) verwechselt worden.

Hypotheken und Grundbesitzwechsel.

VI. Bautätigkeit und Wohnungswesen.

A. Bautätigkeit.

78. Die Zahl der Baugenehmigungen sowie die Zahl der im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten während der Kalenderjahre 1919 bis 1927.

Kalenderjahre und Stadtbezirke	Erteilte Baugenehmigungen von						Im Bau befindliche Wohnhäuser ²⁾					
	Wohn- gebäuden	öffentlichen Gebäuden	Fabriken und Werkstätten	sonst. größeren Gebäuden ¹⁾	sonst. kleineren Bauaus- führungen	Ab-, Auf- und Umbauten	zu- sam- men	aus dem Vorjahr übernommene	neu- begonnene	zu- sam- men	wurden fertig	davon waren Ende des Jahres noch im Bau
1919	595	20	52	150	90	123	1030	87	221	308	57	251
1920	1 189	13	70	229	108	151	1760	251	1 253	1 504	498	1006
1921	1 696	24	137	416	145	333	2 751	1 006	1 351	2 357	1 230	1127
1922 ³⁾	1 093	22	115	270	719	799	3 018	1 127	1 167	2 294	1 210	1084
1923	386	12	30	221	410	739	1 798	1 084	612	1 696	1 090	606
1924	578	12	85	419	508	1 043	2 645	606	766	1 372	465	907
1925	1 123	6	56	333	527	1 958	4 003	907	1 016	1 923	854	1069
1926	684	15	62	455	379	1 037	2 632	1 069	654	1 723	1 096	627
1927	944	8	39	256	242	1 607	3 096	627	925	1 552	825	727
Davon 1927:												
Altstadt	9	3	7	62	23	446	550	2	9	11	5	6
Neustadt	7	—	3	36	20	208	274	2	7	9	8	1
Vororte	928	5	29	158	199	953	2 272	623	909	1 532	812	720

¹⁾ Geschäftshäuser, Lagerhäuser, Stallungen usw. — ²⁾ Ohne die Wohnbaracken. — ³⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

79. Die Zahl der Grundstücke, auf denen in den Kalenderjahren 1919 bis 1927 neue Gebäude errichtet wurden.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Grundstücke mit Neubauten ¹⁾				Insbesondere die Wohn- grundstücke mit Wohnhaus-Neubauten ¹⁾				Der bisher unbebauten Wohngrundstücke	
	bisher un- bebaute	bereits be- baute	durch Abbruch freigelegte	zu- sam- men	bisher un- bebaute	bereits be- baute	durch Abbruch freigelegte	zu- sam- men	Gesamt- fläche ³⁾	bebaute Fläche ³⁾
									qm	qm
1919	981	199	—	9280	960	3	—	963	20 514	3 881
1920	21 537	1 443	2	22 982	21 485	129	1	22 515	95 118	24 953
1921	32 1307	3 639	2	35 1 948	32 1 243	319	1	35 1 263	352 564	81 340
1922 ²⁾	7 1 264	635	—	7 1 899	7 1 196	19	—	7 1 215	553 784	103 880
1923	2 1 133	429	6	2 1 568	2 1 070	19	—	2 1 089	588 750	105 837
1924	4 566	582	3	4 1 151	4 457	6	—	4 463	273 313	58 759
1925	4 934	1 618	6	5 1 558	4 831	18	1	4 850	416 275	106 347
1926	3 1 137	1 400	8	4 1 545	3 1 049	126	7	4 1 082	554 661	142 614
1927	3 833	3 382	7	3 1 222	3 809	621	3	3 833	414 570	115 515
Davon 1927:										
Altstadt	4	22	5	31	3	—	2	5	823	456
Neustadt	9	129	—	138	7	1	—	8	3 651	1 961
Vororte:										
Bayenthal	35	24	—	59	33	1	—	34	20 546	5 232
Zollstock	35	7	—	42	35	—	—	35	10 722	3 416
Sülz	112	28	—	140	110	—	—	110	59 567	19 600
Lindenthal	34	21	—	55	31	—	—	31	15 473	5 281
Ehrenfeld	1 162	55	—	1 217	1 155	2	—	1 157	68 165	24 669
Nippes	68	246	—	2 114	67	2	—	2 69	29 911	9 604
Worringen	24	14	—	38	24	4	—	28	19 199	2 123
Deutz	1 33	21	—	1 54	133	1	—	1 34	15 617	5 736
Kalk	31	25	—	56	31	2	—	33	14 379	5 488
Mülheim	68	40	—	108	67	1	—	68	27 585	11 962
Merheim rrrh.	1 218	150	2	2 270	1 213	17	1	2 221	128 932	19 987
Vororte zus.	3 820	5 331	2	3 1 153	3 799	520	1	3 820	410 096	113 098

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Grundstücke mit Wohnbaracken. — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen. — ³⁾ Die Flächen für Wohnbaracken sind hier nicht mit eingerechnet.

80. Die neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.*)

Tab.
78
79
80
81

Kalenderjahre und Stadtteile	Von den neu errichteten Wohngebäuden enthielten											Zus. Wohn- gebäude
	Wohnungen							Wohnräume (einschl. Küche und Mansarden)				
	1	2	3	4	5	6/10	üb.10	1/10	11/20	21/30	üb.30	
1923.....	² 637	¹ 87	⁷ 4	¹ 1	² 8	¹ 53	²	² 781	¹ 66	⁸ 6	⁵ 9	² 1092
1924.....	⁵ 232	¹ 83	³ 6	² 5	¹ 1	⁸ 2	²	⁶ 279	⁹ 1	⁶ 1	⁴ 0	⁶ 471
1925.....	⁴ 336	¹ 206	¹ 00	⁴ 3	⁵	¹ 67	²	⁵ 489	¹ 88	¹ 23	⁵ 9	⁵ 859
1926.....	¹ 530	⁸ 167	⁹ 0	¹³ 60	² 2	² 46	³	³ 620	² 50	¹ 41	¹ 07	²² 1118
1927.....	⁵ 211	¹ 21	⁴ 20	³ 68	⁶	¹ 278	¹ 36	¹⁵ 351	² 16	¹ 44	¹ 29	¹⁵ 840
Davon 1927:												
Altstadt.....	—	—	—	²	³	—	—	¹	³	¹	—	⁵
Neustadt.....	—	¹ 2	—	—	¹	⁵	¹	¹ 2	¹	—	⁶	¹ 9
Vororte:												
Baventhal....	¹ 8	³	⁵	²	—	⁶	—	¹ 7	¹ 1	⁴	²	³ 4
Zollstock....	² 4	—	—	—	—	¹ 1	—	² 4	—	⁷	⁴	³ 5
Sülz.....	¹ 6	³	¹ 9	¹ 5	—	⁵ 5	²	¹ 6	³ 8	¹ 8	³ 8	¹ 10
Lindenthal....	¹ 7	¹	²	²	¹	⁸	—	¹ 2	⁷	³	⁹	³ 1
Ehrenfeld....	¹ 18	³ 2	⁹	⁴	—	⁸ 9	⁵	¹ 53	³ 7	⁵ 0	¹ 7	¹ 157
Nippes.....	¹ 11	¹ 2	¹ 8	¹ 4	—	² 2	²	² 23	¹ 9	¹ 0	¹ 7	² 69
Worringen....	¹ 1	¹ 4	³	—	—	—	—	² 8	—	—	—	² 8
Deutz.....	¹ 6	³	²	²	¹	² 0	—	¹ 9	⁷	⁹	⁹	¹ 34
Kalk.....	² 2	¹	³	¹	—	² 5	¹	² 3	² 1	⁶	³	² 33
Mülheim.....	¹	—	¹	¹ 6	—	² 6	² 4	—	¹ 8	² 6	² 4	⁶ 8
Merheim rrh..	⁸ 7	⁵ 0	³ 68	³ 10	—	¹ 1	¹	⁸ 163	⁵ 4	¹ 0	—	⁸ 227
Vororte zus. ...	⁵ 211	¹ 19	⁴ 20	³ 66	²	¹ 273	¹ 35	¹⁴ 348	² 12	¹ 43	¹ 23	¹⁴ 826

*) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnbaracken.

81. Die durch Neu-, An- und Umbauten neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.*)

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit							Woh- nungen überhaupt	Darunter Wohnung, mit Geschäftslok.	
	1	2	3	4	5	6	7			üb.7
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
1923.....	⁷	⁸ 8	¹ 909	¹ 994	⁴ 02	¹ 92	⁴ 2	⁷ 9	² 2713	¹ 4
1924.....	²	¹ 34	² 325	² 578	¹ 279	⁸ 8	⁸ 0	⁷ 1	⁶ 1457	⁹
1925.....	¹	¹ 55	² 602	¹ 1037	⁴ 22	² 72	⁸ 9	¹ 92	⁶ 2570	⁵ 2
1926.....	—	¹ 133	³ 825	² 61365	⁶ 06	³ 95	⁷ 7	¹ 08	⁶ 3509	⁵ 1
1927.....	² 23	² 351	⁶ 1286	² 1306	⁴ 39	² 28	⁶ 5	³ 3	⁵ 43731	⁶ 5
Davon 1927:										
Altstadt.....	—	⁶	¹ 7	¹ 2	⁶	—	—	—	⁴ 1	—
Neustadt.....	—	—	¹ 5	¹ 26	² 6	² 4	—	—	² 81	¹
Vororte:										
Bayenthal....	—	⁴	⁹	⁴ 5	¹ 8	²	¹	¹ 5	⁹ 4	³
Zollstock....	—	—	⁴ 7	⁴ 5	¹ 6	²	—	—	¹ 10	²
Sülz.....	—	³	⁷ 7	² 70	¹ 36	⁷ 6	¹ 1	³	⁵ 76	⁵
Lindenthal....	—	³	³	² 0	¹ 6	³ 3	¹ 8	¹ 0	¹ 03	³
Ehrenfeld....	—	¹ 10	¹ 475	² 06	⁷ 5	⁴	—	¹	¹ 871	² 3
Nippes.....	—	² 17	² 62	¹ 88	⁴ 5	² 2	³	¹	⁴ 338	⁴
Worringen....	—	³	³ 0	⁶	⁴	⁷	¹	¹	⁵ 2	¹
Deutz.....	—	¹ 8	³ 7	⁷ 8	² 8	² 0	⁸	—	¹ 179	¹
Kalk.....	—	¹ 3	¹ 128	¹ 35	² 1	—	—	—	² 197	²
Mülheim.....	—	¹ 22	² 55	¹ 55	¹ 7	⁸	⁷	¹	⁵ 65	¹ 1
Merheim rrh..	² 23	² 162	¹ 141	² 20	³ 1	³ 0	¹ 6	¹	⁴ 524	⁹
Vororte zus. ...	² 23	² 345	⁵ 1264	¹ 1268	⁴ 07	² 04	⁶ 5	³ 3	⁵ 3609	⁶ 4

*) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnungen in Wohnbaracken.

82. Die infolge Abbruch und Umbau eingegangenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.*)

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit							Wohnungen überhaupt	Davon Woh- nungen mit Geschäfts- lokalen	
	1	2	3	4	5	6	7 über 7			
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
1923	3	8	23	4	6	2	2	3	51	1
1924	5	2	14	2	9	—	—	1	33	2
1925	3	8	26	1	33	2	38	9	5	1
1926	—	14	27	7	11	2	—	—	61	1
1927	2	10	41	14	90	16	18	3	—	—
Davon 1927:										
Altstadt	2	2	29	2	1	—	—	—	36	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vororte:										
Bayenthal	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—
Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sülz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindenthal	—	1	12	—	—	1	—	—	14	—
Ehrenfeld	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Nippes	—	5	5	3	11	—	—	—	14	—
Worringen	—	4	2	—	1	—	—	—	7	—
Deutz	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—
Kalk	—	4	1	—	—	—	—	—	5	—
Mülheim	—	10	25	38	8	4	2	—	77	—
Merheim rrh.	—	—	—	3	1	—	—	—	4	—
Vororte zusammen	—	10	39	14	61	14	17	3	—	—
									25	124

*) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnungen in Wohnbaracken.

83. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen während der Kalenderjahre 1923 bis 1927.*)

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit							Wohnungen überhaupt	Davon Woh- nungen mit Geschäfts- lokalen		
	1	2	3	4	5	6	7 über 7				
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)										
1923	4	80	1886	1990	396	190	40	76	2662	13	
1924	-3	132	2311	2576	1270	88	80	70	1424	7	
1925	-2	29	1569	1009	413	267	88	190	2463	45	
1926	—	119	2798	1358	595	393	77	108	3448	50	
1927	22	21	1310	1196	1290	1431	225	65	3571	65	
Davon 1927:											
Altstadt	-2	4	-12	10	5	—	—	—	5	—	
Neustadt	—	—	15	126	26	24	—	—	81	1	
Vororte:											
Bayenthal	—	4	5	45	18	2	1	15	90	3	
Zollstock	—	—	47	45	16	2	—	—	110	2	
Sülz	—	3	77	270	136	76	11	3	576	5	
Lindenthal	—	2	1	20	16	32	18	10	199	3	
Ehrenfeld	—	110	1474	206	75	4	—	1	1870	23	
Nippes	—	2	12	257	185	144	22	3	324	4	
Worringen	—	-1	28	6	3	7	1	1	45	1	
Deutz	—	18	29	78	28	20	8	—	171	1	
Kalk	—	9	127	135	21	—	—	—	192	2	
Mülheim	—	10	97	5217	147	13	6	7	1	15488	11
Merheim rrh.	22	23	62	141	217	30	30	16	1	520	9
Vororte zusammen	22	23	306	1203	1254	1400	201	65	3485	64	

*) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnungen in Wohnbaracken.

84. Die Neu-, An- und Umbauten¹⁾ von Wohnhäusern und anderen Gebäuden während der Kalenderjahre 1923 bis 1927.²⁾

 Tab.
82
83
84
85

Kalenderjahre und Stadtteile	Neubauten		An- und Erweite- rungs- bauten	Umbauten von anderen Bau- lich- keiten		Von den neuerbauten Wohn- häusern hatten über dem Erd- geschoß (ausschl. Dachgeschoß)				
	Wohnhäuser auf alter | neuer Baustelle	Andere größere Baulich- keiten		Wohn- häusern	andern Bau- lich- keiten	0	1	2	3	4
	Stockwerke									
1923	² 20	² 1072	539	246	192	² 242	652	174	24	—
1924	8	⁶ 463	602	279	311	³ 33	308	96	32	2
1925	¹ 25	⁴ 834	721	697	700	⁴ 23	606	195	34	1
1926	¹ 44	²¹ 1074	322	706	601	²² 41	587	367	102	21
1927	⁶ 24	⁹ 816	252	393	477	¹⁵ 44	432	228	126	10
Davon 1927:										
Altstadt	2	3	15	66	147	33	—	—	3	2
Neustadt	¹ 1	8	21	31	66	9	¹ 1	1	2	5
Vororte:										
Bayenthal	1	33	22	23	9	3	—	29	3	2
Zollstock	—	35	—	5	2	—	—	24	9	2
Sülz	—	110	19	21	18	—	—	39	47	24
Lindenthal	—	31	13	20	17	3	—	18	8	4
Ehrenfeld	2	¹ 155	41	50	49	8	¹ 3	64	75	15
Nippes	² 2	67	29	62	44	5	² 2	29	24	13
Worringen	4	24	11	12	16	2	2	26	—	—
Deutz	1	¹ 33	10	9	18	3	¹ 7	11	10	6
Kalk	² 2	31	17	19	27	5	² 2	3	28	—
Mülheim	1	67	20	19	37	2	—	2	10	55
Merheim rrh.	¹ 8	⁷ 219	34	56	27	5	⁸ 27	186	14	—
Vororte zusammen	⁵ 21	⁹ 805	216	296	264	36	¹⁴ 43	431	228	121

¹⁾ Einschl. der Aufbauten. — ²⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnbaracken.

85. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden während der Kalenderjahre 1923 bis 1927.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der abgebrochenen Gebäude									Schuppen u. dgl.
	Wohngebäude			Gasthofs-, Anstalts- und öffentl. Gebäude			Sonstige feste Gebäude			
	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	
1923	15	—	2	2	1	—	8	21	1	33
1924	12	—	—	3	—	—	4	13	1	9
1925	46	4	1	1	—	—	7	9	2	19
1926	27	—	1	2	—	—	1	18	9	6
1927	60	5	1	—	—	1	15	12	—	8
Davon 1927:										
Altstadt	12	—	—	—	—	1	7	1	—	1
Neustadt	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Vororte:										
Bayenthal	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sülz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindenthal	3	—	—	—	—	—	2	2	—	2
Ehrenfeld	1	—	—	—	—	—	2	1	—	2
Nippes	9	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Worringen	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutz	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kalk	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülheim	16	5	—	—	—	—	1	3	—	—
Merheim rrh.	4	—	1	—	—	—	—	2	—	1
Vororte zusammen	48	5	1	—	—	—	6	10	—	7

B. Wohnungswesen.

86. Wohnungsangebot und -nachfrage beim städtischen Wohnungsamt in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927 und der Wohnungsbedarf Ende März 1926, 1927 u. 1928.

Räume- zahl der Woh- nungen und Rechnungs- jahre	Zahl der ange- melde- ten leeren Woh- nungen ¹⁾	Wohnungsnachfrage				Zahl der befrie- digten Woh- nungs- suchenden	Zahl der verbliebenen Wohnungs- gesuche am Ende des R.-J.	Von Woh- nungs- suchenden bewohnte und frei- werdende Wohnungen	Mithin Mehr- oder Minder- bedarf (-) an Woh- nungen am Ende des R.-J.
		Stand an Anfang des R.-J.	Neuanm. und Zu- gang d. Neuauf- nahme d. Bestand.	Terminmäß. Streichungen v. Nachfrag- en, Abgänge d. Verzug oder Verzicht usw.	Zu- sam- men Nach- frage				
Unmöblierte Wohnungen ²⁾ :									
1. ....	.	304	390	345	349	95	254	1 904	-1 650
2. ....	.	5 253	6 586	3 498	8 341	1 500	6 841	5 297	1 544
3. ....	.	6 273	9 760	4 715	11 318	2 145	9 173	3 226	5 947
4. ....	.	3 463	6 528	3 127	6 864	1 430	5 434	1 386	4 048
5. ....	.	1 296	2 257	1 254	2 299	623	1 676	471	1 205
6. ....	.	511	949	619	841	279	562	226	336
7. ....	.	133	286	198	221	83	138	123	15
8. ....	.	41	73	62	52	23	29	69	- 40
9 u. mehr .	.	14	33	25	22	5	17	64	- 47
Zus. 1927 .	.	17 288	26 862	13 843	30 307	6 183	24 124	12 766	11 358
Dagegen									
1926.	4 176	15 370	20 939	14 864	21 445	4 157	17 288	7 446	9 842
1925.	4 102	20 845	15 022	16 440	19 426	4 056	15 370	6 985	8 385

¹⁾ Werden vom 1.4.1927 ab nicht mehr notiert. — ²⁾ Durch Reichsgesetz vom 12. Dezember 1924 ist die Zwangs-
anmeldung von möblierten Wohnungen fortgefallen.

87. Gründe der Nachfrage nach unmöblierten Wohnungen.

Stand am 31. 3.	Wohnung- suchende Parteien	Deren Per- sonen- zahl	Gründe der Nachfrage						
			Gericht- liches Räumungs- urteil	Zuzug	Gründung eines eigenen Haus- standes	Zu kleine Wohnung	Schlechter Zustand der bisherigen Wohnung	Sonstige Gründe	Obdach- lose
1925	20 845	62 908	1 367	1 565	10 284	5 332	804	1 109	384
1926	15 370	47 025	1 038	1 544	7 755	3 725	171	1 137	—
1927	17 288	53 139	1 399	1 182	7 986	4 260	596	1 865	494
1928*)	24 124	76 089	1 246	2 219	10 343	6 415	751	3 150	442

*) Der Bezug einer bezuschuften Wohnung war früher an keine Frist für Vormerkung gebunden. Im Laufe
des R.-J. wurde die Bedingung gestellt, daß derartige Wohnungen nur bezogen werden dürfen, wenn der Mieter
mindestens ein Jahr vorgemerkt ist. Daher die Zunahme der Wohnungsuchenden.

88. Die beim Städtischen Mieteinigungsamt eingegangenen und verhandelten Mietsachen
in den Kalenderjahren 1922 bis 1927.

Kalender- jahre	Zahl der Sitzungen	Zahl der einge- gangenen Anträge	Vor der Verhand- lung zurück- gezogene Anträge	Zahl der ver- handelten Sachen	Ergebnisse der Verhandlung			
					Ver- gleich	Entschei- dung gem. M. S. V. v. 23. 9. 1918	Ander- weitige Er- ledigung	Unerledigt gebliebene u. vertagte Sachen
1922	1 851	27 312	1 979	47 458	5 871	9 688	7 422	22 498
1923	1 622	19 820	547	35 189	5 371	13 012	7 008	9 792
1924	925	11 949	363	21 585	5 493	8 345*)	3 441	4 304
1925	541	6 656	523	15 727	2 398	2 628*)	2 266	1 006
1926	529	6 978	217	9 305	3 654	4 008*)	1 289	354
1927	504	7 163	871	9 112	2 466	4 138*)	1 945	563

*) Entscheidungen gemäß Reichsmieten-Gesetz vom 24. 3. 1922, Mieter-Schutz-Gesetz vom 1. 6. 1923 und Woh-
nungsmangel-Gesetz vom 26. 7. 1923.

VII. Industrie, Gewerbe und Handel.

A. Dampfkessel.

89. Die Zahl der Dampfkessel, Lokomobilen und Schiffsdampfmaschinen im Stadtkreise Köln am 1. April 1925, 1926, 1927 und 1928.

Zeitpunkt	Feststehende Dampfkessel		Bewegliche Dampfkessel und Lokomobilen			Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen Leistungs-fähigkeit i. PS	Dampfkessel	Dampfmaschinen	Leistungs-fähigkeit i. PS		
	überhaupt	davon auf Schiffen	überhaupt	davon auf Schiffen	ihre Leistungs-fähigkeit i. PS						auf Seeschiffen	
											Dampfkessel	Dampfmaschinen
1. April 1925...	715	4	229	6	6003	75	64	19 772	10	9	2100	
1. April 1926...	675	4	231	5	5858	71	59	18 386	12	11	2375	
1. April 1927...	639	6	238	5	5390	66	52	17 826	14	12	2875	
1. April 1928...	610	5	239	4	5775	64	52	17 301	18	16	3425	

B. Industrie-, Gewerbe- und Handelsbetriebe.

90. Die Zahl der steuerpflichtigen und steuerfreien Gewerbebetriebe in Köln zu Anfang der Rechnungsjahre 1926 und 1927.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbearten	Zahl der veranlagten und steuerfreien Gewerbe überhaupt			Auf 100 Betriebe inner- halb der Gewerbe- gruppen kommen	
	1926	1927	davon 1927 steuerfrei	veran- lagte	steuer- freie
A. Industrie.					
1. Bergbau	7	12	6	50,0	50,0
2. Hüttenindustrie	11	15	3	80,0	20,0
3. Steine und Erden (einschl. Keramik).....	67	59	11	81,4	18,6
4. Maschinenindustrie und Metallverarbeitung (einschl. Elektrotechnik)	281	311	46	85,2	14,8
5. Chemische u. Sprengstoffindustrie (einschl. Öle und Fette)	220	198	35	82,3	17,7
6. Papierindustrie (einschl. Papierverarbeitung)	37	39	2	94,9	5,1
7. Textilindustrie (einschließl. Bekleidungs- gewerbe, Lederindustrie und verwandte Industrien)	166	141	14	90,1	9,9
8. Holzindustrie und verwandte Berufe.....	69	70	10	85,8	14,2
9. Bauindustrie (einschl. Baumaterialien, Glas u. dgl.)	82	93	16	82,8	17,2
10. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (Brauerei und Brennerei)	196	186	35	81,2	18,8
11. Druckereigewerbe (einschl. Zeitungen) ...	27	39	3	92,3	7,7
12. Verschiedene Industrien	33	30	6	80,0	20,0
A. Zusammen	1 196	1 193	187	84,3	15,7
B. Handwerk.					
1. Rohbaugewerbe. Bauunternehmer, Maurer, Plattenleger, Steinmetze, Steinsetzer, Zimmerer	670	687	95	86,2	13,8
2. Ausbaugewerbe. Dachdecker, Glaser, Maler, Pfisterer, Stukkateure	1 195	1 241	132	89,4	10,6
3. Holzgewerbe. Bildereinrahmer, Bootsbauer, Bürsten- und Pinsel- macher, Böttcher, Faßbinder, Drechsler, Holzbild- hauer, Korbmacher, Küfer, Modellbauer, Mühlenbauer, Musikinstrumentenmacher, Orgelbauer, Stellmacher, Tischler, Vergolder, Wagenbauer	1 172	1 133	180	84,1	15,9

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 90. Die Zahl der steuerpflichtigen und steuerfreien Gewerbebetriebe in Köln zu Anfang der Rechnungsjahre 1926 und 1927.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbearten	Zahl der veranlagten und steuerfreien Gewerbe überhaupt			Auf 100 Betriebe inner- halb der Gewerbe- gruppen kommen	
	1926	1927	davon 1927 steuerfrei	veran- lagte	steuer- freie
4. Grobmetallgewerbe. Elektro-Installateure, Gas- u. Wasser-Installateure, Gelb- und Rotgießer, Gießer, Feilenhauer, Klemp- ner, Kupferschmiede, Maschinenbauer, Mechaniker, Metall-, Zinn- und Zinkgießer, Schlosser, Schmiede	1 695	1 712	227	86,7	13,3
5. Fein- und Edelmetallgewerbe. Bandagisten, Büchsenmacher, Galvaniseure, Gal- vanoplastiker, Feinmechaniker, Formstecher, Gold- und Silberschmiede, Graveure, Gürtler, Instrumenten- macher, Messerschmiede, Optiker, Orthopädie- mechaniker, Uhrmacher	408	424	78	81,6	18,4
6. Leder- und Textilgewerbe. Gerber, Polsterer, Schäftemacher, Schuhmacher, Sattler, Tapezierer und Dekorateur	1 402	1 480	320	78,4	21,6
7. Stoff- und Bekleidungsgewerbe. Färber, Handschuhmacher, Hutmacher, Kürschner, Mützenmacher, Putzmacher, Putzmacherinnen, Schirmmacher, Schneider u. Schneiderinnen, Sticker u. Stickerinnen, Stricker u. Strickerinnen, Wäschereien	2 415	2 502	774	69,1	30,9
8. Getreide- und Mehlbranche. Bäcker, Konditoren und Müller	946	939	42	95,5	4,5
9. Schlächtereibranche. Fleischhauer, Metzger, Wurstfabrikanten	843	868	39	95,5	4,5
10. Farben, Lacke und Steine. Glasschleifer, Lackierer, Schildermaler, Steinbild- hauer, Töpfer	180	170	34	80,0	20,0
11. Buchdruckerei und Graphisches Gewerbe. Buchdrucker, Buchbinder, Lithographen, Photo- graphen, Steindruck	395	439	86	80,4	19,6
12. Sonstige handwerksmäßige Betriebe Friseure, Perückenmacher, Schornsteinfeger	1 008	1 090	202	81,5	18,5
B. Zusammen	12 329	12 685	2 209	82,6	17,4
C. Großhandel und Verkehr.					
1. Bergbau und Hüttenprodukte	243	228	49	78,5	21,5
2. Maschinen	340	302	53	82,5	17,5
3. Chemische Artikel	229	256	41	84,0	16,0
4. Papierwaren	117	102	14	86,3	13,7
5. Textilwaren und Lederwaren	465	416	61	85,3	14,7
6. Holzwaren	103	105	14	86,7	13,3
7. Baumaterialien, Steine und Erden	110	106	14	86,8	13,2
8. Lebens-, Nahrungs- und Genußmittel	1 006	941	142	84,9	15,1
9. Buch- und Drucksachen	24	41	6	85,4	14,6
10. Verschiedene Artikel	234	257	48	81,3	18,7
11. Gemischte Betriebe	6	25	6	76,0	24,0
12. Banken(Genossenschafts-u.Darlehnskassen)	107	98	16	83,7	16,3
13. Transportunternehmungen	828	862	79	90,8	9,2
C. Zusammen	3 812	3 739	543	85,5	14,5
D. Kleinhandel.					
1. Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Drogisten). Feinkost, Kolonialwaren, Fischhändler, Tabak- u. Zi- garrenhandlungen, Drogisten, Schokoladen- u. Zucker- warenhändler, Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südrüchte	6 579	6 773	1 159	82,9	17,1
2. Bekleidung (einschl. Schuhwaren- und Lederhändler). Textilwaren, Wäschegeschäfte, Wäschehersteller, Herren- und Damenbekleidung, Putz-Detailgeschäfte, Kürschner, Schuh- und Lederhändler	1 855	1 846	367	80,1	19,9
3. Haushaltsgegenstände (einschl. Möbel). Porzellan- und Glashändler, Korbwaren- und Kinderwagenhändler, Stahlwaren, Eisenwaren, Beluchtungsgegenstände, Möbel, Nähmaschinen, Tapetenhändler und Teppiche	921	906	147	83,8	16,2

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 90. Die Zahl der steuerpflichtigen und steuerfreien Gewerbebetriebe
in Köln zu Anfang der Rechnungsjahre 1926 und 1927.

Tab.

[Noch
90]

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbearten	Zahl der veranlagten und steuerfreien Gewerbe überhaupt			Auf 100 Betriebe inner- halb der Gewerbe- gruppen kommen	
	1926	1927	davon 1927 steuerfrei	veran- lagte	steuer- freie
4. Lederwaren, Papierwaren, Spiel- und Sportwaren. Leder- und Sattlerwaren, Papier- und Schreibwaren, Spielwaren, Sportgeschäfte, Buchhandlungen und Drucksachen	726	749	168	77,6	22,4
5. Luxuswaren. Parfümerien, Photohändler, Vergolder u. Einrahmer, Optiker, Juweliere	590	348	64	81,6	18,4
6. Kleinmaschinen und Musik. Schreib- u. Rechenmaschinen, Grammophone, Klavier- händler, Musikalien	267	248	48	80,6	19,4
7. Straßenhandel	2 567	3 092	2 430	78,6	21,4
8. Warenhäuser	4	5	—	100,0	—
9. Brennmaterialien. Kohlen und Briketts	503	457	79	72,7	17,3
<i>D. Zusammen</i>	13 812	14 424	4 462	69,1	30,9
E. Gast- und Schankwirte. Schankwirte, Gastwirte, Restaurateure, Hotels, Kaffees, Herbergen u. Zimmervermietungen, soweit diese gewerbsmäßig betrieben werden	2 159	2 202	264	88,0	12,0
F. Theater- u. Vergnügungsunternehmungen. Theater, Schausstellungen, Kinos, Karussells u. dgl.	94	97	36	62,9	37,1
G. Gärtnerei, Tierhandel und Tierzucht. Kunst- und Handelsgärtnerei, Hundezüchter, Hundedressuren und Tierhandel	230	238	61	74,4	25,6
H. Sonstige Betriebe. 1. Agenturen, Makler, Vermittler, Vertreter, Kommissionäre, Auktionatoren, Taxatoren, In- genieure, Architekten	2 716	2 769	504	81,8	18,2
2. Steuerberater, Rechtskonsulenten, Bücher- revisoren, Treuhänder, Detektive, Auskunft- stellen, Schreibstuben	176	228	54	76,3	23,7
3. Versicherungen und Versicherungsagenten ..	193	231	73	68,4	31,6
4. Immobil.-Vermittler, Hypothekengeschäfte, Grundstücksverwaltungen	181	200	49	75,5	24,5
5. Masseur, Heilkundige, Dentisten, Wach- und Sicherheitsinstitute, Reklamebüros, Adres- senverläge, Annoncenvermittlungen, Wettan- nahmen, Fensterputzer, Stiefelputzer u. dgl.	509	577	201	65,2	34,8
<i>H. Zusammen</i>	3 775	4 005	881	78,0	22,0
Gewerbeabteilungen zusammen.					
1. A. Industrie	1 196	1 193	187	84,3	15,7
2 B. Handwerk	12 329	12 685	2 209	82,6	17,4
3. C. Großhandel und Verkehr	3 812	3 739	543	85,5	14,5
4. D. Kleinhandel	13 812	14 424	4 462	69,1	30,9
5. E. Gast- und Schankwirte	2 159	2 202	264	88,0	12,0
6. F. Theater- und Vergnügungsunter- nehmungen	94	97	36	62,9	37,1
7. G. Gärtnerei, Tierhandel u. Tierzucht	230	238	61	74,4	25,6
8. H. Sonstige Betriebe	3 775	4 005	881	78,0	22,0
A. — H. überhaupt	37 407	38 583	8 643	75,7	24,3

Bei der gewerbl. Betriebszählung a. 16. 6. 1925
wurden gewerbl. Niederlassungen ermittelt: 40 561*)

*) Auszählungsergebnis des Statistischen Landesamts in Berlin. Zu beachten ist, daß es sich um gewerbliche Niederlassungen handelt, daß also bei der gewerblichen Betriebszählung alle Filialen bzw. Zweiggeschäfte (z. B. die Konsumgenossenschaften mit ihren zahlreichen Filialen und andere große Firmen mit ihren vielen Zweiggeschäften), alle Doppelgeschäfte sowie die selbständigen, räumlich von einander getrennten Abteilungen großer Betriebe je für sich als eine gewerbliche Niederlassung gezählt wurden, während die Gewerbesteuerveranlagung das Gesamtunternehmen als Einheit erfafte.

C. Gewerbeaufsicht.

91. Die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden kleinen Betriebe in Köln (mit 1 bis 4 Arbeitnehmern), in denen motorische Kraft benutzt wird, oder für welche besondere Schutzvorschriften erlassen sind, und die Zahl der beschäftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.*)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebezüge	Zahl der kleinen Betriebe	Zahl der beschäftigten		Gesamtzahl der Arbeitnehmer
			Arbeiter	Angestellten	
I	Gärtnerei und Tierzucht (mit Ausnahme der Landwirtschaft)	—	—	—	—
IV	Industrie der Steine und Erden	45	108	4	112
V	Eisen- und Metallgewinnung	7	17	1	18
VI	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	159	389	9	398
VII	Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	78	173	12	185
VIII	Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	29	58	2	60
IX	Chemische Industrie	23	42	19	61
X	Textilindustrie	6	8	8	16
XI	Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	73	143	7	150
XII	Leder- und Linoleumindustrie	13	32	5	37
XIII	Kautschukindustrie und Asbestindustrie	15	24	5	29
XIV	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	155	386	4	390
XVI	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 158	1 858	185	2 043
XVII	Bekleidungsgewerbe	450	965	28	993
XVIII	Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	105	236	5	241
XIX	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2	3	—	3
XX	Handelsgewerbe	19	33	6	39
XXIII	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	405	721	22	743
XXIV	Theater-, Musik-, Sport- u. Schaustellungsgewerbe (einschl. Filmaufnahmen)	6	12	5	17
XXVI	Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	4	13	1	14
	Zusammen 1927 . . .	2 752	5 221	328	5 549
	Dagegen . 1926 . . .	2 776	5 450	290	5 740

*) Nach den Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

92. Die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln mit 5 und mehr Arbeitnehmern und die Zahl der in den Betrieben beschäftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926. *)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebranche a=Betriebe m. 5 - 49 Arbeitnehmern, b= " " 50 u. mehr "	Zahl der Betriebe	Arbeiter						Angestellte						Gesamtzahl der Arbeitnehmer		
			männliche			weibliche			zusammen	männliche			weibliche			zusammen	
			über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren		über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren			schul-entlassene unter 14 Jahren
I	Gärtnerei und Tierzucht:																
	1. Gärtnerei (mit Ausnahme der Landwirtschaft)	{ a b	9 5	111 904	10 12	— —	9 18	— —	130 934	4 49	— —	— —	— —	— —	4 49	184 983	
	Zusammen	{ a b	9 5	111 904	10 12	— —	9 18	— —	130 934	4 49	— —	— —	— —	— —	4 49	134 983	
III	Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei:																
	Gewinnung von Graphit, Asphaltp u. bituminösen Gesteinen	{ a b	3 —	34 —	4 —	— —	— 1	— —	39 —	17 —	— —	— —	1 —	— —	18 —	57 —	
	Zusammen	{ a b	3 —	34 —	4 —	— —	— 1	— —	39 —	17 —	— —	— —	1 —	— —	18 —	57 —	
IV	Industrie der Steine und Erden:																
	1/2. Gewinnung u. grobe Bearbeitung von natürlichen Gesteinen (einschl. Nutzminerale)	{ a b	2 3	26 173	1 4	— —	— —	— —	27 177	4 19	— 1	— —	2 5	— —	6 25	33 202	
	3. Feine Steinbearbeitung	{ a b	13 —	154 —	8 —	— —	— —	— —	162 —	5 —	1 —	— —	4 —	— —	10 —	172 —	
	4. Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	{ a b	7 2	87 215	1 1	— —	— —	— —	88 216	6 11	— —	— —	1 2	— —	7 13	95 229	
	5. Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie	{ a b	2 1	8 55	— 1	— —	— 1	— —	8 57	5 5	1 —	— —	1 2	— —	7 7	15 64	
	6. Betonwaren- u. Betonwerksteinindustrie	{ a b	9 1	138 54	3 —	— —	— —	— —	141 54	8 3	— —	— —	2 1	— —	10 4	151 58	
	7. Ziegelindustrie u. Herstellung sonst. künstlicher Mauersteine	{ a b	17 —	455 —	5 —	— —	3 —	— —	463 —	11 —	— —	— —	— —	— —	11 —	474 —	
	8./9. Grobkeramische Industrie (soweit nicht unter 7)	{ a b	2 3	23 605	— 50	— —	— 7	— —	23 662	8 67	— 2	— —	1 11	— —	9 80	32 742	

Gewerbeaufsicht.

Fortsetzung nächste Seite.

*) Nach den Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

Noch 92. Die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln mit 5 und mehr Arbeitnehmern und die Zahl der in den Betrieben beschäftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.*)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebranche	Zahl der Betriebe	Arbeiter							Angestellte							Gesamtzahl der Arbeitnehmer	
			männliche			weibliche				männliche			weibliche					zusammen
			über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren				
IV	Industrie der Steine und Erden:																	
	10. Feinkeramische Industrie	a	3	19	4	—	1	4	—	28	6	—	—	3	—	—	9	37
		b	1	41	3	—	21	3	—	68	5	—	—	4	—	—	9	77
	11. Glasindustr. (ausg. Herstell. von Instrum. u. Spielwaren aus Glas)	a	13	86	4	—	6	—	—	96	13	1	—	6	—	—	20	116
		b	1	254	50	—	31	4	—	339	22	—	—	4	—	—	26	365
	Zusammen	a	68	996	26	—	10	4	—	1036	66	3	—	20	—	—	89	1125
		b	12	1397	109	—	60	7	—	1573	132	3	—	29	—	—	164	1737
V	Eisen- und Metallgewinnung:																	
	1. Großeisenindustrie	a	1	22	—	—	—	—	—	22	—	—	—	1	—	—	1	23
		b	3	2277	63	—	84	18	—	2442	170	—	—	9	—	—	179	2621
	2. Metallhütten u. Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien)	a	18	230	35	—	3	—	—	268	39	2	—	11	—	—	52	320
		b	6	755	17	—	1	—	—	773	74	5	—	6	1	—	86	859
	3. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien (soweit nicht unter V, 1)	a	5	88	15	—	1	1	—	105	5	3	—	2	1	—	11	116
		b	11	1591	91	—	12	—	—	1694	150	4	—	20	1	—	175	1869
	Zusammen	a	24	340	50	—	4	1	—	395	44	5	—	14	1	—	64	459
		b	20	4623	171	—	97	18	—	4909	394	9	—	35	2	—	440	5349
VI	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren:																	
	1./2. Herstellung von Eisen- und Stahlwaren	a	37	473	45	—	43	6	—	567	65	3	—	28	1	—	97	664
		b	12	1308	55	—	163	3	—	1529	157	4	—	21	—	—	182	1711
	3. Herstellung von Metallwaren (ausg. Eisen- und Stahlwaren)	a	31	228	37	—	12	3	—	280	30	6	—	15	2	—	53	333
		b	5	199	25	—	106	17	—	347	30	1	—	8	—	—	39	386
	4. Schmiederei	a	7	87	8	—	—	—	—	95	3	—	—	3	—	—	6	101
		b	2	260	9	—	—	—	—	269	22	—	—	8	—	—	30	299
	5. Schlosserei	a	83	869	117	—	9	1	—	996	48	4	—	23	3	—	78	1074
		b	4	489	37	—	—	—	—	526	145	6	—	20	—	—	171	697
	6. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe	a	32	420	56	—	2	—	—	478	68	7	—	27	3	—	105	583
		b	3	194	11	—	—	—	—	205	33	4	—	9	—	—	46	251
	Zusammen	a	190	2077	263	—	66	10	—	2416	214	20	—	96	9	—	339	2755
		b	26	2450	137	—	269	20	—	2876	387	15	—	66	—	—	468	3344
VII	Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau:																	
	1./2. Maschinenbau (auch mit Gießerei)	a	47	498	85	—	5	—	—	588	84	2	—	29	1	—	116	704
		b	38	8782	858	—	83	4	—	9727	2504	55	—	288	2	—	2829	12556
	3. Kessel- und Apparatebau (auch mit Gießerei)	a	28	386	43	—	3	1	—	433	85	8	—	28	2	—	123	556
		b	12	1443	95	—	11	1	—	1550	387	10	—	46	—	—	443	1993
	4. Eisenbau (Eisenkonstruktion)	a	5	46	9	—	—	—	—	55	5	—	—	2	—	—	7	62
		b	6	382	33	—	—	1	—	416	43	1	—	—	—	—	44	460
	5. Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau) und Abwrackbetriebe	a	2	17	4	—	—	—	—	21	—	—	—	1	—	—	1	22
		b	1	114	3	—	2	—	—	119	21	—	—	6	—	—	27	146
	6. Bau von Land- und Luftfahrzeugen	a	54	552	66	—	10	—	—	628	145	4	—	44	3	—	196	824
		b	8	967	90	—	38	—	—	1095	199	10	—	69	1	—	279	1374
	7. Eisenbahnwagenbau	a	1	8	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	2	10
		b	3	707	36	—	5	—	—	748	55	2	—	3	—	—	60	808
	Zusammen	a	137	1507	207	—	18	1	—	1733	321	14	—	104	6	—	445	2178
		b	68	12395	1115	—	139	6	—	13655	3209	78	—	392	3	—	3682	17337
VIII	Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik:																	
	1. Elektrotechnische Industrie	a	56	598	85	—	35	8	—	726	102	5	—	72	9	—	188	914
		b	18	5538	135	—	1152	48	—	6873	1567	17	—	382	1	—	1967	8840
	2. Feinmechanische und optische Industrie	a	9	60	7	—	1	—	—	68	12	1	—	13	1	—	27	95
		b	2	95	6	—	4	—	—	105	33	2	—	22	—	—	57	162
	Zusammen	a	65	658	92	—	36	8	—	794	114	6	—	85	10	—	215	1009
		b	20	5633	141	—	1156	48	—	6978	1600	19	—	404	1	—	2024	9002
IX	Chemische Industrie:																	
	1./2. Chemische Großindustrie, soweit nicht besonders genannt	a	3	56	1	—	1	—	—	58	19	—	—	7	—	—	26	84
		b	3	1218	12	—	10	—	—	1240	160	—	—	8	—	—	168	1408
	3. Stickstoff- und Carbidindustrie	a	1	14	—	—	—	—	—	14	3	—	—	1	—	—	4	18
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4./6. Destillat. v. Steinkohlenteer, Braunkohlenteer, Ölschiefer, Holz, Torf und Mineralöl	a	5	69	1	—	—	—	—	70	38	3	—	11	—	—	52	122
		b	1	46	—	—	—	—	—	46	10	—	—	1	—	—	11	57
	8./9. Herstellung von Farben und Farbwaren (ausg. Teerfarben)	a	9	96	1	—	—	—	—	97	35	—	—	6	—	—	41	138
		b	8	729	10	—	49	1	—	789	194	—	—	41	—	—	235	1024
	10. Kunstdüngerindustr. (sow. nicht unter 3) einschl. Kadaververarbeitung u. Fäkalienverwertung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11. Industrie der Spreng- und Zündstoffe, Feuerwerkskörper und Zündwaren	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12./16. Industrie chemisch-technischer Artikel, d. ätherischen Öle u. Riechstoffe, Herstellung von kosmetischen Präparaten, chemisch-pharmaz. und photochemische Industrie	a	23	104	3	—	99	6	—	212	73	2	—	42	—	—	117	329
		b	7	284	5	—	879	37	—	1205	323	1	—	190	—	—	514	1719

VII. Industrie, Gewerbe und Handel.

Gewerbeaufsicht.

*) Nach den Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

Noch 92. Die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln mit 5 und mehr Arbeitnehmern und die Zahl der in den Betrieben beschäftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.*)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebezüge a=Betriebe mit 5-49 Arbeitnehmern, b= " " 50 u. mehr "	Zahl der Betriebe	Arbeiter						Angestellte						Gesamtzahl der Arbeitnehmer		
			männliche			weibliche			männliche			weibliche					
			über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren		zu-sam-men	
IX Chemische Industrie:	17./18. Leim- u. Gelatineindustr., Harz-, Kitt-, Firnis- und Lackindustrie.....	{ a 10 b 2	92 178	6 7	— —	9 34	— —	107 219	45 55	3 1	— —	24 39	3 —	— —	75 95	182 314	
	19./21. Seifenindustrie, Stearin-, Wachs- und Kerzenindustrie..	{ a 10 b 4	32 113	3 —	1 —	61 72	7 5	104 191	24 45	5 3	— —	11 23	— —	— —	40 71	144 262	
	23. Dachpappenindustrie.....	{ a 4 b —	53 —	— —	— —	1 —	— —	54 —	10 —	— —	— —	8 —	— —	— —	18 —	72 —	
	24. Industrie der verdichteten Gase	{ a — b —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
	25. Glühstrumpfindustrie.....	{ a 1 b —	2 —	— —	— —	— —	1 —	3 —	2 —	— —	— —	2 —	1 —	— —	5 —	8 —	
	Zusammen..	{ a 66 b 25	518 2568	15 34	1 —	171 1044	14 43	719 3690	249 787	13 5	— —	112 302	4 —	— —	378 1094	1097 4784	
	X Textilindustrie:	1. Herstellung von Kunstseide..	{ a — b 1	— 659	— 8	— —	— 78	— —	— 745	— 72	— —	— —	— —	— —	— —	— 81	— 826
		2. Seidenindustrie (einschl. Verarbeitung von reiner Kunstseide)	{ a 1 b 2	— 215	— 7	— —	6 350	— 12	6 584	— 78	— 4	— —	1 7	— —	— —	1 89	7 673
		3. Wollindustrie.....	{ a — b —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
		4. Baumwollindustrie.....	{ a — b 1	— 75	— —	— —	— —	— —	— 75	— 5	— —	— —	— —	— —	— —	— 6	— 81
		5. Bastfaserindustrie.....	{ a 3 b 3	4 123	— 3	— —	30 227	1 14	35 367	4 13	— 1	— —	— 4	— —	— —	4 18	39 385
6. Teppich- u. Möbelstoffindustrie		{ a — b —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
7. Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei u. -flechterei, Gummiweb-, -strick u. -wirkerei		{ a 2 b 2	8 38	— 1	— —	14 22	— —	22 61	— 52	— 2	— —	— —	— —	— —	— 117	22 178	
8. Wirkerei und Strickerei.....		{ a 2 b 2	3 —	1 —	— —	40 199	11 39	55 238	2 12	1 2	— —	4 3	— —	— —	7 17	62 255	
9. Gardinenherstellung, Spitzen- u. Tüllweb-, Häkelei u. Stickeri.		{ a 6 b 1	5 13	— —	— —	50 80	1 —	56 93	5 40	— —	— —	10 41	— —	— —	15 81	71 174	
10. Textilveredelung u. -ausrüstung		{ a 4 b —	42 —	3 —	— —	11 —	1 —	57 —	11 —	2 —	— —	4 —	— —	— —	17 —	74 —	
11. Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen..	{ a 1 b 1	16 59	— 3	— —	— 106	— 14	16 182	2 34	— —	— —	— 5	— —	— —	2 39	18 221		
14. Wachtuch- und Ledertuchindustrie.....	{ a 1 b —	4 —	2 —	— —	25 —	3 —	34 —	5 —	— —	— —	8 —	— —	— —	13 —	47 —		
15. Lumpenreiß- und -sortieranstalten ..	{ a 11 b —	43 —	— —	— —	93 —	— —	136 —	11 —	— —	— —	10 —	— —	— —	21 —	157 —		
Zusammen..	{ a 31 b 13	125 1182	6 22	— —	269 1062	17 79	417 2345	40 306	3 9	— —	37 124	— 9	— —	80 448	497 2793		
XI Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe:	1. Papiererzeugung.....	{ a 1 b —	2 —	— —	3 —	— —	5 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 —		
	2. Papierveredelung.....	{ a 1 b —	4 —	— —	2 —	— —	6 —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	8 —		
	3. Papierverarbeitung.....	{ a 30 b 13	174 266	22 10	— —	317 813	60 95	573 1184	47 73	4 1	— —	28 39	2 2	— —	81 115	654 1299	
	4. Tapetenindustrie ..	{ a — b 2	— 137	— 23	— —	— —	— —	— 160	— 27	— 3	— —	— 14	— —	— —	— 44	— 204	
	5./6. Vervielfältigungsgew., auch soweit mit Verlag verbunden..	{ a 93 b 15	760 1904	121 99	— —	334 660	29 32	1244 2695	103 389	11 1	— —	68 109	11 1	— —	193 500	1437 3195	
	7. Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme).....	{ a 1 b —	2 —	— —	— —	3 —	1 —	6 —	1 —	— —	— —	1 —	— —	— —	2 —	8 —	
	Zusammen..	{ a 126 b 30	942 2307	143 132	— —	659 1473	90 127	1834 4039	153 489	15 5	— —	97 162	13 3	— —	278 659	2112 4698	
XII Leder- u. Linoleumindustrie:	1. Herstellung von Leder ..	{ a 6 b 2	29 113	1 4	— —	— 9	— 1	30 127	14 8	1 —	— —	8 2	— —	— —	23 10	53 137	
	2./3. Herstellung von Ledertreibern und technischen Lederartikeln sowie Sattlerwaren ..	{ a 16 b 3	99 148	13 10	— —	71 126	10 44	193 328	26 30	3 2	— —	11 11	— —	— —	40 43	233 371	
	4./5. Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linkrusta.....	{ a — b —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
	Zusammen..	{ a 22 b 5	128 261	14 14	— —	71 135	10 45	223 455	40 38	4 2	— —	19 13	— —	— —	63 53	286 508	
	XIII Kautschuk- u. Asbestindustrie:	1. Herstellung von Kautschuk-, Guttapercha u. Balatawaren..	{ a 5 b 9	17 1156	1 78	— —	27 1318	1 102	46 2654	16 265	2 4	— —	3 106	— 2	— —	21 377	67 3031
Zusammen..		{ a 5 b 9	17 1156	1 78	— —	27 1318	1 102	46 2654	16 265	2 4	— —	3 106	— 2	— —	21 377	67 3031	

VII. Industrie, Gewerbe und Handel.

Gewerbeaufsicht.

*) Nach den Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

Tab. Noeh 92

Noch 92. Die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln mit 5 und mehr Arbeitnehmern und die Zahl der in den Betrieben beschäftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926. *)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebranche	Zahl der Betriebe	Arbeiter						Angestellte						Gesamtzahl der Arbeitnehmer	
			männliche			weibliche			männliche			weibliche				
			über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren		
XIV	Holz- u. Schnitzstoffgewerbe:															
	1. Säge- u. Furnierwerke einschl. Holztränkanstalten.....	a 12 b 2	214 188	21 3	— —	15 —	1 —	— —	251 191	23 14	— —	— —	3 —	— —	26 14	277 205
	2. Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (einschl. Modelltischlerei).....	a 152 b 10	1605 995	127 93	— —	19 41	4 6	— —	1755 1135	89 75	1 —	— —	42 10	4 —	136 85	1891 1220
	3./4. Herstellung von Holzwaren (einschl. Verpackungsmittel aus Holz).....	a 20 b 4	248 183	24 19	— —	7 78	— 6	— —	279 286	30 20	6 1	— —	7 2	— —	43 23	322 309
	5. Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau und Kinderwagenbau).....	a 19 b 2	276 271	36 33	— —	1 —	— —	— —	313 304	13 29	— 1	— —	6 8	— —	19 38	332 342
	6./7. Herstellung von Turn- und Sportgeräten (auch Sport- und Ruderbooten) und von Stücken, Schirmen und Peitschen.....	a 9 b 6	77 190	7 12	— —	63 234	16 34	— —	163 470	21 37	5 7	— —	19 64	— —	45 108	208 578
	9./10. Herstellung von Kämmen und Haarschmuck, von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren u. Waren aus ähnlichen Stoffen	a 3 b —	56 —	— —	— —	3 —	— —	— —	59 —	22 —	— —	— —	14 —	— —	36 —	95 —
	11. Herstellung von Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.....	a 4 b —	7 —	— —	— —	17 —	— —	— —	24 —	1 —	— —	— —	— —	— —	1 —	25 —
	12. Borstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstehölzern).	a 1 b 1	1 126	— 25	— —	2 17	— —	— —	3 168	1 20	1 —	— —	— 2	— —	2 22	5 190
	14./15. Korkschneiderei und Herstellung von Holz- u. Korkmehl	a 1 b —	3 —	— —	— —	3 —	— —	— —	6 —	3 —	— —	— —	1 —	— —	4 —	10 —
	Zusammen.....	a 221 b 25	2487 1953	215 185	— —	130 370	21 46	— —	2853 2554	203 195	13 9	— —	92 86	4 —	312 290	3165 2844
XV	Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie:															
	1. Herstellung von Musikinstrumenten.....	a 5 b 1	57 76	6 1	— —	2 53	— —	— —	65 130	9 11	— —	— —	9 2	— —	18 13	83 143
	2. Herstellung von Spielwaren.....	a 1 b 1	10 97	— —	— —	9 170	1 6	— —	20 273	1 35	— —	— —	1 5	— —	2 40	22 313
	Zusammen.....	a 6 b 2	67 173	6 1	— —	11 223	1 6	— —	85 403	10 46	— —	— —	10 7	— —	53 53	105 456
XVI	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe:															
	1. Mühlenindustrie.....	a 5 b 4	19 313	— 1	— —	13 86	12 —	— —	44 400	8 103	1 —	— —	8 29	— —	17 132	61 532
	2./3. Bäckerei und Backwaren- sowie Teigwarenindustrie.....	a 140 b 6	708 309	95 10	— —	282 42	8 5	— —	1093 366	26 36	1 —	— —	131 17	11 1	168 55	1261 421
	4. Zuckerindustrie.....	a 1 b —	4 —	— —	— —	2 —	— —	— —	6 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	5. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie	a 23 b 7	44 530	13 1	— —	95 1447	22 55	— —	174 2033	31 277	2 1	1 1	14 151	2 1	50 431	224 2464
	6. Fleischerei.....	a 67 b 2	329 246	14 —	— —	50 16	2 —	— —	395 262	42 76	— —	— —	163 27	6 —	211 103	606 365
	7. Fischindustrie.....	a 5 b —	28 —	— —	— —	12 —	— —	— —	40 —	14 —	1 —	— —	7 —	— —	22 —	62 —
	8. Molkerei, Butter- und Käseherstellung.....	a 9 b —	70 —	3 —	— —	10 —	— —	— —	83 —	10 —	— —	— —	9 —	1 —	20 —	108 —
	9. Herstellung von pflanzlichen Ölen und Fetten, Margarine und Kunstspeisefett.....	a 3 b 1	33 39	— —	— —	6 8	— —	— —	39 47	23 33	1 1	— —	14 19	1 —	39 53	78 100
	10. Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven (einschl. Marmelade und Kunstthonig).....	a 1 b 1	4 7	1 —	— —	5 46	— 2	— —	10 55	3 9	— —	— —	1 3	— —	4 12	14 67
	11. Stärkeindustrie u. Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörrgemüse u. dgl.....	a 5 b —	18 —	— —	— —	25 —	— —	— —	43 —	8 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	12. Kaffeerösterei und Kaffee-Ersatzherstellung.....	a 21 b 2	69 87	2 1	— —	75 4	1 —	— —	147 92	87 28	8 1	— —	32 4	5 —	132 33	279 125
	13. Mälzerei und Brauerei.....	a 10 b 5	136 339	1 1	— —	11 7	— —	— —	148 347	37 85	— 5	— —	4 10	— —	41 100	189 447
	14. Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.....	a 27 b —	156 —	8 —	— —	52 —	3 —	— —	219 —	83 —	2 —	— —	43 —	— —	128 —	347 —
	15. Tabakindustrie.....	a 13 b 5	44 225	2 —	— —	132 866	3 16	— —	179 1109	30 129	1 12	— —	16 84	— 4	47 229	226 1338
	Zusammen.....	a 330 b 33	1662 2095	137 16	— —	770 2522	51 78	— —	2620 7411	402 776	16 21	1 1	446 344	26 6	891 1148	3511 5859

Fortsetzung nächste Seite.

*) Nach den Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

Noch 92. Die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln mit 5 und mehr Arbeitnehmern und die Zahl der in den Betrieben beschäftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.*)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebranche	Zahl der Betriebe	Arbeiter							Angestellte							Gesamtzahl der Arbeitnehmer	
			männliche			weibliche				männliche			weibliche					
			über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	zu-sam-men	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul-entlassene unter 14 Jahren	zu-sam-men		
XVII	Bekleidungs-gewerbe:																	
	1. Kleider- u. Wäscheherstellung und sonstige Näherei	a	151	266	12	—	1473	249	1	2001	159	10	—	226	20	—	415	2416
		b	23	212	15	—	2353	328	—	2908	228	18	—	269	19	—	534	3442
	2. Kürschnerei und Rauchwaren-zurichtung	a	12	41	3	—	88	7	—	139	2	—	—	21	5	—	28	167
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3./5. Mützenmacherei, Hutmacherei (einschl. Strohhutmacherei) und Hutstoffherstellung sowie Putzmacherei und Herstellung von Hutformen	a	67	113	3	—	511	84	—	711	26	1	—	163	12	—	202	913
		b	10	92	5	—	457	27	3	584	120	11	—	121	8	—	260	844
	6. Herstellung v. künstl. Blumen u. Früchten, Putzfed. u. Perlenkr.	a	4	8	—	—	21	4	—	33	4	—	—	13	—	—	17	50
		b	1	17	4	1	26	4	—	52	3	—	—	7	—	—	10	62
	7./8. Herstellung v. Korsetten u. Leibbinden sow. v. Krawatten, Gürteln, Hosentr. u. Strumpfbalt	a	10	15	3	—	76	1	—	95	25	2	—	28	2	—	57	152
		b	4	52	1	—	710	72	15	850	49	3	—	74	—	—	126	976
	9. Handschuhmacherei (ausgen. Stoffhandschuhindustrie)	a	3	6	—	—	9	—	—	15	10	—	—	6	—	—	16	31
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	10. Schuhmacherei und Schuh-industrie	a	13	92	13	—	29	7	—	141	1	—	—	15	2	—	18	159
		b	5	601	67	—	627	77	—	1372	112	1	—	58	1	—	172	1544
	11. Zurichtung u. Aufbereitung v. Bettf. u. Pflanzendaunen (Kapok)	a	2	10	—	—	32	—	—	42	9	—	—	8	—	—	17	59
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12. Reinigung und Wiederauf- bereitung von Textilerzeugnissen	a	38	97	3	—	487	20	—	607	11	—	—	32	—	—	43	650
		b	8	151	4	—	456	21	—	632	14	1	—	31	4	—	50	682
	Zusammen	a	300	648	37	—	2726	372	1	3784	247	13	—	512	41	—	813	4597
		b	51	1125	96	1	4629	529	18	6398	526	34	—	560	32	—	1152	7550
XVIII	Baugewerbe (einschl. der Bau- neben-gewerbe):																	
	1. Bauingenieur-, Architektur- u. Vermessungsbüros	a	7	—	6	2	—	—	—	8	52	3	—	19	—	—	74	82
		b	1	65	—	—	—	—	—	65	15	1	—	3	—	—	19	84
	2. Bauunternehmungen und Bau- handwerk	a	48	772	12	—	—	—	—	784	89	8	—	31	2	—	130	914
		b	42	5602	74	—	3	—	—	5679	238	18	—	54	1	—	311	5990
	3. Bauneben-gewerbe	a	103	1242	106	—	15	3	—	1366	51	3	—	21	—	—	75	1441
		b	9	560	42	—	17	—	—	619	48	1	—	11	—	—	60	679
	4. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen	a	3	51	—	—	8	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	59
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	a	161	2065	124	2	23	3	—	2217	192	14	—	71	2	—	279	2496
		b	52	6227	116	—	20	—	—	6363	301	20	—	68	1	—	390	6753
XIX	Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gewinnung und -versorgung:																	
	1. Wassergewinnung und -versor- gung	a	6	106	—	—	—	—	—	106	7	—	—	—	—	—	7	113
		b	1	127	—	—	10	—	—	137	102	—	—	19	—	—	121	258
	2. Gasgewinnung u. -versorgung	a	3	50	1	—	—	—	—	51	5	—	—	—	—	—	5	56
		b	1	423	—	—	3	—	—	426	1	—	—	—	—	—	1	427
	3. Elektrizitätsgewinnung u. -ver- sorgung	a	7	138	—	—	4	—	—	142	9	—	—	—	—	—	9	151
		b	4	437	4	—	18	—	—	459	258	—	—	22	—	—	280	739
	4. Fernheizwerke	a	1	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	a	17	302	1	—	4	—	—	307	21	—	—	—	—	—	21	328
		b	6	987	4	—	31	—	—	1022	361	—	—	41	—	—	402	1424
XX	Handels-gewerbe:																	
	1. Großhandel, Ein- u. Ausfuhrh. (ausgen. Buch- u. Tabakhandel)	a	412	1596	69	—	268	11	—	1944	2452	123	1	1164	64	—	3804	5748
		b	45	830	31	—	407	15	—	1283	1660	66	—	1292	208	—	3226	4509
	2. Einzelhandel (ausgen. Buch- und Tabakhandel)	a	308	734	34	—	220	7	—	995	1008	95	—	1902	280	—	3285	4280
		b	24	519	6	—	375	28	—	928	706	57	—	2909	417	—	4089	5017
	3./4. Verlagsgewerbe, Buchhandel (auch mit Kunsthandel)	a	23	100	1	—	25	—	—	126	96	3	—	82	3	—	184	310
		b	2	52	—	—	1	—	—	53	47	2	—	13	—	—	62	115
	5. Handel mit Tabak- und Tabak- waren	a	14	70	1	—	4	—	—	75	98	3	—	42	—	—	143	218
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6./7. Bank- u. Börsenwesen (einschl. des Immobilienhandels)	a	36	40	1	—	5	—	—	46	401	2	—	155	2	—	560	606
		b	14	196	13	—	14	—	—	223	1208	—	—	405	—	—	1613	1836
	8./14. Sonstige Zweige d. Handels- gewerbes	a	108	566	10	—	31	—	—	607	762	32	—	357	14	—	1165	1772
		b	11	321	6	—	64	1	—	392	613	—	—	258	13	—	884	1276
	Zusammen	a	901	3106	116	—	553	18	—	3793	4817	258	1	3702	363	—	9141	12934
		b	96	1918	56	—	861	44	—	2879	4234	125	—	4877	638	—	9874	12753
XXI	Versicherungswesen	a	72	28	2	—	7	—	—	37	623	52	—	273	2	—	950	987
		b	10	88	1	—	49	2	—	140	808	21	—	379	5	—	1213	1353
XXII	Verkehrswesen	a	50	481	6	—	11	—	—	498	174	6	—	42	—	—	222	720
		b	8	1375	13	—	42	—	—	1430	122	—	—	8	—	—	130	1560
XXIII	Gast- und Schankwirtschafts- gewerbe	a	190	1310	39	—	1255	3	—	2607	120	1	1	79	—	—	201	2808
		b	21	1028	44	—	806	—	—	1879	152	1	—	53	—	—	206	2085

*) Nach den Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

Noch 92. Die Zahl der Gewerbetraeficht unterliegenden Betriebe in K6ln mit 5 und mehr Arbeitnehmern und die Zahl der in den Betrieben besch6ftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.*)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebeizweige	Zahl der Betriebe	Arbeiter							Angestellte							Gesamtzahl der Arbeitnehmer	
			m6nnliche			weibliche				zusammen	m6nnliche			weibliche				
			16 Jahre	von 14-16 Jahren	schulentlassene unter 14 Jahren	16 Jahre	von 14-16 Jahren	schulentlassene unter 14 Jahren	16 Jahre		von 14-16 Jahren	schulentlassene unter 14 Jahren	16 Jahre	von 14-16 Jahren	schulentlassene unter 14 Jahren	zusammen		
XXIV	Theater-, Musik-, Sport- und Schaaustellungsgewerbe (einschl. Filmaufnahmen).....	a b	22 2	226 279	4 —	— —	91 122	— —	— —	321 401	77 209	— —	— —	21 107	— —	— —	98 316	419 717
XXV	Gewerblicher Unterricht....	a b	2 —	1 —	— —	— —	1 —	— —	— —	2 —	7 —	— —	— —	6 —	— —	— —	13 —	15 —
XXVI	Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe:																	
	1./2. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, offene Krankenpflege und Rettungswesen	a b	10 8	35 183	— —	— —	180 235	1 2	— —	216 420	11 83	— —	— —	27 177	— —	— —	38 260	254 680
	3. Bade- und Schwimmanstalten und Massage	a b	4 1	44 39	— —	— —	30 27	— —	— —	74 66	3 —	— —	— —	— 1	— —	— —	3 1	77 67
	4. Barbiergewerbe	a b	24 —	140 —	5 —	— —	73 —	16 —	— —	234 —	3 —	— —	— —	15 2	— —	— —	20 —	254 —
	5. Veterin6rwesen u. Abdeckerei	a b	1 —	7 —	— —	— —	— —	— —	— —	7 —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	9 —
	6./9. Apotheken, Desinfektionsanstalt u. Sch6dlingsbek6mpfung, Stra6enreinigung, Kanalisation, M6llabfuhr u. Bed6rfnisanstalt., Leichen- u. Bestattungswesen ..	a b	6 4	164 426	— 5	— —	2 18	— —	— —	166 449	4 18	— —	— —	— 1	— —	— —	4 19	170 468
	Zusammen ..	a b	45 13	390 648	5 5	— —	285 280	17 2	— —	697 935	23 101	— —	— —	42 179	2 —	— —	67 280	764 1215
	Sonstiges	a b	24 —	6 —	— —	— —	— —	— —	— —	6 —	105 —	1 —	— —	85 —	— —	— —	191 —	197 —
	Zusammen 1927....	a b	3087 552	20232 52772	1523 2502	3 2	7207 16726	643 1202	19	29609 73223	8299 15487	459 380	3 1	5969 8342	483 702	—	15213 24912	44822 98135
	Dagegen 1926....	a b	3005 461	18746 38746	1652 1728	8 9	6611 12611	649 966	13 5	27679 54065	8194 13110	487 354	5 1	5355 6928	454 680	5 3	14500 21076	42179 75141

Noch 92. Die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln mit 5 und mehr Arbeitnehmern und die Zahl der in den Betrieben beschäftigten Arbeiter und Angestellten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926 (Zusammenstellung.)*)

Gruppen	Bezeichnung der Gewerbebezüge	Zahl der Be- triebe	Arbeiter						Angestellte						Gesamt- zahl der Arbeit- neh- mer		
			männliche			weibliche			zu- sam- men	männliche			weibliche			zu- sam- men	
			über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren		über 16 Jahre	von 14-16 Jahren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14-16 Jahren			schul- ent- lassene unter 14 Jahren
I	Gärtnerei und Tierzucht	14	1015	22	—	27	—	1064	53	—	—	—	—	—	53	1117	
III	Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	3	34	4	—	—	1	39	17	—	—	1	—	—	18	57	
IV	Industrie der Steine und Erden	80	2393	135	—	70	11	2609	198	6	—	49	—	—	253	2862	
V	Eisen- und Metallgewinnung	44	4963	221	—	101	19	5304	438	14	—	49	3	—	504	5808	
VI	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	216	4527	400	—	335	30	5292	601	35	—	162	9	—	807	6099	
VII	Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau																
VIII	Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	205	13902	1322	—	157	7	15388	3530	92	—	496	9	—	4127	19515	
		85	6291	233	—	1192	56	7772	1714	25	—	489	11	—	2239	10011	
IX	Chemische Industrie	91	3086	49	1	1215	57	4409	1036	18	—	414	4	—	1472	5881	
X	Textilindustrie	44	1307	28	—	1331	96	2762	346	12	—	161	9	—	528	3290	
XI	Papierind. u. Vervielfältigungsgewerbe	156	3249	275	—	2132	217	5873	642	20	—	259	16	—	937	6810	
XII	Leder- und Linoleumindustrie	27	389	28	—	206	55	678	78	6	—	32	—	—	116	794	
XIII	Kautschuk- und Asbestindustrie	14	1173	79	—	1345	103	2700	281	6	—	109	2	—	398	3098	
XIV	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	246	4440	400	—	500	67	5407	398	22	—	178	4	—	602	6009	
XV	Musikinstrumenten- u. Spielw.-Industr.	8	240	7	—	234	7	488	56	—	—	17	—	—	73	561	
XVI	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . .	363	3757	153	—	3292	129	7331	1178	37	2	790	32	—	2039	9370	
XVII	Bekleidungsindustrie	351	1773	133	1	7355	901	10132	773	47	—	1072	73	—	1965	12147	
XVIII	Baugewerbe (einschl. d. Baunebengew.)	213	8292	240	2	43	3	8580	493	34	—	139	3	—	669	9249	
XIX	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewin- nung und -versorgung	23	1289	5	—	35	—	1329	382	—	—	41	—	—	423	1752	
XX	Handelsgewerbe	997	5024	172	—	1414	62	6672	9051	383	1	8579	1001	—	19015	25687	
XXI	Versicherungswesen	82	116	3	—	56	2	177	1431	73	—	652	7	—	2163	2340	
XXII	Verkehrswesen	58	1856	19	—	53	—	1928	296	6	—	50	—	—	352	2280	
XXIII	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe . .	211	2338	83	1	2061	3	4486	272	2	1	132	—	—	407	4893	
XXIV	Theater-, Musik-, Sport- u. Schaustel- lungsgewerbe (einschl. Filmaufnahm.)	24	505	4	—	213	—	722	286	—	—	128	—	—	414	1136	
XXV	Gewerblicher Unterricht	2	1	—	—	1	—	2	7	—	—	6	—	—	13	15	
XXVI	Gesundheitswesen u. hygien. Gewerbe .	58	1038	10	—	565	19	1632	124	—	—	221	2	—	347	1979	
	Sonstiges	24	6	—	—	—	—	6	105	1	—	85	—	—	191	197	
	Zusammen 1927 . . .	3639	73004	4025	5	23933	1845	20	102832	23786	839	4	14311	1185	—	40125	142957
	Dagegen . . . 1926 . .	3466	57492	3380	17	19422	1615	18	81744	21304	841	6	12283	1134	8	35576	117320

Gewerbeaufsicht.

67

*) Nach den Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.

D. Innungen, Fachverbände, Arbeitsvermittlung.

93. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Köln am Ende der Kalenderjahre 1925 bis 1927.

Bezeichnung des Gewerbes, für welches die Innung errichtet ist	1925					1926					1927				
	Innungsmittglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben		Innungsmittglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben		Innungsmittglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben	
		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes
1. Schlosser (Köln).....	220	720	694	98	—	183	392	387	94	—	172	377	567	126	
2. Schlosser (Mülheim) 1).....	142	217	109	17	—	135	163	140	30	—	120	254	138	29	
3. Gold- u. Silberschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	40	34	—	
4. Uhrmacher 1).....	227	30	24	7	—	204	88	30	4	—	197	72	31	8	
5. Mechaniker 1).....	325	125	62	25	—	314	240	82	29	—	312	210	185	47	
6. Buchbinder.....	78	108	45	17	—	72	117	48	8	—	67	58	36	15	
7. Tapezierer.....	92	85	45	18	4	86	145	108	18	—	85	120	32	—	
8. Sattler.....	71	28	46	24	28	73	126	72	12	19	63	47	45	14	
9. Stellmach. u. Schmiede 1).....	124	120	71	17	—	122	143	87	19	—	131	148	89	22	
10. Tischler.....	525	1281	498	87	—	556	1101	470	—	—	431	1078	350	85	
11. Drechsler 1).....	33	8	4	2	—	36	6	3	—	—	36	6	3	1	
12. Holzgewerb. (Mülheim) 1).....	100	178	103	12	—	102	159	99	14	—	93	111	63	16	
13. Korbmacher 1).....	30	11	4	—	—	25	12	5	—	—	27	13	6	3	
14. Vergolder u. Einrahmer	45	40	1	—	—	25	17	—	—	—	23	17	2	—	
15. Küfer 1).....	28	31	3	4	—	23	29	3	3	—	23	20	2	1	
16. Bürst- u. Pinselmacher 1).....	37	23	6	—	—	34	24	5	—	—	35	—	5	—	
17. Konditoren.....	145	157	150	27	3	148	163	180	64	1	142	177	211	52	
18. Bäcker (Köln) 1).....	606	706	341	102	—	620	697	326	91	—	645	689	446	98	
19. Bäcker (Kalk) 1).....	39	43	14	3	—	37	21	26	7	—	38	32	33	11	
20. Bäcker (Mülheim) 1).....	93	108	38	6	—	96	100	60	10	—	96	100	54	14	
21. Fleischer (Kalk).....	63	24	15	6	—	61	39	25	8	—	60	32	23	9	
22. Fleischer (Mülheim).....	93	46	24	9	—	96	54	30	9	1	96	56	48	18	
23. Ochsenmetzger.....	274	44	19	5	—	268	290	43	9	—	260	356	28	10	
24. Schweinemetzger.....	410	259	120	36	—	447	400	150	45	—	473	520	112	112	
25. Damenschneider, Schneiderinnen 1).....	825	984	1037	300	—	780	705	878	320	—	700	650	797	375	
26. Schneider 1).....	871	756	148	74	—	900	800	150	78	—	890	765	261	62	
27. Schuhmacher (Köln) 1).....	715	306	120	34	2	955	250	130	28	—	957	315	102	36	
28. Schuhmacher (Mülheim)	135	13	3	2	—	140	32	2	1	—	126	28	5	—	
29. Barbier, Friseur, Perückenmacher 1).....	650	806	284	42	—	750	695	465	—	—	760	1714	289	109	
30. Glas-, Gebäude- u. Park- ettbodenreinigungsgewerbe	48	45	5	—	—	50	52	4	—	—	49	75	1	—	
31. Glaser.....	39	27	11	—	—	32	25	6	4	—	16	34	8	5	
32. Bangewerbe (Maurer).....	158	—	112	40	12	118	2490	127	34	19	119	2150	126	77	
33. Schornsteinfeger 1).....	71	65	8	1	—	75	73	6	1	—	75	70	11	1	
34. Zimmerer 1).....	58	200	22	9	—	60	150	22	3	1	56	220	19	6	
35. Maler u. Anstr. (Köln).....	402	1200	250	41	—	356	980	350	37	—	340	1200	396	76	
36. Maler u. Anstr. (Kalk).....	27	40	10	—	—	27	50	15	—	—	27	50	15	—	
37. Maler u. Anstr. (Mülh.) 1).....	81	26	47	9	—	82	176	46	4	—	90	193	41	8	
38. Dachdecker und Bau- klempner 1).....	182	241	52	12	—	186	321	65	11	—	205	343	14	—	
39. Steinmetzen.....	23	15	3	2	—	23	29	5	1	—	26	30	12	1	
40. Stukkateure u. Putzer 1).....	59	776	19	—	—	56	622	26	—	—	62	605	18	—	
41. Photographen 1).....	113	26	19	—	—	117	28	14	5	—	98	16	16	—	
42. Holzbildhauer 1).....	—	—	—	—	—	45	3	2	2	—	44	7	2	3	
43. Graveure 1).....	36	12	3	3	—	38	12	4	—	—	35	11	4	—	
44. Wirte (Köln).....	1309	3043	36	—	—	1350	5944	—	—	—	1350	6267	—	—	
45. Wirte (Mülheim).....	117	—	—	—	—	128	25	12	—	—	118	30	4	—	
46. Pfästerer.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	175	15	9	
47. Transportgewerbe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	765	—	—	
Zusammen 2).....	9719	12973	4625	1091	50	10031	17989	4708	1003	48	10027	20554	4679	1489	43

1) Zwangsinnung. — 2) Ferner hat ihren Sitz in Köln: der Verband der Rechtskonsulenten-Innungen. Der Bezirk erstreckt sich auf das Deutsche Reich.

94. Die Zahl der Mitglieder in Arbeiter-Fachverbänden mit Sitz in Köln¹⁾ am Schlusse der Kalenderjahre 1926 und 1927.

 Tab.
93
94
95

Nr.	Berufsarten	1926				1927			
		Männl.	Weibl.	Jugendliche ²⁾	Zus.	Männl.	Weibl.	Jugendliche ²⁾	Zus.
a) Freie Gewerkschaften									
1	Baugewerbe	4 635	—	90	4 725	4 727	—	92	4 819
2	Bergarbeiter	2 400	—	—	2 400	2 448	—	—	2 448
3	Binnenschiffer	100	—	—	100	100	—	—	100
4	Böttcher	249	3	24	276	253	3	25	281
5	Buehbinder	175	143	63	381	177	145	65	387
6	Buchdrucker	2 057	—	274	2 331	2 097	—	278	2 375
7	Dachdecker	393	—	25	418	399	—	26	425
8	Eisenbahner	3 500	10	20	3 530	3 570	10	20	3 600
9	Fabrikarbeiter	2 879	2 200	140	5 219	2 935	2 244	142	5 321
10	Fleischer	366	55	23	444	372	56	23	451
11	Friseur	173	28	20	221	176	28	20	224
12	Gärtner	444	8	—	452	452	8	—	460
13	Gemeindearbeiter	6 377	158	102	6 637	6 503	160	104	6 767
14	Graphische Hilfsarbeiter	493	406	125	1 024	502	414	127	1 043
15	Holzarbeiter	3 893	108	320	4 321	3 969	110	326	4 405
16	Hotel- und Gasthausangestellte	302	69	—	371	308	71	—	379
17	Hutmacher	162	301	—	463	165	307	—	472
18	Kupferschmiede	94	—	3	97	95	—	3	98
19	Landarbeiter	180	22	22	224	183	22	22	227
20	Lebensmittel- und Getränkearbeiter	1 530	90	25	1 645	1 560	92	25	1 677
21	Lederarbeiter	14	—	—	14	14	—	—	14
22	Lithographen und Steindrucker	440	1	69	510	449	1	70	520
23	Maler und Anstreicher	1 154	—	50	1 204	1 177	—	51	1 228
24	Maschinen- und Heizer	1 260	—	—	1 260	1 285	—	—	1 285
25	Metallarbeiter	19 359	142	1 185	13 686	12 607	145	1 208	13 960
26	Musiker	1 257	19	45	1 321	1 282	19	46	1 347
27	Nahrungs- und Genussmittelarbeiter	742	212	154	1 108	1 112	70	18	1 200
28	Schneider	388	355	—	743	395	362	—	757
29	Schornsteinfeger	70	—	—	70	71	—	—	71
30	Schuhmacher	734	675	—	1 409	749	688	—	1 437
31	Schweizer	63	—	—	63	64	—	—	64
32	Steinarbeiter	232	—	—	232	237	—	—	237
33	Tabakarbeiter	121	1 206	—	1 327	123	1 230	—	1 353
34	Tapetzierer und Sattler	470	107	53	630	479	109	54	642
35	Textilarbeiter	664	490	—	1 154	677	499	—	1 176
36	Verkehrsgewerbe	3 637	833	318	4 788	3 710	850	324	4 884
37	Zimmerer	678	—	26	704	691	—	26	717
	Zusammen	54 685	7 614	3 176	65 592	56 869	7 859	3 251	67 979

b) Christliche Gewerkschaften.

1	Bauarbeiter	1 360	—	90	1 450	1 675	—	220	1 895
2	Bergarbeiter	3 127	—	—	3 127	3 220	—	—	3 220
3	Buchdrucker	95	—	45	140	115	—	43	158
4	Eisenbahner	2 850	—	100	2 950	2 600	—	—	2 600
5	Gärtner	95	—	—	95	40	—	—	40
6	Gasthausangestellte	743	—	44	787	772	—	58	830
7	Gemeindearbeiter und Straßenbahner	4 433	222	25	4 680	4 622	—	—	4 622
8	Graphiker	170	85	30	285	233	103	45	381
9	Holzarbeiter	1 403	20	271	1 694	1 485	35	300	1 820
10	Hausangestellte	—	186	—	186	—	103	—	103
11	Heimarbeiterinnen	—	144	—	144	—	196	—	196
12	Landarbeiter	85	—	—	85	97	—	—	97
13	Lederarbeiter	200	46	38	284	242	54	49	345
14	Maler	310	—	—	310	386	—	46	432
15	Metallarbeiter	3 358	31	633	4 022	5 060	92	748	5 900
16	Nahrungsmittelarbeiter	422	365	65	852	440	394	88	922
17	Bekleidungsarbeiter	578	577	133	1 288	608	597	156	1 361
18	Post- und Telegraphenarbeiter	633	—	—	633	650	—	—	650
19	Textilarbeiter	106	111	—	217	138	130	—	268
20	Transport- und Fabrikarbeiter	1 355	288	95	1 738	1 475	368	112	1 955
	Zusammen	21 323	2 075	1 569	24 967	23 858	2 072	1 865	27 795

¹⁾ Die Zahlen erstrecken sich auf das Wirtschaftsgebiet (Arbeitsgebiet) Köln. — ²⁾ Im Alter von 14 bis 18 bzw. 20 Jahren.

95. Die Mitglieder des Gewerkschaftsrings deutscher Arbeiter-, Angestellten- u. Beamten-Verbände (Freiheitlich-nationale Gewerkschaften) am Schlusse der Kal.-J. 1926 u. 1927.

Nr.	Berufsarten	1926			1927		
		Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
1	Gewerkschaftsbund der Angestellten	2431	693	3124	2776	844	3620
2	Verband der deutschen Gewerksvereine	2377	—	2377	3314	130	3444
3	Deutscher Bank-Beamten-Verein	543	78	621	1 467	60	527
4	Allgemeiner Eisenbahner-Verband	520	—	520	510	—	510
5	Genfer Verband (Hotel-Personal)	390	—	390	450	—	450
6	Berufsvereinigung deutscher Kraftfahrer	362	—	362	220	—	220
7	Allgem. Verband der Versicherungsangestellten	200	75	275	353	75	428
	Zusammen	6823	846	7669	8090	1109	9199

96. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Köln.

a) Der Öffentliche Arbeitsnachweis¹⁾ während der Rechnungsjahre 1917 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Arbeitsuchende			Offene Stellen für			Besetzte Stellen							
	männ- liche	weib- liche	zu- sam- men	männ- liche Personen	weib- liche	zu- sam- men	von männlichen | weiblichen Personen		über- haupt	v. H. der Arbeit- suchen- den	über- haupt	v. H. der Arbeit- suchen- den	über- haupt männ- lich und weib- lich	v. H. der Arbeit- suchen- den
							über- haupt	v. H. der Arbeit- suchen- den						
1917	20 727	34 057	54 784	35 770	48 565	84 335	15 984	77,1	28 768	84,5	44 752	81,7		
1918	107 961	54 046	162 007	78 217	46 616	124 833	45 523	42,2	28 268	52,3	73 791	45,5		
1919	109 929	48 928	158 857	72 445	54 010	126 455	54 293	49,4	33 364	68,2	87 657	55,2		
1920 ²⁾	88 444	40 772	129 216	50 244	41 569	91 813	43 391	46,1	26 946	66,1	70 337	54,4		
1921	77 477	35 448	112 925	54 975	41 725	96 700	48 775	63,0	25 574	72,1	74 349	65,8		
1922	82 954	39 014	121 968	49 516	41 070	90 586	44 001	53,0	25 035	64,2	69 036	56,6		
1923	134 846	42 853	177 699	42 461	37 636	80 097	38 462	28,5	22 776	53,1	61 238	34,5		
1924	101 205	40 737	141 942	37 529	41 598	79 127	34 643	34,2	29 007	71,2	63 650	44,8		
1925	134 964	46 471	181 435	47 681	40 058	87 739	44 586	33,0	28 994	62,4	73 580	40,6		
1926	129 758	46 381	176 139	46 304	36 824	83 128	42 431	32,7	27 742	59,8	70 173	39,8		
1927	133 076	49 719	182 795	53 700	45 281	98 981	49 820	37,4	33 441	67,2	83 261	45,5		
Davon 1927 im:														
April	9 595	4 080	13 675	4 071	3 619	7 690	3 711	38,7	2 738	67,1	6 449	47,2		
Mai	11 885	4 093	15 978	5 946	4 209	10 155	5 580	46,9	3 011	71,8	8 591	53,8		
Juni	10 846	3 878	14 724	5 113	3 472	8 585	4 709	43,4	2 580	66,5	7 289	49,5		
Juli	11 168	4 037	15 205	5 117	3 638	8 755	4 802	43,0	2 745	68,0	7 547	49,6		
August	10 176	4 158	14 334	4 395	3 631	8 026	4 104	40,3	2 531	60,9	6 635	46,3		
September	10 676	3 945	14 621	4 608	4 261	8 869	4 242	39,7	3 028	76,8	7 270	49,7		
Oktober	10 529	4 099	14 628	4 372	3 834	8 206	4 025	38,2	2 967	72,4	6 992	47,8		
November	10 298	4 176	14 474	4 006	3 235	7 241	3 597	34,9	2 557	61,2	6 154	42,5		
Dezember	14 642	3 662	18 304	3 271	2 685	5 956	3 056	20,9	2 063	56,3	5 119	28,0		
1928 im:														
Januar	11 960	4 420	16 380	3 971	3 629	7 600	3 644	30,5	2 611	59,1	6 255	38,2		
Februar	10 878	4 676	15 554	4 556	4 326	8 882	4 388	40,3	3 227	69,0	7 615	49,0		
März	10 423	4 495	14 918	4 274	4 742	9 016	3 962	38,0	3 383	75,3	7 345	49,2		

¹⁾ Durch Inkrafttreten des Arbeitsnachweisgesetzes vom 22. Juli 1922 „Öffentlicher Arbeitsnachweis“.

²⁾ Von 1920 ab einschließlich der Zweigstellen.

b) Die übrigen Arbeitsnachweise in den Kalenderjahren 1926 und 1927.

Arbeitsnachweise	Offene Stellen		Arbeits- gesuche		Stellenvermittlung					
	1926	1927	1926	1927	Besetzte Stellen		V. H. der offenen Stellen		V. H. der Stellengesuche	
					1926	1927	1926	1927	1926	1927
Katholischer Gesellenverein	996	1 504	2 562	2 742	896	1 289	89,9	85,7	35,0	47,0
Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher- Innung	314	528	383	899	257	324	74,7	61,2	67,1	81,2
Bäcker-Innung	121	141	1 092	2 110	117	138	96,7	97,9	10,7	6,5
Verband der Lebensmittel- und Ge- tränkearbeiter	164	193	497	407	164	193	100,0	100,0	32,9	47,4
Allgemeiner Schweizerbund	256	265	580	463	256	265	100,0	100,0	44,1	57,2
Internationaler Verband der Köche	831	1 034	1 213	1 066	596	586	71,7	56,7	49,1	55,0
Verband der weibl. Handels- und Büroangestellten	706	1 088	989	1 016	476	745	67,4	68,5	48,1	73,3
Katholisches Mädchenaus Streitzugg.	5 282	7 707	7 698	8 400	2 921	3 633	55,3	47,1	37,9	43,2
„ „ Machabäerstr.	3 104	3 762	4 653	4 369	2 900	3 396	93,4	90,3	62,3	77,7

E. Die städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen.

Tab.

97. Die Zahl der städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen am Anfang der R.-Jahre 1927 und 1928.

96

97

98

Dienststellen, Betriebe	Gesamtzahl der Arbeiter und Arbeiterinnen	Ständige Arbeiter und Arbeiterinnen ¹⁾ (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge	Teilweise beschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen ²⁾			Weibliches Haus- personal in den städtischen Anstalten ³⁾
		überhaupt		davon Ledige		überhaupt		davon Ledige	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich		
Allgemeine Verwaltung	71	71	—	5	—	—	—	—	
Hochbauamt	429	280	2	33	—	1	146	146	
Tiefbauverwaltung	457	452	—	46	—	3	2	5	
Liegensch. u. Landwirt- schaftsverwaltung	36	32	—	6	—	—	4	4	
Marktverwaltung	31	24	7	3	—	—	—	—	
Hafenverwaltung	245	242	1	29	—	—	2	1	
Straßenrein. u. Fuhrpark Verkehrsamt	835	816	15	139	4	—	—	—	
Verkehrsamt	24	21	—	—	—	—	—	—	
Bahnen	5 475	5 367	47	441	19	—	2	1	
Gaswerke	884	865	4	65	—	5	10	2	
Wasserwerke	73	70	2	9	—	—	1	1	
Elektrizitätswerke	708	688	17	141	—	—	3	3	
Schlachthöfe u. Viehhof	223	215	—	19	—	3	8	5	
Sparkasse	25	5	1	1	—	—	19	17	
Leibhaus	5	4	1	1	—	—	—	—	
Lager d. Wohlfahrtsämter	20	16	4	4	—	—	—	—	
Bäder	106	54	51	44	—	—	1	1	
Feuerlöschanstalten	22	7	—	4	—	—	15	5	
Waisenpflege	58	20	8	15	—	—	—	—	
Krankenanstalten	521	199	36	100	2	—	4	4	
v. Oppenh. Kinderhospital	16	1	—	1	—	—	—	15	
Stiftung Dr. Dormagen	23	5	—	4	—	—	—	18	
Pflegeanstalten	12	3	—	3	—	—	—	9	
Altenheim Mülheim	2	—	—	—	—	—	—	2	
Hospital de Noël	6	—	—	—	—	—	—	6	
Gartendirektion	546	528	15	91	—	—	3	3	
Botanischer Garten	32	30	2	4	—	—	—	—	
Begräbniswesen u. Fried- höfe	343	323	6	68	—	13	1	9	
Vereinigte Stadttheater	196	153	40	37	—	1	2	2	
Museen	70	20	—	7	—	35	15	46	
Volksbibliotheken u. Lese- hallen	22	2	—	—	—	14	6	20	
Schulamt	45	16	17	6	—	—	12	5	
Sonstige	185	94	13	32	—	3	21	22	
Zus. Anfang 1928	11 706 ⁴⁾	10 626	286	1359	25	78	274	298	
Dagegen Anfang 1927	11 385 ⁵⁾	10 331	284	1460	20	83	259	266	

1) Das sind solche, die täglich acht und mehr Stunden arbeiten, nach dem Lohnstarif der städtischen Arbeiter entlohnt werden und Anspruch auf Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung haben. — 2) Nicht volle acht Stunden täglich Beschäftigte, die nach dem Lohnstarif der städtischen Arbeiter entlohnt werden, z. B. Putzfrauen, Aushilfsaufseher usw. — 3) Diese werden nach dem Lohnstarif für weibliche Hausangestellte entlohnt. — Die Krankenschwestern und das weibliche Pflegepersonal sind hier nicht mit eingerechnet. — 4) Außerdem 119 Saisonarbeiter und 485 vorübergehend beschäftigte Arbeiter. — 5) Desgleichen 90 Saisonarbeiter und 239 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

F. Die Berufsberatung in Köln.

98. Die Berufsberatung vom 1. Juli 1927 bis 30. Juni 1928 im Vergleich zu 1926/1927.*)

Ge- schlecht und Jahre	Insgesamt	Ratsuchende				Zahl der offenen Lehr- stellen	Beratungsergebnisse						
		während der Be- richts- zeit aus der Schule ent- lassen		mit			Zahl der Beratenen mit				Von den Beratenen wurden		
		Volks- schul- bildung	Mittel- schul- bildung	höherer Schul- bildung	höherer Schul- bildung		über- haupt	Volks- schul- bildung	Mittel- schul- bildung	höherer Schul- bildung	in Lehrstellen vermittelt	in öffentl. Fach- oder gewerblich- kaufm. Pri- vatschulen übergeleitet	übergeleitet in Hochschulen
Männlich.	6166	3780	4688	534	944	2632	1895	1615	162	118	1840	55	—
Weiblich.	3549	1619	2662	358	529	1474	955	812	81	62	879	76	—
Zus. 1927/28	9715	5399	7350	892	1473	4106	2850	2427	243	180	2719	131	—
hierzu 1926/27	9135	5961	7290	458	1387	3777	2664	2329	205	125	2628	62	—

* Nach den Angaben des Berufsamtes.

VIII. Wirtschaft.

A. Die Kölner Messe.

99. Die Zahl der Aussteller nach Staaten und Landesteilen in den Kalenderjahren 1927 und 1928.

Messen	Zahl der Aussteller im ganzen	Von den Ausstellern entfielen auf:					
		Ostpreußen, Grenzmark Westpreußen-Posen, Schlesien	Pommern, Mecklenburg, Lübeck, Brandenburg, mit Berlin	Provinz Sachsen und Thüringen	Anhalt, Braunschweig, Reuß	Freistaat Sachsen	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Hannover, Oldenburg
Frühjahrsmesse } 1927	829	13	42	23	1	32	22
Herbstmesse } 1927	847	11	44	28	2	40	19
Westdeutsche Gastwirtsmesse } 1927	460	6	38	13	1	19	17
Frühjahrsmesse .1928	904	18	42	42	2	47	30

Fortsetzung.

Messen	Westfalen mit den beiden Lippe und Waldeck	Von den Ausstellern entfielen auf:						
		Hessen-Nassau	Rheinland	Rheinpfalz, Baden und Hessen	Württemberg mit Hohenzollern	Bayern ohne Rheinpfalz	Ost-europäisches Ausland	West-europäisches Ausland
Frühjahrsmesse } 1927	114	26	434	21	22	28	17	34
Herbstmesse } 1927	124	19	430	26	25	26	34	19
Westdeutsche Gastwirtsmesse } 1927	45	13	270	14	12	9	2	1
Frühjahrsmesse .1928	149	32	423	28	23	29	24	15

100. Die Zahl der Aussteller auf der Allgemeinen Messe nach Branchen in den Kalenderjahren 1927 und 1928.

Messen	Zahl der Aussteller im ganzen	Textilwaren	Haus- und Wohnbedarf	Möbel	Allgemeines	Von Messe zu Messe wechselnde Sondergruppen	
						Herbst und Winter im Werbefenster	Rheinisch-Westfälische Werbeschau
Frühjahrsmesse } 1927	685	223	194	126	142	—	—
Herbstmesse } 1927	847	217	224	192	131	15	68
Frühjahrsmesse .1928	753	198	239	199	117	—	—

101. Die Zahl der Aussteller auf der Technischen Messe nach Branchen in den Kalenderjahren 1927 und 1928. *)

Messen	Zahl der Aussteller im ganzen	Allgemeine Technik	Von Messe zu Messe wechselnde Sondergruppen		
			Elektrizität im Haushalt und Gewerbe	Schweißtechnik	Fachveranstaltung für Schleiftechnik u. Oberflächenschutz
Frühjahrsmesse 1927 .	144	66	37	41	—
" 1928 .	151	85	—	—	66

*) Die Technische Messe findet nur noch jährlich einmal — im Frühjahr — statt.

102. Die Zahl der Aussteller auf der Westdeutschen Gastwirtsmesse nach Branchen im Kalenderjahre 1927.

Messen	Zahl der Aussteller im ganzen	Spezialgegenstände für den Hotel- und Gastwirtsbedarf	Getränke	Nahrungs- und Genußmittel	Haus- und Küchengeräte	Allgemeines
im Jahre 1927	460	33	88	60	135	144

B. Konkurse und Geschäftsaufsichten.

103. Die Konkurse in Köln in den einzelnen Vierteljahren der Jahre 1924, 1925, 1926 u. 1927.¹⁾

Vierteljahre und Jahre	Neue Konkurse			Von den neuen Konkursen betrafen										
	Eröff- nete Kon- kurs- ver- fahren	Mangels hinrei- chender Masseab- gehrte Anträge auf Kon- kurs- öffnung	Zu- sam- men	natür- liche Per- sonen	nicht einge- tra- gene Er- werbs- unter- neh- mung.	Nach- lässe	Einzel- firmen	über- haupt	Gesellschaften					einge- tra- gene Ge- nossen- schaf- ten
									offene Han- dels- gesell- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Ak- tien- gesell- schaf- ten ²⁾	Gesell- schaf- ten m. b. H.	14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1924														
1. Vierteljahr ...	3	3	6	2	2	—	—	4	1	—	—	3	—	
2. " ...	10	6	16	3	3	1	1	11	1	1	2	7	—	
3. " ...	40	24	64	8	3	—	13	43	9	1	7	26	—	
4. " ...	27	21	48	17	3	—	3	28	4	1	7	16	—	
zus. 1924	85	57	142	33	2	1	19	89	15	3	18	53	—	
1925														
1. Vierteljahr ...	46	39	85	24	2	5	9	47	14	—	8	25	—	
2. " ...	46	29	75	22	3	2	9	41	9	3	4	25	1	
3. " ...	44	48	92	24	2	4	11	52	12	2	2	36	1	
4. " ...	75	44	119	34	2	1	19	65	8	2	8	47	—	
zus. 1925	207	160	367	100	2	11	52	202	44	5	20	133	2	
1926														
1. Vierteljahr ...	76	44	120	47	2	2	22	48	13	4	3	28	1	
2. " ...	44	27	71	20	2	2	11	36	8	1	4	23	2	
3. " ...	17	43	60	20	2	5	7	28	5	—	4	19	—	
4. " ...	17	40	57	23	2	2	9	23	5	—	4	14	—	
zus. 1926	160	151	311	18	2	10	49	136	30	7	16	83	3	
1927														
1. Vierteljahr ...	20	36	56	20	2	4	6	25	4	1	1	19	1	
2. " ...	12	19	31	12	2	5	2	10	2	—	2	6	2	
3. " ...	10	20	30	12	2	5	2	11	3	—	—	8	—	
4. " ...	23	9	32	13	2	—	6	12	4	2	6	—	1	
zus. 1927	66	83	149	5	2	15	16	57	13	1	5	38	4	

¹⁾ Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Vierteljahreszahlen von 1924, 1925, 1926 und 1927 sowie die Jahreszahlen „zusammen“ von 1927 sind vorläufige, die Jahreszahlen „zusammen“ von 1924, 1925, 1926 und 1927 dagegen endgültige Zahlen. Die Summe der Vierteljahreszahlen in den Jahren 1924, 1925, 1926 und 1927 stimmt daher mit den Jahreszahlen „zusammen“ nicht immer überein. Von den Vierteljahren der Jahre 1924, 1925, 1926 und 1927 waren die endgültigen Zahlen nicht zu erhalten. — ²⁾ Die Zahlen sind in denen der Spalte 5 (natürliche Personen) enthalten. — ³⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

104. Die Geschäftsaufsichten in Köln in d. einzelnen Vierteljahren d. Jahre 1925, 1926 u. 1927.¹⁾

Vierteljahre und Jahre	Angedordnete Geschäftsaufsichten									Abge- lehnte Ge- schäfts- auf- sichten	Geschäftsaufsichten beendet			
	Zu- sam- men	davon ²⁾				über- haupt	Gesellschaften				wegen Überfüh- rung in den Konkurs	wegen Zwangs- vergleichs	aus sonstigen Gründen	
		natür- liche Per- sonen	Nach- lässe	Einzel- firmen	über- haupt		offene Han- dels- gesell- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Ak- tien- gesell- schaf- ten ²⁾					Gesell- schaf- ten m. b. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1925														
1. Vierteljahr ...	11	4	—	—	9	5	1	3	—	2	—	2	2	
2. " ...	9	1	—	—	4	1	—	1	2	2	—	1	1	
3. " ...	16	7	1	—	6	5	1	1	7	15	—	6	6	
4. " ...	34	8	—	—	13	32	5	8	5	14	19	1	8	
zus. 1925	70	20	1	—	28	59	16	10	10	23	58	2	17	
1926														
1. Vierteljahr ...	49	19	—	—	18	25	16	2	3	4	13	2	12	
2. " ...	19	13	—	—	8	4	2	—	—	2	6	1	24	
3. " ...	5	3	—	—	2	3	—	—	—	3	3	1	20	
4. " ...	4	2	—	—	2	3	—	—	—	3	3	1	10	
zus. 1926	77	37	—	—	30	35	24	2	3	6	25	5	66	
1927														
1. Vierteljahr ...	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	5	
2. " ...	6	1	—	—	5	1	—	—	—	1	3	—	3	
3. " ...	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	4	
4. " ...	4	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	
zus. 1927	15	4	—	—	7	4	1	—	1	2	12	—	16	

¹⁾ Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen von 1925 und 1926 sind endgültige, die Zahlen von 1927 vorläufige. — ²⁾ In den Jahren 1925 und 1926 sind die abgelehnten Geschäftsaufsichten (Spalte 11) in den Spalten 3 bis 10 mit enthalten. — ³⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Tab.
99
100
101
102
103
104

C. Die Reichsbankhauptstelle in Köln.

105. Geschäftsumsatz bei der Reichsbankhauptstelle Köln in d. Kalenderjahren 1924 bis 1927.
(In Millionen Reichsmark.)

Kalender- jahre	Giroverkehr (einschl. der Ein- zahlungen von Nichtgirokontoinhabern für Girokonten)	Inlandswechsel- und -scheckverkehr	Verkehr in Auslands- wechseln u. -schecks und mit ausländischen Korrespondenten	Lombard- verkehr	Insgesamt
1924	15 103	992	152	62	16 309
1925	16 839	1096	277	190	18 402
1926	16 256	686	97	165	17 204
1927	21 049	1150	62	266	22 527

D. Die städtischen Unternehmungen.

1. Städtische Sparkasse.

106. Die Geschäftsergebnisse der städt. Sparkasse in den Kalenderjahren 1925 bis 1927.*)

Kalen- der- jahre	Einzahlungen		Rückzahlungen		Überschuß der Ein- zahlungen über die Rückzahlungen		Den Einlagen zuge- schriebene Zinsen 1000 <i>R.M.</i>	Einlagen- bestand am Jahres- schlusse 1000 <i>R.M.</i>	Zinssatz für Sparein- lagen in %	
	Posten	Betrag 1000 <i>R.M.</i>	Posten	Betrag 1000 <i>R.M.</i>	Posten	Betrag 1000 <i>R.M.</i>			nie- drig- ster	höch- ster
1925	532 070	102 251	447 098	79 645	84 972	22 606	1989	42 976	7	9
1926	681 575	127 718	595 712	101 936	85 863	25 782	2936	71 694	5	7
1927	899 738	161 832	797 305	134 687	102 433	27 145	4033	102 872	5 1/2	7 1/2

* Im Scheck- und Giroverkehr kamen im Kalenderjahre 1927 zur Einnahme (in 1000 *R.M.*): in 954 091 Posten (1926: 747 113, 1925: 643 428) 1 064 107 *R.M.* (1926: 873 259 *R.M.*, 1925: 1 012 523 *R.M.*); zur Ausgabe (in 1000 *R.M.*): in 998 973 1926: 759 479, 1925: 655 266) Posten 1 061 918 *R.M.* (1926: 865 811 *R.M.*, 1925: 1 005 126 *R.M.*). Ende 1927 betrug die Zahl der Kontoinhaber 16 656 (1926: 14 878, 1925: 21 394) mit 30 881 954 *R.M.* (1926: 27 452 828 *R.M.*, 1925: 19 280 321 *R.M.*) Depositen.

107. Das Vermögen der städtischen Sparkasse u. dessen Anlage in den K.-J. 1925 bis 1927.

Kalen- der- jahre	Barer Kassen- bestand am Jahres- schlusse in 1000 <i>R.M.</i>	Von dem Vermögen (ein- schließlich Rücklage) sind zinsbar angelegt				Rück- lage- bestand Ende des Jahres 1000 <i>R.M.</i>	Zins- über- schuß 1000 <i>R.M.</i>	Rein- gewinn 1000 <i>R.M.</i>	Ab- schrei- bungen auf Wert- papiere <i>R.M.</i>
		in Hypo- theken 1000 <i>R.M.</i>	in Wert- papieren 1000 <i>R.M.</i>	in anderer Weise 1000 <i>R.M.</i>	zu- sammen 1000 <i>R.M.</i>				
1925	914	28 461	2 561	34 080	65 102	3035	1723	958	10 205
1926*)	1386	41 440	14 374	47 675	103 489	5181	3177	2237	—
1927	2187	64 161	26 489	45 968	136 618	6619	3553	2497	940 925

*) Im Kalenderjahr 1926 sind 7432 Inflationskonten, die keinen Umsatz aufwiesen, aufgelöst worden.

108. Die Bilanz der städtischen Sparkasse am 31. 12. 1927.

Lfd. Nr.	Gegenstand	Betrag <i>R.M.</i>	Lfd. Nr.	Gegenstand	Betrag <i>R.M.</i>
a) Vermögenswerte:			b) Verbindlichkeiten:		
1	Kasse und Guthaben bei Banken und öffentlichen Kassen	8 866 990	1	Spareinlagen	102 872 473
2	Wertpapiere	26 489 492	2	Gläubiger in lfd. Rechnung	30 881 955
3	Hypotheken	64 160 668	3	Guthaben der Hypotheken-Anstalt	968 521
4	Schuldner in lfd. Rechnung	27 292 870	4	Sicherheitsrücklagen	5 850 000
5	Darlehen: gegen Bürgschaft und Schuldschein an Körperschaften	941 352	5	Erneuerungsfonds	160 102
6	Wechsel	10 302 340	6	Ruhegehaltsrücklage	287 646
7	Grundbesitz	1 751 073	7	Werbezwecke	30 000
8	Hausgerät	356 000	8	Sonstige Rücklage und Ausgabereise	291 338
9	Stückzinsen und Reste	1 181 252	9	Aval- und Bürgschaftsverpflichtung	832 214 <i>R.M.</i>
10	Aval- und Bürgschaftsschuldner	832 214 <i>R.M.</i>			
	Zusammen	141 342 038		Zusammen	141 342 038

109. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlagen am Ende der Kalenderjahre 1925, 1926 und 1927.

Tab.
105
106
107
108
109
110
111
112

Ende der Kalenderjahre	Vorhandene Konten mit einem Einlagebestande von							Zu- sammen	Durch- schnittliche Einlage auf das Buch*)
	1 bis	über	über	über	über	über	über		
	20 R.M.	100 R.M.	100 bis 500 R.M.	500 bis 1000 R.M.	1000 bis 3000 R.M.	3000 bis 5000 R.M.	über 5000 R.M.		
a = überhaupt, b = v. H. des ganzen Bestandes									
1925	a 17 323 b 24,6	13 658 19,4	20 434 29,1	8 881 12,6	7 275 10,3	1 652 2,4	1 094 1,6	70 317 100,0	611
1926	a 28 148 b 27,4	17 869 17,4	27 317 28,6	12 081 11,7	12 241 11,9	2 958 2,9	2 192 2,1	102 806 100,0	697
1927	a 43 312 b 30,0	24 902 17,3	34 724 24,1	16 079 11,2	16 792 11,6	5 003 3,5	3 368 2,3	144 180 100,0	713

*) Ausschließlich der Einlagen auf Sparbücher der Giroabteilung.

2. Städtisches Leihhaus.

110. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Zugang			Abgang				Reiner Zu- oder Abgang (—)	Bestand am Ende d. Rechn.- Jahres
	Neue Be- leihung	Er- neue- rung	Zu- sammen	Ein- lösung	Zur Er- neuerung	Ver- kauf	Zu- sammen		
	a) Anzahl der Pfänder:								
1925	141 664	2 712	147 376	138 939	2 712	20 250	161 901	— 14 525	38 909
1926	147 978	12 871	160 849	129 686	12 871	11 836	154 393	6 456	45 365
1927	178 382	25 466	203 848	156 647	25 466	8 442	190 555	13 293	58 658
	b) Beleihung der Pfänder in Reichsmark:								
1925	1 616 494	88 935	1 705 429	1 515 594	88 935	210 113	1 814 642	— 109 213	514 068
1926	1 592 013	379 634	1 971 647	1 378 739	379 634	79 862	1 838 235	133 412	647 480
1927	2 052 290	730 226	2 782 516	1 686 170	730 226	67 958	2 484 354	298 162	945 642

111. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Zahl der Darlehen im Betrage von				Das höchste Darlehen	Das durch- schnittliche betrag	
	2—30	31—300	mehr als 300	zusammen			
	R.M.	R.M.	R.M.				
1925	136 572	12 810	1	147 376	500	11,57	
1926	148 039	13 772	—	160 849	300	12,44	
1927 ¹⁾	924 370	693 047	96 865	1 719 282	500	13,21	
	1—5	6—20	21—100	üb. 100			
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.			
1927 ²⁾	106 441	373 274	348 862	234 657	1 063 234	1000 ³⁾	14,42 ³⁾

1) Bis 30. 11. 1927. — 2) Vom 1. 12. 1927 bis 31. 3. 1928. — 3) Vom 1. 2. 1928 ab.

3. Städtische Hauptmarkthalle.

112. Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der städtischen Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1922 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Verkaufsstände			Kellerräume			Kühl- und Gefrierräume		
	Gesamt- fläche qm	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche überh. v. H. der G.-Fl.		Gesamt- fläche qm	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche überh. v. H. der G.-Fl.		Gesamt- fläche qm	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche überh. v. H. der G.-Fl.	
1922	4386	4386	100,00	1625	1609	99,01	1640	1540	93,90
1923	4386	4386	100,00	1625	1625	100,00	1640	1501	91,52
1924	4386	4386	100,00	1625	1625	100,00	1640	1640	100,00
1925	4386	4386	100,00	1625	1625	100,00	1640	1429	87,13
1926	4386	4386	100,00	1625	1625	100,00	1640	1342	81,82
1927	4386	4386	100,00	1625	1625	100,00	1640 ^{*)}	1445	88,10

*) Außerdem im R.-J. 1927 durchschnittlich besetzte Bedarfslagerplätze (Gänge usw.) 22 qm.

4. Städtische Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

113. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1923 bis 1927.¹⁾

Gegenstand	1923	1924	1925	1926	1927
A. Gaserzeugung.					
Gesamthalt aller Gasbehält. . . cbm (ausschl. Wassergasbehälter)	192 000	192 000	192 000	192 000	192 000
Vergaste Kohlen t	125 000	140 550	145 116	137 784	141 222
Erzeugtes Gas cbm	63 144 740	67 928 020	70 164 950	66 088 660	69 512 630
davon { Steinkohlengas cbm	51 463 770	55 272 350	56 771 730	52 354 710	53 816 500
{ Wassergas cbm	11 680 970	12 655 670	13 393 220	13 733 950	15 696 130
Gasausbeute aus 1 t Steinkohle cbm	412	393	391	380	381
Oberer Heizwert des abgegebenen Gases in Wärme-Einheiten bei 0° und 760 mm Luftdruck	4 050	4 263	4 311	4 300	4 363
B. Gasleitung.					
Länge des Gasrohmetzes m und zwar:	646 075	663 947	678 225	688 992	709 460
Niederdruckleitung m	632 476	644 105	658 392	666 940	687 375
Hochdruckleitung m	13 599	19 842	19 833	22 052	22 085
C. Gasabnehmer und Gasabgabe.					
Zahl der Gasabnehmer	111 009	111 119	111 750	112 675	114 376
Angeschlossene Gasmesser	112 679	113 152	114 649	116 872	118 974
deren Gesamtflammenzahl	1 307 785	1 152 075	1 222 500	1 212 445	1 247 950
Durchschnittlicher Jahresverbrauch eines Gasmessers cbm	458	489	471	430	447
Gasabgabe für:					
die Straßenbeleuchtung cbm	6 669 430	7 277 794	10 173 000	11 526 450	11 568 200
in % der Gesamtgasabgabe	10,58	10,51	14,49	17,45	16,63
Leucht-, Koch-, Heiz- u. Industrie- zwecke cbm	51 635 560	55 275 734	54 000 640	50 298 710	53 163 750
in % der Gesamtgasabgabe	81,88	81,35	76,94	76,15	76,44
Gasverlust cbm	4 422 860	5 110 518	5 673 690	3 878 050	4 452 580
in % der Gesamtgasabgabe	7,01	7,52	8,08	5,87	6,40
D. Nebenerzeugnisse.					
1. Koks t	77 170	84 404	86 453	83 120	84 284
in % der vergasten Kohlen	61,74	60,75	59,57	60,3	59,68
Aus 1 t vergaster Kohle wurden gewonnen kg	767	750	750	750	750
2. Ammoniak (Rohprodukt) t	291	350	367	357	341
in % der vergasten Kohlen	0,233	0,249	0,253	0,259	0,241
daraus hergestellt:					
schwefelsaures Ammoniak t	1 214	1 460	1 467	1 425	1 362
Aus 1 t vergaster Kohle wurden erzeugt kg	9,7	10,4	10,1	10,3	9,6
3. Teer t	5 135	5 494	6 389	6 513	6 586
in % der vergasten Kohlen	4,10	3,90	4,40	4,73	4,66
Aus 1 t vergaster Kohle wurden erzeugt kg	41	39	44	47	47
4. Benzol (Vorprodukt) t	453	—	—	—	—
in % der vergasten Kohlen	0,90	—	—	—	—
Aus 1 t vergaster Kohle wurden erzeugt kg	3,7	—	—	—	—

¹⁾ Das Versorgungsgebiet umfaßt den Stadtbezirk Köln, ausschließlich des Vorortes Vingst sowie des Stadtbezirks Merheim rrh. und des Gebiets der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Woringen (ausschließlich des Ortes Weiler). Vingst und der Stadtbezirk Merheim rrh. werden von dem Gaswerk Vingst der Rheinischen Wasserwerks-Gesellschaft zu Deutz versorgt. Das Gebiet der ehemaligen Landbürgermeisterei Woringen (ausschließlich des Ortes Weiler) ist noch ohne Gasanschluß. Außerhalb des Stadtbezirks ist der zur Landgemeinde Rondorf gehörige Ort Rodenkirchen an die städtischen Gaswerke angeschlossen, und durch die Ferngasleitung die Stadt Berg. Gladbach und das Aggertal bis Berg. Neustadt.

114. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1923 bis 1927.¹⁾

Gegenstand	1923	1924	1925	1926	1927	
Länge der Hauptstraßenkabel und der Anschlußkabel m	1 132 466	1 182 714	1 434 292	1 680 077	1 899 001	
Länge d. oberird. Verteilungs- und der Anschlußfreileitungen . . . m	85 157	95 884	103 690	119 271	138 964	
Zahl der Stromabnehmer	80 904	92 826	106 837	118 229	134 101	
Zahl der Elektrizitätszähler	75 475	87 889	101 231	112 824	128 262	
Zahl der Strombegrenzer	7 041	6 725	6 515	6 028	5 611	
Zahl der Treppenschaltuhren	4 828	5 535	6 521	7 490	8 863	
Angeschl. feststehende Motoren . .	8 821	9 647	10 325	11 032	12 028	
mit zus. Kw.	51 634	57 893	58 462	59 864	61 980	
Angeschlossene: Bogenlampen	215	215	215	215	215	
Glühlampen	1 156 415	1 305 931	1 445 742	1 569 695	1 852 317	
Darunter für die öffentl. Beleuchtung	1 045	1 079	1 383	1 471	2 141	
Gesamte Stromabgabe (erzeugt und bezogen) Kwst.	121 277 500	150 119 070	170 569 200	171 704 800	207 479 170	
Nutzstromabgabe für	d. öffentl. Beleuchtung Kwst.	401 629	475 254	768 382	931 375	1 363 011
	0/0	0,39	0,36	0,51	0,61	0,74
	die Straßenbahnen . . Kwst.	15 894 990	19 703 090	24 198 480	25 315 410	26 225 020
	0/0	15,42	14,82	16,01	16,51	14,19
	die Privatabnehmer ²⁾ Kwst.	86 588 409	112 477 710	125 843 743	126 668 602	156 698 172
	0/0	83,98	84,63	83,28	82,62	84,81
den Selbstverbrauch . Kwst.	222 856	261 726	297 319	403 640	479 127	
0/0	0,21	0,20	0,20	0,26	0,26	

¹⁾ Das Versorgungsgebiet umfaßt den ganzen Stadtbezirk Köln, ausschließlich des Stadtbezirks Merheim rri. und des Gebiets der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen. Diese werden von dem Elektrizitätswerk Berggeist A.-G. zu Brühl versorgt. Außerhalb des Stadtbezirks sind die Landgemeinden Wahn und Henmar und der zur Landgemeinde Rondorf gehörige Ort Rodenkirchen an die städtischen Elektrizitätswerke angeschlossen. —

²⁾ Einschließlich der städtischen Betriebe.

115. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1923 bis 1927.^{*)}

Gegenstand	1923	1924	1925	1926	1927	
Länge des Wasserrohrnetzes . . . m	575 091	583 096	594 317	612 262	627 180	
Zahl der Wasserabnehmer	34 009	34 709	35 126	35 482	36 084	
Zahl der { Wassermesser	34 685	34 895	35 704	37 221	37 948	
{ Schieber	3 780	3 808	3 894	4 009	4 084	
{ Hydranten	5 789	5 891	6 000	6 146	6 242	
Angeschlossene Bedürfnisanstalten	39	41	40	40	37	
Angeschlossene Freibrunnen zur unentgeltl. Wasserentnahme . . .	20	9	9	9	8	
Wasserförderung cbm	30 239 590	34 624 790	35 461 220	33 526 970	35 064 080	
Wasserabgabe für	öffentliche Zwecke . . . cbm	717 881	990 800	1 293 500	1 505 400	1 902 700
	0/0	2,37	2,86	3,65	4,49	5,43
	den Privatverbrauch . . cbm	19 834 796	22 363 250	23 799 200	21 772 700	22 622 000
	0/0	65,59	64,59	67,11	64,94	64,51
Selbstverbr. u. Verlust cbm	9 686 913	11 270 740	10 368 520	10 248 870	10 539 380	
0/0	32,04	32,55	29,24	30,57	30,06	

^{*)} Das Versorgungsgebiet umfaßt das gesamte linksrheinische Stadtgebiet sowie Teile der Landgemeinde Rondorf einschließlich des Ortes Rodenkirchen. Für das Gebiet der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen wird das Wasser von dem in den Besitz der Stadt Köln übergegangenen Wasserwerk in Stommel geliefert. Von dem rechtsrheinischen Stadtgebiet sind die Vororte Dellbrück und Holweide an das Wasserwerk der Stadt Berg Gladbach, alle andern an das der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft in Deutz angeschlossen.

5. Städtischer Fuhrpark.

116. Das Personal des Fuhrparks u. der Straßenreinigung in d. R.-J. 1924 bis 1927.

Rechnungsjahre	Gemeinsames Personal für beide Betriebe											Personal des Fuhrparks			Personal der Straßenreinigung									
	Direktor	Leiter der Kraftwagenabteilung	Leiter der Müllverbrennung	Bürobeamte und Angestellte	Materialienverwalter	Inspektor der Kraftwagenabtl.	Schirmmeister	Betriebs- und Werkmeister	Kraftwagenmeister	Dienstwagenführer	Handwerker	Kraftwagenführer	Schirmmeister	Verwalter ²⁾	Oberaufseher ³⁾	Aufseher und Aufsehergehilfen	Kutscher	Verwalter ²⁾	Ober-Schirmmeister	Schirmmeister	Oberaufseher ³⁾	Aufseher und Aufsehergehilfen	Truppführer	Arbeiter
1924	1	—	—	21	1	1	—	2	2	2	56	54	1	—	7	5	204	1	—	1	10	5	11	485
1925	1	1 ¹⁾	1 ¹⁾	16	1	1	1 ¹⁾	2	2	2	57	55	1	—	6	3	209	1	—	1	10	7	—	463
1926	1	1	1	17	1	1	1	3	2	2	62	69	1	—	6	3	209	1	—	1	10	7	—	490
1927	1	1	1	15	1	1	1	3	2	2	66	66	1	—	6	3	209	1	—	1	10	7	—	474

¹⁾ 1925 neue Stellen. — ²⁾ Jetzt Inspektor. — ³⁾ Desgl. Betriebssekretäre.

117. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungsjahre	Zahl der Pferde für die								Zusammen
	Feuerwehr	Krankwagen	Straßenreinh.	Schlammkastenreinigung	Hauskehrichtabfuhr	Dienstwagen	Feldpolizei	sonstigen Zwecke	
1924	2	—	32	2	98	—	3	5	142
1925	2	—	32	2	98	—	3	5	142
1926	—	—	32	2	98	—	4	5	141
1927	—	—	32	2	75	—	2	5	116

118. Der Verbrauch an Futter und Stren in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungsjahre	Hafer	Heu	Mais	Kleie	Grüne Melasse	Stroh	Torf	Sonstiges
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1924	343 562	307 284	—	104 757	—	56 199	217 628	126 212
1925	364 585	309 973	—	104 059	—	50 940	208 647	103 759
1926	349 058	294 984	—	98 239	—	46 328	210 884	97 769*)
1927	263 955	226 056	—	75 122	—	37 743	142 788	75 447*)

*) Schmitzel.

119. Die Leistungen d. Fuhrparks (ohne die der Kraftwagenabtl.) i. d. R.-J. 1924 bis 1927.

Rechnungsjahre	Pferd-tagewerke für											Zusammen	Dabei wurden geleistet	
	die Straßenreinigung (b. i. Nacht)	die Abfuhr der Markt- abfälle	die Abfuhr von Schnee und Eis	d. Schlamm- kosten- reinigung	die Straßen- berieselung	die Abfuhr der Hausabfälle	die Abfuhr der Küchen- abfälle	die Feuer- wehr	d. Kranken- transport	andere städtische Verwaltungen	versch. dene Behörden u. Privatpers.		Fuhrpark selbst	v. Fuhr- wehnen.
1924	3 269	1187	125	659	2 100	32 624	—	729	—	5 241	5 389	51 323	49 996	1 327
1925	3 401	2339	300	610	3 131	35 563	—	730	—	5 451	5 483	57 008	54 312	2 696
1926	2 684	2289	115	941	4 350	36 982	—	—	—	3 811	4 246	55 418	48 849	6 569
1927	2 677	2364	29	895	3 263	28 602	—	—	—	2 937	3 044	43 811	38 621	5 190

120. Der Wagenpark (ohne die Wagen der Kraftwagenabteilung*) i. d. R.-J. 1924 bis 1927.

Rechnungsjahre	Kehrmaschinen	Kastenwagen	Staubfreie Kehrichtwagen	Schlammwagen	Rollwagen	Handwagen	Sprengwagen	Straßen- Waschmaschinen	Schlauch- trommelwagen	Schlauchwagen	Holztransport- wagen	Kutschwagen	Einspännige Karren	Handkarren	Hand- Sprengwagen	Sonstige Fahrzeuge	Im ganzen Fahrzeuge
	1924	19	85	85	8	15	7	26	3	3	4	1	4	2	370	27	42	701
1925	18	85	85	7	15	7	26	3	3	4	1	4	2	350	27	15	652
1926	18	85	85	7	15	7	26	3	3	4	1	4	2	350	27	15	652
1927	2	85	85	7	15	7	26	3	3	4	1	4	2	350	27	31	652

*) Abgang bedingt durch Umstellung auf Automobilbetrieb. — Der Bestand an Kraftwagen im R.-J. 1927 betrug 298. Darunter 13 Personenvagen und außerdem 6 Aktenransportwagen, 8 Lastwagen (Benzin), 2 Lastwagen (elektr.), 15 Zugwagen (Benzin u. elektr.), 19 Vorspannwagen (elektr.), 2 Waschmaschinen (elektr.), 1 Kehrmaschine (Auto), 4 Spreng- und Abfuhrwagen (Benzin und elektr.), 1 Müllabfuhrwagen (Krupp), 9 Anhängerabfuhrwagen, 10 Anhänger-sprengwagen, 7 Anhängelkehrmaschinen, 12 Anhängelastwagen, 1 Motorrad mit Beiwagen, 3 Anhängewaschmaschinen, 71 Elektrokarren und 66 Anhängelastkarren, 2 Motorsprengwagen und 46 Großraumwagen.

IX. Preise und Indexziffern.

A. Großbezugs- und Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsgegenstände in Köln.

Tab.
116
117
118
119
120
121121. Großbezugspreise wicht. Lebens- u. Verpflegungsmittel i. den einzeln. Wochen des K.-J. 1927.¹⁾

Nr.	Lebens- und Verpflegungsmittel	Mengen- einheit	Preise in <i>RM</i> am												
			5.				9.				16.				
			Januar				Februar				März				
			5.	12.	19.	26.	2.	9.	16.	23.	2.	9.	16.	23.	30.
1	Weißkohl.....	100 kg	13,00	14,00	14,00	13,50	13,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	17,00	15,00	15,00
2	Eibutter (inländ., mittl. Sorte).....	"	380,00	380,00	380,00	380,00	380,00	385,00	405,00	400,00	390,00	390,00	370,00	380,00	370,00
3	Margarine (mittl. Sorte).....	"	134,00	134,00	134,00	134,00	134,00	134,00	134,00	134,00	137,00	137,00	137,00	137,00	137,00
4	Ausl. Schweineschmalz.....	"	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00
5	Eier.....	1 Stck.	0,21	0,20	0,19	0,18	0,18	0,16	0,16	0,16	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11
6	Salzheringe.....	100 St.	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
7	Schellfische (frische, mit Kopf).....	100 kg	112,00	135,00	108,00	90,00	111,00	113,00	97,00	89,00	96,00	108,00	86,00	90,00	95,00
8	Erbsen (gelbe) zum Kochen.....	"	87,50	87,50	87,50	87,50	87,50	87,50	87,50	87,50	87,50	85,00	87,00	87,50	87,50
9	Speisebohnen (weiße).....	"	44,00	44,00	44,00	44,00	50,50	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00
10	Linsen.....	"	75,50	75,50	75,50	75,50	62,50	62,50	65,00	73,50	73,50	73,50	73,50	72,00	73,50
11	Eßkartoffeln { alte.....	"	12,90	12,80	13,65	14,00	14,40	13,90	14,70	14,80	16,45	16,55	16,45	16,05	16,20
	{ neue?}.....	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Heu { altes.....	"	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
	{ neues?}.....	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Richtstroh.....	"	4,25	4,25	4,60	4,60	4,90	4,60	4,50	4,60	4,60	4,60	5,60	5,60	5,70
14	Krumm- und Preßstroh.....	"	3,90	3,90	4,10	4,10	4,10	3,90	4,00	3,90	3,90	3,90	4,90	4,90	5,00
15	Weizenmehl.....	"	41,00	40,50	40,50	40,50	40,50	41,50	41,50	41,50	41,50	41,00	41,00	40,00	40,50
16	Roggenmehl.....	"	38,00	38,00	38,00	39,00	39,00	41,00	40,50	41,00	40,50	40,50	40,50	40,00	39,00
17	Futtergerste.....	"	21,00	21,00	21,50	21,50	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	20,00	21,00
18	Hafer.....	"	20,50	21,00	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50
19	Wintergerste.....	"	21,50	21,75	22,25	22,25	22,00	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	21,75	21,75
20	Sommergerste.....	"	23,00	22,50	23,25	23,25	23,25	23,25	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,50	23,50

Fortsetzung.

Nr.	Lebens- und Verpflegungsmittel	Mengen- einheit	Preise in <i>RM</i> am												
			6.				11.				15.				
			April				Mai				Juni				
			6.	13.	20.	27.	4.	11.	18.	25.	1.	8.	15.	22.	29.
1	Weißkohl.....	100 kg	22,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Eibutter (inländ., mittl. Sorte).....	"	380,00	380,00	380,00	365,00	335,00	330,00	350,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
3	Margarine (mittl. Sorte).....	"	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00
4	Ausl. Schweineschmalz.....	"	160,00	160,00	150,00	156,00	156,00	156,00	150,00	156,00	156,00	154,00	154,00	154,50	156,00
5	Eier.....	1 Stck.	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,12	0,12
6	Salzheringe.....	100 St.	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
7	Schellfische (frische, mit Kopf).....	100 kg	106,00	106,00	112,00	98,00	119,00	76,00	84,00	90,00	86,00	88,00	100,00	93,00	85,00
8	Erbsen (gelbe) zum Kochen.....	"	95,50	82,00	84,00	68,35	80,00	83,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
9	Speisebohnen (weiße).....	"	45,00	43,00	44,00	41,00	44,00	44,00	49,00	44,00	44,00	44,00	49,00	44,00	44,00
10	Linsen.....	"	72,00	57,00	69,00	53,00	63,00	63,50	61,50	63,50	61,50	61,50	61,50	62,50	62,50
11	Eßkartoffeln { alte.....	"	16,95	15,90	16,50	16,90	17,70	17,60	16,75	15,95	16,40	16,80	17,20	17,00	18,60
	{ neue?}.....	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,00	28,00	27,50
12	Heu { altes.....	"	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
	{ neues?}.....	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,00	9,00
13	Richtstroh.....	"	5,70	5,70	5,70	5,70	6,00	6,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,50	6,00	6,00
14	Krumm- und Preßstroh.....	"	5,00	5,00	5,00	5,00	5,20	5,20	5,40	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10	5,00
15	Weizenmehl.....	"	39,50	39,50	39,50	39,00	39,50	41,00	40,50	41,00	42,00	42,00	42,00	42,00	40,50
16	Roggenmehl.....	"	39,00	39,00	39,00	38,50	39,00	40,00	40,00	40,50	41,00	41,00	41,50	41,00	40,00
17	Futtergerste.....	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	26,00	— ³⁾	21,00	21,00	26,00	21,00	25,00
18	Hafer.....	"	22,00	22,00	22,00	22,25	24,00	24,75	25,75	25,50	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
19	Wintergerste.....	"	22,25	22,25	22,25	22,75	23,50	23,00	25,00	24,00	23,25	23,00	24,50	22,00	22,00
20	Sommergerste.....	"	23,00	23,00	23,00	23,50	24,00	24,00	23,50	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 121. Großbezugspreise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in den einzelnen Wochen des Kalenderjahres 1927.¹⁾

Nr.	Lebens- und Verpflegungsmittel	Mengen- einheit	Preise in <i>RM</i> am												
			6.	13.	20.	27.	3.	10.	17.	24.	31.	7.	14.	21.	28.
			Juli				August				September				
1	Weißkohl.....	100 kg	—	—	14,00	12,00	9,50	6,00	5,50	5,00	4,00	4,50	4,50	4,00	4,20
2	Eßbutter (inländ. mittl. Sorte).....	"	330,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	370,00	390,00	410,00	405,00
3	Margarine (mittl. Sorte).....	"	136,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
4	Ausl. Schweineschmalz.....	"	155,00	154,00	151,00	151,00	152,00	156,00	156,00	156,00	156,00	156,00	156,00	156,00	160,00
5	Eier.....	1 Stck.	0,12	0,12	0,12	0,12	0,13	0,13	0,14	0,14	0,14	0,14	0,15	0,16	0,16
6	Salzheringe.....	100 St.	6,25	6,25	6,25	6,00	10,00	7,75	8,00	7,00	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
7	Schellfische (frische, mit Kopf).....	100 kg	83,00	70,00	71,00	67,00	70,00	69,00	90,00	90,00	89,00	76,00	82,00	92,00	93,00
8	Erbsen (gelbe) zum Kochen.....	"	80,00	82,00	80,00	80,00	76,00	77,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	71,00
9	Speisebohnen (weiße).....	"	44,00	46,00	44,00	44,00	44,00	44,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	37,00
10	Linzen.....	"	61,50	63,50	61,50	61,50	58,00	60,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	— ²⁾
11	Esskartoffeln (alte).....	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,45	8,50	8,15	10,80
	(neue ²⁾).....	"	27,50	18,00	17,50	13,00	10,80	11,00	10,50	9,30	9,05	—	—	—	—
12	Heu (altes).....	"	10,25	10,50	—	—	—	—	—	—	—	9,50	9,50	10,00	10,00
	(neues ²⁾).....	"	—	10,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,50	9,50	—	—	—	—
13	Richtstroh.....	"	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25
14	Krumm- und Preßstroh.....	"	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75
15	Weizenmehl.....	"	40,50	40,50	39,50	39,50	39,80	39,00	38,50	39,50	40,00	40,00	39,50	39,00	39,00
16	Roggenmehl.....	"	40,00	40,00	39,00	38,00	38,00	36,50	36,00	36,00	37,50	37,00	37,00	36,50	37,00
17	Futtergerste.....	"	25,50	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	24,50	24,50	24,50	24,50
18	Hafer.....	"	25,00	26,00	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	25,00	22,50	22,50	22,50	24,00
19	Wintergerste.....	"	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	22,50	22,50	22,50	22,50	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾
20	Sommergerste.....	"	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	22,50	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾

Fortsetzung.

Nr.	Lebens- und Verpflegungsmittel	Mengen- einheit	Preise in <i>RM</i> am												
			5.	12.	19.	26.	2.	9.	15.	23.	30.	7.	14.	21.	28.
			Oktober				November				Dezember				
1	Weißkohl.....	100 kg	4,30	3,80	3,80	4,50	4,50	4,50	5,50	5,50	6,30	6,50	8,50	13,00	13,00
2	Eßbutter (inländ. mittl. Sorte).....	"	110,00	110,00	110,00	110,00	400,00	400,00	410,00	420,00	420,00	420,00	410,00	405,00	405,00
3	Margarine (mittl. Sorte).....	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	
4	Ausl. Schweineschmalz.....	"	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	156,00	156,00	156,00	
5	Eier.....	1 Stck.	0,16	0,16	0,17	0,17	0,17	0,19	0,19	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	
6	Salzheringe.....	100 St.	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,25	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
7	Schellfische (frische, mit Kopf).....	100 kg	98,00	112,00	88,00	98,00	92,00	118,00	96,00	80,00	95,00	98,00	94,00	88,00	84,00
8	Erbsen (gelbe) zum Kochen.....	"	71,00	71,00	71,00	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50
9	Speisebohnen (weiße).....	"	37,00	37,00	37,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
10	Linzen.....	"	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	71,50	71,50	71,50	71,50	71,50	71,50	71,50	79,50	71,50	71,50
11	Esskartoffeln (alte).....	"	11,80	12,00	11,80	11,20	10,70	10,80	10,75	10,40	10,15	9,70	9,70	10,90	10,80
	(neue ²⁾).....	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Heu (altes).....	"	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	
	(neues ²⁾).....	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Richtstroh.....	"	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	5,25	
14	Krumm- und Preßstroh.....	"	3,75	3,75	3,75	3,75	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	
15	Weizenmehl.....	"	38,50	38,50	38,50	37,50	37,00	37,00	37,00	37,50	37,50	37,50	37,50	37,50	
16	Roggenmehl.....	"	36,00	37,00	36,50	36,50	36,50	36,50	37,50	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	
17	Futtergerste.....	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	
18	Hafer.....	"	24,50	24,75	25,25	25,25	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	
19	Wintergerste.....	"	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	
20	Sommergerste.....	"	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	

¹⁾ Nach Feststellung der städtischen Marktverwaltung. Unter „Großbezugspreisen“ werden die Preise verstanden, die von den Kleinhändlern an die Großhändler bzw. an die Erzeuger (beim direkten Bezug von diesen) oder von den Verbrauchern beim Bezug in größeren Mengen für den eigenen Bedarf gezahlt werden. — ²⁾ Nur in den Monaten Juni, Juli und August. — ³⁾ Eine Preisangabe fehlt, da keine Notierung erfolgte.

Schlachtwertklassen

Preise²⁾ in R M am

	17. Jan.		14. Febr.		14. März		11. April		16. Mai		13. Juni		18. Juli		15. Aug.		12. Sept.		17. Okt.		14. Nov.		12. Dez.		
	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	nie- drig- ster	höch- ster	
1. Ochsen.																									
a) Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts																									
1. jüngere	57	62	58	63	58	62	62	66	64	68	65	70	65	69	64	67	62	66	60	63	58	62	62	65	
2. ältere	54	58	55	58	52	57	55	60	58	63	62	66	58	64	56	62	56	61	54	58	53	57	56	62	
b) Sonstige, vollfleischige																									
1. jüngere	48	53	47	52	45	52	50	54	52	57	55	60	51	55	47	55	48	54	44	50	42	48	47	54	
2. ältere	42	48	40	47	38	44	42	48	40	50	40	50	40	48	40	47	40	46	40	46	36	44	45	50	
c) Fleischige	30	35	30	38	28	34	35	40	—	—	—	—	30	38	32	36	32	38	32	37	28	34	34	40	
d) Gering genährte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	32	
2. Bullen.																									
a) Jüngere, vollfleischige höchsten Schlachtwerts	53	56	55	58	54	58	56	59	58	62	60	64	58	62	58	60	55	58	52	56	52	56	54	58	
b) Sonst ge vollfleischige oder ausgemästete	47	50	50	54	50	53	50	55	54	57	54	58	53	57	52	57	51	54	48	51	45	50	50	52	
c) Fleischige	—	—	—	—	44	49	—	—	50	53	—	—	47	52	45	50	46	50	40	47	40	45	45	48	
d) Gering genährte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Kühe.																									
a) Jüngere, vollfleischige höchsten Schlachtwerts	50	55	50	54	50	54	54	58	55	58	60	63	58	62	56	59	53	56	51	54	50	52	50	54	
b) Sonstige vollfleischige oder ausgemästete	43	48	43	48	42	48	48	52	50	54	55	59	50	56	50	54	46	52	44	48	42	46	42	48	
c) Fleischige	30	38	32	40	32	40	36	45	40	48	45	53	40	48	38	48	38	45	36	42	32	38	32	40	
d) Gering genährte	20	28	20	30	20	28	25	32	25	35	28	40	24	38	25	36	24	33	25	32	25	30	30	30	
4. Färsen.																									
a) Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts	54	58	55	58	56	60	58	62	58	63	64	68	60	65	60	64	58	62	55	60	54	58	55	60	
b) Vollfleischige	43	52	43	52	47	54	48	55	50	56	56	62	52	58	50	58	52	56	47	54	48	52	47	53	
c) Fleischige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	55	44	50	42	46	42	47	40	46	40	46	40	45	45	
5. Fresser.																									
Mäßig genährtes Jungvieh	—	—	—	—	—	—	45	55	—	—	—	—	—	45	55	—	—	—	38	50	—	—	40	48	
6. Kälber.																									
a) Doppellender bester Mast	90	112	85	105	—	—	90	120	85	110	90	115	85	115	90	120	95	120	88	110	90	115	85	108	
b) Be-te Mast- und Saugkälber	80	85	75	80	70	75	78	85	75	80	78	85	78	83	83	88	85	90	80	84	80	85	75	82	
c) Mittlere Mast- und Saugkälber	68	78	62	70	58	66	68	76	65	73	70	76	65	75	73	80	72	82	70	78	70	77	62	72	
d) Geringere Kälber	53	65	46	60	42	55	50	65	50	62	58	65	50	60	60	70	60	70	58	68	58	67	55	60	
7. Schafe.																									
a) Mastlämmer und jüngere Masthämmler																									
1. Weidemast	46	50	52	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	56	50	55	50	55	
2. Stallmast	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	56	54	60	—	—	—	—	—	—	
b) Mittlere Mastlämmer, ältere Masthämmler und gut genährte Schafe	—	—	46	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	48	40	48	42	48	40	48	40	45	
c) Fleischiges Schafvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	40	—	—	32	38	
d) Gering genährtes Schafvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8. Schweine.																									
a) Fettschweine über 300 Pfund Lebendgewicht	72	75	70	72	60	63	62	65	62	65	60	65	62	65	60	65	72	76	68	72	60	64	57	60	
b) Vollfleischige Schweine v. etwa 240—300 Pfd. Lebendgew.	70	75	69	72	58	63	63	66	63	65	64	68	64	68	64	67	73	76	68	72	60	64	56	60	
c) Vollfleischige Schweine v. etwa 200—240 Pfd. Lebendgew.	70	75	69	72	58	63	62	66	63	65	66	70	65	68	65	68	74	77	65	70	58	62	55	60	
d) Vollfleischige Schweine v. etwa 160—200 Pfd. Lebendgew.	68	72	66	70	56	60	60	64	60	65	62	68	63	67	62	67	70	76	60	67	55	60	52	57	
e) Fleischige Schweine v. etwa 120—160 Pfd. Lebend. ew.	63	68	63	67	54	57	55	60	—	—	—	58	65	56	63	57	62	65	70	58	63	52	56	50	
f) Flei-chige Schweine unter 120 Pfund Lebendgewicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
g) Sauen	60	66	60	65	50	56	56	60	54	60	53	60	53	60	52	60	68	52	63	50	56	45	52		

Großbezugs- und Kleinhandelspreise.

1) Mitgeteilt vom Schlacht- und Viehhof nach den Berichten der Notierungskommission. Die Notierungen für sämtliche Wochen des Jahres 1927 liegen beim Statistischen und Wahlamt vor. — 2) Die Preise sind Marktpreise für reifern gewogene Tiere u. schließen sämtliche Spesen des Handels ab Stall für Fracht, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein; sie erheben sich also wesentlich über die Stallpreise.

124. Durchschnittspreise¹⁾ f. Fleisch u. Fleischwaren i. Kleinh. i. R.-J. 1927 i. Vergl. zu 1926.

Monate und Jahresdurchschnitt	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in <i>R.M.</i>									
	Rindfleisch ²⁾			Rindfleisch ²⁾ (Gefrierfleisch)			Kalbfleisch ³⁾		Hammelf. ⁴⁾	
	I	II	III	I	II	III	I	II	I	II
April 1927 ..	2,54	2,48	2,39	1,57	1,45	1,34	2,76	2,43	2,93	2,59
Mai ..	2,59	2,53	2,45	1,56	1,44	1,32	2,79	2,45	2,88	2,53
Juni ..	2,68	2,63	2,55	1,58	1,46	1,30	2,88	2,56	2,80	2,46
Juli ..	2,70	2,62	2,55	1,59	1,46	1,31	2,87	2,56	2,79	2,47
August ..	2,70	2,63	2,56	1,60	1,46	1,33	2,92	2,62	2,84	2,49
September ..	2,68	2,62	2,54	1,60	1,49	1,35	2,99	2,68	2,89	2,53
Oktober ..	2,60	2,55	2,49	1,61	1,51	1,36	2,93	2,63	2,62	2,43
November ..	2,56	2,50	2,42	1,62	1,51	1,38	2,87	2,57	2,62	1,28
Dezember ..	2,52	2,44	2,38	1,61	1,50	1,38	2,83	2,53	2,53	1,22
Januar 1928 ..	2,48	2,42	2,38	1,62	1,50	1,35	2,80	2,51	2,52	2,17
Februar ..	2,42	2,36	2,30	1,61	1,49	1,36	2,76	2,48	2,60	2,25
März ..	2,44	2,37	2,32	1,58	1,48	1,37	2,74	2,37	2,84	2,46
Jahresdurchschnitt ..	2,58	2,51	2,44	1,60	1,48	1,35	2,85	2,53	2,74	2,41
Dagegen 1926	2,48	2,43	2,36	1,58	1,46	1,35	2,82	2,50	2,59	2,26

Monate und Jahresdurchschnitt	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in <i>R.M.</i>									
	Schweinefleisch ⁵⁾			Schinken, roh, inl., geräuchert, im ganzen ohne Knochen		Schweinespeck inl., geräuch. mager fett		Schweine- schmalz in- länd. aus- länd.		Roß- fleisch ⁶⁾
	I	II	III		im Aus- schnitt					
April 1927 ..	2,70	2,52	2,44	4,36	5,48	2,75	2,70	2,65	1,86	1,10
Mai ..	2,71	2,50	2,34	4,20	5,28	2,65	2,55	2,54	1,83	1,15
Juni ..	2,89	2,64	2,44	4,26	5,30	2,72	2,55	2,55	1,84	1,10
Juli ..	2,91	2,62	2,39	4,31	5,36	2,67	2,43	2,52	1,82	1,10
August ..	2,96	2,64	2,37	4,32	5,28	2,65	2,40	2,49	1,83	1,22
September ..	3,06	2,75	2,48	4,29	5,34	2,76	2,55	2,50	1,82	1,30
Oktober ..	2,91	2,67	2,50	4,33	5,32	2,78	2,62	2,63	1,86	1,30
November ..	2,72	2,54	2,46	4,25	5,22	2,76	2,61	2,58	1,86	1,20
Dezember ..	2,58	2,42	2,38	4,17	5,18	2,71	2,54	2,59	1,86	1,07
Januar 1928 ..	2,49	2,36	2,26	4,10	4,89	2,57	2,44	2,49	1,86	1,10
Februar ..	2,50	2,34	2,18	3,98	4,90	2,53	2,37	2,47	1,84	1,04
März ..	2,44	2,30	2,10	3,93	4,98	2,44	2,27	2,43	1,80	1,10
Jahresdurchschnitt ..	2,72	2,53	2,36	4,21	5,21	2,67	2,50	2,54	1,84	1,15
Dagegen 1926	2,98	2,76	2,74	4,79	5,58	3,05	3,01	2,87	2,03	1,09

¹⁾ Die angegebenen Preise beziehen sich auf Fleisch ohne Unterschied der Stücke mit Knochenbeilage, und zwar beim Rind- und Hammelfleisch mit 25%, beim Kalbfleisch I und II. Qualität mit 30%, beim Schweinefleisch I. und II. Qualität mit 20%. — ²⁾ I = Bratfleisch von der Keule, II = Kochfleisch vom Vorderviertel, III = Kochfleisch vom Bauch usw. — ³⁾ I = Bratfleisch (Keule), II = Kochfleisch (Vorderfleisch). — ⁴⁾ I = Bratfleisch (Keule), II = Kochfleisch (Brust). — ⁵⁾ I = Kotelett, II = Keule oder Schenkel, III = frischer Speck. — ⁶⁾ Schmorfleisch ohne Knochen.

B. Indexziffern.

125. Reichsindexziffern über die Lebenshaltungskosten einer fünfköpfigen Familie im Durchschnitt der Monate Januar bis Dezember 1926 und 1927.*)

Monate	Er- näh- rung	Heizung und Be- leuchtung	Be- klei- dung	Woh- nung	Sonstiger Bedarf einschl. Verkehr	Ge- samte Lebens- haltung	Er- näh- rung	Heizung und Be- leuchtung	Be- klei- dung	Woh- nung	Sonstiger Bedarf einschl. Verkehr	Ge- samte Lebens- haltung
Januar	143,3	142,5	171,1	91,1	189,1	139,8	150,7	144,7	156,7	104,9	182,4	144,6
Februar	141,8	142,7	169,3	91,4	188,8	138,8	152,3	144,5	156,4	104,9	182,0	145,4
März	141,0	142,7	168,1	91,4	189,0	138,3	151,2	144,6	156,4	104,9	182,2	144,9
April	141,6	141,7	167,0	97,4	188,8	139,6	150,3	143,1	155,9	115,1	182,9	146,4
Mai	142,3	140,4	165,2	98,6	188,0	139,9	150,8	140,6	155,7	115,1	183,2	146,5
Juni	143,2	140,3	164,2	99,9	187,5	140,5	152,8	140,4	156,4	115,1	183,3	147,7
Juli	145,3	141,1	162,7	104,4	186,8	142,4	156,8	141,6	156,4	115,1	183,5	150,0
August	145,7	141,3	160,8	104,9	186,3	142,5	150,3	142,8	157,7	115,1	183,9	146,6
September ..	144,9	142,8	159,6	104,9	185,9	142,0	150,6	144,5	159,6	115,1	184,1	147,1
Oktober	145,4	143,5	159,6	104,9	185,1	142,2	151,6	146,1	162,3	125,4	185,3	150,2
November ..	148,2	144,0	158,4	104,9	184,7	143,6	152,0	146,1	164,2	125,4	185,8	150,4
Dezember ..	149,6	144,3	157,5	104,9	184,7	144,3	152,8	146,4	165,7	125,4	185,8	150,5

*) Berechnet vom Statistischen Reichsamt nach der erweiterten Methode des Reiches für eine Familie von 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren; 1913/14 = 100 gesetzt.

126. Großhandelsindexziffern für das Deutsche Reich in den einzelnen Wochen und im Monatsdurchschnitt im Kalenderjahr 1927. *)

Tab.
124
125
126

Indexgruppen	Januar				Monats-durchschnitt	Februar				Monats-durchschnitt	März					Monats-durchschnitt
	5.	12.	19.	26.		2.	9.	16.	23.		2.	9.	16.	23.	30.	
I. Agrarstoffe.																
1. Pflanzliche Nahrungsmittel	151,5	153,7	155,0	155,8	154,2	155,8	155,5	155,3	155,4	155,7	155,7	156,1	155,5	154,4	154,8	155,5
2. Vieh	123,8	116,1	115,9	113,2	116,6	109,6	114,4	111,5	109,6	114,4	108,3	107,8	106,3	109,1	107,9	107,7
3. Vieherzeugnisse	152,4	147,1	148,0	147,9	148,6	147,2	147,0	146,9	146,4	146,7	144,3	141,3	138,1	143,6	136,5	138,6
4. Futtermittel	137,8	140,3	142,3	144,1	142,3	144,8	143,8	143,9	143,9	144,0	144,1	144,4	144,2	143,0	144,1	144,2
<i>Agrarstoffe zusammen</i>	141,8	139,4	140,2	139,9	140,3	138,8	139,9	139,0	138,4	139,1	137,6	138,4	135,5	135,5	135,3	136,0
II. Kolonialwaren.																
5.	128,5	129,5	129,0	129,2	129,3	128,4	128,0	127,1	127,5	128,0	128,3	129,3	128,1	128,2	127,4	127,7
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren.																
6. Kohle	135,1	135,1	135,1	135,1	135,1	135,1	134,9	134,9	134,9	134,8	134,7	134,7	134,7	134,7	134,7	134,7
7. Eisen	127,0	126,9	126,3	125,6	124,0	125,0	124,5	124,4	124,4	124,5	124,4	124,5	124,5	124,5	124,9	124,0
8. Metalle	111,4	111,0	110,9	109,4	110,7	108,0	107,9	109,3	110,1	109,2	111,8	112,1	112,0	111,7	110,3	111,7
9. Textilien	137,5	137,9	139,0	139,3	138,5	139,7	141,0	142,0	142,2	141,3	144,1	144,8	145,3	145,7	146,5	144,4
10. Häute und Leder	122,3	123,4	123,0	124,0	123,3	124,0	123,9	122,8	122,6	122,4	121,8	121,3	120,9	119,1	118,9	119,6
11. Chemikalien	124,1	124,1	124,1	124,1	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,4
12. Künstliche Düngemittel	85,8	85,8	85,8	86,3	86,0	86,9	86,9	86,9	86,9	86,9	86,9	86,9	86,9	86,9	86,9	86,9
13. Technische Öle und Fette	131,3	132,0	132,5	132,4	132,2	132,6	132,6	132,9	132,8	132,8	132,6	132,4	131,8	129,2	129,1	131,1
14. Kautschuk	48,5	51,3	49,2	47,2	49,2	47,2	46,1	46,1	47,9	47,2	49,3	51,0	51,1	50,5	50,1	50,6
15. Papierstoffe und Papier	148,8	148,5	148,7	148,7	148,6	148,7	148,7	148,7	148,7	148,9	148,9	148,9	148,9	148,9	148,9	148,9
16. Baustoffe	148,9	149,0	149,3	149,9	149,7	149,9	150,1	149,9	152,1	151,0	154,1	155,1	155,2	155,2	155,1	155,1
<i>Industrielle Rohstoffe u. Halbwaren zus.</i>	128,9	129,0	129,1	129,1	128,8	129,0	129,1	129,3	129,7	129,3	130,4	130,7	130,7	130,5	130,6	130,3
IV. Industrielle Fertigwaren.																
17. Produktionsmittel	129,5	129,3	129,3	129,2	129,3	129,2	129,2	128,0	128,9	129,1	128,9	128,8	128,8	128,8	128,9	128,8
18. Konsumgüter	151,1	150,8	150,8	150,8	150,9	150,9	150,8	151,0	151,1	151,0	151,4	151,6	152,2	152,4	152,4	152,0
<i>Industrielle Fertigwaren zusammen</i>	141,8	141,6	141,6	141,5	141,6	141,6	141,5	141,5	141,6	141,6	141,7	141,8	142,1	142,3	142,3	142,0
V. Gesamtindex.																
1927	136,5	135,7	136,0	135,9	135,9	135,4	135,8	135,5	135,5	135,6	135,6	135,5	135,0	135,0	135,0	135,0

Fortsetzung.

Indexgruppen	April				Monats-durchschnitt	Mai				Monats-durchschnitt	Juni					Monats-durchschnitt
	6.	13.	20.	27.		4.	11.	18.	25.		1.	8.	15.	22.	29.	
I. Agrarstoffe.																
1. Pflanzliche Nahrungsmittel	156,5	156,7	157,4	161,2	157,8	169,0	170,9	168,7	167,7	169,0	167,3	168,3	167,7	166,6	166,7	167,8
2. Vieh	109,1	108,8	106,3	103,7	107,1	102,7	102,5	108,5	111,4	107,1	108,9	115,0	113,3	108,4	112,0	111,9
3. Vieherzeugnisse	135,3	134,5	132,6	127,8	131,9	128,2	129,0	129,2	127,9	127,7	127,2	124,6	125,1	124,8	126,8	125,6
4. Futtermittel	144,2	144,8	145,5	148,2	145,9	154,1	156,5	156,8	156,6	156,5	157,5	158,1	157,4	156,8	154,7	157,2
<i>Agrarstoffe zusammen</i>	135,9	135,8	134,9	134,6	135,2	137,8	138,9	140,0	140,2	139,3	139,3	140,8	140,1	138,2	139,5	139,9
II. Kolonialwaren.																
5.	125,9	126,8	127,1	126,8	126,6	126,1	127,4	127,5	127,4	128,7	128,2	128,8	128,5	128,5	128,7	127,8
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren.																
6. Kohle	152,9	150,3	129,8	129,8	130,6	129,4	129,4	129,4	129,4	129,4	129,8	129,8	129,7	129,7	129,7	129,7
7. Eisen	124,4	124,9	125,2	125,2	124,9	124,9	126,1	126,1	126,2	126,1	126,4	126,4	126,3	126,3	126,3	126,3
8. Metalle	110,7	110,1	110,5	109,0	110,1	109,1	109,2	108,5	108,9	108,3	106,7	107,6	106,7	106,0	105,8	106,7
9. Textilien	145,5	145,7	146,8	148,2	146,6	148,7	148,6	149,7	150,8	149,8	153,2	151,8	152,8	153,1	154,1	152,5
10. Häute und Leder	118,8	119,9	122,3	123,1	121,8	123,4	123,5	123,5	125,0	124,3	124,4	124,9	125,3	126,6	127,5	124,9
11. Chemikalien	125,4	125,4	125,4	125,4	124,9	124,9	124,9	124,9	124,9	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	123,5
12. Künstliche Düngemittel	86,7	84,4	84,4	84,4	85,2	83,7	83,7	83,7	83,9	83,8	84,4	84,4	84,4	84,5	84,5	84,5
13. Technische Öle und Fette	129,1	128,6	128,6	129,3	128,9	128,8	129,3	129,1	128,9	129,0	127,8	127,2	126,4	126,3	126,0	126,4
14. Kautschuk	49,9	50,2	50,4	50,7	50,3	50,3	50,0	50,9	51,8	50,6	51,8	49,7	46,5	45,0	45,3	47,3
15. Papierstoffe und Papier	148,9	148,9	148,9	148,9	148,9	149,3	149,4	149,4	149,4	150,0	150,2	150,2	150,2	150,2	150,2	140,3
16. Baustoffe	155,1	154,7	154,6	155,0	154,7	159,4	160,2	160,2	160,2	160,1	160,9	160,9	160,8	160,7	160,7	150,8
<i>Industrielle Rohstoffe u. Halbwaren zus.</i>	130,0	129,5	129,8	130,1	129,9	130,7	131,0	131,2	131,4	131,2	131,9	131,7	131,7	131,7	131,9	131,6
IV. Industrielle Fertigwaren.																
17. Produktionsmittel	128,9	129,0	129,0	129,0	129,0	129,1	129,2	129,7	129,7	129,4	129,9	129,9	129,8	129,9	129,9	129,9
18. Konsumgüter	152,6	153,4	154,0	154,3	153,6	154,6	155,2	155,9	156,2	155,5	157,2	157,8	158,4	158,7	158,7	158,2
<i>Industrielle Fertigwaren zusammen</i>	142,4	142,9	143,3	143,4	143,0	143,6	144,0	144,6	144,8	144,3	145,5	145,8	146,1	146,3	146,3	146,0
V. Gesamtindex.																
1927	134,9	134,8	134,7	134,8	134,8	136,1	136,8	137,4	137,6	137,1	137,6	138,2	138,0	137,4	137,9	137,9

*) Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes; 1913/14 = 100 gesetzt. — Infolge Änderung der Berechnungsmethode (Erweiterung der Indexgruppen) gegen das Vorjahr sind die Indexziffern für 1927 mit den im 16. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlen für 1926 nicht vergleichbar.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 126. Großhandelsindexziffern für das Deutsche Reich in den einzelnen Wochen und im Monatsdurchschnitt im Kalenderjahre 1927.*)

Indexgruppen	Juli					August					September					
	6.	13.	20.	27.	Monats- durch- schnitt	3.	10.	17.	24.	31.	Monats- durch- schnitt	7.	14.	21.	28.	Monats- durch- schnitt
I. Agrarstoffe.																
1. Pflanzliche Nahrungsmittel ..	164,1	162,1	160,7	159,8	161,6	154,9	153,3	148,5	148,4	146,8	150,4	145,4	144,7	143,5	143,7	143,8
2. Vieh ..	108,7	109,9	112,5	113,4	110,8	112,4	113,8	115,0	119,4	119,8	116,1	122,6	120,6	120,0	119,3	120,9
3. Vieherzeugnisse ..	126,4	129,4	129,4	130,6	129,2	130,7	136,6	139,9	140,8	142,8	138,3	143,0	152,7	154,4	155,3	152,2
4. Futtermittel ..	153,2	150,7	150,2	151,0	150,7	147,6	147,5	142,8	145,1	145,4	146,5	143,0	142,5	141,6	141,0	142,1
<i>Agrarstoffe zusammen ..</i>	137,4	137,4	137,7	138,0	137,5	135,7	137,0	135,9	137,7	137,6	136,6	139,3	139,3	139,0	139,1	138,9
5. II. Kolonialwaren ..	127,6	127,3	127,9	127,1	129,8	128,9	128,6	128,4	128,7	128,7	128,7	128,7	128,9	129,8	129,8	130,2
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren.																
6. Kohle ..	129,8	129,8	129,8	129,8	129,8	130,2	130,2	130,1	130,1	130,1	130,1	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2
7. Eisen ..	126,4	126,3	126,2	126,1	126,6	126,2	126,1	125,9	125,9	125,7	125,9	124,3	124,2	124,2	124,2	124,2
8. Metalle ..	105,2	104,6	105,4	106,7	105,7	108,4	107,9	107,1	106,5	106,2	107,3	105,7	105,1	104,8	103,6	104,9
9. Textilien ..	154,0	155,3	157,3	158,1	155,3	156,3	160,4	160,5	164,3	167,3	158,9	168,4	167,3	162,8	165,6	165,9
10. Häute und Leder ..	129,6	133,0	134,8	136,4	133,8	136,6	136,7	136,5	135,3	135,6	135,9	135,9	137,8	140,7	141,2	139,3
11. Chemikalien ..	123,5	123,5	123,5	123,5	123,3	123,3	123,3	123,3	123,3	123,3	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	123,7
12. Künstliche Düngemittel ..	79,9	79,9	79,9	79,9	79,9	81,1	81,1	81,1	81,1	81,1	81,1	81,9	81,9	81,9	81,9	81,9
13. Technische Öle und Fette ..	125,5	125,2	125,0	124,5	125,1	124,2	124,7	122,7	122,6	122,4	123,2	121,2	121,4	121,3	121,1	121,4
14. Kautschuk ..	44,2	43,2	43,9	43,9	44,1	43,9	45,1	45,5	45,4	44,7	44,9	43,9	42,9	41,3	42,1	42,4
15. Papierstoffe und Papier ..	150,3	150,3	150,3	150,3	150,5	150,5	150,5	150,5	150,5	150,5	150,4	150,4	150,4	150,4	150,4	150,7
16. Baustoffe ..	160,7	160,6	160,6	160,6	160,7	160,7	160,8	160,8	160,8	161,7	161,0	162,3	162,2	162,3	162,3	162,4
<i>Industr. Rohstoffe u. Halbwaren zus.</i>	131,7	132,0	132,5	132,6	132,2	132,6	133,4	133,3	133,6	134,4	133,0	134,4	134,2	133,6	134,1	134,1
IV. Industrielle Fertigwaren.																
17. Produktionsmittel ..	129,9	129,9	130,0	130,0	130,0	130,0	130,2	130,3	130,4	130,5	130,3	130,5	130,6	130,7	130,7	130,6
18. Konsumgüter ..	158,9	159,9	160,4	160,7	160,0	160,7	161,1	162,1	162,4	163,5	162,0	164,1	165,4	166,5	167,1	165,8
<i>Industrielle Fertigwaren zusammen</i>	146,4	147,0	147,3	147,5	147,1	147,5	147,8	148,4	148,6	149,3	148,3	149,7	150,4	151,1	151,4	150,7
V. Gesamtindex ..	137,1	137,4	137,7	138,0	137,6	137,2	138,0	137,7	138,6	139,0	137,9	139,6	139,8	139,6	139,9	139,7

Fortsetzung.

Indexgruppen	Oktober					November					Dezember					
	5.	12.	19.	26.	Monats- durch- schnitt	2.	9.	15.	23.	30.	Monats- durch- schnitt	7.	14.	21.	28.	Monats- durch- schnitt
I. Agrarstoffe.																
1. Pflanzliche Nahrungsmittel ..	144,5	143,5	143,9	142,2	143,8	139,1	139,5	142,0	144,1	143,9	141,6	143,8	143,2	144,2	144,6	143,8
2. Vieh ..	118,4	117,9	113,5	110,4	115,0	109,8	112,9	108,6	108,5	104,1	108,9	104,4	103,1	108,9	103,0	104,6
3. Vieherzeugnisse ..	153,2	154,8	155,5	153,7	154,4	157,9	160,5	164,3	167,1	165,2	163,1	162,2	159,9	157,3	153,2	157,6
4. Futtermittel ..	141,0	141,1	141,8	142,9	141,8	141,8	141,6	142,1	142,8	142,0	142,0	142,2	140,4	141,2	141,2	141,4
<i>Agrarstoffe zusammen ..</i>	138,5	138,5	137,6	135,8	137,7	135,5	137,1	137,7	139,1	137,2	137,3	136,6	135,2	136,7	134,1	135,5
5. II. Kolonialwaren ..	130,4	131,1	132,0	132,5	131,4	132,8	133,2	133,2	132,5	129,9	131,8	129,7	129,8	129,9	130,2	129,9
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren.																
6. Kohle ..	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7
7. Eisen ..	124,3	124,4	124,3	124,3	124,3	124,5	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4
8. Metalle ..	103,4	103,6	104,3	103,9	103,7	103,9	103,7	103,9	105,2	106,3	104,5	107,8	106,9	106,8	106,9	106,9
9. Textilien ..	164,8	163,8	163,4	162,8	163,4	162,8	164,6	151,9	161,2	159,3	161,5	160,4	157,3	159,6	160,4	158,5
10. Häute und Leder ..	142,3	143,6	144,6	145,6	144,9	148,1	150,0	152,6	154,2	154,1	152,9	157,2	158,6	159,7	161,3	160,7
11. Chemikalien ..	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,9	123,9	123,9	123,9	123,9	124,1
12. Künstliche Düngemittel ..	82,8	82,8	82,8	81,4	82,5	81,4	81,4	81,4	80,3	80,3	80,3	81,1	81,1	81,1	81,1	81,1
13. Technische Öle und Fette ..	120,7	120,5	121,1	120,2	120,6	120,2	120,0	120,0	119,9	119,9	120,0	119,5	118,8	118,7	118,5	118,8
14. Kautschuk ..	40,7	41,1	42,1	42,5	41,6	42,7	44,9	44,5	46,5	51,9	46,3	51,2	49,7	50,3	50,6	50,5
15. Papierstoffe und Papier ..	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	152,1
16. Baustoffe ..	162,3	162,3	162,3	162,2	162,0	161,4	161,2	161,2	161,3	161,3	160,9	157,6	157,3	157,2	157,6	157,8
<i>Industr. Rohstoffe u. Halbwaren zus.</i>	134,1	134,1	134,1	133,9	134,0	134,0	134,4	134,1	134,2	134,0	134,0	134,0	133,4	133,8	134,2	133,9
IV. Industrielle Fertigwaren.																
17. Produktionsmittel ..	130,8	130,9	131,0	131,0	130,9	131,1	131,2	132,3	132,4	132,9	132,0	133,0	133,8	133,8	133,9	133,9
18. Konsumgüter ..	167,6	168,7	170,0	171,3	169,4	171,3	171,3	171,7	172,1	172,2	171,7	172,2	172,1	172,1	172,2	172,2
<i>Industrielle Fertigwaren zusammen</i>	151,8	152,4	153,2	154,0	152,9	154,0	154,7	156,6	155,0	155,3	154,6	155,3	155,6	155,6	155,7	155,8
V. Gesamtindex ..	139,8	139,9	139,9	139,4	139,8	139,3	140,0	140,3	140,9	140,1	140,1	139,9	139,2	140,0	139,3	139,9

*) Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes; 1913/14 = 100 gesetzt. — Infolge Änderung der Berechnungsmethode (Erweiterung der Indexgruppen) gegen das Vorjahr sind die Indexziffern für 1927 mit den im 16. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches veröffentlichten Zahlen für 1926 nicht vergleichbar.

X. Konsum.

A. Viehstand und Viehmarkt.

127. Der Viehstand in Köln zu Anfang Dezember 1925, 1926 und 1927.¹⁾

Jahre, Stadtteile	Gehöfte mit Vieh- stand ²⁾	Viehhaltende Haus- haltungen ²⁾	Zahl der vorhandenen				
			Pferde	Rinder ³⁾	Schafe ³⁾	Schweine ³⁾	
1925	4 082	4 369	6 014	3 963	4 525	7 193	
1926	3 768	4 031	6 001	3 912	3 914	8 594	
1927 ⁴⁾	3 789	4 092	5 866	4 055	4 881	10 050	
Davon (1927) im Bezirk:							
Altstadt	279	325	779	—	1	60	
Neustadt	162	229	401	5	2	151	
Vororte:							
Bayenthal	118	129	190	40	11	136	
Zollstock	40	43	63	6	3	25	
Sülz	116	147	285	43	150	257	
Lindenthal	124	132	270	176	392	762	
Ehrenfeld {	inneres	148	148	179	235	202	646
	äußeres	401	438	693	156	381	898
Nippes {	inneres	392	408	549	561	1 441	1 137
	äußeres	154	185	327	29	4	259
Worringen	751	759	604	1 110	1 346	2 127	
Deutz	190	201	303	165	274	884	
Kalk	211	224	228	133	22	650	
Mülheim	177	185	299	27	225	231	
Merheim rrh.	526	539	696	1 369	427	1 827	
Vororte zusammen	3 348	3 538	4 686	4 050	4 878	9 839	

¹⁾ Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt. — ²⁾ Zahl der Gehöfte und Haushaltungen, welche eine oder mehrere der oben angegebenen Vieharten im Besitz hatten. — ³⁾ Auf den Schlachthöfen wurden außerdem gezählt: 1925: 503 Rinder, 297 Schafe und 268 Schweine, 1926: 36 Rinder, 70 Schafe und 134 Schweine, 1927: 287 Rinder und 415 Schweine. — ⁴⁾ Über die Zählung anderer Vieharten siehe Anmerkung zu Tabelle 128.

128. Die Zahl der Vieh haltenden Haushaltungen sowie der einzelnen Vieharten und die Größe des Viehbestandes nach der Viehzählung am 1. Dezember 1927.¹⁾

Stadtteile	Zahl der Haushaltungen ²⁾ mit							Zahl der vorhandenen						Vorhandenes Feder- vieh	
	Pferden	Rind- vieh	Schafen	Schwei- nen	Ziegen	Kanin- chen	Feder- vieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Kanin- chen		
Altstadt	308	—	1	20	15	48	436	779	—	1	60	23	219	4 334	
Neustadt	205	2	1	25	20	64	344	401	5	2	151	35	368	3 929	
Vororte:															
Bayenthal	101	13	5	42	61	86	470	190	40	11	136	92	466	6 275	
Zollstock	34	2	3	8	22	36	208	63	6	3	25	35	200	2 804	
Sülz	138	4	1	24	39	45	391	285	43	150	257	60	124	4 581	
Lindenthal	102	11	4	52	32	37	385	270	176	392	762	54	177	6 210	
Ehren- feld {	inneres	58	35	3	123	107	26	325	179	235	202	646	187	141	5 274
	äußeres	300	21	4	185	128	227	1 102	693	156	381	898	189	1 091	14 312
Nippes {	inneres	145	82	12	331	237	109	999	549	561	1 441	1 137	350	554	13 650
	äußeres	154	7	3	45	35	64	487	327	29	4	259	49	267	7 414
Worringen	193	171	17	726	540	78	906	604	1 110	1 346	2 127	933	292	13 082	
Rrh. Vorort. zus.	1 225	346	52	1 536	1 201	706	5 273	3 160	2 356	3 930	6 247	1 949	3 402	73 602	
Deutz	137	27	5	99	55	102	697	303	165	274	884	85	497	8 798	
Kalk	111	20	16	115	66	119	955	228	133	22	650	108	619	11 708	
Mülheim	149	11	3	43	25	60	575	291	27	225	231	35	252	7 014	
Merheim rrh.	251	175	35	254	672	248	2 400	696	1 369	427	1 827	1 106	1 084	36 019	
Rrh. Vorort. zus.	648	233	59	511	818	529	4 627	1 526	1 694	948	3 592	1 334	2 452	63 539	
Vororte zus.	1 873	579	111	2 047	2 019	1 235	9 900	4 686	4 050	4 873	9 839	3 283	5 854	137 141	
Stadt Köln.	2 386	581	113	2 092	2 054	1 347	10 680	5 866	4 055	4 881	10 050	3 341	6 441	145 404	

¹⁾ Außerdem wurden 1927 gezählt auf den Schlachthöfen 267 Rinder und 415 Schweine, in 12 Haushaltungen 22 Maultiere, in 11 Haushaltungen 13 Esel und in 114 Haushaltungen 755 Bienenstöcke. — ²⁾ Zahl der Haushaltungen für jede Viehart besonders, ganz gleich, ob noch anderes Vieh vorhanden war.

129. Der Schlachtviehmarkt in Köln während der Rechnungsjahre 1924 bis 1927.

a) Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt.

Rechnungs- jahre	Zahl der aufgetriebenen									
	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	zu- sammen Rind- vieh	Kälber	Schweine	Schafe, Häm- mel und Ziegen	Pferde	Tiere im ganzen
1924.....	29 906	7 221	25 770	5 372	68 269	83 938	210 302	32 542	5 846	400 897
1925.....	28 082	5 526	31 081	4 161	68 850	85 142	237 718	32 251	4 402	428 363
1926.....	24 366	4 354	30 139	4 561	63 420	62 221	258 079	22 289	5 808	411 817
1927*).....	21 600	5 636	31 668	4 561	63 465	62 611	393 498	17 068	6 973	543 615

*) Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Schlachttiere, jedoch ausschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Stallbestandes. Im Jahre 1927 wurden dem Schlachthof unmittelbar zugeführt: 830 Rinder, 1634 Kälber, 5063 Schweine, 8418 Schafe, Hämme und Ziegen sowie 1410 Pferde.

b) Wiederausfuhr aufgetriebener Schlachttiere.

Rechnungs- jahre	Insgesamt ¹⁾				Aus- fuhr über- haupt	Davon auf dem Landwege ²⁾				
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe, Häm- mel und Ziegen		Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Häm- mel	Tiere im ganzen
1924.....	35 098	9 710	85 280	2 254	132 342	19 427	7 772	67 765	726	95 690
1925.....	40 592	13 123	102 537	2 301	158 553	20 479	7 320	80 697	986	109 482
1926.....	36 739	11 924	108 676	714	158 053	21 172	5 847	85 423	340	112 782
1927 ³⁾	35 502	9 066	144 233	815	189 616	18 208	2 346	107 206	477	128 237

¹⁾ Einschließlich der nach den Schlachthöfen Kalk und Mülheim ausgeführten Tiere. — ²⁾ Wegen Ausfuhr mit der Eisenbahn vergl. nächste Tabelle. — ³⁾ Wie Anmerkung zu Tabelle a 1. Satz.

130. Der Viehverkehr auf dem städtischen Bahnhof Köln-Viehhof in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rech- nungs- jahre	Empfang				Versand				Empfang und Versand überhaupt
	Beladene Viehwagen	Großvieh Stück	Kleinvieh Stück	Zu- sammen Stück	Beladene Viehwagen	Großvieh Stück	Kleinvieh Stück	Zu- sammen Stück	
1925	11 555	44 788	298 463	343 251	4 566	20 113	28 958	49 071	392 323
1926	11 714	38 778	302 114	340 892	4 177	16 803	32 698	49 501	390 392
1927	13 225	38 201	426 737	464 938	5 083	18 029	44 085	62 114	527 052

B. Schlachtungen.

131. Die Schlachtungen in Köln in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

a) In den Schlachthöfen.

Rech- nungs- jahre	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zu- sammen Rind- vieh	Kälber	Schwei- ne	Schafe und Häm- mel	Ziegen	Pferde	Tiere im ganzen
1925	17 550	4 365	7 983	2 474	32 372	79 597	154 366	30 991	337	2 157	299 820
1926	13 514	3 172	9 853	1 306	27 845	53 606	156 633	21 402	294	2 407	262 187
1927	12 609	3 305	11 243	1 160	28 317	53 509	249 743	15 914	370	2 356	350 209

b) Haus- und Notschlachtungen.

Rech- nungs- jahre	Hausschlachtungen				Notschlachtungen						
	Schwei- ne	Schafe und Häm- mel	Zie- gen	zu- sammen Tiere	Rinder	Kälber	Schwei- ne	Schafe und Häm- mel	Ziegen	Pferde	zu- sammen Tiere
1924	1091	18	15	1 124	21	17	38	14	—	—	90
1925	1631	6	26	1 663	26	22	21	39	—	—	108
1926	1359	28	37	1 424	43	27	38	57	—	1	166
1927	1467	33	41	1 541	55	24	40	21	2	12	154

132. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.*) Tab.

Rechnungs- jahre	a = gesamtes,) Schlachtgewicht (kg) b = durchschnittliches) der geschlachteten						Zusammen	Fleischverbrauch (ohne das ein- geführte Fleisch) mit ohne Roßfleisch auf den Kopf der Bevölkerung	
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe u. Hämme	Ziegen	Pferde		kg	kg
1925 { a b	9 711 600 300	2 785 895 35	11 577 450 75	743 784 24	5 055 15	431 400 260	25 255 184 —	32,426	35,372
1926 { a b	8 353 500 300	1 876 210 35	11 747 475 75	513 648 24	4 410 15	625 820 260	23 121 063 —	33,914	31,549
1927 { a b	8 511 600 300	1 866 655 35	18 843 750 75	383 232 24	6 195 15	615 680 260	30 227 112 —	41,909	41,055

*) Einschließlich der Haus- und Notschlachtungen.

133. Einfuhr von frischem Fleisch aus dem Auslande in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Hämme	Sonstiges Fleisch
		Stück			kg
1924	32 947 1/4	2 317 3/4	7 008 1/4	1 135 1/2	9 039
1925	61 355	18 750	29 112	1 439	170 913
1926	33 954	50 571	24 814	6 355	—
1927	6 395	63 075	3 537	5 385	—

Das Gesamtgewicht betrug 1924: 13 257 751 kg, 1925: 19 108 735 kg, 1926: 10 727 836 kg, 1927: 6 192 227 kg. — An ausländischem frischem Schweinespeck wurden eingeführt 1924: 1 063 058 kg, 1925: 163 108 kg. Seit 1926 wird frischer Schweinespeck nicht mehr eingeführt, nur gesalzener. Im Rechnungsjahre 1927 wurden außerdem 1 467 000 kg frisches Fleisch aus dem Inlande eingeführt.

134. Die Einfuhr von zollfreiem Gefrierfleisch in Kilogramm in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1925 bis 1927.

Kalender- jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
1925*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	582 889	539 135	544 000	1 666 024
1926	460 482	385 996	509 502	521 250	419 472	379 377	259 227	255 000	363 398	396 192	636 855	477 133	5 049 884
1927	407 700	506 890	307 050	404 970	403 353	451 924	390 542	396 035	386 655	475 874	360 696	362 858	4 854 547

*) Die Einfuhr erfolgte erstmalig im Oktober 1925.

135. Ergebnisse der Fleischschau der in den Kölner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungsjahre	Beanstandet wurden (Stück)					Zus. Tiere	V. H. der Schlachtungen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe, Hämme und Ziegen	Pferde		
1925.....	10 571	495	11 959	4 543	360	27 928	9,3
1926.....	13 222	520	13 160	7 221	380	34 503	13,2
1927.....	14 094	1 069	36 766	7 265	518	59 712	17,1
Davon wurden vernichtet:							
1925.....	38	26	16	8	15	103	0,04
1926.....	68	37	15	13	61	194	0,07
1927.....	81 3/4	74	33 1/4	14	44 1/2	247 1/2	0,07
Der Freibank wurden überwiesen:							
1925.....	485 1/4	77 1/2	314 3/4	36	—	913 1/2	0,3
1926.....	459 1/4	173	390 1/2	36	6	982	0,4
1927.....	624 1/2	270	790 3/4	37	19 1/2	1 741 3/4	0,5

Von den 1927 der Freibank überwiesenen Tieren

waren:	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
gekocht.....	7	—	23 1/4	3	2	185 1/4	—	—
gekühlt.....	48	6	10	5	—	—	—	—
roh.....	34 1/4	7	47 2	9	268	605 1/2	36	1

XI. Verkehr.

A. Der Fremdenverkehr.

136. Der Fremdenverkehr in den Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Privatwohnungen und Herbergen in Köln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1926 und 1927.*)

Kal.-Jahre, Anstalten, Staaten	Monate												Zu- sammen	
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.		
1. Die Zahl der Fremden (= a) und die Zahl der Übernachtungen (= b):														
Überh. 1926	a	17 790	18 717	20 817	23 292	30 123	33 412	39 841	43 603	37 290	30 238	23 845	18 844	337 312
	b	35 789	36 946	39 220	43 180	52 072	56 577	66 577	75 013	66 534	58 091	42 514	35 254	607 757
Überh. 1927	a	22 232	23 515	24 762	25 674	33 147	38 491	48 715	48 410	42 159	35 212	24 797	19 978	387 092
	b	45 971	50 638	51 018	50 360	64 498	71 597	84 382	85 796	81 087	65 374	48 805	45 771	745 297
Davon (1927) in:														
Hotels u. Gasthöfen	a	20 816	21 704	22 915	23 869	30 427	35 271	44 680	44 468	38 271	31 189	23 033	18 385	355 028
	b	40 414	41 972	43 147	42 983	55 269	61 831	74 255	75 749	71 790	56 938	41 803	33 850	640 001
Pensionen und Privat- wohnungen	a	471	889	923	936	1 766	2 181	2 863	2 790	2 021	1 514	889	798	18 041
	b	854	1 771	1 816	1 819	3 220	3 268	4 321	3 702	3 324	2 680	1 672	1 599	30 046
Herbergen	a	945	922	924	869	954	1 039	1 172	1 152	1 867	2 509	875	795	14 023
	b	4 703	6 895	6 055	5 558	6 009	6 498	5 806	6 345	5 973	5 756	5 330	10 322	75 250
2. Von den 1927 a=in den Hotels und Gasthöfen, b=in Pensionen und Privat- wohnungen, c=in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet:														
im Deutsches Reich	a	17 531	17 665	18 045	18 136	23 533	26 020	29 832	26 896	27 515	24 481	19 655	15 744	265 056
	b	425	817	831	836	1 569	2 021	2 638	2 497	1 875	1 429	843	757	16 538
	c	887	836	858	828	876	1 001	1 090	1 070	1 830	2 449	824	743	13 229
im Auslande	a	3 282	4 039	4 870	5 733	6 894	9 251	14 848	17 572	10 756	6 708	3 378	2 641	89 972
	b	46	72	92	100	197	160	225	293	146	85	46	41	1 503
	c	58	86	66	41	78	38	82	82	37	60	51	52	731
Von den Ausländern stammten aus:														
Belgien	a	272	317	382	464	458	334	533	574	400	370	247	205	4 556
	b	3	4	8	8	15	11	11	6	9	3	1	1	80
	c	3	5	3	3	3	1	1	—	—	1	1	1	22
Großbrit. u. Irland	a	444	433	539	590	623	1 186	2 053	1 871	1 141	650	373	234	10 137
	b	5	3	3	4	12	10	16	18	20	3	2	2	98
	c	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	6
Frank- reich	a	278	343	439	375	439	449	527	487	367	421	266	245	4 636
	b	1	3	4	1	13	10	10	5	3	8	3	2	63
	c	2	3	1	2	2	3	1	—	—	1	1	—	16
Holland	a	727	897	977	1 173	1 418	1 809	2 889	4 443	2 015	1 209	837	618	19 032
	b	10	25	16	22	46	27	59	108	33	19	15	6	356
	c	10	9	8	10	6	1	11	26	4	8	3	9	105
Italien	a	115	153	144	166	167	208	330	198	198	122	87	94	1 982
	b	3	2	3	4	6	2	7	10	4	—	—	2	43
	c	—	5	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	10
Öster- reich	a	276	296	309	312	380	328	431	352	350	264	219	168	3 685
	b	6	10	18	17	23	16	14	26	19	13	7	7	176
	c	20	15	11	4	26	9	21	21	16	28	17	16	204
Rußland	a	99	126	90	113	87	68	62	87	104	129	94	78	1 137
	b	1	2	1	16	9	3	1	3	9	4	1	1	51
	c	3	6	4	2	5	—	3	1	2	2	3	2	33
der Schweiz	a	246	284	370	351	406	475	589	435	439	315	177	165	4 252
	b	4	—	11	6	11	10	8	12	5	8	1	—	76
	c	1	6	8	8	6	4	2	5	5	7	5	3	60
dem übrigen Europa	a	483	645	814	1 080	1 300	1 115	1 709	2 529	1 726	816	572	458	13 247
	b	8	13	21	18	31	43	60	35	25	12	12	17	295
	c	19	37	27	10	28	16	41	26	9	11	19	18	261
Amerika	a	259	440	710	939	1 429	3 121	5 509	6 275	3 793	2 268	417	297	25 457
	b	3	6	6	2	28	26	32	38	18	14	3	3	179
	c	—	—	—	1	2	—	1	1	—	1	—	1	7
dem übrigen Auslande	a	83	105	96	170	187	158	216	321	223	144	89	59	1 851
	b	2	4	1	2	3	2	7	32	1	1	1	—	56
	c	—	—	2	—	—	—	3	—	1	—	1	—	7

* Es betrug 1927: die durchschnittliche Zahl der Gasthöfe 116 (1926: 128), deren Bettenzahl 3664 (3636); die durchschnittliche Zahl der Pensionen und Privatwohnungen 192 (1926: —), deren Bettenzahl 263 (—); die durchschnittliche Zahl der Herbergen 7 (1926: 7), deren Bettenzahl 398 (398).

137. Die vom Städtischen Zimmernachweis untergebrachten Fremden in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1927 im Vergleich zu 1922 bis 1926.

 Tab.
 136
 137
 138
 139

Monate und Jahr	Zahl der untergebrachten Personen			Untergebracht wurden		Von den Ausländern waren beheimatet ²⁾ in (im):										
	überhaupt	Deutsche	Ausländer	in Gasthöfen u. Hotels	in Privathäusern u. Wohnungen	Belgien	Frankreich	Großbr. u. Irl.	Holland	Österreich	der Schweiz	Italien	Rußland	übrige Europa	Amerika	übrige Auslande
Januar ..	189	174	15	165	24	—	—	1	3	—	—	—	—	6	3	2
Februar ..	263	258	5	212	51	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—
März ...	269	260	9	229	40	—	—	—	3	1	1	—	1	2	1	—
April ...	242	224	18	209	33	—	—	1	—	—	2	—	1	5	9	—
Mai ...	936	921	15	727	209	—	1	1	6	—	1	—	—	6	—	—
Juni ...	1 535	1 469	66	1 080	455	—	5	1	10	2	—	—	—	38	9	1
Juli ...	2 319	2 168	151	1 607	712	—	—	12	40	—	3	—	—	56	40	—
August	2 057	1 940	117	1 399	658	—	—	2	65	1	1	5	1	14	26	2
September	1 784	1 684	100	1 367	417	—	1	17	29	1	2	2	2	15	26	5
Oktober ..	835	813	22	683	152	—	—	1	5	—	2	1	—	2	11	—
November	297	284	13	224	73	—	—	2	6	—	—	—	—	3	2	—
Dezember	213	207	6	166	47	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1927.	10 939	10 402	537	8 068	2 871	—	7	40	171	5	12	8	5	150	129	10
Da- ge- gen	1926 ¹⁾	9 448	9 137	311	6 370	3 078	9	3	41	27	16	56	—	71	82	6
	1925 ¹⁾	5 324	5 143	181	3 780	1 544	11	33	28	43	18	7	2	2	1	32
	1924	6 762	6 462	300	2 094	4 668	16	29	76	78	9	—	3	28	30	30
	1923	19 685	16 501	3 184	3 276	16 409	306	438	593	470	112	106	55	121	849	82
	1922	53 338	27 648	25 690	22 940	30 398	6 786	5 051	2 456	3 545	395	1 456	188	302	3 486	1 973

¹⁾ In der Zeit vom 1. 12. 1925 bis Ende Mai 1926 war der Städtische Zimmernachweis wegen Umstellung bzw. Neu-einrichtung des Betriebes geschlossen. — ²⁾ Nach dem Staate, in dem der Fremdenpaß ausgefertigt wurde.

B. Der Verkehr in den Kölner Häfen.
1. Der Verkehr in den Lagerhäusern des Kölner Hafens.
138. Der Verkehr in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Im Zollhafen		Im freien Verkehr		Lagerbestand am Jahreschluß
	eingeführt*)	ausgeführt	eingeführt	ausgeführt	
	t	t	t	t	t
1925	10 420	10 899	—	—	2474
1926	12 355	11 606	—	—	3223
1927	10 539	10 642	—	—	3120

*) Ohne den Bestand aus dem Vorjahre.

2. Der Hafen-Eisenbahnverkehr.
139. Der Wagenverkehr und die Wagenladungen in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Linksrheinisch						Rechtsrheinisch*)					
	angekommen			abgegangen			angekommen			abgegangen		
	leere Wagen	belad. Wagen	Ladung t	leere Wagen	belad. Wagen	Ladung t	leere Wagen	belad. Wagen	Ladung t	leere Wagen	belad. Wagen	Ladung t
1925	6 505	10 956	146 527	4 492	13 028	147 548	10 247	23 436	311 550	5 270	21 238	274 792
1926	6 124	11 223	146 345	4 061	13 381	143 453	7 867	15 483	235 825	10 109	17 332	226 196
							8 843	15 719	233 083	6 618	16 710	212 616
1927	6 226	12 126	149 126	3 880	14 607	152 712	5 127	20 965	326 888	16 942	9 403	128 461
							11 807	19 594	292 040	7 339	22 470	319 899
							5 871	20 442	312 615	14 641	11 502	141 575

*) Die Angaben für die rechte Rheinseite betreffen an erster Stelle den Verkehr im Deutzer und an zweiter Stelle den im Mülheimer Hafen.

140. Der Güterverkehr der Hafeneisenbahn in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungsjahre, linksrheinische Hafenbahn und rechtsrheinische Hafenbahnhöfe	Erze, Steine, Erden	Metalle und Metall- waren	Stein- kohlen, Braun- kohlen, Torf usw.	Chemik- alien, Drogen, Fette, Öle usw.	Holz und Holz- waren	Erzeug- nisse der Landwirt- schaft und Gärtnerei	Nahrungs- u. Genuß- mittel (auß. landw. Erzeug- nissen)	Rohstoffe und Fabrikate der Textil-, Leder- u. Papier- industrie	Bau- materia- lien (außer Holz)	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, gebr. Um- schließun- gen usw.	Sonstige Güter	Zu- sammen	Empfang und Versand überhaupt
Empfang (in Tonnen)													
Gesamtverkehr	1925..... 179 079	142 491	125 312	47 940	33 568	42 356	41 381	13 779	13 154	266	52 764	692 090	—
	1926..... 170 617	170 727	122 204	61 613	19 051	35 400	41 813	6 058	6 234	308	49 053	683 078	—
	1927..... 102 929	196 801	162 270	65 191	29 069	23 030	44 415	4 136	42 298	—	83 738	753 877	—
Davon auf der (dem):													
I. linksrh. Hafenbahn	1925..... —	27 609	18 673	27 618	4 193	8 829	18 541	3 859	3 339	—	31 489	144 150	—
	1926..... —	21 708	17 834	42 156	3 180	12 128	27 613	5 849	1 784	—	14 093	146 345	—
	1927..... —	17 276	20 212	50 493	3 328	9 792	32 438	3 810	66	—	11 807	149 222	—
II. rechtsrh. Hafenbahnhof Deutz	1925..... 159 761	14 532	41 248	7 916	22 939	33 527	9 288	691	1 397	266	18 770	310 335	—
	1926..... 90 796	9 921	38 329	5 688	10 640	23 272	8 898	201	1 514	308	20 278	209 845	—
	1927..... 96 772	36 212	50 950	459	17 976	13 004	7 379	34	2 357	—	66 897	292 049	—
III. rechtsrh. Hafenbahnhof Mülheim-Nord	1925..... 1 595	47 954	36 155	6 856	1 906	—	130	4 247	8 323	—	905	108 071	—
	1926..... 2 183	55 608	25 860	8 841	931	—	—	—	—	—	13 357	106 780	—
	1927..... —	53 491	38 445	8 359	1 426	—	—	—	4 616	—	2 561	108 898	—
IV. rechtsrh. Hafenbahnhof Mülheim-Süd	1925..... 17 723	52 396	29 236	5 550	4 530	—	13 422	4 982	95	—	1 600	129 534	—
	1926..... 77 638	83 490	40 181	4 928	4 300	—	5 302	8	2 936	—	1 325	220 108	—
	1927..... 6 157	89 822	52 663	5 880	6 339	234	4 598	292	35 259	—	2 473	203 717	—
Versand (in Tonnen)													
Gesamtverkehr	1925..... 162 745	145 296	22 598	68 206	44 774	89 741	50 041	16 231	7 586	385	59 470	667 073	1 359 163
	1926..... 116 960	82 478	6 108	46 961	21 514	83 791	65 583	13 971	7 526	148	42 063	487 103	1 170 181
	1927..... 171 979	90 357	597	57 888	34 598	107 359	51 222	22 188	10 974	—	67 524	614 186	1 368 063
Davon auf der (dem):													
I. linksrh. Hafenbahn	1925..... 6 533	17 411	1 083	25 456	4 143	36 281	31 320	8 086	6 978	—	25 409	162 700	306 850
	1926..... —	8 394	78	19 788	2 763	39 059	47 922	4 637	6 952	—	13 860	143 453	289 798
	1927..... —	17 088	340	20 875	5 199	40 837	36 121	8 106	6 959	—	17 187	152 712	301 934
II. rechtsrh. Hafenbahnhof Deutz	1925..... 145 645	14 497	20	5 097	34 515	53 460	4 861	62	60	385	20 706	279 308	589 643
	1926..... 110 584	12 374	—	5 597	15 392	44 732	7 062	—	379	148	18 921	215 189	425 034
	1927..... 157 741	21 438	—	5 873	20 644	61 012	6 985	—	123	—	46 083	319 899	611 939
III. rechtsrh. Hafenbahnhof Mülheim-Nord	1925..... 832	65 871	20	2 529	4 212	—	—	108	40	—	107	73 719	181 790
	1926..... 875	13 452	6 030	3 393	2 200	—	—	—	—	—	3 962	29 912	136 692
	1927..... —	6 330	257	2 307	1 151	—	—	—	3 863	—	2 832	16 740	125 638
IV. rechtsrh. Hafenbahnhof Mülheim-Süd	1925..... 9 735	47 517	21 475	35 124	1 904	—	13 860	7 975	508	—	13 248	151 346	250 880
	1926..... 5 501	48 258	—	18 183	1 159	—	10 599	9 334	195	—	5 320	98 549	318 657
	1927..... 14 238	45 501	—	28 333	7 604	5 510	8 116	14 082	29	—	1 422	124 835	328 552

3. Der Schiffs- und Warenverkehr. *)

141. Der Binnenwasserstraßenverkehr in den Kalenderjahren 1925 bis 1927.

Tab.
140
141
142
143

Richtung des Verkehrs und Kalender- jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft					Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht t der Gütermenge
	Personenschiffe	Güter- schiffe		Zusammen Tragfähig- keit t	Angekommene oder abgegangene Güter- menge in Tonnen	Zahl im ganzen	davon unbeladen	Zusammen t Tragfähig- keit	Angek- oder ab- gegang. Güter- menge in Tonnen		
		im ganzen	dav. unbelad.								
1. Ein- gang	(1925) 939	2957	18	1 784 202	165 199,5	2647	—	1 628 419	804 265,5	6543	969 465,0
	(1926) 737	2869	21	2 002 181	159 288,0	2374	—	1 480 695	689 460,0	5970	848 748,0
	(1927) 669	3452	2	2 279 399	201 133,5	3180	—	2 054 852	1 074 585,5	7301	1 275 719,0
Davon (1927): zu Berg ...	313	1859	2	1 256 875	134 867,0	2142	—	1 348 142	774 390,0	4314	909 257,0
„ Tal ...	356	1593	—	1 022 524	66 266,5	1038	—	706 710	300 195,5	2987	366 462,0
2. Aus- gang	(1925) 953	2759	47	1 803 294	140 001,0	1068	—	635 177	274 686,0	4780	414 687,0
	(1926) 686	2734	15	1 914 155	159 661,0	1676	—	1 273 268	715 436,0	5096	875 007,0
	(1927) 600	3114	5	2 102 122	163 675,0	1588	—	1 248 254	843 414,0	5302	1 007 089,0
Davon (1927): zu Tal ...	317	1828	2	1 160 137	118 105,5	771	—	458 637	186 116,5	2916	304 222,0
„ Berg ...	283	1286	3	941 985	45 569,5	817	—	789 617	657 297,5	2386	702 867,0

142. Der Rhein-Seeverkehr in den Kalenderjahren 1925 bis 1927.

Richtung des Verkehrs und Kalender- jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht t der Gütermenge
	Güterschiffe				Zahl im ganzen	davon un- beladen	Zusammen Trag- fähigkeit t	Angekommene oder abgegangene Gütermenge in Tonnen		
	Zahl im ganzen	davon un- beladen	Zusammen t Tragfähig- keit	Angek- ommene od. ab- gegangene Gütermenge in Tonnen						
Ein- gang	(1925) 394	—	303 212	51 471,0	12	—	9 420	2 204,0	406	58 675,0
	(1926) 373	—	320 234	45 984,0	3	—	569	213,0	376	46 197,0
	(1927) 402	—	351 496	59 956,0	—	—	—	—	402	59 956,0
Aus- gang	(1925) 510	—	428 689	34 027,0	6	—	6 169	369,0	516	34 396,0
	(1926) 482	—	410 464	41 064,0	—	—	—	—	482	41 064,0
	(1927) 517	—	532 688	58 722,0	—	—	—	—	517	58 722,0

143. Die eingegangenen Flöße in den Kalenderjahren 1925 bis 1927.

Kal.-Jahre und Richtung des Verkehrs	Anzahl der Flöße	Hartes Holz			Weiches Holz			An- gekommene Menge des Floßholzes überhaupt t
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite	
1925	45	—	—	—	10 741,0	—	—	10 741,0
1926	24	—	—	—	6 267,5	—	—	6 267,5
1927	29	—	—	—	8 094,5	—	—	8 094,5
Davon (1927): zu Berg ...	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tal ...	29	—	—	—	8 094,5	—	—	8 094,5

*) Der Kölner Handelshafen ist 291 600 qm groß (davon 232 100 qm nutzbare Werftfläche einschl. der aufstehenden Gebäude), der Industriehafen (Deutzer Seite) 309 000 qm (davon 214 000 qm nutzbare Werftfläche), zusammen 600 600 qm mit 446 100 qm nutzbarer Werftfläche. Die Kais sind 10 640 m lang. Wertkräne sind vorhanden: Auf der linken Rheinseite 34 hydraulische, 16 elektrische und 5 Dampfkräne; im Deutzer Hafengebiet 6 elektrische und 4 Dampfkräne; außerdem noch 2 Getreide-Elevatoren. — Der Köln-Mülheimer Hafen ist 161 800 qm groß, davon 37 550 qm nutzbare Werftfläche. Die Kais sind 460 m lang. Es sind 9 Dampfkräne, 4 elektrische Kräne und 3 Getreide-Elevatoren vorhanden. — Der neue Handelshafen Köln-Nicht ist teilweise ausgebaut und mit einem Kohlenkipper, 1 Verladebrücke und 2 elektrischen Kränen ausgestattet. Die am 1. 4. 1928 nutzbar gemachte Werftfläche beträgt 120 000 qm und die Länge der Kais 2400 m.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr in Tonnen		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu- sammen	von dem Nieder- rhein	nach dem Ober- rhein	zu- sammen
I. Erze, Steine, Erden.												
1	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	91 869,0	6,0	—	91 869,0	—	—	0,5	0,5	91 869,0	0,5	91 869,5
2	Ton, Lehm usw.	3 891,5	20,0	2 170,0	6 061,5	1 762,5	172,0	1 303,5	3 066,0	5 654,0	3 473,5	9 127,5
3	Farberden, Graphit usw.	41,0	23,5	2 382,0	2 433,0	1 419,5	466,0	33,5	1 513,0	1 460,5	2 475,5	3 936,0
4	Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	69 692,0	8,0	114,0	69 806,0	1 601,5	231,5	50,0	1 651,5	71 293,5	164,0	71 457,5
5	Bleierze, Kobalterze, Nickelerze	—	—	—	—	1 392,0	—	—	1 392,0	1 392,0	—	1 392,0
6	Zinkerze	12 359,5	—	—	12 359,5	—	—	—	—	12 359,5	—	12 359,5
7	Kupfererze, Kupfersteine	10,5	—	1 383,5	1 394,0	77,0	—	13,0	90,0	87,5	1 396,5	1 484,0
8	Manganerze, Braunstein	1 545,5	26,5	—	1 545,5	11,0	—	0,5	11,5	1 556,5	0,5	1 557,0
9	Schwefelkies	9 093,0	—	—	9 093,0	—	—	930,0	930,0	9 093,0	930,0	10 023,0
10	Andere Erze	624,5	20,0	202,0	826,5	25,5	—	—	25,5	650,0	202,0	852,0
11	Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	6 578,5	—	5 174,5	11 753,0	1,0	—	1,5	2,5	6 579,5	5 176,0	11 755,5
12	Polier-, Schleif- u. Wetzsteine usw.)	178,0	37,5	978,0	1 156,0	503,0	137,5	17,0	520,0	681,0	995,0	1 676,0
	Zusammen 1927	195 883,0	141,5	12 404,0	208 287,0	6 793,0	1 007,0	2 409,5	9 202,5	202 676,0	14 813,5	217 489,5
	Dagegen { 1926	91 707,5	125,5	6 258,5	97 966,0	8 350,0	716,0	2 728,5	11 078,5	100 057,5	8 987,0	109 044,5
	1925	164 644,5	175,5	17 984,5	182 629,0	9 248,0	818,5	719,0	9 967,0	173 892,5	18 703,5	192 596,0
II. Metalle und Metallwaren.												
13	Blei in Blöcken usw., Bleiwaren	32 427,0	339,5	453,0	32 880,0	9 927,0	1 582,0	2 832,5	12 759,5	42 354,0	3 285,5	45 639,5
14	Roheisen aller Art	1 488,0	—	12 501,0	13 989,0	1 843,5	2,5	21,5	1 865,0	3 331,5	12 522,5	15 854,0
15	Luppen von Schweißisen usw.	—	—	6 049,5	6 049,5	65,5	—	—	65,5	65,5	6 049,5	6 115,0
16	Eisen- und Stahlbruch	46,0	—	2 906,5	2 952,5	2,5	—	2,5	19,0	48,5	2 923,0	2 971,5
17	Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt.	292,0	33,0	9 239,5	9 531,5	65 015,0	601,5	520,5	65 535,5	65 307,0	9 760,0	75 067,0
18	Platten und Bleche aus Eisen	16,0	0,5	710,0	726,0	20 110,5	686,0	662,5	20 773,0	20 126,5	1 372,5	21 499,0
19	Eisenbahnschienen, Schienenlaschen usw.	1 301,0	100,5	465,0	1 766,0	45,0	35,5	35,5	80,5	1 346,0	500,5	1 846,5
20	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	96,0	96,0	—	—	—	—	—	96,0	96,0
21	Eiserne Achsen u. Bandagen usw.	2,5	—	4,5	7,0	177,5	—	—	177,5	180,0	4,5	184,5
22	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	21,5	—	198,0	219,5	811,0	5,5	5,0	816,0	832,5	203,0	1 035,5
23	Maschinen und Maschinenteile *)	1 102,5	218,0	461,0	1 563,5	7 507,5	471,5	149,5	7 657,0	8 610,0	610,5	9 220,5
24	Eiserne Röhren und Säulen	475,0	307,5	37,5	512,5	2 851,0	213,0	20,5	2 871,5	3 326,0	58,0	3 384,0
25	Eisen- und Stahlendraht	233,0	179,0	42,0	275,0	35 924,5	6 617,5	63,5	35 988,0	36 157,5	105,5	36 263,0
26	Eisen- und Stahlwaren	530,0	171,0	632,0	1 162,0	12 298,5	1 239,0	744,5	13 043,0	12 828,5	1 376,5	14 205,0
27	Uedle Metalle und Waren daraus	32 975,0	2 714,0	953,5	33 938,5	13 847,0	2 666,0	4 000,0	17 847,0	46 822,0	4 953,5	51 775,5
28	Zink, Zinkbrocken	4 449,0	272,0	481,0	4 930,0	226,0	—	27,0	253,0	4 675,0	508,0	5 183,0
	Zusammen 1927	75 358,5	4 835,0	35 230,0	110 588,5	170 652,0	14 136,5	9 099,0	179 751,0	246 010,5	44 829,0	290 339,5
	Dagegen { 1926	48 568,0	2 648,5	10 106,0	58 674,0	147 424,5	13 698,5	10 392,0	157 816,5	195 992,5	20 498,0	216 490,5
	1925	73 821,5	4 151,0	9 835,0	83 656,5	118 684,0	12 392,0	11 391,5	130 075,5	192 505,5	21 226,5	213 732,0
III. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf usw.												
29	Braunkohlen, rohe	20,0	—	940,0	960,0	—	—	—	—	20,0	940,0	960,0
30	Braunkohlenbriketts, Braunkohlkoks	—	—	11 703,5	11 703,5	—	—	—	—	—	11 703,5	11 703,5
31	Steinkohlen	70 392,0	27,0	—	70 392,0	820,5	—	330 530,0	331 350,5	71 212,5	330 530,0	401 742,5
32	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	1 360,0	1 360,0	—	1 360,0	1 360,0
33	Steinkohlkoks	—	—	—	—	—	—	253 434,5	253 434,5	—	253 434,5	253 434,5
34	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	—	—	—	—	4,0	—	—	4,0	—	4,0	4,0
35	Holzkohlen	—	—	4,0	4,0	4,5	—	0,5	5,0	—	4,5	9,0
	Zusammen 1927	70 412,0	27,0	12 647,5	83 059,5	829,0	4,0	585 325,0	586 154,0	71 241,0	597 972,5	669 213,5
	Dagegen { 1926	47 926,0	22,0	12 713,0	60 639,0	39 432,0	300,0	422 085,0	461 517,0	87 358,0	434 798,0	522 156,0
	1925	80 539,5	—	12 889,5	93 429,0	2 202,5	445,5	59 948,5	62 151,0	82 742,0	72 838,0	155 580,0
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.												
36	Chemikalien und Drogen	4 685,5	1 072,5	3 443,0	8 128,5	30 659,5	5 522,0	2 742,0	33 401,5	35 345,0	6 185,0	41 530,0
37	Farbhölzer, Farbhölzauszüge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Öle, Fette, Tran, Talg	13 500,5	5 137,5	1 298,0	14 798,5	724,0	251,5	1 906,5	2 630,5	14 224,5	3 204,5	17 429,0
39	Erdöl und andere Mineralöle	19 777,0	4 745,5	455,5	20 232,5	349,5	167,0	3 133,0	3 482,5	20 126,5	3 588,5	23 715,0
40	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	90,0	—	95,0	185,0	53,0	38,0	2,5	55,5	143,0	97,5	240,5
41	Salpetersäure, Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Bitter- und Glaubersalz	1,0	—	5,5	6,5	127,5	—	—	127,5	128,5	5,5	134,0
43	Schwefelsäure	—	—	100,0	100,0	—	—	—	—	—	100,0	100,0
44	Soda, rohe, kalzinierte	30,5	—	1 952,0	1 982,5	13 358,0	3 642,5	1 493,0	14 851,0	13 388,5	3 445,0	16 833,5
45	Soda, kaustische ³⁾	304,5	—	2 299,5	2 604,0	7 731,5	2 523,5	1 161,0	8 892,5	8 036,0	3 460,5	11 496,5
46	Farben	1 534,0	250,5	1 182,0	2 716,0	18 101,5	8 145,0	1 491,5	19 593,0	19 635,5	2 673,5	22 309,0
	Zusammen 1927	39 923,0	11 206,0	10 830,5	50 753,5	71 104,5	20 289,5	11 929,5	83 034,0	111 027,5	22 760,0	133 787,5
	Dagegen { 1926	28 552,0	8 839,0	14 140,5	42 692,5	61 231,0	14 115,5	13 245,5	74 476,5	89 783,0	27 386,0	117 169,0
	1925	34 532,0	9 487,0	15 643,0	50 175,0	45 596,5	11 534,5	19 896,5	65 493,0	80 128,5	35 539,5	115 668,0

XI. Verkehr.

Haftverkehr.

¹⁾ In den Angaben unter IX Nr. 117 sind auch solche von diesen Warenarten mitenthalten. — ²⁾ Desgl. unter II Nr. 22. — ³⁾ Desgl. unter IV Nr. 44.

Laufrundennummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr in Tonnen			
		zu Berg	darunter Rhein-See-verkehr	zu Tal	zusammen	zu Tal	darunter Rhein-See-verkehr	zu Berg	zusammen	von und nach dem	Nieder-rhein	Ober-rhein	zusammen
V. Holz und Holzwaren.													
47	Telegraphenstangen.....	—	—	0,5	0,5	—	—	—	—	—	—	0,5	0,5
48	Eisenbahnschwellen.....	358,5	358,5	—	358,5	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Grubenholz.....	2,0	—	914,0	916,0	15,0	—	—	—	—	—	358,5	358,5
50	Rundholz zur Herstellung von Holzmasse, Zellstoff.....	7,0	—	—	7,0	—	—	0,5	0,5	15,0	—	17,0	914,0
51	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, hart.....	120,0	—	53,0	173,0	—	—	—	—	—	—	7,0	0,5
52	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, weich.....	361,5	2,0	8 331,5	8 693,0	—	—	—	—	—	—	120,0	53,0
53	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, hart.....	214,5	1,0	77,0	291,5	0,5	—	—	0,5	—	—	361,5	8 332,0
54	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, weich.....	177,5	9,0	—	177,5	3,0	1,0	3,0	6,0	—	—	215,0	77,0
55	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, hart.....	5 110,5	100,0	4 337,0	9 447,5	16,0	1,0	4,5	20,5	—	—	180,5	3,0
56	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, weich.....	27 849,0	516,5	25 514,5	53 363,5	629,0	0,5	19,0	648,0	5 126,5	4 341,5	28 478,0	25 533,5
57	Korb- und Floßweiden.....	269,0	—	—	269,0	—	—	—	—	—	—	269,0	—
58	Brennholz, Reisig, Späne usw.....	30,0	—	0,5	30,5	—	—	—	—	—	—	30,0	0,5
59	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Teakholz usw.....	431,0	3,0	14,0	445,0	7,0	7,0	—	7,0	—	—	438,0	14,0
60	Andere Hölzer.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Holzzeugmasse, Strohmasse.....	5 078,5	1 151,0	8 832,0	13 910,5	43,5	14,5	54,5	98,0	5 122,0	8 886,5	—	—
62	Holzwaren und Möbel.....	657,0	480,5	205,5	862,5	286,0	156,0	122,5	408,5	943,0	328,0	—	—
	Zusammen 1927.....	40 666,0	2 621,5	48 279,5	88 945,5	1 000,0	180,0	204,5	1 204,5	41 666,0	48 484,0	90 150,0	1 271,0
	Dagegen 1926.....	18 439,5	258,0	27 896,0	46 335,5	3 944,5	229,0	398,0	4 342,5	22 384,0	28 294,0	50 678,0	50 678,0
	Dagegen 1925.....	29 466,5	2 660,5	35 597,5	65 064,0	2 356,0	294,5	604,5	2 960,5	31 822,5	36 202,0	68 024,5	68 024,5
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei.													
63	Weizen und Spelz.....	160 038,5	129,5	2 670,0	162 708,5	3 890,5	28,0	12 090,0	15 980,5	163 929,0	14 760,0	—	178 689,0
64	Roggen.....	27 384,5	—	101,5	27 486,0	557,5	—	3 478,0	4 035,5	27 942,0	3 579,5	—	31 521,5
65	Hafer.....	13 772,0	209,0	634,5	14 406,5	150,0	—	403,0	553,0	13 922,0	1 037,5	—	14 959,5
66	Gerste.....	9 659,0	298,0	2 250,5	11 909,5	0,5	—	61,5	62,0	9 659,5	2 312,0	—	11 971,5
67	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte.....	5 667,0	3 464,0	459,0	6 126,0	279,0	178,5	1 943,5	2 222,5	5 946,0	2 402,5	—	8 348,5
68	Mais (Kukuruz).....	18 297,0	—	55,0	18 352,0	2,5	—	57,5	60,0	18 299,5	112,5	—	18 412,0
69	Malz.....	489,0	430,0	595,5	1 084,5	290,0	290,0	—	290,0	779,0	595,5	—	1 374,5
70	Lein- und Ölsamen.....	2 658,5	220,0	7,5	2 666,0	9,0	5,5	134,5	143,5	2 667,5	142,0	—	2 809,5
71	Andere Sämereien.....	360,0	110,0	15,0	375,0	4,5	2,0	32,5	37,0	364,5	47,5	—	412,0
72	Hopfen.....	—	—	20,5	20,5	9,0	8,5	—	9,0	9,0	20,5	—	29,5
73	Kartoffeln.....	242,5	5,0	7,0	249,5	1,5	0,5	3,0	4,5	244,0	10,0	—	254,0
74	Obst, Beeren.....	6 656,5	1 201,5	1 168,5	7 825,0	570,5	180,0	262,5	633,0	7 027,0	1 431,0	—	8 458,0
75	Weintrauben.....	—	—	—	—	5,5	—	—	5,5	5,5	—	—	5,5
76	Küchengewächse.....	214,0	43,0	631,0	845,0	89,0	75,0	38,5	127,5	303,0	669,5	—	972,5
77	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben usw.....	—	—	—	—	—	—	9,5	9,5	—	9,5	—	9,5
78	Heu und Stroh.....	—	—	5,0	5,0	20,0	—	—	20,0	20,0	5,0	—	25,0
79	Pflanzen.....	22,5	—	—	22,5	6,5	6,5	—	6,5	29,0	—	—	29,0
	Zusammen 1927.....	245 461,0	6 110,0	8 620,5	254 081,5	5 685,5	774,5	18 514,0	24 199,5	251 146,5	27 134,5	278 281,0	278 281,0
	Dagegen 1926.....	180 087,5	5 156,5	7 592,0	187 679,5	7 090,5	528,5	12 684,0	19 774,5	187 178,0	20 276,0	207 454,0	207 454,0
	Dagegen 1925.....	151 580,5	3 537,5	9 001,0	160 581,5	7 722,5	284,0	10 524,5	18 247,0	159 303,0	19 525,5	178 828,5	178 828,5
VII. Nahrungs- und Genußmittel (außerlandwirtschaftlichen Erzeugnissen).													
80	Fische und Schalthiere.....	3 677,0	178,0	41,5	3 718,5	36,5	2,0	88,5	125,0	3 713,5	130,0	—	3 843,5
81	Fleisch, auch Speck.....	733,5	28,0	6,5	740,0	13,5	9,5	11,5	25,0	747,0	18,0	—	765,0
82	Kaffee, Kakao, Tee.....	9 436,0	1 080,5	83,5	9 519,5	241,5	62,5	448,5	690,0	9 677,5	532,0	—	10 209,5
83	Reis, Reismehl, Kleie.....	4 431,5	2 111,0	24,0	4 455,5	13,0	6,5	339,5	352,5	4 444,5	363,5	—	4 808,0
84	Rübensirup, Melasse.....	403,5	264,5	20,0	423,5	189,5	—	31,5	221,0	593,0	51,5	—	644,5
85	Salz.....	23 965,0	—	44 643,5	68 608,5	35,5	—	4,5	40,0	24 000,5	44 648,0	—	68 648,5
86	Weingeist, Branntwein, Essig.....	73,5	27,5	536,0	609,5	155,0	137,0	74,5	229,5	228,5	610,5	—	839,0
87	Stärke, Stärkezucker usw.....	4 152,0	3 263,5	351,5	4 503,5	153,5	108,0	1 176,0	1 329,5	4 305,5	1 527,5	—	5 833,0
88	Tabak, roh, Tabakrippen.....	3 636,0	1 013,5	457,0	4 093,0	433,0	317,5	1 110,0	1 543,0	4 069,0	1 567,0	—	5 636,0
89	Wein.....	2 828,0	165,5	7 166,5	9 994,5	4 414,0	4 143,0	296,0	4 710,0	7 242,0	7 462,5	—	14 704,5
90	Zucker, roh.....	16 066,5	309,5	—	16 066,5	17,0	17,0	755,0	772,0	16 083,5	755,0	—	16 838,5
91	Verbrauchsucker.....	11 873,5	1 430,5	166,0	12 039,5	398,5	3,5	5 286,5	5 685,0	12 272,0	5 452,5	—	17 724,5
92	Weizenmehl.....	19 817,5	4 181,5	11 118,5	30 936,0	22 220,5	2 716,5	21 055,5	43 276,0	42 038,0	32 174,0	—	74 212,0
93	Roggenmehl.....	10 025,5	6 342,5	2 358,0	12 383,5	2 416,5	20,0	5 104,0	7 520,5	12 442,0	7 462,0	—	19 904,0
94	Kleie.....	2 594,5	3,5	2 202,5	4 797,0	1 575,0	—	375,0	1 950,0	4 169,5	2 577,5	—	6 747,0
95	Andere Müllereierzeugnisse.....	5 292,5	1 036,0	1 913,0	7 203,5	836,5	640,0	216,0	1 052,5	6 129,0	2 129,0	—	8 258,0
96	Ölkuchen, Ölkuchenmehl.....	206,5	—	99,0	305,5	—	—	13,5	13,5	206,5	112,5	—	319,0
97	Bier.....	38,0	0,5	1 711,5	1 749,5	3,0	3,0	0,5	3,5	41,0	1 712,0	—	1 753,0
	Zusammen 1927.....	119 250,5	21 436,0	72 898,5	192 149,0	33 152,0	8 186,0	36 386,5	69 538,5	152 402,5	109 285,0	261 687,5	261 687,5
	Dagegen 1926.....	131 356,5	20 247,5	50 326,5	181 683,0	30 890,5	3 182,5	26 857,0	57 747,5	162 247,0	77 183,5	239 430,5	239 430,5
	Dagegen 1925.....	113 867,5	18 120,0	44 358,0	158 225,5	26 817,0	1 631,5	20 304,0	47 121,0	140 684,5	64 662,0	205 346,5	205 346,5

XI. Verkehr.

Hafenverkehr.

Fortsetzung nächste Seite.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr in Tonnen		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu-sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu-sammen	Nieder-rhein	Ober-rhein	zu-sammen
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.												
98	Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	291,5	105,5	74,0	365,5	311,5	23,0	0,5	312,0	603,0	74,5	677,5
99	Flachs, Hanf, Hede, Werg	1 194,5	167,0	1,5	1 196,0	17,0	—	44,5	61,5	1 211,5	46,0	1 257,5
100	Garne und Twiste	527,0	219,0	230,0	737,0	204,5	66,0	75,5	280,0	731,5	305,5	1 037,0
101	Jute	184,5	108,5	6,0	190,5	3,0	1,0	123,5	126,5	187,5	129,5	317,0
102	Borke, Lohe, Gerbhölzer, Gerbstoffe	976,0	33,0	372,0	1 348,0	23,5	16,0	4,0	27,5	999,5	376,0	1 375,5
103	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	1 153,0	598,5	760,0	1 913,0	749,0	294,5	505,0	1 254,0	1 902,0	1 265,0	3 167,0
104	Lumpen	204,0	104,5	109,5	313,5	727,0	108,5	92,0	819,0	931,0	201,5	1 132,5
105	Papier und Pappe	8 273,0	2 924,5	18 466,0	26 739,0	16 194,0	9 128,0	3 974,0	20 168,0	24 467,0	22 440,0	46 907,0
106	Wolle	974,0	143,0	29,0	1 003,0	35,5	6,5	4,0	39,5	1 009,5	33,0	1 042,5
	Zusammen 1927	13 777,5	4 403,5	20 048,0	33 825,5	18 265,0	9 648,5	4 823,0	23 088,0	32 042,5	24 871,0	56 913,5
	Dagegen 1926	5 524,0	2 233,0	13 002,0	18 526,0	17 971,5	3 671,5	3 062,0	21 033,5	23 495,5	16 064,0	39 559,5
	1925	9 132,0	3 505,0	11 885,0	21 077,0	11 780,0	2 586,5	2 481,0	14 261,0	20 912,0	14 366,0	35 278,0
IX. Baumaterialien (außer Holz)												
107	Zement	29,0	20,5	26 258,5	26 287,5	7 278,0	5,5	2,5	280,5	307,0	26 261,0	26 568,0
108	Steine, Platten und Fliesen von Zement	396,0	2,5	23,5	419,5	—	—	—	—	396,0	23,5	419,5
109	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe usw.	—	—	1,0	1,0	26,0	7,5	2,0	28,0	26,0	3,0	29,0
110	Erde, Kies, Sand, Mergel	54 694,0	—	95 902,0	150 596,0	261,0	—	—	261,0	54 955,0	95 902,0	150 857,0
111	Kalk, gebrannter	—	—	14,0	14,0	129,0	10,0	12,0	141,0	129,0	26,0	155,0
112	Röhren von Ton und Zement	—	—	5,0	5,0	2 120,0	—	20,5	2 140,5	2 120,0	25,5	2 145,5
113	Schiefer	—	—	8,5	8,5	1,0	—	—	1,0	1,0	8,5	9,5
114	Gebrannte Mauersteine, Dachziegel usw.	1,0	1,0	1,0	2,0	4 521,5	44,0	99,0	4 620,5	4 522,5	100,0	4 622,5
115	Andere Steine, bearbeitete	—	—	648,5	648,5	—	—	—	—	—	648,5	648,5
116	Alabaster, Marmor, Serpentinsteine	—	—	4,0	4,0	7,0	1,5	0,5	7,5	7,0	4,5	11,5
117	Bau-, Bruch- und Werksteine	3 226,0	688,0	6 782,5	10 008,5	9 518,0	250,0	6,5	9 524,5	12 744,0	6 789,0	19 533,0
118	Pflastersteine aller Art	—	—	1 368,5	1 368,5	24 502,0	5,5	—	24 502,0	24 502,0	1 368,5	25 870,5
119	Teer, Pech, Asphalt, Harz	60 291,0	992,0	287,0	60 578,0	1 707,5	134,0	1 756,5	3 464,0	61 998,5	2 043,5	64 042,0
120	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	979,0	52,5	1 992,5	2 971,5	645,0	552,5	22,5	667,5	1 624,0	2 015,0	3 639,0
121	Glas und Glaswaren	34,5	11,5	9,0	43,5	1 728,5	1 394,5	37,5	1 766,0	1 763,0	46,5	1 809,5
	Zusammen 1927	119 650,5	1 768,0	133 305,5	352 956,0	45 444,5	2 405,0	1 959,5	47 404,0	165 095,0	135 265,0	300 360,0
	Dagegen 1926	60 614,5	1 023,0	95 972,5	156 587,0	71 623,0	1 354,5	2 146,0	73 769,0	132 237,5	98 118,5	230 356,0
	1925	60 598,0	322,0	94 155,5	154 753,5	77 200,5	951,0	183,5	77 384,0	137 798,5	94 339,0	232 137,5
X. Düngestoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw. Gebrauchte Umschließungen.												
122	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	10,0	—	—	10,0	—	—	2,5	2,5	10,0	2,5	12,5
123	Knochen	2 249,5	624,0	143,0	2 392,5	187,0	37,5	67,5	254,5	2 436,5	210,5	2 647,0
124	Knochenkohle	53,0	—	—	53,0	—	—	—	—	53,0	—	53,0
125	Umschließungen, gebrauchte	1 597,5	172,5	497,5	2 095,0	1 220,0	87,5	563,0	1 783,0	2 817,5	1 060,5	3 878,0
126	Tierischer Dünger	—	—	—	—	—	—	1,0	1,0	—	1,0	1,0
127	Thomasmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	Chilialpeter	—	—	80,0	80,0	7,0	—	9,5	16,5	7,0	89,5	96,5
129	Kalialsalze zum Düngen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	22 571,0	—	6 425,0	28 996,0	3 016,0	—	26 223,5	29 239,5	25 587,0	32 648,5	58 235,5
131	Andere künstliche Düngemittel	49,0	0,5	—	49,0	159,5	32,0	287,5	447,0	208,5	287,5	496,0
	Zusammen 1927	26 530,0	797,0	7 145,5	33 675,5	4 589,5	157,0	27 154,5	31 744,0	31 119,5	34 300,0	65 419,5
	Dagegen 1926	18 127,5	443,5	5 128,0	23 255,5	6 621,5	79,0	16 855,0	23 476,5	24 749,0	21 983,0	46 732,0
	1925	17 975,0	513,0	1 705,5	19 680,5	9 233,0	217,5	973,5	10 206,5	27 208,0	2 679,0	29 887,0
XI. Sonstige Güter.												
132	Stückgüter (Sammelgüter)	1 150,5	946,0	321,0	1 471,5	437,0	242,5	1 001,0	1 438,0	1 587,5	1 322,0	2 909,5
133	Andere Güter	21 150,5	6 164,5	4 731,5	25 882,0	4 992,0	1 696,5	4 061,0	9 053,0	23 142,5	8 792,5	34 935,0
	Zusammen 1927	22 301,0	7 110,5	5 052,5	27 353,5	5 429,0	1 939,0	5 062,0	10 491,0	27 730,0	10 114,5	37 844,5
	Dagegen 1926	17 134,0	5 700,5	3 773,0	20 907,0	6 693,0	3 189,0	4 436,0	11 129,0	23 827,0	8 209,0	32 036,0
	1925	30 034,0	11 203,5	3 894,5	33 928,5	7 269,0	3 240,5	3 947,5	11 216,5	37 303,0	7 842,0	45 145,0
	Überhaupt 1927	969 213,0	59 956,0	366 462,0	1 335 675,0	362 944,0	58 722,0	702 867,0	1 065 811,0	1 332 157,0	1 069 329,0	2 401 486,0
	1926	648 037,0	46 197,0	246 908,0	894 945,0	401 272,0	41 064,0	514 889,0	916 161,0	1 049 309,0	761 797,0	1 811 106,0
	1925	766 191,0	53 675,0	256 949,0	1 023 140,0	318 109,0	34 396,0	130 974,0	449 083,0	1 084 300,0	387 923,0	1 472 223,0

XI. Verkehr.

Hafenverkehr.

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen										
		zu Tal							zu Berg			
		Rhein- häfen Basel bis ausschl. Mann- heim	Rhein- häfen Mannheim bis ausschl. Mainz einschl. Neckar- häfen	Frank- furt und übrige Main- häfen	Rhein- häfen Mainz bis ausschl. Koblenz und Lahn- häfen	Mosel- und Saar- häfen	Rhein- häfen Koblenz bis ausschl. Köln	Zu- sammen	Rhein- häfen Köln bis zur Grenze ausschl. Duisburg und Ruhrhäfen	Duisburg- Ruhrort, Homburg und übrige Ruhrhäfen	Nieder- lande	Belgien
I.	Erze, Steine, Erden...	5 243,5	5 607,0	17,0	1 055,5	—	481,0	12 404,0	2,0	1 162,0	177 440,5	17 137,0
II.	Metalle und Metall- waren	30 224,5	2 881,5	356,0	670,5	335,5	762,0	35 230,0	102,0	1 166,0	46 151,5	23 604,0
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	—	4,0	—	—	—	12 643,5	12 647,5	1 877,5	68 474,5	33,0	—
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. . . .	328,0	7 742,0	1 535,5	733,0	—	492,0	10 830,5	1 338,0	1 193,5	19 225,5	6 960,0
V.	Holz und Holzwaren..	25 640,0	8 254,0	5 833,0	8 384,0	45,5	123,0	48 279,5	91,5	156,5	37 189,5	607,0
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	578,5	5 944,5	1 049,5	685,0	1,0	362,0	8 620,5	1 493,0	347,5	194 190,0	43 320,5
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	938,5	59 806,5	1 407,5	8 290,5	894,0	1 561,5	72 898,5	14 135,0	35 425,5	44 924,0	3 330,0
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.	3 684,0	12 986,5	590,0	1 420,0	—	1 367,5	20 048,0	120,5	45,5	8 088,5	1 119,5
IX.	Baumaterialien (außer Holz)	304,5	6 134,5	9 048,0	19 907,0	—	97 911,5	133 305,5	55 653,0	3 975,0	53 952,5	4 302,0
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Umschlie- ßungen usw.	96,0	6 317,5	415,5	293,5	7,5	15,5	7 145,5	1,5	1 669,0	23 242,0	820,5
XI.	Sonstige Güter	274,0	3 382,5	237,5	639,0	—	519,5	5 052,5	459,5	185,0	13 361,5	1 184,5
	Überhaupt ..	67 311,5	119 060,5	20 489,5	42 078,0	1 283,5	116 239,0	366 462,0	75 273,5	113 800,0	617 798,5	102 385,0

XI. Verkehr.

(Fortsetzung)

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen							Ausgegangene Waren in Tonnen					Ein- und aus- ge- gangene Waren über- haupt in Tonnen
		zu Berg							Gesamt- eingang	zu Tal				
		Rhein-Seeverkehr								zu Tal ohne Rhein- See- verkehr	Rhein- See- ver- kehr	zu Berg	zu- sammen	
Ham- burg- Altona	Bre- men	Ost- see- häfen	Eng- land	Frank- reich	Schwe- den und Nor- wegen	Dä- ne- mark	Zu- sammen							
I.	Erze, Steine, Erden...	71,5	6,5	1,0	62,5	—	—	195 883,0	208 287,0	5 786,0	1 007,0	2 409,5	9 202,5	217 489,5
II.	Metalle und Metall- waren	1 236,0	219,5	289,0	2 581,5	—	9,0	75 358,5	110 588,5	156 515,5	14 136,5	9 099,0	179 751,0	290 339,5
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	—	—	—	27,0	—	—	70 412,0	83 059,5	825,0	4,0	585 325,0	586 154,0	669 213,5
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.	6 042,0	3 096,0	1 449,5	618,5	—	—	39 923,0	50 753,5	50 815,0	20 289,5	11 929,5	83 034,0	133 787,5
V.	Holz und Holzwaren..	46,5	9,5	2 531,0	34,5	—	—	40 666,0	88 945,5	820,0	180,0	204,5	1 204,5	90 150,0
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	1 453,5	211,0	4 194,0	251,5	—	—	245 461,0	254 081,5	4 911,0	774,5	18 514,0	24 199,5	278 281,0
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	4 283,5	6 545,0	9 960,0	647,5	—	—	119 250,5	192 149,0	24 966,0	8 186,0	36 386,5	69 538,5	261 687,5
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.	1 056,0	399,0	1 476,5	1 472,0	—	—	13 777,5	33 825,5	8 621,5	9 643,5	4 823,0	23 088,0	56 913,5
IX.	Baumaterialien (außer Holz)	659,5	61,0	561,0	486,5	—	—	119 650,5	252 956,0	43 039,5	2 405,0	1 959,5	47 404,0	300 360,0
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Um- schließungen usw. . .	348,0	27,5	42,5	379,0	—	—	26 530,0	33 675,5	4 432,5	157,0	27 154,5	31 744,0	65 419,5
XI.	Sonstige Güter	2 508,5	275,5	231,5	4 095,0	—	—	22 301,0	27 353,5	3 490,0	1 939,0	5 062,0	10 491,0	37 844,5
	Überhaupt	17 705,0	10 850,5	20 736,0	10 655,5	—	9,0	969 213,0	1 335 675,0	304 222,0	58 722,0	702 867,0	1 065 811,0	2 401 486,0

Hafenverkehr.

C. Der Bahnverkehr.

I. Der Eisenbahnverkehr auf den Reichsbahnen.

(Nach Angaben der Reichsbahndirektion Köln)

146. Der Personen- und Güterverkehr auf den Kölner Bahnhöfen im Jahre 1927 im Vergleich zu 1926 und 1913.

Bahnhöfe	Jahre	Personenverkehr		Gepäckverkehr		Expresgutverkehr		Öffentlicher Güterverkehr										Viehverkehr				Dienstgutverkehr	
		Zahl der verkauften Fahrkarten ¹⁾		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eil- und Frachtstückgut		Milch ³⁾		Wagenladungen		Im ganzen			Großvieh ⁴⁾		Kleinvieh ⁵⁾		Versand	Empfang	
		1927	1926					1913	1927	1926	1913	1927	1926	1913	1927	1926	1913	1927	1926	1913			1927	1926	1913	1927	1926	1913
Köln Hbf.	1927	6 342 058	4 018	1 455	11 093	8 020	3 337	1 326	—	—	—	—	3 337	1 326	4 663	—	—	—	—	538	148		
	1926	7 698 751	—	—	—	—	3 122	1 237	—	—	—	—	3 122	1 237	4 359	—	—	—	—	172	172		
	1913	8 222 502	—	—	—	—	6 408	—	—	—	—	—	6 408	—	6 408	—	—	—	—	—	—		
Köln-Bockle- münd.	1927	19 397	1	2	3	5	128	221	—	—	—	13 953	7 325	14 081	7 546	21 627	31	123	967	425	190	428	
	1926	22 686	—	—	—	—	124	223	—	—	—	14 195	7 810	14 319	8 063	22 382	7	93	1 657	872	188	90	
	1913	39 496	—	—	—	—	205	341	—	—	—	17 715	8 650	17 920	8 991	26 911	7	197	1 448	443	70	5 909	
K.-Bonntor ...	1927	—	—	—	—	—	43 408	39 174	—	—	—	78 039	385 537	121 447	424 711	546 158	—	—	—	—	4 805	5 948	
	1926	—	—	—	—	—	39 024	31 714	—	—	—	76 046	347 889	115 070	379 603	494 673	—	—	—	—	5 722	3 108	
	1913	—	—	—	—	—	50 808	19 385	—	—	—	11 791	498 938	102 599	518 323	680 922	—	—	—	—	844	23 304	
K.-Dellbrück .	1927	23 003	7	9	76	68	3 073	2 242	—	—	81	19 160	65 226	22 233	67 549	89 782	10	125	152	42	620	8 461	
	1926	22 645	—	—	—	—	2 286	1 767	—	—	—	79 669	49 261	81 955	51 028	132 983	9	84	4	147	8 195	220	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
K.-Deutz.	1927	681 235	122	101	1 951	409	17 197	12 065	—	—	148	195 010	673 589	212 207	685 802	898 009	7	—	—	—	20 282	3 535	
	1926	828 814	—	—	—	—	13 957	10 346	—	—	—	214 090	539 100	228 047	549 446	777 493	—	29	276	—	27 815	3 250	
	1913	360 606	—	—	—	—	7 767	9 533	—	—	—	262 865	445 400	270 632	454 933	725 565	—	—	—	—	1 545	244 655	
K.-Deutz Hafen.	1927	—	—	—	—	—	2 871	1 147	—	—	—	320 422	280 978	323 293	282 125	605 418	—	—	—	—	474	397	
	1926	—	—	—	—	—	1 526	531	—	—	—	181 170	229 019	182 696	229 550	412 246	—	—	—	—	7 901	1 089	
	1913	—	—	—	—	—	233	—	—	—	—	181 570	186 152	181 803	186 152	367 955	—	—	—	—	78 687	—	
K.-Deutz Nord	1927	—	—	—	—	—	5 929	5 178	—	—	—	132 040	285 520	137 969	290 698	428 667	1 042	1 494	—	—	4 429	5 385	
	1926	—	—	—	—	—	2 607	2 453	—	—	—	96 560	187 639	99 167	190 092	289 259	1 628	1 470	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	8 588	9 185	—	—	—	261 208	500 716	269 796	509 901	779 697	6	—	—	—	3 005	56 090	
K.-Ehrenfeld. .	1927	209 715	24	25	1 126	563	43 930	20 155	—	—	629	110 081	171 218	154 640	191 373	346 013	8	450	690	610	31 605	57 254	
	1926	225 283	—	—	—	—	34 140	15 610	—	—	—	93 634	156 460	127 774	172 070	299 844	25	22	130	119	22 700	14 819	
	1913	321 748	—	—	—	—	43 683	27 259	—	—	—	1 284 037	782 230	1 327 720	809 489	2 137 209	9	761	—	164	1 763	37 544	
K.-Eifelort ...	1927	—	—	—	—	—	8 262	6 927	—	—	—	22 557	217 538	30 819	224 465	255 284	2	4	42	440	210 774	56 512	
	1926	—	—	—	—	—	6 152	4 194	—	—	—	28 229	110 940	34 381	115 134	149 515	—	—	97	753	165 355	47 387	
	1913	—	—	—	—	—	13 908	6 034	—	—	—	26 197	137 892	40 105	143 926	184 031	—	47	—	2	3 625	21 225	
K.-Gereon Eilgut.	1927	—	—	—	—	—	21 360	23 287	162	27 280	—	25 266	58 060	46 788	108 627	155 415	3 077	6 190	138 035	60 442	756	275	
	1926	—	—	—	—	—	18 779	20 995	—	—	—	20 518	80 795	39 297	101 790	141 037	1 986	5 646	108 128	62 752	525	318	
	1913	—	—	—	—	—	43 624	55 127	—	—	—	7 014	34 135	50 638	89 262	139 900	2 635	5 837	157 004	141 567	—	—	
K.-Gereon Frachtgut.	1927	—	—	—	—	—	73 622	103 668	—	—	—	70 661	724 212	144 283	827 880	972 163	—	—	—	—	47 432	58 692	
	1926	—	—	—	—	—	55 397	82 771	—	—	—	101 575	613 737	156 972	696 528	853 480	—	—	—	—	50 553	61 962	
	1913	—	—	—	—	—	138 945	106 612	—	—	—	102 984	485 208	241 929	591 820	833 749	—	—	—	—	29 151	243 759	
K.-Hafen.	1927	—	—	—	—	—	2 444	2 436	—	—	—	136 101	150 650	138 545	153 086	291 631	—	—	—	—	—	—	
	1926	—	—	—	—	—	2 781	2 789	—	—	—	131 806	164 200	134 587	166 989	301 576	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	1 946	888	—	—	—	229 571	183 137	231 517	184 025	475 542	—	—	—	—	—	512	
K.-Kalk Nord. .	1927	—	—	—	—	—	14 263	16 896	—	—	—	314 293	529 604	328 556	546 500	875 056	—	22	50	114 401	214 637		
	1926	—	—	—	—	—	14 531	17 619	—	—	—	328 542	547 521	343 073	565 140	908 213	—	29	227	112 051	120 900		
	1913	—	—	—	—	—	12 353	12 493	—	—	—	201 013	503 470	213 366	515 963	729 329	—	12	—	136	9 372		
K.-Kalk Süd. .	1927	154 224	15	19	294	223	5 007	2 222	47	4 010	—	10 458	67 633	15 512	73 875	89 387	14	243	115	881	4 825	5 095	
	1926	158 355	—	—	—	—	4 275	1 775	—	—	—	17 134	56 384	21 409	58 159	79 568	12	171	109	641	8 061	13 071	
	1913	225 588	—	—	—	—	3 497	5 421	—	—	—	18 545	103 864	22 042	108 785	130 827	140	182	340	891	—	11 566	
K.-Longerich. .	1927	73 397	5	4	4	11	126	302	—	—	—	55 992	31 276	56 118	31 578	87 696	409	473	2 646	2 356	1 978	2 060	
	1926	85 044	—	—	—	—	168	339	—	—	—	46 820	22 914	46 988	23 253	70 241	516	594	1 354	1 169	3 004	2 199	
	1913	100 963	—	—	—	—	236	620	—	—	—	22 445	25 412	22 681	26 032	48 713	9	80	259	3 744	22 445	25 412	
K.-Mülheim ...	1927	405 430	109	96	551	484	22 949	13 352	—	4 086	—	181 209	521 271	204 158	538 709	742 867	165	347	896	737	9 720	15 325	
	1926	499 144	—	—	—	—	19 038	11 552	—	—	—	139 580	448 629	158 618	460 181	618 799	299	372	811	1 534	18 476	35 066	
	1913	766 387	—	—	—	—	33 711	24 026	—	—	—	215 846	512 753	249 557	536 779	766 336	784	925	465	2 748	4 228	30 688	
K.-Mülheim Nord.	1927	—	—	—	—	—	8 106	5 866	—	—	—	284 144	436 966	292 250	442 832	735 082	—	—	—	—	333	—	
	1926	—	—	—	—	—	6 118	4 221	—	—	—	206 292	354 561	212 410	358 782	571 192	—	—	—	—	1 233	—	
	1913	—	—	—	—	—	13 613	5 931	—	—	—	165 201	293 073	178 814	299 004	477 818	—	—	—	—	270	15	
K.-Nippes.	1927	67 231	5	7	389	164	11 866	7 248	—	3 106	—	28 017	118 476	39 883	128 824	168 707	77	1 128	80	3 359	235 082	455 646	
	1926	51 763	—	—	—	—	8 547	5 079	—	—	—	29 624	92 653	38 171	97 732	135 903	106	1 114	320	2 454	265 874	3	

147. Der Eisenbahngüterverkehr in Köln nach Verkehrsbezirken im Jahre 1926 (in Tonnen = 1000 kg).¹⁾

Warenarten	Ostseeländer: Ostprenßen, Pom- mern, Schlesw.- Holst., Mecklen- burg, Lübeck Verkehrsbezirke: 1, 2, 3, 4, 5, 6 u. 7 Versand | Empfang		Häfen der Unterelbe Verkehrsbezirk 8 Versand | Empfang		Häfen der Unterweser Verkehrsbezirk 9 Versand | Empfang		Emshäfen, Hannover u. Oldenburg Verk.-Bez. 10, 11 a u. b Versand | Empfang		Grenzmark Posen, Westpreußen, Brandenburg Verk.-Bez. 12, 16, 16a u. 17 Versand | Empfang		Oberschlesien und Niederschlesien Verk.-Bez. 13, 14 u. 15 Versand | Empfang		
	I. Erze, Steine und Erden:												
	Erze aller Art	—	17	—	293	11	72	4	76	—	—	—	20
Erden aller Art (außer Traß)	54	366	46	248	—	—	125	256	—	16	9	1 518	
Steine (Mühl-, Schleif-, Wetzsteine usw.) ²⁾	33	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Zusammen	87	383	46	541	11	72	129	332	1	16	9	1 538	
II. Metalle und Metallwaren:													
Roheisen	—	30	—	17	—	17	323	282	—	133	36	—	
Eisen, Stahl und Waren daraus	8 972	453	7 654	389	814	173	6 964	3 381	7 359	2 851	1 911	189	
Unedle Metalle und Waren daraus	666	40	2 192	210	4 230	60	1 102	3 141	1 585	1 735	820	360	
Zusammen	9 638	523	9 846	616	5 044	250	8 389	6 804	9 040	4 719	2 767	549	
III. Kohlen, Briketts, Koks u. Torf:													
Steinkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	—	—	—	20	65	—	—	—	15	
Braunkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Torf, Torfstreu, Holzkohlen, -briketts	—	7	13	—	—	—	—	2 854	—	2	—	15	
Zusammen	—	7	13	—	—	—	20	2 919	—	2	—	30	
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle:													
Chemikalien und Drogen	1 064	7	1 135	335	51	382	3 387	84	785	407	322	2	
Öle, Fette, Tran, Talg usw.) ³⁾	49	249	41	587	1	152	120	956	7	38	18	—	
Erdöl, and. Mineralöle, Steink.-Teeröle	—	7	—	1 860	—	187	109	830	34	93	—	10	
Zusammen	1 113	263	1 176	2 782	52	721	3 616	1 870	826	538	340	12	
V. Holz und Holzwaren:													
Holz aller Art	63	2 319	2	779	—	607	26	402	18	1 176	12	204	
Holzzeugmasse und Strohmasse	—	17	5	—	—	12	—	59	49	—	—	106	
Gehobelte Kanthölzer, Bretter, fert. Holzwaren, Möbel und Möbelteile	90	150	24	129	—	320	88	350	73	399	10	142	
Zusammen	153	2 486	31	908	—	939	114	811	140	1 575	22	452	
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei:													
Getreide (einschl. Malz)	—	91	3	12	—	—	42	96	24	110	—	151	
Lein- und Ölsamen	—	—	—	30	—	—	—	15	—	1	—	—	
Hopfen	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	
Kartoffeln	5	6 462	12	7	45	—	120	2 206	35	4 234	1	481	
Gemüse und Obst	49	510	715	2 899	249	358	573	805	1 091	200	2	80	
Rüben aller Art	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	
Heu und Stroh	—	46	—	—	—	—	—	163	40	—	—	—	
Zusammen	54	7 109	730	2 948	294	359	744	3 285	1 191	4 545	3	712	
VII. Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel:													
Fische und Schaltiere	1 040	180	621	2 102	75	1 370	67	45	103	10	—	—	
Fleisch (einschl. Speck)	1	445	56	548	—	9	46	22	126	58	—	2	
Milch und Rahm	—	2	—	22	—	—	—	2	235	—	—	—	
Kaffee, Kakao, Tee	197	—	425	256	—	165	24	9	200	234	1	4	
Reis, Reismehl, Reiskleie	—	—	55	3	—	161	38	—	—	—	—	—	
Rohzucker, Verbrauchszucker, Melas- se, Rübensirup	14	22	4	—	24	—	446	39	26	21	4	—	
Salz aller Art (außer Kalisalze)	—	—	—	5	—	—	31	4 405	—	17	—	—	
Bier	—	—	—	1	—	—	—	—	—	21	—	—	
Wein, Weingeist, Branntwein u. Essig	91	190	138	52	18	49	71	13	117	1 288	4	562	
Stärke, Stärkezucker, Kartoffelmehl	—	33	—	25	—	15	19	11	—	36	—	—	
Tabak, Zigarren usw.	—	—	83	202	3	52	31	17	91	34	65	297	
Mehl u. sonstige Mühlen erzeugnisse	236	206	—	16	15	—	1 811	652	65	285	45	110	
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	—	—	—	—	—	60	26	—	48	4	251	—	
Zusammen	1 579	1 078	1 382	3 232	135	2 881	2 610	5 215	1 011	2 008	370	975	
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate d. Leder-, Textil- und Papierindustrie:													
Spinnstoffe	—	81	5	971	—	48	100	9	14	28	27	15	
Garne und Twiste	2	13	33	5	—	2	15	30	7	1	5	67	
Häute u. Felle, Leder, Pelzwaren	65	219	32	320	1	19	11	2	76	57	2	96	
Borke, Gerbstoffe usw.	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Papier, Papp, Lumpen	132	213	153	121	71	44	209	575	445	436	103	197	
Zusammen	199	526	223	1 423	72	113	335	616	542	522	137	375	
IX. Baumaterialien (außer Holz)⁴⁾:													
Steine, Steinwaren, Platten	4 349	101	569	6	65	—	181	1 002	850	85	41	565	
Kalk, Kalksteine, Kalkmörtel usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zement, Traß	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erde, Kies, Sand	—	—	—	—	—	—	—	485	264	19	—	—	
Teer, Pech, Asphalt, Harz	—	—	18	572	142	16	113	144	267	33	9	2	
Dachpappe	—	—	—	275	—	—	5	—	13	568	1	—	
Ton-, Zement-, Gipswaren, Porzellan	15	95	2	21	1	349	2	1	—	72	2	45	
Glas und Glaswaren	9	24	182	16	54	1	219	156	75	68	2	524	
Zusammen	4 383	220	772	890	262	366	1 520	1 788	1 469	845	55	1 136	
X. Düngemittel, Knochen, Abfälle:													
Düngemittel aller Art	18	—	268	235	—	—	4 324	36	63	54	—	—	
Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	340	—	—	28	3	—	4	1	22	—	—	30	
Zusammen	358	—	268	263	3	—	4 328	37	85	54	—	30	
XI. Sonst. Güter- u. Sammelladung.⁵⁾:													
Güter insgesamt (Summe I bis XI)	18 501	13 530	26 947	15 847	6 826	5 091	24 733	27 223	18 915	20 091	4 314	6 349	
XII. Tiere (Stück):													
Großvieh ⁶⁾	13	5 396	50	1 447	20	1 583	70	7 057	71	1 025	7	1 333	
Kleinvieh ⁷⁾	—	2 374	100	588	8	679	16	157 629	22	78	—	279	
Tiere zusammen (Stück)	13	7 770	150	2 035	28	2 259	86	164 686	93	1 103	7	1 612	

¹⁾ Zusammengestellt nach der „Güterbewegung auf den deutschen Eisenbahnen“, herausgegeben vom Statist. Reichsamt, Statistik d. Deutschen Reichs, Band 344. — ²⁾ Bausteine und -steinwaren siehe auch Gruppe IX (Baumaterialien). — ³⁾ Ölkuchen und Ölkuchenmehl siehe unter Gruppe VII. — ⁴⁾ Vgl. auch Gruppe I (Steine). — ⁵⁾ Besteht eine Stückgutladung von 500 kg Gesamtgewicht oder darüber aus verschiedenen Artikeln mit Einzelgewichten von weniger als 500 kg, oder sind deren Gewichte im Frachtbrief nicht einzeln angegeben, so wird die ganze Sendung als „Mischgut“ nachgewiesen. — ⁶⁾ Pferde, Esel, Maultiere, Stiere, Ochsen, Kühe, Rinder. — ⁷⁾ Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, fette und magere Schweine, Ferkel, Geflügel, lebendes und sonstige lebende Tiere.

Warenarten	Land Sachsen		Provinz Sachsen u. Thüringen		Westfalen (ohne Ruhrgebiet)		Ruhrgebiet		Rheinprovinz rechts des Rheines		Rheinprovinz links des Rheines (ohne Stadt Köln und Saargebiet)	
	Verk.-Bez. 20 u. 20a		Verk.-Bez. 18, 19a u. b		Verkehrsbezirk 24		Verk.-Bez. 22, 23 u. 28		Verkehrsbezirk 25		Verkehrsbezirk 26	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
I. Erze, Steine und Erden:												
Erze aller Art	—	—	34	18	6 397	8 728	11 619	634	54 704	2 253	10 214	740
Erden aller Art (außer Traß)	6	418	26	451	872	21 591	3 852	617	5 603	7 336	47 991	3 174
Steine (Mühl-, Schleif-, Wetzsteine usw.) ²⁾	9	6	—	1	—	6	101	38	176	147	66	106
<i>Zusammen</i>	15	424	60	470	7 269	30 325	15 572	1 289	60 483	9 736	58 271	4 020
II. Metalle und Metallwaren:												
Roheisen	—	34	76	91	8 009	980	86 904	33 709	44 945	16 098	21 984	28 470
Eisen, Stahl und Waren daraus	3 941	1 380	11 496	1 896	7 546	11 331	122 144	94 583	51 365	104 606	136 016	69 672
Unedle Metalle und Waren daraus	1 248	75	1 253	289	4 698	1 339	22 432	7 537	7 340	2 829	11 878	19 028
<i>Zusammen</i>	5 189	1 489	2 825	2 276	20 253	13 650	231 480	135 829	103 650	123 533	169 878	117 170
III. Kohlen, Briketts, Koks u. Torf:												
Steinkohlen, -briketts und -koks	—	—	177	20	254	60	5 844	501 910	24 991	634	68 889	519 695
Braunkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	60	45	—	991	2 782	1 890	167	1 101	1 151 354
Torf, Torfstreu, Holzkohlen, -briketts	—	—	—	—	60	—	832	1	5	—	72	282
<i>Zusammen</i>	—	—	177	80	359	892	6 836	504 781	26 886	801	70 062	1 671 331
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle:												
Chemikalien und Drogen	1 582	322	2 342	13 691	8 468	564	69 616	7 673	23 950	4 513	35 871	24 874
Öle, Fette, Tran, Talg usw. ³⁾	94	30	37	200	605	238	3 328	734	1 476	3 655	5 030	5 894
Erdöl, and. Mineralöle, Steink., Teeröle	—	1	17	292	1 600	34	5 159	19 622	618	2 493	5 884	6 054
<i>Zusammen</i>	1 676	353	2 396	14 183	10 073	836	78 103	28 029	26 044	10 661	46 785	36 822
V. Holz und Holzwaren:												
Holz aller Art	17	64	28	227	350	1 461	7 298	3 050	7 391	4 930	16 552	15 885
Holzzeugmasse und Strohmasse	—	197	—	54	24	199	787	96	1 373	245	2 452	672
Gehobelte Kanthölzer, Bretter, fert. Holzwaren, Möbel und Möbelteile	48	187	54	181	498	827	601	1 082	7 305	523	3 314	1 707
<i>Zusammen</i>	65	442	82	462	872	2 487	8 686	4 228	16 069	5 698	22 318	18 264
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei:												
Getreide (einschl. Malz)	—	17	—	2 298	5 987	88	5 199	1 060	12 031	3 920	23 505	8 201
Lein- und Ölsamen	—	—	—	5	169	—	1	23	—	—	51	119
Hopfen	—	—	2	—	—	1	36	—	6	—	4	7
Kartoffeln	—	—	21	1 931	169	99	4 041	1 217	2 357	1 465	7 649	47 233
Gemüse und Obst	177	188	59	1 346	1 579	148	15 013	456	202	671	2 368	13 459
Rüben aller Art	—	—	—	—	—	—	103	66	134	42	46 597	10 206
Heu und Stroh	14	—	7	—	229	2	1 737	41	1 350	107	2 897	1 557
<i>Zusammen</i>	191	205	89	5 580	8 133	338	26 130	2 863	16 080	6 205	83 071	80 782
VII. Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel:												
Fische und Schaltiere	—	—	3	—	1	—	60	323	18	9	74	2
Fleisch (einschl. Speck)	1	—	3	53	13	24	809	133	149	—	108	4 332
Milch und Rahm	42	7	1	1	5	209	178	371	66	7 563	152	18 918
Kaffee, Kakao, Tee	27	70	50	141	59	1	572	69	45	61	371	1 109
Reis, Reismehl, Reiskleie	10	—	1	—	42	—	36	17	102	—	214	11
Rohzucker, Verbrauchszucker, Melasse, Rübensirup	2	8	30	191	229	100	4 174	264	1 800	153	31 449	14 827
Salz aller Art (außer Kalisalze)	—	—	1	1 320	333	40	1 998	988	3 356	60	9 226	628
Bier	—	123	—	—	1	99	205	8 273	296	25	538	406
Wein, Weingeist, Branntwein u. Essig	133	440	233	616	159	197	1 188	497	931	191	3 661	2 639
Stärke, Stärkezucker, Kartoffelmehl	—	—	—	482	14	97	30	149	117	—	349	95
Tabak, Zigarren usw.	41	227	2	30	132	35	83	11	17	2	274	993
Mehl und sonstige Mühlenzeugnisse	30	—	230	10	11 623	2	18 118	3 984	10 462	331	24 830	2 787
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	—	—	—	52	80	—	—	—	151	—	298	6 097
<i>Zusammen</i>	286	875	554	2 896	12 694	804	27 451	15 079	17 510	8 395	71 544	52 844
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate d. Leder-, Textil- und Papierindustrie:												
Spinnstoffe	14	81	5	7	20	261	243	480	688	195	395	656
Garne und Twiste	25	168	22	9	29	515	75	17	9	739	60	203
Häute u. Felle, Leder, Pelzwaren	77	64	38	175	209	48	653	669	147	98	1 193	798
Borké, Gerbstoffe usw.	—	—	—	—	87	22	18	—	411	—	627	—
Papier, Pappe, Lumpen	394	2 819	214	425	1 380	1 610	2 907	9 274	5 183	4 127	15 153	8 375
<i>Zusammen</i>	510	3 132	279	616	1 725	2 456	3 896	10 440	6 438	5 159	17 428	10 032
IX. Baumaterialien (außer Holz):⁴⁾												
Steine, Steinwaren, Platten	384	1 091	192	2 571	1 048	13 732	37 431	12 118	3 871	162 085	15 688	39 430
Kalk, Kalksteine, Kalkmörtel usw.	—	—	—	—	—	8 167	49	6 240	60	1 073	211	19 310
Zement, Traß	—	—	1 839	—	58	17 401	3 887	11 227	11 233	12 814	5 919	10 497
Erde, Kies, Sand	100	—	—	114	5 480	1 496	70 981	53 708	30 315	16 401	228 935	15 508
Teer, Pech, Asphalt, Harz	379	51	—	15	1 431	360	12 922	10 629	2 164	1 754	12 577	5 949
Dachpappe	—	11	2 251	101	503	—	2 745	295	1 224	56	2 206	322
Ton-, Zement-, Gipswaren, Porzellan	20	315	84	213	51	25	1 790	466	213	870	277	5 507
Glas und Glaswaren	66	1 408	234	331	105	568	533	2 802	165	749	1 411	2 651
<i>Zusammen</i>	949	2 876	4 600	3 345	8 676	41 749	130 338	97 485	49 245	195 802	267 224	99 174
X. Düngemittel, Knochen, Abfälle:												
Düngemittel aller Art	—	—	849	787	3 749	194	2 078	20 062	13 063	659	33 750	5 424
Abfälle v. Horn, Klauen, Häuten usw.	137	—	103	29	151	11	257	255	163	87	767	174
<i>Zusammen</i>	137	—	952	816	3 900	205	2 335	20 317	13 226	746	34 517	5 598
XI. Sonst. Güter- u. Sammeladung:⁵⁾	2 249	2 227	2 490	1 125	3 272	3 356	24 156	11 940	16 780	8 682	43 934	37 600
Güter insgesamt (Summe I—XI)	11 267	12 023	24 504	31 849	77 826	97 098	554 983	832 280	352 411	375 418	885 032	2 133 637
XII. Tiere (Stück):												
Großvieh ⁶⁾	32	7	77	3 192	605	682	4 374	1 977	5 315	383	9 853	5 544
Kleinvieh ⁷⁾	—	199	—	305	6 668	7 188	6 792	4 980	38 434	51 804	19 538	19 523
Tiere zusammen (Stück)	32	206	77	3 497	7 273	7 870	11 166	6 957	43 749	52 187	29 391	25 067

1) Zusammengestellt nach der „Güterbewegung auf den deutschen Eisenbahnen“, herausgegeben von Statist. Reichsamt. Statistik d. Deutschen Reichs, Band 344. — 2) Bausteine und -steinwaren siehe auch Gruppe IX (Baumaterialien). — 3) Ölkuchen und Ölkuchenmehl siehe unter Gruppe VII. — 4) Teil. auch Gruppe I (Steine). — 5) Besteht eine Stückgutladung von 500 kg Gesamtgewicht oder darüber aus verschiedenen Artikeln mit Einzelgewichten von weniger als 500 kg. oder sind deren Gewichte im Frachtbrief nicht einzeln angegeben, so wird die ganze Sendung als „Mischgut“ nachgewiesen. — 6) Pferde, Esel, Maultiere, Stiere, Ochsen, Kühe, Rinder. — 7) Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, fette und magere Schweine, Ferkel, Geflügel, lebendes und sonstige lebende Tiere.

Warenarten	Hessen-Nassau, Oberhessen, Frankfurt (Main)		Hessen-Darmstadt, Rheinpfalz, Mannheim		Baden (ohne Mannheim), Württemberg mit Hohenzollern-Sigmaringen		Bayern (ohne Rheinpfalz)		Inland zusammen		Stadt Köln
	Verk.-Bez. 21 u. 1a		Verk.-Bez. 31, 32 u. 34		Verk.-Bez. 33 u. 35		Verk.-Bez. 36, 36a u. 37		Versand	Empfang	Verkehrsbezirk 26a
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang			
I. Erze, Steine und Erden:											
Erze aller Art	11 682	183	20	69	9	84	—	18	94 694	13 205	3 209
Erden aller Art (außer Traß)	1 140	31 303	1 454	3 930	562	294	46	1 491	61 786	73 009	828
Steine (Mühl-, Schleif-, Wetzsteine usw.) ²⁾	18	155	—	61	—	5	31	48	435	573	42
<i>Zusammen</i>	12 840	31 641	1 474	4 060	571	383	77	1 557	156 915	86 787	4 079
II. Metalle und Metallwaren:											
Roheisen	977	386	709	578	—	224	—	76	164 059	81 125	40 117
Eisen, Stahl und Waren daraus	11 093	6 474	5 818	3 240	5 208	1 312	7 404	1 489	395 705	303 419	76 507
Uedle Metalle und Waren daraus	3 272	1 629	1 373	353	2 355	343	2 185	158	68 629	39 126	3 272
<i>Zusammen</i>	15 342	8 489	7 900	4 171	7 563	1 879	9 589	1 723	628 393	423 670	119 896
III. Kohlen, Briketts, Koks u. Torf:											
Steinkohlen, -briketts und -koks	272	16	1 849	—	2 784	—	1 016	—	106 096	1 022 475	52 041
Braunkohlen, -briketts und -koks	—	5	67	14	32	—	—	—	4 126	1 154 382	8 302
Torf, Torfstreu, Holzkohlen, -briketts	—	139	—	—	—	—	—	26	151	4 246	—
<i>Zusammen</i>	272	160	1 916	14	2 816	—	1 016	26	110 373	2 181 043	60 343
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle:											
Chemikalien und Drogen	16 151	961	12 377	474	1 957	3 308	738	109	179 796	57 706	9 329
Öle, Fette, Tran, Talg usw. ³⁾	356	28	246	207	29	79	84	3	11 521	13 050	747
Erdöl, and. Mineralöle, Steink.-Teeröle	329	494	82	388	12	1	59	66	13 903	32 432	438
<i>Zusammen</i>	16 836	1 483	12 705	1 069	1 998	3 388	881	178	205 220	103 188	10 514
V. Holz- und Holzwaren:											
Holz aller Art	1 478	3 879	56	2 110	76	5 051	—	15 280	33 367	57 424	5 670
Holzzeugmasse und Strohmasse	61	1	168	36	29	55	—	77	4 948	1 820	—
Gehobelte Kanthölzer, Bretter, fert. Holzwaren, Möbel und Möbelteile	174	797	84	523	70	1 031	35	653	12 468	9 001	645
<i>Zusammen</i>	1 713	4 677	308	2 669	175	6 137	35	16 010	50 783	68 245	6 315
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei:											
Getreide (einschl. Malz)	908	148	177	858	—	41	1	970	47 877	18 061	3 362
Lein- und Ölsamen	5	7	—	—	—	—	—	—	226	200	9
Hopfen	—	—	3	54	—	—	9	59	61	122	—
Kartoffeln	66	556	47	539	35	90	13	2 300	14 616	68 820	2 548
Gemüse und Obst	537	838	326	2 291	112	1 694	40	9 921	23 092	35 864	925
Rüben aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	46 843	10 314	990
Heu und Stroh	38	111	315	82	—	153	—	6	6 627	2 268	236
<i>Zusammen</i>	1 554	1 660	868	3 824	147	1 978	63	13 256	139 342	135 649	8 070

VII. Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel:											
Fische und Schattiere	1	—	—	5	—	7	—	—	2 063	4 053	—
Fleisch (einschl. Speck)	198	94	197	9	69	6	4	99	1 780	5 834	221
Milch und Rahm	11	5	25	—	—	4	5	276	720	27 380	633
Kaffee, Kakao, Tee	149	78	112	10	11	1	15	3	2 258	2 211	1
Reis, Reismehl, Reiskleie	33	—	—	—	—	—	—	27	531	219	—
Rohrzucker, Verbrauchszucker, Melasse, Rübensirup	224	1	100	50	7	90	1	21	38 534	15 787	40
Salz aller Art (außer Kalisalze)	161	—	—	154	16	360	15	—	15 137	7 977	185
Bier	—	4	6	90	—	792	—	5 751	1 046	15 585	—
Wein, Weingeist, Branntwein u. Essig	125	443	367	1 197	70	257	78	40	7 384	8 671	122
Stärke, Stärkezucker, Kartoffelmehl	1	3	—	1	—	—	—	10	533	957	—
Tabak, Zigarren usw.	21	56	2	108	8	205	2	11	855	2 280	28
Mehl und sonst. Mühlerzeugnisse	5 791	436	30	45	87	248	57	—	73 430	9 112	1 760
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	53	—	—	—	—	—	—	—	907	6 213	11
<i>Zusammen</i>	6 768	1 120	839	1 669	268	1 970	177	6 238	145 178	106 279	3 001
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate d. Leder-, Textil- und Papierindustrie:											
Spinnstoffe	196	39	15	18	4	162	7	110	1 733	3 161	17
Garne und Twiste	2	155	14	8	12	33	—	457	310	2 322	3
Häute u. Felle, Leder, Pelzwaren	162	341	139	190	255	205	33	126	3 093	3 527	447
Borke, Gerbstoffe usw.	3	8	—	13	—	7	—	11	1 146	67	—
Papier, Pappe, Lumpen	807	614	1 361	752	612	1 083	277	801	29 401	31 466	278
<i>Zusammen</i>	1 170	1 157	1 529	981	883	1 490	317	1 505	35 683	40 543	745
IX. Baumaterialien (außer Holz):⁴⁾											
Steine, Steinwaren, Platten	105	143 759	37	3 835	26	1 225	169	1 351	66 006	382 956	10 381
Kalk, Kalksteine, Kalkmörtel usw.	—	3 203	—	1	—	—	—	—	320	37 994	21
Zement, Traß	1 408	2 491	5 585	35	124	647	761	—	30 825	55 112	1 095
Erde, Kies, Sand	216	3 609	160	400	5	168	11	224	336 467	92 132	116 064
Teer, Pech, Asphalt, Harz	2 547	365	2 274	58	185	46	1 675	23	36 703	20 017	177
Dachpappe	497	57	31	7	—	180	—	6	9 476	1 878	412
Ton-, Zement-, Gipswaren, Porzellan	12	265	23	45	163	35	5	1 639	2 660	9 963	455
Glas und Glaswaren	330	56	73	121	64	43	231	461	3 753	9 979	177
<i>Zusammen</i>	5 115	153 805	8 183	4 502	567	2 344	2 852	3 704	486 210	610 031	128 782
X. Düngemittel, Knochen, Abfälle:											
Düngemittel aller Art	490	96	259	129	30	—	—	251	58 947	27 927	7 341
Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	338	77	7	47	256	25	476	96	3 024	860	11
<i>Zusammen</i>	828	173	266	176	286	25	476	347	61 965	28 787	7 352
XI. Sonst. Güter- u. Sammelladung:⁵⁾											
Güter insgesamt (Summe I bis XI)	77 926	213 381	38 763	26 294	17 468	24 533	20 824	49 309	2 161 240	3 883 953	381 982
XII. Tiere (Stück):											
Großvieh ⁶⁾	161	651	89	416	155	431	97	1 049	20 989	32 170	170
Kleinvieh ⁷⁾	1 406	1 535	—	3 114	480	3 465	45 450	3 190	118 914	256 930	24
Tiere zusammen (Stück):	1 567	2 186	89	3 530	635	3 896	45 547	4 239	139 903	289 100	194

1) Zusammengestellt nach der „Güterbewegung auf den deutschen Eisenbahnen“, herausgegeben vom Statist. Reichsamt. Statistik d. Deutschen Reichs, Band 344. — 2) Bausteine und -steinwaren siehe auch Gruppe IX (Baumaterialien). — 3) Ölkuchen und Ölkuchenmehl siehe unter Gruppe VII. — 4) Vgl. auch Gruppe I (Steine). — 5) Besteht die Stückgutendung von 500 kg Gesamtgewicht oder darüber aus verschiedenen Artikeln mit Einzelgewichten von weniger als 500 kg, oder sind deren Gewichte im Frachtbrief nicht einzeln angegeben, so wird die ganze Sendung als „Mischgut“ nachgewiesen. — 6) Pferde, Esel, Maultiere, Stiere, Ochsen, Kühe, Rinder. — 7) Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, fette und magere Schweine, Ferkel, Geflügel, lebendes und sonstige lebende Tiere.

Warenarten	Saargebiet*)		Elsaß-Lothringen		Frankreich (ohne Elsaß-Lothringen)		England, Schweden, Norwegen, Dänemark, Nord-schleswig		Memelgebiet und Danzig		Sowjet-Union, Litauen, Lettland, Estland und Finnland	
	Verkehrsbezirk 27		Verkehrsbezirk 44		Verkehrsbezirk 58		Verk.-Bez. 48, 62, 63 u. 64		Verkehrsbezirke 45 u. 46		Verk.-Bez. 50 a, b, c, u. d	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
I. Erze, Steine und Erden:												
Erze aller Art	—	26	—	20	—	11	—	2	—	—	—	—
Erden aller Art (außer Traß)	—	25	—	26	—	162	—	—	—	—	—	—
Steine (Mühl-, Schleif-, Wetzsteine usw.) ²⁾	—	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	—	51	—	46	11	184	—	2	—	—	—	—
II. Metalle und Metallwaren:												
Roheisen	—	427	—	870	—	40	—	—	—	—	—	—
Eisen, Stahl und Waren daraus	109	8 450	307	1 199	28 284	278	138	5	56	—	—	—
Unedle Metalle und Waren daraus	43	26	54	13	3	14	30	4	25	—	—	376
<i>Zusammen</i>	152	8 903	361	2 082	28 287	332	168	9	81	—	—	15
III. Kohlen, Briketts, Koks u. Torf:												
Steinkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	11
Braunkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Torf, Torfstreu, Holzkohlen, -briketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	11
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle:												
Chemikalien und Drogen	13	13	13	—	122	131	5	—	—	—	—	20
Öle, Fette, Tran, Talg usw. ³⁾	3	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Erdöl, and. Mineralöle, Steink.-Teeröle	—	303	29	45	17	1	—	—	—	—	—	47
<i>Zusammen</i>	16	316	43	45	139	133	5	1	—	—	—	67
V. Holz und Holzwaren:												
Holz aller Art	—	141	—	71	—	213	1	—	—	178	—	148
Holzzeugmasse und Strohmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehobelte Kanthölzer, Bretter, fert. Holzwaren, Möbel und Möbelteile	10	15	1	—	—	46	—	—	4	—	—	—
<i>Zusammen</i>	10	156	1	71	—	259	1	—	4	178	—	148
VI. Erzeugnisse d. Landwirtschaft und Gärtnerei:												
Getreide (einschl. Malz)	—	—	—	—	—	21	—	—	23	—	—	—
Lein- und Ölsamen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	15	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemüse und Obst	—	34	—	9 737	3	633	2	16	—	135	—	96
Rüben aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heu und Stroh	—	—	29	317	—	1 631	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	—	49	29	10 085	3	2 285	2	16	23	135	—	96
VII. Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel:												
Fische und Schalthiere	—	—	—	2	2	162	—	12	59	—	—	—
Fleisch (einschl. Speck)	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—
Milch und Rahm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaffee, Kakao, Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reis, Reismehl, Reiskleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohrzucker, Verbrauchszucker, Melasse, Rübensirup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salz aller Art (außer Kalisalze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wein, Weingeist, Branntwein u. Essig	—	—	—	22	4	85	—	—	1	—	—	—
Stärke, Stärkezucker, Kartoffelmehl	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Tabak, Zigarren usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehl u. sonstige Mühlenerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	—	—	—	24	6	248	—	85	60	—	—	—
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate d. Leder-, Textil- und Papierindustrie:												
Spinnstoffe	—	—	—	1	3	23	—	—	—	—	—	—
Garne und Twiste	—	—	—	26	—	20	—	—	—	—	—	—
Häute u. Felle, Leder, Pelzwaren	—	20	—	17	57	44	—	—	—	—	—	—
Borke, Gerbstoffe usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papier, Pappe, Lumpen	20	—	5	—	47	5	—	—	15	2	—	—
<i>Zusammen</i>	20	20	5	44	107	92	—	—	15	2	—	—
IX. Baumaterialien (außer Holz):⁴⁾												
Steine, Steinwaren, Platten	24	958	—	—	535	156	22	—	—	—	—	3 931
Kalk, Kalksteine, Kalkmörtel usw.	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
Zement, Traß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erde, Kies, Sand	—	—	—	—	—	21	—	9	—	—	—	—
Teer, Pech, Asphalt, Harz	68	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—
Dachpappe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ton-, Zement-, Gipswaren, Porzellan	1	83	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
Glas und Glaswaren	—	592	58	—	—	—	—	—	71	—	—	1
<i>Zusammen</i>	93	1 633	58	90	546	187	22	9	71	—	—	3 931
X. Düngemittel, Knochen, Abfälle:												
Düngemittel aller Art	—	—	—	—	—	255	—	—	—	—	—	—
Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	—	3	—	41	94	206	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	—	3	—	41	94	461	—	—	—	—	—	—
XI. Sonst. Güter- u. Sammelladungen:⁵⁾												
Güter insgesamt (Summe I—XI)	1 165	11 285	535	12 707	29 361	5 084	374	146	274	322	4 613	292
XII. Tiere: (Stück):												
Großvieh ⁶⁾	—	—	9	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Kleinvieh ⁷⁾	—	—	—	—	—	1	—	—	—	101	—	—
Tiere zusammen (Stück)	—	—	9	—	—	7	—	—	—	101	—	—

XI. Verkehr.

Reichseisenbahn.

1) Zusammengestellt nach der „Güterbewegung auf den deutschen Eisenbahnen“, herausgegeben vom Statist. Reichsamte. Statistik d. Deutschen Reichs, Band 344. — 2) Bausteine und -steinwaren siehe auch Gruppe IX (Baumaterialien). — 3) Ölkuchen und Ölkuchenmehl siehe unter Gruppe VII. — 4) Vgl. auch Gruppe I (Steine). — 5) Besteht eine Stückgutsendung von 500 kg Gesamtgewicht oder darüber aus verschiedenen Artikeln mit Einzelgewichten von weniger als 300 kg, oder sind deren Gewichte im Frachtrief nicht einzeln angegeben, so wird die ganze Sendung als „Mischgut“ nachgewiesen. — 6) Pferde, Esel, Maultiere, Stiere, Ochsen, Kühe, Rinder. — 7) Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, fette und magere Schweine, Ferkel, Geflügel, lebendes und sonstige lebende Tiere. *) Bis auf weiteres Zollausland.

Warenarten	Polen (m. Poin.-Galzi., Poin.-Oberschles.)		Rumänien, Jugo- slawien, Bulgar., Türk., Griechenl., Tschechoslowakei		Ungarn		Österreich		Schweiz		Italien	
	Verkehrsbezirke: 47, 47a, 51 u. 52		Verkehrsbezirke: 52a, 53a u. 54		Verkehrsbezirk 53		Verkehrsbezirk 55		Verkehrsbezirk 56		Verkehrsbezirk 57	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
I. Erze, Steine und Erden:												
Erze aller Art	—	7	—	35	—	—	—	12	—	—	—	42
Erden aller Art (außer Traß)	—	—	—	270	—	15	—	579	968	—	—	45
Steine (Mühl-, Schleif-, Wetzst. usw.) ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	4
Zusammen	—	7	—	305	—	15	—	591	968	17	—	91
II. Metalle und Metallwaren:												
Roheisen	6	—	—	39	—	—	—	—	—	4	—	—
Eisen, Stahl und Waren daraus	732	277	721	30	52	10	2 231	54	2 607	406	2 404	11
Uedle Metalle und Waren daraus	610	7 418	32	—	—	—	238	1	313	60	69	—
Zusammen	1 348	7 695	753	69	52	10	2 469	55	2 920	470	2 473	11
III. Kohlen, Briketts, Koks und Torf:												
Steinkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	1 640	—	—	271	—	2 849	—	—	—
Braunkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—
Torf, Torfstreu, Holzkohlen, -briketts	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	1 653	—	32	271	—	2 849	—	—	—
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle:												
Chemikalien und Drogen	197	63	294	56	—	—	1 080	—	840	16	560	15
Öle, Fette, Tran, Talg usw. ³⁾	—	—	—	16	—	—	—	—	—	8	—	1
Erdöl, and. Mineralöle, Steink.-Teeröle	1	—	—	—	—	—	—	16	2	—	—	—
Zusammen	198	63	294	72	—	—	1 080	16	842	24	560	16
V. Holz und Holzwaren:												
Holz aller Art	—	2 461	—	61	—	—	—	187	6	—	—	—
Holzzeugmasse und Strohmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehobelte Kanthölzer, Bretter, fertige Holzwaren, Möbel und Möbelteile	—	—	1	110	—	—	—	18	2	4	—	6
Zusammen	—	2 461	1	171	—	—	—	205	8	4	—	6
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei:												
Getreide (einschl. Malz)	—	673	—	898	—	240	—	14	—	—	—	—
Lein- und Ölsamen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hopfen	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	46	10	—	—	—	—	1 506	—	178	—	2 341
Gemüse und Obst	—	79	387	389	—	313	—	1 175	1	868	—	9 112
Rüben aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heu und Stroh	—	27	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—
Zusammen	—	825	397	1 346	—	553	—	2 710	1	1 061	—	11 453
VII. Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel:												
Fische und Schalthiere	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch (einschl. Speck)	—	9	—	—	—	124	—	136	—	12	—	22
Milch und Rahm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaffee, Kakao, Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Reis, Reismehl, Reiskleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohzucker, Verbrauchszucker, Melasse, Rübensirap	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salz aller Art (außer Kalisalze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bier	—	5	—	712	—	—	—	—	—	—	—	—
Wein, Weingeist, Branntwein u. Essig	—	—	5	—	—	—	3	—	—	3	—	22
Stärke, Stärkezucker, Kartoffelmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Tabak, Zigarren usw.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehl und sonstige Mählenerzeugnisse	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	—	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	94	45	712	—	124	3	136	—	40	—	44
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate d. Leder-, Textil- und Papierindustrie:												
Spinnstoffe	12	34	4	211	—	—	62	—	49	302	6	30
Garne und Twiste	—	—	11	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Häute und Felle, Leder, Pelzwaren	—	—	3	9	—	—	7	14	36	2	—	—
Borke, Gerbstoffe usw.	—	—	—	—	—	—	—	23	—	2	—	—
Papier, Pappe, Lumpen	99	—	144	5	—	—	264	—	93	—	7	—
Zusammen	111	34	162	225	—	—	333	37	178	315	13	30
IX. Baumaterialien (außer Holz)⁴⁾:												
Steine, Steinwaren, Platten	165	—	50	16	—	—	2	79	199	—	19	834
Kalk, Kalksteine, Kalkmörtel usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zement, Traß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erde, Kies, Sand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teer, Pech, Asphalt, Harz	—	111	—	—	—	—	—	377	—	—	—	—
Dachpappe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ton-, Zement-, Gipswaren, Porzellan	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Glas und Glaswaren	—	—	—	18	—	—	—	228	10	—	—	3
Zusammen	165	111	50	35	—	—	607	79	209	—	21	837
X. Düngemittel, Knochen, Abfälle:												
Düngemittel aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	—	—	6	—	—	—	34	1	96	12	—	5
Zusammen	—	—	6	—	—	—	34	1	96	12	—	5
XI. Sonst. Güter- u. Sammeladung⁵⁾:												
Güter insgesamt (Summe I—XI)	2 137	12 340	1 732	5 759	52	774	5 076	3 920	10 673	2 244	3 405	12 987
XII. Tiere (Stück):												
Großvieh ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinvieh ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiere zusammen (Stück)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Zusammengestellt nach der „Güterbewegung auf den deutschen Eisenbahnen“, herausgegeben von Statist. Reichsamt, Statistik d. Deutschen Reichs, Band 344. — 2) Bausteine- und -steinen siehe auch Gruppe IX (Baumaterialien). — 3) Ölkuchen und Ölkuchenmehl siehe unter Gruppe VII. — 4) Vgl. auch Gruppe I (Steine). — 5) Besteht eine Stückgutendung von 500 kg Gesamtgewicht oder darüber aus verschiedenen Artikeln mit Einzelgewichten von weniger als 500 kg. oder sind deren Gewichte im Frachtbrief nicht einzeln angegeben, so wird die ganze Sendung als „Mischgut“ nachgewiesen. — 6) Pferde, Esel, Maultiere, Stiere, Ochsen, Kühe, Rinder. — 7) Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, fette und magere Schweine, Ferkel, Geflügel, lebendes und sonstige lebende Tiere.

Noch 147. Der Eisenbahngüterverkehr in Köln nach Verkehrsbezirken im Jahre 1926 (in Tonnen = 1000 kg.)¹⁾

Warenarten	Luxemburg		Belgien		Niederlande		Ausland zusammen		Inland und Ausland zusammen		Inland u. Ausland mit Köln zusammen	
	Verkehrsbezirk 59		Verkehrsbezirk 60		Verkehrsbezirk 61		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang						
I. Erze, Steine und Erden:												
Erze aller Art	—	555	162	120	8	10	170	840	94 864	14 045	98 073	17 254
Erden aller Art (außer Traß)	—	—	105	1 858	74	37	1 147	3 017	62 933	76 026	63 761	76 854
Steine (Mühl-, Schleif-, Wetzsteine usw.) ²⁾	—	—	—	88	—	6	11	126	446	699	488	741
Zusammen	—	555	267	2 066	82	53	1 328	3 983	158 243	90 770	162 322	94 849
II. Metalle und Metallwaren:												
Roheisen	—	40 172	9	—	17	52	32	41 604	164 091	122 729	204 208	162 846
Eisen, Stahl und Waren daraus	136	4 903	8 067	645	5 977	91	52 197	16 359	447 902	319 778	524 409	396 285
Unedle Metalle und Waren daraus	134	35	1 615	1 815	1 786	201	4 967	9 587	73 596	48 713	76 868	51 985
Zusammen	270	45 110	9 691	2 460	7 780	344	57 196	67 550	685 589	491 220	805 485	611 116
III. Kohlen, Briketts, Koks u. Torf:												
Steinkohlen, -briketts und -koks	—	—	301	—	—	45	3 441	1 696	109 537	1 024 111	161 578	1 076 152
Braunkohlen, -briketts und -koks	—	—	—	—	—	—	—	32	4 126	1 154 414	12 428	1 162 716
Torf, Torfstreu, Holzkohlen, -briketts	—	—	—	—	—	32	—	33	184	4 291	184	4 291
Zusammen	—	—	301	—	—	77	3 474	1 773	113 847	2 182 816	174 190	2 243 159
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle:												
Chemikalien und Drogen	122	18	3 719	120	1 226	—	8 424	462	188 220	58 168	197 549	67 497
Öle, Fette, Tran, Talg usw. ³⁾	10	4	24	161	33	—	71	548	11 592	13 598	12 339	14 345
Erdöl, and. Mineralöle, Steink.-Teeröle	—	—	152	3 495	—	213	248	4 073	14 151	36 505	14 589	36 943
Zusammen	132	22	3 895	3 776	1 259	569	8 743	5 083	213 963	108 271	224 477	118 785
V. Holz und Holzwaren:												
Holz aller Art	2	—	—	476	—	82	9	4 018	33 376	61 442	39 046	67 112
Holzzeugmasse und Strohmasse	—	—	—	—	—	20	—	20	4 948	1 840	4 948	1 840
Gehobelte Kanthölzer, Bretter, fert. Holzwaren, Möbel und Möbelteile	5	—	18	93	10	117	51	409	12 519	9 410	13 164	10 055
Zusammen	7	—	18	569	10	219	60	4 447	50 843	72 692	57 158	79 007
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei:												
Getreide (einschl. Malz)	—	16	—	1 387	—	55	23	3 304	47 900	21 365	51 262	24 727
Lein- und Ölsamen	—	—	—	37	—	16	—	53	226	253	235	262
Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	59	61	181	61	181
Kartoffeln	—	—	10	3 570	—	3 720	10	11 552	14 626	80 372	17 174	82 920
Gemüse und Obst	—	—	23	12 270	43	7 201	72	42 310	23 164	78 174	24 089	79 099
Rüben aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	46 843	10 314	47 833	11 304
Heu und Stroh	364	69	826	14	811	—	2 030	2 073	8 657	4 341	8 893	4 577
Zusammen	364	85	859	17 278	854	10 992	2 135	59 351	141 477	195 000	149 547	203 070
VII. Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel:												
Fische und Schaltiere	—	—	37	1 444	—	814	108	2 435	2 171	6 488	2 171	6 488
Fleisch (einschl. Speck)	—	—	15	3 428	12	4 147	27	7 951	1 807	13 785	2 028	14 006
Milch und Rahm	—	—	—	—	—	—	—	—	720	27 380	1 353	28 013
Kaffee, Kakao, Tee	—	—	13	24	—	298	13	322	2 271	2 533	2 272	2 534
Reis, Reismehl, Reiskleie	—	—	—	—	—	19	—	34	531	253	531	253
Rohzucker, Verbrauchszucker, Melasse, Rübensirup	—	—	—	9	—	—	1	9	38 535	15 796	38 575	15 836
Salz aller Art (außer Kalisalze)	—	—	4 800	—	—	—	4 800	—	19 937	7 977	20 122	8 162
Bier	—	—	—	—	1	—	1	717	1 047	16 302	1 047	16 302
Wein, Weingeist, Branntwein u. Essig	2	1	16	346	—	—	31	479	7 415	9 150	7 537	9 272
Stärke, Stärkezucker, Kartoffelmehl	—	—	—	—	—	—	—	11	533	968	533	968
Tabak, Zigarren usw.	—	—	4	5	8	62	13	67	868	2 347	896	2 375
Mehl u. sonstige Mühlenzeugnisse	—	—	—	4	14	—	44	4	73 474	9 116	75 234	10 876
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	—	70	—	—	—	—	—	70	907	6 283	918	6 294
Zusammen	2	71	4 885	5 260	35	5 340	5 038	12 099	150 216	118 378	153 217	121 379
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate d. Leder-, Textil- und Papierindustrie:												
Spinnstoffe	—	106	542	337	—	29	678	1 073	2 411	4 234	2 428	4 251
Garne und Twiste	—	—	8	—	25	1	44	56	354	2 378	357	2 381
Häute u. Felle, Leder, Pelzwaren	2	95	487	214	59	79	651	494	3 744	4 021	4 191	4 468
Borke, Gerbstoffe usw.	—	—	—	11	—	—	—	36	1 146	103	1 146	103
Papier, Pappe, Lumpen	7	7	1 783	11	405	4	2 953	34	32 354	31 500	32 632	31 778
Zusammen	9	208	2 820	573	489	113	4 326	1 693	40 009	42 236	40 754	42 981
IX. Baumaterialien (außer Holz):⁴⁾												
Steine, Steinwaren, Platten	72	136	1 155	661	827	—	7 001	2 840	73 007	385 796	88 388	396 177
Kalk, Kalksteine, Kalkmörtel usw.	—	—	—	217	—	—	—	227	320	38 221	341	38 242
Zement, Traß	—	15	—	209	—	—	—	224	30 825	55 336	31 920	56 431
Erde, Kies, Sand	—	—	25	96	22	—	47	126	336 514	92 258	452 578	208 322
Teer, Pech, Asphalt, Harz	6	—	1 346	6	419	—	2 216	207	38 919	20 224	39 096	20 401
Dachpappe	—	—	—	—	—	—	—	—	9 476	1 878	9 888	2 290
Ton-, Zement-, Gipswaren, Porzellan	1	23	48	—	33	24	96	131	2 756	10 094	3 211	10 549
Glas und Glaswaren	—	134	—	—	—	—	367	748	4 120	10 727	4 297	10 904
Zusammen	79	308	2 574	1 189	1 301	24	9 727	4 503	495 937	614 534	624 179	743 816
X. Düngemittel, Knochen, Abfälle												
Düngemittel aller Art	—	55	—	343	—	—	—	653	58 941	28 580	66 282	35 921
Abfälle v. Horn, Klauen, Häuten usw.	6	—	—	96	12	—	248	364	3 272	1 224	3 283	1 235
Zusammen	6	55	—	439	12	—	248	1 017	62 213	29 804	69 565	37 156
XI. Sonst. Güter- u. Sammelladung:⁵⁾												
Güter insgesamt (Summe I—XI)	937	46 414	44 441	86 263	13 376	22 759	118 151	173 296	2 279 391	4 057 249	2 661 373	4 439 231
XII. Tiere (Stück):												
Großvieh ⁶⁾	—	—	—	6	—	16	10	28	20 999	32 198	21 169	32 368
Kleinvieh ⁷⁾	—	—	—	288	—	1	—	391	118 914	257 321	118 938	257 345
Tiere zusammen (Stück)	—	—	—	294	—	17	10	419	139 913	289 519	140 107	289 713

¹⁾ Zusammengestellt nach der „Güterbewegung auf den deutschen Eisenbahnen“, herausgegeben von Statist. Reichsamt. Statistik d. Deutschen Reichs, Band 344. — ²⁾ Bausteine und -steinwaren siehe auch Gruppe IX (Baumaterialien). — ³⁾ Ölkuchen und Ölkuchenmehl siehe unter Gruppe VII. — ⁴⁾ Vgl. auch Gruppe I (Steine). — ⁵⁾ Besteht eine Stückgutladung von 500 kg Gesamtgewicht oder darüber aus verschiedenen Artikeln mit Einzelgewichten von weniger als 500 kg, oder sind deren Gewichte im Frachtbrief nicht einzeln angegeben, so wird die ganze Ladung als „Mischgut“ nachgewiesen. — ⁶⁾ Pferde, Esel, Maultiere, Stiere, Ochsen, Kühe, Rinder. — ⁷⁾ Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, fette und magere Schweine, Ferkel, Geflügel, lebendes und sonstige lebende Tiere.

148. Der Zugverkehr auf den Kölner Bahnhöfen im Kalenderjahre 1927.

Strecken	Zahl der täglich einfahrenden Züge				Zahl der täglich ausfahrenden Züge			
	Schnell- u. Eilzüge	Personenzüge	Güterzüge	zus.	Schnell- u. Eilzüge	Personenzüge	Güterzüge	zus.
Köln Hbt. über Köln-Ehrenfeld	15	26	1	42	15	26	—	41
Köln Hbf. über Gereon-Eifeltor-West Süd	16	35	119	170	16	36	114	166
Köln Gereon über Köln-Ehrenfeld	—	—	41	41	—	—	47	47
Köln-Nippes über Köln-Ehrenfeld	—	—	20	20	—	—	22	22
Köln Hbf. über Köln-Mülheim	51	42	—	93	50	42	—	92
Köln-Mülheim über Köln-Dellbrück	—	22	5	27	—	20	8	28
Köln Hbf. über Köln-Kalk Süd	12	25	—	37	12	26	—	38
Köln Deutz Ortsbhf. über Köln-Kalk Nord	—	—	8	8	—	—	15	15
Köln-Kalk Süd über Köln-Mülheim	2	18	—	20	2	16	—	18
Köln Hbf. über Köln-Worringen	11	16	—	27	11	17	—	28
Köln Hbf. über Köln-Bocklemünd	3	10	5	18	3	10	6	19
Köln Eifeltor über Köln-Kalk Nord	—	6	18	24	—	5	17	22
Köln-Kalk Nord über Köln-Mülheim	—	—	98	98	—	—	103	103
Köln-Kalk Nord über Köln-Deutz Nord	—	—	5	5	—	—	5	5
Köln-Kalk Nord über Rath-Heumar	—	—	1	1	—	—	1	1
Köln-Kalk Süd über Rath-Heumar	—	22	—	22	—	21	—	21
Köln Eifeltor über Bonntor nach Köln-Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—

149. Die Zählung der Reisenden in den von Köln abfahrenden Schnell- und Eilzügen im Kalenderjahre 1927.

Stichtage der Zählung	Zahl der Züge	Zahl der Reisenden			insgesamt	Im Durchschnitt entfallen Reisende auf einen Zug
		1.	2. Wagenklasse	3.		
12. Januar	90	319	2 573	12 171	15 063	167,37
9. Februar	90	315	2 456	11 362	14 133	157,03
9. März	90	336	2 378	11 432	14 146	157,18
13. April	91	426	3 250	14 533	18 209	200,10
11. Mai	90	426	2 767	13 743	16 936	188,18
8. Juni	103	522	3 707	17 952	22 181	215,35
13. Juli	103	549	3 974	18 944	23 467	227,83
10. August	103	580	4 298	19 838	24 716	239,96
14. September	102	532	3 585	18 283	22 500	220,59
12. Oktober	99	493	3 431	17 184	21 108	213,21
9. November	99	372	2 806	14 767	17 945	181,26
14. Dezember	99	387	2 838	13 858	17 083	172,56
Durchschnitt	97	438	3 172	15 347	18 957	—
	—	4,51	32,70	158,21	195,43	195,43

150. Die Zahl der ausgegebenen Dauerkarten zwischen Köln u. seiner Umgeb. im K.-J. 1927.

Zwischen Köln und den Stationen der Strecken	Monatskarten			Zahl der ausgegebenen Wochen- u. Teilmonatskart.			Schülermonatskarten		
	von Köln	nach Köln	zus.	von Köln	nach Köln	zus.	von Köln	nach Köln	zus.
Köln-Grevenbroich	3 198	1 047	4 245	4 751	21 016	25 767	48	1 470	1 518
" -Neuß	2 394	973	3 367	7 870	10 224	18 094	170	2 261	2 431
" -Bonn	2 889	3 692	6 581	8 870	23 968	32 838	584	2 131	2 715
" -Euskirchen	1 528	1 653	3 181	11 927	16 830	28 757	92	1 481	1 573
" -Düren	4 694	2 377	7 071	8 676	22 213	30 889	96	2 154	2 250
" -Troisdorf	2 688	8 900	11 588	10 106	37 029	47 135	81	4 022	4 103
" -Düsseldorf	6 205	3 778	9 983	19 674	15 263	34 937	733	3 035	3 768
" -Opladen	964	1 772	2 736	6 277	8 452	14 729	208	1 578	1 786
Opladen-Richrath	.	6	6	.	69	69	.	43	43
" -Lennep	.	545	545	.	1 957	1 957	.	214	214
" -Ohligs	.	1 045	1 045	.	3 154	3 154	.	953	953
" -Elberfeld.	.	175	175	.	1 119	1 119	.	161	161
" -Remscheid	.	175	175	.	1 119	1 119	.	161	161
Köln-Mülheim-Lindlar	906	765	1 671	2 034	4 095	6 129	18	657	675
" -Overath	378	186	564	1 089	1 794	2 883	.	218	218
Overath-Osberghausen	.	119	119	.	1 155	1 155	.	113	113
Zwischen Köln Hbf. und den übrigen Kölner Bahnhöfen	7 114	5 825	12 939	2 348	12 932	15 280	36	818	854

2. Der Verkehr auf den Köln-Bonner Eisenbahnen.

151. Der Personen- und Güterverkehr in den Jahren 1922 bis 1927.¹⁾

Rechnungs- jahre bzw. Kalenderjahre	Beförderte Personen auf					Gesamt-Güterverkehr auf Strecken mit			Davon Rhein- umschlag
	Fahr- scheine	Monats- karten	Schüler- karten	Arbeiter- wochen- karten	zu- sammen	Normal- spur t	Schmal- spur t	zu- sammen t	
1922 ²⁾	6 428 242 ³⁾	2 415 560	592 040	4 929 575	14 365 417	5 116 471	30 921	5 147 392	2 258 604
1923 ²⁾	4 901 857 ³⁾	2 136 060	485 240	2 429 972	9 953 129	2 308 285	16 489	2 324 774	738 046
1924 ²⁾	4 761 314 ³⁾	1 577 504	609 360	1 738 584	8 686 762	3 760 158	27 916	3 788 074	1 509 411
1925 ²⁾	4 750 222 ³⁾	1 443 725	638 620	1 690 260	8 522 827	4 481 977	24 072	4 506 049	1 824 350
1926	4 497 666 ³⁾	1 229 685	704 180	1 307 192	7 738 723	4 582 407	24 372	4 606 779	2 050 731
1927	4 583 196	1 203 465	883 500	1 575 024	8 245 185	5 007 681	46 429	5 054 110	2 119 155

¹⁾ Normalspurig: Rheinuferbahn; teils schmalspurig, teils normalspurig: Vorgebirgsbahn. — ²⁾ 1922 und 1923 Rechnungsjahre, 1924 für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember (Umstellung auf das Kalenderjahr), von 1925 ab Kalenderjahr. — ³⁾ Davon 11 000 Benutzungsfälle durch die Besatzungstruppen. — ⁴⁾ Desgl. 9125. — ⁵⁾ Desgl. 16 116. — ⁶⁾ Desgl. 15 979. — ⁷⁾ Desgl. 1613.

152. Der Güterverkehr nach Warengruppen auf den Kölner Bahnhöfen der Köln-Bonner Eisenbahnen in den Jahren 1922 bis 1927.¹⁾(Linien: Vorgebirgsbahn, Rheinuferbahn und Köln-Sülz-Berrenrath.)²⁾

Rechnungs- jahre bzw. Kalender- jahre	Empfang					Versand t	Empfang und Versand t
	Briketts und Braun- kohlen t	Milch t	Gemüse und Obst t	Sonstige Güter t	Zusammen t		
1922 ²⁾	175 159	238	—	100 999	276 396	55 616	332 012
1923 ²⁾	110 798	365	—	53 043	164 206	30 333	194 539
1924 ²⁾	144 776	473	—	85 295	230 544	48 491	279 035
1925 ²⁾	188 145	503	—	125 310	313 958	48 863	362 821
1926	151 252	363	352	77 405	232 372	36 104	268 476
1927	174 820	557	374	105 516	281 267	40 726	321 993

¹⁾ Die Zahlen sind in denen über den Gesamt-Güterverkehr in Tabelle 151 mit enthalten. — ²⁾ Die Güter werden in den meisten Fällen auf den verschiedenen Bahnlinien der Köln-Bonner Eisenbahnen wechselnd befördert; daher kann nicht angegeben werden, welche Gütermengen auf die einzelnen Strecken entfallen. — ³⁾ Siehe Anmerkung 2 unter Tabelle 151.

153. Die Leistungen der Betriebsmittel in den Kalenderjahren 1922 bis 1927.

Betriebsmittel	1922 ¹⁾	1923 ¹⁾	1924 ¹⁾	1925 ¹⁾	1926	1927
I. Lokomotiven						
Lokomotivkilometer						
schmalspurig ²⁾	382 279	252 707	355 361	389 824	366 612	360 561
normalspurig ²⁾	291 135	154 072	231 994	328 194	363 056	374 196
Zusammen	673 414	406 779	587 355	718 018	729 668	757 757
II. Triebwagen						
Triebwagenkilometer (Elektr. Betrieb)						
normalspurig	2 217 495	1 701 457	2 167 187	2 150 595	2 085 790	2 021 985
Triebwagenkilometer (Benzol-Betrieb)						
schmalspurig	—	—	—	—	254 284 ⁵⁾	388 123
III. Personenwagen³⁾						
Wagenachskilometer						
a) Vorgebirgsbahn (Dampf).	5 676 492	3 999 007	4 533 654	4 665 483	3 530 416	3 172 740
b) " (Benzol).	—	—	—	—	2 407 212 ⁵⁾	3 786 678
c) Rheinuferbahn ⁴⁾	16 355 301	13 173 313	15 400 200	15 085 487	13 893 108	13 653 690
d) Bahn K. Sülz-Berrenrath	1 120 589	933 520	754 074	1 430 647	1 879 037	1 700 415
Personenwagen zusammen.	23 152 382	18 105 840	20 687 928	21 181 617	21 709 773	22 313 523
IV. Post- u. Gepäckwag.						
schmalspurig						
Güterzug-Packwagen	759 282	506 012	705 253	749 579	727 314	707 738
normalspurig	402 732	176 011	298 418	379 979	376 580	381 580
V. Güterwagen³⁾						
Wagenachskilometer						
schmalspurig ³⁾	320 362	217 335	372 127	313 644	296 649	404 481
normalspurig	11 238 951	5 223 975	9 302 978	10 560 735	11 123 518	12 365 120
Güterwagen zusammen.	11 559 313	5 441 310	9 675 105	10 874 379	11 420 167	12 769 601

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 unter Tabelle 151. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 unter Tabelle 151. — ³⁾ Einschließlich fremder Wagen. — ⁴⁾ Die Triebwagen sind als Personenwagen mitgerechnet. — ⁵⁾ Ab 18. April 1926.

154. Die Einnahmen und Ausgaben in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Kalender- jahre	Einnahmen										Betriebs- Über- schuß bzw. Verlust (-) RM
	dem Personen- und Gepäckverkehr			dem Güterverkehr auf Strecken mit			ver- schiede- ne RM	über- haupt RM	Aus- gaben RM		
	Personen- verkehr RM	Gepäck- verkehr RM	zusammen RM	Normal- spur RM	Schmal- spur RM	zusammen RM					
1924 ¹⁾	4 919 113	118 088	5 037 201	5 352 588	78 079	5 430 667	711 598	11 179 466	8 773 820	2 405 646	
1925	4 638 460	75 833	4 714 293	5 893 239	71 185	5 964 424	620 788	11 299 505	9 298 561	2 000 944	
1926	4 061 789	56 673	4 118 462	5 943 858	61 345	6 005 203	574 995	10 698 661	8 879 490	1 819 171	
1927	4 119 801	55 556	4 175 357	6 460 508	89 939	6 550 447	420 785	11 146 589	9 239 743	1 906 846	

¹⁾ 1924 vom 1. 4.—31. 12. (Umstellung auf Kalenderjahr), ab 1925 Kalenderjahr.

3. Die Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn (städtische Nebenbahn).

155. Der Personen- und Güterverkehr in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Betriebs- länge km	Beförderte		Von den beförderten Gütern waren:				Außerdem wurden befördert lebende Tiere t
		Personen	Güter t	Wagen- ladungen t	davon Braun- kohlen u. Briketts Steink.u.-Briketts t	Stück- güter t	Milch t	
1924	30,33	1 540 190	1 674 530	1 670 387	1 127 679	2 427	1573	143
1925	40,81	2 212 110	2 588 933	2 577 129	1 830 020	9 169	2480	155
1926	40,81	2 357 793	3 121 054	3 102 924	2 179 615	15 706	2242	182
1927	40,81	2 737 242	3 614 554	3 590 438	2 497 110	22 036	1968	112

156. Die Leistungen der Betriebsmittel sowie die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rech- nungs- jahre	Personen- u. Güter- verkehr		Güterverkehr		Zu- sammen km	Einnahmen RM	Betriebs- Ausgaben RM	Überschuß bzw. Ver- lust (-) RM
	Triebwagen- km	Beiwagen- km	Lokomotiv- km	Wagenachs- km				
1924 ¹⁾	227 900	439 357	298 424	3 159 765	4 125 446	2 097 821	2 025 878	71 943
1925	315 772	610 140	369 294	4 867 922	6 163 128	3 171 322	2 882 816	288 506
1926 ²⁾	301 545	558 071	436 977	5 834 181	7 130 774	3 848 683	3 132 067	716 616
1927	287 284	500 043	470 000	6 916 562	8 173 889	4 005 489	3 239 207	766 282

¹⁾ 1924 vom 1. 4.—31. 12. (Umstellung auf Kalenderjahr), ab 1925 Kalenderjahr. — ²⁾ Ende September 1926 wurde der elektrische Güterverkehr eingestellt.

4. Die Kölner Vorortbahnen (Kleinbahnen).

157. Der Personen- und Güterverkehr in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

a) Linien $\frac{\text{Köln}}{\text{Mülheim}}$ —B. Gladbach und Köln—Porz—Zündorf.

Rech- nungs- jahre	$\frac{\text{Köln}}{\text{Mülheim}}$ —B. Gladbach				Köln—Porz—Zündorf					
	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagen- kilometer im Personen- und Güterverkehr			Be- förderte Personen	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagen- kilometer im Personen- und Güterverkehr			Be- förderte Personen
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen			Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen	
1925	17,58	839 126	1 657 577	2 496 703	6 816 250	12,66	473 275	975 847	1 449 122	3 917 072
1926 ^{*)}	17,58	841 754	1 779 746	2 621 500	8 740 946	12,69	453 990	868 576	1 322 566	3 902 947
1927	17,58	905 658	1 938 406	2 844 064	9 974 782	12,69	473 825	958 150	1 431 975	4 445 069

^{*)} Ende September 1926 wurde der Brikett-Güterverkehr eingestellt.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 157. Der Personen- und Güterverkehr in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Tab.
154
155
156
157
158
159

b) Linien Köln—Rath—Königsforst und Köln—Brück—Bensberg.

Rechnungs- jahre	Köln — Rath — Königsforst				Köln — Brück — Bensberg					
	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personen- u. Güterverkehr			Be- förderte Personen	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personen- u. Güterverkehr			Be- förderte Personen
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen			Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen	
1925	10,40	368 728	850 331	1 219 059	2 874 950	14,87	516 878	1 138 376	1 655 254	3 232 606
1926*)	10,44	377 642	902 411	1 280 053	4 234 020	14,87	525 450	1 206 829	1 732 279	4 771 338
1927	10,44	439 394	1 043 178	1 482 572	4 852 884	14,87	563 845	1 280 419	1 844 264	5 499 026

*) Ende September 1926 wurde der Brikett-Güterverkehr eingestellt.

c) Linie Köln—Weiden—Lövenich.

**158. Die Einnahmen und Ausgaben in den
Rechnungsjahren 1925 bis 1927.**

Rechnungs- jahre	Köln — Weiden — Lövenich					Rechnungs- jahre	Köln—Rath— Königsforst			Köln—Brück— Bensberg				
	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personenverkehr			Be- förderte Per- sonen		Ein- nah- men <i>R.M.</i>	Betriebs-		Über- schuß bzw. Ver- lust (—) <i>R.M.</i>	Ein- nah- men <i>R.M.</i>	Betriebs-		Über- schuß bzw. Ver- lust (—) <i>R.M.</i>
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen				Aus- gaben <i>R.M.</i>	Übersch- uß bzw. Ver- lust (—) <i>R.M.</i>			Aus- gaben <i>R.M.</i>	Übersch- uß bzw. Ver- lust (—) <i>R.M.</i>	
1925	8,70	291 738	394 669	686 407	1 644 670	1925	439 536	538 999	— 99 463	610 291	675 229	— 64 938		
1926	8,70	296 753	395 773	692 526	1 611 626	1926	481 023	590 907	— 109 884	807 382	782 789	24 593		
1927	8,70	301 862	406 092	707 954	1 776 426	1927	549 115	727 373	— 178 258	892 400	945 479	— 53 079		

Fortsetzung von Tab. 158.

Rechnungs- jahre	Köln — B. Gladbach Mülheim			Köln—Porz— Zündorf			Köln—Weiden— Lövenich		
	Ein- nahmen <i>R.M.</i>	Betriebs- Aus- gaben <i>R.M.</i>	Überschuß bzw. Verlust (—) <i>R.M.</i>	Ein- nahmen <i>R.M.</i>	Betriebs- Aus- gaben <i>R.M.</i>	Überschuß bzw. Verlust (—) <i>R.M.</i>	Ein- nahmen <i>R.M.</i>	Betriebs- Aus- gaben <i>R.M.</i>	Überschuß bzw. Verlust (—) <i>R.M.</i>
1925	1 028 035	1 317 528	— 289 493	642 172	703 665	— 61 493	229 925	263 796	— 33 871
1926	1 299 226	1 406 711	— 107 485	674 458	723 057	— 48 599	310 859	315 382	— 4 523
1927	1 472 012	2 036 970	— 564 958	757 557	814 538	— 56 981	348 827	351 072	— 2 245

5. Die Kölner Straßenbahnen.

159. Der Personen- und Güterverkehr sowie die Einnahmen in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Be- triebs- länge km	Zurückgelegte Wagenkilometer				durch- schnittlich täglich	Beförderte Personen		
		Trieb- wagen	Beiwagen	zu- sammen	über- haupt		durchschnittlich täglich	auf 1 Wagen- kilometer	
1925	104,64	14 775 060	21 954 825	36 729 885	100 630	220 976 550	605 415	6,02	
1926	111,40	16 597 688	24 741 280	41 338 968	113 257	220 492 282	604 088	5,33	
1927	108,10	17 563 291	25 509 760	43 073 051	117 686	244 362 616	667 657	5,67	

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 159. Der Personen- und Güterverkehr sowie die Einnahmen in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Von den Personen wurden befördert auf				Zahl der verkauften Netz- und Wochen- karten	Güter- verkehr t	Einnahmen im ganzen <i>R.M.</i>
	Einzel- fahr- scheine	Netz- karten	Wochen- karten	Knipskarten u. sonstige Ausweise			
1925	93 225 219	5 387 075	78 989 676	43 195 858	3 469 100	153 241	23 464 980
1926	87 201 636	5 147 070	84 006 510	44 137 066	3 468 983	65 804*)	22 094 005
1927	92 687 933	5 478 325	99 374 496	46 821 862	4 036 547	80 934	23 562 201

*) Ende September 1926 wurde der Brikett-Güterverkehr eingestellt.

6. Das Personal, die Betriebsmittel und die Verkehrsleistungen der Kölner Straßen- und Vorortbahnen sowie der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn.

160. Der Personalbestand am Ende der Rechnungsjahre 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Straßen- und Vorortbahnen								Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn*)							
	Beamte u. Angestellte				Arbeiter				Beamte und Angestellte				Arbeiter			
	Büro- und Kassen- beamte	Betriebs- und techn. Beamte	Gesamt- zahl	Fah- rer	Schaff- ner	Hilfs- schaff- ner	sonst. Ar- beiter	Gesamt- zahl	Büro- u. Kassen- beamte	Be- triebs- u. techn. Beamte	Gesamt- zahl	Fah- rer	Schaff- ner	Hilfs- schaff- ner	sonst. Ar- beiter	Gesamt- zahl
1925	90	229	319	763	2097	3	1919	4782	21	232	253	11	32	—	406	449
1926	93	233	326	874	2220	1	2004	5099	22	225	247	10	31	—	400	441
1927	94	237	331	900	2196	11	1051	5158	24	221	245	9	29	—	398	436

*) Kalenderjahre.

161. Die Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Straßen- und Vorortbahnen										Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn*)							
	Triebwagen		Beiwagen		Elektr. Lokom.		Güterwagen		Selbst- ent- lader	Werk- zeug- und Spez.- wagen	Trieb- wagen	Bei- wa- gen	Ge- päck- wa- gen	Spez- ial- wa- gen	Elektr. Loko- motiven	Dampf- Loko- motiven	Güterwagen	
	Stra- ßen- bah- nen	Vor- ort- bah- nen	Stra- ßen- bah- nen	Vor- ort- bah- nen	Stra- ßen- bah- nen	Vor- ort- bah- nen	Stra- ßen- bah- nen	Vor- ort- bah- nen									für Binnen- verkehr	i. d. Wagen- park der Reichsb. eingestellt
1925	465	60	572	110	24	3	116	9	18	403	8	14	5	8	2	20	219	352
1926	469	59	572	130	24	4	115	9	18	480	8	14	5	9	1	20	213	352
1927	469	65	572	130	24	4	106	9	11	517	8	14	3	10	1	20	207	352

*) Kalenderjahre.

162. Die Verkehrsleistungen am Ende der Rechnungsjahre 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre a = gefahrene Wagenkilomet., b = beför- derte Personen	Straßen- bahnen	Vorortbahnen						Köln- Löve- nich	Zu- sammen	Köln- Frechen- Benzel- rather Eisen- bahn	Insg- esamt
		Köln- Königs- forst	Köln- Brück- Bens- berg	Köln- Berg- Glad- bach	Köln- Zündorf	Köln- Löve- nich	Zu- sammen				
1925	a	36 729 885	1 219 059	1 655 254	2 496 703	1 449 122	686 407	7 506 545	925 215	45 161 645	
	b	220 976 550	2 874 950	3 232 806	6 816 250	3 917 072	1 644 670	18 485 548	2 218 965	241 681 063	
1926	a	41 338 968	1 280 053	1 732 279	2 621 500	1 322 566	692 526	7 648 924	874 070	49 861 962	
	b	220 492 282	4 234 020	4 771 338	8 740 946	3 902 947	1 611 626	23 260 877	2 492 020	246 245 179	
1927	a	43 073 051	1 482 572	1 841 264	2 844 064	1 431 975	707 954	8 310 829	803 181	52 187 061	
	b	244 362 616	4 852 884	5 499 026	9 974 782	4 446 069	1 776 426	26 549 187	2 821 592	273 733 395	

7. Die Köln-Mülheimer Kleinbahnen.

163. Der Personenverkehr in den Rechnungsjahren 1922 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Linie Mülheim — Wiesdorf — Opladen							
	Be- triebs- länge km	Fahrtleistung				Beförderte Personen		
		Zurückgelegte Wagenkilometer		über- haupt	durchschnittlich		täglich	auf 1 Wagen- kilometer
der Triebwagen	der Beiwagen	zu- sammen	täglich		täglich	auf 1 Wagen- kilometer		
1922	11,9	273 539	216 246	489 785	1341,9	1 244 488	3410	2,5
1923	11,9	150 808	21 263	172 071	471,4	477 575	1308	2,8
1924	11,9	241 355	63 295	304 650	832,4	898 458	2455	2,9
1925	11,9	310 216	111 364	421 580	1155,0	1 223 174	3351	2,9
1926	11,9	321 671	160 117	481 788	1320,0	1 374 545	3766	2,8
1927	12,5	374 281	221 481	595 762	1632,2	1 771 671	4854	2,9

Fortsetzung.

Rechnungs- jahre	Noch Mülheim—Wiesdorf—Opladen				Be- triebs- länge km	Linie Höhenberg-Mülheim-Dünnwald			
	Von den Personen wurden befördert auf					Fahrtleistung			
	Einzel- fahrtscheine	Wochen- karten	sonstige Ausweise*)	Zahl d. verk. Wochenkart.		Zurückgelegte Wagenkilometer		durchschnittlich	
				der Triebwagen	der Beiwagen	zu- sammen	täglich		
1922	995 315	196 968	58 204	15 914	8,5	224 838	106 935	331 773	909,0
1923	370 172	69 198	38 205	5 768	8,5	154 332	12 086	166 418	455,9
1924	769 660	133 752	58 942	11 896	8,5	186 052	45 151	231 203	631,7
1925	1 001 206	169 474	58 980	12 478	8,5	238 789	112 888	351 677	963,5
1926	1 061 904	253 308	59 333	21 684	8,5	244 297	115 804	360 101	986,6
1927	1 324 285	387 816	59 570	33 068	8,5	244 985	131 800	376 785	1032,3

Fortsetzung.

Rechnungs- jahre	Noch Höhenberg—Mülheim—Dünnwald							
	Beförderte Personen			Von den Personen wurden befördert auf				
	über- haupt	durchschnittlich		Einzel- fahrtscheine	Wochen- karten	sonstige Ausweise*)	Zahl d. verkauft. Wochenkarten	
	täglich	auf 1 Wagen- kilometer						
1922	999 760	2739	3,0	832 417	103 743	63 600	8 645	
1923	508 163	1392	3,0	362 410	82 353	63 600	6 539	
1924	842 779	2303	3,6	679 929	98 808	63 600	8 234	
1925	1 208 811	3312	3,4	966 427	178 224	63 600	14 852	
1926	1 279 788	3506	3,5	936 499	277 101	63 600	23 092	
1927	1 344 649	3684	3,6	936 069	343 464	65 116	28 622	

*) Fahrtausweise, Dienstkarten, Polizeikarten.

164. Das Personal und die Betriebsmittel der Köln-Mülheimer Kleinbahnen am Ende der Rechnungsjahre 1922 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Personal							Betriebsmittel							
	Beamte u. Angestellte			Arbeiter				Trieb- wagen	Bei- wagen	Gesamt- zahl der Sitz- und Steh- plätze	Werk- zeug- wagen	Gesamt- länge der Strecken km	Gesamt- länge der Gleise km	Davon Dop- pel- gleis km	Der Strom- leitungen Gesamt- länge km*)
	Büro- und Be- triebs- beamte	Be- triebs- auf- sicher	Ge- samt- zahl	Fahr- rer	Schaff- ner	sonstige Ar- beiter	Ge- samt- zahl								
1922	21	1	32	31	58	47	136	20	25	1674	4	20,4	28,63	8,03	28,63
1923	14	4	18	21	21	30	72	20	25	1674	4	20,4	28,63	8,03	28,63
1924	10	4	14	18	21	21	60	20	25	1674	4	20,4	28,63	8,03	28,63
1925	10	4	14	23	28	23	74	20	25	1674	4	20,4	28,63	8,03	28,63
1926	11	4	15	24	31	24	79	20	25	1674	4	20,4	28,63	8,03	28,63
1927	11	5	16	25	37	24	86	20	25	1674	4	23,9	28,63	8,03	28,63

*) Kupfergewicht auf das Meter Leitungsdraht 415 g im Durchschnitt.

Tab.
Noch
159
160
161
162
163
164

D. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in Köln.

(Nach Angaben der Oberpost-Direktion Köln.)

165. Der Postverkehr in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

a) Briefe (einschl. Kärtchen).

Kalender-jahre	Zahl der durchschnittl. werk-täglichen		Einschreibebriefsendungen		Briefe und Kästchen mit Wertangabe		eingegangene		
	aufgelieferte Briefsendungen (ohne Zeitungen), Stück	eingegangene Briefsendungen (einschl. Zeitung), Stück	aufgelieferte (einschl. Postaufträge)		eingegangene (ohne Postaufträge)	aufgelieferte		eingegangene	
			insgesamt	darunter nach dem Saargebiet u. Ausland in 1000 Stück		insgesamt	darunter nach dem Saargebiet u. Ausland Stück		
1924	1)	1)	1 967	1)	2 178	156 665 2)	1)	248 822 2)	1)
1925	1)	1)	2 457	1)	1 915	154 726 2)	1)	268 194 2)	1)
1926	1)	1)	2 496	1)	2 193	190 807 2)	1)	119 634 2)	1)
1927	742 550	425 109	2 497	270	2 124	65 914	17 263	43 950	10 255

1) Angaben liegen nicht vor. — 2) Einschl. versiegelte Wertpakete; diese werden seit dem Jahre 1927 besonders ausgezählt; vgl. Übersicht c.

b) Postanweisungen, Zahlkarten, Nachnahmesendungen und Postaufträge.

Kalender-jahre	Zahlkarten und Postanweisungen eingezahlte		ausgezahlte Zahlungen- und Postanweisungen		Nachnahmesendungen eingegangene	Postaufträge eingegangene			
	insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland		zur Geldeinziehung insgesamt	darunter aus dem Saargebiet u. Ausland	zum Postprotest	zur Annahmehinholung
	in 1000 RM								
1924	284 878	1)	228 013	1)	1)	1)	1)	1)	1)
1925	367 809	1)	484 369 2)	1)	1)	1)	1)	1)	1)
1926	366 115	1)	550 939 2)	1)	1)	1)	1)	1)	1)
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
1927	4 231 116	41 759	1 720 869	21 055	1 907 759	21 970	260	89 985	50

1) Angaben liegen nicht vor. — 2) Darunter für 201 169 463 RM Kassenschecke und für 186 328 711 RM Verrechnungsschecke. — 3) Darunter für 162 448 526 RM Kassenschecke und für 265 396 701 RM Verrechnungsschecke.

c) Pakete.

Kalender-jahre	Gewöhnliche Pakete (einschl. der eingeschriebenen und der unversiegelten Wertpakete)				Versiegelte Wertpakete			
	aufgelieferte		eingegangene		aufgelieferte		eingegangene	
	insgesamt	darunter nach dem Saargebiet u. Ausland Stück	insgesamt	darunter aus dem Saargebiet u. Ausland Stück	insgesamt	darunter nach dem Saargebiet u. Ausland Stück	insgesamt	darunter aus dem Saargebiet u. Ausland Stück
1924	3 620 665	1)	3 928 118	1)	53 278	1)	66 991	1)
1925	4 783 260	1)	4 100 869	1)	196 886	1)	3 068 136	1)
1926	4 707 734	1)	3 788 841	1)	182 713	1)	2 159 314	1)
1927	5 529 702	170 934	4 364 025	82 071	198 020	7 280	2 333 848	20 978

1) Angaben liegen nicht vor. — 2) Bis zum Jahre 1927 in den Angaben für Briefe und Kästchen mit Wertangabe enthalten; vgl. Übersicht a.

166. Der Telegraphenverkehr in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Kalender-jahre	Aufgelieferte Telegramme		Eingegangene Telegramme		Durchgangs-Telegramme (Zahl der weitergeleiteten) Stück	Telegramme insgesamt (Spalten 3, 4 und 6) Stück
	insgesamt	darunter nach dem Saargebiet u. Ausland Stück	insgesamt	darunter aus dem Saargebiet u. Ausland Stück		
1924	890 761	195 008	969 356	186 640	2 640 338	4 500 455
1925	949 623	267 676	920 923	196 886	3 068 136	4 938 682
1926	877 552	267 458	981 906	182 713	2 159 314	4 018 772
1927	911 425	219 214	1 025 458	198 020	2 333 848	4 270 731

167. Der Fernsprechverkehr in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Kalender-jahre	Länge in km des in Betrieb befindlichen Leitungsnetzes (ober- u. unterirdisch) Stand am Ende des Kalenderjahres	Anzahl der Hauptanschlüsse (ge- bührenpflichtige und ge- müterfreie)		Orts- gespräche	ab- gegangene	Anzahl der Ferngespräche		Durchgangs- verbin- dungen	Gespräche insgesamt
		Nebenstellen				darunter nach dem Saargebiet u. Ausland	an- gekommene		
1924	111 229	27 327	25 133	43 307 170	3 187 045	61 999	1)	1)	2)
1925	131 010	30 969	26 592	49 400 102	3 371 909	64 881	1)	1)	2)
1926	165 426	33 444	25 180	50 680 620	3 112 992	64 651	1)	1)	2)
1927	181 597	34 897	26 489	55 328 205	3 367 662	72 726	3 892 539	1 319 457	63 847 863

1) Angaben liegen nicht vor. — 2) Die Angaben für 1924, 1925 und 1926 sind nicht vergleichbar; es wurde daher von der Einsetzung von Zahlenangaben abgesehen.

168. Der Postscheckverkehr in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

Kalender-jahre	Postscheckkonten		Gutschriften		Lastschriften		Buchungen insgesamt	
	Bestand am Jahresende	Rein-Zugang im Laufe des Jahres	Stück	Betrag in 1000 <i>R.M.</i>	Stück	Betrag in 1000 <i>R.M.</i>	Stück	Betrag in 1000 <i>R.M.</i>
1924	81 677	34 177	21 101 400	3 725 896	15 782 820	3 682 641	36 884 220	7 408 537
1925	86 360	4 683	30 951 900	5 602 030	21 245 640	5 604 829	52 197 540	11 206 859
1926	89 505	3 145	34 782 820	5 660 829	23 244 950	5 653 637	58 027 770	11 314 466
1927	93 060	3 555	39 255 675	6 692 652	26 735 596	6 686 750	65 991 271	13 379 401

169. Unmittelbarer Postanstausch mit dem Ausland.

a) Aus Übersee eingegangene Briefbeutel beim Bahnpostamt 10 in Köln-Deutz im Kalenderjahre 1927.

b) Der Auslands-Postanweisungsverkehr bei der Abfertigungsstelle für ausländische Postanweisungen beim Postamt 2 in Köln im Kalenderjahre 1927.

Ab-sendungs-land	Gesamt-zahl der Brief-beutel	Darunter Durchgangs-briefbeutel		Herkunftsland und Bestimmungs-land a = insgesamt, b = dar. telegr. Postanweisungen	Abgang		Eingang	
		In-land	Aus-land		Stück	Gesamt-betrag <i>R.M.</i>	Stück	Gesamt-betrag <i>R.M.</i>
Vereinigte Staaten von Nordamerika und Hinterländer über Vereinigte Staaten ..	65 489	4599	45 372	Großbritan., Nordirland (a und die brit. Kolonien) (b)	45 412	2 856 046	20 177	1 254 819
Südamerika ..	10 505	2491	3 307	Freistaat Irland *)	2 058	758 563	1 520	347 015
Afrika	2 516	651	337	{ a	383	28 340	3 349	307 081
Zusammen ..	78 510	7741	49 016	{ b	26	7 125	57	11 112
				Kanada	905	136 399	6 197	471 108
				Vereinigte Staaten von Nordamerika	31 207	3 800 591	529 645	42 228 595
				{ a	229	25 227	197	14 983
				{ b	—	—	—	—
				Mexiko	1 294	210 239	9 835	1 026 059
				{ a	69	36 395	177	60 812
				{ b	—	—	—	—
				Südafrikanische Union ..	18	3 744	1	62
				Guatemala	—	—	—	—
				{ a	15	2 203	8	685
				{ b	—	—	—	—
				Peru	38	3 038	252	13 932
				{ a	—	—	—	—
				{ b	—	—	—	—
				Philippinen	79 501	7 065 827	569 661	45 317 324
				Zusammen	2 153	802 033	1 754	418 939

*) Ohne Nordirland, das zu Großbritannien gerechnet wird.

c) Der Auslands-Paketverkehr bei der Auswechslungspostanstalt in Köln-Deutz 1 im Kalenderjahre 1927.

Eingang			Abgang			Durchgang			
Herkunftsland	gewöhl. Pakete	Wert-pakete	Bestimmungs-land	gewöhl. Pakete	Wert-pakete	Herkunfts-land	Bestimmungs-land	gewöhl. Pakete	Wert-pakete
	Stück			Stück				Stück	
Belgien	142 665	15 700	Belgien ..	219 780	21 429	Frankreich	Schweden	59 459	38 289
Frankreich	182 363	148 069	Frankreich	67 595	10 297	"	Polen	27 963	32 732
England	200 041	32 566	England ..	266 018	34 539	England ..	Österreich	47 733	11 376
Tschechoslowakei	43 217	6 218	Österreich	203 124	13 895	"	Ungarn ..	25 061	7 682
			Ungarn ..	42 380	3 081				
Zusammen ..	568 286	202 553	Zusammen	798 897	83 241	Zusammen	Zusammen	160 216	90 079

E. Der Kraftwagen-Verkehr.

170. Der Kraftwagen-Verkehr der Reichspost in den Kalenderjahren 1925 bis 1927.

Kraftwagen-Linien	Linienlänge km	1925		1926		1927	
		zurück- gelegte Wagen- kilometer	be- förderte Perso- nen	zurück- gelegte Wagen- kilometer	be- förderte Perso- nen	zurück- gelegte Wagen- kilometer	be- förderte Perso- nen
im regelmäßigen Kraftwagen-Verkehr							
Köln-Worringen	21	46 385	69 926	70 736	69 248	58 075	61 608
Köln-Bedburg-Kaster ¹⁾	39	42 662	26 703	91 718	77 428	122 917	87 027
Köln-Königshoven ²⁾	39	87 148 ¹²⁾	58 828 ¹²⁾	203 682 ¹²⁾	150 064 ¹²⁾	238 568 ¹²⁾	165 705 ¹²⁾
Köln-Elsdorf-Rödingen ³⁾	39						
Köln-Jülich	44						
Köln-Bergheim-Kaster ¹⁴⁾	34	—	—	—	—	288 770 ¹³⁾	224 127 ¹³⁾
Köln-Brühl-Gymnich ⁴⁾	30	142 020 ¹³⁾	124 221 ¹³⁾	63 089	67 747		
Köln-Brühl-Pingsheim ⁴⁾	30			70 222	66 965		
Köln-Zülpich-Gemünd ⁴⁾	65			82 368	53 683		
Köln-Hoffnungsthal-Lehmbach ⁵⁾	22	35 936	50 545	51 576	53 965	48 752	39 022
Köln-Lindlar ⁶⁾	33	31 427	26 150	64 370	67 168	106 212	99 182
Köln-Altenberg-Hüekeswagen ⁷⁾	40	24 355	22 559	56 946	50 195	—	—
Köln-Flughafen ⁸⁾	7	—	—	—	—	7 344	11 157
Köln-Liblar-Bergheim (Erf) ⁹⁾	43	—	—	—	—	29 072	15 378
Köln-Much (Siegkreis) ¹⁰⁾	37	—	—	—	—	37 069	39 287

1) In Betrieb genommen am 1. 5. 1925 (bis Erkelenz), ab 21. 8. 1925 nur bis Bedburg, ab 28. 11. 1927 weitergeführt bis Kaster. — 2) Bisher bis Bergheim, ab 15. 8. 1926 bis Königshoven. Betrieb am 28. 11. 1927 eingestellt. — 3) Bisher bis Elsdorf, ab 1. 5. 1926 bis Rödingen. — 4) In Betrieb genommen am 1. 4. 1925. (Linie Köln-Lechenich besteht seit 1. 12. 1924, ab 1. 4. 1925 weitergeführt nach Gymnich, Pingsheim und Zülpich; Linie Köln-Gymnich bisher über Brühl und Hermülheim, ab 1. 8. 1926 nur noch über Brühl; Linie Köln-Pingsheim bisher über Hermülheim, ab 1. 8. 1926 über Brühl; Linie Köln-Zülpich ab 1. 5. 1927 weitergeführt bis Gemünd). — 5) In Betrieb genommen am 1. 4. 1925 bis Hoffnungsthal, ab November 1925 bis Imuckepel, ab Januar 1926 bis Lehmbach, ab 21. 9. 1926 bis Untereschbach, vom 17. 1. bis Ende 3. 1927 nur bis Sülze, seit 1. 4. 1927 wieder bis Lehmbach. — 6) In Betrieb genommen am 7. 8. 1925. — 7) Bisher bis B. Gladbach, ab August 1925 nur bis Altenberg, ab 1. 7. 1926 bis Hüekeswagen. Betrieb am 22. 9. 1926 eingestellt. — 8) In Betrieb genommen am 19. 4. 1927, ab 16. 10. 1927 eingestellt. — 9) In Betrieb genommen am 18. 7. 1927, ab 28. 11. 1927 eingestellt. — 10) In Betrieb genommen am 1. 9. 1927. — 11) Desgl. am 28. 11. 1927. — 12) Getrennte Angaben für die Linienkomponenten nur vom April 1926 ab bis Ende August 1927 gemacht werden. — 13) Desgl. vom November 1925 bis Ende August 1927.

171. Der Verkehr der Kölner Kraftwagen-Betriebs-Gesellschaft m. b. H. in den Kalenderjahren 1926 und 1927.

Kraftwagen-Linien	Linienlänge km	1926		1927	
		zurück- gelegte Wagen- kilometer	beförderte Personen	zurück- gelegte Wagen- kilometer	beförderte Personen
im regelmäßigen Kraftwagen-Verkehr					
Köln-Düren	36	100 931	82 942	98 499	93 340
Köln-Neuß	40	312 108	271 688	288 197	329 305
Köln-Solingen ¹⁾	33	147 959	38 556	125 501	57 647
Köln-Remscheid ¹⁾	45	190 579	100 589	270 284	214 339
Köln-Euskirchen-Blankenheim ²⁾	79	144 045	58 941	220 724	118 071
Köln-Rheinbach ³⁾	43	44 015	24 491	96 962	59 497
Köln-Grevenbroich ⁴⁾	40	—	—	82 459	55 561
Köln-Groß-Königsdorf ⁵⁾	34	—	—	17 893	14 521
Köln-Heide ⁶⁾	28	—	—	23 215	26 144

1) In Betrieb genommen am 11. 4. 1926. — 2) Desgl. am 22. 5. 1926 (bis Gemünd), ab 1. 4. 1927 über Cornern nach Blankenheim. — 3) In Betrieb genommen am 16. 7. 1926. — 4) Desgl. am 1. 2. 1927. — 5) Desgl. am 16. 5. 1927. — 6) Desgl. am 28. 8. 1927.

172. Der Verkehr der Kölner Straßen-Omnibus-Gesellschaft m. b. H. i. d. K.-J. 1926 u. 1927.

Tab.
170
171
172
173

Kraftwagen-Linien	Li- nien- länge km	1926		1927	
		zurückge- legte Wagen- kilometer	beförderte Personen	zurückge- legte Wagen- kilometer	beförderte Personen
		im regelmäßigen Kraftwagenverkehr			
Zoologischer Garten — Bayenthal- gürtel	15,3	508 060	1 417 041	517 643	1 489 624
Kalk — Mülheim — Stammheim — Flittard ¹⁾	13,6	294 017	788 371	311 522	824 779
Merheim (linksrh.) — Weiler ²⁾ . .	7,2	85 933	202 980	97 173	255 206

¹⁾ Bisher bis Mülheim, seit 6. 1. 1926 bis Flittard. Wird Sonntags nach Bedarf bis Gremberg durchgeführt. — ²⁾ In Betrieb genommen am 1. 2. 1926.

173. Bestand und Verwendungszweck der im Stadtbezirk Köln zugelassenen Kraftfahrzeuge im Jahre 1927.*

(Nach Angaben des Polizei-Präsidiums in Köln.)

a) Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Jahr	Art der Fahrzeuge														
	Kraftträder					Kraftomni- busse	Personenkraftwagen								
	Klein- kraft- räder	bis 1,4 Steuer- cem	1,4-2 PS. Hubraum	über 2 oder 500 Hubraum	insge- samt (Spalt. 2-6)		Wagen (ausschl. Omnibusse) mit Verbrennungsmaschine	bis 4	4-6	6-10	10-14	14-18	über 18	Spalten 8-13 zu- sammen	Wagen mit Elektromotoren	insge- samt (Spalt. 7, 14, 15)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1927	636	1882	1438	256	4212	81	1304	1727	2210	1209	630	286	7366	20	7467

Fortsetzung.

bis 1000	Art der Fahrzeuge														
	Lastkraftwagen						Kraft- wagen für Feuer- lösch- zwecke	Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen	Zugmaschinen ohne Güter- laderraum mit			Gesamt- zahl der Kraft- fahr- zeuge (Spalten 6, 16, 23, 26, 27, 31)			
	bis 1000 kg Eigengewicht	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 4000	4000 bis 5500	über 5500			insge- samt (Spalt. 17-22)	darunter Wagen mit Verbren- nungs- maschinen	Elektro- motoren		Verbrennungs- maschinen bis 2500- 2000 Eigengewicht	5000	Elektro- motoren	insge- samt (Spalt. 28-31)
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
473	1438	310	557	897	60	3735	3646	89	24	28	35	23	22	80	15 546

b) Verwendungszwecke der Personen- und Lastkraftwagen.

Jahr	Art der Fahrzeuge										
	Personenkraftwagen						insge- samt	Lastkraftwagen			
	Kraftomnibusse			andere Personenkraftwagen				Wagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht finden Verwendung			
Stand am 1. Juli	im öffentl. Fahr- verkehr	für Zwecke öffentl. Behörden	f. gewerb- l., berufliche u. sonstige Zwecke	im öffentl. Fahr- verkehr	für Zwecke öffentl. Behörden	f. gewerb- l., berufliche u. sonstige Zwecke	für Zwecke Behörden	im Trans- port- Gewerbe	für andere Zwecke	insge- samt	
1927	48	6	27	498	41	6847	7467	31	378	1415	1824

* Nicht mitgezählt sind die Kraftfahrzeuge, die gemäß § 34 der Verordnung vom 15. III. 23 (R. G. Bl. I 1923, S. 175) zu Probefahrten und außerdeutsche Kraftfahrzeuge, die gemäß § 12 der Verordnung über den internationalen Kraftfahrzeugverkehr (R. G. Bl. I 1925, S. 453) zugelassen sind.

F. Der Flughafen-Verkehr.

174. Der Verkehr des Kölner Flughafens im Betriebsjahre 1927 im Vergleich zu 1926.

Luftlinien	Luftlinienlänge km	Zahl der		Zahl der Fluggäste			Luftgepäck ¹⁰⁾		Luftfracht ¹¹⁾		Luftpost ¹²⁾ (Zeitungen, Briefe, Pakete)	
		Landungen	Starts	ge-land-et	im Durch-gangs-verkehr	ge-star-tet	ange-kom-men kg	abge-gan-gen kg	ange-kom-men kg	abge-gan-gen kg	ange-kom-men kg	abge-gan-gen kg
a) Linien der Deutschen Luft Hansa.												
Sommer-Flugplan (18. 4. bis 15. 10. 1927).												
Berlin-Magdeburg-Kassel-Köln ¹⁾	479	148	145	483	—	411	.	.	1 902	6 701	2 366	2 230
Berlin-Essen/Mülheim-Köln-Paris ²⁾	918	367	360	779	556	781	.	.	15 840	10 612	790	2 299
Berlin-Braunschweig-Dortmund-Köln ³⁾	500	149	146	226	—	174	.	.	779	1 954	10 763	1 387
Genf-Basel-Mannheim-Frankfurt a. M.-Köln-Düsseldorf-Essen/Mülheim-Amsterdam	876	368	370	819	438	804	.	.	7 516	11 448	1 847	1 434
Köln-Dortmund-Hamburg	359	166	164	445	—	401	.	.	2 334	4 081	232	1 054
München-Fürth/Nürnberg-Frankfurt a. M.-Köln-Essen/Mülheim	565	307	308	627	393	573	.	.	3 018	2 700	1 493	1 326
Münster-Dortmund-Köln ⁴⁾	126	151	152	217	—	202	.	.	149	434	24	72
Köln-Essen/Mülheim-Amsterdam ⁵⁾	238	147	146	242	—	155	.	.	5 050	362	252	199
Breslau-Halle-Leipzig-Köln	708	155	151	595	1	628	.	.	1 566	2 444	374	287
Krefeld-Köln ⁶⁾	52	170	169	223	—	88	.	.	671	508	2	78
Köln-Duisburg-Rotterdam ⁷⁾	255	118	118	153	—	90	.	.	567	295	4	3
Winter-Flugplan (16. 10. 1927 bis 21. 4. 1928).												
Hannover-Essen/Mülheim-Köln-Brüssel-Paris	727	324	317	395	280	459	.	.	18 203	12 855	544	1 251
Basel-Mannheim-Frankfurt a. M.-Köln-Düsseldorf	483	298	298	343	271	293	.	.	3 697	5 566	625	230
Dortmund-Köln	76	149	151	114	—	185	.	.	412	267	19	16
Frankfurt a. M.-Köln-Essen/Mülheim ⁸⁾	207	154	154	236	61	155	.	.	1 719	2 101	93	177
Köln-Halle-Leipzig ⁹⁾	371	100	99	187	—	242	.	.	567	370	84	124
<i>Zusammen a</i>		3271	3248	6084	2000	5641	.	.	63 990	62 698	19 512	12 167
b) Ausländische Linien.												
Sommer-Flugplan (18. 4. bis 15. 10. 1927).												
Köln-Brüssel-London	503	152	152	853	—	1063	.	.	28 993	18 687	8 050	5 219
Winter-Flugplan (16. 10. 1927 bis 21. 4. 1928).												
Köln-Brüssel-London	503	132	133	187	—	237	.	.	20 412	11 438	7 328	5 038
<i>Zusammen b</i>		284	285	1040	—	1300	.	.	49 405	30 125	15 378	10 257
Zusammen a und b		3555	3533	7124	2000	6941	88 610	87 401	113 395	92 823	34 890	22 424
Dagegen im Betriebsjahre 1926		2957	2946	3895	1731	4173	.	.	84 840	77 532	24 442	12 113

¹⁾ In Betrieb bis 11. 10. 1927. — ²⁾ Wurde je zur Hälfte durch deutsche und französische Flugzeuge befliegen. — ³⁾ In Betrieb bis 10. 10. 1927. — ⁴⁾ Desgl. bis 12. 10. 1927. — ⁵⁾ Desgl. bis 8. 10. 1927. — ⁶⁾ Desgl. vom 1. 5. bis 30. 9. 1927. — ⁷⁾ Wasserfluglinie; in Betrieb bis 30. 9. 1927. — ⁸⁾ In Betrieb bis 6. 11. 1927; wieder eröffnet 6. 2. 1928. — ⁹⁾ In Betrieb bis 13. 11. 1927; wieder eröffnet 16. 1. 1928. — ¹⁰⁾ Die linienweise Ausgliederung des Luftgepäcks wurde erst im Laufe des Jahres 1927 aufgenommen, so daß die Angaben für das Betriebsjahr nur in einer Summe gegeben werden können. — ¹¹⁾ Einschl. der Zahlen für den Übergangsverkehr. — ¹²⁾ Die Angaben über die Luftpost sind der Kontrolle der Polizei-Flugwache entnommen.

126 XI. Verkehr. — XII. Gesundheitspflege.

XII. Gesundheitspflege.

A. Krankenpflege und Hygiene.

175. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken Tab. 174
in den Rechnungsjahren 1918 bis 1927. 175
176

Rechnungs- jahre	Freipraktizierende Zivilärzte einschli. Zahnärzte	Heilpersonen			Krankenanstalten					Apotheken ohne die Wohlfahrts- Apotheke	Krankenhaus- Dispensieranstalten
		Zahn- tech- niker	Heb- am- men	Geprüfte Heildiener	Öffentliche Kranken- anstalten ¹⁾	Privat- Kranken- anstalten	Öffentliche Entbindungs- anstalten	Private Entbindungs- anstalten			
1918.....	463	137	212	23	7	17	2	6	54	4	
1919.....	515	158	214	23	7	17	2	6	54	7	
1920.....	606 ²⁾	167	217	24	7	16	2	6	54	7	
1921.....	539	161	221	25	7	16	2	6	58	6	
1922 ³⁾	607	164	248	28	8	16	2	6	59	6	
1923.....	634	192	237	31	8	16	2	6	65	6	
1924.....	712	185	222	29	9	18	2	6	68	6	
1925.....	738	176	211	24	9	18	2	6	70	6	
1926.....	753	193	212	29 ⁴⁾	9	18	2	6	73	6	
1927.....	775	175	206	21 ⁴⁾	9	19	2	7	77	6	

¹⁾ Ausschließlich der Reichskrankenanstalt (früher Militärlazarett). — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen. — ³⁾ Einschließlich der Assistenzärzte in den Krankenanstalten im Kreisarztbezirk Köln-Süd, die irrthümlich mitaufgeführt worden waren. — ⁴⁾ Außerdem 142 (1926: 120) Heildiener ohne staatliche Prüfung; ferner beschäftigten sich noch 244 (1926: 198) Personen mit der Ausübung der Heilkunde, ohne approbiert zu sein.

176. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten während des Kalenderjahres 1927 und im Vergleich zu 1926.

Anstalten	Zahl der vorhandenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungs- tage
		männl.	weibl.	zus.	
a) Städtische.					
1. Bürgerhospital	485	3 186	2 159	5 345	135 820
2. Augustahospital	570	2 712	2 164	4 876	148 409
3. Krankenanstalt Lindenburg	1 892	10 625	7 873	18 498	470 561
4. Frauenklinik, Lindenthal	300	—	5 769	5 769	69 751
5. St. Elisabeth-Krankenhaus, Worringen	43	134	101	235	10 820
6. Hospital Deutz	170	1 125	720	1 845	48 349
7. Krankenhaus Mülheim	265	1 535	1 260	2 795	71 125
8. Kinderhospital (Stiftung von Oppenheim) ..	80	394	350	744	26 017
9. Augenheilanstalt (Stiftung Bunge)	55	203	157	360	11 678
<i>Zusammen 1927...</i>	<i>3 860</i>	<i>19 914</i>	<i>20 553</i>	<i>40 467</i>	<i>992 530</i>
<i>Dagegen 1926...</i>	<i>3 902</i>	<i>16 414</i>	<i>18 815</i>	<i>35 229</i>	<i>912 858</i>
b) Nichtstädtische.					
10. St. Marien-Hospital	300	983	1 358	2 341	77 147
11. St. Vinzenz-Krankenhaus	260	1 837	1 942	3 779	82 530
12. Kloster der Genossenschaft von der Regel des hl. Augustinus	156	643	1 531	2 174	47 518
13. Antoniuskrankenhaus, Bayenthal	250	1 184	1 024	2 208	71 788
14. Evangelisches Krankenhaus, Lindenthal ..	236	1 095	1 119	2 214	75 497
15. Alexianer-Hospital, Lindenthal	200	1 884	—	1 884	49 893
16. St. Anna-Hospital, Lindenthal	110	107	901	1 008	20 215
17. Dreifaltigkeitshospital, Braunfeld	110	696	699	1 395	28 437
18. St. Franziskus-Hospital, Ehrenfeld	230	1 375	1 447	2 822	67 082
19. Israelitisches Asyl, Ehrenfeld	248	1 639	1 626	3 265	82 625
20. Hospital der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Nippes	360	1 336	1 426	2 762	78 284

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 176. Die Zahl der Betten, der Kranken u. der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten während des Kalenderjahres 1927 und im Vergleich zu 1926.

Anstalten ¹⁾	Zahl der vorhandenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungstage
		männl.	weibl.	zus.	
21. St. Agatha-Krankenhaus, Niehl	110	387	405	792	24 591
22. Friedrich-Katharinen-Stift, Longerich	23	28	26	54	7 830
23. St. Joseph-Hospital, Kalk	280	998	1 160	2 158	78 497
24. Evangelisches Krankenhaus, Kalk	250	1 493	1 492	2 985	84 015
25. Dreikönigenhospital, Mülheim	210	1 318	1 262	2 580	66 267
26. Wöchnerinnen-Heim	50	—	1 130	1 130	11 318
27. Frauenklinik und Entbindungsanstalt von Dr. Bong	15	—	125	125	1 257
28. West-Sanatorium, Lindenthal	42	59	210	269	3 695
29. Landgrafen-Sanatorium, Lindenthal	12	—	180	180	2 937
30. Sachsenring-Sanatorium	15	—	241	241	1 465
<i>Zusammen 10 bis 30 1927...</i>	<i>3 467</i>	<i>17 062</i>	<i>19 304</i>	<i>36 366</i>	<i>962 888</i>
<i>Dagegen 1926...</i>	<i>3 192</i>	<i>16 734</i>	<i>18 675</i>	<i>35 409</i>	<i>933 361</i>
Im ganzen 1 bis 30 1927...	7 327	36 976	39 857	76 833	1 955 418
Dagegen 1926...	7 094	33 148	37 490	70 638	1 846 219

¹⁾ Außerdem dient noch zur Aufnahme und Verpflegung von Lungenkranken die außerhalb des Stadtbezirks Köln liegende Stadtkölnische Augusta-Viktoria-Stiftung (Volksheilstätte) in Rosbach a. d. Sieg mit 162 (162) Betten.

177. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1925 bis 1927.

Anstalten	1925			1926			1927		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Städt. Bürgerhospital ..	9 514	9 158	18 672	6 691	4 992	11 683	7 777	5 953	13 730
2. Städt. Augustahospital ..	445	353	798	862	864	1 726	681	445	1 126
3. Städt. Krankenanstalt Lindenburg	16402	12204	28 606	9 785	6 737	16 522	9 227	6 354	15 581
4. Städt. Hospital, Deutz ..	498	437	935	613	532	1 145	779	645	1 424
5. Städt. Kinderhospital ...	2 732	3 842	6 574	2 824	3 141	5 965	2 599	2 841	5 440
6. Städt. Augenheilstalt ..	4 095	3 187	7 282	7 238	5 812	13 050	10 580	8 634	19 214
7. St. Vinzenz-Krankenhaus	612	324	936	959	868	1 827	785	777	1 562
8. Antoniuskrankenhaus, Bayenthal	296	111	407	712	159	871	752	182	934
9. Evangelisches Kranken- haus, Lindenthal	237	195	432	198	194	392	135	92	227
10. Alexianer-Hospital, Lindenthal	739	51	790	673	48	721	683	40	723
11. Hospital der Barmherz. Schwestern vom hl. Vin- zenz von Paul, Nippes ...	449	1 083	1 532	468	965	1 433	579	1 453	2 032
12. St. Agatha-Hosp., Niehl ..	303	308	611	314	271	585	295	260	555
13. Evangelisches Kranken- haus, Kalk	758	286	1 044	984	989	1 973	800	741	1 541
14. St. Joseph-Hosp., Kalk ..	590	420	1 010	457	370	827	498	464	962
15. Dreikönigenhospital, Mülheim	999	589	1 588	925	689	1 614	1 059	661	1 720
Zusammen	38669	32548	71 217	33703	26631	60 334	37229	29542	66 771

178. Die in den Krankenanstalten an wichtigen Krankheiten behandelten und die gestorbenen Personen im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.

Tab.

[Noch]

177

178

Krankheiten	Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember	
	m.	w.	m.	w.	überhaupt		davon durch Tod				m.	w.
					m.	w.	an der in Spalte 1 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit*)			
I. Entwicklungskrankheiten	46	124	275	2 360	281	2 347	63	93	1	5	40	137
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten und zwar:	504	550	4 941	4 546	4 851	4 528	460	370	9	10	594	568
1. Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Varizellen	2	3	17	22	18	25	1	—	—	—	1	—
3. Scharlach	26	30	371	437	329	404	17	11	—	—	68	63
4. Masern und Röteln	6	5	210	207	212	208	33	30	4	3	4	4
5. Diphtherie und Krupp	14	9	244	224	243	225	23	22	—	—	15	8
6. Keuchhusten	24	27	161	153	166	150	17	23	3	3	19	30
7. Mumps (Parotitis epidemica)	1	2	8	2	9	3	—	—	—	—	—	1
8. Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Unterleibstypus	1	6	23	35	23	37	6	4	—	—	1	4
11. Genickstarre, epidemische	—	—	6	7	5	7	4	5	—	—	1	—
12. Rose (Erysipel)	6	7	69	113	71	114	2	1	2	—	4	6
13. Trismus und Tetanus	—	—	2	1	2	1	1	1	—	—	—	—
14. Pyämie, Septicämie, Hospitalbrand	1	2	36	27	35	26	21	13	—	—	2	3
15. Kindbettfieber	—	1	—	47	—	43	—	13	—	1	—	5
16. Lepra	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
17. Skrofulose	6	4	36	10	38	13	—	1	—	—	4	1
18. Tuberkulose der Lungen	161	158	1 252	923	1 244	921	179	137	—	1	169	160
19. „ anderer Organe	91	102	374	316	363	323	45	38	—	—	102	95
20. Lungentzündung (kruppöse)	16	11	263	145	260	138	60	31	—	—	19	18
21. Grippe (Influenza)	27	34	691	755	679	756	27	12	—	1	39	33
22. Akuter Gelenkrheumatismus	29	26	191	223	201	221	1	—	—	1	19	28
23. Malaria	2	—	10	4	9	4	1	—	—	—	3	—
24. Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Brechdurchfall (Cholera nostr.)	1	—	8	6	8	6	—	—	—	—	1	—
26. Ruhr (Dysenterie)	1	—	59	56	53	52	6	5	—	—	7	4
27. Gonorrhöe	52	76	528	352	546	366	—	1	—	—	64	62
28. Weicher Schanker	3	1	17	7	17	7	—	—	—	—	3	1
29. Syphilis	27	44	263	386	257	393	15	18	—	—	33	37
30. Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Tollwut (Lyssa)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Trichinose	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
34. Bandwurm	—	—	35	36	34	36	—	—	—	—	1	—
35. Paratyphus	1	1	15	12	15	12	—	1	—	—	1	1
36. Kinderlähmung (spinale)	—	—	14	10	12	8	—	—	—	—	2	2
37. Andere Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	6	1	38	28	32	27	1	3	—	—	12	2
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	154	222	1 515	2 713	1 488	2 708	239	329	9	10	181	227
IV. Örtliche Krankheiten und zwar:	1 616	1 305	24 610	21 063	24 438	20 901	1 007	713	54	22	1 788	1 467
A. Krankh. des Nervensystems	184	130	1 629	1 190	1 649	1 178	139	100	1	3	164	142
B. „ der Atmungsorgane	231	112	3 546	2 594	3 561	2 554	178	121	1	2	216	152
C. „ der Kreislauforgane	124	110	1 338	1 216	1 317	1 157	176	178	4	4	145	169
D. „ der Verdauungsorgane	329	310	6 959	5 826	6 911	5 821	234	174	20	3	377	315
E. „ d. Harn- u. Geschl.-Org.	84	315	1 339	4 991	1 314	5 090	91	67	14	6	109	286
F. „ der äuß. Bedeckungen	141	79	2 615	1 649	2 603	1 625	26	15	3	1	153	103
G. „ der Bewegungsorgane	190	110	1 656	950	1 621	939	19	6	—	—	252	121
H. „ des Ohres	38	24	628	470	623	468	10	11	2	1	43	26
I. „ der Augen	18	15	362	292	360	281	—	—	1	—	20	26
K. Verletzungen	277	100	4 538	1 885	4 479	1 858	134	41	8	2	336	127
V. Normale Entbindungen	—	12	—	488	—	479	—	2	—	2	—	21
VI. Anderw. Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	8	12	236	387	219	387	13	1	—	1	25	12
Zusammen 1927	2 328	2 225	31 577	31 557	31 277	31 350	1 782	1 508	73	50	2 628	2 432
Dagegen 1926	—	—	27 287	28 283	—	—	1 606	1 505	—	—	—	—

*) D. h. die betreffenden Personen wurden zunächst an der in der zugehörigen Vorspalte genannten Krankheit behandelt, später kam eine andere Krankheit hinzu, an der sie starben.

179. Die Krankbewegung in der Irren- und Nervenheilanstalt¹⁾ im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Summe aller Behandelten		Abgang im Jahre				Bestand am 31. Dez.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt		davon durch Tod		m.	w.
							m.	w.	m.	w.		
1. Einfache Seelenstörung . . .	6	8	428	449	434	457	431	443	4	2	3	14
2. Paralyt. Seelenstörung . . .	—	—	88	41	88	41	88	40	1	2	—	1
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus . . .	1	1	97	83	98	84	97	80	—	—	1	4
4. Epilepsie mit u. ohne Seelen- störung	2	4	125	91	127	95	123	91	2	—	4	4
5. Hysterie	5	6	539	371	544	377	538	375	—	—	6	2
6. Neurasthenie	3	—	19	6	22	6	22	2	—	—	—	4
7. Chorea	—	1	13	9	13	10	13	10	—	—	—	—
8. Tabes	—	—	6	3	6	3	5	3	—	—	1	—
9. Andere Krankh. des Nerven- systems	3	4	41	42	44	46	42	39	—	—	2	7
10. Alkoholismus	4	—	403	40	407	40	401	39	2	—	6	1
11. Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen . . .	1	1	22	8	23	9	23	9	—	—	—	—
12. Andere Krankheiten	2	—	55	42	57	42	56	41	15	6	1	1
Zusammen 1927 . . .	27	25	1836²⁾	1185²⁾	1863	1210	1839²⁾	1172²⁾	24	10	24	38
Dagegen 1926 . . .	29	22	1752²⁾	1112²⁾	1781	1134	1754²⁾	1109²⁾	22	10	27	25

¹⁾ Nur Irren- und Nerven-Abteilung der städtischen Krankenanstalt Lindenburg. In den allgemeinen Heilanstalten bestehen besondere Abteilungen für Irre und Nervenranke nicht. — ²⁾ Hierunter Kranke, die später in andere Abteilungen verlegt wurden, 1927: 123 männl., 70 weibl., 1926: 95 männl., 84 weibl. Diese Zahlen sind auch in der vorherigen Tabelle 178 und im 16. Jahrgang (1926) in Tabelle 176 mitenthalten. In den früheren Jahrgängen des Jahrbuches sind diese Kranken in die Tabelle über Nervenheilanstalten nicht aufgenommen worden.

180. Die Tätigkeit der städtischen Zahnkliniken in Köln-Altstadt und in Köln-Mülheim¹⁾ in den Kalenderjahren 1921 bis 1922 bzw. 1923 bis 1927.

Kalender- jahre	Zahl der zahnärztlich behandelten verschiedenen Personen			Zahl der Sitzungen	Es wurden ausgeführt:				Eingriffe überhaupt
	Kinder	Erwachsene	zus.		Extraktionen	Füllungen	Nervenbehandlungen	Sonstiges (Einlagen usw.)	
1921	5 206	377	5 583	21 281	7 345	2 528	1 724	10 750	22 347
1922	5 444	314	5 758	21 532	8 028	2 642	1 721	11 006	23 397
1923	5 555	474	6 029	23 028	8 330	2 655	1 921	11 816	24 722
				246	41	93	116	71	321
1924	4 018	893	4 911	21 768	7 523	2 420	1 629	11 068	22 640
				9 452	1 571	2 695	3 298	2 670	10 234
1925	3 257	1 339	4 596	18 474	7 445	1 400	959	7 512	17 316
				10 332	1 503	3 194	3 271	4 012	11 980
1926	3 909	2 383	6 292	23 543	8 892	1 752	1 202	11 303 ²⁾	23 149
				12 624	1 567	4 133	2 082	6 251 ²⁾	14 033
1927	4 353	2 007	6 360	23 999	8 489	1 699	1 127	10 127 ²⁾	21 442
	9 216	1 077	10 293	13 763	1 820	4 662	2 032	8 333 ²⁾	16 847

¹⁾ Die Zahnklinik in Köln-Mülheim wurde am 1. 12. 1923 eröffnet. Außerdem wurden in der Zeit vom 1. April 1927 bis 31. März 1928 in 39 Schulen 8810 Kinder zweimal untersucht, ferner im 1. Halbjahr in Köln-Riehl über 600 Kinder. Infolge der durch den Abbruch der Schiffsbrücke entstandenen Verkehrsschwierigkeiten mußte die planmäßige Untersuchung und Behandlung der Riehler Kinder unterbrochen werden. — ²⁾ Darunter in 1080 (1926: 831) bzw. 227 (1926: 152) Fällen künstlicher Ersatz von Zähnen und Kieferdefekten.

181. Die Krankbewegung in d. Augenheilanstalten*) i. Kalenderj. 1927 i. Vergleich zu 1926. Tab.

Krankheitsformen	Bestand am		Zugang im		Summe aller		Abgang im		Bestand am	
	1. Januar		Jahre		Behandelten		Jahre		31. Dezember	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Erkrankungen:										
1. der Augenlider	2	2	41	31	43	33	42	33	1	—
2. „ Tränenorgane	1	3	9	13	10	16	10	16	—	—
3. „ Orbitalgebilde	—	—	5	2	5	2	5	2	—	—
4. Trachom	—	1	12	6	14	7	14	7	—	—
5. andere Erkrankungen der Bindehaut	4	2	69	45	73	47	69	42	4	5
6. der Hornhaut	4	5	84	93	88	98	86	89	2	9
7. „ Iris	3	1	15	10	18	11	16	10	2	1
8. „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	—	—	7	6	7	6	7	5	—	1
9. Glaukom	2	1	15	12	17	13	15	13	2	—
10. der Retina und des Sehnerven	3	4	47	13	50	17	39	12	11	5
11. des Linsensystems	3	3	33	41	36	44	34	44	2	—
12. „ Glaskörpers	—	2	3	—	3	2	2	2	1	—
13. der Augenmuskul	1	—	37	29	38	29	36	29	2	—
14. Neubildungen des Augapfels	—	—	4	1	4	1	4	1	—	—
15. Verletzungen des Augapfels	6	—	72	8	78	8	77	8	1	—
16. Refraktions- und Akkommodationsanomalien	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
17. Sonstige Augenkrankheiten	—	1	26	10	26	11	26	11	—	—
Zusammen 1927	31	25	479	321	510	346	482	325	28	21
Dagegen 1926	54	16	338	292	392	308	361	283	31	25

*) Städtische Augenheilanstalt und Abteilung für Augenranke in der städtischen Krankenanstalt Lindenburg.

182. Die Ergebnisse der Entbindungsanstalten im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1926.

Anstalten	Fehlgeburten				Entbindungen einschl. Frühgeburten					Neugeborene					
	überhaupt	davon gestorben	fiebrhafte im ganzen davon gestorben	operativ behandelte im ganzen davon gestorben	überhaupt	davon gestorben	im ganzen davon gestorben	mit Kindbettfieber operativ behandelte im ganzen davon gestorben	überhaupt	totgeboren	darunter in der Anstalt verstorben				
a) Städtische:															
Frauenklin. Lindenthal	814*	2*	95	2	790	—	2574	26	2	1	338	—	2621	114	96
b) Nichtstädtische:															
Wöchnerinnenheim	—	—	—	—	—	—	1067	2	—	—	55	2	1075	27	10
Frauenklinik u. Entbindungsanst. v. Dr. Bong	—	—	—	—	—	—	117	—	—	—	33	—	119	1	3
Entbindungsanstalt von Frau Hilgers	1	—	—	—	—	—	128	—	—	—	6	—	128	3	2
Entbindungsanstalt v. Frau Haupt	72	—	—	—	72	—	25	—	—	—	2	—	25	2	1
Zusammen 1927	887	2	95	2	862	—	3911	28	2	1	434	2	3968	147	112
Dagegen 1926	825	4	84	2	760	2	4073	20	4	1	367	11	4118	183	125

*) Die Zahlen sind auch in Tabelle 178 unter Entwicklungskrankheiten mitenthalt.

183. Der Krankentransport durch die städtischen Krankwagen*) in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1927 im Vergleich zu 1926.

Monate	Gesamtzahl der Fahrten	darunter				Umlegungen	freie Fahrten für Angestellte der Feuerwehr
		sortiert bezahlte Fahrten		nicht sof. bezahlte Fahrten			
		Anzahl	davon Fehl-fahrten	Anzahl	davon Fehl-fahrten		
Januar	1 763	123	2	1 640	27	25	4
Februar	1 429	142	4	1 287	19	18	6
März	1 474	132	2	1 342	15	25	7
April	1 307	132	3	1 175	32	39	4
Mai	1 419	126	5	1 293	20	13	5
Juni	1 277	119	5	1 158	20	12	4
Juli	1 397	110	2	1 287	34	25	3
August	1 383	128	2	1 255	15	30	7
September	1 305	111	8	1 194	32	7	3
Oktober	1 283	105	1	1 178	21	—	8
November	1 342	108	1	1 234	38	1	10
Dezember	1 488	112	5	1 376	27	1	4
Zusammen 1927	16 867	1 448	40	15 419	300	196	65
Dagegen 1926	15 417	1 344	30	13 950	293	213	72

*) Die Stadt besitzt 12 Krankenautomobile (1926: 12). Krankwagen mit Pferdebespannung sind nicht mehr vorhanden.

185. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Köln in den Jahren 1921 bis 1927.

Jahre	Zahl der Hilfeleistungen					zu- sammen
	auf den Hilfs- stellen ¹⁾	ständigen Rettungs- wachen	ständigen Hilfs- wachen	Ver- band- stellen	außerhalb der Hilfs- stellen	
1921 ²⁾	10 974	5 553	3 184	2 237	14 985	25 959
1922	10 771	5 833	2 786	2 152	38 657	49 428
1923	11 772	6 961	3 080	1 731	37 271	49 043
1924	24 808	16 156	6 187	2 465	17 440	42 248
1925	13 589	5 810	2 879	4 900	35 577	49 166
1926	41 167	23 972	9 893	7 302	40 901	82 068
1927	40 912	25 118	10 253	8 195	39 579	124 057

¹⁾ Ausschließlich der ersten Hilfeleistungen auf den ständigen Rettungswachen in den Krankenanstalten bei Hospitalaufnahmen. — ²⁾ In Mülheim wurden die ersten Hilfeleistungen bis zum Jahre 1920 von der freiwilligen Sanitätskolonne ausgeführt. 1921 sind 2 Hilfsstellen in Mülheim, je 1 in Merheim rrrh. und Dellbrück eingerichtet worden, deren Ergebnisse in den Zahlen von 1921 bis 1926 mit enthalten sind.

186. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Gesunder in den Rechnungsjahren 1921 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Sta- tionen	Zahl der		Pflege- tage
		vom Verein unter- gebracht Personen		
1921	95	4 446	220 346	
1922	96	7 254	304 037	
1923	36	1 143	94 203	
1924	30	2 185	113 390	
1925	86	9 169	420 535	
1926	87	8 690	382 583	
1927	89	10 925	464 594	

187. Die städtische öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt in den Kalenderjahren 1921 bis 1927.

Kalen- der- jahre	Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen wurden vorgenommen für				zu- sammen
	die städt. Ver- wal- tung	7 Land- kreise ^{*)}	sonstige Be- hörden und Private		
1921	3 193	1 160	1 567		5 920
1922	3 176	927	1 262		5 365
1923	2 741	1 034	732		4 507
1924	4 549	1 300	1 348		7 197
1925	4 958	1 027	4 936		10 921
1926	3 549	1 242	6 066		10 857
1927	4 679	1 276	6 083		12 038

^{*)} Zu den 7 Landkreisen gehören: Köln, Bergheim, Mülheim, Waldbrühl, Wipperfürth, Gummersbach Euskirchen.

188. Städtisches Hygienisches Institut der Universität Köln in den R.-J. 1925 bis 1927.

Zahl der eingegangenen Aufträge	Rechnungsjahre		
	1925	1926	1927
vom Augustahospital vom Bürgerhospital	5 044 1 237	3 838 1 378	4 431 1 471
von der Kranken- anstalt Lindenburg.	11 485	11 761	11 188
von anderen Anstalten und Privaten:			
hiesigen	17 429	20 902	20 295
auswärtigen	1 847	1 955	2 182
Zusammen	37 042	39 834	39 567

189. Die Staatliche Impfanstalt in Köln in den Rechnungsjahren 1921 bis 1927.

Rechnungsjahre	Zahl der geimpften Kälber	Gewonnenes Rohmaterial in Gramm	Zahl der abgegebenen Portionen gebrauchsfähiger Lymphe				zu- sammen
			an öffentl. Impfärzte	an Privat- ärzte	an Anstalten und Apothe- ker		
1921	81	1 909	443 052	16 574	5 537	465 163	
1922	57	1 297	458 791	17 645	4 425	480 861	
1923	57	1 395	482 481	13 289	3 931	499 711	
1924	54	1 526	455 949	19 179	5 071	480 199	
1925	61	1 604	454 600	20 295	5 695	480 590	
1926	50	1 296	450 801	18 659	6 075	475 535	
1927	57	1 433	436 640	20 768	5 369	462 777	

190. Die Stadtmolkerei in Köln-Nippes, Geldernstraße 46.

Vom 11. 2. 1925 ab sind die bisherigen städtischen Kindermilchanstalten aufgehoben worden. Die Aufgaben dieser Anstalten wurden von der „Milchversorgung Köln G. m. b. H.“, einem rein städtischen Unternehmen, übernommen. Wenn die Kindermilchanstalten für Säuglinge und für Kleinkinder, je nach dem Alter, Portionsflaschen herrichteten, so sah man in der Stadtmolkerei davon ab. Die Herstellung der Kindermilch erfolgt hier im Degermungsverfahren, und zwar in Stahlflaschen mit 1 Liter Inhalt. Die Stadtmolkerei gibt lediglich Milch aus, die keimfrei gemacht worden ist. Die Milch stammt aus Vorzugsställen der unmittelbaren Umgegend der Stadt Köln. Die betreffenden Ställe stehen unter dauernder tierärztlicher Aufsicht und sind dem Tuberkulose-Tilgungsverfahren angeschlossen. Es darf den Kühen nur sauberes, gesundes Futter verabreicht werden. Die an die Stadtmolkerei gelieferte Milch muß mindestens 3% Fett enthalten. In der Stadtmolkerei wird die Milch gereinigt, vorgewärmt und in luftdicht durch Aluminiumkappen verschließbare Stahlflaschen gefüllt. Die Stahlflaschen mit der Füllung werden eine halbe Stunde auf 68° C erhitzt und dann tiefgekühlt. Die Milch wird an die Milchgeschäfte im Stadtbezirk Köln abgegeben, und zwar Stahlflaschen mit Vorzugsmilch und solche mit Vollmilch. Die Milchgeschäfte besorgen die Weiterlieferung an die Bevölkerung.

Im Kalenderjahre 1927 wurden im ganzen 2 740 999 (1926: 1 790 819; 1925 vom 13. 2. bis 31. 12.: 1 139 113) Stahlflaschen mit je 1 Liter Inhalt an 450 (1926: 450; 1925: 420) Geschäfte verausgabt. Das Unternehmen steht unter Kontrolle des Hygienischen Instituts der Universität Köln und des Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes der Stadt Köln.

191. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1921 bis 1927.

a) Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder.

Bezeichnung der Badeanstalten	Rechnungsjahre						
	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927
Badeanstalten:							
Hohenstausenbad	483 860	452 092	422 071	527 676	477 044 ⁵⁾	539 055	537 974
Fleischmengergasse	217 421	183 754	160 359	213 863	260 283	244 286	251 073
Neptunbad, Ehrenfeld....	195 677	167 143	159 910	196 934	261 442	262 182	260 800
Deutz-Kalker-Bad	178 660	161 943	163 076	180 417	218 983	209 257	236 481
Volksbäder:							
Achterstraße	87 187	68 809	51 934	71 388	93 027	95 045	97 358
Vingst	23 351	20 576	17 814	14 699	21 887	24 153	26 986
Sülz	43 839	33 340	26 407	36 846	49 919	49 795	58 308
Straßenbahn-Werkstätte, Merheim (Irh.)	—	—	—	—	5 202 ⁶⁾	6 848	6 885
Mühl-, Schleiermacherstr.	38 339	29 384	21 568	27 240	40 920	41 913	47 656
„ Alte Wipperfürther Str.	7 737	7 322	5 162	8 738	10 953	13 872	18 439
„ Berg, Gladbacher Str.	8 190	8 369	9 469	12 452	12 675	11 844	11 970
Dellbrück	— ¹⁾	— ¹⁾	32 ¹⁾	499	1 000	1 270	1 251
Rheinbadeanstalten:							
Rheinbad I	62 248	29 361	42 467	31 292	45 859	36 672	32 987
„ II	— ²⁾	— ²⁾	16 162	6 343	20 271	11 941	5 988
„ Oberländer Ufer	20 294	324	7 602	7 295	12 132	16 032	— ⁷⁾
„ III	3 809	84	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾
„ IV	—	—	—	3 092 ⁴⁾	40 119	27 136	23 233
„ Mülheim	4 469	260	593	2 288	2 268	1 721	3 404
Strandbad b. Rodenkirchen	94 537	34 103	49 196	133 743	47 740	39 983	28 768
„ „ Worringen	—	—	1 231	614	773	697	743
Zusammen...	1 469 618	1 196 864	1 155 053	1 385 419	1 622 497	1 633 702	1 650 304

¹⁾ Das Volksbad Dellbrück war seit Juli 1920 bis zum Winter 1923 außer Betrieb. — ²⁾ Rheinbad II war in den Jahren 1921 bis 1922 von der englischen Besatzung beschlagnahmt. — ³⁾ An den Schwimmverein „Poseidon“ zu Übungszwecken vermietet. — ⁴⁾ 1924 von der Stadt in Betrieb genommen. — ⁵⁾ Die Herrenschwimmbälle war wegen Umbaus 5 Monate und die Damenhalle wegen Instandsetzungsarbeiten 1 Monat geschlossen. — ⁶⁾ Seit 4 August 1925 werden hier Brausebäder an die Bevölkerung abgegeben. — ⁷⁾ Außer Betrieb.

b) Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder.

Rechnungsjahre	Schwimm- bäder	Wannen- bäder	Brause- bäder	Schwitz- bäder	Rhein- bäder	Strandbäder bei Rodenkirchen u. Worringen	Sonstige Bäder	Über- haupt	Schwimm- abon- nenten	Am Schwimm- unterricht Teil- nehmende
1921	616 702	458 590	159 427	35 354	82 071	94 537	22 937	1 469 618	2 875	1 043
1922	568 515	376 162	138 225	35 039	25 327	34 103	19 493	1 196 864	2 665	1 012
1923	578 228	308 710	107 657	29 512	61 542	49 196	20 208	1 155 053	3 822	1 131
1924	648 754	420 347	138 347	55 751	52 412	33 743	36 065	1 385 419	4 897	1 675
1925	661 458	470 261	227 829	60 572	109 748	48 513	44 116	1 622 497	3 471	1 512
1926	716 760	424 342	267 203	70 538	83 935	40 680	30 244	1 633 702	3 232	1 409
1927	742 305	425 396	296 835	68 959	55 351	29 511	31 947	1 650 304	3 255	1 364

192. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1920 bis 1927.

Kalenderjahre	Zahl der Desinfektionen von				Darunter wurden ausgeführt:								
	Wohnungen allein	Wohnungen und Effekten	Effekten allein	Zusammen	Scharlach	Diphtherie	Typhus	Tuberkulose	anderer Krankheiten	auf Antrag der städtischen Gesundheitspolizei	gegen Entgelt auf privaten Antrag von		gebührenfrei
											hier	auswärts	
1920	2 579	900	1 055	4 534	654	1 021	81	1 085	1 693	1 860	2 925	37	140
1921	3 015	657	703	4 375	797	855	144	1 065	1 514	1 698	2 497	20	181
1922	2 452	616	535	3 603	601	593	196	1 050	1 163	894	2 559	6	144
1923	2 613	364	448	3 425	545	641	173	1 077	989	1 041	2 257	7	120
1924	3 029	267	393	3 689	555	759	181	1 112	1 082	2 611	866	—	212
1925	3 261	281	374	3 916	611	688	192	1 236	1 189	2 705	996	—	215
1926	3 466	160	393	4 019	812	598	234	1 085	1 290	2 645	970	—	404
1927*)	4 544	356	444	5 344	1 525	628	123	1 263	1 805	3 559	817	—	968

*) Außerdem für das Augustahospital und die Krankenanstalt Lindenburg 379 Formalindesinfektionen und 4339½ cbm Effekten-Dampfdesinfektionen, für die Feuerwehr 1226 Krankenwagendesinfektionen und 306½ cbm Effekten-Dampfdesinfektionen.

193. Die Tierkörperverwertungsanstalt in den Rechnungsjahren 1921 bis 1927.

a) Zahl der eingelieferten Tierkörper und beschlagnahmten Fleischstücke der Fleischbeschau.

Rechnungsjahre und Tierarten	Es wurden eingeliefert:					im ganzen
	aus den Schlachthöfen Köln, Kalk und Mülheim		aus dem übrigen Stadtkreise Köln	aus dem Landkr. Köln	aus dem Landkreise Mülheim	
	Stückzahl der Tiere	beschlagnahmte Fleischstücke u. Konfiskate kg	Stückzahl der Tiere			
1921.....	490	75 200	2 190	95	5	2 780
1922.....	432	108 800	2 726	54	1	3 213
1923.....	252	80 000	2 247	63	1	2 563
1924.....	251	294 700	4 961	80	4	5 296
1925.....	291	302 450	6 284	104	3	6 682
1926.....	345	390 000	6 523	98	3	6 969
1927.....	653	600 000	6 217	122	—	6 992
Darunter (1927):						
Rinder.....	96	—	26	34	—	156
Kälber.....	91	—	9	2	—	102
Schafe.....	26	—	16	1	—	43
Schweine.....	387	—	50	10	—	447
Pferde.....	50	—	115	71	—	236
Hunde.....	—	—	2 895	—	—	2 895
Katzen.....	—	—	3 085	—	—	3 085
Sonstige Tiere..	3	—	21	4	—	28

b) Betriebsergebnisse.

Rechnungsjahre	Gesamtes verarbeitetes Material kg	Zahl der Apparatenerfüllungen	Es wurden gewonnen:						
			Fett kg	Mehl kg	Hufe kg	Hörner kg	Häute Stück	Schweinefelle kg	außerdem Hufeisen kg
1921	302 573	289	15 872	29 946	973	65	1 854	71	595
1922	300 674	247	11 053	57 809	482	21	1 787	26	377
1923	312 718	276	12 564	29 054	367	13	1 228	4	13
1924	204 000	188	17 577	45 310	395	25	1 315	—	267
1925	387 000	332	20 379	56 448	694	49	1 780	—	469
1926	471 000	402	25 000	68 700	633	57	2 001	—	500
1927	500 000*)	498	25 120	81 820	505	51	2 074	46	423

*) Außerdem wurden 280 000 kg Konfiskate verbrannt.

B. Straßenreinigung und Straßenberieselung.**194. Die Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in den Rechnungsjahren 1922 bis 1927.**

Rechnungs- jahre	Anzahl der Straßen	Fläche der gereinigten Straßen					
		Stein- pflaster	Asphalt- pflaster	Maka- dam- pflaster	Fahr- dam- fläche überhaupt	Bürger- steig- fläche	Reini- gungs- fläche überhaupt
		qm	qm	qm	qm	qm	qm
1922.....	1108	2 560 494	272 427	274 796	3 107 717	1 815 811	4 923 528
1923.....	1192	2 669 513	272 427	274 796	3 216 736	1 852 150	5 068 886
1924.....	1180	2 702 442	247 075	267 219	3 216 736	1 852 150	5 068 886
1925.....	1180	2 702 442	247 075	267 219	3 216 736	1 852 150	5 068 886
1926.....	1180	2 702 442	247 075	267 219	3 216 736	1 852 150	5 068 886
1927.....	1180	2 702 442	247 075	267 219	3 216 736	1 852 150	5 068 886

195. Der Verbrauch an Geräten, sowie die aufgebrachte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1922 bis 1927.

Gegenstand	1922	1923	1924	1925	1926	1927
Verbrauch an:						
Reisstroh-, Reiser- u. Kokosbesen	10 182	8 044	9 185	9 839	13 551	11 524
Walzenbürsten	508	806	1 170	1 321	973	1 562
Gummistreifen	135	42	84	111	159	90
Schaufeln	160	233	362	376	694	237
Zahl der verwendeten Fahrzeuge:						
Kehrmaschinen	6	6	19	18	18	18
Schlamm- und Abfuhrwagen	104	104	93	92	92	83
Hauskehrrecht wurde abgeholt:						
von bewohnt. Gebäuden, Anzahl	30 800	31 462	31 870	32 500	33 250	33 250
Kehrrichtmenge cbm	224 145	226 507	252 403	269 397	297 233	321 010
Anzahl der Straßensinkkasten	3 421	5 150	5 150	5 600	6 485	4 222
Schlammmenge cbm	3 081	1 523	1 907	1 797	2 489	2 358
Zahl der Bedürfnisanstalten	57	59	59	58	59	60
Zahl der Kehrrechtsammelgruben	46	46	20	17	16	16
Menge des Straßenkehrrechts cbm	20 358	18 688	29 201	33 641	25 544	22 254
Im ganzen aufgebrachte Kehr- richtmenge cbm	280 572 ¹⁾	277 070 ²⁾	322 748 ³⁾	345 752 ⁴⁾	362 787 ⁵⁾	376 635 ⁶⁾

¹⁾ Darin sind enthalten: 6335 cbm Marktabfälle bzw. 26653 cbm Tagesmüllfuhrten. — ²⁾ Desgl. 6615 bzw. 23737 cbm. — ³⁾ Desgl. 9479 bzw. 29758 cbm. — ⁴⁾ Desgl. 14732 bzw. 26158 cbm. — ⁵⁾ Desgl. 13736 bzw. 23787 cbm. — ⁶⁾ Desgl. 14185 bzw. 16828 cbm.

196. Die Straßenberieselung während der Rechnungsjahre 1922 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Tagesberieselung*)			Berieselung vor der nächtlichen Straßenreinigung*)		Zusammen		
	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauchtes Wasser cbm	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm
1922.....	2 057	44 360	88 719	—	—	2 057	44 360	88 719
1923.....	2 716	101 966	129 878	—	—	2 716	101 966	129 878
1924.....	2 762	44 248	114 760	—	—	2 762	44 248	114 760
1925.....	3 789	95 125	209 048	—	—	3 789	95 125	209 048
1926.....	5 624	104 991	257 642	—	—	5 624	104 991	257 642
1927.....	5 161	91 647	255 041	—	—	5 161	91 647	255 041

*) Die nächtliche Straßenreinigung und Straßenberieselung findet nicht mehr statt.

197. Die Leistungen des Pumpwerks und dessen Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1920 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Zahl der Be- triebs- tage	Wasserförderung			Täg- liche Be- triebs- zeit einer Pumpe Stunden	Betriebskosten (in <i>M</i> bzw. <i>RM</i>) einschl. Stromverbrauch, Arbeitslohn usw.			
		überhaupt	durchschnittlich			über- haupt	am Tage	in einer Be- triebs- stunde	auf 100 cbm Wasser- för- derung
			am Tage	in der Stunde					
1920.....	365	1 958 272	5 365	608	8 ⁵ / ₆	49 758	136,3	15,44	2,54
1921.....	365	2 015 165	5 521	624	8 ⁶ / ₇	66 470	182,1	20,58	3,29
1922.....	363	2 076 248	5 720	612	9 ² / ₃	5 175 201	14 256,8	1473,8	249,26
1923.....	366	2 197 835	6 005	625	9 ¹ / ₇	1)			
1924.....	353	2 240 777	6 348	612	10	13 662 ²⁾	38,70	3,73	0,61
1925.....	293	1 941 264	6 625	612	10 ¹ / ₇	16 855 ²⁾	57,53	5,31	0,87
1926.....	364	2 475 387	6 801	612	11 ³ / ₇	14 553 ²⁾	39,98	3,60	0,59
1927.....	361	2 438 208	6 754	612	11	14 826 ²⁾	41,07	3,72	0,60

¹⁾ Wegen der zunehmenden Geldentwertung sind für 1923 die Marktbeträge weggelassen worden. —
²⁾ 1924 bis 1927 in Reichsmark.

C. Kanalisation.

198. Die Länge der Straßenkanäle, der neuhergestellten Kanäle und angeschlossenen Grundstücke in den Rechnungsjahren 1921 bis 1927.*)

Rechnungsjahre und Stadtteile	Gesamtlänge der Straßen- kanäle am		Neu hergestellte Kanäle				An die Straßen- kanäle neu ange- schlossene				Zusammen neue Kanäle u. Anschlußleitungen m
	Anfang des Rechnungs- jahres	Ende	in Straßen	davon			Sink- kasten-		Grund- stücke		
				mit einer Länge von	ge- mauerte bzw. be- tonierte Kanäle	Rohrkanäle	Zahl	Leitungs- länge m	Zahl	Leitungs- länge m	
	m	m	Zahl	m	m	m	Zahl	m	Zahl	m	
1921.....	528 261	536 530	44	8 269	2 912	5 357	250	1 219	1 071	7 485	16 973
1922.....	536 530	546 396	67	9 866	902	8 964	267	1 242	1 026	6 906	18 014
1923.....	546 396	558 029	34	11 633	6 818	4 815	141	1 954	1 396	2 870	15 457
1924.....	558 029	566 964	36	8 935	4 154	4 781	269	1 603	594	4 138	14 676
1925.....	566 964	577 493	61	10 529	2 086	8 443	376	2 291	695	5 675	18 495
1926.....	577 493	592 089	65	14 596	5 958	8 638	659	4 504	686	3 771	22 871
1927.....	592 089	621 019	109	28 930	8 045	20 885	1 009	5 898	1 061	9 735	44 563
Darunter (1927):											
Altstadt (
Neustadt)	174 005	174 258	1	253	—	253	138	864	30	198	1 315
Bayenthal.....	47 441	49 886	11	2 445	652	1 793	119	594	174	3 120	6 159
Lindenthal.....	93 164	95 209	13	2 045	1 081	964	90	431	217	1 360	3 836
Ehrenfeld.....	79 591	81 658	12	2 067	1 050	1 017	45	230	155	1 041	3 338
Nippes.....	74 578	18 557	18	3 979	1 464	2 515	91	499	136	992	5 470
Deutz.....	33 772	46 865	23	13 090	2 035	11 055	291	2 068	178	1 766	16 924
Kalk und Vingst.	35 767	36 528	5	764	327	437	50	190	55	433	1 387
Mülheim.....	51 888	56 175	26	4 287	1 436	2 851	185	1 022	116	825	6 134
Vororte zusammen*)	416 201	444 878	108	28 677	8 045	20 632	871	5 034	1 031	9 537	43 248
Umlegungsgebiet.	1 883	1 883	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Merheim rrh. und das Gebiet der am 1. 4. 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen sind noch nicht an die allgemeine Kanalisation der Stadt angeschlossen.

XIII. Wohlfahrtspflege.

A. Offene Wohlfahrts- und Krankenhauspflege.

199. Die Zahl der unterstützten Personen (Hauptunterstützte und Familienangehörige) des Wohlfahrtsamtes, der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und des Öffentlichen Arbeitsnachweises vom Januar 1927 bis März 1928.¹⁾

Tab.
197
198
199
200

Jahre, Monate	Wohlfahrtsamt							Fürsorge- stelle für Kriegs- beschädigte	Öffentlicher Arbeits- nachweis	Über- haupt
	Laufend Unter- stützte	Ein- malig Unter- stützte	Er- werbs- lose	Wohl- fahrts- arbeiter	Klein- rentner	Sozial- rentner	Zu- sam- men	Kriegs- beschädigte und Kriegs- hinterblieb.	Erwerbs- lose ²⁾	
1927										
Januar	11 167	5 711	25 219	7 016	3 877	11 284	61 274	16 467	50 324	131 065
Februar	12 230	4 233	20 855	8 669	3 820	11 252	61 059	16 328	48 466	125 853
März	12 366	4 030	15 051	9 509	3 805	11 125	55 886	16 103	39 858	111 847
April	11 623	3 578	9 861	9 063	3 932	10 665	48 722	17 188	33 583	99 493
Mai	11 348	3 528	7 641	10 188	3 882	10 514	47 101	17 086	29 788	93 975
Juni	11 059	3 355	5 818	9 176	3 757	10 296	43 461	16 972	28 386	88 819
Juli	10 693	14 398	5 600	6 996	3 669	10 159	51 515	16 987	27 700	96 202
August	10 808	4 582	2 839	6 934	3 554	10 144	38 861	16 881	28 742	84 484
September	10 553	4 843	2 475	6 231	3 514	9 870	37 486	16 894	28 378	82 758
Oktober	10 727	4 694	6 289	5 153	3 489	10 016	40 368	16 969	26 765	84 102
November	11 006	4 373	10 740	4 907	3 347	9 922	44 295	16 983	24 608	85 886
Dezember	10 867	5 798	14 792	4 819	3 188	9 939	49 403	17 987	31 214	97 714
1928										
Januar	10 692	4 285	13 020	5 042	3 077	9 751	45 867	17 025	28 431	91 323
Februar	10 366	3 631	12 484	3 882	2 860	9 297	42 520	17 073	28 052	87 645
März	10 177	3 297	12 583	2 827	2 555	8 932	40 371	16 975	23 833	81 179

¹⁾ Diese Gliederung der Übersicht ist nur vom Januar 1925 ab vorhanden (vgl. 15. Jahrg. d. Statist. Jahrbuchs, Seite 101). — ²⁾ Diese sind beim Öffentlichen Arbeitsnachweis unterstützte Erwerbslose einschl. der Notstandsarbeiter.

200. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Wohlfahrtsunterstützten während der Rechnungsjahre 1925 bis 1927.

Anstalten	Verpflegte Wohlfahrtsunterstützte *)			Zahl der Pflegetage*,			Durchschnittliche Dauer (Tage) der Verpflegung*)		
	1925	1926	1927	1925	1926	1927	1925	1926	1927
	a) Städtische Krankenanstalten.								
1. Bürgerhospital	1 516	2 591	1 326	58 146	81 129	43 699	38	31	33
2. Augustahospital	2 308	2 496	1 498	80 386	97 581	63 605	35	39	42
3. Lindenburg	6 406	10 151	6 100	196 651	283 344	175 049	31	28	29
4. Augenheilstalt	117	222	140	3 851	8 229	5 348	33	37	38
5. Hospital Deutz	425	423	350	13 592	14 435	13 968	32	34	40
6. Krankenhaus Mülheim	653	972	505	20 926	29 668	19 786	32	31	39
7. " Worrigen	30	30	17	945	1 828	1 340	32	61	79
8. Frauenklinik Sülz	1 801	2 735	1 609	19 268	37 577	21 308	11	14	13
9. Kinderhospital, Stiftung v. Oppenheim	602	653	704	20 753	29 677	25 510	34	35	36
10. Stiftung Dr. Dormagen für Verkrüppelte	191	200	210	50 424	54 400	51 450	264	272	245
Zusammen	14 049	20 473	12 459	464 942	630 368	421 063	33	31	34
b) Nichtstädtische Krankenanstalten.									
1. St. Marien-Hospital	520	564	586	37 047	30 749	26 487	71	55	45
2. St. Franziskus-Hospital, Ehrenfeld	371	454	884	19 068	15 195	15 130	51	33	17
3. St. Vinzenz-Hospital, Nippes	326	312	370	16 673	11 719	17 053	51	37	46
4. St. Joseph-Hospital, Kalk	426	468	461	21 488	21 891	18 671	50	47	41
5. Evangelisches Krankenhaus, Kalk	384	427	357	17 233	19 005	18 564	45	44	52
6. Evangelisches Krankenhaus, L'thal	290	295	345	13 881	14 399	20 733	48	49	60
7. St. Agatha-Krankenhaus, Niehl	65	71	55	3 054	5 329	4 118	47	75	75
8. Israelitisches Asyl, Ehrenfeld	384	569	580	13 240	13 382	13 389	34	24	23
9. Alexianer-Hospital, Lindenthal	95	166	91	7 863	11 669	8 606	83	70	95
10. Dreikönigenhospital, Mülheim	238	245	223	11 044	10 155	9 198	46	41	41
11. Augustahospital Dormagen			26			6 267			245
12. St. Vinzenz-Krankenhaus			472			15 002			32
13. Augustinerinnenkloster			180			8 269			46
14. Antoniuskrankenhaus, Bayenthal	1 108	1 065	252	46 642	44 184	12 606	49	41	50
15. St. Anna-Hospital, Lindenthal			234			4 449			19
16. Friedr.-Kathar.-Stift, Longerich			9			1 939			215
Zusammen	4 207	4 636	5 126	207 233	197 677	200 481	49	43	39
Insgesamt a) und b)	18 256	25 109	17 584	672 175	828 545	621 544	37	33	36

*) Mit Ausschluß der nur 1 oder 2 Tage verpflegten Krätzkranken in der Lindenburg.

201. Die in öffentlicher Wohlfahrtspflege Unterstützten nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Es wurden im Monat durchschnittlich unterstützt:					Gezahlter		Monatlich im Durchschnitt kommen auf		
	einzelstehende		Fa- milien- häu- pter	zusammen Haus- haltungs- vorstände und Einzel- stehende	An- gehörige der Familien- häu- pter	Per- sonen insges.	jährlicher	monat- licher	den Haus- stand	die Person
	Männer	Frauen					Betrag	Betrag	R.M.	R.M.
1924	4 113	7 780	8 018	19 911	16 795	36 706	6 828 567	569 047	28,03	15,50
1925	5 571	11 063	11 211	27 845	24 466	52 311	11 929 718	994 143	35,70	19,00
1926	8 348	10 477	14 271	33 096	31 323	64 419	18 373 053	1 531 088	46,26	23,77
1927	4 937	10 188	9 707	24 832	19 332	44 164	16 683 566	1 390 297	55,99	31,48

202. Die Ausgaben für die in den Krankenanstalten verpflegten Wohlfahrtsunterstützten in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Kur- und Pflegekosten			Ausgaben für		Ausgaben insgesamt
	in städt. Anstalten	in privaten Anstalten	zusammen	Kranken- transporte	Toten- särge	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	
1924	1 661 807	812 562	2 474 369	39 634	56 446	2 570 449
1925	1 659 580	1 152 507	2 812 087	62 813	47 633	2 922 533
1926	2 886 768	1 073 856	3 960 624	59 904	100 890	4 121 418
1927	1 641 415	1 178 794	2 820 209	55 961	127 200	3 003 370

203. Der Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege und die Krankenhauspfege in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege einschl. der Verwaltungskosten der Krankenanstalten ohne Abzug der zurückerstatteten Beträge			Der Aufwand wird gedeckt durch		Städtischer Zuschuß auf den Kopf der Bevölkerung
	R.M.	nach		R.M.	städtischen Zuschuß	
		absoluter Aufwand	auf den Kopf der Bevölkerung				R.M.	R.M.
1924	42 242 763	28 902 610	41,69	1 109 310	27 793 300	40,09
1925	49 644 088	32 017 673	45,62	1 241 075	30 776 598	43,81
1926	60 602 829	42 820 420	60,22	1 111 484	41 708 936	58,66
1927	66 381 048	41 372 297	57,36	1 277 479	40 094 818	55,59

B. Waisenpflege.

204. Die Einnahmen und Ausgaben für die städtische Waisenpflege in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Einnahmen				Zusammen	Ausgaben						Zusammen	Zuschuß der Stadt
	aus dem Vermögen	Pflanzkosten- Erstattungen	Berufliche Ausbildung der Zöglinge	übrige (*)		Verwaltungskosten einschl. Unter- haltung der Gebäude	Hausbedürfnisse einschl. Mobiliar- anschaffungen	Speisungs- u. Bekleidungs- kosten	Berufliche Ausbildung der Zöglinge	Pflegekosten für die Außenpflege (und sonstige*)	Zusammen		
1924	-	371 654	51 834	45 218	468 706	571 194	74 974	200 673	148 964	1 015 015	2 010 820	1 542 111	
1925	-	364 229	100 892		465 121	735 658	156 027	258 649	202 458	1 294 880	2 647 672	2 182 551	
1926	-	422 586	491 438		914 024	767 251	153 117	269 836	179 041	2 119 857	3 489 102	2 575 078	
1927	-	429 129	643 355		1 072 484	951 583	152 685	263 047	336 235	2 648 093	4 351 643	3 279 159	

* Einschl. Erholungsfürsorge.

205. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1925 bis 1927 (einschließlich der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen). Tab. 201 202 203 204 205 206 207

Grund der Aufnahme bzw. Entlassung	1925			1926			1927		
	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.
Zahl zu Anfang d. Rechn.-Jahr.	1 958	1 612	3 570	2 066	1 676	3 742	2 115	1 691	3 806
Zugang im R.-Jahre:									
Tod der Eltern	106	90	196	101	86	187	90	80	170
Haft der Eltern	30	33	63	21	12	33	21	16	37
Verlassen seitens der Eltern ..	61	65	126	82	64	146	99	88	187
Krankheit der Eltern	388	342	730	410	335	745	446	416	862
Unzureichende Pflege im Elternhause	518	492	1 010	482	419	901	710	575	1 285
Aberkennung des Erziehungs- rechts der Eltern	15	4	19	2	—	2	2	—	2
Entfernung aus dem Elternhause	49	4	53	24	4	28	27	8	35
Andere Gründe	55	32	87	50	35	85	51	53	104
<i>Zusammen Zugang...</i>	<i>1 222</i>	<i>1 062</i>	<i>2 284</i>	<i>1 172</i>	<i>955</i>	<i>2 127</i>	<i>1 446</i>	<i>1 236</i>	<i>2 682</i>
Gesamtzahl der Verpflegten	3 180	2 674	5 854	3 238	2 631	5 869	3 561	2 927	6 488
Abgang im R.-Jahre:									
Eintritt der Volljährigkeit....	74	62	136	73	63	136	96	56	152
Rückkehr der Eltern.....	28	14	42	8	2	10	30	23	53
Genesung der Eltern.....	270	253	523	218	185	403	317	306	623
Rückgabe an die Eltern.....	433	366	799	473	361	834	494	444	938
Aufhören der Hilfsbedürftigkeit	191	213	404	226	225	451	242	239	481
Übergabe an die Heimatsbehörde	23	13	36	40	31	71	41	13	54
Fürsorge-Erziehung	28	23	51	43	31	74	41	36	77
Tod	67	54	121	42	42	84	77	60	137
<i>Zusammen Abgang...</i>	<i>1 114</i>	<i>998</i>	<i>2 112</i>	<i>1 123</i>	<i>940</i>	<i>2 063</i>	<i>1 338</i>	<i>1 177</i>	<i>2 515</i>
Zahl Ende des Rechn.-Jahres	2 066	1 676	3 742	2 115	1 691	3 806	2 223	1 750	3 973
<i>Hiervon sind Ganzwaisen</i>	<i>484</i>	<i>365</i>	<i>849</i>	<i>453</i>	<i>330</i>	<i>783</i>	<i>438</i>	<i>331</i>	<i>769</i>

206. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre a = absolute Grundzahl, b = v. H. aller	Gesamt- zahl	Davon Ganz- waisen	Art der Unterbringung der Waisenkinder							
			Waisen- häuser		Stadt- pflege	Land- pflege	Privat- anstal- ten	Hospital und Ferien- kolonien	Lenre oder anderer Dienst- stellen	Gesellen od. sonst. Dienst- stellen
			I	II *)						
1924	{ a 3 570 b 100,0	{ 814 22,80	609 16,95	.*) .	302 8,50	251 7,05	1401 39,25	135 3,80	321 9,00	551 15,45
1925	{ a 3 742 b 100,0	{ 849 22,70	539 14,43	65 17,3	426 11,39	320 8,55	1448 38,71	103 2,74	341 9,09	500 13,36
1926	{ a 3 806 b 100,0	{ 783 20,57	545 14,32	62 1,71	470 12,34	306 8,00	1403 36,85	130 3,41	330 8,66	560 14,71
1927	{ a 3 973 b 100,0	{ 769 19,25	511 12,86	65 1,63	525 13,22	327 8,23	1486 37,40	145 3,65	342 8,61	572 14,40

*) Das Waisenhaus II in Hoffnungsthal ist am 1. 6. 1923 eröffnet worden. Die Angaben für das Rechnungsjahr 1924 sind in den Zahlen des Waisenhauses I mit enthalten.

C. Fürsorgeerziehung.

207. Die Schutzaufsicht*) über gefährdete Minderjährige in den R.-J. 1924 bis 1927.

Rechnungsjahre	Schutzaufsicht		zusammen
	gerichtliche	freiwillige	
Bestand am Ende 1924.....	157	36	193
" " " 1925.....	243	174	417
" " " 1926.....	599	433	1 032
" " " 1927.....	590	832	1 422

*) Gemäß §§ 56 u. 60^a des Reichs-Jugend-Wohlfahrtsgesetzes vom 1. April 1924. Mit der Ausübung der Schutzaufsicht wurde am 10. Juni 1924 begonnen.

208. Die der Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen
in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungsjahre Alter in . . . Jahren	Kna- ben	Mäd- chen	Zu- sam- men	Gründe der Überweisung in Fürsorgeerziehung									
				Eigentums- vergehen		Arbeitsschen- Land- streicherei		Schulver- säumnis, Um- hertreiben, Betteln		Unzucht		Gefährdung durch die Eltern	
				Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen
1925	166	140	306	35	8	21	5	47	30	6	35	57	62
1926	175	146	321	32	4	36	9	40	40	5	39	56	54
1927	201	184	385	43	17	33	13	41	33	19	53	65	68
Darunter (1927):													
bis 6 Jahre	21	19	40	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19
über 6 bis 8 Jahre	12	15	27	—	—	—	—	4	—	—	2	8	13
" 8 " 10 "	16	16	32	1	2	—	—	1	—	—	1	14	13
" 10 " 12 "	18	15	33	2	2	—	—	6	3	2	3	8	7
" 12 " 14 "	11	14	25	—	1	—	—	6	4	2	4	3	5
" 14 " 16 "	50	43	92	10	6	13	10	13	10	4	10	10	7
" 16 " 18 "	54	38	93	21	2	13	—	10	13	9	20	1	3
" 18 "	19	24	43	9	4	7	3	1	3	2	13	—	1

D. Wohltätigkeit.

209. Die Zahl der Fälle und Tage von Lohnfortzahlungen an die städtischen Arbeiter in den
Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Lohnfortzahlungen bei						Zusammen	
	Erholungsurlaub		Krankheiten*, Unfällen usw.		Krankenhaus- u. Heil- stättenbehandlung		Fälle	Tage
	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage		
1925	13 167	116 257	6 144	100 178	743	17 561	20 054	243 996
1926	21 886	118 679	6 234	113 157	817	20 684	28 937	252 520
1927	22 262	116 417	6 476	117 603	770	22 293	29 508	256 313

*) Ohne Krankenhaus- und Heilstättenbehandlung.

210. Die gewährten Lohnfortzahlungen und Ehrengaben an städtische Arbeiter
in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag <i>R.M.</i>	Davon entfallen auf			
		Lohnfortzahlungen bei			Ehrengaben bei Dienstjubiläen <i>R.M.</i>
		Erholungsurlaub <i>R.M.</i>	Krankheiten*, Unfällen usw. <i>R.M.</i>	Krankenhaus- und Heilstättenbehandl. <i>R.M.</i>	
1925	1 168 330	878 984	195 155	24 539	69 652
1926	1 235 693	888 837	239 687	32 869	74 300
1927	1 322 172	944 520	249 099	35 255	93 298

*) Ohne Krankenhaus- und Heilstättenbehandlung.

211. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrente, Witwen- u. Waisengeld der städt. Arbeiter-
schaft sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Zahl der Empfänger von				Ausgezahlt wurden in <i>R.M.</i>			
	Invaliden- rente	Witwen- geld	Waisen- geld	überhaupt	an			überhaupt
					Invaliden- rente	Witwengeld	Waisengeld	
1925	615	748	674	2037	. *)	. *)	. *)	1 058 892
1926	755	783	633	2171	. *)	. *)	. *)	1 310 822
1927	841	844	606	2291	. *)	. *)	. *)	1 451 663

*) Die Einzelzahlen sind nicht geliefert worden.

212. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen im Kalenderjahre 1927 im Vergleich zu 1924 bis 1926.

Fürsorgestellen und deren Nr.	Gesamtzahl der Beratungsfälle			Hiervon					Bisherige Ernährung u. Alter d. erstmals vorgestellten Kinder								
	bei ehe- lichen Kindern	bei unehe- lichen Kindern	zusam- men	Fälle wiederholter Beratung bei ehe- lichen Kindern		erstmalig vorgestellte Kinder			Ernährung			Alter in . . . Monaten					
				ehe- liche	unehe- liche	ehe- liche	unehe- liche	zus.	nur Brust	früher Brust	nie Brust	Brust und Flas- sche	bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 12	über 12
1. Freih. A. v. Oppenheim'sches Kinderhospital	3 216	379	3 595	2 833	339	383	40	423	318	53	39	13	227	107	53	31	5
2. Lehrlingsheim, Weißgerbereckg. 2	1 735	248	1 983	1 564	217	171	31	202	166	20	9	7	104	54	31	11	2
3. Schule Agrippastr. 73-77	4 565	723	5 288	4 129	660	436	63	499	390	75	26	8	250	147	55	31	16
4. Schule Frankstr. 24	3 517	586	4 053	3 147	438	370	98	468	364	76	15	13	229	149	62	26	2
5. Schule Kuniberts-klosterg. 1-3	2 842	650	3 492	2 466	553	376	97	473	353	54	34	32	88	200	94	54	37
6. Schule Merheim lrb., Nibelungen- straße o. Nr.	644	112	756	559	86	85	26	111	66	33	9	3	20	35	32	17	7
7. Schule Nippes, Turmstraße 7	1 912	228	2 140	1 663	202	249	26	275	207	46	11	11	105	106	37	22	5
8. Schule Ehrenfeld, Leyendecker- straße 20/22	3 974	608	4 582	3 547	572	427	36	463	363	12	29	59	223	138	54	37	11
9. St. Josephshaus, Ehrenfeld, Vogelsanger Straße 30-32	2 128	345	2 473	1 879	321	249	24	273	210	33	10	20	114	99	33	18	9
10. Schule Sülz, Münstereifeler Str. 4	2 325	430	2 755	2 044	394	281	36	317	231	47	20	19	115	131	39	25	7
11. Schule Deutz, Gotenring 5	902	145	1 047	805	129	97	16	113	71	35	2	5	55	46	6	3	3
12. Kinderklinik der Krankenanstalt Lindenburg	557	111	668	496	99	61	12	73	54	12	6	1	21	32	11	8	1
13. Schule Kalk, Albermannstraße 21	3 280	443	3 723	3 067	372	213	71	284	202	35	21	26	184	76	19	4	1
14. Hilfsschule Kalk, Hollwegstr. 23	2 112	201	2 313	1 903	171	209	30	239	168	33	5	33	120	78	21	17	3
15. Schule Milheim, Adamsstraße 17	4 301	211	4 512	3 893	186	408	25	433	364	45	13	11	116	185	82	50	—
16. Schule Brück	304	27	331	271	23	33	4	37	23	8	4	2	10	23	4	—	1
17. Schule Holweide, Neufelder Str. 4	727	69	796	634	61	93	8	101	89	5	3	4	8	81	11	—	1
18. Schule Worringen	393	19	412	327	15	66	4	70	59	2	6	3	3	36	27	2	2
19. Schule Merkenich	224	13	237	197	13	27	—	27	25	—	1	1	4	14	8	1	—
20. Schule Poll, Hauptstraße 63	315	44	359	289	42	26	2	28	18	7	2	1	10	7	8	1	2
21. Schule Bayenthal, Goltstein- straße 84/86	1 116	83	1 199	1 009	65	107	18	125	96	10	11	8	38	58	21	8	—
22. Schule Zollstock	596	61	657	529	52	67	9	76	53	10	2	11	20	32	14	6	4
Zusammen 1927	41 685	5 686	47 371	37 251	5 010	4 434	676	5 110	3 890	651	278	291	2 064	1 834	722	372	118
Dagegen { 1926	42 655	5 634	48 289	36 962	4 690	5 778	859	6 637	4 663	1 145	445	384	2 564	2 258	1 090	579	146
{ 1925	33 308	4 237	37 545	27 981	3 557	5 325	682	6 007	4 381	1 011	322	293	2 294	2 109	902	518	184
{ 1924	29 657	3 582	33 239	24 331	2 988	5 326	594	5 920	3 978	1 156	408	378	1 877	2 053	1 004	619	367

Fürsorgezielung.

Wohlfährigkeit.

143

Tab. 212
209
208
210
211

Anstalten und Kalenderjahre	Zahl der Betten am Jahresende	Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage
		m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	
a) Versorgungsanstalten für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel.																	
1. Städtisches Invalidenhaus	287	138	138	276	70	47	117	208	185	393	68	47	115	140	138	278	104 154
2. Bürgerhospital ¹⁾	6	—	3	3	3	—	3	3	3	6	1	1	2	2	4	—	1 553
3. De Noëlsches St. Marienhospital ²⁾	73	73	—	73	12	—	12	85	—	85	20	—	20	65	—	65	24 791
4. Clara-Ellisen-Stift ³⁾	102	30	68	98	16	16	32	46	84	130	17	15	32	29	69	98	36 467
5. Heim der Vincentinerinnen ⁴⁾	30	—	30	30	—	—	—	—	30	30	—	—	—	30	—	30	10 980
6. St. Agnetenstift ⁵⁾	40	1	33	34	1	—	1	2	33	35	1	5	6	1	28	29	10 720
7. Vinzenzheim (Anstalt für weibliche Krüppel), Ehrenfeld	122	34	74	108	34	66	100	68	140	208	34	70	104	34	70	104	38 269
8. Krankenanstalt Lindenburg ¹⁾	12	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	2	732
9. St. Anna-Hospital, Lindenthal ²⁾	18	—	9	9	—	6	6	—	15	15	—	6	6	—	9	9	3 143
10. St. Vinzenzhaus { Altersschwache Sülz { schwachbegabte Mädchen	35 36	2 30	30 31	32 31	— —	10 1	10 1	2 —	40 32	42 32	— —	7 2	7 2	2 30	33 30	35 30	12 458 11 261
11. St. Josephshaus, Bayenthal ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Hospital Deutz ¹⁾	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1	366
13. Evangelisches Krankenhaus, Kalk ¹⁾	15	—	2	2	1	—	1	1	2	3	—	1	1	1	2	2	794
14. Pflegeanstalt, Vingst	57	31	26	57	4	7	11	35	33	68	4	8	8	31	29	60	20 905
15. Altmännerheim, Mülheim	30	30	—	30	6	—	6	36	—	36	7	—	7	29	—	29	10 706
16. Herz Jesu-Stift, Flittard	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. St. Nikolausstift, Dörnwald	12	—	7	7	6	22	28	6	29	35	6	21	27	—	8	8	2 329
18. Pflegehaus, Dellbrück	63	22	41	63	7	1	8	29	42	71	8	1	9	21	41	62	22 944
19. Krüppelheim, Merheim lrh.	190	109	77	186	41	48	89	150	135	275	52	51	103	98	74	172	61 223
20. St. Vinzenzhaus, Brück	16	—	16	16	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	20	20	6 241
21. Eduardshaus { Chirurgisch-orthopädische Klinik ¹⁴⁾ Deutz { Lehrwerkstätten	131 100	56 90	40 —	96 90	138 29	166 —	304 29	194 119	206 —	400 119	135 21	159 —	294 21	59 98	47 —	106 98	42 485 33 260
Zusammen 1927	366	618	626	1244	368	398	766	986	1024	2010	374	394	768	612	630	1242	455 781
Dagegen 1926	1482	563	613	1176	420	374	794	983	987	1970	324	330	654	659	657	1316	466 453
b) Arbeiter- und Arbeiterinnenheime.																	
1. Kathol. Gesellenhospitien ⁵⁾	745	735	—	735	420	—	420	1155	—	1 155	412	—	412	743	—	743	268 744
2. Kathol. Gesellenheime, Ehrenfeld	96	90	—	90	28	—	28	118	—	118	22	—	22	96	—	96	33 963
3. Volkshotel und Herberge der Heilsarmee	156	125	28	153	5050	8	5 058	5175	36	5 211	5005	34	5 039	170	2	172	61 096
4. Männerheim der Heilsarmee, Ehrenfeld	48	29	—	29	172	—	172	201	—	201	163	—	163	38	—	38	12 116
5. Heimstatt, Arbeiter-Wohlfahrt, Deutz	282	280	—	280	972	—	972	1252	—	1 252	990	—	990	262	—	262	102 533
6. Lehrlingshaus St. Joseph	105	82	—	82	74	—	74	156	—	156	53	—	53	103	—	103	36 682
7. Israelitisches Lehrlingsheim	38	30	—	30	4	—	4	34	—	34	6	—	6	—	—	6	11 432
8. Arbeiterinnenheim und Mädchhäuser der armen Schwestern vom hl. Franziskus ⁶⁾	174	—	122	122	—	4508	4 508	—	4630	4 630	—	4508	4 508	—	122	122	49 872
9. Marienheim ⁷⁾	126	—	114	114	—	85	85	—	199	199	—	75	75	—	124	124	45 493
10. Evangelisches Mädchhaus (Marthastift)	80	—	70	70	—	894	894	—	964	964	—	898	898	—	66	66	25 060
11. Rettungshaus der Heilsarmee, Junkersdorf	32	—	30	30	—	98	98	—	128	128	—	100	100	—	28	28	9 498
12. Mädchheim der armen Schw. v. hl. Franziskus, Ehrenfeld	25	—	20	20	—	8	8	—	28	28	—	8	8	—	20	20	8 335
13. Kloster zum guten Hirten, Lindenthal ⁸⁾	305	—	305	305	—	107	107	—	412	412	—	143	143	—	269	269	105 082
14. Magdalenenstift, Lindenthal ⁹⁾	36	—	34	34	—	15	15	—	49	49	—	25	25	—	24	24	10 727
Zusammen 1927	2248	1371	723	2094	6720	5723	12 443	8091	6446	14 537	6651	5791	12 442	1440	655	2095	780 693
Dagegen 1926	1902	1054	686	1740	7167	5394	12 561	8221	6080	14 301	7146	5383	12 529	1075	697	1772	660 246
c) Waisenhäuser und Kinderasyle.																	
1. Städtisches Waisenhaus	752	196	268	464	2 163	1 789	3 952	2 350	2 057	4 416	2 146	1 789	3 935	213	268	481	178 998
2. St. Josefsstift ⁹⁾	160	146	—	146	131	—	131	277	—	277	127	—	127	150	—	150	54 827
3. Asyl für arme Mädchen	150	—	131	131	—	35	35	—	166	166	—	29	29	—	137	137	47 496
4. St. Agnetenstift ¹⁰⁾	56	34	17	51	8	6	14	42	23	65	4	6	10	38	17	55	14 486
5. Kinderheime des evangelischen Frauenvereins	60	53	—	53	74	—	74	127	—	127	60	—	60	67	—	67	21 248
6. Israelitisches Kinderheim (einschl. Säuglinge)	145	92	43	135	38	31	69	130	74	204	51	41	92	79	33	112	43 411
7. Kinderheim Antoniushaus, Merheim lrh.	130	24	7	31	26	20	46	50	27	77	24	14	38	26	13	39	13 768
8. St. Josephshaus, Ehrenfeld ¹¹⁾	148	14	101	115	69	54	123	83	155	238	71	49	120	12	106	118	44 215
9. Evangelisches Kinderheim, Ehrenfeld	35	18	17	35	3	7	10	21	24	45	7	3	10	14	21	35	12 652
10. Israelitisches Waisenhaus, Braunsfeld	32	18	7	25	9	6	15	27	13	40	7	4	11	20	9	29	10 335
11. Evangelisches Waisenhaus, Sülz	150	69	31	100	23	9	32	92	40	132	17	10	27	75	30	105	36 208
12. Kath. Waisenhaus „Maria Hilf“, Kalk	215	78	92	170	165	150	315	243	242	485	161	128	289	82	114	196	71 902
13. Evangelisches Waisenhaus, Mülheim	30	14	17	31	4	1	5	18	18	36	9	5	14	9	13	22	11 292
14. Evangelisches Kinderheim, Mülheim	50	25	12	37	21	20	41	46	32	78	16	14	30	30	18	48	16 789
15. Kath. Waisenhaus „Stiftung Breuer“, Mülheim	220	112	55	167	122	74	196	234	129	363	122	81	203	112	48	160	64 351
Zusammen 1927	2 333	893	798	1 691	2 856	2 202	5 058	3 749	3 000	6 749	2 822	2 173	4 995	927	827	1 754	644 978
Dagegen 1926	2 444	957	870	1 827	2 317	1 728	4 045	3 274	2 598	5 872	2 374	1 751	4 125	909	847	1 747	651 286
d) Versorgungsanstalten für unehel. Mütter u. Pflegeanstalten für Säuglinge.																	
1. Säuglingsheim in Antoniushaus, Merheim ¹²⁾	130	41	33	74	65	68	133	106	101	207	64	70	134	42	31	73	29 604
2. Zufluchtsstätte des Deutschen { uneheliche Mütter Evgl. Frauenbundes, Sülz { Säuglinge	15	—	13	13	—	55	55	—	68	68	—	56	56	—	12	12	4 265
3. Deutsche Gesellschaft für Mutter u. Kindesrecht e. V. { uneheliche Mütter eheliche Säuglinge u. uneheliche Säuglinge	22	—	22	22	—	8	8	—	8	8	—	7	7	—	1	1	7 665
4. St. Josephshaus, Bayenthal { uneheliche Mütter Säuglinge	105	38	31	69	42	37	79	80	68	148	44	41	85	36	27	63	25 285
Zusammen 1927	459	136	241	377	223	484	707	359	725	1 084	222	484	706	137	241	378	145 001
Dagegen 1926	375	116	195	311	129	339	468	245	534	779	148	346	494	97	188	285	106 811
e) Ledigenheime.																	
1. Karitashaus	47	—	47	47	—	12	12	—	59	59	—	12	12	—	47	47	17 202
2. Mädchenheim Maris Stella	38	—	30	30	—	14	14	—	44	44	—	13	13	—	31	31	11 295
3. St. Josephshaus	47	—	45	45	—	2	2	—	47	47	—	1	1	—	46	46	16 578
4. Verein Köiner Burse	30	—	20	20	—	5	5	—	25	25	—	5	5	—	20	20	7 320
5. Ursulastift	40	—	40	40	—	11	11	—	51	51	—	11	11	—	40	40	14 225
6. Mariahilf-Anstalt ¹³⁾	123	12	49	61	—	147	147	—	196	208	—	12	73	—	123	123	19 140
7. Evang. Heim für erwerbstätige Mädchen	53	—	53	53	—	2	2	—	55	55	—	3	3	—	52	52	18 920

Fürsorgestellen und deren Nr.	Gesamtzahl der Beratungsfälle			Hiervon						Bisherige Ernährung und Alter der erstmals vorgestellten Kinder							
	bei ehe- lichen Kindern	bei unehe- lichen Kindern	zusam- men	Fälle wiederholter Beratung bei ehe- lichen Kindern		erstmalig vorge- stellte Kinder			Ernährung als Säugling			Alter in Jahren					
				ehe- liche	unehe- liche	ehe- liche	unehe- liche	zus.	nur Brust	Flasche früher Brust	Brust und Flasche	über 1½ bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6	
1. Freih. A. v. Oppenheim'sches Kinderhosp.	347	99	446	284	85	63	14	77	21	29	27	—	46	21	2	8	—
2. Lehrlingsheim, Weißgerbereygasse 2.	48	16	64	44	12	4	4	8	8	—	—	—	7	—	—	—	—
3. Schule Agrippastr. 73—77	1238	48	1286	1198	43	40	5	45	8	27	7	3	26	12	4	2	1
4. Schule Frankstr. 24	391	55	446	377	52	14	3	17	4	12	—	1	17	—	—	—	—
5. Schule Kuniberts-klostergasse 1—3	117	54	171	87	45	30	9	39	29	9	—	1	19	18	2	—	—
6. Schule Merheim lrh., Nibelungenstr. o. Nr.	82	14	96	64	9	18	5	23	2	19	1	1	9	7	5	2	—
7. Schule Nippes, Turmstr. 7	115	20	135	86	18	29	2	31	15	13	3	—	18	12	1	—	—
8. Schule Ehrenfeld, Leyendeckerstr. 20/22	77	12	89	70	11	7	1	8	6	1	—	1	2	6	—	—	—
9. St. Josephshaus, Ehrenf., Vogelsanger- Straße 30—32	152	92	244	132	78	20	14	34	12	15	3	4	23	8	3	—	—
10. Schule Sülz, Münsterfelder Straße 4	71	11	82	45	7	26	4	30	10	18	2	—	25	4	1	—	—
11. Schule Deutz, Götterring 5	198	34	232	183	28	15	6	21	11	10	—	—	11	8	2	—	—
12. Kinderklinik in der Krankenanstalt Lindenburg	21	5	26	20	2	1	3	4	—	2	2	—	3	1	—	—	—
13. Schule Kalk, Albermannstraße 21	1405	237	1642	1336	217	69	20	89	56	20	8	5	58	27	4	—	—
14. Hilfsschule Kalk, Holtwegstraße 23	84	12	96	81	7	3	5	8	1	7	—	—	8	—	—	—	—
15. Schule Mülheim, Adamstraße 17	567	40	607	543	35	24	5	29	14	11	3	1	23	6	—	—	—
16. Schule Brück	104	8	112	100	8	4	—	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—
17. Schule Holweide, Neufelder Straße 4	284	17	301	281	17	3	—	3	1	—	2	—	3	—	—	—	—
18. Schule Worringen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Schule Merkenich ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Schule Poll, Hauptstraße 63	46	12	58	44	12	2	—	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—
21. Schule Bayenthal, Goltsteinstr. 84/86	195	27	222	192	24	3	3	6	—	4	2	—	4	—	2	—	—
22. Schule Zollstock	67	21	88	67	20	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen 1927	5609	834	6443	5234	730	375	104	479	202	199	60	18	308	180	27	12	2
Dagegen 1926	4050	590	4640	3346	497	699	98	797	330	344	88	35	564	151	59	19	4

¹⁾ Die Fürsorge erstreckt sich im allgemeinen auf die Kinder von über 1½ Jahren bis zum schulpflichtigen Alter. Aber auch auf die Schulkinder selbst kann die Fürsorge ausgedehnt werden, wenn es sich um kränkliche oder körperlich zurückgebliebene Kinder handelt, die der Schularzt der Kleinkinderfürsorge überweist. — ²⁾ In Worringen sind in Merkenich in der Berichtszeit Kinder nicht vorgestellt worden.

E. Krankenversicherung.

215. Die Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen.

a) Die Zahl der Mitglieder am Anfang der Kalenderjahre 1924 bis 1928

Anfang der Ka- lender- jahre	Zahl der Mitglieder am Anfang			Davon waren versicherungs- pflichtig				Zahl der arbeits- unfähigen Kranken einschl. der Wöchnerinnen		Von den Mitgliedern waren beschäftigt			
	m.	w.	zu- sammen	pflichtig		berechtigt		m.	w.	in der Land- wirt- schaft		als Dienst- boten	
				m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.

Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen überhaupt:

1924	137 960	70 224	208 184	133 275	65 266	4 685	4 958	2 660	1 704	567	265	308	12 620
1925	134 504	80 249	214 753	130 729	76 099	3 775	4 150	6 372	3 453	587	204	292	12 390
1926	139 716	81 910	221 626	134 375	77 258	5 341	4 652	7 379	3 542	526	189	286	13 034
1927	146 141	89 267	235 404	139 371	84 026	6 770	5 237	6 048	3 453	538	184	259	12 919
1928	154 501	92 478	246 979	149 564	87 439	4 937	5 039	9 357	4 553	562	173	261	13 170

Davon

Ortskrankenkassen:

1924	66 085	56 250	122 335	64 239	51 736	1 846	4 517	1 520	1 286	567	265	308	12 620
1925	85 555	66 923	152 478	83 993	63 193	1 562	3 730	4 170	2 814	587	204	292	12 390
1926	72 122	66 197	138 649	69 692	62 410	2 430	4 117	4 654	2 770	526	189	286	13 034
1927	69 587	69 527	138 784	67 465	64 600	2 122	4 597	3 904	2 676	538	184	259	12 919
1928	81 114	71 949	153 063	79 224	67 446	1 890	4 503	6 240	3 504	562	173	261	13 170

Innungskrankenkassen:

1924	6 251	3 499	9 750	6 122	3 482	129	17	158	162	—	—	—	—
1925	8 261	4 260	12 521	8 112	4 222	149	38	382	236	—	—	—	—
1926	8 592	5 009	13 601	8 407	4 951	185	58	447	322	—	—	—	—
1927	10 235	5 967	16 202	9 697	5 890	538	77	404	318	—	—	—	—
1928	11 190	6 449	17 639	10 614	6 320	576	129	531	378	—	—	—	—

Betriebskrankenkassen:

1924	65 624	10 475	76 099	62 914	10 048	2 710	427	982	256	—	—	—	—
1925	40 688	9 066	49 754	38 624	8 684	2 064	382	1 820	403	—	—	—	—
1926	59 002	10 374	69 376	56 276	9 887	2 726	477	2 278	450	—	—	—	—
1927	66 319	14 099	80 418	62 209	13 536	4 110	563	1 740	459	—	—	—	—
1928	62 197	14 080	76 277	59 726	13 673	2 471	407	2 586	671	—	—	—	—

b) Die Zahl der Krankenkassen am Anfang der Kalenderjahre:

	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Ortskrankenkassen	3	3	3	4	3	3	3	3	3
Innungskrankenkassen	12	12	12	12	12	12	12	13	13
Betriebskrankenkassen	56	48	44	43	42	42	40	41	41
Krankenkassen überhaupt	71	63	59	59	57	57	55	57	57

216. Die Zahl der Mitglieder der Ortskrankenkassen am Anfang der Kalenderjahre 1925 bis 1928.

Anfang der Kalender- jahre	Allgem. Ortsranken- kasse Köln			Allgem. Ortsranken- kasse Köln-Mülheim			Vereinigte Ortsranken- kasse der Handwerker Kölns		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1925	63 133	58 122	121 255	8 292	4 524	12 816	14 130	4 277	18 407
1926	55 644	58 152	113 796	6 708	4 898	11 606	9 770	3 477	13 247
1927	55 561	60 882	116 443	6 123	5 181	11 304	7 903	3 134	11 037
1928	64 583	63 027	127 610	7 367	5 590	12 957	9 164	3 332	12 496

217. Die Krankheits- und Sterbefälle der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Stadtbezirk Köln nach Geschlecht und Berufsgruppen in den Kalenderjahren 1926 und 1927.*)

Berufsgruppen	1926						1927					
	Krankheitsfälle			Sterbefälle			Krankheitsfälle			Sterbefälle		
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.....	438	73	511	3	1	4	662	87	749	3	—	3
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	62	3	65	—	—	—	137	18	155	1	—	1
Industrie der Steine und Erden.....	692	22	714	1	—	1	1 027	33	1 060	2	1	3
Metallverarbeitung.....	2 421	189	2 610	20	1	21	4 005	615	4 620	23	1	24
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	4 936	332	5 268	41	1	42	6 113	531	6 644	32	—	32
Chemische Industrie, Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse	408	398	806	4	1	5	780	669	1 449	8	1	9
Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse, Bearbeitung animalischer Abfälle	128	64	192	1	—	1	185	120	305	2	—	2
Textilindustrie.....	176	468	644	1	1	2	194	864	1 058	3	2	5
Papierindustrie.....	227	455	682	—	—	—	383	929	1 312	1	2	3
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	490	532	1 022	2	1	3	572	1 008	1 580	5	2	7
Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	748	80	828	10	—	10	962	79	1 041	7	—	7
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.....	1 294	2 062	3 356	10	4	14	1 717	2 415	4 132	17	6	23
Bekleidungs-gewerbe.....	607	3 130	3 737	7	14	21	1 110	5 763	6 873	8	17	25
Reinigungsgewerbe.....	169	660	829	1	2	3	289	638	927	1	2	3
Baugewerbe (ohne Bau-schlosser u. Bauschreiner)	4 319	163	4 482	14	1	15	8 787	144	8 931	23	1	24
Vervielfältigungsgewerbe	462	459	921	1	—	1	608	474	1 082	6	1	7
Musik, Theater, Schan-stellung, Kunst, Bildung, Gesundheits-u. Kranken-dienst, freie Berufe....	390	137	527	4	1	5	413	250	663	5	2	7
Sonst. Betriebe u. Berufe (die in keine der vorbe-zeichn. Gruppen einge-reiht werden können) und unständige Beschäftigung	4 739	2 417	7 156	41	5	46	8 068	4 071	12 139	46	10	56
Handelsgewerbe.....	3 679	3 968	7 647	34	15	49	3 945	4 392	8 337	21	9	30
Verkehrsgewerbe.....	1 608	91	1 699	15	4	19	1 562	136	1 698	12	—	12
Gast- und Schankwirt-schaftsgewerbe.....	166	115	281	4	2	6	224	189	413	3	1	4
Personal für häusl. Dienste (Putzfrauen, Tagesmäd-chen, Hausdiener ohne nähere Angaben).....	21	1 326	1 347	—	9	9	72	1 413	1 485	—	11	11
Verwaltungsdienst (Behörden, Kirchen), Ver-sicherungen, Banken....	827	487	1 314	19	—	19	753	621	1 374	14	2	16
Ohne Gewerbe (Versiche-rungsberchtigte, Frei-willige).....	627	1 872	2 499	35	25	60	651	2 151	2 802	28	28	56
Dienstboten.....	45	4 888	4 933	—	23	23	30	6 426	6 456	—	35	35
Zusammen.....	29 679	24 391	54 070	268	111	379	43 249	34 036	77 285	271	134	405

* Nach den Verwaltungsberichten der Allgemeinen Ortskrankenkasse für 1926 und 1927. Der Mitgliederbestand dieser Kasse ist aus Tab. 216 (Seite 147) ersichtlich.

218. Die Städtische Gemeinsame Betriebskrankenkasse.

Die Zahl der Mitglieder und die Zahl der Erkrankten sowie die Erkrankungstage in den Kalenderjahren 1923 bis 1928.

Tab.
217
218
219
220

Kalenderjahre	Bestand am Anfang des Jahres					Erkrankte im ganzen	Zahl der Erkrankungstage	
	überhaupt			Darunter Versicherungsberechtigte			überhaupt	auf 1 Erkrankten
	m.	w.	zusammen	m.	w.			
1923	10 985 ¹⁾	1 588 ⁷⁾	12 573	433	183	14 015	247 725	17,7
1924	39 592 ²⁾	5 545 ⁸⁾	45 137	299	129	10 254	274 241	26,7
1925	11 217 ³⁾	3 566 ⁹⁾	14 783	437	143	8 800	229 919	26,1
1926	30 835 ⁴⁾	3 416 ¹⁰⁾	34 251	962	179	13 498	376 467	27,8
1927	42 159 ⁵⁾	7 066 ¹¹⁾	49 225	1 939	256	20 829	563 233	27,0
1928	31 841 ⁶⁾	5 526 ¹²⁾	37 367	1 266	347			

¹⁾ Darunter befinden sich 616 versicherte männliche Erwerbslose. — ²⁾ Desgl. 24057. — ³⁾ Desgl. 1714. — ⁴⁾ Desgl. 17 893. — ⁵⁾ Desgl. 26 042. — ⁶⁾ Desgl. 16 129. — ⁷⁾ Desgl. 43 versicherte weibliche Erwerbslose. — ⁸⁾ Desgl. 3069. — ⁹⁾ Desgl. 573. — ¹⁰⁾ Desgl. 1625. — ¹¹⁾ Desgl. 4477. — ¹²⁾ Desgl. 2882.

F. Das Beerdigungswesen.**219. Der Verkauf von Gräbern auf den städt. Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.**

Rechnungsjahre	Zahl der verkauften Gräber:										Zusammen					
	Friedhof Melaten		Nordfriedhof		Westfriedhof		Südfriedhof		Friedhof Deutz			Friedhof Kalk		Friedhof Mülheim		Übrige Friedhöfe
	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-		Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	
	gräber	gräber	gräber	gräber	gräber	gräber	gräber	gräber	gräber	gräber		gräber	gräber	gräber	Gräber	
1925	8	448	—	290	—	323	4	367	—	87	1	92	1	172	126	1919
1926	1	643	1	276	—	159	2	384	—	87	—	69	1	127	127	1877
1927	2	709	—	276	—	217	1	394	—	123	—	127	1	149	177	2176

220. Zahl der im Stadtbezirk Köln beigesetzten Toten, einschl. der auswärts Verstorbenen, und Zahl der im Stadtbezirk Köln Verstorbenen, die auswärts beigesetzt wurden.¹⁾

Verwaltungsstellen (Standesämter)	Im Stadtbezirk verstorbene und daseibst beerdigte Personen				Außerhalb verstorbene, aber auf Kölner Friedhöfen beerdigte Personen				Im Stadtbezirk verstorbene, aber außerhalb beerdigte Personen			
	Einheimische		Ortsfremde		Einheimische		Ortsfremde		Einheimische		Ortsfremde	
	Erdbestattung	Beisetzung v. Aschenresten	Erdbestattung	Beisetzung v. Aschenresten	Erdbestattung	Beisetzung v. Aschenresten	Erdbestattung	Beisetzung v. Aschenresten	Erdbestattung	Beisetzung v. Aschenresten	Erdbestattung	Beisetzung v. Aschenresten
I.	649	3	9	1	39	—	22	—	12	1	11	—
II.	796	3	11	—	26	—	9	—	43	2	30	2
III.	770	17	12	—	34	3	8	2	24	—	20	—
IV.	650	5	15	—	27	—	5	—	14	5	26	—
Sülz.	228	—	1	—	9	—	—	—	16	—	—	—
Lindenthal ³⁾	1 372	8	25	—	17	—	15	1	42	5	141	5
Ehrenfeld.	712	5	4	—	30 ²⁾	1	9 ⁵⁾	1	27	3	6	—
Nippes.	518	1	11	—	17	—	3	—	11	—	12	—
Niehl.	121	1	4	—	2	—	—	—	1	—	4	—
Worringen.	74	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Kalk.	489	5	10	—	—	—	—	—	9	—	16	—
Deutz.	308	4	9	—	6	—	1	—	4	—	19	—
Mülheim.	703	5	5	—	14	—	8	—	11	2	40	1
Holweide.	152	1	2	—	1	1	3	—	2	—	2	—
Zusammen	7 542	58	119	1	222	5	83	4	216	18	329	8

¹⁾ Der Unterschied zwischen den Zahlen der Tabelle 220 und den Zahlen in der Tabelle 221 erklärt sich darin, daß die Friedhofverwaltung (welche die Zahlen in Tabelle 221 lieferte) die Beerdigungen in Eigengräbern auf den für Reihengräber geschlossenen Friedhöfen der Kirchengemeinden usw. nicht erfährt und anderseits (siehe Anmerkung 2) die Verwaltungsstellen die jüdischen Überführungen nicht erfahren. — ²⁾ In diesen Zahlen sind die jüdischen Personen nicht enthalten, weil die Verwaltungsstellen deren Beerdigung nicht regeln und daher von der Überführung nach Köln keine Kenntnis erhalten. — ³⁾ 228 Personen und Totgeborene, die zu wissenschaftlichen Zwecken in den Anstalten verblieben, sind in der obigen Aufstellung nicht enthalten; hiervon entfielen auf Einheimische 2 Erwachsene sowie 192 Totgeborene und Kinder bis zu 10 Tagen, auf Ortsfremde 34 Totgeborene und Kinder bis zu 10 Tagen.

221. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungsjahre — Friedhöfe ¹⁾	Gesamtgröße der Friedhöfe qm	Beerdigt wurden			Davon				Im ganzen beerdigte Personen im Alter	
		im Beerdigungsbezirk	auswärts	zusammen	in allgemeinen Reihen überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	in Privatgräbern überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	bis zu 8 Jahren	über 8 Jahre
1925.....	2 171 135	7501	271	7772	6032	1774	1740	32	1806	5968
1926.....	2 180 110	7777	267	8044	6251	1794	1793	37	1831	6218
1927.....	2 236 356 ²⁾	7565	339	7904	5988	1701	1916	25	1726	6178
Davon (1927) auf dem Friedhofe:										
*Südfriedhof.....	507 000	1762	68	1830	1500	443	330	5	448	1382
Bayenthal ³⁾	7 421	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Melaten.....	342 490	1832	45	1877	1192	281	685	8	289	1588
Ehrenfeld.....	36 451	97	—	97	40	1	57	—	1	96
Deckstein ³⁾	12 200	2	—	2	—	—	2	—	—	2
Müngersdorf.....	3 050	24	—	24	15	5	9	—	5	19
*Westfriedhof.....	284 440	1076	59	1135	950	274	185	2	276	859
Bickendorf ³⁾	15 760	7	1	8	—	—	8	—	—	8
*Bocklemünd.....	1 850	8	—	8	6	2	2	—	2	6
*Nordfriedhof.....	277 295	864	2	866	613	183	253	2	185	681
*Longerich (neuer).....	7 601	23	—	23	21	11	2	—	11	12
†Longerich (alter) ⁴⁾	2 532	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niehl ³⁾	4 652	2	—	2	—	—	2	—	—	2
†Merheim, linksrh. ⁴⁾	2 055	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nippes ⁴⁾	14 709	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fühlingen.....	3 851	3	—	3	3	—	—	—	—	3
Merkenich.....	2 809	20	—	20	18	6	2	—	6	14
Rheinkassel.....	3 406	7	—	7	7	1	—	—	1	6
Volkhoven-Weiler.....	2 444	11	—	11	8	3	3	—	3	8
*Worringen.....	15 420	52	2	54	46	18	8	—	18	36
Thenhoven ⁵⁾	2 593	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutz (neuer).....	253 200	401	6	407	304	104	103	2	106	301
†Deutz (alter) ⁴⁾	21 358	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poll ³⁾	3 550	4	—	4	—	—	4	—	—	4
Kalk (neuer).....	92 081	340	57	415	349	147	66	—	147	268
Kalk (alter) ³⁾	24 392	1	—	1	—	—	1	—	—	1
Brück.....	5 099	18	3	21	17	3	4	—	3	18
Dellbrück.....	11 883	60	12	72	55	14	17	2	16	56
Holweide.....	16 034	49	21	70	61	14	9	—	14	56
Rath ⁶⁾	4 372	33	5	38	33	10	5	1	11	27
Vingst ³⁾	4 015	1	1	2	—	—	2	—	—	2
Merheim rechtsrh. ³⁾	3 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Mülheim (neuer).....	146 343	598	62	624	497	141	127	2	143	481
†Mülheim (alter kath.) ³⁾	22 454	—	—	—	—	—	—	—	—	—
†Mülheim (alter evang.) ³⁾	8 203	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dünnwald.....	11 844	39	—	39	34	13	5	—	13	26
Flittard.....	8 562	10	—	10	9	1	1	—	1	9
Stammheim { evang. Friedhof.....	2 912	4	—	4	4	1	—	—	1	3
{ *kath. ".....	8 954	23	—	23	18	4	5	—	4	19
Israelitische Friedhöfe ⁷⁾	37 271	194	31	207	188	21	19	1	22	185

¹⁾ Die mit einem * versehenen Friedhöfe können durch bereits erworbenen unbauten, bzw. verpachteten Grundbesitz erweitert werden. — ²⁾ Die Erhöhung entsteht dadurch, daß die bisher unter Anmerkung 1 aufgeführten, oben mit einem † bezeichneten und der Friedhof Thenhoven mit aufgenommen wurden. Der Gesamt-Flächeninhalt der Friedhöfe, einschl. der 2943 qm vom Friedhof Rath, welche der Gemeinde Heumar gehören, verteilt sich wie folgt: Wege und Anpflanzungen 1 269 152 qm, Beerdigungsflächen 905 793 qm, für Friedhofszwecke noch nicht hergerichtet 64 360 qm. Von der Gesamtfläche mit 2 239 305 qm entfallen auf die ganz bzw. nur für Reihengräber geschlossenen Friedhöfe 167 954 qm. — ³⁾ Für die Beerdigungen in den allgemeinen Reihen geschlossen. — ⁴⁾ Auf diesen Friedhöfen finden Beerdigungen überhaupt nicht mehr statt. — ⁵⁾ Gehört der Kirchengemeinde Thenhoven; weitere Angaben liegen nicht vor. — ⁶⁾ Der Friedhof Rath (7321 qm) liegt in der Gemeinde Heumar; das stadtköln. Eigentum beträgt 4 372 qm. — ⁷⁾ Davon Friedhof Deutz (20 583 qm) mit 27, Deckstein (5 260 qm) mit 12, Ehrenfeld (3280 qm) mit 9, *Bocklemünd (6108 qm) mit 158 und Mülheim (1770 qm) mit 1 Beerdigung; diese Friedhöfe sind Eigentum der Synagogengemeinden.

XIV. Rechtspflege und Sicherheit.

 Tab.
221
222

A. Rechtspflege.¹⁾

222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
a = Amtsgericht Köln ²⁾	1923	1924	1925	1926	1927
b = " Köln-Mülheim ³⁾					
Zivilsachen.					
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.					
A. Zahl der Sachen.					
Altenteils- und Sühnesachen	{ a 993	14 516	1 281	1 411	1 734
	{ b 117	1 488	142	123	140
darunter Ehesühnesachen	{ a 991	1 366	1 281	1 411	1 734
	{ b 105	106	142	123	140
Gewöhnliche Mahnsachen	{ a 12 999	51 994	114 780	136 761	160 428
	{ b 750	2 714	4 982	5 231	5 589
Urkunden- u. Wechselmahnsachen	{ a 64	2 149	2 611	3 211	4 007
	{ b 2	66	111	149	196
Gewöhnliche Prozesse:					
Güteverfahren (mit oder ohne nach-	{ a 13 315	24 161	55 779	78 474	86 914
folgendes Streitverfahren)	{ b 1 391	1 125	3 461	4 014	3 997
Streitverfahren (ohne vorangehendes	{ a —	—	12 373	10 896	9 646
Güteverfahren)	{ b —	—	—	—	—
Urkunden- und Wechselprozesse	{ a 27	1 303	12 535	14 058	12 305
	{ b 2	66	455	581	366
darunter Wechselprozesse	{ a 20	1 286	12 044	13 406	11 677
	{ b 1	66	447	572	359
Entmündigungssachen	{ a 74	91	87	82	186
	{ b 12	16	16	13	25
Aufgebotsverfahren	{ a 147	169	201	219	519
	{ b 21	9	23	24	59
Arreste u. einstweilige Verfügungen	{ a 2 487	2 553	3 115	3 114	3 535
	{ b 212	220	213	202	175
Anträge außerhalb eines bei dem	{ a 611	395	614	734	1 255
Gericht anhängigen Güte- oder	{ b 66	72	62	55	77
Streitverfahrens	{ a 1	12	49	143	308
Verteilungsverfahren	{ b —	3	6	11	14
Zwangsversteigerungen von Gegen-	{ a 50	78	270	569	929
ständen des unbewegl. Vermögens	{ b 10	10	46	87	119
Zwangsverwaltungen	{ a 5	18	83	183	260
	{ b —	4	5	13	21
Anträge, betr. Zwangsvollstreckung	{ a 5 790	9 711	25 870	38 735	43 643
	{ b 794	797	2 387	3 470	4 041
Pachtschutzsachen	{ a —	19	698	123	90
	{ b —	—	37	3	2
Mieteinigungssachen	{ a —	—	—	—	5
	{ b —	—	—	—	—
Aufwertungssachen	{ a —	495	31 000	1 454	4 624
	{ b —	—	4 844	324	238

¹⁾ Die in den nachstehenden Tabellen vorhandenen Lücken in den Zahlenangaben für 1923 bis 1925 sind auf die Umstellung der Gerichtsgeschäfte bzw. Einrichtung neuer Geschäftszweige (Güteverfahren, Jugendgericht, Sühneverfahren usw.) zurückzuführen, so daß die für die genannten Jahre fehlenden Zahlen in anderen der Jahre enthalten sind. — ²⁾ Zum Bezirk des Amtsgerichts Köln gehören aus dem Landkreise Köln noch die Ortschaften: Bachem, Berrenrath, Buschbell, Efferen, Fischenich, Frechen, Freimersdorf, Geyen, Gleuel, Hermülheim, Hürth, Kendenich, Lövenich, Poulheim, Rondorf, Sinnersdorf, Stommel und Stotzheim. — ³⁾ Zum Bezirk des Amtsgerichts Köln-Mülheim gehören aus dem Landkreise Mülheim noch die Ortschaften: Heumar und Wahn.

**Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.**

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = „ Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
B. Mündliche Verhandlungen und Entscheidungen ohne mündl. Verhandlung.					
1. Im Güteverfahren: ¹⁾					
Zahl der erledigten Sachen	{ a —	{ —	{ 9 484	{ 17 331	{ 20 916
	{ b —	{ —	{ 415	{ 458	{ 1 204
darunter durch Vergleich	{ a —	{ —	{ 2 101	{ 4 242	{ 5 427
	{ b —	{ —	{ 299	{ 313	{ 578
2. Im Streitverfahren:					
Zahl der mündlichen Verhandlungen	{ a 20 911	{ 30 102	{ 69 948	{ 102 275	{ 107 816
	{ b 1 761	{ 2 314	{ 3 681	{ 4 954	{ 4 868
darunter kontradiktorische Verhandlungen	{ a 11 383	{ 15 581	{ 25 722	{ 34 876	{ 41 043
	{ b 1 041	{ 1 431	{ 1 577	{ 2 328	{ 2 176
Zahl der Entscheidungen ohne mündliche Verhandlung	{ a —	{ —	{ 10	{ 77	{ 52
	{ b —	{ —	{ —	{ —	{ 40
Ergebnisse für nachstehende Rechtsangelegenheiten.					
1. Gewöhnliche Prozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	{ a 6 287	{ 9 933	{ 31 025	{ 50 176	{ 49 741
	{ b 496	{ 632	{ 1 459	{ 1 931	{ 1 566
Andere Endurteile	{ a 4 397	{ 4 881	{ 7 030	{ 9 627	{ 11 393
	{ b 414	{ 437	{ 469	{ 796	{ 865
Zwischenurteile	{ a 42	{ 40	{ 24	{ 37	{ 107
	{ b 15	{ 6	{ 1	{ 12	{ —
Vergleiche	{ a 1 428	{ 2 471	{ 4 135	{ 4 670	{ 5 921
	{ b 151	{ 285	{ 188	{ 133	{ 237
Beweisbeschlüsse	{ a 2 465	{ 4 402	{ 7 377	{ 9 855	{ 11 195
	{ b 271	{ 342	{ 570	{ 789	{ 860
Anderweitige Ergebnisse	{ a 5 821	{ 6 706	{ 9 809	{ 14 069	{ 17 691
	{ b 419	{ 497	{ 665	{ 813	{ 1 018
<i>Zusammen</i>	{ a 20 440	{ 28 433	{ 59 400	{ 88 434	{ 96 048
	{ b 1 766	{ 2 199	{ 3 352	{ 4 474	{ 4 546
2. Urkunden- u. Wechselprozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	{ a 9	{ 593	{ 8 774	{ 11 724	{ 9 620
	{ b 1	{ 28	{ 348	{ 505	{ 296
Andere Endurteile	{ a 12	{ 54	{ 354	{ 441	{ 462
	{ b —	{ 6	{ 5	{ 21	{ 26
Zwischenurteile	{ a 1	{ 2	{ 3	{ 5	{ 2
	{ b —	{ —	{ —	{ —	{ —
Vergleiche	{ a —	{ 9	{ 92	{ 118	{ 132
	{ b —	{ 1	{ 4	{ 3	{ 3
Beweisbeschlüsse	{ a 1	{ 13	{ 73	{ 103	{ 112
	{ b —	{ 7	{ 3	{ 12	{ 8
Anderweitige Ergebnisse	{ a 3	{ 90	{ 323	{ 427	{ 362
	{ b 1	{ 6	{ 14	{ 25	{ 3
<i>Zusammen</i>	{ a 26	{ 761	{ 9 619	{ 12 818	{ 10 690
	{ b 2	{ 48	{ 374	{ 566	{ 336
3. Arreste und einstweilige Verfügungen:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	{ a 95	{ 189	{ 191	{ 223	{ 289
	{ b 5	{ 4	{ 12	{ 5	{ 10

¹⁾ Das Güteverfahren beruht auf Artikel II der Verordnung über das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 13. Februar 1924 (§§ 348 und 349).

Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Tab.
Noch
222

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = „ Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Andere Endurteile.....	{ a 450	{ a 472	{ a 524	{ a 521	{ a 578
	{ b 20	{ b 34	{ b 32	{ b 16	{ b 36
Zwischenurteile	{ a —	{ a 2	{ a 2	{ a 3	{ a 3
	{ b —	{ b 1	{ b —	{ b —	{ b —
Vergleiche.....	{ a 83	{ a 85	{ a 138	{ a 108	{ a 191
	{ b 8	{ b 7	{ b 5	{ b 11	{ b 29
Beweis-beschlüsse	{ a 26	{ a 22	{ a 31	{ a 18	{ a 33
	{ b 1	{ b 1	{ b —	{ b 2	{ b 2
Anderweitige Ergebnisse	{ a 172	{ a 216	{ a 103	{ a 161	{ a 255
	{ b 6	{ b 10	{ b 16	{ b 12	{ b 10
<i>Zusammen</i>	{ a 826	{ a 986	{ a 989	{ a 1 034	{ a 1 349
	{ b 40	{ b 57	{ b 65	{ b 46	{ b 87
Überhaupt 1—3.	{ a 21 292	{ a 30 180	{ a 70 008	{ a 102 286	{ a 108 087
	{ b 1 808	{ b 2 304	{ b 3 791	{ b 5 086	{ b 4 969
C. Einzelheiten.					
Vergleiche sind aufgenommen in Ehe- sachen	{ a —	{ a 681	{ a —	{ a —	{ a 1
	{ b 6	{ b 115	{ b —	{ b —	{ b —
Mahnsachen.....	{ a 61 105	{ a 20 389	{ a 93 385	{ a 206 759	{ a 281 318
	{ b 227	{ b 1 182	{ b 4 751	{ b 8 466	{ b 9 462
An Entmündigungssachen sind be- endet	{ a 76	{ a 54	{ a 74	{ a 53	{ a 154
	{ b 8	{ b 12	{ b 15	{ b 17	{ b 20
Beschlössen wurde:					
1. Entmündigung					
wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche	{ a 14	{ a 16	{ a 18	{ a 7	{ a 24
	{ b 3	{ b 3	{ b 4	{ b 4	{ b 3
wegen Verschwendung.....	{ a —	{ a —	{ a —	{ a —	{ a 1
	{ b —	{ b —	{ b 3	{ b 3	{ b —
wegen Trunksucht	{ a 7	{ a 12	{ a 18	{ a 13	{ a 35
	{ b 1	{ b 6	{ b 5	{ b 5	{ b 4
2. Wiederaufhebung der Entmün- digung					
wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche	{ a 4	{ a —	{ a —	{ a —	{ a 5
	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
wegen Trunksucht	{ a 1	{ a —	{ a 1	{ a —	{ a 6
	{ b —	{ b 3	{ b 3	{ b —	{ b 1
II. Konkursverfahren und Anord- nungen einer Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkursverfahrens.					
1. Konkursverfahren:					
a) Es waren an- hängig	{ a 135	{ a 36	{ a 141	{ a 398	{ a 346
	{ b 5	{ b 2	{ b 5	{ b 26	{ b 20
	{ a 33	{ a 444	{ a 884	{ a 814	{ a 393
	{ b —	{ b 12	{ b 40	{ b 51	{ b 14
<i>Zusammen</i>	{ a 168	{ a 480	{ a 1 025	{ a 1 212	{ a 739
	{ b 5	{ b 14	{ b 45	{ b 77	{ b 34
davon sind beendet.....	{ a 132	{ a 339	{ a 627	{ a 911	{ a 522
	{ b 3	{ b 9	{ b 19	{ b 57	{ b 21
darunter durch Zwangsvergleich	{ a 5	{ a 2	{ a 10	{ a —	{ a —
	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —

Fortsetzung nächste Seite.

**Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.**

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = „ Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Es blieben unbeeendet					
überjährige	a 23	6	55	142	137
diesjährige	b 2	2	3	11	11
Zusammen	a 13	135	343	159	80
	b —	3	23	9	2
	a 36	141	398	301	217
	b 2	5	26	20	13
b) Konkursverfahren sind im laufenden Jahre eröffnet worden	a 4	82	198	153	76
	b —	3	17	9	3
2. Anordnung einer Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkursverfahrens:					
a) Es waren anhängig					
überjährige	a 22	5	19	75	28
diesjährige	b —	—	—	4	—
Zusammen	a 4	97	221	134	29
	b —	4	10	11	4
	a 26	102	240	209	57
	b —	4	10	15	4
davon sind beendet	a 21	83	165	186	57
	b —	4	6	15	4
Es blieben unbeeendet					
überjährige	a 2	—	3	—	—
diesjährige	b —	—	—	—	—
Zusammen	a 3	19	72	23	—
	b —	—	4	—	—
	a 5	19	75	23	—
	b —	—	4	—	—
b) Geschäftsaufsichten sind im laufenden Jahre angeordnet worden	a 3	30	66	68	13
	b —	4	4	—	1
III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.					
A. Gerichtliche Urkunden.					
1. Rechtsgeschäfte unter Lebenden, Standesamtssachen:					
Verträge und einseitige Rechtsgeschäfte	a 1 373	1 459	1 459	1 381	1 564
	b 146	109	96	152	161
Sonst. gerichtl. Beurkundungen u. Entscheidungen einschl. d. freiwilligen Versteigerungen oder öffentl. Verpachtungen v. Grundstücken usw.	a 14	7	23	34	17
	b —	—	—	—	—
Standesamtssachen	a 237	190	166	199	279
	b 27	32	20	29	27
Wechselproteste, welche in das Register d. Amtsgerichts eingetr. sind	a —	—	547	—	112
	b —	—	—	—	—
2. Verfügungen von Todes wegen (Testamente und Erbverträge) und zwar:					
zur Verwahrung übergebene oder abgegebene, abgelieferte und zur Aufbewahrung übersandte	a 1 111	942	1 178	1 400	1 983
	b 137	106	209	217	193
B. Grundbuchsachen.					
1. Eintragungsverfügungen	a 20 169	14 667	21 397	22 021	60 480
	b 3 820	2 736	4 145	4 916	8 660

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Tab.
[Noch
222]

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = „ Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
2. Eintragungen von Eigentumsveränderungen, und zwar:					
a) auf Grund einer Auflassung:					
vor dem Grundbuchamt.....	{ a 80	125	66	71	207
	{ b 54	69	69	90	78
vor einem and. Amtsgericht, einem Notar oder einer sonst zuständigen Behörde	{ a 3 792	2 380	3 557	2 976	10 640
	{ b 734	501	857	834	1 207
b) auf Grund eines anderen Er- werbsgrundes oder eines Verzichts	{ a 334	399	756	563	1 788
	{ b 53	64	47	112	204
3. Verhandlungen vor dem Grund- buchamt, in welchen ausschl. Auf- lassungen beurkundet sind.....	{ a 37	57	71	38	130
	{ b 40	59	50	90	25
C. Öffentliche Register.					
1. In das Vereinsregister eingetr. Vereine:					
Bestand am Anf. d. Kalenderjahres	{ a 643	711	754	809	847
	{ b 41	47	56	63	66
Im Berichtsjahre { eingetragen..	{ a 83	62	75	73	73
	{ b 6	10	7	4	7
{ gelöscht....	{ a 15	19	20	35	45
	{ b —	1	—	1	—
Bestand am Jahresschlusse.....	{ a 711	754	809	847	875
	{ b 47	56	63	66	73
2. Ehepaare, für die Eintragungen in das Güterrechtsregister gemacht sind:					
Bestand am Anf. d. Kalenderjahres	{ a 14 757	14 959	15 233	15 722	16 133
	{ b 1 340	1 367	1 383	1 413	1 446
Im Berichtsjahre { eingetragen ..	{ a 202	274	489	411	353
	{ b 27	16	30	33	21
{ gelöscht....	{ a —	—	—	—	1
	{ b —	—	—	—	—
Bestand am Jahresschlusse.....	{ a 14 959	15 233	15 722	16 133	16 485
	{ b 1 367	1 383	1 413	1 446	1 467
3. In das Handelsregister Abt. A eingetr. Firmen:					
Bestand am Anf. d. Kalenderjahres a	6 057	6 408	6 360	6 049	5 488
Im Berichtsjahre { eingetragen ... a	643	306	223	126	177
	292	354	534	687	678
Bestand am Jahresschlusse..... a	6 408	6 360	6 049	5 488	4 987
4. In das Handelsregister Abt. B eingetr.					
a) Aktiengesellschaften					
Bestand a. Anf. d. Kalenderjahres a	371	611	686	698	632
Im Berichtsjahre { eingetragen. a	253	89	19	17	25
	13	14	7	83	36
Bestand am Jahresschlusse..... a	611	686	698	632	621
b) Kommanditgesellschaften a. Aktien					
Bestand am Anfang d. Kalender- jahres	a 5	6	8	8	8
Im Berichtsjahre { eingetragen . a	2	2	—	—	—
	1	—	—	—	—
Bestand am Jahresschlusse..... a	6	8	8	8	8
c) Gesellschaften m. beschr. Haftung					
Bestand am Anfang d. Kalender- jahres	a 2 587	2 744	2 851	2 981	2 295

Fortsetzung nächste Seite.

**Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.**

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = " Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Im Berichtsjahre { eingetragen . a gelöscht a	420 263	330 223	368 238	262 948	177 323
Bestand am Jahresschlusse a	2 744	2 851	2 981	2 295	2 149
d) Juristische Personen Bestand am Anfang d. Kalender- jahres a	21	23	22	26	28
Im Berichtsjahre { eingetragen . a gelöscht a	3 1	— 1	4 —	2 —	1 1
Bestand am Jahresschlusse a	23	22	26	28	28
5. Eingetragene Genossenschaften: Bestand am Anfang des Kalender- jahres a	255	255	225	219	215
Im Berichtsjahre { eingetragen . . a gelöscht a	16 16	10 40	7 13	83 27	12 7
Bestand am Jahresschlusse a	255	225	219	215	220
6. Wassergenossenschaften: Bestand am Anfang des Kalender- jahres a	—	—	—	—	1
Im Berichtsjahre { eingetragen . . a gelöscht a	— —	— —	— —	— —	— —
Bestand am Jahresschlusse a	—	—	—	—	1
7. Auf Grund des Gesetzes v. 11. 1. 76 eingetragene Muster: Bestand am Anfang des Kalender- jahres a	429	412	449	495	514
Im Berichtsjahre { eingetragen . . a gelöscht a	23 40	57 20	64 18	50 31	71 46
Bestand am Jahresschlusse a	412	449	495	514	539
8. Seeschiffe: Bestand am Anfang des Kalender- jahres a	14	14	15	13	7
Im Berichtsjahre { eingetragen . . a gelöscht a	— —	1 —	1 3	— 6	5 1
Bestand am Jahresschlusse a	14	15	13	7	11
9. Binnenschiffe: Bestand am Anfang des Kalender- jahres a	371	363	362	364	353
Im Berichtsjahre { eingetragen . . a gelöscht a	— 8	2 3	7 5	13 24	17 18
Bestand am Jahresschlusse a	363	362	364	353	352
D. Nachlaß- und Teilungssachen.					
1. Eröffnungen und Verfügungen von Todes wegen { a b	917 124	750 95	909 158	1 230 173	1 664 161
2. Vermittlungen von Auseinander- setzungen { a b darunter einem Notar überwiesene { a b	64 15 64 12	62 7 62 4	50 8 50 4	— 8 — 5	32 8 29 5
3. Sonstige Handlungen des Nach- laßgerichts außerh. eines Verfah- rens a. Vermittl. d. Auseinandersetz. { a b	1 334 216	1 183 145	1 393 245	1 798 261	3 323 296
4. Einzelheiten: a) Erklärungen gegenüber dem Nachlaßgerichte { a b	248 3	338 5	308 29	495 23	517 8

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Tab.
[Noch
222]

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = " Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
b) Erbscheine	1 113	983	1 139	1 589	2 992
c) Zeugnisse über Ernennung von Testamentsvollstreckern	207	139	214	236	275
	33	29	27	40	42
	3	1	2	2	3
E. Familienrechtliche Angelegenheiten.					
1. Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.					
Es blieben am Jahresschluß anhängig:					
a) Vormundschaften	16 013	18 213	17 624	16 981	22 932
b) Pflegschaften	2 269	2 213	2 257	2 261	2 266
c) Beistandschaften	2 239	2 402	2 701	2 963	4 302
	294	334	351	381	460
	171	138	224	193	450
	43	49	44	48	51
<i>Zusammen</i>	18 423	20 753	20 549	20 137	27 684
	2 606	2 596	2 652	2 690	2 777
2. Andere familienrechtliche Angelegenheit. wurd. anhängig überhaupt	4 434	4 199	4 652	4 819	6 205
3. Schutzaufsichten wurden anhängig	783	709	680	662	733
4. Fürsorgeerziehungssachen wurden anhängig	—	77	210	220	167
	—	9	10	14	22
	526	321	323	356	418
	38	42	20	42	19
F. Zahl der Beschlüsse in Fürsorgeerziehungssachen, durch welche:					
1. Die Fürsorgeerziehung angeordnet worden ist, weil:					
a) die Voraussetzungen des § 1666 oder des § 1838 BGB. vorliegen	12	56	66	53	74
darunter über einen Minderjährigen, der das 18. Lebensjahr vollendet hat	3	15	10	22	8
	27	—	1	—	1
b) sie zur Beseitigung der Verwahrung wegen Unzulänglichkeit der Erziehung erforderlich ist	—	—	—	1	1
darunter über einen Minderjährigen, der das 18. Lebensjahr vollendet hat	295	178	162	192	210
	16	17	7	5	12
	—	1	10	1	10
	—	—	—	—	1
2. die Fürsorgeerziehung abgelehnt ist	8	8	8	5	3
	—	—	—	—	1
3. die vorläufige Fürsorgeerziehung angeordnet ist	267	186	201	211	236
	18	19	13	10	10
Strafsachen.					
I. Zahl der Sachen.					
1. Strafbefehle in Forstdiebstahlsachen	41	299	24	32	90
	131	295	26	44	23
2. Privatklagesachen waren anhängig	3 049	2 459	2 026	1 873	2 272
dav. sind beendet in der ersten Instanz:	391	303	237	197	191
durch Zurückweisung der Privatklage	41	48	37	76	75
	2	18	—	8	10

Fortsetzung nächste Seite.

**Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.**

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = „ Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
durch Urteil	a 210	230	189	129	170
	b 41	44	46	34	34
auf andere Art	1 649	1 417	1 302	1 065	1 250
	b 209	132	122	107	91
in der Berufungsinstanz	a 115	49	16	72	143
	b 5	7	—	15	16
in der Revisionsinstanz	a 8	39	24	11	17
	b —	4	4	2	1
blieben unerledigt	a 1 026	676	458	520	617
	b 134	98	65	31	39
3. Anträge auf Erlaß von Straf- befehlen mit Ausschluß der zu 1 be- zeichneten waren anhängig	a 16 424	13 381	15 223	12 590	11 988
	b 1 261	1 113	935	766	688
davon sind beendet in der ersten Instanz:					
durch Strafbefehl	a 11 384	7 965	8 848	7 085	7 976
	b 1 031	797	627	513	556
durch Urteil	a 638	975	1 120	1 491	1 208
	b 49	124	96	76	79
auf andere Art	a 574	704	609	1 783	1 266
	b 48	42	47	129	13
in der Berufungsinstanz	a 78	49	45	73	76
	b 6	3	7	4	3
in der Revisionsinstanz	a 5	14	5	13	22
	b 2	—	1	—	2
blieben unerledigt	a 3 745	3 674	4 596	2 145	1 440
	b 125	147	157	44	35
4. Sachen wegen Verbrechen waren anhängig ¹⁾ (s. w. u.)	a 2 078	1 725	890	659	752
	b 150	104	62	48	34
davon sind beendet in der ersten Instanz:					
durch Urteil	a 1 178	1 122	494	328	393
	b 82	75	34	26	19
auf andere Art	a 110	178	97	65	91
	b 9	5	10	11	5
in der Berufungsinstanz	a 97	108	48	38	40
	b 6	5	2	2	2
in der Revisionsinstanz	a 13	11	4	9	3
	b —	—	1	—	—
blieben unerledigt	a 680	306	247	219	225
	b 53	19	15	9	8
¹⁾ Darunter:					
a) beschleunigte Verfahren gemäß § 212 StPO.	a —	—	—	37	46
	b —	—	—	—	1
b) Jugendsachen	a —	—	—	67	60
	b —	—	—	6	2
5. Sachen wegen Vergehen waren anhängig ²⁾ (s. n. Seite)	a 12 636	10 782	9 787	8 493	9 613
	b 1 181	794	632	653	575
davon sind beendet in der ersten Instanz:					
durch Urteil	a 7 245	6 732	5 495	4 318	4 887
	b 739	524	375	422	375
auf andere Art	a 646	814	664	726	1 085
	b 91	70	40	111	73
in der Berufungsinstanz	a 622	426	405	378	582
	b 42	46	54	42	27
in der Revisionsinstanz	a 66	40	34	46	37
	b 5	3	4	7	2

Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = „ Köln-Mülheim	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
blieben unerledigt	{ a 4 057	{ a 2 770	{ a 3 189	{ a 2 825	{ a 3 022
	{ b 304	{ b 151	{ b 159	{ b 71	{ b 98
2) Darunter:					
a) beschleunigte Verfahren gemäß § 212 StPO	{ a —	{ a —	{ a —	{ a 264	{ a 277
	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —	{ b 5
b) Jugendsachen	{ a —	{ a —	{ a —	{ a 399	{ a 402
	{ b —	{ b —	{ b —	{ b 46	{ b 38
6. Sachen wegen Übertretungen					
waren anhängig 3) (s. w. u.)	{ a 1 877	{ a 7 112	{ a 7 446	{ a 5 942	{ a 4 629
	{ b 146	{ b 528	{ b 506	{ b 398	{ b 256
davon sind beendet in der ersten Instanz:					
durch Urteil	{ a 930	{ a 2 691	{ a 4 101	{ a 3 411	{ a 2 506
	{ b 65	{ b 259	{ b 261	{ b 219	{ b 128
auf andere Art	{ a 643	{ a 2 986	{ a 2 756	{ a 2 136	{ a 1 570
	{ b 59	{ b 185	{ b 190	{ b 153	{ b 92
in der Berufungsinstanz	{ a 44	{ a 18	{ a 44	{ a 14	{ a 14
	{ b 5	{ b 1	{ b 8	{ b —	{ b —
in der Revisionsinstanz	{ a 4	{ a 6	{ a 25	{ a 11	{ a 29
	{ b 1	{ b —	{ b 5	{ b 5	{ b 5
blieben unerledigt	{ a 256	{ a 1 411	{ a 520	{ a 370	{ a 510
	{ b 16	{ b 83	{ b 42	{ b 21	{ b 31
3) darunter Jugendsachen	{ a —	{ a —	{ a —	{ a 220	{ a 159
	{ b —	{ b —	{ b —	{ b 28	{ b 13
II. Hauptverhandlungen.					
A. Strafsachen vor dem Schöffengericht (ausschl. Jugendgericht).					
1. Sitzungen	{ a 1 452	{ a 486 ^f	{ a 673	{ a 832	{ a 878
	{ b 124	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
2. Hauptverhandlungen	{ a 14 057	{ a 1 401	{ a 2 748	{ a 4 665	{ a 4 550
	{ b 1 685	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
3. Urteile der Schöffengerichte	{ a 10 446	{ a 1 172	{ a 2 071	{ a 3 607	{ a 3 476
	{ b 1 052	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
Von diesen Urteilen ergingen:					
wegen Vergehen	{ a 8 585	{ a 487	{ a 1 280	{ a 2 748	{ a 2 812
	{ b 786	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
wegen Verbrechen	{ a 996	{ a 685	{ a 791	{ a 859	{ a 664
	{ b 88	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
4. Durch Urteile in erster Instanz sind:					
Personen { verurteilt	{ a 10 125	{ a 1 485	{ a 2 111	{ a 3 537	{ a 3 396
	{ b 1 120	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
{ freigesprochen	{ a 4 661	{ a 563	{ a 602	{ a 1 300	{ a 1 079
	{ b 375	{ b —	{ b —	{ b —	{ b —
B. Vor dem Amtsrichter.					
1. Urteile der Amtsgerichte	{ a 1 351	{ a 7 133	{ a 10 162	{ a 8 478	{ a 8 099
	{ b 836	{ b 585	{ b 738	{ b 699	{ b 539
Von diesen Urteilen ergingen:					
in Forstdiebstahlsachen	{ a —	{ a 6	{ a 3	{ a 4	{ a 4
	{ b 4	{ b 20	{ b 9	{ b 3	{ b —
in Privatklagesachen	{ a 355	{ a 224	{ a 222	{ a 241	{ a 319
	{ b 46	{ b 36	{ b 55	{ b 58	{ b 56
wegen anderer Vergehen	{ a —	{ a 4 052	{ a 5 606	{ a 4 580	{ a 5 080
	{ b —	{ b 283	{ b 383	{ b 403	{ b 338
wegen anderer Übertretungen	{ a 996	{ a 2 303	{ a 3 903	{ a 3 556	{ a 2 369
	{ b 786	{ b 209	{ b 263	{ b 210	{ b 128
wegen Verbrechen	{ a —	{ a 548	{ a 428	{ a 297	{ a 327
	{ b —	{ b 37	{ b 28	{ b 25	{ b 17

**Noch 222. Die Geschäfte der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim
in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.**

Darstellung der Geschäfte a = Amtsgericht Köln, b = „ Köln-Mülheim	Kalenderjahre						
	1923	1924	1925	1926	1927		
2. Durch Urteile in erster Instanz sind:							
Personen {	verurteilt {	a	2 355	6 874	9 924	8 333	7 762
		b	—	701	785	645	523
	freigesprochen {	a	—	3 155	3 512	3 116	2 964
		b	—	254	255	206	220
C. Strafsachen vor dem Jugendrichter u. dem Jugendgericht (Schöffengericht).							
1. Sitzungen {	a	—	75	90	87	121	
	b	—	7	10	8	8	
2. Hauptverhandlungen {	a	2 239	847	702	740	696	
	b	283	60	68	68	55	
3. Urteile {	a	1 712	647	559	557	520	
	b	109	50	48	55	41	
<i>Von diesen Urteilen ergingen:</i>							
<i>wegen Verbrechen {</i>	<i>a</i>	—	85	98	54	62	
	<i>b</i>	—	5	8	4	2	
<i>wegen Vergehen {</i>	<i>a</i>	—	470	363	371	370	
	<i>b</i>	—	32	30	39	35	
<i>wegen Übertretungen {</i>	<i>a</i>	—	92	98	132	88	
	<i>b</i>	—	13	10	12	4	
4. Durch die Urteile in erster Instanz sind:							
Personen {	verurteilt {	a	185	616	537	554	519
		b	162	48	55	56	39
	freigesprochen {	a	573	132	111	84	77
		b	50	12	12	14	7
5. Durch die Urteile ist gegen jugendliche Personen							
auf Strafe erkannt {	a	2 000	506	453	447	382	
	b	127	40	55	49	34	
<i>von Strafe abgesehen:</i>							
<i>a) weil das Gericht Erziehungsmaß-</i>	<i>a</i>	51	105	82	107	125	
	<i>b</i>	3	—	—	1	3	
<i>b) weil ein besonders leichter Fall</i>	<i>a</i>	119	5	2	—	12	
	<i>b</i>	12	1	—	—	2	
<i>eine Erziehungsmaßregel ange-</i>	<i>a</i>	—	—	5	—	18	
	<i>b</i>	19	7	6	18	3	
<i>die Fürsorgeerziehung angeordnet</i>	<i>a</i>	—	—	1	3	5	
	<i>b</i>	—	—	1	—	1	
<i>die Schutzaufsicht angeordnet</i>	<i>a</i>	—	—	2	6	10	
	<i>b</i>	—	—	2	1	1	

223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Zivilsachen.					
A. Zahl der Sachen.					
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz.					
1. Vor den Zivilkammern:					
gewöhnliche Prozesse	5 732	3 821	6 183	7 556	6 855
Urkundenprozesse	27	100	211	237	216
darunter Wechselprozesse	2	33	104	105	92

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927. Tab.

[Noch
222
223]

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 616	2 001	2 186	2 315	2 415
Prozesse in Ehesachen	1 438	1 483	1 444	1 613	1 703
und zwar wegen:					
a) <i>Scheidung der Ehe</i>	1 373	1 431	1 377	1 546	1 638
b) <i>Nichtigkeit der Ehe</i>	15	13	11	11	15
c) <i>Anfechtung der Ehe</i>	13	4	10	8	8
d) <i>Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe</i>	2	1	5	4	1
e) <i>Herstellung des ehelichen Lebens</i>	35	34	41	44	41
2. Vor den Kammern für Handels- sachen am Orte des Gerichts:					
gewöhnliche Prozesse	4 605	4 848	6 247	4 672	3 098
Urkundenprozesse	350	2 362	4 247	2 537	1 348
darunter <i>Wechselprozesse</i>	226	2 264	4 097	2 432	1 281
Arreste und einstweilige Verfügungen	484	606	809	597	472
II. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.					
1. Vor den Zivilkammern:					
gewöhnliche Prozesse	1 297	1 552	2 182	2 790	3 317
Urkundenprozesse	—	—	—	—	4
darunter <i>Wechselprozesse</i>	—	—	—	—	—
2. Vor den Kammern für Handels- sachen am Orte des Gerichts:					
gewöhnliche Prozesse	56	82	108	148	147
Urkundenprozesse	—	—	—	28	16
darunter <i>Wechselprozesse</i>	—	—	—	18	16
III. Beschwerden.					
Zahl der im laufenden Jahre anhängig gewordenen Beschwerden	778	1 593	2 112	2 712	3 106
darunter bei der Kammer für Handelssachen	57	47	47	82	69
Die Gesamtzahl verteilt sich auf folgende Rechtsangelegenheiten:					
1. bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	568	827	1 395	1 771	1 881
darunter bei den Kammern für Hand- elssachen	2	4	16	17	15
2. Konkursverfahren	15	10	25	87	36
darunter bei den Kammern für Hand- elssachen	—	—	—	—	—
3. andere Angelegenheiten	195	756	692	854	1 189
darunter in <i>Pachteinigungssachen</i>	16	8	4	2	6
B. Mündliche Verhandlungen und Entscheidungen ohnemündliche Ver- handlung.					
I. Zahl der mündlichen Verhand- lungen in erster Instanz.					
1. vor den Zivilkammern	14 663	12 133	14 058	15 874	17 309
darunter <i>kontradiktorische Verhand- lungen</i>	11 640	9 313	10 549	12 503	13 755
2. vor den Kammern für Handelssachen am Orte des Gerichts	8 765	10 665	12 645	10 561	6 403
darunter <i>kontradiktorische Verhand- lungen</i>	6 396	5 878	5 445	4 525	3 378

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
II. Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Berufungsinstanz.					
1. Vor den Zivilkammern	2 004	1 973	2 359	2 874	4 325
darunter kontradiktorische Verhandlungen	1 530	1 603	1 937	2 315	3 677
2. Vor den Kammern für Handelssachen am Orte des Gerichts	113	97	162	198	237
darunter kontradiktorische Verhandlungen	63	60	156	192	170
III. Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Beschwerdeinstanz insgesamt.					
.....	—	2	1	9	3
IV. Zahl der Entscheidungen ohne mündliche Verhandlung in der ersten Instanz, der Berufungsinstanz und der Beschwerdeinstanz insgesamt.					
.....	—	3	45	73	36
V. Ergebnisse der Verhandlungen erster Instanz.					
1. Vor den Zivilkammern.					
a) gewöhnliche Prozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	1 432	1 034	1 791	2 066	1 881
andere Endurteile	2 419	1 837	1 686	2 301	2 588
Zwischenurteile	30	32	29	30	19
Vergleiche	367	379	523	580	745
Beweisbeschlüsse	3 040	2 162	2 724	3 357	3 659
anderweitige Ergebnisse	3 059	2 506	3 060	3 250	3 921
Zusammen	10 347	7 950	9 813	11 584	12 813
b) Urkunden- und Wechselprozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	12	41	91	104	99
andere Endurteile	8	23	28	35	48
Zwischenurteile	1	—	—	1	1
Vergleiche	—	4	4	9	11
Beweisbeschlüsse	1	11	19	14	21
anderweitige Ergebnisse	7	14	27	31	35
Zusammen	29	93	169	194	215
c) Arreste und einstweilige Verfügungen:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	89	82	78	85	76
andere Endurteile	594	411	439	491	497
Zwischenurteile	1	—	—	—	—
Vergleiche	60	55	58	57	47
Beweisbeschlüsse	6	2	7	12	3
anderweitige Ergebnisse	158	101	133	116	114
Zusammen	908	651	715	761	737
d) Ehe- und Endmündigungssachen sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern:					

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927. Tab.

 Noch
223

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	9	9	5	4	4
andere Endurteile	1 154	1 175	1 193	1 157	1 196
Vergleiche	1	1	1	—	—
Beweisbeschlüsse	1 775	1 787	1 813	1 875	1 892
anderweitige Ergebnisse	602	576	476	436	608
<i>Zusammen</i>	3 541	3 548	3 488	3 472	3 700
a bis d überhaupt	14 825	12 242	14 185	16 011	17 465
2. Vor den Kammern für Handels- sachen am Orte des Gerichts.					
a) Gewöhnliche Prozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	1 386	2 007	3 235	2 849	1 568
andere Endurteile	1 829	1 663	1 342	1 207	872
Zwischenurteile	14	16	9	4	16
Vergleiche	403	369	252	237	227
Beweisbeschlüsse	1 958	1 646	1 530	1 272	1 038
anderweitige Ergebnisse	2 822	2 476	1 979	1 866	1 318
<i>Zusammen</i>	8 412	8 177	8 347	7 435	5 039
b) Urkunden- und Wechsel- prozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	89	1 604	3 171	2 266	869
andere Endurteile	64	366	465	328	172
Zwischenurteile	—	—	2	—	2
Vergleiche	6	45	43	41	13
Beweisbeschlüsse	22	119	180	151	75
anderweitige Ergebnisse	61	372	542	407	227
<i>Zusammen</i>	242	2 506	4 403	3 193	1 358
c) Arreste und einstweilige Verfügungen:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	9	18	32	18	14
andere Endurteile	101	104	133	138	98
Zwischenurteile	—	—	—	—	1
Vergleiche	23	14	15	25	14
Beweisbeschlüsse	1	3	3	—	6
anderweitige Ergebnisse	41	48	48	60	36
<i>Zusammen</i>	175	187	231	241	169
a bis c überhaupt	8 829	10 870	12 981	10 869	6 566
VI. Ergebnisse der Verhandlungen in der Berufungsinstanz.					
1. Vor den Zivilkammern.					
a) Gewöhnliche Prozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	132	68	135	158	119
Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	18	11	7	23	26
andere Endurteile	865	913	1 056	1 290	1 937

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Zwischenurteile	1	—	1	—	1
Vergleiche	78	59	130	115	216
Beweisbeschlüsse	357	369	497	791	1 315
anderweitige Ergebnisse	574	586	549	500	732
<i>Zusammen</i>	2 025	2 006	2 375	2 877	4 346
b) Urkunden- u. Wechselprozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	—	—	—	—	—
andere Endurteile	—	—	—	—	3
<i>Zusammen</i>	—	—	—	—	3
a und b überhaupt	2 025	2 006	2 375	2 877	4 349
2. Vor den Kammern für Handels- sachen am Orte des Gerichts.					
a) Gewöhnliche Prozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	13	3	6	9	13
Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	—	—	—	4	—
andere Endurteile	58	50	74	88	92
Zwischenurteile	—	—	—	—	—
Vergleiche	4	3	—	4	4
Beweisbeschlüsse	23	24	43	68	84
anderweitige Ergebnisse	15	17	40	24	39
<i>Zusammen</i>	113	97	163	197	232
b) Urkunden- u. Wechselprozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	—	—	—	—	—
andere Endurteile	—	—	—	4	5
<i>Zusammen</i>	—	—	—	4	5
a und b überhaupt	113	97	163	201	237
C. Einzelheiten.					
I. Ehesachen.					
a) Klage wegen:					
1. Scheidung der Ehe:					
anhängig waren	3 540	3 339	3 119	3 050	3 236
davon sind beendet:					
in der ersten Instanz { durch Urteil	1 089	1 063	1 083	968	999
{ ohne Urteil	416	377	401	358	314
in der Berufungsinstanz	118	132	125	121	81
in der Revisionsinstanz	9	25	6	5	11
blieben unbeendet	1 908	1 742	1 504	1 598	1 831
2. Nichtigkeit der Ehe:					
anhängig waren	44	35	26	22	23
davon sind beendet:					
in der ersten Instanz { durch Urteil	15	12	7	10	5
{ ohne Urteil	1	5	3	2	2
in der Berufungsinstanz	5	3	5	2	2
in der Revisionsinstanz	1	—	—	—	1
blieben unbeendet	22	15	11	8	13

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927. Tab.

Noch
223

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
3. Anfechtung der Ehe:					
anhängig waren	27	19	14	11	16
davon sind beendet:					
in der ersten Instanz { durch Urteil...	7	12	5	2	5
{ ohne Urteil...	1	2	5	—	1
in der Berufungsinstanz	3	1	1	—	1
in der Revisionsinstanz	1	—	—	1	—
blieben unbeendet	15	4	3	8	9
4. Feststellung des Bestehens od. Nichtbestehens der Ehe:					
anhängig waren	2	3	7	9	5
davon sind beendet:					
in der ersten Instanz { durch Urteil...	—	—	2	3	1
{ ohne Urteil...	—	1	—	2	—
in der Berufungsinstanz	—	—	—	—	—
in der Revisionsinstanz	—	—	—	—	—
blieben unbeendet	2	2	5	4	4
5. Herstellung des ehelichen Lebens:					
anhängig waren	88	79	78	73	81
davon sind beendet:					
in der ersten Instanz { durch Urteil...	26	32	25	21	27
{ ohne Urteil...	11	7	21	9	11
in der Berufungsinstanz	4	3	3	3	3
in der Revisionsinstanz	2	—	—	—	1
blieben unbeendet	45	37	29	40	39
1 bis 5 überhaupt	3 701	3 475	3 244	3 165	3 361
b) In den beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf:					
1. Scheidung der Ehe:					
anhängig waren	1 014	992	945	899	886
2. Nichtigkeit der Ehe:					
a) auf Grund einer Nichtigkeitsklage, anhängig waren	17	12	10	8	4
b) auf Grund einer Anfechtungsklage, anhängig waren	8	11	5	3	3
3. Feststellung des Nichtbestehens der Ehe:					
anhängig waren	—	—	1	1	1
1 bis 3 überhaupt	1 039	1 015	961	911	894
II. Unter den in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten befinden sich Sachen, die in erster Instanz verhandelt wurden:					
1. vor den Gewerbegerichten	57	30	37	59	18
2. vor den Kaufmannsgerichten ...	22	34	26	42	21

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Strafsachen.					
A. Zahl der Sachen.					
I. Geschäfte, die dem Hauptverfahren vorangehen.					
Anzeigesachen:*)					
anhängig waren	56 402	30 961	27 351	28 062	32 040
davon sind beendet	53 578	28 993	25 226	25 892	29 747
blieben unbeendet	2 824	1 968	2 125	2 170	2 293
*) darunter Voruntersuchungen:					
anhängig waren	643	593	627	675	519
davon sind beendet	518	456	454	484	394
blieben unbeendet	125	137	173	191	125
II. Hauptverfahren in erster Instanz.					
1. vor dem Schwurgericht:					
anhängig waren	115	58	48	50	42
davon sind beendet:					
in erster Instanz { durch Urteil ...	83	35	30	36	26
{ ohne Urteil ...	4	3	2	1	—
in der Revisionsinstanz	3	5	2	6	2
blieben unbeendet	25	15	14	7	14
2. vor dem Schöffengericht:					
wegen Verbrechen:					
anhängig waren	—	1 138	1 300	1 337	1 200
davon sind beendet:					
in erster Instanz { durch Urteil ...	—	585	673	796	610
{ ohne Urteil ...	—	23	49	32	62
in der Berufungsinstanz	—	81	149	144	139
in der Revisionsinstanz	—	46	17	15	26
blieben unbeendet	—	403	412	350	363
wegen Vergehen:					
anhängig waren	—	1 278	1 807	3 635	3 692
davon sind beendet:					
in erster Instanz { durch Urteil ...	—	760	829	1 968	2 026
{ ohne Urteil ...	—	211	123	149	244
in der Berufungsinstanz	—	39	140	359	424
in der Revisionsinstanz	—	39	14	26	59
blieben unbeendet	—	229	701	1 133	939
III. Berufungen vor den kleinen Strafkammern.					
1. vor den kleinen Strafkammern des Landgerichts:					
a) Privatklagesachen:					
anhängig waren	283	131	14	103	182
davon sind beendet:					
in der Beru- { durch Urteil auf sofortige	99	15	7	—	—
{ Verwerfung der Berufung.	58	5	2	74	139
{ durch anderes Urteil	52	111	5	29	43
in der Revisionsinstanz	—	—	—	—	—
blieben unbeendet	74	—	—	—	—

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927. Tab.

[Noch
223]

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
b) Vergehen und Übertretungen:					
anhängig waren	2 054	1 442	1 264	1 337	1 179
davon sind beendet:					
in der (durch Urteil auf sofortige Ver- Beru- } werfung der Berufung ...	206	323	293	295	173
fungs- } durch anderes Urteil	1 155	692	590	668	580
instanz } ohne Urteil	241	142	102	112	128
in der Revisionsinstanz	—	—	14	—	13
blieben unbeendet	452	285	265	262	285
c) Verbrechen:					
anhängig waren	239	173	69	62	59
davon sind beendet:					
in der (durch Urteil auf sofortige Ver- Beru- } werfung der Berufung ...	14	53	12	9	12
fungs- } durch anderes Urteil	153	81	34	34	22
instanz } ohne Urteil	15	14	6	7	10
in der Revisionsinstanz	—	—	4	—	1
blieben unbeendet	57	25	13	12	14
IV. Berufungen vor den großen Strafkammern.					
a) Vergehen:					
anhängig waren *)	—	106	243	531	654
davon sind beendet:					
in der (durch Urteil auf sofortige Ver- Beru- } werfung der Berufung ...	—	6	30	45	84
fungs- } durch anderes Urteil	—	46	111	288	293
instanz } ohne Urteil	—	3	12	53	64
in der Revisionsinstanz	—	9	10	18	49
blieben unbeendet	—	42	80	127	164
*) darunter Jugendliche anhängig waren	—	—	—	31	—
b) Verbrechen:					
anhängig waren	—	148	225	216	220
davon sind beendet:					
in der (durch Urteil auf sofortige Ver- Beru- } werfung der Berufung ...	—	29	32	29	24
fungs- } durch anderes Urteil	—	56	115	110	106
instanz } ohne Urteil	—	2	6	7	13
in der Revisionsinstanz	—	3	7	11	12
blieben unbeendet	—	58	65	59	65
B. Hauptverhandlungen.					
I. Vor dem Schwurgericht.					
1. Hauptverhandlungen	112	29	42	48	37
2. Urteile	101	27	37	44	33
3. Es sind nach diesen Urteilen Per- sonen:					
a) verurteilt	125	31	42	55	35
b) freigesprochen	46	2	7	12	5
II. Vor den kleinen Strafkammern.					
a) vor den kleinen Strafkammern des Landgerichts:					
1. Hauptverhandlungen	2 876	839	1 200	1 239	1 193
2. Urteile	2 161	657	953	1 134	1 028

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 223. Die Geschäfte des Landgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
3. Von den Urteilen lauten auf: Aufhebung des ersten Urteils....	—	235	335	491	529
Verwerfung der Berufung....	—	422	618	643	499
b) Vor der kleinen Strafkammer (Berufungskammer):					
1. Hauptverhandlungen.....	2 391	—	—	—	—
2. Urteile.....	1 852	—	—	—	—
3. Von den Urteilen lauten auf: Aufhebung des ersten Urteils....	743	—	—	—	—
Verwerfung der Berufung.....	1 109	—	—	—	—
III. Vor den großen Strafkammern:					
1. Hauptverhandlungen.....	—	240	601	772	958
2. Urteile.....	—	184	401	568	743
davon <i>wegen Verbrechen</i>	—	120	164	162	197
<i>wegen Vergehen</i>	—	64	237	406	546
3. Von den Urteilen lauten auf: Aufhebung des ersten Urteils....	—	55	167	260	317
Verwerfung der Berufung.....	—	129	234	308	426
IV. Besondere Urteilsresultate hinsichtlich Jugendlicher:					
a) Schwurgericht					
Zahl der Urteile.....	—	1	—	—	—
Auf Strafe erkannt (Personen) .	—	1	—	—	—
b) Große Strafkammern					
Zahl der Urteile.....	—	14	11	18	15
Auf Strafe erkannt (Personen) .	123	14	14	15	11
c) Kleine Strafkammern					
Zahl der Urteile.....	—	—	—	—	—
Auf Strafe erkannt (Personen) .	68	—	—	—	—

224. Die Geschäfte des Oberlandesgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Zivilsachen.					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.					
A. Zahl der Sachen.					
1. Gewöhnliche Prozesse.....	3 307	3 098	2 606	3 054	3 171
2. Urkundenprozesse.....	28	48	68	79	42
<i>darunter Wechselprozesse</i>	12	24	51	63	39
3. Ehe- und Entmündigungssachen sowie Prozesse wegen Fest- stellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern..	336	295	386	356	417
B. Mündliche Verhandlungen und Ent- scheidungen ohne mündl. Verhandlung					
1. Gesamtzahl der mündlichen Ver- handlungen.....	5 143	4 849	4 296	3 766	3 629
2. Ergebnisse f. nachstehende Rechts- angelegenheiten:					
a) gewöhnliche Prozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Ver- zicht, Auerkennnis und zur Er- ledigung eines bedingten Urteils	721	570	346	271	206

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 224. Die Geschäfte des Oberlandesgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927. Tab.

Noch
223
224

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	4	42	2	2	2
andere Endurteile	1 907	1 932	1 640	1 468	1 330
Zwischenurteile	21	23	17	7	10
Vergleiche	245	225	244	182	218
Beweisbeschlüsse	851	846	841	799	815
anderweitige Ergebnisse	811	806	711	655	533
<i>Zusammen</i>	4 560	4 444	3 801	3 384	3 114
b) Urkunden- und Wechselprozesse:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	3	5	5	7	1
andere Endurteile	2	9	9	12	13
Vergleiche	—	1	2	—	3
Beweisbeschlüsse	3	1	1	3	—
anderweitige Ergebnisse	1	1	1	—	3
<i>Zusammen</i>	9	17	18	22	20
c) Arreste und einstweilige Verfügungen:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	27	33	15	—	9
andere Endurteile	151	92	98	—	69
Zwischenurteile	1	—	—	—	—
Vergleiche	9	7	9	1	6
Beweisbeschlüsse	—	8	1	—	—
anderweitige Ergebnisse	20	19	14	—	13
<i>Zusammen</i>	208	159	137	1	97
d) Ehe- und Entmündigungssachen sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern:					
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	47	82	27	28	24
Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	—	1	2	1	—
andere Endurteile	180	210	212	218	202
Zwischenurteile	2	3	8	—	5
Vergleiche	5	1	3	2	6
Beweisbeschlüsse	207	177	209	233	245
anderweitige Ergebnisse	44	49	30	31	34
<i>Zusammen</i>	485	523	491	513	516
a bis d zusammen	5 262	5 143	4 447	3 920	3 747

Strafsachen.**A. Zahl der Sachen.**

I. Revisionen gegen Urteile in erster Instanz:							
des Amtsrichters u. der Schöffengerichte:							
anhängig waren	{	überjährige	—	10	8	6	
		diesjährige	—	173	306	194	234
		<i>Zusammen</i>	—	173	316	202	240
davon sind erledigt			—	163	308	196	232
blieben unerledigt	{	überjährige	—	—	—	—	
		diesjährige	—	10	8	6	8

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 224. Die Geschäfte des Oberlandesgerichts Köln in den Kalenderjahren 1923 bis 1927.

Darstellung der Geschäfte	Kalenderjahre				
	1923	1924	1925	1926	1927
II. Revisionen gegen Urteile in der Berufungsinstanz:					
anhängig waren { überjährige	28	14	20	16	16
{ diesjährige	281	329	291	333	319
<i>Zusammen</i>	<i>309</i>	<i>343</i>	<i>311</i>	<i>349</i>	<i>335</i>
davon sind erledigt	295	323	295	333	302
blieben unerledigt { überjährige	—	—	—	—	—
{ diesjährige	14	20	16	16	33
III. Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend:					
1. vor den Amtsrichter oder das Schöffengericht,					
anhängig waren { überjährige	—	—	10	13	13
{ diesjährige	26	74	437	453	340
<i>Zusammen</i>	<i>26</i>	<i>74</i>	<i>447</i>	<i>466</i>	<i>353</i>
davon sind erledigt	26	73	434	453	341
blieben unerledigt { überjährige	—	—	—	—	—
{ diesjährige	—	1	13	13	12
2. vor das Schwurgericht,					
anhängig waren { überjährige	—	—	—	—	—
{ diesjährige	1	1	1	4	1
<i>Zusammen</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>4</i>	<i>1</i>
davon sind erledigt	1	1	1	4	1
3. vor das Oberlandgericht,					
anhängig waren { überjährige	4	7	—	—	—
{ diesjährige	468	420	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>472</i>	<i>427</i>	—	—	—
davon sind erledigt	465	418	—	—	—
blieben unerledigt { überjährige	—	—	—	—	—
{ diesjährige	7	9	—	—	—
IV. Berufungen in Rheinschiff-fahrtssachen:					
anhängig waren { überjährige	1	—	—	—	—
{ diesjährige	1	—	—	4	5
<i>Zusammen</i>	<i>2</i>	—	—	<i>4</i>	<i>5</i>
davon sind erledigt	2	—	—	4	5
B. Hauptverhandlungen.					
I. Revisionen gegen Urteile erster Instanz:					
1. Hauptverhandlungen	—	—	251	138	102
2. Urteile	—	—	236	130	93
darunter { auf Aufhebung d. erst. Urteils	—	—	44	54	35
{ auf Verwerfung der Revision	—	—	192	76	58
II. Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz:					
1. Hauptverhandlungen	280	480	265	256	272
2. Urteile	266	360	255	253	256
darunter { auf Aufh. d. Berufungsurteils	12	51	50	64	74
{ auf Verwerfung der Revision	254	309	205	189	182
III. Berufungen in Rheinschiff-fahrtssachen:					
1. Hauptverhandlungen	2	—	—	2	5
2. Urteile	2	—	—	2	5
darunter { auf Aufhebung d. erst. Urteils	1	—	—	1	4
{ auf Verwerfung der Berufung	1	—	—	1	1

225. Die Geschäftsergebnisse der Schiedsmänner in den Bezirken der Amtsgerichte Köln und Köln-Mülheim in den Kalenderjahren 1925 bis 1927.

Tab.

[Noch

224

225

226

Kalenderjahre	Schiedsmannsbezirke	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					Strafsachen								Summen der Gebühren (ohne Schreibgebühren und bare Auslagen), die den Gemein- und Schiedsmännern zugeflossen sind	
		Zahl der Anträge in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	Zahl der Fälle, in denen beide Parteien erliegen	Zahl der durch Ver gleich erledigten Fälle	Zahl der Personen, gegen die die Ordnungsstrafen auf Grund des § 22 SchO. verhängt worden sind	Zahl der Sühneverfahren in demselben Bezirk gewohnt haben	Zahl der Fälle, in denen beide Parteien in ver such in demselben Bezirk gewohnt haben	Zahl der Fälle, in denen der Sühnever such in ver schiedenen Gemein debezirken ge wohnt haben	Zahl der Per sonen, gegen die Ord nungsstrafen verhängt worden sind	nach § 22 SchO.		nach § 39 SchO.		den	dem	
										§ 22	(34)	§ 39	SchO.			
1925	71	32	24	17	1	4 158	4 029	2 932	87	1 229	41	1	310	8 553	8 256	
1926	71	28	23	16	2	4 601	4 503	3 758	84	1 467	37	2	317	9 545	9 402	
1927	72	21	17	9	1	4 218	4 090	3 553	112	1 475	33	7	239	9 208	9 176	

a) Schiedsmannsbezirke des Amtsgerichts Köln.

1925	71	32	24	17	1	4 158	4 029	2 932	87	1 229	41	1	310	8 553	8 256
1926	71	28	23	16	2	4 601	4 503	3 758	84	1 467	37	2	317	9 545	9 402
1927	72	21	17	9	1	4 218	4 090	3 553	112	1 475	33	7	239	9 208	9 176

b) Schiedsmannsbezirke des Amtsgerichts Köln-Mülheim.

1925	8	1	1	1	—	448	440	299	6	154	1	3	5	942	868
1926	8	—	—	—	—	409	403	319	3	160	1	8	11	860	842
1927	8	2	2	2	—	461	436	383	8	185	1	4	21	1 050	1 050

226. Die Tätigkeit der Gewerbe gerichte in K.-Altstadt¹⁾ und K.-Mülheim²⁾ sowie des Kaufmannsgerichts in Köln in den Kalenderjahren 1925 bis 30. 6. 1927.³⁾

Kalenderjahre	Zahl der anhängigen Klagen		Da runter (Spalte 1+2) von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von den neu hinzugekommenen Klagen (Sp. 2) betrug der Wert des Streitgegenstandes							
	aus dem Vorjahr übert.	neu aus dem laufend. Jahre		bis zu 20 RM	20 bis 50 RM	50 bis 100 RM	bis 100 RM	100 bis 200 RM	200 bis 300 RM	über 300 RM	über 100 RM
a = Gewerbe gericht K.-Altstadt,				20	50	100	200	300	über 300	über 100	
b = Gewerbe gericht K.-Mülheim				20	50	100	200	300	über 300	über 100	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

a) Gewerbe gerichte.

1925	a	47	6 183	173	1 448	1 462	1 541	4 451	166	541	425	1 132
	b	—	845	10	241	128	146	515	166	40	206 ²⁾	
1926	a	134	6 307	94	1 383	1 851	1 503	4 737	804	296	1 100	
	b	4	694	4	178	132	141	451			165 ³⁾	
vom 1./1. bis 30./6.	a	125	2 981	37	699	712	756	2 167	546	268	814	
1927	b	41	298	51	142	44	44	230	37	31	68 ⁴⁾	

b) Kaufmanns gericht.

1925	11	2 115	61	61	171	280	512	503	373	727	1 603
1926	46	1 864	38	54	141	235	430	747	687	1 434	
v. 1./1. bis 30./6.	24	779	20	36	58	114	208	189	382	571	

¹⁾ Zuständig für das Gewerbe gericht K.-Altstadt ist das linksrheinische Köln sowie die rechtsrheinischen Stadt gebiete Deutz und Kalk; für das Gewerbe gericht K.-Mülheim die rechtsrheinischen Stadtgebiete Mülheim und Merheim sowie der Landkreis Mülheim. — ²⁾ Außerdem 124 Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — ³⁾ Desgl. 470 Klagen. — ⁴⁾ Desgl. 165 Klagen. — ⁵⁾ Die Geschäfte der bisherigen Gewerbe gerichte in Köln übergegangen, siehe Tabelle 227, Seite 172.

Noch 226. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte in K.-Altstadt und K.-Mülheim sowie des Kaufmannsgerichts in Köln in den Kalenderjahren 1925 bis 30. 6. 1927.

Kalenderjahre	Von den anhängigen Klagen wurden beendet											auf andere Art	V. d. Klagen wurden unbedeutend vom Arbeitsgericht überh.		
	vor der Vergleichskammer					durch in der Hauptsitzung					durch				
a - Gewerbegericht K.-Altstadt, b - Gewerbegericht K.-Mülheim	Zurücknahme	außergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versäumnis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	Verweisung an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	Zurücknahme	außergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich		rechtskräft. Versäumnis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	
a) Gewerbegerichte.															
1925	a 740	459	1384	—	—	—	—	729	221	986	452	59	1058	3	134
	b 149	145	132	—	—	—	—	116	65	64	43	—	127	—	4
1926	a 583	561	1335	—	—	—	7	35	243	1092	665	152	1142	3	125
	b 92	145	125	—	—	—	—	43	40	60	67	1	114	—	11
v. l. / 1. bis 30. / 6.	a 169	233	707	—	—	—	3	275	191	531	295	86	234	—	257
1927	b 20	85	50	—	—	—	—	13	11	21	25	—	30	47	—
b) Kaufmannsgericht.															
1925	332	118	429	—	—	—	12	238	53	311	319	22	246	3	46
1926	311	79	366	—	—	—	4	195	46	331	292	19	243	—	24
v. l. / 1. bis 30. / 6. 1927	136	22	165	—	—	—	7	92	15	122	86	9	99	—	26

227. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts in Köln vom 1. Juli bis 31. Dezember 1927.¹⁾

Urteilsverfahren

Zahl ²⁾ der Verfahren	Davon					Erledigt durch					andere Endurteile
	allgemeine Arbeiter-Streitigkeiten	Ange-stellten-	Handwerkstretigkeiten und unmittelbar an das Handwerksgericht gelangt	Klagen gegen einen Spruch des Innungsausschusses	Vergleich im Güte-ver-fahren	Streit-ver-fahren	Ver-zicht	Aner-kenntnis	Zurück-nahme der Klage	Ver-säumnis-urteil	
5 851	3 787	1 341	723	—	995	674	—	228	1 420	643	1 129

Fortsetzung.

Noch Urteilsverfahren

Unerledigt geblieben	Dauer des Verfahrens (der durch andere Endurteile erledigten Fälle) bis zur Verkündung des Endurteils						Wert des Streitgegenstandes					
	weniger als 1 Woche	1 Woche bis 2 Wochen	2 Wochen bis 1 Monat	1 Monat bis 3 Monate	3 Monate und länger	bis 20 RM	20 bis 60 RM	60 bis 100 RM	100 bis 300 RM	300 bis 4 000 RM	über 4 000 RM	
676	107	179	418	373	142	17	1 180	1 528	1 160	1 254	681	48

Fortsetzung.

Zulassung der Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung	Zahl der Arreste und einstweiligen Verfügungen	Aufhebungsklagen							Zahl der Mahnverfahren
		Zahl der Klagen	Erledigung		Dauer des Verfahrens (durch Endurteil) bis zum Endurteil				
durch Endurteil	unerledigt geblieben		weniger als 1 Woche	1 Woche bis 2 Wochen	2 Wochen bis 1 Monat	1 Monat bis 3 Monate	3 Monate und länger		
34	12	2	—	2	—	—	—	—	2

Fortsetzung.

Beschlußverfahren

Zahl der Fälle auf Grund des Betriebsräte-gesetzes	Davon			Erledigung			Dauer des Verfahrens (durch Beschluß) bis zur Bekanntgabe oder Verkündung des Beschlusses				
	allgemeine Arbeiter-Fälle	Ange-stellten-	Hand-werks-	Zurück-nahme	Be-schluß	unerledigt geblieben	weniger als 1 Woche	1 Woche bis 2 Wochen	2 Wochen bis 1 Monat	1 Monat bis 3 Monate	3 Monate und länger
12	19	3	—	10	10	2	—	2	3	5	—

¹⁾ Die Geschäfte der bisherigen Gewerbegerichte in Köln-Altstadt und Köln-Mülheim sowie des Kaufmannsgerichts in Köln sind mit dem 1. Juli 1927 auf das Arbeitsgericht in Köln übergegangen. Zum Bezirk des Arbeitsgerichts Köln gehören: Die Amtsgerichtsbezirke Köln, Köln-Mülheim, Bensberg, Bergheim, Brühl, Kerpen sowie die Bürgermeisterei Liblar des Amtsgerichtsbezirks Lechenich. — ²⁾ Darunter 283 unerledigte Klagen, die vom Gewerbegericht und Kaufmannsgericht übernommen wurden. Siehe vorstehende Tabelle.

228. Die beim Stadtausschuß in Köln anhängig gewesenen Verwaltungstreitsachen in den Kalenderjahren 1926 und 1927.*)

Tab.

[Noch

226

227

228

229

Ka- lender- jahre	Zahl der anhängigen Streitsachen						Bis zur Erledigung			Es wurden erledigt durch				Zahl der Sit- zungen	
	aus dem Vor- jahre über- nom- men	neu aus dem Jahre laufen- den	zu- sam- men	davon (Spalte 3) nach voran- gegan- genem Be- schluß- ver- fahren	am Ende des Jahres waren hiervon (Spalte 3)		(Spalte 5) waren anhängig			Zurück- nahme des An- trages oder sonstige Erledi- gung ohne Ent- scheidung	Endurteile		Zahl der Sit- zungen		
					er- ledigt	uner- ledigt	bis 1/2	bis zu 1	länger als 1		Vor- be- scheide	ins- ge- samt			davon rechts- kräftig gewor- den
1926	71	156	227	227	158	69	133	13	12	15	—	143	119	11	
1927	69	202	271	271	181	90	172	9	—	15	—	166	144	11	

Fortsetzung.

Von den anhängigen Streitsachen entfielen auf

Ka- lender- jahre	Gast- und Schank- wirt- schafts- betrieb	Klein- handel mit Brannt- wein und Spiritus	Aus- schank alkohol- freier Ge- tränke	Kaffee- aus- schank	Milch- aus- schank	Handel mit Giften	Pfand- leih- ge- werbe	Be- wa- chungs- ge- werbe	Rechts- ge- werbe	Ge- sang- vor- träge	Hau- sier- handel	Stra- ßen- photo- gra- phen- ge- werbe	Ins- ge- sammt
1926	93	38	70	2	—	2	2	—	1	4	14	1	227
1927	145	38	50	5	1	—	4	2	—	—	26	—	271

*) Über die Beschlüssachen sind Aufzeichnungen seit dem Kriege nicht mehr gemacht worden. Das nächste Statistische Jahrbuch wird auch hierüber — erstmalig für das Kalenderjahr 1928 — ausführliche Angaben bringen.

229. Die Tätigkeit der Städtischen (Haupt-) Rechtsauskunftsstelle in Köln¹⁾ und der Nebenstelle Köln-Mülheim¹⁾ in den Rechnungsjahren 1919 bis 1927.

a) Die Inanspruchnahme der Rechtsauskunftsstelle.

Art der auskunftsuchenden Personen und Zahl der Auskunftfälle	Rechnungsjahre									
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	
Zahl der auskunftsuchenden Personen überhaupt ²⁾ . . .	24 503	23 422	24 267	24 421	25 247	21 546	23 486	29 201	27 349	
Davon:										
männliche { selbständige . . .	897	544	422	796	1 114	1 281	1 871	1 471	1 580	
{ unselbständige . . .	12 587	12 037	12 103	11 417	11 966	12 285	13 198	15 745	14 854	
weibliche { selbständige . . .	414	258	376	1 792	5 647	1 331	1 669	1 033	839	
{ unselbständige . . .	10 605	10 583	11 366	10 416	6 520	6 649	7 798	10 952	10 376	
Zahl der Auskunftfälle	22 352 ³⁾	22 066 ⁴⁾	23 534 ⁵⁾	24 220 ⁶⁾	24 710 ⁷⁾	21 271 ⁸⁾	24 860 ⁹⁾	29 096 ¹⁰⁾	26 896 ¹¹⁾	
Fälle der Schlichtung durch die Auskunftstelle	207	397	559	517	232	257	285	356	397	

¹⁾ Die Rechtsberatung findet für Männer und Frauen statt. In beiden Stellen sind neben männlichen auch weibliche Auskunftsbeamte tätig. — ²⁾ Personen mit Auskunftsfragen in verschiedenen Rechtssachen sind nur einmal, die Auskunftsfälle selbst aber einzeln aufgeführt worden. — ³⁾ Dazu 3920 Wiederholungsfälle, welche in den Zahlen der Auskünfte in nachfolgender Tabelle b) nicht enthalten sind. — ⁴⁾ Desgl. 3405. — ⁵⁾ Desgl. 2938. — ⁶⁾ Desgl. 624. — ⁷⁾ Desgl. 1903. — ⁸⁾ Desgl. 1473. — ⁹⁾ Desgl. 1033. — ¹⁰⁾ Desgl. 951. — ¹¹⁾ Desgl. 1250.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 229. Die Tätigkeit der Städtischen (Haupt-) Rechtsauskunftsstelle in Köln *) und der Nebenstelle Köln-Mülheim *) in den Rechnungsjahren 1919 bis 1927.

b) Gegenstand der erteilten Auskünfte.

Die Auskünfte betreffen:	Rechnungsjahre								
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927
Bürgerliches Gesetzbuch	189	837	878	658	926	346	263	167	207
Allgemeiner Teil	6 661	6 068	5 988	7 507	8 380	7 644	7 602	8 229	7 562
Recht der Schuldverhältnisse überhaupt	3 210	2 552	3 278	4 739	5 665	5 114	4 105	4 812	3 507
Davon Miete	510	459	502	648	1 206	1 299	5 461	9 249	8 348
Sachenrecht	3 509	3 933	4 378	4 539	4 076	3 102	2 827	2 716	3 040
Familienrecht überhaupt	1 857	1 783	1 811	2 263	2 167	1 678	1 325	1 273	1 445
Davon Eherecht	1 871	2 073	1 845	1 632	1 574	1 566	1 370	1 489	1 716
Erbrecht	330	301	246	192	269	267	418	266	325
Gewerbe- u. Seemannsordnung	390	317	391	281	318	416	500	382	301
Handelsrecht	269	287	288	355	546	185	79	109	101
Gesinderecht	2 498	2 570	2 717	2 755	2 603	2 899	2 018	2 604	2 076
Zivilprozeß u. Konkurs	976	1 348	1 495	1 966	1 838	1 158	1 063	1 140	789
Strafrecht u. Strafprozeß	2 457	1 820	2 072	1 465	947	1 133	1 731	1 211	1 372
Reichsversicherung	2 312	1 439	1 789	1 604	1 571	1 034	1 111	1 151	954
Gemeinde- und Staatsangelegenheiten	380	614	945	618	456	222	417	383	205
Sonstige Rechtsgebiete	22 852	22 066	23 534	24 220	24 710	21 271	24 860	29 096	26 896
Auskünfte zusammen									

*) Vgl. Anmerkung unter a.

B. Sicherheit.

230. Anzeigen von strafbaren Handlungen bei der Staatlichen Kriminalpolizei in Köln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1924 bis 1927.

(Nach Angaben des Polizei-Präsidiums.)

Kalenderjahre, Anzeigen und Täter	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Zusammen
1924													
Anzeigen überhaupt	6 234	5 655	5 583	5 278	5 497	5 153	5 623	5 146	5 056	5 250	4 920	5 637	65 032
Ermittelte Täter	3 329	2 938	2 941	2 637	2 767	2 929	3 263	3 017	2 963	2 935	2 830	2 951	35 500
1925													
Anzeigen überhaupt	5 771	4 829	5 399	5 062	5 269	5 283	5 924	5 109	5 918	6 615	5 626	5 819	66 624
Ermittelte Täter	2 938	2 746	3 128	2 862	2 800	3 273	3 502	3 826	3 543	4 141	3 413	3 726	39 898
1926													
Anzeigen überhaupt	6 985	6 719	7 452	6 721	6 526	7 223	6 978	7 641	7 531	7 495	7 161	7 200	85 632
Ermittelte Täter	5 165	5 018	5 277	5 129	4 102	5 097	5 132	5 283	4 852	5 130	5 091	5 007	60 288
1927													
Anzeigen überhaupt	6 914	6 850	8 401	7 944	7 863	7 600	7 858	8 426	8 267	8 163	8 147	8 161	94 594
Ermittelte Täter	4 602	3 610	5 405	4 943	5 235	5 268	5 302	5 474	4 972	5 119	5 296	4 940	60 166

231. Sonstige Geschäfte der Staatlichen Kriminalpolizei in den Kalenderjahren 1924 bis 1927.

(Nach Angaben des Polizei-Präsidiums.)

Kalenderjahre	Unter Sittenkontrolle gestellte Frauenpersonen	Aus der Kontrolle entlassene Frauenpersonen	Wegen Verdachts d. gewerbmäßigen Unzucht aufgegriffen	Nach der Aufgreifung als krank festgestellt	Vorläufig festgenommene Personen	Davon wurden dem Gericht vorgeführt	Verhaftet	Zahl der Herbergs- u. Revisions- und Streifen	Photographische Aufnahmen	Daktyloskopische Aufnahmen	Durch d. Erkennungsdienst festgestellte Personen	Ver-schiedenes
1924	107	114	4 473	711	10 582	3 200	2 227	572	3 938	654	462	1 931
1925	80	97	3 137	518	8 108	2 834	2 257	495	4 961	660	922	2 454
1926	83	125	3 001	210	6 884	2 201	1 967	862	8 133	832	216	2 888
1927	42 ¹⁾	71 ¹⁾	988 ¹⁾	77 ¹⁾	4 470	2 007	1 843	685	5 914	3 023	554	15 157 ²⁾

¹⁾ Der Rückgang ist auf das neue Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 1. 10. 1927 zurückzuführen.

²⁾ Die höhere Zahl ist begründet in der Neuorganisation der Kriminalpolizei, wodurch die Fahndungen zahlreicher und wirksamer geworden sind.

232. Das Personal der Berufsfeuerwehr (Sollstärke) am Ende der Rechnungsjahre 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Brand- direk- tor	Brand- ober- ingenieur	Brand- ingenieure	Tele- graphen- ingenieure	Brand- meister	Feld- webel	Ober- feuer- wehr- männer	Tele- graphen- auf- seher	Feuer- wehr- männer	Büro- be- amte	Zu- sam- men
1924.....	1	1	5	2	5	—	46	4	234	4	302
1925.....	1	1	5	2	5	—	48	4	242	4	312
1926.....	1	1	5	2	5	—	48	4	240	5	311
1927.....	1	1	5	2	5	—	48	4	240	5	311

Ta
[Noch
229]
230
231
232
233
234
235

233. Die Feuerwehrgeräte u. die Zahl der Pferde am Ende der R.-J. 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Personenwagen	Dampfspritzen mit		Spritzen mit		Feuerlöschboot	Handdruckspritzen	Mechanische Leitern mit			Wasserwagen	Schlauch- und Geräte- wagen	Beleuchtungswagen	Krankenwagen mit		Zahl der Pferde	
		elektr. Fahrantrieb	Pferde- Bespannung	Elektromotor- betrieb	Benzinmotor- betrieb			Elektromotor- betrieb	Benzinmotor- betrieb	Pferde- bespannung				Benzinmotor- betrieb	Pferde- bespannung		
1924	2	1	1	1	8	1	36	1	5	2	8	66	1	11	—	—	2
1925	—	1	1	—	9	1	36	—	6	1	8	66	1	12	—	—	—
1926	—	1	1	—	9	1	36	—	6	1	8	66	—	12	—	—	—
1927	—	1	—	—	10	1	36	—	6	1	8	66	—	12	—	—	—

234. Die Zahl der Alarmierungen u. die Art der Brände in d. R.-J. 1924 bis 1927.*)

Rechnungs- jahre	Zahl der Alarmierungen der Berufsfeuerwehr					Von den betreffenden Bränden waren			
	zu Hilfe- leistungen	durch böswil- ligen Alarm	durch blinden Feuerlärm	zu Bränden	im ganzen	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Schorn- stein- feuer
1924	807	243	142	1100	2292	64	155	459	422
1925	854	209	174	1144	2381	64	127	630	323
1926	925	165	159	993	2242	50	121	646	176
1927	961	180	143	1098	2382	63	168	700	167

*) Außerdem waren 1926 die freiwilligen Feuerwehren der Vororte 21 mal allein alarmiert, und zwar 20 mal zu Bränden und 1 mal durch blinden Lärm. Von den Bränden fanden statt: 1 im Bezirk Nippes, 6 im Bezirk Mülheim, 6 im Bezirk Merheim rth., 6 im Bezirk Worringen und 1 im Bezirk Deutz.

235. Die Lage der Brandherde in den Rechnungsjahren 1924 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Von den Bränden (siehe vorstehende Tab., Sp. 5) fanden statt im Bezirk:														Insgesamt				
	Altstadt	Neustadt	Bayenthal	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Volkhoven	Worringen	Deutz, Poll	Kalk, Vingst	Mülheim	Flittard	Dünwald	Holweide		Dellbrück	Merheim rth.	Rath- Heumar ^{*)}	auswärts
1924.....	407	189	22	77	104	94	—	2	94	43	58	—	—	—	—	3	—	7	1100
1925.....	405	216	33	100	108	91	—	7	64	48	60	—	—	—	—	9	—	3	1144
1926.....	363	214	27	76	104	75	—	—	45	39	39	—	—	—	—	5	—	6	993
1927.....	374	204	39	136	97	96	2	2	46	46	34	2	3	1	4	1	4	7	1098

*) Der Bezirk Rath geht über die Stadtgrenze hinaus und umfaßt die Ortschaft Heumar.

XV. Wissenschaft, Kunst und Bildung.

A. Die Universität Köln¹⁾ während der Rechnungsjahre 1925 bis 1927.
236. Die Zahl der Lehrkräfte.

Rechnungsjahre S = Sommersemester, W = Wintersemester	Fakultäten																				Lehrer der Künste und Fertigkeiten	Lehrkräfte überhaupt				
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche							Rechtswissenschaftliche					Medizinische					Philosophische								
	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren	Privatdozenten	Mit Vorlesungen beauftragt	Mit Vorlesungen betraut	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten	Mit Vorlesungen betraut	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren	Privatdozenten			Lektoren	Mit Vorlesungen beauftragt	Mit Vorlesungen betraut	Mit Sprach- kursen betraut	Insgesamt
1925	12	4	3	6	18	43	8	4	2	2	—	16	16	1	19	15	51	20	5	29	10	2	—	—	70	3
	11	4	3	6	19	43	8	4	2	2	—	16	16	1	21	14	52	22	6	29	11	2	—	—	75	3
1926	12	4	3	5	17	43	8	4	1	1	—	15	16	—	23	13	51	21	6	32	13	4	—	—	78	4
	13	4	5	7	16	45	8	4	1	1	—	15	17	—	23	12	52	21	7	33	14	3	—	—	80	6
1927	13	4	5	7	14	43	8	4	1	1	—	15	16	—	22	16	54	26	7	32	15	3	—	—	85	7
	13	4	6	7	13	43	8	4	1	1	—	15	16	—	19	19	57	26	7	34	15	3	—	—	87	7

237. Die Studierenden der einzelnen Fakultäten nach der Vorbildung.

Semester M = Männer, F = Frauen	Fakultäten ²⁾																				Studierende überhaupt	Davon mit dem Reifezeugnis				
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche						Rechtswissenschaftliche				Medizinische				Philosophische							eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule		
	Studierende mit dem Reifezeugn.			Seminaristisch geb. Lehrer	Ohne Reifezeugnis	zusammen	eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule	ohne Reifezeugnis	zusammen	eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule	ohne Reifezeugnis	zusammen	Studierende m. d. Reifezeugn.			Seminaristisch geb. Lehrer					ohne Reifezeugnis	zusammen
1925	583	386	280														235	577	2061		420	208	78	—		
Sommersemester	30	72	9	74	114	299	11	11	—	—	22	3	5	2	—	10	20	38	4	73	18	153	484	64	126	15
zusammen	613	458	289	309	691	2360	431	217	78	—	726	56	37	12	—	105	166	126	55	310	73	730	3921	1266	838	434
Wintersemester	540	390	252	259	566	2007	430	201	76	—	707	58	31	5	—	94	133	87	49	265	51	585	3393	1161	709	382
zusammen	27	67	11	67	102	274	10	16	—	—	26	4	8	—	—	14	17	40	8	63	17	145	459	58	131	21
	567	457	263	326	668	2281	440	217	76	—	733	62	39	7	—	108	150	127	57	328	68	730	3852	1219	840	403
1926	481	362	230	163	735	1971	558	343	101	7	1009	115	50	8	—	173	223	162	95	288	59	827	3980	1377	917	434
Sommersemester	16	77	22	40	92	247	5	19	2	—	26	11	16	7	—	34	21	91	28	83	25	248	555	53	203	59
zusammen	497	439	252	203	827	2218	563	362	103	7	1035	126	66	15	—	207	244	253	123	371	84	1075	4535	1430	1120	493
Wintersemester	433	339	219	156	656	1803	602	366	129	—	1097	112	54	10	—	176	222	182	99	288	62	853	3229	1369	941	457
zusammen	21	73	17	44	74	229	5	19	4	—	28	11	20	7	—	38	15	90	36	106	17	264	559	52	202	64
	454	412	236	200	730	2032	607	385	133	—	1125	123	74	17	—	214	237	272	135	394	79	1117	4488	1421	1143	521
1927	440	412	274	130	707	1963	733	454	176	8	1371	125	56	17	6	204	269	263	127	309	53	1021	4559	1567	1185	594
Sommersemester	17	79	25	9	109	239	3	19	5	—	27	12	28	14	—	54	15	108	66	75	36	300	620	47	234	110
zusammen	457	491	299	139	816	2202	736	473	181	8	1398	137	84	31	6	258	284	371	193	384	89	1321	5179	1614	1419	704
Wintersemester	444	381	381	116	647	1869	702	447	179	3	1333	147	66	16	4	232	305	226	140	303	41	1015	4448	1598	1120	616
zusammen	13	67	21	33	94	238	7	19	9	—	35	15	23	17	—	55	24	108	59	105	9	305	623	59	217	106
	437	448	302	149	741	2097	709	466	188	3	1366	162	89	33	4	286	329	334	199	408	50	1320	5071	1657	1337	722

¹⁾ Die Universität Köln wurde am 12. Juni 1910 eröffnet. Sie bestand zunächst aus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen sowie der Medizinischen Fakultät. Am 1. Januar 1920 kam die Rechtswissenschaftliche Fakultät hinzu, mit dem S. S. 1920 weiter die Philos. Fakultät. — ²⁾ Die Angaben sind für 1925 u. 1926 nur für den Prestaat Preußen vorhanden.

238. Die Besucher nach dem Wohnort der Eltern im Sommersemester 1927, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1926 und 1925.

 Tab. 236
237
238
239

Provinzen, Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.-u. Sozial- wissensch.Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			m.	w.	zus.
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
a) Immatrikulierte Studierende.															
1. Deutsche Reichsangehörige.															
Rheinprovinz	1901	166	1367	1135	20	1155	173	48	221	779	253	1032	3288	487	3775
davon aus Köln	247	47	294	396	13	409	93	26	119	283	130	413	1017	413	1235
Westfalen	417	44	461	108	1	107	16	2	18	129	26	155	668	73	741
Übriges Preußen	160	15	175	74	4	78	8	3	11	50	13	63	298	35	327
Baden	19	—	19	3	—	3	1	—	1	7	2	9	30	2	32
Bayern	18	1	19	6	—	6	1	1	2	10	—	10	35	2	37
Hessen	5	—	5	2	1	3	1	—	1	3	1	4	11	2	13
Sachsen	11	1	12	4	—	4	—	—	4	1	5	19	2	21	
Württemberg	28	1	29	4	—	4	3	—	3	2	—	2	37	1	38
Übr. deutsche Länder einschl. Danzig	60	7	67	25	—	25	1	—	1	21	2	23	107	9	116
Deutsches Reich 1927	1919	256	2154	1359	26	1385	204	54	258	1005	298	1303	4487	613	5100
Dagegen { 1926	2114	255	2369	1051	26	1076	179	35	214	878	265	1133	4221	571	4792
{ 1925	2340	278	2618	866	24	890	92	16	108	722	201	923	4020	519	4539
2. Ausländer.															
Balkan	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3
Belgien und Holland	7	1	8	—	—	—	—	—	—	3	—	3	10	1	11
Frankreich u. England	4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Italien u. Spanien	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Jugoslawien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Luxemburg	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3
Österreich	5	1	6	2	—	2	—	—	—	1	—	1	8	1	9
Rußland m. Randstaaten	7	2	9	5	—	5	—	—	—	1	—	1	13	2	15
Schweiz	1	—	1	1	—	1	—	—	—	3	1	4	5	1	6
Skandinavien u. Däne- mark	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Tschecho-Slowakei	4	—	4	2	1	3	—	—	—	1	1	2	7	2	9
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Außereurop. Länder	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	5	—	5
Staatenlos	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Ausländer	44	4	48	12	1	13	—	—	—	16	2	18	72	7	79
Dagegen { 1926	40	2	42	9	1	10	—	—	—	8	4	12	57	7	64
{ 1925	44	6	50	7	—	7	—	—	—	9	4	13	60	10	70
Überh. Studierende 1927	1963	239	2202	1371	27	1398	204	54	258	1021	300	1321	4559	620	5179
Dagegen { 1926	2154	257	2411	1059	27	1086	179	35	214	886	259	1145	4278	578	4856
{ 1925	2384	284	2668	873	24	897	92	16	103	731	205	936	4080	529	4609
b) Gasthörer.															
Deutsches Reich 1927	154	33	187	12	1	13	6	1	7	349	135	484	521	170	691
Dagegen { 1926	89	49	138	15	—	15	3	—	3	236	127	363	343	176	519
{ 1925	82	49	131	38	—	38	1	—	1	214	87	301	335	136	471
c) Besucher der öffentlichen Vorlesungen 1927															
Dagegen { 1926												169	248	417	
{ 1925												175	293	468	
Gesamtzahl der Berechtigten 1927															
Dagegen { 1926												5249	1038	6287	
{ 1925												4796	1047	5843	
239. Die Besucher nach dem Wohnort der Eltern im Wintersemester 1927/28, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1926/27 und 1925/26.															

Provinzen, Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.-u. Sozial- wissensch.Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			m.	w.	zus.
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
a) Immatrikulierte Studierende.															
1. Deutsche Reichsangehörige.															
Rheinprovinz	1106	147	1253	1109	28	1137	186	49	235	737	253	990	3138	477	3615
davon aus Köln	243	52	295	393	19	412	205	31	136	258	125	383	999	227	1226
Westfalen	399	49	448	88	2	90	19	2	21	146	26	172	658	79	731
Übriges Preußen	155	18	173	73	3	76	15	3	18	69	15	84	312	39	351
Baden	20	3	23	3	—	3	2	—	2	3	2	5	28	5	33
Bayern	24	2	26	8	—	8	3	1	4	9	—	9	44	3	47
Hessen	5	—	5	2	—	2	—	—	—	4	2	6	11	2	13
Sachsen	8	—	8	3	—	3	1	—	1	4	—	4	16	—	16
Württemberg	27	—	27	2	—	2	2	—	2	3	1	4	34	1	35
Übr. deutsche Länder einschl. Danzig	76	6	82	28	1	29	2	—	2	17	4	21	123	11	134
Deutsches Reich 1927/28	1820	225	2045	1316	34	1350	230	55	285	992	303	1295	4368	617	4975
Dagegen { 1926/27	1951	239	2190	1145	28	1173	186	39	225	898	271	1169	4180	577	4757
{ 1925/26	2229	267	2496	929	33	962	135	27	162	753	210	963	4160	537	4597

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 239. Die Besucher nach dem Wohnort der Eltern im Wintersemester 1927/28, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1926/27 und 1925/26.

Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.- u. Sozialwissensch. Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			Studierende überhaupt		
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.
Noch a) Immatrikulierte Studierende.															
2. Ausländer.															
Balkan	4	1	5	—	1	1	—	—	—	1	—	1	5	2	7
Belgien und Holland	7	1	8	—	—	—	—	—	—	3	—	3	10	1	11
England und Frankreich	4	—	4	1	—	1	1	1	1	1	—	1	7	—	7
Italien und Spanien	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	—	3
Jugoslawien	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	—	3
Luxemburg	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	2
Österreich	6	—	6	2	—	2	—	—	2	2	—	2	10	—	10
Rußland m. Randstaaten	8	—	8	7	—	7	1	—	1	2	—	2	18	—	18
Schweiz	2	—	2	1	—	1	—	—	3	1	—	4	6	1	7
Skandinav. u. Dänemark	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Tschecho-Slowakei	4	—	4	2	—	2	—	—	3	1	—	4	9	1	10
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1
Außereurop. Länder	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	4	5	—	5
Staatenlos	4	1	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	6	1	7
Zusammen 1927/28	49	3	52	15	1	16	3	—	3	23	2	25	90	6	96
Dagegen { 1926/27	41	4	45	9	1	10	1	—	1	14	3	17	65	8	73
{ 1925/26	43	2	45	5	1	6	—	—	12	4	16	20	7	67	
Überh. Studier. 1927/28	1869	228	2097	1331	35	1366	233	55	288	1015	305	1320	4448	623	5071
Dagegen { 1926/27	1992	243	2235	1154	29	1183	187	39	226	912	274	1186	4245	585	4830
{ 1925/26	2272	269	2547	934	34	968	135	27	162	765	214	979	4106	544	4650
b) Gasthörer.															
Deutsch. Reich 1927/28	132	29	161	15	—	15	5	—	5	328	123	451	480	152	632
Dagegen { 1926/27	197	31	228	15	3	18	1	1	2	365	100	465	578	135	713
{ 1925/26	116	49	165	47	—	47	5	1	6	313	123	436	481	173	654
c) Besucher der öffentlichen Vorlesungen 1927/28															
Dagegen { 1926/27															
{ 1925/26															
Gesamtzahl der Berechtigten 1927/28															
Dagegen { 1926/27															
{ 1925/26															

240. Alter, Religion und Familienstand der 1924 und 1925 in den einzelnen Semestern an der Universität zum Studium zugelassenen Frauen sowie Beruf des Vaters derselben.

Jahre und Semester	Frauen überhaupt	Alter in Jahren			Religionsbekenntnis				Familienstand	Beruf der Väter							
		unter 20	20 bis 30	über 30	katholisch	evangelisch	israelitisch	ohne Angabe der Religion		ledig	verh. oder verw.	Höhere Beamte und freie Berufe	Andere Beamte sowie Lehrer	Offiziere	Kaufleute, Fabrikanten	Sonstige Berufe	Rentner und ohne Angabe d. Berufes
1924																	
Sommersemester { a	502	21	414	67	351	125	22	4	491	11	143	144	5	157	41	12	
{ b	135	20	45	70	78	45	7	5	127	8	40	22	3	42	13	15	
Wintersemester { a	481	25	384	72	317	131	20	13	472	9	72	158	4	202	27	18	
{ b	121	18	43	60	67	40	8	6	114	7	36	19	3	37	12	14	
1925																	
Sommersemester { a	529	25	448	56	344	155	23	7	518	11	144	166	5	160	30	24	
{ b	136	9	66	61	104	25	5	2	133	3	33	40	3	32	20	8	
Wintersemester { a	544	40	461	43	370	161	10	3	529	15	161	192	5	151	24	21	
{ b	173	14	82	77	121	37	7	8	166	7	55	61	4	30	16	7	
1926*)																	
Sommersemester { a .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
{ b .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wintersemester { a .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
{ b .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1927*)																	
Sommersemester { a .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
{ b .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wintersemester { a .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
{ b .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Die Angaben für 1926 und 1927 können nicht mehr gemacht werden, da die Statistik vom Ministerium nicht mehr vorgeschrieben ist und inolgedessen nicht mehr durchgeführt wird.

241. Die Einnahmen und Ausgaben der Universität im Rechnungsjahre 1927. Tab.

Einnahmen und Ausgaben		Ausgaben		[Noch 239 240 241]
Gegenstand	<i>RM</i>	Gegenstand	<i>RM</i>	
A. Einnahmen.		Noch I. Persönliche Ausgaben.		
Anteil der Universitätskasse an den Aufnahmegebühren	22 133	Vergüt. an Privatdozent. mit Lehrauftr. u. an beauftrag. Lehrkräf.	51 706	
desgl. an den Studiengebühren . .	381 587	Wirtschaftsbeih. an Privatdoz. .	6 025	
Anteil des Kuratorialfonds an den Studiengebühren	47 583	Honorarf. d. allgem. öffentl. Vorles.	11 500	
Anteil des Bibliothekfonds an den Studiengebühren	47 583	Sonstige Vergütungen	31	
Hörerergebühren	25 260	Zusammen I	1 845 007	
Ersatzgeld	22 110	II. Sachliche Ausgaben.		
Anteil der Universitätskasse an den Promotionsgebühren	5 715	a) für Verwaltungszwecke.		
Anteil des Bibliothekfonds an den Promotionsgebühren	8 573	Für Schreibbedarf, Porto, Drucksachen und Bekanntmachungen	25 611	
Verkauf von Hörerkarten für die allgem. öffentlich. Vorlesungen	5 731	Für Straßenbahnfahrkarten	1 932	
Kleiderablage	8 780	Reise- und Umzugskosten	19 593	
Institut für Leibesübungen	28 899	Beihilf. z. wissenschaftl. Ausflügen	3 620	
Sonstige Gebühren	9 757	Reisestipendien für Universitätsdozenten	800	
Erstattung d. Gehälter, Wohnungsgeldzuschüsse und Teuerungszulagen der Professoren der Mediz. Fakultät, die Leiter von Krankenanst. u. Instituten sind	200 255	Sonstiges und Unvorhergesehenes	22 736	
Sonstige Erstattungen	15 262	Zusammen	74 292	
Einnahmen aus dem laufenden Leihverkehr der Bibliothek	1 559	b) Unterhaltung usw. der Gebäude.		
Stiftungen	500	Bauliche Umänderung u. Unterhaltung der Univ.-Geb. einschl. Höfe und Ballspielplätze	17 808	
Zinsen	9 123	Unterhaltung d. r. Maschinen, Heizeinrichtungen, für Heizung, Beleuchtung und Wasser	68 022	
Aus Pacht und Mieten für überlassene Gebäuderäume und Tennisplätze	25 318	Erneuerungsfonds für Maschinen und Heizanlagen	—	
Erlös aus Drucksachen	12 980	Für Reinigung, Reinigungsmittel und Hausrat	27 543	
Zuschüsse v. der Handelskammer	2 500	Abführung der Mieten	25 362	
Einmal. außerordentl. Einnahmen	38 470	Sonstiges	19 875	
Sonstige Einnahmen	1 559	Zusammen	158 610	
Zusammen	921 237	c) für Vermehrung der Büchereien	90 503	
<i>Zuschuß der Stadt</i>	<i>1 772 554</i>	Insgesamt II	323 405	
Einnahmen insgesamt	2 693 791	III. Sachliche Ausgaben der Institute und Seminare:		
Einnahmerest	37 900	a) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät	20 401	
B. Ausgaben.		b) der Rechtswissensch. Fakultät . .	6 806	
Vorschuß aus 1926	14 829	c) der Philosophischen Fakultät . .	37 301	
I. Persönliche Ausgaben.		d) der Medizinischen Fakultät . . .	72 607	
Gehälter d. Professoren, Beamten, Angestellten, wissensch. Assistenten und Lektoren	1 453 341	e) Museum für Handel u. Industrie . .	1 650	
Löhne der Arbeiter u. der Hilfsangestellten	61 678	f) Forschungsinstitut für Sozialwissenschaften	10 274	
Vergütungen für Assistenten	10 900	Zusammen III	149 039	
Ruhestands- u. Hinterbl.-Versorg.	41 369	IV. Ausgaben verschiedener Art.		
Gehälter und Vergütungen beim Forschungsinstitut für Sozialwissenschaften	45 032	Anteil der Kosten für Mitbenutzung der städt. Krankenanstalten	123 898	
Zuschuß an die nicht dem Abzugsverf. unterl. Universitätslehrer	163 425	Einrichtungen von Seminaren u. Universitätsinstituten	42 588	
		Institut für Leibesübungen	35 832	
		Sonstiges	16 500	
		Zusammen IV	218 818	
		Summe der ordentl. Ausgaben	2 551 098	
		Hierzu Summe der außerordentl. Ausgaben	112 725	
		Ausgaben insgesamt	2 663 823	
		Ausgabereist	67 868	

B. Die Wohlfahrtsschule der Stadt Köln*) in den R.-J. 1925 bis 1927.

242. Die Zahl der Lehrkräfte, der Kurse und der Teilnehmer.

Rechnungs- jahre	Zahl der Lehrkräfte			Zahl der Kurse				Zahl der Teilnehmerinnen			
	ständige	nicht ständige	zu- sammen	Sommer- halbjahr	Winter- halbjahr	außer- ordent- liche	zu- sammen	Sommer- halbjahr	Winter- halbjahr	an den außer- ordentl. Kursen	zu- sammen
1925.....	.	.	51	3	4	2	9	31	42	65	138
1926.....	.	.	34	4	3	—	7	58	45	—	103
1927.....	16	13	29	4	3	2	9	84	73	111	268

*) Die Wohlfahrtsschule dient der Ausbildung und Fortbildung für soziale Berufe.

243. Die Sonderkurse der Wohlfahrtsschule.

Rechnungs- jahre	Kurse	Zahl der Teil- nehmer- innen
1925	Mütterkursus	37
	Lehrgang über Tuberkulosefürsorge	18
	Nachschulungslehrgang für Ordensschwwestern	47
1926*)	.....	—
1927	Spielkursus	21
	Fortbildungslehrgang für sozial geschulte und erfahrene Persönlichkeiten ...	90

*) Im Rechnungsjahre 1926 haben Sonderkurse nicht stattgefunden.

244. Die Einnahmen und Ausgaben der Wohlfahrtsschule.

Rechnungsjahre	Einnahmen			Ausgaben	Zuschuß der Stadt
	Schulgeld <i>R.M.</i>	sonstige <i>R.M.</i>	zusammen <i>R.M.</i>		
1925.....	6 950	650	7 600	48 200	40 600
1926.....	16 995	905	17 900	43 800	25 900
1927.....	16 810	890	17 700	44 400	26 700

C. Die städtischen Bühnen und das städtische Orchester.

245. Die Zahl der Vorstellungen und der Besucher an den städtischen Bühnen in den Spieljahren 1925/26 bis 1927/28.

In der Spielzeit ¹⁾	In den Monaten												In der ganzen Spielzeit
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli		
1. Zahl der Vorstellungen:													
O.	1925/26	33	31	31	30	32	28	31	29	31	30	7	313
	1926/27	27	33	31	32	33	29	34	30	34	31	11	325
	1927/28	24	32	32	31	35	31	32	30	33	31	10	321
Sch.	1925/26	26	32	33	37	38	33	34	32	34	29	— ³⁾	328
	1926/27	27	31	32	34	38	30	34	31	33	30	11	331
	1927/28	21	33	34	35	41	33	35	31	33	31	19	346
K. ²⁾	1925/26	—	29	30	29	29	28	30	28	31	22	—	256
	1926/27	—	34	32	38	25	32	33	30	30	23	—	277
	1927/28	35	31	30	22	31	29	15	— ²⁾	—	—	—	198
2. Zahl der ausgegebenen Tageskarten (zahlenden Besucher):													
O.	1925/26	35 006	39 419	38 162	34 385	37 750	34 932	34 901	26 565	30 903	30 685	8 168	350 876
	1926/27	21 247	39 023	38 988	36 406	41 572	36 668	39 427	36 181	35 786	26 886	11 999	364 183
	1927/28	21 473	42 383	36 078	32 892	40 778	38 155	35 298	30 937	29 207	27 222	10 957	345 830
Sch.	1925/26	17 137	19 758	20 610	22 048	23 987	25 042	26 889	17 233	17 050	16 993	— ³⁾	206 747
	1926/27	12 833	23 380	26 480	24 146	30 929	23 907	28 986	22 577	25 978	18 616	10 224	248 056
	1927/28	11 859	22 867	26 548	23 915	31 452	26 580	28 700	27 544	20 341	22 049	12 661	254 516
K. ²⁾	1925/26	—	9 075	13 160	9 170	9 436	11 144	11 004	10 055	9 938	3 850	—	86 882
	1926/27	—	10 594	12 576	6 942	7 126	22 576	18 534	10 915	4 233	3 437	—	96 993
	1927/28	5 888	8 027	9 073	2 261	13 872	11 373	3 461	— ²⁾	—	—	—	58 955

1) O. = Opernhaus, Sch. = Schauspielhaus, K. = Kammerspielhaus. — 2) Das Kammerspielhaus wurde am 15. 3. 1928 geschlossen. — 3) Die Spielzeit im Schauspielhaus dauerte 1925/26 nur bis Ende Juni.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 245. Zahl der Vorstellungen und der Besucher an den städtischen Bühnen in den Spieljahren 1925/26 bis 1927/28.

 Tab.
242
243
244
245
246

In der Spielzeit	In den Monaten										In der ganzen Spielzeit	
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni/Julii		
3. Von je 100 der vorhandenen Plätze wurden gegen Bezahlung ausgegeben:												
Opernhaus	1925/26	61	74	72	66	68	72	65	53	57	61	65
	1926/27	45	68	73	66	73	73	67	70	61	54	65
	1927/28	52	75	65	62	68	72	64	60	51	54	62
Schauspielhaus	1925/26	52	49	49	47	50	60	63	42	40	46	50
	1926/27	38	63	67	57	66	64	69	59	63	57	60
	1927/28	45	56	63	55	62	65	66	72	50	56	59
Kammerspielhaus*)	1925/26	—	41	58	42	43	53	48	47	42	23	40
	1926/27	—	41	52	24	37	93	74	48	19	20	45
	1927/28	—	35	40	13	59	52	30	—	—	—	38

*) Das Kammerspielhaus wurde am 15. 3. 1928 geschlossen.

246. Aufführungs- und Besucherzahl der einzelnen Werke im Spieljahr 1927/28.

Autor	Titel der Werke	Zahl der		Autor	Titel der Werke	Zahl der	
		Vorstellungen	Besucher			Vorstellungen	Besucher
a. Opernhaus:							
Adam	Der Postillon von Lonjumeau	6	5 097	Neßler	Der Trompeter von Säckingen	2	2 387
d'Albert	Tiefeland	6	6 570	Offenbach	Die schöne Helena	16	12 284
Auber	Fra Diavolo	4	4 043		Hoffmanns Erzählungen	5	3 786
Beethoven	Fidelio	7	6 422	Pergolese	Die Magd als Herrin	1	694
Bizet	Carmen	11	13 236	Pfitzner	Palestrina	3	2 749
Braunfels	Don Gil von den grünen Hosen	1	510	Tosca	Tosca	7	7 632
Débusay	Pelléas und Mélisande	5	4 082	Puccini	Bohème	8	7 543
Fleck	Barthylus	8	6 592	Madame Butterfly	Madame Butterfly	5	5 230
F. Flotow	Martha	8	9 019	Saint-Saëns	Samson und Dalila	6	4 611
	Alessandro Stradella	5	4 028	Strauß, Joh.	Die Fledermaus	8	10 028
Gluck	Iphigenie auf Tauris	2	1 605	Strauß, Rich.	Der Rosenkavalier	4	5 249
Goethe	Adrienne	13	15 594	Thomas	Ariadne auf Naxos	2	1 702
Gounod	Faust und Margarete	5	6 591	Mignon	Mignon	4	4 314
Händel	Julius Cäsar	6	3 864	Aida	Aida	10	11 811
Halévy	Die Jüdin	1	1 721	Troubadour	Troubadour	9	10 793
Humperdinck	Hänsel und Gretel	4	4 832	Verdi	Othello	5	5 754
Kienzl	Evangelimann	1	1 478	Die Macht des Schicksals	Die Macht des Schicksals	7	5 739
Krenek	Jonny spielt auf	12	14 215	Rigoletto	Rigoletto	4	4 065
Leoncavallo	Der Bajazzo	9	8 877	La Traviata	La Traviata	2	2 406
Lortzing	Undine	2	2 923	Tannhäuser	Tannhäuser	9	13 337
	Zar und Zimmermann	1	1 361	Lohengrin	Lohengrin	6	8 777
Mascagni	Der Waffenschmid von Worms	1	606	Die Meistersinger von Nürnberg	Die Meistersinger von Nürnberg	7	9 577
Meyerbeer	Cavalleria rusticana	8	8 142	Der fliegende Holländer	Der fliegende Holländer	3	3 399
	Die Afrikanerin	2	2 261	Wagner	Siegfried	3	3 311
Mozart	Don Giovanni	9	7 840	Parsifal	Parsifal	2	3 031
	Figaros Hochzeit	6	6 854	Rheingold	Rheingold	2	2 781
Mussorgsky	Così fan tutte	6	4 439	Die Walküre	Die Walküre	2	2 551
	Die Entführung aus dem Serail	5	3 695	Götterdämmerung	Götterdämmerung	2	2 232
An-Ski	Die Zaubertöte	2	2 557	Weber, C. M. v.	Der Freischütz	5	5 662
	Boris Godunow	1	668				
b. Schauspielhaus:							
An-Ski	Dybuk	2	2 184	Mell	Das Apostelspiel	6	3 168
Barlach	Sündflut	6	3 623	Molière	Das Nachfolge-Christi-Spiel	9	6 798
Blumenthal/	Im weißen Rössl	1	574		Le Bourgeois Gentilhomme	Le Bourgeois Gentilhomme	2	1 677
Kadelburg				Spiel im Schloß	23	16 340	
Brod und	Die Abenteuer des braven	13	9 545	Neumann	Der Patriot	16	9 469
Reimann				Soldaten Schwegk	1	546	
Fischer-Dyk	Alle Jahre wieder	15	14 768	Nicodemi	Schatten	1	546
Frank	Zwölftausend	14	9 187	Ostrowski	Armut ist keine Sünde	2	1 042
Freytag	Die Journalisten	18	15 085	Pinski	Der ewige Jude	2	2 184
Gerald	Ihr Mann	10	7 437	Raynal	Das Grabmal des unbekanntenen Soldaten	2	1 484
Hasenelever	Ein besserer Herr	24	13 945	Schiller	Kabale und Liebe	16	13 621
Goethe	Der Urgötz	16	13 357	Schönherr	Der Judas von Tirol	14	8 882
	Faust I	17	14 984	Shakespeare	Was ihr wollt	2	1 734
Gogol	Die Heirat	1	521	Shakespeare	Wie es euch gefällt	19	14 369
Hauptmann	Rose Bernd	1	1 241		Pygmalion	Pygmalion	1	1 241
Hirschfeld	Die Frau, die jeder sucht	2	740	Der Liebhaber	Der Liebhaber	1	867
Ibsen	Hedda Gabler	1	546	Steguweit	Die fröhlichen drei Könige	7	3 343
Janson (Zweig)	Volpone	11	6 100	Tolstoi	Der lebende Leichnam	1	521
Kleist	Amphitryon	3	1 315	Walter	Die große Hebammenkunst	15	10 820
Lessing	Minna von Barnhelm	1	867	Wolf	Kolonie Hund	8	5 302
Lissauer	York	17	14 110	Zuckmayer	Schinderhannes	23	20 098

247. Art der Vorstellungen in den Spieljahren 1924/25 bis 1927/28.

Spielzeit	Zahl der Veranstaltungen ¹⁾									zusammen		
	Morgenveranstaltungen			Abendvorstellungen ²⁾			Nachmittagsvorstellungen					
	O.	Sch.	K.	O.	Sch.	K.	O.	Sch.	K.	O.	Sch.	K.
1924/25	13	5	1	314	6 291	¹⁰ 182	—	27	—	327	323	188
1925/26	2	—	—	311	¹¹ 296	⁹ 254	—	32	2	313	328	256
1926/27	13	1	—	303	¹⁰ 308	254	4 ³⁾	22	23	325	331	277
1927/28	9	5	—	4 306	³ 308	1 191	6 ³⁾	33	2	321	346	198

¹⁾ O. = Opernhaus, Sch. = Schauspielhaus, K. = Kammerspielhaus. Das Kammerspielhaus wurde am 15. 3. 1928 geschlossen. — ²⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen bedeuten die geschlossenen Sondervorstellungen; sie sind in den Hauptzahlen enthalten. — ³⁾ Im Opernhause Fremdevorstellungen.

248. Zahl der verkauften Tageskarten und Zahl der Platzmieter 1920/21 bis 1927/28.

Theater	Spielzeit							
	1920/21	1921/22	1922/23	1923/24	1924/25	1925/26	1926/27	1927/28
1. Zahl der verkauften Tageskarten (zahlenden Besucher):								
Opernhaus ...	418 424	398 062	463 308	444 695	414 456	350 876	364 183	345 380
Schauspielhaus	288 897	316 044	377 041	304 521	259 935	206 747	248 056	254 516
Kammerspielhaus ^{*)} ...				144 604	78 594	86 832	96 933	53 955
zusammen ...	707 321	714 106	840 349	893 820	752 985	644 455	709 172	653 851
2. Zahl der Platzmieter:								
zusammen ...	211	281	336	1 041	1 844	1 818	3 417	3 278

^{*)} Das Kammerspielhaus wurde am 1. 10. 1923 von der Stadt übernommen (gemietet) und am 15. 3. 1928 geschlossen.

249. Zahl der gemieteten Plätze nach Mietreihen 1926/27 und 1927/28.

In der Spielzeit	in der großen Mietreihe (1 Gruppe)	in der mittleren Mietreihe (2 Gruppen)	in der kleinen Mietreihe (4 Gruppen)	Blockmieter	Zusammen
1926/27	387	829	1 514	657	3 417
1927/28	261	661	1 579	777	3 278

250. Zahl der versteuerten Karten bei den Lichtspieltheatern i. d. K.-J. 1920 bis 1928.¹⁾

1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
5 462 800	5 054 950	4 501 230	4 254 028	4 243 052	5 125 828	5 934 119	6 575 326	7 110 856

¹⁾ Die Tabelle über den Besuch der Lichtspieltheater wurde an dieser Stelle eingesetzt, um Vergleiche mit dem Besuch der städtischen Bühnen ziehen zu können.

251. Die Gesamtzahl der Plätze bei den städtischen Bühnen.

Theater O. = Opernhaus, Sch. = Schauspielh., K. = Kammerspielh.	Bezeichnung der Plätze										Zusammen
	Balkon-Logen	Balkon	Parkett-Logen	I. Parkett	II. Parkett	I. Rang-Logen	I. Rang	II. Rang	Parterre	Galerie	
O.) Gesamtzahl	150	86	76	282	121	42	276	316	83	355	1 787
Da- { verkäuflich	141	86	57	259	121	30	276	314	83	352	1 719
von { ständig frei	9	—	19	23	—	12	—	2	—	3	68
Sch.) Gesamtzahl	108	88	52	292	100	74	104	197	89	202	1 306
Da- { verkäuflich	102	88	28	271	100	62	104	197	89	200	1 241
von { ständig frei	6	—	24	21	—	12	—	—	—	2	65
K.) Gesamtzahl	56	86	16	251	80	—	116	61	122	—	788
Da- { verkäuflich	52	86	—	244	80	—	116	60	122	—	760
von { ständig frei	4	—	16	7	—	—	—	1	—	—	28

252. Das Bühnenpersonal der städtischen Bühnen in den Spieljahren 1925 bis 1927. Tab.

Spielzeit (Septbr. bis Anfang Juli)	Opernhaus										Schauspielhaus					Kammerspielhaus				
	Künstl. Vor- stände 1)	Solisten		Choristen		Ballett, Solo und Chor		Souf- fens., Repeti- tore, Inspi- rierten	Zus.	Künstl. Vor- stände 2)	Darsteller		Souf- fens., Repeti- tore, Inspi- rierten	Zus.	Spiel- leiter	Darsteller		Souf- fens., Inspi- rierten	Zus.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.				m.	w.			
1925	8	18	11	37	34	3	15	5	131	5	20	12	3	40	1	8	6	2	17	
1926	8	16	11	36	34	3	21	5	134	6	21	13	3	43	—	—	—	2	2	
1927	8	16	11	36	34	2	21	5	133	6	21	13	3	43	—	—	—	2	2	

1) Generalintendant, Generalmusikdirektor, Oberspielleiter, Kapellmeister, Chordirektor, Ballettmeister. — 2) Intendant, künstlerischer Beirat, Dramaturg, Spielleiter, Kapellmeister.

253. Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester i. d. R.-J. 1925 bis 1927

Rechnungs- jahre	Einnahmen in RM					Ausgaben in RM				Mehraus- gaben RM
	von den städt. Bühnen	der Konzert- Gesell- schaft	aus öffentl. Konzerten	son- stige	zu- sammen	Gehälter u. andere persönl. Ausgaben	sachliche	zu- sammen		
1925	370 000	60 000	9 262	12	439 274	758 968	21 095	780 063	340 789	
1926	370 000	60 000	15 000	19	445 019	777 284	12 249	789 533	344 514	
1927*)	493 333	61 000	15 500	1 979	571 812	849 695	41 690	891 385	319 573	

*) Das städtische Orchester bestand 1927 aus 1 Generalmusikdirektor, 6 Konzertmeistern, 99 Mitgliedern und 2 Orchestergehilfen.

254. Die Einnahmen u. Ausgaben für die städtischen Bühnen i. d. Jahren 1924 bis 1928.

Einnahmen und Ausgaben	Rechnungs- bzw. Geschäftsjahre				
	1924 1. 4.—31. 3. RM	1925 1. 4.—31. 3. RM	1926 1. 8.—31. 7. RM	1927 1. 8.—31. 7. RM	1928*) 1. 8.—31. 7. RM
Einnahmen	2 831 184	2 545 397	2 126 986	2 371 084	2 276 000
Ausgaben	3 774 086	4 358 312	4 301 163	4 964 251	4 287 000
Mehrausgaben (Zuschuß der Stadt)	942 902	1 812 915	2 174 177	2 593 167	2 011 000

*) Voranschlag.

255. Die städtischen Puppenspiele in den Jahren 1926 und 1927. 1)

Monate	Zahl der				Einnahmen		Ausgaben		Mehreinnahmen od. Mehrausg. (—) 2)	
	gegebenen Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten		RM		RM		RM	
	1926	1927	1926	1927	1926	1927	1926	1927	1926	1927
Januar	—	72	—	19 978	—	7 158	—	6 932	—	226
Februar	—	67	—	19 614	—	6 649	—	4 421	—	2 228
März	—	68	—	13 062	—	5 108	—	11 689	—	—6 581
April	—	65	—	14 272	—	5 020	—	6 908	—	—1 888
Mai	—	69	—	9 185	—	3 332	—	2 255	—	1 077
Juni	—	59	—	12 020	—	4 221	—	1 505	—	2 716
Juli 2)	—	—	—	—	—	—	—	3 522	—	—3 522
August	—	73	—	18 235	—	6 381	—	12 143	—	—5 762
September	—	65	—	17 993	—	6 149	—	9 748	—	—3 599
Oktober	50	72	17 105	26 588	5 851	9 492	3 098	1 157	2 753	8 335
November	67	69	18 250	17 520	6 398	6 758	1 811	2 096	4 587	4 662
Dezember	72	68	10 834	12 941	4 249	4 912	2 462	2 720	1 787	2 192
Zusammen	189	747	46 189	181 408	16 498	65 180	7 371	65 096	9 127	84

1) Die städtischen Puppenspiele bestehen seit Oktober 1926. Zahl der vorhandenen Plätze 200. Preise der Plätze für Erwachsene 50 Rpf., für Kinder 20 Rpf. An Wochentagen finden 2, an Sonn- und Feiertagen 3 Vorstellungen statt. In der Zeit vom 1. Januar 1927 bis 31. Dezember 1927 wurden 10 Sondervorstellungen für Schüler gegeben. — 2) Im Juli 1927 war spielfreie Zeit. — 3) Die Mehrausgaben in den Monaten März, April, Juli, August und September 1927 sind auf Neuanschaffungen und Verbesserungen der Bühne und des Zuschauerraumes zurückzuführen.

D. Die Hochschule für Musik¹⁾, die Rhein. Musikschule und die städt. Museen.

1. Die Hochschule für Musik und die Rheinische Musikschule.

256. Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Geschäftsjahren 1926/27 und 1927/28.²⁾

Geschäftsjahre	Am Ende des Jahres betrug die Zahl der						Von den Schülern waren		
	Lehrkräfte			Schüler			Seminarschüler		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Hochschule für Musik.									
1926/27	47	5	52	266 ³⁾	122	388 ³⁾	.4)	.4)	.4)
1927/28	49 ⁵⁾	5	54	164 ³⁾	94	258 ³⁾	.4)	.4)	.4)
2. Rheinische Musikschule.									
1926/27	23	8	31	152	151	303	14	44	58 ⁶⁾
1927/28	23	8	31	145	181	326	21	61	82 ⁶⁾

¹⁾ Die Hochschule für Musik wurde am 1. Oktober 1925 eröffnet. Ihr sind die Orchesterschule und die Abteilungen für Kirchen- und Schulmusik angegliedert. — ²⁾ Das Geschäftsjahr umfaßt die Zeit vom 1. Oktober bis 30. September. — ³⁾ Darunter 125 (113) Schüler der Orchesterschule. — ⁴⁾ Sind im Seminar der Rheinischen Musikschule mit aufgeführt. — ⁵⁾ Einschließlich 2 Direktoren und 1 Stellvertreter. — ⁶⁾ Außerdem 87 (63) Übungsschüler.

257. Der Gesamtzugang der Bibliothek in den Geschäftsjahren 1926/27 und 1927/28.

Geschäftsjahre	Bücher		Musikalien		Gesamtzahl		Von der Gesamtzahl waren Geschenke*)	
	Werke	Bände	Werke	Bände bzw. Stimmenhefte	Werke	Bände bzw. Stimmenhefte	Werke	Bände bzw. Stimmenhefte
1. Hochschule für Musik.								
1926/27	53	64	99	645	152	709	30	36
1927/28	43	47	99	1596	142	1643	21	29
2. Rheinische Musikschule.*)								
1927/28	11	12	77	112	88	124	—	—

*) Die Bibliothek der Rheinischen Musikschule wurde mit Beginn des Geschäftsjahres 1927/28 neu errichtet; bisher war sie mit der Bibliothek der Hochschule für Musik vereinigt.

258. Die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahre 1927/28 und im Vergleich zu 1926/27.

Lfd. Nr.	Einnahmen, Gegenstand	Hochschule <i>R.M.</i>	Rheinische Musikschule <i>R.M.</i>	Lfd. Nr.	Einnahmen und Ausgaben, Gegenstand	Hochschule <i>R.M.</i>	Rheinische Musikschule <i>R.M.</i>
A. Einnahmen.				Noch: A. Einnahmen.			
1	Schulgeld	100 400	145 000	11	Gehaltsabzüge für Dienstwohnungen und Sachbezüge	1 190	—
2	Sonderkurse	3 500	—	12	Ruhegehaltskasse	24 040	16 114
3	Einschreibe- und Zeugnisgebühren	1 700	1 500	13	Sonstiges	70	56
4	Eintrittsgelder bei Musikabenden und Prüfungsaufführungen	6 000	300	Einnahmen insges. 1927/28			228 100 *)
5	Miete für Saal u. Gürzenichorgel	4 000	—	Dagegen 1926/27			214 000 *)
6	Zuschuß des Staates	50 000	—	B. Ausgaben.			
7	Zuschuß der Provinz	20 000	—	I. Persönl. Ausgaben.			
8	Zuschuß des deutschen Musikerverbandes zur Orchesterschule	15 600	—	1	Besoldung der Beamten u. Angestellten	60 195	22 988
9	Zinsen von Schenkungen	1 300	—	2	Besoldung der Lehrer	334 795	158 926
10	Erstattung von Fernsprechgebühren	300	30	3	Sonderkurse	6 000	—
				4	Löhne der Arbeiter	1 395	2 203
				5	Ruhestands- und Hinterbliebenenversorgung für Beamte, Lehrer usw.	18 535	10 344

*) Außerdem noch festliegende Geldspenden im Betrage von 18 000 (18 000) *R.M.*, von deren Zinsen hilfsbedürftige Schüler unterstützt werden; ferner Geldspenden für 9 (9) Freistellen.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 258. Die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahre 1927/28 und im Vergleich zu 1926/27. Tab.

Lfd. Nr.	Ausgaben, Gegenstand	Hochschule RM	Rheinische Musikschule RM	Lfd. Nr.	Ausgaben, Gegenstand	Hochschule RM	Rheinische Musikschule RM
	<p>256 257 258 259</p> <p>Noch I. Personl. Ausgaben.</p>				<p>Noch II. Sachliche Ausgab.</p>		
6	Ruhestands- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeiter	72	111	26	Unterstützungsfonds für wirtschaftlich bedürftige Schüler	—	1 000
7	Unterstützung für ehemalige Lehrer bzw. deren Hinterbliebenen	44 500	22 000	27	Sonstiges	123	79
8	Garderobehaltung	300	—	28	Zusammen II	87 953	67 003
	Zusammen I	465 792	216 572	28	III. Rücklagen.....	27 450	70
9	II. Sachliche Ausgaben. Unterhaltung der Gebäude (einschl. Heizung, Reinigung, Miet., Steuern usw.)	15 980	21 065	29	IV. Nicht regelmäßig wiederkehrende Ausgaben. Rückzahlung der aufgew. Hypothek a. d. Konzert-Gesellschaft	10 500	—
10	Unterhaltung d. Maschinen und Heizeinrichtungen .	600	450	30	Einrichtung von Räumen für die Rh. Musikschule i. ehem. Alexianerkloster, Mauritiussteinweg ..	—	8 860
11	Unterhaltung des Hausrats	1 300	500	31	Instandsetzung u. Einricht. d. Kapelle u. d. Nebenräume i. ehem. Alexianerkloster für Zwecke der Hochschule für Musik ..	21 600	—
12	Unterhalt. d. Instrumente.	2 000	2 500	32	Beitrag zum Bau einer Orgel in der Karthäuserkirche	5 000	—
13	Unterhaltung der Büromaschinen	90	30		Zusammen IV	37 100	8 860
14	Miete für Instrumente...	2 160	2 100		Ausgaben insges. 1927/28	618 295	292 505
15	Gas, Strom und Wasser..	2 600	1 700		Dagegen 1926/27	512 500	258 900
16	Geschäftszimmerbedarf ..	7 000	3 500		Einnahmen insges. 1927/28	228 100	163 000
17	Noten und Bücher.	2 000	1 500		Dagegen 1926/27	214 000	144 600
18	Fernsprecher	1 700	600		Bleibt Zuschuß d. Stadt 1927/28	390 195	129 505
19	Reisekosten.	1 400	2 000		Dagegen 1926/27	298 500	114 300
20	Straßenbahnfahrkarten ...	140	140				
21	Versicherungen.....	830	325				
22	Kosten für Musikabende u. Prüfungsaufführungen	8 500	600				
23	Erstattg. v. Verwaltungskost.	16 000	12 800				
24	Ruhegehaltskasse	24 040	16 114				
25	Zinsen von Schenkungen.	1 490	—				

2. Die städtischen Museen.

259. Die Zahl der Besucher und Besuchsstunden in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungsjahre	Zahl		Rechnungsjahre	Zahl		Rechnungsjahre	Zahl	
	der Besucher	der Besuchsstunden		der Besucher	der Besuchsstunden		der Besucher	der Besuchsstunden
a) Wallraf-Richartz-Museum.			b) Rautenstrauch-Joest-Museum.			c) Museum für Naturkunde.		
1925	64 201	2 091	1925	11 027	1 080	1925	31 030	2 017
1926	64 017	2 381	1926	13 918	1 083	1926	27 937	2 020
1927	62 262	2 047	1927	12 624	1 080	1927	28 621	2 012
d) Historisches Museum.			e) Kunstgewerbe-Museum.			f) Schnütgen-Museum.*)		
1925	5 299	1 361	1925	28 127	2 110	1925	} s. Kunstgewerbemuseum	
1926	7 579	1 663	1926	28 766	2 020	1926		
1927	6 250	1 343	1927	32 205	2 020	1927		
g) Museum für Vor- und Frühgeschichte.			h) Museum für ost-asiatische Kunst.*)			i) Museum für Volks-hygiene.		
1925	15 284	2 145	1925	} s. Kunstgewerbemuseum.		1925	18 127	2 225
1926	5 661	1 266	1926			1926	45 885	2 541
1927	6 135	1 367	1927			1927	21 406	2 560

*Die beiden Museen haben den Haupteingang gemeinschaftlich mit dem Kunstgewerbe-Museum. Es wird daher die Besucherzahl nicht besonders festgestellt.

E. Bibliotheken, Lesehallen und die städtische Filmstelle.

260. Die Benutzung der Volksbüchereien und der öffentlichen Lesehallen in den Rechnungsjahren 1923 bis 1927.

Rechnungs- jahre, Büchereien bzw. Lesehallen	Volksbüchereien			Lesehallen						
	Bestand an Bänden	Zahl der Be- triebs- tage	ausge- liehenen Bände	Bestand an Bänden	Zeit- schriften- ten	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der Besucher männ- liche	weib- liche	zu- sammen	
1923	54 088	2 184	281 352	3 307	123	2 098	121 066	10 618	131 684	
1924	56 698	2 178	236 114	3 222	140	2 016	103 523	7 552	111 075	
1925	60 313	2 200	239 981	2 803	140	1 940	98 079	5 450	103 529	
1926	63 328	2 432	299 597	2 256	213	1 918	89 126	3 801	92 927	
1927	68 071	2 508	278 388	2 356	233	1 997	83 529	3 948	87 477	
Davon (1927) in der Bü- cherei bzw. Lese- halle ¹⁾	I	9 201	247	40 046	577	42	279	47 290	1 343	48 633
	II ²⁾	7 360	278	33 770	—	—	—	—	—	—
	III	5 201	278	32 514	219	21	274	3 191	306	3 497
	IV	5 345	278	19 523	225	18	275	4 193	797	4 990
	VI	5 547	265	25 489	443	33	263	14 863	366	15 229
	VII	6 345	278	41 265	161	34	275	4 128	697	4 825
	VIII	8 406	249	30 102	203	35	274	2 758	119	2 877
	X ²⁾	2 373	96	7 712	—	—	—	—	—	—
	XI	7 942	264	15 798	71	8	84	103	5	108
	XII	10 351	275	32 169	457	42	273	7 003	3 5	7 318

¹⁾ Es befinden sich: Die Volksbücherei I: An der Rechtschule 8; II: Antwerpener Straße 27/29; III: in Ehrenfeld, Geiselstraße 5; IV: in Sülz, Palanterstraße 13; VI: Georgstraße 9-13; VII: Frankstraße 26; VIII: in Nippes, Turmstraße 5; X: in Vingst, Burgstraße 125; XI: in Deutz, An der Urbankirche 1; XII: in Deutz, Deutz-Kalker Straße 52. Die Lesehallen tragen die Nummer der entsprechenden Bücherei. —
²⁾ Die Volksbüchereien II und X haben keine Lesehalle.

261. Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in den Rechnungsjahren 1923 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Zahl der Betriebs- tage	Bestand an		Zahl der Ent- leiher	Innerhalb d. Lesesaales		Außerhalb d. Lesesaales		Besucher- zahl des Lese- saales
		Buch- werk.	Vor- bilder.		Bände	ausgeliehene Vorbilder	Bände	Vorbilder	
1923	304	10 450	33 628	3 493	.	.	3 837	5 025	15 122
1924	305	10 438	33 792	2 803	.	.	3 125	3 962	9 927
1925	280	10 652	33 810	2 232	.	.	2 731	2 663	7 104
1926	268	10 833	34 542	1 105	6 344*)	25 263*)	1 481	2 040	5 326
1927	276	11 239	36 793	1 082	9 931	33 082	1 731	2 147	3 647

*) Erstmalig verzeichnet.

262. Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek¹⁾ in den Rechnungsjahren 1923 bis 1927.

Rechnungs- jahre	Zahl der Be- triebs- tage	Ausgeliehene Bände				Besucherzahl des Lese- saales	Zeit- schriften- saales	Höchstzahl der Besucher an einem Tage im		Im Lesesaal vorgelegte Bände	
		über- haupt	für amt- liche Zwecke	nach auswärts	von ²⁾			Lese- saal	Zeit- schrif- ten- saal	über- haupt	für amtliche Zwecke
1923	269	33 023	2 294	107	619	27 708	7 993	153	60	8 244	212
1924	265	24 832	2 501	406	1 216	27 968	5 808	140	39	8 932	171
1925	259	27 732	2 450	474	1 919	27 308	6 103	170	50	8 658	180
1926	294	27 629	829	784	1 861	23 928	5 597	122	38	8 518	138
1927	293	32 204	936	736	2 029	25 135	4 944	130	39	8 736	94

Abt. I. Bibliothek der Philosophischen Fakultät, zugleich Stadtbibliothek, Gereonskloster.

1923	269	33 023	2 294	107	619	27 708	7 993	153	60	8 244	212
1924	265	24 832	2 501	406	1 216	27 968	5 808	140	39	8 932	171
1925	259	27 732	2 450	474	1 919	27 308	6 103	170	50	8 658	180
1926	294	27 629	829	784	1 861	23 928	5 597	122	38	8 518	138
1927	293	32 204	936	736	2 029	25 135	4 944	130	39	8 736	94

Anmerkungen s. nächste Seite am Schlusse der Tabelle.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 262. Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek¹⁾ in den Rechnungsjahren 1923 bis 1927.

Tab.
260
261
262
263

Rechnungs-jahre	Zahl der Betriebs-tage	Ausgeliehene Bände				Besucherzahl des Lese- und Zeitschriften-saales	Höchstzahl der Besucher an einem Tage im Lese- und Zeitschriftensaal	Im Lesesaal vorgelegte Bände	
		überhaupt	für amtliche Zwecke ²⁾	nach auswärts	von ²⁾			überhaupt	für amtliche Zwecke ³⁾

Abt. II. Bibliothek der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftlichen, der Rechtswissenschaftlichen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer der Philosophischen Fakultät im Universitätsgebäude.

1923	298	20 837	—	76	1380	46 300	700 ⁴⁾	2966	—
1924	288	29 139	—	320	3060	59 900	500 ⁴⁾	3176	—
1925	292	30 377	—	476	2680	60 300	600 ⁴⁾	4423	—
1926	294	29 486	—	703	2412	85 652	786 ⁴⁾	4304	—
1927	290	36 168	—	849	3335	80 705	700 ⁴⁾	4733	—

Abt. III. Bibliothek der Medizinischen Fakultät in der Krankenanstalt Lindenburg.

1923	302	4676	—	36	292	5884	51 ⁵⁾	12 709	—
1924	302	4726	—	136	682	4137	32 ⁵⁾	6 977 ⁶⁾	—
1925	293	5558	—	151	1090	4485	40 ⁵⁾	6 917 ⁶⁾	—
1926	290	7313	—	156	1616	5172	34 ⁵⁾	6 557 ⁶⁾	—
1927	297	6756	—	222	770	5999	46 ⁵⁾	6 118 ⁶⁾	—

¹⁾ Die Stadtbibliothek und die Universitätsbibliotheken sind seit 14. Mai 1920 vereinigt. Die Gesamtbibliothek führt die Bezeichnung „Universitäts- und Stadtbibliothek“. Sie gliedert sich in drei Abteilungen. — ²⁾ Von auswärtigen Bibliotheken entlehnte und hier weiter ausgeliehene Bände. — ³⁾ Bei den Abt. II und III hat eine Benutzung von Bänden im Lesesaal zu amtlichen Zwecken nicht stattgefunden. — ⁴⁾ Lese- und Zeitschriftensaal sind vereinigt. Die Besucherzahl ist daher nicht getrennt festgestellt worden, sie ist auch nur eine geschätzte. — ⁵⁾ Lese- und Zeitschriftensaal sind vereinigt. — ⁶⁾ Die Benutzung der Handbibliothek des Lesezimmers wird nicht mehr gezählt.

263. Die städtische Filmstelle¹⁾ in den Rechnungsjahren 1925 bis 1927.

Rechnungs-jahre	Eigene Filme (Filmarchiv)											Ge-mietete Filme ²⁾	Film-lehr-stun-den fan-den statt	Besucherzahl der Film-Vorführungen			Aus-geliehene Filme			
	Zahl		Arten								Zahl			Ins-gesamt	davon Volks-schüler	Schüler höherer Lehr-an-stalten	Ins-gesamt	davon an Vereine und Ge-werkschaften an Schulen m. eigener Kinoeinrichtung ³⁾		
	Bestand am 1. April	Zugang	Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres	Geschichte	Naturkunde	Erdkunde	Hygiene	Sonstige	Sagen und Märchen	Luftspiele									Industrie	Sport
1925	37	9	46	12	8	9	—	—	1	1	13	2	30	5 ⁴⁾	161 768	135 332	26 436	70	30	40
1926	46	21	67	16	12	14	—	—	2	2	15	6	49	5 ⁴⁾	140 603	111 247	29 356	201	124	77
1927	67	14	81	18	12	18	2	3	2	5	15	6	159	4 ⁴⁾	159 878	142 164	17 714	234	187	47

¹⁾ Die Filmstelle besteht seit Herbst 1920. Sie dient in ihrem theoretischen Teile insbesondere der Höherwertung des Lichtspielwesens und der Filmberatung. Den praktischen Teil bilden die städtischen Lichtspiele, in denen den Schülen, Jugendlichen und Erwachsenen Lehr- und Unterhaltungsfilme vorgeführt werden. Eine eigene Lichtspielbühne besitzt die Filmstelle hierfür noch nicht. — ²⁾ Die Art der Filme ist nicht vermerkt worden. — ³⁾ Schulen mit eigener Kinoeinrichtung waren vorhanden: Volksschulen 1925: 10, 1926: 12, 1927: 12; höhere Schulen 1925: 10, 1926: 10, 1927: 10. — ⁴⁾ Die Lehrstunden fanden in der gleichen Anzahl in den höheren, mittleren und Volksschulen statt.

XVI. Schulen.

A. Volksschulen.

264. Zahl der Schulen und der Schulklassen in den Schuljahren 1919 bis 1928.

Schul-jahre	Zahl der Schulen			Von den Normalschulen waren				Zahl der Klassen						
	überhaupt	Normal-schulen	Sonder-schulen	kath.	evangl.	israel.	Sam-mel-schulen	überhaupt	Normal-schulen (ohne Abschl.-klassen)	Ab-schluß-klassen	Asyl- u. Waisen-haus-schulen	Hilfs-schulen	Schwer-hörig-gen-schule	Krüppel-heim-schule
1919	155	132	23	104	27	1	—	1893	1761	16	40	62	11	3
1920	155	133	22	105	27	1	—	1882	1713	52	23	79	12	3
1921	161	138	23	104	27	1	6	1868	1693	52	25	81	14	3
1922 ³⁾	171	148	23	109	27	1	11	1869	1700	45	24	83	14	3
1923	171	147	24	108	27	1	11	1798	1631	40	27	83	14	3
1924	171	146	25	105	57	1	13	1640	1482	31	29	84	14	3
1925	170	144	26	103	27	1	13	1591	1431	32	26	85	14	3
1926	167	141	26	100	27	1	13	1585	1429	29	25	85	14	3
1927	168	142	26	101	27	1	13	1694	1536	33	23	85	14	3
1928	168	142	26 ¹⁾	101	27	1	13	1762 ²⁾	1602	28	25	89	15	3

¹⁾ Darunter (1928): 2 Asylschulen, 5 Waisenhausschulen, 17 Hilfsschulen, 1 Schwerhörigenschule, 1 Krüppelheimschule. — ²⁾ 13 Klassen mehr als Lehrkräfte. — ³⁾ Ab 1922 einschl. der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

265. Die Klassenstärken der Normalschulen in den Schuljahren 1919 bis 1928.

Schul-jahre	Zahl der Normal-schul-klassen ohne Ab-schluß-klassen	Von den Normalschulklassen (ausschl. der Abschl. klassen) hatten eine Schülerzahl von							Von je 100 Normalschulklassen (ohne die Abschl. klassen) hatten eine Schülerzahl von							Zahl der Schüler	
		bis 30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56 u. m.	bis 30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56 u. m.	über, ohne Abschl.-klassen	auf 1 Normal-klasse
1919	1761	25	73	238	434	553	288	150	1,4	4,2	13,5	24,6	31,4	16,4	8,5	81 649	46,4
1920	1713	19	61	217	465	541	307	103	1,1	3,5	12,7	27,2	31,6	17,9	6,0	79 323	46,3
1921	1693	24	72	246	526	502	226	97	1,4	4,3	14,5	31,1	29,7	13,3	5,7	76 942	45,6
1922 ¹⁾	1700	40	147	340	566	402	154	51	2,3	8,7	20,0	33,3	23,6	9,1	3,0	73 773	43,4
1923	1631	78	239	410	486	296	95	27	4,8	14,7	25,1	29,8	18,1	5,8	1,7	67 654	41,4
1924	1482	43	226	374	433	290	96	20	3,0	15,2	25,2	29,2	19,6	6,5	1,3	61 639	41,6
1925	1431	62	234	366	410	244	93	22	4,3	16,3	25,6	28,7	17,1	6,5	1,5	58 970	41,2
1926	1429	23	141	304	427	342	169	23	1,6	9,9	21,3	29,9	23,9	11,8	1,6	61 946	43,3
1927	1536	50	171	398	531	288	84	14	3,3	11,1	25,9	34,6	18,7	5,5	0,9	64 056	41,7
1928	1602	83	247	467	472	254	65	14	5,2	15,4	29,1	29,5	15,8	4,0	1,0	65 071	40,6

¹⁾ Ab 1922 einschl. der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

266. Zahl und Religion der Lehrpersonen in den Schuljahren 1919 bis 1928.

Schul-jahre	Zahl der Lehrpersonen, einschl. der Sonderschulen						Von den Klassenlehrern sind					Von den technischen Lehrerinnen sind			
	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen-lehrer sus.	technische Lehrerinnen f. Haus-wirt-schaft	f. Turn- und Hand-arbeit.	Zus.	überhaupt	kath.	evangl.	israel.	sonst. Religion	keiner Relig. angeh.	kath.	evangl.	israel.
1919	962	930	1892	.	.	93	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
1920	955	924	1879	.	.	93	1972	1562	303	14	—	—	.	.	.
1921	956	911	1867	.	.	114	1981	1568	282	14	—	3	.	.	.
1922 ¹⁾	966	902	1868	.	.	115	1983	1511	293	14	—	10	.	.	.
1923	922	875	1797	.	.	115	1912	1479	293	14	—	11	.	.	.
1924	849	791	1640	43	72	115	1755	1335	283	11	—	11	.	.	.
1925	819	773	1593	43	72	115	1707	1312	259	12	—	9	.	.	.
1926 ²⁾	819	767	1586	43	72	115	1701	1280	260	13	—	33	.	.	.
1927 ²⁾	877	814	1691	43	74	117	1808	1383	282	14	—	12	.	.	.
1928 ³⁾	914	837	1751	43	87	130	1881	1409	311	16	4	11	94	35	1

¹⁾ Von 1922 ab einschl. der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen. — ²⁾ Einschl. 1 Hauptlehrer an der Waldschule Königsforst und 1 Lehrerin mehr als Klassen (gehobene Mädchenklassen Lindenstraße). — ³⁾ Außer den in vorstehenden Zahlen für 1928 enthaltenen Lehrenden werden hauptamtlich beschäftigt: 2 kath. Religionslehrer (diese erteilen den Religionsunterricht an den Hilfsschulen und der Schwerhörigenschule), 2 Oberturnlehrer, 1 Oberturnlehrerin, 1 Oberhandarbeitslehrerin, 1 Oberhauswirtschaftslehrerin, 1 Fachberaterin für Gesundheitspflegeunterricht der Mädchenschulen, 1 Assistentin der Oberhandarbeitslehrerin und 1 der Oberturnlehrerin.

267. Zahl und Religion der Schulkinder an den Volksschulen
in den Schuljahren 1919 bis 1928.

Tab.
264
265
266
267
268

Schuljahr, Charakter der Schule	Gesamtzahl der Schulkinder			Von den Schulkindern sind nach der Religion								Außer- dem nehmen am Relig.- Unter- richt nicht teil
	Knaben	Mädchen	Zus.	kath.	evangl.	alkath.	Adven- tisten	sonstige Christen	israel.	einer sonst. Religion ange- hörig	keiner Religion ange- hörig	
1919	42 941	41 900	84 841	70 333	13 760	.	.	.	748	.	.	.
1920	42 446	40 955	83 401	68 985	13 646	.	.	.	770	.	.	.
1921	41 590	39 469	81 059	66 638	13 637	.	.	.	784	.	.	.
1922 ¹⁾	39 940	38 001	77 941	63 703	12 387	.	.	.	754	841 ⁴⁾	256	.
1923	36 627	34 970	71 597	58 393	11 681	.	4	.	676	.	843	.
1924	33 430	32 107	65 537	53 611	10 727	.	.	.	639	.	560	.
1925	31 874	31 002	62 876	50 796	10 291	.	.	.	643	225 ⁴⁾	921	.
1926	33 283	32 511	65 794	52 684	11 156	.	.	.	746	240 ⁴⁾	968	.
1927 ²⁾	34 399	33 604	68 003	54 243	11 516	21	.	248	880	.	1 085	10
1928 ³⁾	34 869	34 065	68 934	54 746	11 945	30	13	86	945	43	1 126	2

Davon (am 1. Mai 1928) in:

kath. Schulen ...	25 816	25 791	51 607	51 094	344	—	—	17	139	2	11	2
evangl. Schulen ..	5 311	5 247	10 558	34	10 334	5	—	50	118	2	15	—
israel. Schulen ..	340	312	652	—	—	—	13	—	639	—	—	—
Sammelschulen ..	1 611	1 455	3 066	1 165	734	24	—	10	17	35	1 081	—
Sonderschulen ..	1 791	1 260	3 051	2 453	533	1	—	9	32	4	19	—

¹⁾ Von 1922 ab einschl. der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen. — ²⁾ Nach der Schulzählung vom 1. 5. 1927.

³⁾ Nach der Schulzählung vom 1. 5. 1928. — ⁴⁾ Bekenntnis nicht bekannt.

268. Die Kinderzahl in den einzelnen Klassen am 1. Juni 1928.

Charakter der Schulen	Zahl	Geschlecht der Kinder	Gesamtzahl der Kinder	Ab- schluß- klassen	Zahl der Schulkinder in den Klassen						
					I ¹⁾	II	III	IV	V	VI	VII ²⁾
Kath. Schulen.	101	Knaben	25 842	321	3 736	1 985	1 997	3 158	4 804	4 974	4 867
		Mädchen	25 704	293	4 041	2 086	1 978	3 049	4 688	4 751	4 818
Evang. Schulen	27	Knaben	5 308	83	609	317	359	708	1 073	1 113	1 046
		Mädchen	5 242	45	631	322	401	671	1 083	1 041	1 048
Israel. Schulen	1	Knaben	338	—	43	25	18	44	59	79	70
		Mädchen	309	—	38	21	17	34	54	78	67
Sammel- schulen	13	Knaben	1 616	—	251	180	172	202	268	271	272
		Mädchen	1 454	—	261	143	185	136	240	255	234
Sonderschulen	26	Knaben	1 798	—	340	252	257	270	299	226	154
		Mädchen	1 287	—	295	196	190	183	217	114	92
Zusammen ...	168	Knaben	34 902	404	4 979	2 759	2 803	4 382	6 503	6 663	6 409
		Mädchen	33 996	338	5 266	2 768	2 771	4 073	6 282	6 239	6 259
		überhpt.	68 898	742	10 245	5 527	5 574	8 455	12 785	12 902	12 668

¹⁾ Die I. Klasse besteht aus dem 7. und 8. Schuljahre. — ²⁾ Die VII. Klasse umfaßt im Schuljahr 1928 im allgemeinen nur die Kinder aus 9 Geburtsmonaten (der vom 1. 10. 1921 bis 30. 6. 1922 geborenen); bisher wurden für die Einschulung die Geburtsjahre vom 1. 10. bis 30. 9. gerechnet.

269. Die Kölner Volksschulen am 1. Mai 1928.

Schulart, Schulbezirk, Schule	Zahl der		Zahl der Schul- stellen für				Von den Lehr- kräften sind			Zahl der Schulkinder			Von den Schulkindern sind			
	Stu- fen	Klas- sen	Leh- rer	Leh- re- rin- nen	techn. Lehre- rinnen	zu sam- men	ka- tho- lich	e- van- ge- lich	sonst. und ohne Relig.	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	ka- tho- lich	evan- ge- lich	israel.	sonst. und ohne Relig.
Zwirnerstr. 15	7	15	8	7	1	16	16	—	—	321	291	612	612	—	—	—
Im Ferkulum 38/40	7	18	9	9	2	20	19	1	—	355	370	725	725	—	—	—
„ „ Abschlußklassen	2	6	3	3	—	6	6	—	—	87	81	168	168	—	—	—
Burgunder Straße	7	15	8	7	1	16	16	—	—	331	269	600	600	—	—	—
Waisenhausgasse 27.	7	14	7	7	—	14	14	—	—	268	283	551	551	—	—	—
V. d. Sfebenburgen 2/4	8	15	8	7	1	16	16	—	—	323	291	614	614	—	—	—
Perlengraben 62/64	6	13	7	6	—	13	13	—	—	257	259	516	516	—	—	—
Im Dan 5/7	7	19	10	9	3	22	22	—	—	396	400	796	796	—	3	—
Georgstr. 9/13	7	11	6	5	1	12	12	—	—	258	224	482	481	—	1	—
Frankstr. 24	7	20	13	6	2	21	21	—	—	516	317	833	833	—	—	—
Agrippastr. 73/77	6	12	6	6	2	14	14	—	—	211	228	439	438	—	—	1
An der Wollküche 7	7	15	7	8	—	15	15	—	—	268	331	599	598	—	1	—
Apostelnkloster 26/28	7	16	8	8	1	17	17	—	—	327	307	634	634	—	—	—
Briggengäßchen 2/4	8	13	7	6	1	14	14	—	—	267	258	525	524	—	1	—
A. d. Rechtshule 8/10	8	14	7	7	1	15	15	—	—	306	255	561	560	—	1	—
Klingelpütz 1/7	7	20	10	10	1	21	21	—	—	398	423	821	814	—	7	—
Stolzgasse 45/47	7	22	12	10	—	22	22	—	—	411	416	827	827	—	—	—
Machabäerstr. 7	8	23	12	11	3	26	26	—	—	473	467	940	939	—	1	—
Mainzer Str. 34	7	16	8	8	1	17	16	1	—	323	334	657	642	—	15	—
Zugweg 42/44	7	16	8	8	1	17	17	—	—	342	286	628	626	1	1	—
Loreleystr. 3/5	7	20	10	10	2	22	21	1	—	383	383	766	751	6	9	—
Stolzestr. 5/7, Mädchen	7	7	—	7	2	9	9	—	—	—	277	277	277	—	—	—
Lochnerstr. 13/15	7	16	8	8	1	17	17	—	—	301	321	622	622	—	—	—
Lindenstr., gehob. Mäd- chenklasse	3	5	—	6	1	7	6	1	—	—	146	108	31	1	6	—
Genter Str. 16/24	7	18	9	9	2	20	18	2	—	402	386	788	787	1	—	—
Balthasarstr. 87	8	15	15	—	—	15	15	—	—	683	—	683	664	7	12	—
Blumenthalstr. 10/12	8	16	—	16	2	18	18	—	—	729	729	717	5	7	—	—
Goltsteinstr. 84/86	7	15	8	7	1	16	15	1	—	314	297	611	611	—	—	—
Bonner Str. 500	2	3	2	1	—	3	3	—	—	66	51	117	114	3	—	—
Brühler Str. 204	7	12	6	6	—	12	12	—	—	260	228	488	487	—	1	—
Vorgebirgstr. 186 a	7	26	12	13	1	26	26	—	—	491	523	1014	1012	—	—	2
Lohrberg- (Knaben ..	8	13	13	—	3	16	15	1	—	474	61	535	531	—	4	—
str. 36 (Mädchen ..	8	11	—	11	—	11	11	—	—	—	488	488	487	—	1	—
Berrenrather Str. 179	7	17	9	8	2	19	19	—	—	306	324	630	629	—	1	—
Redwitzstr. 80	5	9	6	3	—	9	9	—	—	202	136	338	338	—	—	—
Stützgürtel	7	17	9	8	2	19	17	2	—	337	340	677	676	—	1	—
Zülpicher Str. 194	7	16	8*)	7	1	16	16	—	—	314	285	599	597	—	2	—
Lindenburger Allee 38	6	12	6	6	2	14	12	2	—	254	239	493	491	—	2	—
Gleueler Str. 255	6	13	7	6	—	13	13	—	—	254	238	492	491	—	—	1
Friedr.-Schmidt-Str. 61/63	6	9	5	4	—	9	9	—	—	175	190	365	336	4	25	—
Aachener Str. 309	4	5	3	2	—	5	5	—	—	101	77	178	178	—	—	—
Lindenbornstr. 15/19	6	15	7	8	2	17	17	—	—	316	284	600	600	—	—	—
Piusstr. 87	7	12	5	7	2	14	14	—	—	216	253	469	466	—	3	—
Geisselstr. 3	7	12	7	5	1	13	13	—	—	255	240	495	495	—	—	—
Gutenbergsstr. 32/34	7	15	7	8	—	15	15	—	—	297	323	620	620	—	—	—
Platenstr. 7/9	7	13	7	6	1	14	14	—	—	249	248	497	497	—	—	—
Overbeckstr. 71/73	7	15	7	8	1	16	16	—	—	284	332	616	614	—	2	—
Ossendorfer Str. 13	6	11	6	5	1	12	12	—	—	250	225	475	475	—	—	—
Rochusstr. 139/45	7	20	10	9	1	20	20	—	—	402	411	813	810	1	2	—
Borsigstr. 13 (Knaben ..	8	16	16	—	—	16	16	—	—	603	—	603	603	—	—	—
(Mädchen	8	16	—	16	2	18	18	—	—	17	622	639	639	—	—	—

I. Einzelne Schulen.

1. Katholische Schulen:

*) 1 Klasse (Zigeunerklasse) wird vom System mitverwaltet.

Noch 269. Die Kölner Volksschulen am 1. Mai 1928.

Tab.
269

Schulart, Schulbezirk, Schule	Zahl der		Zahl der Schul- stellen für					Von den Lehr- kräften sind			Zahl der Schulkinder			Von den Schulkindern sind				
	Stu- fen	Klas- sen	Leh- rer	Leh- re- rin- nen	techn. Lehre- rinnen	zu- sam- men	ka- tho- lich	e- van- ge- lisch	sonst. und ohne Relig.	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	ka- tho- lich	evan- ge- lisch	israel.	sonst. und ohne Relig.		
Noch 1. Katholische Schulen:																		
Nußbaumer Str. 254/56	7	23	11	12	2	25	25	—	—	452	488	940	939	1	—	—		
Wendelinstr. 64	6	10	6	4	1	11	11	—	—	214	194	408	344	56	7	1		
Nüssenberger Str. 20	3	4	2	2	—	4	4	—	—	69	88	157	155	2	—	—		
Hartwichstr. 91	5	10	5	5	1	11	11	—	—	228	181	409	409	—	—	—		
Auguststr. 1	6	16	8	8	1	17	17	—	—	371	335	706	705	—	1	—		
Gellertstr. 46	6	15	7	8	1	16	16	—	—	290	281	571	566	—	4	1		
Turmstr. 5/9	8	19	10	9	3	22	20	2	—	374	406	780	779	—	1	—		
Kretzerstr. 5/7	5	11	6	5	2	13	13	—	—	202	238	440	438	—	2	—		
Garthestr. 12	6	14	7	7	1	15	14	1	—	312	338	650	650	—	—	—		
Niehl, Haffengasse 15.	6	12	6	6	—	12	12	—	—	247	235	482	472	9	1	—		
Merh. Irlh. Nibelungenstr.	7	14	8	6	1	15	15	—	—	288	286	574	574	—	—	—		
Neußer Str. 605	7	11	6	5	2	13	12	1	—	241	200	441	440	—	1	—		
Longer, Hauptstr. 83/85	6	10	5	5	1	11	11	—	—	193	207	400	380	19	—	1		
Volkhovener Weg 211.	3	1	1	—	—	1	1	—	—	25	33	58	57	1	—	—		
Worringen, St. Tönnisstr.	7	12	6	6	1	13	13	—	—	249	258	507	495	11	—	1		
Thenhoven, Berrischstr.	5	6	3	3	—	6	6	—	—	123	100	223	208	15	—	—		
Rheinkassel, Amandus- straße	3	3	2	1	—	3	3	—	—	60	61	121	116	5	—	—		
Fühlingen, Neuß, Land- straße	3	2	1	1	—	2	2	—	—	43	42	85	85	—	—	—		
Merkenich, Hildengasse	3	4	3	1	—	4	4	—	—	101	86	187	175	12	—	—		
Weiler, Keimesstr. 8	3	1	1	—	—	1	1	—	—	21	14	35	32	3	—	—		
Deutz, Siegburger Str. 19	7	12	6	6	1	13	13	—	—	255	238	493	493	—	—	—		
Gotenring 5	12	17	9	7	3	19	18	1	—	346	353	699	686	2	11	—		
Ferdinandstr. 43	8	8	4	4	1	9	8	1	—	146	181	327	327	—	—	—		
Poll-Vingster Str. 168/74	4	4	2	2	—	4	4	—	—	83	69	152	152	—	—	—		
Westervaldstr. 90	7	18	9	9	2	20	20	—	—	357	359	716	716	—	—	—		
Usinger Str. 24	8	12	6	6	1	13	13	—	—	245	231	476	476	—	—	—		
Poll, Hauptstr. 61	6	12	6	6	1	13	13	—	—	235	270	505	465	39	—	1		
Kalk, Kapellenstr. 9	8	20	10	10	1	21	21	—	—	395	357	752	746	—	6	—		
Albermannstr. 21	8	24	12	12	3	27	26	1	—	512	488	1000	1000	—	—	—		
Wipperfürther Str. 31a.	7	15	8	7	1	16	16	—	—	286	320	606	606	—	—	—		
Höbfg, Weimarer Str. 28	7	14	7	7	2	16	15	1	—	279	296	575	574	—	1	—		
Frankfurter Str. 414a.	3	3	2	1	—	3	3	—	—	59	56	115	115	—	—	—		
Vingst, Lustheider Str. 9	6	13	7	6	1	14	14	—	—	282	265	547	544	—	—	3		
Mülh., Windmühlenstr.	7	15	7	7	—	14	14	—	—	311	328	639	639	—	—	—		
Pestalozzistr. 4	7	18	9	8	2	19	19	—	—	350	393	743	743	—	—	—		
Adamsstr. 17	7	14	6	7	1	14	14	—	—	271	262	533	533	—	—	—		
Holweider Str. 36	7	15	8	7	2	17	16	1	—	348	265	613	613	—	—	—		
Berliner Str. 69/71	7	18	9	8	3	20	19	1	—	360	342	702	702	—	—	—		
Alte Wipperf. Str. 49	7	17	8	8	1	17	17	—	—	335	343	678	678	—	—	—		
Merheim, rrlh., Osth. Str.	3	4	2	2	—	4	4	—	—	81	99	180	168	12	—	—		
Ostheim, Rösrather Str.	3	4	2	2	—	4	4	—	—	84	78	162	145	14	—	3		
Rath, Rösrather Str. 603	6	7	4	3	—	7	7	—	—	140	144	284	255	24	—	5		
Brück, Olpener Str. 928/30	3	5	3	2	—	5	5	—	—	122	104	226	204	22	—	—		
Holweide, Johann-Bens- berg-Straße 8	4	5	3	2	—	5	5	—	—	100	98	198	197	—	—	1		
Neufelder Straße 2/4	6	9	5	4	1	10	10	—	—	179	171	350	348	—	—	2		
Höhenf., Honschaftstr. 78	4	4	2	2	—	4	4	—	—	83	95	178	164	14	—	—		
Dellbrück, Thurner Str. 23	6	9	5	4	1	10	10	—	—	184	190	374	374	—	—	—		
Ünenstr. 7	5	6	3	3	1	7	7	—	—	152	122	274	274	—	—	—		
Dännw., Berliner Str. 975	6	9	5	4	1	10	10	—	—	191	187	378	376	1	—	1		
Stammh., Diependahlstr.	6	7	4	3	—	7	7	—	—	154	142	296	273	23	—	—		
Flittard, Hubertusstr. 2	6	7	4	3	1	8	8	—	—	144	127	271	271	—	—	—		
kathol. Schulen überh.		1276	653	614	103	1370	1348	22	—	25816	25791	51607	51094	344	139	30		

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 269. Die Kölner Volksschulen am 1. Mai 1928.

Schulart, Schulbezirk, Schule	Zahl der		Zahl der Schul- stellen für					Von den Lehr- kräften sind			Zahl der Schulkinder			Von den Schulkindern sind			
	Stu- fen	Klas- sen	Leh- rer	Leh- ro- rin- nen	techn. Lehre- rinnen	zu- sam- men	ka- tho- lich	e- van- ge- lich	sonst. und ohne Relig.	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	ka- tho- lich	evan- ge- lich	israel.	sonst. und ohne Relig.	
2. Evangelische Schulen:																	
Helmrichstr. 55/57.....	7	11	5	6	1	12	—	12	—	219	221	433	—	433	—	—	
Antoniterstr. 27/29.....	7	14	7	7	2	16	2	14	—	282	246	528	—	528	—	—	
Friesenstr. 1.....	8	14	7	7	2	16	1	15	—	290	276	566	18	544	2	2	
Eigelstein 16.....	8	18	9	9	—	18	—	18	—	347	374	721	—	716	5	—	
Severinswall 38/40.....	7	15	9	6	2	17	1	16	—	287	294	581	—	578	3	—	
Pfälzer Str. 34.....	6	11	6	5	—	11	—	11	—	228	226	454	—	453	1	—	
Bayenthal, Cäsarstr. 59.	6	9	5	4	2	11	1	10	—	180	169	349	12	312	18	7	
Zollst., Vorgebirgst. 180b	6	7	4	3	—	7	—	7	—	145	136	281	—	260	—	21	
Sülz, Mandersch. Platz 13	7	14	7	7	—	14	—	14	—	261	317	578	—	572	6	—	
Palanterstraße 13.....	6	9	5	4	1	10	1	9	—	213	165	378	—	373	5	—	
Lindenthal, Hillerstr. 48	6	11	6	5	1	12	1	11	—	250	225	475	2	443	26	4	
Ehrenf., Wißmannstr. 13	6	13	7	6	1	14	—	14	—	244	251	495	—	485	10	—	
Bickend., Leyendecker- straße 20/22.....	7	16	8	8	2	18	1	17	—	341	312	653	—	646	3	4	
Nippes, Siebachstr. 68..	7	15	8	7	1	16	—	16	—	268	308	576	—	563	8	5	
Riehl, Stammh. Str. 101	7	6	3	3	—	6	—	6	—	149	122	271	—	267	4	—	
Merh.lrh., Nibelungenstr.	5	5	3	2	—	5	—	5	—	102	121	223	—	222	1	—	
Deutz, Tempelstr. 41...	7	8	4	4	1	9	—	9	—	162	164	326	—	326	—	—	
Deutz-Mülheim. Str. 160	8	2	1	1	—	2	—	2	—	42	42	84	2	82	—	—	
Humboldt-Kolonie, Hachenburger Str....	6	7	4	3	2	9	1	8	—	146	142	288	—	286	1	1	
Kalk, Falkensteinstr. 34	7	13	7	6	2	15	—	15	—	269	270	539	—	530	8	1	
Vingst, Burgstr. 125....	5	5	3	2	—	5	—	5	—	108	125	233	—	233	—	—	
Mülh., Laufenbergstr. 1	7	13	6	6	2	14	1	13	—	282	264	546	—	523	8	15	
Regentenstr. 46.....	7	13	7	6	—	13	—	13	—	298	286	584	—	566	8	10	
Holw., Buschfeldstr. 46	3	3	2	1	—	3	—	3	—	57	51	108	—	108	—	—	
Dellbrück, Dellbrücker Hauptstr. 29.....	3	4	2	2	—	4	—	4	—	86	70	156	—	155	1	—	
Dünnwald, Holzweg 2.	3	2	1	1	—	2	—	2	—	24	36	60	—	60	—	—	
Flitt., Paulinenhofstr. 75	3	2	1	1	—	2	—	2	—	38	34	72	—	70	—	2	
Evangel. Schulen überh.	260	137	122	22	281	10	271	—	5311	5247	10558	34	10334	118	72		

3. Israelitische Schulen:

Lützowstr. 8/10.....	7	16	8	8	1	17	—	—	17	340	312	652	—	13	639	—
----------------------	---	----	---	---	---	----	---	---	----	-----	-----	-----	---	----	-----	---

4. Sammelschulen:

Weberstr.-Löwengasse	7	9	5	4	—	9	4	3	2	191	155	346	168	88	2	88
Gereonswall 70.....	7	6	4	2	—	6	1	2	3	133	102	235	82	60	7	86
Pfälzer Straße 34....	8	10	5	5	—	10	6	3	1	189	174	363	162	97	3	101
Sülz, Mandersch. Pl. 13	4	4	3	1	—	4	1	—	3	67	68	135	35	45	1	54
Ehrenfeld, Lindenborn- straße 15/19	5	5	3	2	—	5	4	—	1	97	72	169	60	45	1	63
Bickend., Leyendecker- straße 20/22.....	5	5	3	2	—	5	3	2	—	115	114	229	119	44	3	63
Nippes, Simon-M.-Str. 8	6	6	4	2	—	6	3	3	—	149	105	254	56	27	—	171
Humboldt-Kol., Usinger Straße 26.....	8	6	3	3	—	6	2	1	3	127	135	262	75	38	—	149
Kalk, Vorsterstr. 56 ..	7	8	5	3	1	9	4	4	1	154	156	310	102	67	—	141
Hühbg., Weimar. Str. 28	3	4	2	2	—	4	3	1	—	77	75	152	74	63	—	15
Mülh., Langemaß-Str. 13	7	11	6	5	—	11	8	2	1	219	205	424	174	119	—	131
Dellbrück, B.Glabb. Str.	3	2	1	1	—	2	2	—	—	52	42	94	35	30	—	29
Dünnwald, Holzweg 2.	3	2	1	1	—	2	—	2	—	41	52	93	23	11	—	59
Sammelschulen überh.	78	45	33	1	79	41	23	15	1611	1455	3066	1165	734	17	1150	

Fortsetzung nächste Seite

Noch 269. Die Kölner Volksschulen am 1. Mai 1928.

Tab.

[Noch 269]

Schulart, Schulbezirk, Schule	Zahl der		Zahl der Schulstellen für					Von den Lehrkräften sind			Zahl der Schulkinder			Von den Schulkindern sind			
	Stu- fen	Klas- sen	Leh- rer	Leh- rin- nen	techn. Leh- rinnen	zu- sam- men	ka- tho- lisch	e- van- ge- lisch	sonst. und ohne Relig.	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	ka- tho- lisch	evan- ge- lisch	israel.	sonst. und ohne Relig.	

5. Sonderschulen:

(A. = Asylschule, H. = Hilfsschule, S. = Schwerhörigenschule, W. = Waisenhausechule.)

H. Jakobstr. 39 { Knaben	6	7	6	—	—	6	6	—	—	157	—	157	154	—	2	1
{ Mädchen	6	5	—	5	—	5	5	—	—	—	136	136	132	—	2	2
S. Perlengraben 101...	7	15	8	7	1	16	13	3	—	128	103	231	193	36	—	2
H. Agrippastr. 73/77	5	5	—	5	1	6	6	—	—	—	112	112	96	—	12	4
H. Gr. Griechenmarkt 87	5	5	5	—	—	5	5	—	—	119	—	119	113	1	5	—
A. Gereonskloster 14...	3	3	—	3	—	3	3	—	—	—	76	76	76	—	—	—
H. Auf dem Hunnen- rücken 34/36.....	7	8	5	3	—	8	8	—	—	124	66	190	186	1	3	—
A. Im Klapperhof 3/5.	3	4	3	—	—	3	3	—	—	122	—	122	122	—	—	—
H. Mauritiuswall 33 ...	5	5	3	2	—	5	—	5	—	78	46	124	—	122	2	—
H. Sülz, Münstereif. Str. 4	5	10	5	5	—	10	10	—	—	113	81	194	130	60	—	4
W. Sülzgürtel 91.....	4	7	4	3	1	8	8	—	—	94	92	186	186	—	—	—
W. Kerperer Straße 30	3	3	2	1	—	3	—	3	—	60	17	77	—	77	—	—
H. Ehrenfeld, Vogel- sanger Straße 163 ..	5	6	3	3	—	6	6	—	—	58	51	109	100	—	4	5
H. Ehrenfeld, Wißmann- straße 13	2	2	1	1	—	2	—	2	—	28	14	42	—	41	1	—
H. B. ckendorf, Leven- deckerstraße 20/22...	5	6	3	3	—	6	6	—	—	74	78	152	152	—	—	—
H. Nippes, Gellertstr. 4	5	5	3	2	—	5	5	—	—	78	54	132	101	31	—	—
A. Merheim lrh., Krüp- pelheim	3	3	1	2	—	3	3	—	—	35	27	62	—	—	—	—
H. Deutz, Siegb. Str. 19	3	3	2	1	—	3	3	—	—	34	40	74	67	7	—	—
H. Kalk, Hollwegstr. 23	6	8	4	4	—	8	8	—	—	123	74	197	156	30	1	10
H. Be tramstraße 25 ...	3	2	1	1	—	2	2	—	—	45	26	71	71	—	—	—
H. Gremberg, Oden- waldstraße 66	3	3	2	1	—	3	3	—	—	40	23	63	42	21	—	—
W. Mülheim, Elisabeth- Breuer-Straße 63 ...	4	4	2	2	—	4	4	—	—	93	30	123	123	—	—	—
Keup- { kath. Hilfsch. straße { evgl. „	5	7	4	3	—	7	7	—	—	102	55	157	157	—	—	—
{ evgl. „	3	2	1	1	—	2	—	2	—	31	20	51	—	51	—	—
H. Holweide, Neufelder Straße	3	2	1	1	—	2	2	—	—	30	20	50	34	11	—	5
Städt. ev. Waisenhau s Hoffnngsthal *).....	2	2	1	1	—	2	—	2	—	25	19	44	—	44	—	—
Sonderschulen überh.: .	132	70	60	3	133	116	17	—	1791	1260	3051	2453	533	32	33	

II. Zusammenstellung.

Katholische Schulen ..	1276	653	614	103	1370	1348	22	—	25816	25791	51607	51094	344	139	30
Evangelische Schulen ..	260	137	122	22	281	10	271	—	5311	5247	10558	34	10334	118	72
Israelitische Schulen ..	16	8	8	1	17	—	—	17	340	312	652	—	13	639	—
Sammelschulen.....	78	45	33	1	79	41	23	15	1611	1455	3066	1165	734	17	1150
Sonderschulen	132	70	60	3	133	116	17	—	1791	1260	3051	2453	533	32	33
Schulen überhaupt ...	1762	913	837	130	1880	1515	333	32	34869	34065	68936	54746	11958	945	1285

*) Liegt außerhalb des Stadtbezirks Köln.

270. Die Unentschuldigten Schulversäumnisse der Volksschüler 1925 bis 1927.

Schuljahre	Den Unterricht versäumten unentschuldigt						Es führten zur			
	Knaben		Mädchen		Schüler		Verwarnung		Bestrafung	
	überh.	in %	überh.	in %	überh.	in %	Fälle	in %	Fälle	in %
1925	5 840	18,3	3 636	11,7	9 476	15,1	5 802	61,2	3 674	38,8
1926	4 207	13,1	2 574	8,2	6 781	10,8	4 112	60,6	2 669	39,4
1927	4 561	13,3	2 820	8,4	7 381	10,9	4 224	57,2	3 157	42,8

271. Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen 1925 bis 1927.

Schuljahre	Beurlaubungen						Erkrankungen									
	Lehrer			Lehrerinnen			Lehrer			Lehrerinnen						
	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall				
1925	424	31,7	1115	2,6	458	51,5	917	2,0	690	84,2	7544	11,0	1129	127,3	15 364	13,6
1926	336	40,9	987	2,9	202	26,3	481	2,3	866	105,9	6252	7,2	1344	175,2	13 582	10,1
1927	355	40,4	1045	2,9	172	18,4	1123	6,5	778	88,7	7311	9,4	1161	124,7	14 940	12,0

272. Die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in den Jahren 1924 bis 1927.

Jahre	Einnahmen aus Staatszuschuß, Dienstwohnungen, Mieten u. a. <i>RM</i>	Darunter Zuschuß des Staates <i>RM</i>	Ausgaben (ausschließlich derjenigen für Neubauten) <i>RM</i>	Von den Ausgaben entfielen auf die Gehälter der Lehrpersonen (einschl. der Pensionen)		Durchschnittliche Ausgabe	
				überhaupt <i>RM</i>	in % aller Ausgaben	für 1 Klasse <i>RM</i>	für 1 Kind <i>RM</i>
1924	2 642 977	2 254 344	8 808 024	6 621 571	75,2	5 370	134,4
1925	2 839 387	2 345 600	10 375 904	7 532 879	72,6	6 522	165,0
1926	2 775 209	2 194 488	10 670 367	7 628 025	71,5	6 707	162,2
1927	2 835 946	2 213 568	11 332 050	8 277 959	73,0	6 690	166,6

B. Die höheren und mittleren Schulen.

273. Die Zahl der Schulen, Schulklassen, Lehrkräfte und Schüler am Anfang der Schuljahre 1925 bis 1927.

Bezeichnung der Schulen und Schuljahre	Schulen	Schulklassen	Lehrkräfte aussch. derjenigen im Nebenamte)			Schüler	Schülerinnen	Zus.
			Lehrer	Lehrerinnen	Zus.			

1. Städtische höhere und mittlere Schulen:

Höhere Schulen f. d. männl. Geschlecht	1925	10	170	259	—	259	6 146	—	6 146
	1926	10	173	262	—	262	6 143	—	6 143
	1927	10	177	267	—	267	5 930	—	5 930
Höhere Schulen f. d. weibl. Geschlecht	1925	5	99	50	108	158	—	2 890	2 890
	1926	5	98	46	112	158	—	2 729	2 729
	1927	5	100	46	115	161	—	2 713	2 713
Mittelschulen ¹⁾	1925	7	92	67	57	124	2 097	1 522	3 619
	1926	7	91	77	52	129	1 978	1 442	3 420
	1927	7	89	79	56	135	1 758	1 326	3 084

¹⁾ Die Mittelschule Ehrenfeld umfaßt eine Knaben- und eine Mädchenschule; daher sind auf Seite 197 einzeln 8 Mittelschulen aufgeführt.

Noch 273. Die Zahl der Schulen, Schulklassen, Lehrkräfte und Schüler am Anfang der Schuljahre 1925 bis 1927.

Tab.
270
271
272
273
274

Bezeichnung der Schulen und Schuljahre	Schulen	Schul- klassen	Lehrkräfte (ausschl. derjenigen im Nebenamt)			Schü- ler	Schü- le- rinnen	Zu- sam- men	
			Lehrer	Lehre- rinnen	zusam- men				
2. Nichtstädtische höhere Schulen:									
Höhere Schulen für das männl. Geschlecht	1925	5	73	106	—	106	2 099	—	2 099
	1926	5	73	106	—	106	2 137	—	2 137
	1927	5	70	102	—	102	2 032	—	2 032
Höhere Schulen für d. weibl. Geschlecht ¹⁾	1925	9	140	19	174	193	—	4 775	4 775
	1926	10	132	20	174	194	—	4 286	4 286
	1927	10	121	21	163	184	—	3 712	3 712

¹⁾ Die Jawne-Schule i. E. (vgl. S. 196) ist hier nicht eingerechnet.

274. Die einzelnen höheren Lehranstalten im Schuljahr 1928.

I. Höhere Lehranstalten für Allgemeinbildung Männlicher.

Bezeichnung der Lehranstalt ¹⁾	Zahl der			Von den Schülern sind in der									Hier- von sind Orts- fremde
	Lehr- kräf- te	Klas- sen	Schü- ler	Ober- Prima	Unter- Prima	Ober- Se- kunda	Unter- Se- kunda	Ober- Tertia	Unter- Tertia	Quar- ta	Quin- ta	Sexta	
A. Städtische Anstalten:													
1. G. u. Rg. Kreuzgasse	34	23	689	g. 26 rg. 34	16 34	27 28	30 48	21 54	27 60	} 90	94	100	40
2. Schillergymnasium, G. u. Rg.	28	18	539	g. 20 rg. 22	16 16	25 25	34 28	31 35	42 33					} 78	64	70	44
3. Rg. Nippes	27	18	559	49	47	49	66	68	93	71	71	45	39
4. Rg. Lindenthal	26	18	622	52	45	64	59	64	78	109	76	75	12
5. Rg. Deutz	27	18	592	46	55	53	77	56	66	76	79	84	124
6. Reform-Rg. m. R. Mülheim ..	23	16	481	r. — rg. 24	— 18	— 34	25 51	} 61	74	70	60	64	16
7. Desgl. Spiesergasse i. E.	20	14	490	r. — rg. —	— —	— 45	28 46							} 74	86	76	63	72	27
8. O. R. m. Ref. Rg. Humboldtstr.	34	24	730	o. r. 48 rg. 11	32 41	32 41	38 57	} 99	102	81	84	64	52
9. O. R. Kalk	18	12	400	rg. 26	28	32	61							78	42	62	35	36	28
10. O. R. m. Aufbauschule Hansa- ring	28	19	614	o. r. — Aufbauschule	27 —	57 23	54 33	58 27	88 43	} 60	74	70	61
Zusammen	265	180	5716	358	375	535	735	726	834					773	700	680	443
B. Staatliche Anstalten:²⁾													
1. Apostelngymnasium	22	17	462	47	40	37	43	45	64	70	45	71	46
2. Dreikönigsgymnasium G. u. Rg.	26	18	522	g. 19 rg. 17	23 21	22 27	24 20	35 29	44 36	} 75	68	62	43
3. Friedrich-Wilh.-Gymnasium G. u. Rg.	25	18	524	g. 20 rg. 17	17 25	18 28	21 42	25 31	23 38					} 82	55	74	45
4. Kaiser-Wilhelm-Gymnasium	12	9	235	24	28	15	29	34	28	31	19	27	24
5. Gymnasium Mülheim	16	9	300	26	40	30	34	37	33	38	29	33	37
Zusammen	101	71	2043	170	194	177	221	236	266	296	216	267	195

¹⁾ G. = Gymnasium, Rg. = Realgymnasium, O. R. = Ober-Realschule, R. = Realschule.

²⁾ Die nicht etatmäßigen Hilfskräfte sind nicht aufgeführt.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 274. Die einzelnen höheren Lehranstalten im Schuljahr 1928.

II, Höhere Lehranstalten für Allgemeinbildung Weiblicher.

Bezeichnung der Lehranstalt	Zahl der			Von den Schülerinnen sind in der									Hier- von sind (Orts- fremde	
	Lehr- kräf- te	Klas- sen	Schüle- rinnen	Frauen- schule	Ober- Pri- ma	Un- ter Pri- ma	Ober- Se- kun- da	Un- ter- Se- kun- da	Ober- Ter- tia	Un- ter- Ter- tia	Quar- ta	Quin- ta		Sex- ta
A. Städtische Anstalten:														
1. Königin-Luise-Schule (Lyzeum mit Oberlyzeum).....	43 ²⁾	26 ²⁾	675 ³⁾	33	51	51	46	82	102	90	88	59	73	56 ²⁾
2. Kaiserin-Augusta-Schule, Lyzeum m. Studienanstalt (Rg.)	40	26	673	—	—	—	—	59	53	55	73	59	74	75
u. Aufbauschule				—	23	23	29	29	57	47					18
3. Lyzeum III mit Oberlyzeum i. E.	27	17	499	32	—	15	50	43	81	91	85	58	44	.
4. Merlo-Mevissen-Schule, Lyzeum m. Studienanstalt (G.)	25	16	407	—	—	—	—	21	22	34	50	60	56	22
				—	15	26	18	27	50	28				
5. Lyzeum Mülheim mit Oberlyzeum i. E. und Frauenschule	28	16	418	22	—	24	27	49	6	68	55	47	57	48
Zusammen	163	101	2672²⁾	87	102	152	184	327	451	431	351	283	304	.
B. Private Anstalten: 4)														
1. Lyzeum der Schwestern Unserer lieben Frau	28	16	505	—	—	25	33	40	59	88	116	93	51	26
2. Marien-Lyzeum mit Frauensch..	20	9	290	24 ³⁾	—	—	—	36	28	40	57	47	40	.
3. Liebfrauen-Lyzeum Kalk	21	13	316	—	—	—	—	17	45	52	51	58	34	6
u. Oberlyzeum i. E.				—	—	21	15	23						
m. Lateinkursen														
4. Ursulinen-Lyzeum Köln	34	23	693	10	—	—	—	61	50	101	120	115	85	.
m. Studienanstalt (Rg.)				—	21	22	19	27	29	33				
5. Ursulinen-Lyzeum Mülheim	22	12 ²⁾	358	—	—	—	—	3	58	28	94	69	49	105
m. Studienanstalt (Rg.)				—	—	—	—	—	23					
6. Kath. Lyzeum St. Gereon	15	10	300	—	—	—	—	38	26	31	57	68	26	15
m. Studienanstalt (G.)				—	—	—	—	—	21	33				
7. Lyzeum Drammer	15	9	249	—	—	—	—	22	27	39	53	55	53	23
8. Lyzeum Teschner	14	9	253	—	—	—	—	21	35	61	62	48	26	6
9. Lyzeum der evgl. Gemeinde ... mit Oberlyzeum (Normalform). u. Oberlyzeum reformrealgym.. u. Studienanst., realgymnasialis	25	15	468	—	—	—	—	21	68	43	99	66	71	26
				—	—	21	17	—	—	—				
10. Lyzeum i. E. der Schwestern vom hl. Kreuz	4	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	28	32	2
11. Jawne-Schule (Ref.-Realg. i. E. St. Afernstr. Lyzeum	16	6	81	—	—	—	—	7	15	10	15	22	12	2
		6	65	—	—	—	—	9	9	13	12	8	14	4
Zusammen	218	130	3 638	52	21	92	84	386	470	627	736	677	493	.

¹⁾ Außerdem sind der Königin-Luise-Schule technische Lehrgänge angegliedert und zwar: 1 Kindergärtnerinnen-Lehrgang mit 21, 1 Hauswirtschaftslehrgang mit 34 und 1 Nadelarbeitslehrgang mit 27, zusammen also mit 82 Schülerinnen.

²⁾ Einschließlich der technischen Lehrgänge.

³⁾ Außerdem ist dem Marien-Lyzeum 1 Kindergärtnerinnenlehrgang mit 18 Schülerinnen angegliedert.

⁴⁾ Bei den privaten Anstalten sind die nebenamtlichen Lehrkräfte in den Zahlen mitenthalten.

⁵⁾ Außerdem ist eine zweijährige mittlere Handelsschule angegliedert mit 99 Schülerinnen und 3 hauptamtlichen Lehrkräften (I. Lehrgang mit 66 Schülerinnen, II. Lehrgang mit 33 Schülerinnen).

Noch 274. Die einzelnen höheren Lehranstalten im Schuljahr 1928.

Tab.

III. Mittelschulen.

[Noch
274]
275
276

Bezeichnung der Lehranstalt	Zahl der				Von den Schülern bzw. Schülerinnen sind in Klasse						Hierron sind Orts- fremde
	Lehr- kräfte	Klassen	Schüler bzw. Schüle- rinnen	Haus- frauen- klasse	I	II	III	IV	V	VI	
A. Mittlere Knaben- schulen:											
1. Mittlere Knabenschule I....	19	13	486	—	62	93	77	68	90	96	35
2. Mittlere Knabenschule II...	21	14	486	—	91	93	98	78	70	56	51
3. Mittlere Knabenschule Nippes	14	10	268	—	50	46	52	57	32	31	4
4. Mittlere Knabensch. Ehrenfeld	14	9	308	—	63	61	67	39	43	35	15
Zusammen	68	46	1 548	—	266	293	294	242	235	218	105
B. Mittlere Mädchen- schulen:											
21. Mittlere Mädchenschule I...	19	12	393	13	72	66	70	60	46	66	9
2. Mittlere Mädchenschule II...	19	12	344	27	46	42	63	63	54	49	13
3. Mittlere Mädchenschule Nippes	15	9	265	13	49	50	50	38	39	26	—
4. Mittl. Mädchensch. Ehrenfeld	8	6	169	—	26	18	32	30	30	33	8
Zusammen	61	39	1 171	53	193	176	215	191	169	174	30

275. Die Einnahmen und Ausgaben für die städtischen höheren und mittleren Schulen in den Jahren 1925 bis 1927.

Bezeichnung der Schulen und Jahre	Einnahmen in RM			Ausgaben (ausschl. derjenigen für Neubauten) in RM			Mehr- ausgaben (Zuschuß der Stadt)
	Schul- geld	sonstige	zu- sammen	für die Gehälter und Löhne	sonstige	zu- sammen	
Höhere Schulen für das männliche Geschlecht	1925 770 713	32 594	803 307	2 581 058	401 788	2 982 846	2 152 539
	1926 997 275	37 309	1 034 584	2 831 963	545 376	3 377 339	2 342 755
	1927 978 732	32 796	1 011 528	3 185 850	623 910	3 809 760	2 798 232
Höhere Schulen für das weibliche Geschlecht	1925 349 415	14 837	364 252	1 245 258	592 389*	1 837 647	1 473 395
	1926 445 409	27 128	472 537	1 323 637	594 660*	1 918 297	1 445 780
	1927 450 860	17 441	468 301	1 471 566	766 796*	2 238 362	1 770 061
Mittelschulen	1925 254 340	105 223	359 563	855 552	176 993	1 032 545	672 982
	1926 333 614	101 474	435 088	999 221	146 738	1 145 959	710 871
	1927 300 204	92 573	392 777	1 002 172	156 894	1 159 066	766 289

*) Darin sind enthalten für 1925: 385 374 RM, für 1926: 342 565 RM und für 1927: 432 564 RM Zuschuß für die privaten Lyzeen.

C. Die Berufs- und Fachschulen.

276. Die Zahl der Schulen, der Klassen bzw. Kurse, des Lehrpersonals und der Schüler der gewerblichen Berufsschulen in den Schuljahren 1925 bis 1927.

Bezeichnung der Berufsschulen	Die Zahl der Fachklassen bzw. Kurse betrug			Es betrug die Zahl der bei den Berufsschulen bzw. -kursen beschäftigten B = Berufslehrer u. -lehrerinnen F = Fachlehrer u. -lehrerinnen						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durch- schnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	Ende			Ende								
	1925	1926	1927	1925		1926		1927		1925	1926	1927
			B	F	B	F	B	F				
Für Handwerkslehrlinge	315	176	180	96	46	54	33	60	28	8 728	4 851	5 371
Für das Metallgewerbe)		155	154			47	29	48	32		4 128	4 199
Für Arbeiter	174	163	171	57	2	56	3	47	8	4 637	4 919	4 850
Für Lehrmädchen	89	86	87	31	2	31	2	31	2	2 275	2 228	2 124
Hauswirtsch. Berufsschule	227	287	293	86	—	93	—	85	—	5 565	7 264	7 552
Kaufm. Berufsschule												
(Pflichtschule)	222	208	220	77	2	74	1	75	1	6 149	6 330	6 620
Höh. kaufm. Berufsschule												
(freiw. Abendunterricht)	70	65	51	45	1	41	2	40	2	1 623	1 230	1 193

277. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der Berufsschulen im Schuljahre 1927 und im Vergleich zu 1926 und 1925.

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Zahl der		Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Zahl der	
		Klas- sen	Schü- ler			Klas- sen	Schü- ler
	A. Berufsschule für Handwerkslehrlinge:						
1	Bäcker	17	511	40	Bau- und Kunstschlosser ..	19	559
2	Konditoren	7	215	41	Maschinenzeichner	5	143
3	Kellner	3	86	42	Maschinenschl. u. Dreher ..	56	1 409
4	Köche	2	55	43	Schiffbauer	1	8
5	Metzger	7	273	44	Formen	5	123
6	Haarpfeger	13	387	45	Kraftfahrzeugmechaniker ..	11	314
7	Herrenschneider	9	346	46	Fahrradmechaniker	1	23
8	Schuh- u. Schäftemacher ..	6	142		C. Berufsschule für Arbeiter:		
9	Polsterer u. Dekorateurs ..	7	145	47	Hilfsarbeiter	140	4 293
10	Sattler	3	65	48	Laufburschen		
11	Wagensattler	1	20	49	Hilfsschüler (schwachbeg.)	28	528
12	Bandagisten u. Orthopädie- mechaniker	1	22	50	Taube und Taubstumme ..	2	15
13	Stellmacher, Wagenbauer ..	3	69	51	Schwerhörige	1	14
14	Huf- u. Wagenschmiede ..	3	72		D. Berufsschule für Lehrmädchen:		
15	Schriftsetz. u. Buchdrucker	9	369	52	Schneiderinnen	51	1 169
16	Lithograph. u. Steindrucker	1	45	53	Putzmacherinnen	16	375
17	Photograph. u. Chemigraph.	1	49	54	Weißnäherinnen und Stickerinnen	11	293
18	Laboranten	1	17	55	Haarpflegerinnen	9	287
19	Buchbinder	2	59		E. Hauswirtschaftliche Berufsschule:		
20	Goldschmiede, Graveure, Ciseleure	2	45	56	Ungelernte Arbeiterinnen ..	108	3 079
21	Gürtler, Formen, Kunst- former, Galvaniseure, Metalldrucker	2	41	57	Haustöchter und Haus- angestellte	153	4 019
22	Uhrmacher und Optiker ..	1	40	58	Hilfsschülerinnen (schwach- begabte)	32	454
23	Zahntechniker	2	46		F. Kaufmännische Berufsschule:		
24	Bautechniker und Maurer	12	318		a) Schüler.		
25	Zimmerer	1	29	59	Kaufleute	65	1 887
26	Schreiner u. Holzbildhauer	25	708	60	Versicherungslehrlinge ..	6	124
27	Steinmetzen, Stukkateure, Bildhauer, Modellierer ..	2	61	61	Drogisten	6	139
28	Glasmaler u. Kunstglaser	1	43	62	Lehrlinge in Speditions- und Kommissions-Ge- schäften	2	43
29	Bauklempner, Dachdecker und Schornsteinfeger ..	3	78	63	Handelsklassen	6	164
30	Maler und Anstreicher ..	19	590		b) Schülerinnen.		
31	Lackierer u. Schriftenmaler	4	130	64	Verkäuferinnen	110	3 487
32	Gärtner u. Blumenbinder ..	6	199	65	Kontoristinnen	22	699
33	Gemischberuflich. Klassen	3	61	66	Handelsklassen	3	77
34	Schaufenster-Dekorateurs	1	35		Zusammen 1927 ..	1105	30 716
	B. Berufsschule für das Metallgewerbe:				Dagegen { 1926 ..	1075	29 720
35	Feinmechaniker	8	201		{ 1925 ..	1027	27 354
36	Modellbauer	3	83				
37	Installateure f. Gas u. Wasser	16	545				
38	Elektro-Installateure	20	582				
39	Elektro-Maschinenbauer ..	9	209				

278. Die Fachschulen in den Schuljahren 1925 bis 1927.

Tab.

277

278

Bezeichnung der Schulen und Schuljahre ¹⁾	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der							Auf 1 Kl. entfallen im Durchschnitt Schüler			
	Schul- klassen	Lehrkräfte			Schüler	Schüle- rinnen	zu- sammen				
		Lehrer	Lehre- rinnen	zus.							
A. Städtische Fachschulen:											
1. Kölner Werkschulen ²⁾	1925	S	28	20	4	24	132	121	253	10	
		W	28	20	4	24	147	191	338	14	
	1926	S	34	20	4	24	136	82	218	11	
		W	35	21	4	25	120	80	200	10	
	1927	S	35	21	4	25	116	77	193	9	
		H	35	27	4	31	115	81	196	6	
		W	38	27	4	31	113	91	204	6	
	Höhere Handelsschule für Knaben	1925	S	4	4	—	4	113	—	113	28
			W	4	4	—	4	112	—	112	28
1926		S	4	4	—	4	125	—	125	31	
		W	4	4	—	4	123	—	123	30	
1927		S	4	4	—	4	110	—	110	28	
		H	4	4	—	4	109	—	109	28	
		W	4	4	—	4	109	—	109	28	
3. Handelsschule für Knaben		1925	S	10	13	—	13	338	—	338	34
			W	10	13	—	13	337	—	337	34
	1926	S	10	13	—	13	331	—	331	33	
		W	10	13	—	13	322	—	322	32	
	1927	S	10	13	—	13	325	—	325	33	
		H	10	13	—	13	318	—	318	32	
		W	10	13	—	13	318	—	318	32	
	4. Höhere Handelsschule für Mädchen	1925	S	6	3	6	9	—	157	157	26
			W	6	3	6	9	—	152	152	25
1926		S	6	3	6	9	—	150	150	25	
		W	6	3	6	9	—	147	147	25	
1927		S	6	3	5	8	—	141	141	23	
		H	6	3	5	8	—	140	140	23	
		W	6	3	5	8	—	140	140	23	
5. Handelsschule I f. Mäd- chen, Rothgerberb. 15		1925	S	7	—	9	9	—	231	231	33
			W	7	—	9	9	—	223	223	32
	1926	S	6	—	8	8	—	204	204	34	
		W	6	—	8	8	—	198	198	33	
	1927	S	5	—	7	7	—	162	162	32	
		H	5	—	7	7	—	159	159	32	
		W	5	—	7	7	—	159	159	32	
	6. Handelsschule II für Mädchen, Niederichstraße 1	1925	S	8	—	11	11	—	304	304	38
			W	8	—	11	11	—	305	305	38
1926		S	8	—	11	11	—	284	284	35	
		W	8	—	11	11	—	271	271	34	
1927		S	8	—	11	11	—	251	251	32	
		H	8	—	11	11	—	244	244	31	
		W	8	—	11	11	—	244	244	31	
7. Haushaltungsschule		1925	S	4	—	6	6	—	88	88	22
			W	4	—	6	6	—	102	102	22
	1926	S	4	—	7	7	—	93	93	24	
		W	4	—	7	7	—	85	85	21	
	1927	S	5	—	7	7	—	125	125	25	
		H	5	—	7	7	—	125	125	25	
		W	5	—	7	7	—	125	125	25	
	B. Nichtstädtische Fachschulen:										
	1. Staatliche Vereinigte Maschinenbauerschulen	1925	S	13	25	—	25	331	—	331	26
W			15	25	—	25	384	—	384	26	
1926		S	13	25	—	25	341	—	341	26	
		W	15	25	—	25	395	—	395	26	
1927		S	13	25	—	25	340	—	340	26	
		H	15	25	—	25	374	—	374	25	
		W	15	25	—	25	374	—	374	25	
2. Staatl. Baugewerkschule		1925	S	10	22	—	22	235	—	235	23
			W	10	23	—	23	267	—	267	26
	1926	S	11	23	—	23	238	—	238	22	
		W	11	23	—	23	286	—	286	26	
	1927	S	11	24	—	24	234	—	234	22	
		H	12	24	—	24	278	—	278	23	
		W	12	24	—	24	278	—	278	23	
	3. Bauhandwerkerschule ³⁾	1927	—	—	—	—	—	—	—	—	
	4. Vermessungstechn. Abt. ³⁾	1927	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ S = Sommer, H = Herbst, W = Wintersemester. — ²⁾ In den Klassen der Kölner Werkschulen sind die Werkstätten mit einbegriffen. — ³⁾ Die Bauhandwerkerschule und die Vermessungstechnische Abteilung waren 1925, 1926 und 1927 wegen Lehrer- und Raumangels nicht in Betrieb.

279. Die Sonderlehrgänge an den Fachschulen in den Schuljahren 1925 bis 1927.

Bezeichnung der Lehrgänge, S = Sommersemester, W = Wintersemester	Zahl der Kurse Ende			Zahl der bei den Kursen beschäftigten B = Berufslehrer, F = Fachlehrer Ende						Zahl der Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	1925	1926	1927	1925		1926		1927		1925	1926	1927
				B	F	B	F	B	F			
A. Städtische Fachschulen:												
Abendunterricht an den Kölnener Werkschulen ...	23	20	18	1	20	—	21	—	20	300	201	171
B. Staatliche Fachschulen:												
I. Meisterkurse bei den staatl. Vereinigten Maschinenbau- schulen:												
1. für Gasmeister*)	1	1	1	2	4	2	4	2	4	29	26	26
2. für Gas- und Wasser- installateure	1	1	1	2	3	2	3	2	3	14	5	9
3. für Elektroinstallateure	1	1	1	2	4	2	4	2	4	32	34	34
II. Abendunterricht:												
1. b. d. staatl. Vereinigten Maschinenbau- schulen (einschl. { Schweißkurse) { S	70	77	80	14	16	15	17	17	16	1005	960	908
{ W	70	77	79	13	18	14	18	15	16	937	941	1012
2. b. d. staatl. Baugewerkschule { S	20	22	21	—	13	—	11	—	13	284	246	273
{ W	28	21	20	—	14	—	12	—	12	340	320	350

*) Nur im Sommer.

280. Die Meisterkurse an der Gewerbeförderungsanstalt i. d. Schuljahren 1925 bis 1927.

Kurse für	Zahl der Kurse Ende			Zahl der bei den Kursen beschäftigten B = Berufslehrer, F = Fachlehrer Ende						Zahl der Teilnehmer im Durchschnitt					
	1925	1926	1927	1925		1926		1927		1925		1926		1927	
				B	F	B	F	B	F	H	S	H	S	H	S
1. Schneider	2	2	2	2	1	1	1	1	1	22	9	12	10	11	—
2. Schuhmacher	2	2	2	2	1	1	1	1	1	15	—	14	6	16	—
3. Tischler	2	3	3	2	1	1	1	1	1	8	—	15	—	15	—
4. Schlosser	2	3	3	2	1	1	1	1	1	4	—	7	—	10	—
5. Schornsteinfeger	1	1	1	2	3	1	3	1	3	22	—	12	—	13	—
6. Damenschneider und -schneiderinnen	2	2	2	2	1	1	1	1	1	38	25	29	19	21	5
7. Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sattler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Kürschner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Galvanotechnik und chem. Metallfärbung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Buchführung und Ge- setzeskunde	2	3	2	2	—	1	—	1	—	—	19	—	18	10	—

281. Fortbildungskurse des Kath. Gesellenvereins i. d. Schuljahren 1925 bis 1927.

Bezeichnung der Kurse	Zahl der Kurse Ende			Zahl der bei den Kursen beschäftigten B = Berufslehrer, F = Fachlehrer Ende						Zahl der Teil- nehmer im Durchschnitt der jährlichen Unter- richtszeit		
	1925	1926	1927	1925		1926		1927		1925	1926	1927
				B	F	B	F	B	F			
Fachkurse	53	67	77	3	22	6	28	6	30	658	710	1477
Allgemeine Kurse	14	20	18	4	1	5	2	6	5	468	515	590

282. Die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Köln 1926 und 1927.

Tab.
279
280
281
282
283
284

Bezeichnung der Anstalten und Schuljahre	Schul- klassen	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der					Schüler	Schüle- rinnen	zu- sammen	Auf 1 Kl. entfallen im Durch- schnitt Schüler	
		Lehrkräfte			Lehrkräfte im Nebenamt						
		Lehrer	Lehre- rinnen	zu- sammen	Lehrer	Lehre- rinnen					
A. Städtische Bildungsanstalten.											
1. Kindergärt- nerinnen- Seminar ¹⁾	1926	S	—	1	1	—	10	—	40	40	20
		W	—	1	1	—	10	—	20	20	20
	1927	S	—	1	1	—	10	—	40	40	20
		W	—	1	1	—	10	—	20	20	20
2. Werklehrer- Seminar	1926	5	2	—	2	11	—	26	35	61	12
	1927	5	2	—	2	11	—	39	36	75	15
3. Techn. Seminar:											
a) Turn- und Schwimmlehrg.	1926	1	—	2	2	—	7	—	29	29	29
	1927	2	—	3	3	3	7	—	54	54	27
b) Hauswirt- schaftslehrgang	1926	2	—	2	2	—	7	—	38	38	19
	1927	2	—	2	2	3	7	—	47	47	24
c) Hand- arbeitslehrgang	1926	1	—	2	2	—	7	—	31	31	31
	1927	2	—	2	2	3	7	—	38	38	19
B. Nichtstädtische Bildungsanstalten.											
Jüdisches Lehrerseminar	1926	2	5	1	6	2	1	26	15	41	20
	1927	2	4	1	5	4	1	24	15	39	20

1) S = Sommer-, W = Wintersemester.

283. Die Lehrgänge 1926/28 und 1927/29 der Verwaltungsbeamtenschule.²⁾

1. Stadtsekretärklassen.

Lehr- gang	Schuljahr	Zahl der		Zahl der Lehrer		Zahl der Schüler		
		Klassen	Unterrichts- stunden	Höhere und mittlere Verwalt- Beamate	Sonstige Lehrkräfte	Büro- gehilfen	Büro- gehilfinnen	zu- sammen
1926/28	1. Schuljahr 1926/27	1	430	6	2	13	2	15
	2. Schuljahr 1927/28	1	308	6	2	14	2	16 ¹⁾
1927/29	1. Schuljahr 1927/28	1	421	4	1	12	1	13

2. Oberstadtsekretärklassen.

Lehr- gang	Schuljahr	Zahl der		Zahl d. Lehrer		Zahl der Schüler							
		Klassen	Unter- richts- stunden	Höhere u. mitl. Verw.- Beamate	Sonstige Lehr- kräfte	Aktuare		Stadtsekretäre		zusammen		über- haupt	
						Kl. I	Kl. II	Kl. I	Kl. II	Kl. I	Kl. II		
1926/28	1. Schulj. 1926/27	2	je 545	7	2	15	15	1	2	16	17	33	
	2. Schulj. 1927/28	2	je 500	7	2	15	15	1	2	16	17	33 ²⁾	
1927/29	1. Schulj. 1927/28	1	575	4	1	8	—	9	—	17	—	17	

1) Davon bestanden 13 Bürogehilfen und 2 Bürogehilfinnen zu Ostern 1928 die Schlußprüfung. — 2) Davon bestanden 27 Aktuare und 3 Stadtsekretäre zu Ostern 1928 die Schlußprüfung. — 3) Ausführlichere Angaben über die Verwaltungsbeamtenschule finden sich in den Verwaltungsberichten sowie im Statist. Jahrb., 16. Jg., S. 152.

284 Die Hauptleherschmiede für die Rheinprovinz in Köln in den Rechnungsjahren 1926 u. 1927.*)

Rechnungs- jahre	Zahl der Lehrkräfte			Haupt- kurse	Zahl der Schüler	Ergän- zungs- kurse	Zahl der Schüler	Überhaupt		Für Lehrzwecke	
	Tier- ärzte	Huf- beschlag- lehrrmstr.	zu- sammen					Zahl der Kurse	Zahl der Schüler	zugeführte Pferde, Esel u. Maultiere	be- schlage- ne Hufe
1926	1	1	2	5	58	3	10	8	68	2 016	7 109
1927	1	1	2	6	63	3	3	9	66	1 995	7 129

*) Die Hauptleherschmiede dient der praktischen Aus- bzw. Weiterbildung von Hufschmieden. Sie wird vom Staat, der Provinz, der Landwirtschaftskammer der Rheinprovinz, von der Handwerkskammer und der Schmiede-Innung in Köln unterstützt.

XVII. Finanzen.

A. Gemeindesteuern.

285. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1924 bis 1928.

Bezeichnung der Steuer	1924	1925	1926	1927	1928
Grundsteuer } Gebäudesteuer } Grundsteuer in $\frac{0}{100}$ des gemeinen Wertes.	200 ¹⁾	225	{ 340 ⁵⁾ (für be- baute Grundstücke) 315 (für unbebaute Grundstücke)	{ 361 ⁵⁾ (für be- baute Grundstücke) 336 (für unbebaute Grundstücke)	{ 361 ⁵⁾ (für be- baute Grundstücke) 336 (für unbe- baute Grundstücke)
Gewerbsteuer	— ¹⁾	—	525 vom Ertrag	525 vom Ertrag	525 vom Ertrag
Betriebssteuer	425 ²⁾	425	1275 vom Kapital	1275 vom Kapital	1275 vom Kapital
Hauszinssteuer- Zuschlag	— ³⁾	—	—	—	—
	—	100 ⁴⁾	— ⁵⁾	—	—

¹⁾ Vom 1. April 1924 ab wurden nur Zuschläge zur staatlichen vorläufigen Steuer vom Grundvermögen erhoben. — ²⁾ Zuschlag zu den staatlichen Gewerbesteuergrundbeträgen. — ³⁾ Ab 1. April 1924 wird eine Betriebssteuer nicht mehr erhoben. — ⁴⁾ Vom 1. April 1925 ab wurde ein Zuschlag zur staatlichen Hauszinssteuer in Hundertteilen der staatlichen vorläufigen Steuer vom Grundvermögen erhoben. — ⁵⁾ Für Grundstücke, bei denen eine Kehrichtabfuhr, Straßenreinigung oder Kanalbenutzung nicht in Frage kommt, tritt eine Ermäßigung des Gemeindezuschlags zur Grundvermögensteuer ein. Die Ermäßigung beträgt:

	R.-J. 1927:	R.-J. 1928:
a) bei Nichtbenutzung der Kehrichtabfuhr	28 vom Hundert,	28 vom Hundert
b) " " " Straßenreinigung	52 " " "	52 " " "
c) " " " des Kanals	31 " " "	31 " " "

der staatlichen Grundvermögensteuer. — ⁶⁾ Der Hauszinssteuerzuschlag ist vom 1. April 1926 ab durch eine Erhöhung des Zuschlags zur staatlichen Grundvermögensteuer abgelöst worden.

286. Die Ergebnisse der Vergnügungssteuererhebung in den R.-J. 1924 bis 1927. Veranstaltungen, die der Vergnügungssteuer unterlagen.

Rechnungs- jahre	Pauschsteuer									
	Ständige Veranstaltungen				Einzelveranstaltungen					
	Klaviers, Orchestern, Musikautomaten	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Zu- sammen	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Jahrmackver- anstaltungen	Sonstige Musik- aufführungen	Karnevals- sitzungen	Zu- sammen
1924	1104	35 180	2366	37 546	1856	1978	14 852	— ²⁾	342	19 028
1925 ¹⁾	1428	71 370	2154	73 643	358	538	5 830	— ²⁾	567	7 293
1926	1932	67 620	2268	71 820	548	756	5 880	— ²⁾	719	7 903
1927	2940	64 260	2588	69 788	504	672	5 305	— ²⁾	683	7 164

Fortsetzung

Rechnungs- jahre	Kartensteuer								Ist-Einnahme		
	Theater-	Kinematographische Vorstellungen	Spezial- tätentheater-	Zirkus-	Welt- und Radrennen	Vereinsfest- lichkeiten	Konzerte	Zu- sammen	Pausch- steuer RM	Karten- steuer RM	Zu- sammen RM
1924	653	38 473	1860	49	21	3132	44 188	288 320	1 703 919	1 992 239	
1925	554	43 541	1691	71	16	3189	49 380	350 545	1 695 903	2 046 448	
1926	576	45 430	1661	38	18	2754	50 853	352 698	1 536 712	1 889 410	
1927	742	51 465	1825	61	17	2843	57 303	319 091	1 362 770	1 681 861	

¹⁾ Nach der neuen Steuerordnung erfolgt die Besteuerung nicht, wie bisher, für bestimmte Zeiträume, sondern nach festen Sätzen für jede einzelne Veranstaltung. — ²⁾ Auf Grund der Steuerordnung vom 13. 9. 1923 sind sonstige Musikaufführungen, wie Konzerte, zu besteuern und in der Zahl der Konzerte (Spalte 6) mitzählen.

287. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1921 bis 1928.¹⁾

Tab.

Steuerart a = Steuerbetrag in 1000 M (1924 bis 1928 in RM), b = % des gesamten Steuer- aufkommens	Rechnungsjahre							
	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
A. Direkte Steuern.								
Anteil an der Reichs- einkommen- und Körperschaftsteuer	a 145 936	1 015 516	7 748 136 ²⁾	14 500	18 000	12 150	15 370	17 771
	b 36,50	22,06	9,65	27,27	24,71	18,02	21,76	22,68
Zuschl. z. staatl. Steuer vom Grundvermögen	a 23 252	424 603	10 420 000	6 750 ³⁾	12 150	17960 ⁴⁾	12 570 ¹¹⁾	13 500 ¹²⁾
	b 5,56	9,23	12,97	12,70	16,67	26,64	17,79	17,23
Gewerbesteuer	a 178 349	2 596 656	25 000 000	9 200	12 400	12 400	13 800	17 100
	b 44,60	56,42	31,13	17,30	17,02	18,40	19,53	21,82
Betriebssteuer	a 865	3 781	3 500	— ⁴⁾	—	—	—	—
	b 0,21	0,08	0,00	—	—	—	—	—
Hauszinssteuer-Anteil	a —	—	—	12 000 ⁵⁾	12 000	10 900	15 000	17 620
	b —	—	—	22,57	16,48	16,17	21,23	22,48
Zuschlag zur staatl. Hauszinssteuer	a —	—	—	—	4 000 ⁶⁾	— ¹³⁾	—	—
	b —	—	—	—	5,49	—	—	—
Zusammen A	a 347 402	4 040 556	43 171 636	42 450	58 550	53 410	56 740	65 991
	b 86,87	87,79	53,75	79,84	80,37	79,23	80,31	84,21
B. Indirekte Steuern.								
Anteil an der Reichs- umsatzsteuer	a 19 970	285 910	33 000 000	2 000	4 000	3 350	3 310	3 290
	b 5,00	5,01	41,09	3,77	5,49	4,97	4,69	4,20
Anteil an der Reichs- kraftfahrzeugsteuer	a —	—	—	—	—	—	100	150
	b —	—	—	—	—	—	0,14	0,19
Wertzuchssteuer	a 4 643	25 752	24 000	— ⁶⁾	1 500 ⁹⁾	1 750	1 000	1 000
	b 1,16	0,56	0,03	—	2,06	2,60	1,41	1,28
Gründerwerbsteuer (Gemeindezuschlag und Gemeindeanteil)	a 3 762	33 143	120 000	2 500	3 500	3 000	3 000	3 200
	b 0,94	1,05	0,15	4,70	4,80	4,45	4,25	4,78
Biersteuer	a 291	383	—	— ⁷⁾	—	—	—	1 800 ¹⁴⁾
	b 0,07	0,03	—	—	—	—	—	2,30
Karten- und Lustbar- keitssteuer (Vergünstigungssteuer als solche vom 1. 4. 1922 ab)	a 18 159	563 749	1 500 000	2 200	2 000	1 800	1 800	1 800
	b 4,54	2,79	1,87	4,13	2,75	2,67	2,55	2,30
Hundsteuer	a 2 861	22 794	1 600 000	1 700	1 500	1 200	1 100	1 070
	b 0,72	1,40	1,99	3,20	2,06	1,78	1,56	1,28
Beherbungssteuer	a 2 810	258 163	900 000	750	— ¹⁰⁾	—	—	—
	b 0,70	0,84	1,12	1,41	—	—	—	—
Schankkonzessions- steuer	a —	2 313	4 000	70	100	200	200	130
	b —	0,53	0,00	0,13	0,13	0,30	0,28	0,16
Getränksteuer	a —	—	—	1 500 ⁷⁾	1 700	2 700	3 400	— ¹⁴⁾
	b —	—	—	2,82	2,34	4,00	4,81	—
Zusammen B	a 52 496	1 192 207	37 148 000	10 720	14 300	14 000	13 910	12 370
	b 13,13	12,21	46,25	20,16	19,63	20,77	19,69	15,79
Gesamtbetrag der Gemeindesteuern	a 399 898	5 232 763	80 319 636	53 170	72 850	67 410	70 650	78 361
Summen A und B	b 100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

¹⁾ 1921 bis 1922 Isteinnahme, 1923 bis 1928 Sollaufkommen nach dem Haushaltsplan. — ²⁾ Voraussichtlicher Anteil.

³⁾ Wurde bis einschl. 1923 als Gemeindegrundsteuer erhoben. — ⁴⁾ Vom 1. 4. 1924 ab wird die Betriebssteuer nicht mehr erhoben.
⁵⁾ Der Staat Preußen erhebt vom 1. 4. 1924 ab eine Hauszinssteuer, von der $\frac{1}{2}$ den Gemeinden zufließen. — ⁶⁾ Vom 1. 4. 1924 ab wird die Wertzuchssteuer in Köln nicht mehr erhoben. — ⁷⁾ Die Biersteuer ist von 1923 ab weggefallen; an deren Stelle ist vom 1. 4. 1921 ab die Getränkesteuer eingeführt worden. — ⁸⁾ Wird ab 1. 4. 1925 erhoben. — ⁹⁾ Wird ab 1. 4. 1925 wieder erhoben. — ¹⁰⁾ Wird ab 1. 4. 1925 nicht mehr erhoben. — ¹¹⁾ Einschl. 90 % Zuschlag für Abgeltung der früher besonders erhobenen Kebrichtabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalgebühren. — ¹²⁾ Wird vom 1. 4. 1926 ab nicht mehr erhoben; als Ersatz ist der Zuschlag zur staatl. Grundvermögensteuer um 100 % erhöht worden. — ¹³⁾ Ausschließlich des Zuschlages für Kebrichtabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalgebühren. — ¹⁴⁾ Die Getränkesteuer ist ab 1. 7. 1927 weggefallen und an deren Stelle die Biersteuer wieder eingeführt worden.

B. Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde.

288. Die Soll-Einnahmen u. -Ausgaben der Stadtkasse f. d. Rechnungsjahr 1928.*)

Verwaltungszweige	Soll-	Soll-
	Einnahmen	Ausgaben
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Deckung des Fehlbetrages aus 1926 (I. Teilbetrag)	—	2 114 915
Allgemeine Verwaltung	6 483 700	9 705 500
Polizeiverwaltung	689 700	4 580 900
Bauverwaltung	11 672 900	17 149 700
Selbständige Betriebe	118 368 600	95 523 200
Sonstige Betriebe und Unternehmungen	17 656 600	23 763 400
Schulwesen	8 848 000	28 032 800
Kunst und Wissenschaft	1 009 000	8 458 900
Wohlfahrtspflege	41 275 900	88 672 000
Vermögen und Schulden	29 453 785	32 280 785
Steuerverwaltung	78 797 500	3 324 900
Sonstiges und Nachträge	1 365 315	2 014 000
Insgesamt	315 621 000	315 621 000

*) Ohne den außerordentlichen Haushalt.

289. Die Soll-Ausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern und Hinterbliebenen-
fürsorge der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen
für das Rechnungsjahr 1928.

Verwaltungszweige	Besoldungen	Ruhestands- und Hinter- bliebenen- versorgung
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Allgemeine Verwaltung	5 042 020	813 230
Polizeiverwaltung	903 240	150 480
Bauverwaltung	2 012 790	326 320
Selbständige Betriebe	8 439 750	1 104 590
Sonstige Betriebe und Unternehmungen	2 772 950	461 310
Schulwesen	17 203 100	3 330 510
Kunst und Wissenschaft	3 782 270	353 120
Wohlfahrtspflege	5 722 300	806 670
Vermögen und Schulden	—	—
Steuerverwaltung	2 168 330	344 920
Insgesamt	48 046 750	7 691 150

290. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse im Rechnungsjahre 1927.

Verwaltungszweige	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus dem Vorjahre)	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus dem Vorjahre)
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Deckung des Fehlbetrags aus 1926	8 114 915	—
Vorschuß aus 1926	—	3 163 976
Allgemeine Verwaltung	6 639 506	10 413 420
Polizeiverwaltung	796 499	3 849 298
Bauverwaltung	11 986 149	17 915 294
Selbständige Betriebe	37 082 895	15 444 193

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 290. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse
im Rechnungsjahre 1927.

Tab.
288
289
290
291

Verwaltungszweige	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus dem Vorjahre)	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus dem Vorjahre)
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
(Fortsetzung.)		
Sonstige Betriebe und Unternehmungen	15 935 913	22 569 471
Schulwesen	8 087 440	23 796 766
Kunst und Wissenschaft	1 241 445	8 618 034
Wohlfahrtspflege:		
Allgemeine Fürsorge	14 111 280	46 218 757
Kinder-, Jugend- und Waisenfürsorge	1 758 612	5 491 261
Gesundheitsfürsorge	1 963 550	3 314 515
Krankenfürsorge	7 332 046	9 652 471
Krüppelfürsorge	582 068	582 068
Erwerbslosenfürsorge	—	1 015 168
Wohnungsfürsorge	6 703 631	31 011 820
Sonstiges	7 760	73 505
Vermögen und Schulden	57 619 560	60 116 431
Steuerverwaltung	77 897 138	3 034 435
Provinzialumlage, zur Verfügung der Stadtverordneten- Versammlung und Sonstiges	1 448	2 110 004
Insgesamt	257 861 855	268 390 887

291. Die Endzahlen der Haushaltspläne*) der Stadtgemeinde
für die Rechnungsjahre 1908 bis 1928.

Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag	Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag	Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag
	<i>R.M.</i>		<i>R.M.</i>		<i>R.M.</i>
1908	73 581 000	1915	121 905 000	1922	79 856 000
1909	78 288 000	1916	126 645 000	1923	168 445 000
1910	81 778 000	1917	130 771 000	1924	180 473 000
1911	85 025 000	1918	164 232 000	1925	233 789 000
1912	103 401 000	1919	172 825 000	1926	262 087 000
1913	105 245 000	1920	58 393 000	1927	283 418 000
1914	120 156 000	1921	104 874 000	1928	315 621 000

*) Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind die Endzahlen der Haushaltspläne für die Rechnungsjahre 1908 bis 1924 entsprechend dem Aufbau des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1925 neu ermittelt und eingesetzt worden. Dabei sind die Papiermarkzahlen der Rechnungsjahre 1919 bis 1923 nach der Reichsmaßzahl für Haushaltungskosten in RM umgerechnet worden.

Anhang.

I. Grenzen der Kölner statistischen Stadtteile.

(Hierzu 1 Plan der Stadt Köln, am Schluß des Buches.)

Allgemeines.

Die Mitte des Rheinstromes bildet die Grenze zwischen den linksrheinischen und rechtsrheinischen Stadtteilen. Die früheren Festungsglaciis (jetzt innerer Grüngürtel oder benannte Straßen) begrenzten die Neustadt und die linksrheinischen Vororte. Es waren vorhanden (zum großen Teil sind die Glaciis-Benennungen noch geblieben): das Oberländer Glaciis, das Alteburger Glaciis (jetzt Kyllstraße), das Bonner Glaciis (jetzt Bonner Torgasse), das Vorgebirgsglaciis (jetzt Eisenbahngelände), das Eifelglaciis, das Luxemburger Glaciis, das Zülpicher Glaciis, das Lindenglaciis, das Aachener Glaciis, das Maastrichter Glaciis, das Venloer Glaciis (jetzt zum Teil Schubertstraße), das Gladbacher Glaciis, das Krefelder Glaciis, das Neußer Glaciis und das Riehler Glaciis. Die Glaciis gehörten ganz zur Neustadt. Die Grenze zwischen der Altstadt und der Neustadt ist die Achse der inneren Wallstraßen, ausgehend vom Severinswall bis zum Thürmchenswall. Bei der nachfolgenden Bezeichnung der Grenzstraßen für die einzelnen statistischen Stadtteile ist die Zugehörigkeit zu den Stadtteilen in Klammern angegeben.

Stadtteil 1 Altstadt Süd.

Östliche Grenze: der Rheinstrom von Mitte Severinswall im Süden bis Filzengraben im Norden; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Altstadt Mitte bis Mauritiuswall; westliche Grenze: Achse Pantaleonswall gerade Nummern (ungerade Nummern Neustadt Süd), Karthäuserwall gerade Nummern (ungerade Nummern Neustadt Süd); südliche Grenze: Severinswall ungerade Nummern (gerade Nummern Neustadt Süd) bis zum Rhein.

Stadtteil 2 Altstadt Mitte.

Östliche Grenze: der Rheinstrom von Filzengraben im Süden bis Trankgasse im Norden; nördliche Grenze: Altstadt Nord bis Friesenwall; westliche Grenze: Friesenwall gerade Nummern 2 bis 116 einschl., Mauritiuswall gerade Nummern ganz (ungerade Nummern Neustadt Mitte); südliche Grenze: über die Weyerstraße (diese selbst gehört zu Altstadt Süd und Neustadt Süd) am Rothgerberbach, Blaubach, Mühlenbach, Filzengraben vorbei (diese 4 Straßen gehören zur Altstadt Süd) bis zum Rhein.

Stadtteil 3 Altstadt Nord.

Östliche Grenze: der Rheinstrom von Trankgasse im Süden bis Thürmchenswall im Norden; nördliche und westliche Grenze: Achse Thürmchenswall gerade Nummern (ungerade Nummern Neustadt Nord), Gereonswall ungerade Nummern (gerade Nummern Neustadt Nord), von Werthstraße gerade Nummern 2 bis 26 einschl. (die übrigen Nummern Neustadt Nord), Hildeboldplatz gerade Nummern (ungerade Nummern Neustadt Nord), Friesenwall gerade Nummern 116A bis 130 einschl. (ungerade Nummern 1 bis 71 einschl. Neustadt Mitte, ungerade Nummern 73 bis Ende Neustadt Nord, gerade Nummern 2 bis 116 einschl. Altstadt Mitte); südliche Grenze: Friesenstraße beide Seiten Nummern 1 bis 87 und Nummern 2 bis 78 einschl. (die übrigen Nummern Neustadt Nord), dann beide Seiten Zeughausstraße, Komödienstraße, Trankgasse bis zum Rhein.

Stadtteil 4 Neustadt Süd.

Östliche Grenze: der Rheinstrom vom Oberländer Glacis im Süden bis Severinswall im Norden; nördliche Grenze: Severinswall gerade Nummern (ungerade Nummern Altstadt Süd), Karthäuserwall ungerade Nummern (gerade Nummern Altstadt Süd), Pantaleonswall ungerade Nummern (gerade Nummern Altstadt Süd); westliche Grenze: der statistische Stadtteil Neustadt Mitte von Pantaleonswall bis Eifelglacis; südliche Grenze: Eifel- und Vorgebirgsglacis, Bonner Torgasse, Kyllstraße und Oberländer Glacis bis zum Rhein.

Stadtteil 5 Neustadt Mitte.

Östliche Grenze: Mauritiuswall ungerade Nummern (gerade Nummern Neustadt Mitte), Friesenwall ungerade Nummern 1 bis 71 einschl. (übrige Nummern Altstadt Nord); nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Neustadt Nord von Friesenwall bis Venloer Glacis; westliche Grenze: Mastrichter-, Aachener-, Linden-, Zülpicher- und Luxemburger Glacis (jetzt innerer Grüngürtel); südliche Grenze: Luxemburger Straße (ungerade Nummern 1 bis 89B einschl. und gerade Nummern 2 bis 90B einschl. Neustadt Süd, die übrigen Nummern zu Sülz gehörig), weiter Achse Barbarossaplatz ungerade Nummern (gerade Nummern Neustadt Süd), dann an der Weyerstraße vorbei bis zum Mauritiuswall.

Stadtteil 6 Neustadt Nord.

Östliche Grenze: der Rheinstrom von Thürmchenswall im Süden bis Riehler Glacis im Norden; nördliche Grenze und weiter nach Westen: Riehler-, Neußer-, Krefelder-, Gladbacher- und Venloer Glacis (jetzt innerer Grüngürtel) bis Venloer Straße, Venloer Straße ungerade Nummern 1 bis 59 einschl. und gerade Nummern 2 A bis 48 einschl. (die übrigen Nummern gehören zu Ehrenfeld bzw. Bocklemünd), dann Achse Friesenplatz gerade Nummern (ungerade Nummern Neustadt Mitte), Friesenstraße beide Seiten ungerade Nummern 89 bis Ende und gerade Nummern 80 bis Ende (die vorhergehenden Nummern Altstadt Nord); die südliche Grenze bildet der statistische Stadtteil Altstadt Nord von Friesenwall bis zum Rhein.

Stadtteil 7 Marienburg.

Östliche Grenze: der Rheinstrom von Stadtgrenze im Süden bis Bayenthalgürtel im Norden; nördliche Grenze: der Bayenthalgürtel bis zur Bonner Straße; westliche Grenze: die Bonner Straße (die zu Bayenthal gehört) bis zur Stadtgrenze; die Stadtgrenze bis zum Rhein bildet die südliche Grenze.

Stadtteil 8 Bayenthal.

Er umfaßt die Ortschaften Bayenthal, Arnoldshöhe, Mannsfeld, Raderberg und Raderthal. Östliche Grenze: der Rheinstrom von Bayenthalgürtel im Süden bis zum Oberländer Glacis im Norden; nördliche Grenze: das Oberländer Glacis, die Kyllstraße und die Bonner Torgasse, welche zu Neustadt Süd gehört; westliche Grenze: der statistische Stadtteil Zollstock bis zur Stadtgrenze; südliche Grenze: die Stadtgrenze bis Bonner Straße, die Bonner Straße ungerade Nummern 131 bis Ende und gerade Nummern 126 bis Ende (die übrigen Nummern gehören zu Neustadt Süd), der Bayenthalgürtel (zu Marienburg gehörig) bis zum Rhein.

Stadtteil 9 Zollstock.

Östliche Grenze: von der Stadtgrenze im Süden über den Leichweg (der zu Bayenthal gehört), die Vorgebirgstraße ungerade Nummern 51 bis Ende und

gerade Nummern 100 bis Ende (die vorhergehenden Nummern gehören zu Neustadt Süd) bis zum Vorgebirgsglaciis im Norden; nördliche Grenze: das Vorgebirgsglaciis (welches zu Neustadt Süd gehört) bis zur Eisenbahnstrecke Köln—Bonn; westliche Grenze: der statistische Stadtteil Sülz bis zur Stadtgrenze. Die Stadtgrenze bildet die südliche Grenze.

Stadtteil 10 Sülz.

Er umfaßt die Ortschaften Sülz, Klettenberg und Komar. Östliche Grenze: das Eifelglaciis (das zu Neustadt Süd gehört), das Luxemburger Glaciis (zu Neustadt Mitte gehörig) bis Zülpicher Straße; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Lindenthal bis zur Stadtgrenze; westliche Grenze: die Stadtgrenze bis zur Eisenbahnstrecke Köln—Bonn; die Südgrenze bildet die Eisenbahnstrecke Köln—Bonn von der Stadtgrenze bis zum Eifelglaciis. Der Güterbahnhof der Köln—Bonner Eisenbahnen, der seinen Eingang am Eifelwall hat und sich bis zur Weißhausstraße erstreckt, gehört zum Stadtteil Sülz.

Stadtteil 11 Lindenthal.

Er umfaßt die Ortschaften Lindenthal, Kriel, Lind, Deckstein, Melaten und Braunsfeld. Östliche Grenze: das Zülpicher- und das Lindenglaciis (jetzt innerer Grüngürtel) von Zülpicher Straße bis Aachener Straße; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Ehrenfeld bis Maarweg und der statistische Stadtteil Müngersdorf bis zur Stadtgrenze; westliche Grenze: Stadtgrenze bis Efferer Weg; südliche Grenze: der Efferer Weg (zu Sülz gehörig) bis Gleueler Straße, die Gleueler Straße, an der Zülpicher Straße entlang (diese gehört zu Sülz mit Ausnahme von Nummer 521, die zu Lindenthal gerechnet wird) bis Kerpener Straße, Kerpener Straße (Sülz) bis Zülpicher Glaciis.

Stadtteil 12 Ehrenfeld.

Östliche Grenze: das Aachener Glaciis, das Mastrichter Glaciis (die zu Neustadt Mitte gehören), das Venloer- und Gladbacher Glaciis (die zu Neustadt Nord gerechnet werden), alle Glaciis jetzt innerer Grüngürtel, dann die Grenze des statistischen Stadtteils Nippes vom Gladbacher Glaciis bis am Bilderstöckchen, weiter die Escher Straße bis Gürtelbahn; nördliche Grenze: die Gürtelbahn bis Nüssenberger Weg; westliche Grenze: der Nüssenberger Weg, dann die Westendstraße (zu Bocklemünd gehörig) und in gerader Linie über die Venloer Straße zum Schnittpunkt der Vogelsanger Straße und Eisenbahnstrecke Köln—Bocklemünd, die Eisenbahnstrecke entlang bis Widdersdorfer Straße, weiter über die Widdersdorfer Straße (die zu Müngersdorf gehört) bis Eisenbahnstrecke Köln—Aachen, der Eisenbahnstrecke nach bis Maarweg, über den Maarweg (zu Müngersdorf gehörig) bis Aachener Straße; die südliche Grenze bildet die äußere Seite der Aachener Straße (die zu Lindenthal bzw. Müngersdorf gehört) bis Aachener Glaciis, ohne das Gebiet des städtischen Friedhofs Melaten, der zu Lindenthal rechnet.

Stadtteil 13 Müngersdorf.

Östliche Grenze: der statistische Stadtteil Ehrenfeld von Aachener Straße bis zum Schnittpunkt der Vogelsanger Straße und der Eisenbahnstrecke Köln—Bocklemünd: von da bildet die südliche Grenze: das Stadion und die Stadtgrenze bis Ende Stadion, die nördliche und westliche Grenze: die Ringstraße bis zur Aachener Straße.

Stadtteil 14 Bocklemünd.

Er umfaßt die Ortschaften Bocklemünd und Mengenich. Östliche Grenze der statistische Stadtteil Longerich von Gürtelbahn bis Stadtgrenze; die nördliche und westliche Grenze bildet die Stadtgrenze bis zum Schnittpunkt der Vogel-sanger Straße und der Eisenbahnstrecke Köln—Bocklemünd, die südliche Grenze der statistische Stadtteil Ehrenfeld bis zum Schnittpunkt der Gürtelbahn.

Stadtteil 15 Nippes.

Östliche Grenze: statistischer Stadtteil Riehl von Neußer Glacis (jetzt innerer Grüngürtel) bis Nesselrodestraße; nördliche Grenze: Nesselrodestraße außen entlang (diese selbst gehört zu Niehl), dann die Grenze des statistischen Stadtteils Merheim linksrheinisch bis Am Bilderstöckchen, weiter Am Bilderstöckchen entlang bis zur Escher Straße; westliche Grenze: die Escher Straße bis zum Fröscheweg in südwestlicher Richtung auf den Blücherpark zu (der zu Ehrenfeld gehört) über die Ossendorfer Straße (diese gehört zu Ehrenfeld), Lämmerstraße, dann an der Eisenbahnstrecke vorbei bis zum Krefelder Glacis; die südliche Grenze bildet das Krefelder- und Neußer Glacis (jetzt ein Teil des inneren Grüngürtels, zu Neustadt Nord gehörig).

Stadtteil 16 Riehl.

Östliche Grenze: der Rheinstrom vom Riehler Glacis (jetzt innerer Grüngürtel) im Süden bis einschl. Kranachwäldchen im Norden; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Niehl bis Amsterdamer Straße; westliche Grenze: die Amsterdamer Straße bis Neußer Glacis; südliche Grenze: das Neußer- und Riehler Glacis (jetzt innerer Grüngürtel, zu Neustadt Nord gehörig) bis zum Rhein.

Stadtteil 17 Merheim lrb.

Östliche Grenze: der statistische Stadtteil Niehl von Nesselrodestraße bis Äußere Ringstraße, dann südwestlich die Grenze des statistischen Stadtteils Longerich entlang bis Am Bilderstöckchen; westliche Grenze: die Eisenbahnstrecke bis zur verlängerten Bergstraße; südliche Grenze: die verlängerte Bergstraße von außen entlang (die Bergstraße selbst gehört zu Nippes) bis Merheimer Straße, die Merheimer Straße ungerade Nummern 371 bis Ende und gerade Nummern 442 bis Ende (die vorhergehenden Nummern gehören zu Nippes), dann die Friedrich-Karl-Straße bis Niehler Kirchweg, weiter am Niehler Kirchweg vorbei (zu Nippes gehörig) bis zur Nesselrodestraße.

Stadtteil 18 Niehl.

Östliche Grenze: der Rheinstrom von Kranachwäldchen im Süden (das Kranachwäldchen selbst gehört zum statistischen Stadtteil Riehl) bis alte frühere Stadtgrenze vor Merkenich im Norden; nördliche Grenze: alte Stadtgrenze bis Neußer Straße westlich Klein-Lachem; westliche Grenze: Neußer Straße (Longericher Gebiet) bis Äußere Ringstraße, dann in südöstlicher Richtung über Lachemer Weg (zu Merheim linksrheinisch gehörig) bis Schnittpunkt Hermesgasse-Scheibenstraße, weiter die Scheibenstraße entlang (diese selbst zu Merheim linksrheinisch gehörig) bis Gürtelbahn; südliche Grenze: Gürtelbahn bis Sebastianstraße, diese bis Niehler Straße, die Niehler Straße ungerade Nummern 367 bis Ende und gerade Nummern 366 bis Ende (die vorhergehenden Nummern gehören zu Nippes), die Nesselrodestraße über Amsterdamer Straße (Riehl) und Boltenssternstraße Nummer 351 (die übrigen Nummern gehören zu Riehl) zum Niehler Hafengelände und um dieses herum bis zum Rhein.

Stadtteil 19 Longerich.

Er umfaßt die Ortschaften Longerich und Volkhoven. Östliche Grenze: vom Schnittpunkt Am Bilderstöckchen und der Eisenbahnstrecke Köln—Neuß, die Eisenbahnstrecke entlang bis zu der Eisenbahnunterführung der Longericher Straße, von da in nordöstlicher Richtung bis zum Schnittpunkt der Neußer- und der Äußeren Ringstraße, vom Schnittpunkt ab die Grenze des statistischen Stadtteils Niehl bis zur früheren Stadtgrenze; die nördliche und westliche Grenze bildet die alte und die jetzige Stadtgrenze bis zum Nüssenberger Wäldchen; die südliche Grenze geht über den Auweiler Weg (zu Bocklemünd gehörig), Nüssenberger Weg (dieser gehört zu Ehrenfeld) bis zum Schnittpunkt des die Gürtelbahn kreuzenden Weges, dann die Gürtelbahn entlang bis zur Escher Straße, an der Escher Straße vorbei (beide Seiten derselben gehören zu Nippes) bis Am Bilderstöckchen.

Stadtteil 20 Merkenich.

Östliche Grenze: der Rheinstrom von der alten früheren Stadtgrenze im Süden bis zur Grenze des statistischen Stadtteils Fühlingen im Norden; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Fühlingen; westliche und südliche Grenze: die alte frühere Stadtgrenze, jetzt die Grenze der statistischen Stadtteile Longerich und Niehl.

Stadtteil 21 Fühlingen.

Er umfaßt die Ortschaften Fühlingen, Langel, Rheinkassel, Feldkassel und Kasselberg. Östliche Grenze: der Rheinstrom von der Grenze des statistischen Stadtteils Merkenich im Süden bis zur Grenze des statistischen Stadtteils Worringen im Norden; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Worringen; westliche Grenze: die statistischen Stadtteile Weiler und Longerich; südliche Grenze: der statistische Stadtteil Merkenich.

Stadtteil 22 Weiler.

Östliche Grenze: der statistische Stadtteil Fühlingen; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Worringen; westliche Grenze: die Stadtgrenze, und als südliche Grenze schließt sich der statistische Stadtteil Longerich an.

Stadtteil 23 Worringen.

Er umfaßt die Ortschaften Worringen, Roggendorf, Thenhoven, die Gutshöfe Blechhof, Brungesrath, Chorbusch, Haus Arff, Haus Furth, Bergerhof, Kriebelhof und Muckel. Östliche Grenze: der Rheinstrom von der Grenze des statistischen Stadtteils Fühlingen im Süden bis zur Stadtgrenze im Norden; die nördliche und westliche Grenze ist die Stadtgrenze bis zur Grenze des statistischen Stadtteils Weiler; die südliche Grenze bilden die statistischen Stadtteile Weiler und Fühlingen.

Stadtteil 24 Deutz.

Er umfaßt das alte und neue Deutz und die anschließende Ortschaft v. d. Zypen-Kolonie. Südliche und östliche Grenze: von der Eisenbahnstrecke der Südbrücke bis An der Pulvermühle (die zur Humboldt-Kolonie gehört), dann über die Gießener Straße zur Eisenbahnstraße, Peter-Stühlen-Straße, an der äußeren Seite der Märkischen Straße entlang (die zu Kalk gehört) bis Wipperfürther Straße, die Wipperfürther Straße bis Kunttstraße, an der Kunttstraße entlang

(die zu Kalk gehört) bis zur Eisenbahnstrecke, weiter in östlicher Richtung auf die Kalk-Mülheimer Straße zu, die Kalk-Mülheimer Straße ungerade Nummern 301 bis 329 einschl. (die übrigen Nummern gehören zu Kalk), ferner von Grünstraße bis Heidelberger Straße; nördliche Grenze: die Heidelberger Straße entlang (zu Mülheim gehörig) bis zur Eisenbahnunterführung, dann von der Eisenbahnunterführung in nordwestlicher Richtung über den Schnittpunkt Auenweg-Hafenstraße zum Rhein; westliche Grenze: der Rheinstrom bis zur Südbrücke.

Stadtteil 25 Humboldt-Kolonie.

Westliche Grenze: der statistische Stadtteil Deutz vom Deutzer Friedhof bis Eisenbahnstraße; nördliche Grenze: die Eisenbahnstrecke Köln—Kalk bis Trimbornstraße; östliche Grenze: die Achse der Dillenburger Straße bis Rolshover Straße, dann die Achse Rolshover Straße bis Gremberger Straße, Gremberger Straße mit Ausnahme der ungeraden Nummern 145, 249 bis 309 und gerade Nummern 246 bis 300 (die zu Gremberg gehören) bis Roddergasse; südliche Grenze: in südlicher Richtung von der Roddergasse bis zur Poll-Vingster Straße, in nordwestlicher Richtung auf den Schnittpunkt Rolshover Straße und Taubenholtzweg (zu Poll gehörig) zu, weiter Am grauen Stein entlang bis zur Nordseite des Deutzer Friedhofes.

Stadtteil 26 Poll.

Westliche Grenze: der Rheinstrom von der Stadtgrenze im Süden bis zur Südbrücke im Norden; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Deutz von der Südbrücke bis zur Nordseite des Deutzer Friedhofes, dann Grenze des statistischen Stadtteils Humboldt-Kolonie bis Poll-Vingster Straße, in nördlicher Richtung weitergehend über die Bahnanlagen auf das Gremwäldchen zu; östliche Grenze: die Eisenbahnstrecke Köln—Frankfurt bis zur Stadtgrenze; südliche Grenze: die Stadtgrenze bis zum Rhein.

Stadtteil 27 Kalk.

Westliche Grenze: der statistische Stadtteil Deutz von Eisenbahnstraße bis Kalk-Mülheimer Straße; nördliche Grenze: die Grenzstraße und die Wipperfürther Straße bis Güterbahnhof Kalk Nord; östliche Grenze: die Eisenbahnstrecke Kalk bis Friedhof Kalk bzw. Kapellenstraße, die Kapellenstraße entlang (zu Kalk gehörig außer Nummer 56, die zu Vingst rechnet) bis Dillenburger Straße; südliche Grenze: die Achse der Dillenburger Straße ungerade Nummern 1 bis 75 einschl. (die übrigen Nummern zur Humboldt-Kolonie bzw. Vingst gehörig) bis zur Eisenbahnstrecke, dann die Eisenbahnstrecke bis zur Eisenbahnstraße.

Stadtteil 28 Gremberg.

Im Norden und Osten: Grenze des statistischen Stadtteils Vingst; im Süden: die Stadtgrenze; im Westen: die Grenze der statistischen Stadtteile Poll und Humboldt-Kolonie.

Stadtteil 29 Vingst.

Nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Kalk von Rolshover Straße bis zur Olpener Straße, dann Grenze des statistischen Stadtteils Höhenberg bis zur Frankfurter Straße; östliche Grenze: die Frankfurter Straße bis vor Nummer 574, weiter in südlicher Richtung bis Alter Deutzer Postweg zur Stadtgrenze; südliche Grenze: die Stadtgrenze bis verlängerte Gremberger Straße; westliche Grenze:

die Gremberger Straße durch das Gremwäldchen (zu Gremberg gehörig) bis zur Hafensbahn, die Hafensbahn entlang über die Roddergasse bis zur Eisenbahnstrecke Köln—Frankfurt, die Eisenbahnstrecke am Kalker Personenbahnhof vorbei bis zur Rolshover Straße, die Achse der Rolshover Straße ungerade Nummern 45 bis 77 einschl. (die übrigen Nummern zur Humboldt-Kolonie gehörig) bis zur Dillenburg Straße.

Stadtteil 30 Höhenberg.

Westliche Grenze: der Damm des Eisenbahngüterbahnhofs Kalk-Nord von Olpener Straße bis Gothaer Straße; nördliche Grenze: die Gothaer Straße und der Gothaer Platz; östliche Grenze: die Frankfurter Straße von Gothaer Platz bis Olpener Straße; südliche Grenze: die Olpener Straße (einschl. der Schleuter- und Adalbertstraße) bis zu den Eisenbahnanlagen.

Stadtteil 31 Mülheim.

Nördliche Grenze: vom Rhein südlich Wasserwerk Stammheim in östlicher Richtung bis zur Schönrather Straße, die Schönrather Straße ungerade Nummern 1 bis 107 und gerade Nummern 2 bis 140 einschl. (die übrigen Nummern gehören zu Dünnwald) bis vor Gut Neurath, dann nordöstlich zur Berliner Straße, die Berliner Straße ungerade Nummern 1 bis 215 und gerade Nummern 2 bis 232 einschl. (die übrigen Nummern gehören zu Dünnwald) bis zur Straße Im Weidenbruch; östliche Grenze: die Straße Im Weidenbruch, Nummern 2 und 4 (die übrigen Nummern gehören zu Holweide), dann die Honschaftstraße entlang (zu Holweide gehörig) über die äußere Ringstraße (welche zu Holweide gehört) bis zur Frankfurter Straße; südliche Grenze: der statistische Stadtteil Höhenberg bis zu den Eisenbahnanlagen des Güterbahnhofs Kalk Nord, dann anschließend die Grenze des statistischen Stadtteils Kalk bis zur Kalk-Mülheimer Straße, von dort ab die Grenze des statistischen Stadtteils Deutz bis zum Rhein. Die westliche Grenze bildet der Rhein von der Deutzer Grenze bis vor dem Wasserwerk Stammheim.

Stadtteil 32 Merheim rrh.

Er umfaßt die Ortschaften Merheim rrh., Rath, Brück und Ostheim. Westliche Grenze: die statistischen Stadtteile Vingst, Höhenberg und Mülheim bis zur Grenze des statistischen Stadtteils Holweide; nördliche Grenze: die statistischen Stadtteile Holweide und Dellbrück bis zur Stadtgrenze; die östliche und südliche Grenze bildet die Stadtgrenze.

Stadtteil 33 Holweide.

Er umfaßt die Ortschaften Holweide und Höhenfeld, die früheren Ortschaften Schnellweide, Schweinheim und Wichheim und die Gutshöfe Schlagbaum, Iddelsfeld, Neufeld und Isenburg. Westliche Grenze: der statistische Stadtteil Mülheim bis zur Straße Im Weidenbruch; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Dünnwald bis zum Höhenfelder Mauspfad; östliche Grenze: der Höhenfelder Mauspfad bis zur Wasserwerkstraße, die Achse der Wasserwerkstraße ungerade Nummern (die geraden Nummern gehören zu Dellbrück) bis zur Berg Gladbacher Straße, sodann die Schnellweider Straße entlang bis zur Straße Auf der Jüchen, weiter Auf der Jüchen bis Dellbrücker Mauspfad, der Dellbrücker Mauspfad (zu Dellbrück gehörig) bis südlich Schlagbaumsweg; südliche Grenze: von dort in südlicher Richtung bis zum Schnittpunkt der Kochwiesenstraße mit der Ost-Merheimer Straße, über den Schlagbaumsweg, dann weiter südlich des Gutes Schlagbaum vorbei auf die Äußere Ringstraße bis zur Grenze des statistischen Stadtteils Mülheim.

Stadtteil 34 Dellbrück.

Westliche Grenze: der statistische Stadtteil Holweide und dann vom Dellbrücker Mauspfad bis zum Höhenfelder Mauspfad; nördliche Grenze: der statistische Stadtteil Dünnwald bis zur Stadtgrenze; östliche Grenze: die Stadtgrenze bis zur Höhe von Penningsfeld (das zu Bensberg gehört); südliche Grenze: von dort in westlicher Richtung auf die Grenze des statistischen Stadtteils Holweide zu.

Stadtteil 35 Dünnwald.

Er umfaßt die Ortschaften Dünnwald, Höhenhaus, Kunstfeld, die Gutshöfe Kurtekotten, Scheuerhof, Rodderhof, Schönrrath, Neurath und Haus Haan. Nördliche und östliche Grenze: die Stadtgrenze der Eisenbahnstrecke Köln-Düsseldorf bis nördlich des Heidehofes; südliche Grenze: von dort in südwestlicher Richtung auf den Höhenfelder Mauspfad, weiter über den Höhenfelder Mauspfad (der zu Holweide gehört) auf die Straße Im Weidenbruch (diese gehört zu Mülheim bzw. Holweide), sodann die Grenze des statistischen Stadtteils Mülheim entlang bis zur Eisenbahnstrecke Köln—Düsseldorf; diese bildet die westliche Grenze bis zur Stadtgrenze.

Stadtteil 36 Stammheim.

Er umfaßt die Ortschaften Stammheim und Flittard. Westliche Grenze: der Rheinstrom von vor dem Wasserwerk Stammheim bis zur Stadtgrenze; nördliche Grenze: die Stadtgrenze bis zur Eisenbahnstrecke Köln—Düsseldorf; die östliche Grenze ist die Eisenbahnstrecke selbst bis zur Grenze des statistischen Stadtteils Mülheim, welche die südliche Grenze bis zum Rhein bildet.

2. Verzeichnis der in Köln bestehenden ausländischen Konsularvertretungen.

Stand am 1. Januar 1929.

Lfd. Nr.	Staat	Geschäftsstelle	Amtsbezeichnung	Name des Konsulatsleiters	Dienststunden	Fernsprecher	Amtsbereich
1	Argentinien	Lindenallee 1	Konsulat	Konsul Joh. Gg. Denker	9—12	Hansa 94732	Reg.-Bez. Köln, Koblenz, Trier
2	Belgien	Hohenzollernring 73	Gen.-Konsulat	General-Konsul A. Petrément	9—12 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ —16 Sa. geschl.	West 50193	Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Bayern, Baden, Hessen, Lippe, Hohenzollern, Birkenfeld
3	Bolivien	Raschdorfstraße 2	Konsulat	Konsul M. Grünbaum	10—13	Anno 9000	Rheinprovinz südl. des Reg.-Bez. Düsseldorf
4	Brasilien	Vorgebirgsstr. 10	Vize-Konsulat	Vize-Konsul Manoel da Gama Ochôa	10—12 14—17	Hansa 97987	Stadt Köln
5	Bulgarien	z. Zt. unbesetzt					
6	Chile	Lothringer Str. 83	Konsulat	Konsul Gust. Hoermann-Montt	10—14	Hansa 96508	Rheinland, Rheinpfalz und Westfalen
7	China	Krebsgasse 5/7	Konsulat	Konsul Rieh. Heinr. Berndorff	9—11	Anno 177 u. 676	Rheinprovinz, Westfalen (ohne Handelskammerbez. Bonn, Koblenz und Trier)
8	Columbien	Friedrich-Schmidt-Str. 42	Konsulat	Konsul Salvador Mesa Nicholls	9—10	Mosel 2926	Rheinland und Westfalen
9	Dänemark	Glockengasse 4	Konsulat	General-Konsul Ad. Oehme	10—12	Anno 1464	Rheinprovinz, Westfalen, Birkenfeld, Lippe, Waldeck
10	Estland	Heumarkt 43	Konsulat	Konsul Paul Herzberg	10—12	Anno 3699 Rhld. 4552	Rheinland, Westfalen, Birkenfeld
11	Finnland	Unter Sachsenhausen 4	Konsulat	Konsul Max Hoepe	9—13	Anno 3933	Süd-Rheinland, Birkenfeld, Kreise Köln, Mülheim-Ruhr, Gummersbach, Wipperfürth, Solingen, Remscheid, Lennep, Mettmann te. w., Trier, Bernkastel, Bitburg, Daun, Prüm, Saarburg, Wittlich, Merzig, St. Wendel
12	Frankreich	Hansaring 53	Konsulat	Konsul M. A. E. Laffon	9—12 14—16	West 51352	Westdeutschland linksrh.
13	Griechenland	Gülichsplatz 3	Gen.-Konsulat	General-Konsul Hch. Neuerburg	11—13	Rheinl. 7757	Reg.-Bez. Köln, Aachen, Koblenz (ohne Wetzlar) und Birkenfeld
14	Großbritannien	Kaiser-Friedrich-Ufer 31	Gen.-Konsulat	General-Konsul John Lowdon	9 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ 14—16 Sa 9 $\frac{1}{2}$ —12	Nord 78740	Rheinland, Westfalen, Birkenfeld, Saargebiet
15	Haiti	Mainzer Str. 32	Konsulat	Konsul Corn. Stülgen	11—13	Hansa 91853	Rheinland
16	Italien	z. Zt. unbesetzt	Gen.-Konsulat				
17	Japan	Neumarkt 18a-24	Konsulat	Konsul Hrch. Maus	9—12 16—18	Anno 6920—27	Westdeutschland
18	Lettland	Oppenheimstr. 11	Konsulat	Konsul Dr. Christian Oertel	11—12	Nord 70101	Reg.-Bez. Köln, Aachen, Trier, Koblenz (ohne Krs. Wetzlar), Birkenfeld
19	Luxemburg	Hansaring 5	Konsulat	Konsul Fr. Boucon	9—12	West 53303	Reg.-Bez. Köln und Koblenz
20	Mexiko	Mittelstraße 52-54	Konsulat	Konsul Santiago Suarez	9—15 Sa. 9—13	Rheinl. 3894	Rheinland und Birkenfeld
21	Niederlande	Bayonstraße 65	Konsulat	Konsul A. P. Nieuwkamp	10—12 15—16 $\frac{1}{2}$	Hansa 96289	Reg.-Bez. Köln, Koblenz, Trier
22	Norwegen	Albertusstraße 45	Konsulat	Konsul Osk. Möller	10—12	Anno 1914	Rheinland und Westfalen

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Verzeichnis der in Köln bestehenden ausländischen Konsularvertretungen.

Stand am 1. Januar 1929.

Lfd. Nr.	Staat	Geschäftsstelle	Amtsbezeichnung	Name des Konsulatsleiters	Dienststunden	Fernsprecher	Amtsbereich
23	Oesterreich	Richard-Wagner-Straße 37	Gen.-Konsulat	General-Konsul Clem. Wildner	9—14	Mosel 472	Rheinland und Westfalen
24	Panama	z. Zt. unbesetzt					
25	Persien	z. Zt. unbesetzt					
26	Peru	Fürst-Pfickler-Straße 61	Konsulat	Konsul Eduardo Otten	14—16	Anno 5233	Rheinland und Westfalen
27	Polen	Dürener Str. 248	Konsulat	General-Konsul Dr. Sylvester Gruszka	10—12 ^{1/2}	Anno 2702	Rheinland (ohne Reg.-Bezirk Düsseldorf, Kreise Remscheid, Solingen, Lennep, Grevenbroich), Pfalz, Hessen-Nassau, Darmstadt, Waldeck, Birkenfeld
28	Portugal	Kaiser-Friedrich-Ufer 67	Konsulat	Konsul Ferd. Maus	9—15 Sa. 9—13	Nord 79225	Rheinland (ohne Reg.-Bezirk Düsseldorf)
29	Rumänien	Elogiusplatz 3	Gen.-Konsulat	General-Konsul Max Baumann	9—13	Anno 287	Rheinland, südl. Westfalen, Westerwald
30	Schweden	Laurenzplatz 3	Konsulat	General-Konsul Richard von Schnitzler	12 ^{1/2} —14	Anno 7036	Reg.-Bez. Köln, Aachen, Koblenz, Trier
31	Schweiz	Kaiser-Wilhelm-Ring 50	Gen.-Konsulat	General-Konsul Leo Schüller	9—13 15—17 Sa. 9—12	Rheinl. 9157	Reg.-Bez. Köln, Aachen, Trier, Koblenz (ohne Kr. Wetzlar), Birkenfeld u. Saargebiet
32	Siam	Agrippasträße 9	Konsulat	Konsul Heinr. Walter Blanke	10—12 14—16 Sa. 10—12	Anno 414	Rheinland und Birkenfeld
33	Spanien	Neumarkt 24	Konsulat	Konsul Julius Stocky	10—12 ^{1/2}	Anno 6920—27	Rheinland, Birkenfeld, Waldeck (ausgen. Reg.-Bezirk Düsseldorf, Aachen, Saarbrücken)
34	Tschecho-Slowakei	Volksgartenstraße 64	Konsulat	General-Konsul Frantisek Kopecky	10—12	Hansa 91491	Rheinland, Westfalen, Birkenfeld u. Kr. Unterwesterwald
35	Ungarn	Richard-Wagner-Straße 35	Gen.-Konsulat	General-Konsul Friedrich Herbst	9—13	Rheinl. 9260	Rheinland (ohne Reg.-Bezirk Düsseldorf u. Kr. Wetzlar), Birkenfeld, Saargebiet
36	Venezuela	Wallrafplatz 3	Konsulat	Konsul R. Stollwerk	9—12	Anno 1309 u. 1311	Rheinland linksrh. (ohne Reg.-Bez. Düsseldorf)
37	Vereinigte Staaten von Nordamerika	Kaiser-Friedrich-Ufer 83	Konsulat	Konsul J. Klahr Huddle	9—16 Sa. 9—13	Nord 78594	Rheinland (ohne Saargebiet), Westfalen, Lippe, Waldeck u. Birkenfeld

Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite
Abbrüche von Gebäuden	51	Arbeiter- und Arbeiterinnenheime	144
Abnahme der Bevölkerung	31	Arbeiter-Fachverbände, Zahl der Mitglieder	69
—— nach Stadtteilen	36	Arbeiter, städtische, Ehrengaben	142
Ackerlandes, Fläche des	43	—, —, Invalidenrente, Witwen- und Waisengeld	142
Adoptionen unehelicher Kinder	15	—, —, Lohnfortzahlungen	142
Alarmierungen der Feuerwehr	175	—, —, Zahl der	71
Alexianer-Hospital, Lindenthal 127, 128		Arbeiterversicherung	147—149
Allgemeine Ortskrankenkasse Köln, Krankheits- u. Sterbefälle nach Geschlecht u. Berufsgruppen	148	Arbeitsgericht, Tätigkeit	172
——, Zahl der Mitglieder	147	Arbeitslosen, Stellenvermittlung von —, Unterstützung durch das Wohlfahrtsamt	70 139
Allgemeine Ortskrankenkasse Köln-Mülheim	147	Arbeitsnachweise	70
Allgemeine Verwaltung, Ausgaben an Besoldungen usw.	204	Arbeitsvermittlung	70
——, Einnahmen und Ausgaben	204	Armenpflege — siehe Wohlfahrtspflege.	
Alter der an den wichtigsten Infektionskrankheiten Erkrankten und Gestorbenen	23, 28	Ärzte, Zahl der	127
— der Bevölkerung	7—9	Asyle, Kinder-	145
— der Eheschließenden	18	Asylschulen	193
— der geschiedenen Eheleute	19	Atmosphärische Erscheinungen	2
— der Gestorbenen	20, 21	Augenheilstiftung (Stiftung Bunge)	127, 128
— der gestorbenen Säuglinge	29	Augenheilstätten, Krankenbewegung	131
— der Selbstmörder	24	Augustahospital	127, 128
— der tödlich Verunglückten	26	Augustiner-Kloster (Krankenhaus)	127
— der weibl. Studierenden der Universität	178	Ausbildung für soziale Frauenberufe — der städtischen Verwaltungsbeamten, Beamtenschule	180 201
Altersschwache, Versorgungsanstalten für	144	Ausfahrten der Schiffbrücke	1
Altmännerheime	144	Auskunftstelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit der	173, 174
Ammoniak, Gewinnung in den Gaswerken	76	Ausländer, Ankauf und Verkauf von Grundstücken durch	46
Amtsgerichte, Geschäfte der	151—160	—, Studierende, an der Universität	177, 178
Anbau vom Feldfrüchten	44, 45	Auslandsverkehr der Post	123
Angestellten-Fachverbände	69	Austritte aus der evangelischen Kirche	41
An-, Neu- und Umbauten	51	Badeanstalten , städtische	135
Anstalt, gemeinnützige, für Mädchenschutz	145	Bahnhof Köln-Viehhof	88
Anstalten, Pflege-, für Säuglinge	145	Bahnhöfe der städtischen Hafeneisenbahn	92
—, Versorgungs-, für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel	144	—, Güter-, der Reichseisenbahn	102, 103
——, für uneheliche Mütter	145	—, Personen-, der Reichseisenbahn	102, 103
——, Wohltätigkeits-	144, 145		
Antoniuskrankenhaus, Bayenthal	127, 128		
Apotheken, Zahl der	127		

	Seite		Seite
Bahnverkehr	102—121	Betriebe, städtische, Hauptmarkt-	
Baugenehmigungen	48	halle	75
Baugewerkschule, staatliche	199, 200	—, —, Köln-Frechen-Benzelrather	
Bauhandwerkerschule, staatliche	199	Eisenbahn	118, 120
Baumschulen, Fläche der	43	—, —, Leihhaus	75
Bautätigkeit u. Wohnungswesen	48—52	—, —, Schlacht- und Viehhof	88, 89
Bauverwaltung, Ausgaben an Be-		—, —, Sparkasse	74, 75
soldungen usw.	204	—, —, Straßen- und Vorort-	
—, Einnahmen und Ausgaben	204	bahnen.	118—120
Beamten-Fachverbände	69	—, —, Wasserwerke	77
Beamtenhochschule, Verwaltungs-,		Betriebskrankenkassen	147, 149
städtische	201	Betriebssteuer	202, 203
Bedürfnisanstalten, Zahl der	77, 137	Betriebszählungsergebnisse 1925,	
Beerdigungen, evangelisch-kirchliche	41	land- u. forstwirtschaftliche	42
—, jüdische	41	Bettenzahl der Herbergen	90
—, katholisch-kirchliche	39, 40	— der Hotels und Gasthöfe	90
— nach Verwaltungsstellen (Stan-		— der Pensionen und Privatwoh-	
desämter)	149	nungen (für Fremdenbeherber-	
—, Zahl der, auf den einzelnen		gung)	90
Friedhöfen	150	— in den Krankenanstalten	127, 128
Beerdigungswesen	149, 150	Beurlaubungen der Volksschul-	
Beherbergung der Fremden	90, 91	Lehrpersonen	194
Beherbergungssteuer	203	Bevölkerung, Bewegung der	10—31
Beleihungen im Leihhause	75	—, —, von 1919 bis 1927	10
Benzol, Gewinnung in den Gas-		—, —, Entwicklung in den Stadt-	
werken	76	teilen	4
Beruf der Mütter der unehelich		—, —, Fortschreibung nach Monaten	9
Geborenen	14	—, —, Fortschreibung nach Stadt-	
— der Selbstmörder	24	teilen	36
— der Väter der ehelich Geborenen	13	—, —, Mittlere Jahres-	9
— der Väter der weiblichen Stu-		— nach der Religion	37—39, 41
dierenden der Universität	178	—, —, Stand der	3—9
Berufsberatung	71	— nach den Volkszählungen 1816	
Berufs- und Fachschulen	197—201	bis 1925, nach Geschlecht und	
Berufsfeuerwehr	175	Religion.	3
Berufsschulen, gewerbliche, städ-		— — — — — 1871 bis 1925, nach	
tische	197, 198	Stadtteilen.	4
Besitzwechsel von Grundstücken	46, 47	— (Wohn-) nach der Volkszäh-	
Besoldungen der Beamten, Ange-		lung 1925, nach und Alter	
stellten u. Lehrer, Ausgaben an	204	Familienstand	7—9
Bestattungen — siehe Beerdigungen.		— — — — —, nach Geschlecht und	
Bestrafungen wegen Schulversäumnis	194	Stadtteilen	5
Besucher der Wohlfahrtsschule	180	— — — — —, nach Geschlecht, in	
Betriebe, städtische	74—77, 88, 89,	den Polizeirevieren	6
91—101, 118—120		— — — — —, nach Geschlecht, in	
—, —, Ausgaben an Besoldungen		den Standesamtsbezirken	6
usw.	204	— — — — —, nach Geschlecht, in	
—, —, Einnahmen u. Ausgaben	204, 205	den Wohlfahrtskreisen	6
—, —, Elektrizitätswerke	77	— — — — —, wahlberechtigte und	
—, —, Gaswerke	76	wählbare Personen	9
—, —, Häfen, Verkehr in den	91—101	—, —, Zunahme und Abnahme der	31

	Seite		Seite
Bevölkerung, Zu- und Abnahme nach Stadtteilen	36	Dispensieranstalten, Krankenhaus-, Zahl der	127
—, Zunahme durch Eingemeindungen	3	Dozenten der Universität	176
Bibliothek des Kunstgewerbe-Museums	186	Dreifaltigkeitshospital, Braunsfeld	127
— der Musikhochschule u. Musikschule	184	Dreikönigenhospital, Mülheim	128
—, Universitäts- und Stadt-	186, 187	Drillingsgeburten	13, 15
Bibliotheken, Volks- u. Lesehallen	186	Durchschnittsalter der Eheschließenden	18
Bienenstöcke, Zählung	87	Durchschnittspreise für Fleisch- u. Fleischwaren	84
Biersteuer	203	Ehelich Geborenen, Zahl der	11
Bilanz der städtischen Sparkasse	74	Eheliche Kinder — siehe Kinder.	
Bildung, Wissenschaft u. Kunst	176—187	Ehelicherklärungen unehel. Kinder	15
Binnenwasserstraßenverkehr in den Häfen	93—101	Ehen, kirchlich eingesegete	39, 41
Bodenbenutzung	42—47	Ehescheidungen, Alter der Geschiedenen	19
— nach der Reichserhebung 1927	43	—, Dauer der Ehe	19
Bogenlampen	77	—, Gründe der	18, 19
Brände, Art der	175	—, Zahl der	18
—, Lage der Brandherde	175	Ehescheidungsgründe, hauptsächlichste	18
Brausebäder, Benutzung der	135	— unter Berücksichtigung der Schuldfrage	19
Briefe, Post-, Zahl der	122	Eheschließende, Durchschnittsalter	18
Briketts- und Kohlenbeförderung der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn	118	—, erster Wohnort nach der Eheschließung	16
Brunnen, Frei-, zur unentgeltlichen Wasserentnahme	77	— im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung	18
Bühnen, städtische — siehe Theater.		—, Wohnort bei der Eheschließung	16
Bühnenpersonal der städtischen Theater	183	Eheschließungen	11, 18
Bürgerhospital	127, 128	— deutscher Frauen mit Angehörigen der Besatzungsarmee	16
Christliche Gewerkschaften	69	— nach dem Alter	18
Dampfkessel , Zahl der	53	— nach dem Familienstand	16
Dampfmaschinen, Schiffs-, Zahl der	53	— nach Monaten	11
Dauer der Ehe der Geschiedenen	19	— nach der Religion	16
— der Gestorbenen	27	— nach der Staatsangehörigkeit	17
Dauerfahrkarten der Reichseisenbahn zwischen Köln und Umgebung	116	Ehrengaben an städtische Arbeiter	142
Dekanatsbezirke, römisch-kathol.	37, 38	Eilgutverkehr bei der Reichseisenbahn	102, 103
Desinfektionsanstalt, Tätigkeit der	136	Einfuhr von frischem Fleisch aus dem Auslande	89
Deutsche Luft Hansa	126	Eingemeindungen, Bevölkerungszunahme durch	3
Dienstgüterverkehr bei der Reichseisenbahn	102, 103	—, Zunahme der Fläche des Stadtgebietes durch	4
Diphtherie, Desinfektionen	136	Einsegnungen, jüdische	41
— und Krupp, Erkrankungen und Todesfälle an	20, 23, 28	Einwohnerzahl	3—9
		Eisenbahnen, Köln-Bonner	117, 118
		Eisenbahngelände	1, 43

	Seite		Seite
Eisenbahnverkehr der Köln-Bonner		Fahrkarten, verkaufte, bei der	
Eisenbahnen	117, 118	Reichseisenbahn	102, 103, 116
— der Köln-Frechen-Benzelrather		Familienstand der Bevölkerung	7—9
Eisenbahn	118, 120	— der Eheschließenden	16
— der Reichseisenbahn	102—116	— der Gestorbenen	20—22
— in den Häfen	91, 92	— der Mütter der unehelich Ge-	
Elektrizitätswerk Berggeist zu Brühl,		borenen	14
Versorgungsgebiet in Köln	77	— der Selbstmörder	24
Elektrizitätswerke, städtische	77	— der weiblichen Studierenden	
—, —, angeschlossene Motoren	77	der Universität	178
—, —, Arbeiter	71	Federvieh, Zählung	87
—, —, Leitungsanlagen	77	Fehlgeburten in Entbindungsan-	
—, —, Stromabgabe	77	stalten	131
—, —, Stromzähler	77	Feldfrüchten, Anbau von	44, 45
—, —, Versorgungsgebiet	77	Ferngespräche, Zahl der	122
Entbindungen und Frühgeburten in		Festungsgelände, früheres	1
Entbindungsanstalten	131	Feuchtigkeit der Luft	2
Entbindungsanstalten, Ergebnisse .	131	Feuerlöschwesen	175
—, Zahl der	131	Feuerwehren, freiwillige	175
Entbindungsanstalt v. Frau Haupt	131	—, städtische	175
— von Frau Hilgers	131	Feuerwehrgeräte	175
Erkrankungen an den wichtigsten		Filmstelle, städtische	187
Infektionskrankheiten	23, 28	Finanzen, städtische	202—205
— an Tuberkulose nach Ge-		Fläche der gereinigten Straßen	137
schlecht, Alter und Stadt-		Flächeninhalt und -arten des Stadt-	
teilen	132, 133	gebietes	1
— und Sterbefälle in Kranken-		Fleisch, Beschau	89
häusern an wichtigen Krank-		—, Einfuhr	89
heiten	129	—, Preise	83, 84
— der Volksschul-Lehrpersonen .	194	—, Verbrauch der Bevölkerung .	89
Ernährung der gestorbenen Säug-		Flöße, eingegangene, in den Häfen	93
linge	29	Fluggäste, Zahl der	126
Erwerbslose, Unterstützung durch		Flughafen-Verkehr	126
das Wohlfahrtsamt	139	Flug- und Sportplätze, Fläche der	43
Erwerbslosenfürsorge, Einnahmen		Forsten und Holzungen, Fläche der	43
und Ausgaben	205	— nach der Reichserhebung 1927	44
Esel, Zählung	87	Forstgelände, städtisches, Flächen-	
Evangelische	38—41	inhalt	42
Evangelische Kirche	38—41	—, von der Stadt gepachtetes	42
Evangelische Volksschulen	192	Forst- und landwirtschaftliche Be-	
Evangelisches Krankenhaus, Kalk	128	triebe nach der Betriebszäh-	
—, Lindenthal	127, 128	lung 1925, Zahl und Fläche	42
Expresgutverkehr der Reichseisen-		Forst- und Landwirtschaft	42—45
bahn	102, 103	Fortbildung für soziale Frauenbe-	
Fach- und Berufsschulen	197—201	rufe	180
Fachschulen, staatl. u. städtische	199, 200	Fortbildungsschulen — siehe Be-	
Fachverbände, Angestellten-	69	rufsschulen.	
—, Arbeiter-	69	Fortschreibung der Bevölkerung	
—, Beamten-	69	nach Monaten	9
		— nach Stadtteilen	36

	Seite		Seite
Frachtgutverkehr bei der Reichs-	102, 103	Gaswerk der Rheinischen Wasser-	
eisenbahn		werks-gesellschaft zu Deutz, Ver-	
Frauenberufe, soziale, Aus- und		sorgungsgebiet in Köln	76
Fortbildung	180	Gaswerke, städtische, Abnehmer	
Frauenklinik, Lindenthal	127, 131	und Abgabe	76
Frauenklinik und Entbindungsan-		—, Arbeiter	71
stalt von Dr. Bong	128, 131	—, Erzeugung und Kohlenver-	
Freie Gewerkschaften	69	brauch	76
Freiheitlich nation. Gewerkschaften	69	—, Gasmesser	76
Fremdenbeherbergung	90, 91	—, Nebenerzeugnisse	76
Fremdenbetten, Zahl der	90	—, Rohrnetz	76
Fremdenverkehr	90, 91	—, Versorgungsgebiet	76
Friedhöfe, Beerdigungen	149, 150	Gebäude, Zu- und Abgang	49, 51
—, städtische, Gräberverkauf	149	Gebäude- und Grundsteuer	202, 203
Friedhofsanlagen, städtische, Flä-		Gebiet der Stadt, Bevölkerungsent-	
cheninhalt	42, 43	wicklung	4
Friedhofsverwaltung, Zahl der		— — —, nach Flächeninhalt und	
Arbeiter	71	Flächenarten	1
Friedrich-Katharinen-Stift, Longe-		Geborene	10—16, 31
rich	128	—, eheliche, Geburtenfolge	13
Frost, Tage mit	2	—, eheliche, Religion und Beruf	
Frühgeburten und Entbindungen		der Väter	13
in Entbindungsanstalten	131	—, Ehelichkeit nach Monaten	11
Frühjahrsmesse	72	— einschl. Totgeborene, eheliche	
Fuhrpark, städtischer	78, 137	und uneheliche	10, 12
Fürsorge, Allgemeine, Einnahmen		—, Lebend-, eheliche u. uneheliche	1
und Ausgaben	205	— nach dem Geschlecht	10—14, 16
— für Erwerbslose	139	— nach Monaten	11
— für kleine Kinder	145, 146	— nach der Religion der Eltern	16
— für Klein- und Sozialrentner	139	— nach Stadtteilen	12
— für Kriegsbeschädigte u. Kriegs-		— nach Standesämtern	13
hinterbliebene	139	—, Ortsfremde	14, 15
— für Lungenkranke	132, 133	—, Totgeborene	10, 11, 13, 14
— für Säuglinge	143, 145	—, uneheliche, Familienstand und	
Fürsorgeerziehung Minderjähriger	142	Beruf der Mütter	14
Fürsorge- und Waisenkinder	141, 145	—, Verhältnisziffern	11
Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte	139	Geburten, Mehrlingskinder	13, 15
— für Lungenkranke	132, 133	—, Zahl der unehelichen, von orts-	
Fürsorgestellen für kleine Kinder	145, 146	fremden Müttern nach Familien-	
— für Säuglinge	143, 145	stand u. Beruf der Mütter	14
		—, Zahl der, von ortsfremden	
		Müttern nach deren Herkunft	15
Gartenlandes, Fläche des	43	Geburtenfolge der ehelich Ge-	
Gartenverwaltung, städtische, Ar-		borenen	13
beiter	71	Geburtenüberschuß	10, 31, 36
Gasmesser	76	— nach Stadtteilen	36
Gasthöfe, Bettenzahl	90	Gefrierfleisch, Einfuhr	89
—, Fremdenbeherbergung	90, 91	—, Preise	83, 84
—, Zahl der	90	Geistliche, evangelische	40
Gasthörer an der Universität	177, 178	—, jüdische	41
Gastwirts-messe, Westdeutsche	72	—, römisch-katholische	39

	Seite		Seite
Gelände der Eisenbahn	1, 43	Gestorbene nach Todesursachen-	
— der früheren Festungswerke	1	gruppen, Geschlecht, Alter und	
Gemeindgliedervermögen, Grund-		Familienstand	20, 21
besitz	42	— Säuglinge	28—30
Gemeindesteuern	202, 203	—, Verhältnisziern	22
—, Aufkommen an	203	Gesundheitsfürsorge, Einnahmen u.	
—, direkte, in Hundertteilen des		Ausgaben	205
staatl. veranl. Sollaufkommens	202	Gesundheitspflege	127—138
Genesender, Verein zur Verpflegung	134	Getränkesteuer	203
Genickstarre, epidemische, Erkran-		Gewerbe, Industrie und Handel	53—71
kungen u. Todesfälle an 21, 23, 28		Gewerbeaufsicht	56—67
Genußmitteln, Untersuchung von	134	Gewerbe-, Industrie- und Handels-	
Geographische Lage der Stadt	1	betriebe	53—55
Gepäckverkehr der Reichseisenbahn		Gewerbebetriebe, Geschäftsauf-	
	102, 103	sichten	73
Gerichte — siehe Amts-, Land-,		—, Konkureröffnungen	73
Oberlandes-, Arbeits-, Gewerbe-		—, Zahl der steuerpflichtigen und	
und Kaufmannsgericht.		steuerfreien	53—55
Gerichtsbehörden, Tätigkeit der	151-173	—, Zahl und Art der, die der Auf-	
Geschäftsaufsichten	73	sicht unterliegen	57—67
Gesellenhäuser	144	—, Zahl und Art der kleinen, für	
Gesellenverein, Kath., Fortbil-		die besondere Schutzvorschriften	
dungskurse	200	hinsichtlich der Aufsicht	
Gestorbene	20—23, 25—31, 129—131	bestehen	56
— an Tuberkulose und Krebs nach		Gewerbeförderungsanstalt, Lehrer	
Altersgruppen.	23, 28	und Teilnehmer an den Meister-	
— an wichtigen Krankheiten in		kursen	200
Krankenanstalten	129	Gewerbegerichte, Tätigkeit der	171, 172
— an den wichtigsten Infektions-		Gewerbesteuer	202, 203
krankheiten	23, 28	Gewerbliche Berufsschulen (Fortbil-	
— durch Selbstmord	24, 25	dungsschulen), städtische	197, 198
— in Entbindungsanstalten	131	Gewerkschaften, christliche	69
— in Irren- u. Nervenheilanstalten	130	—, freie	69
— in den Krankenanstalten	31	—, freiheitlich nationale	69
— infolge Verunglückung, nach Ge-		Gewerkschaftsring Deutscher Arbei-	
schlecht, Alter und Ursache	25, 26	ter-, Angestellten- und Be-	
— Kinder bis zu 15 Jahren an		amten-Verbände	69
den wichtigsten Infektions-		Gewitter, Tage mit	2
krankheiten	28	Giroverkehr bei der Sparkasse	74
— nach dem Alter	20, 21	Gräberverkauf auf den städtischen	
— nach dem Familienstand	20—22	Friedhöfen	149
— nach dem Geschlecht	20 ff.	Graupeln, Tage mit	2
— nach den hauptsächlichsten		Grenzen der statistischen Stadt-	
Todesursachengruppen	23	teile	206—213
— nach der Dauer der Ehe und der		Großbezugspreise wichtiger Lebens-	
aus ihr entsprossenen Kinderzahl	27	und Verpflegungsmittel.	79, 80
— nach der Muttersprache	27	Großhandelsindexziern	85, 86
— nach der Religion	27	Grünanlagen, städtische, Flächen-	
— nach Geburtsjahrguppen, Ge-		inhalt	42
schlecht u. Familienstand.	22	Grundbesitz, städtischer, Gemeinde-	
— nach Monaten	22	gliedervermögen	42

	Seite		Seite
Grundbesitz, städtischer, nach		Handel, Industrie und Gewerbe	53—71
Kulturen	42	Handels-, Industrie- und Gewerbe-	
—, —, Ortschaftsvermögen	42	betriebe	53—55
Grundbesitzwechsel nach Besitzver-		Handelshafen — siehe Häfen.	
änderungsarten	46, 47	Handelsschulen, höhere, städtische	199
Grundeigentum	42—47	—, städtische	199
Grunderwerbsteuer	203	Hauptleherschmiede für die Rhein-	
Grund- und Gebäudesteuer	202, 203	provinz	201
Grundstücke, An- und Verkauf		Hauptmarkthalle, städtische	75
durch Ausländer	46	Haushaltspläne, Endzahlen der	205
—, an die Kanalisation neu an-		Haushaltungsschule, städtische	199
geschlossene	138	Hauskehricht, Abfuhr und Menge	
—, Besitzveränderungsarten	46, 47	u. Zahl der angeschlossenen	
—, freihändig verkaufte nach		Gebäude	137
Stadtteilen	47	Haus- und Hofräume, Fläche der l, 43	
—, Zahl der, die bebaut wurden	48	Hausschlachtungen	88
Grundvermögenssteuer-Zuschlag	203	Hauswirtschaftl. Berufsschule 197, 198	
Güterschiffe, Hafenverkehr	93	Hauszinssteuer-Anteil	203
Güterverkehr der Häfen	94—101	—-Zuschlag	202, 203
— der Köln-Bonner Eisenbahnen	117	Hebammen, Zahl der	127
— der Köln-Frechen-Benzelrather		Heildiener, Zahl der	127
Eisenbahn	118	Heilpersonen, Zahl der	127
— der Reichseisenbahn	102—115	Heilsarmee, Herberge der	144
— der Reichseisenbahn nach		Heim, Rettungs-, für gefallene	
Warenarten	104—115	Mädchen	144
— der städt. Straßenbahnen 119, 120		Heime, Altmänner	144
— der städt. Vorortbahnen	118, 119	—, Arbeiter- und Arbeiterinnen-	144
Güterzüge, Zahl der, der Reichs-		—, Krüppel-	144
eisenbahn	116	—, Ledigen-	145
Gymnasien — siehe Schulen.		—, Lehrlings-	144
		—, Mädchen-	144, 145
		—, Säuglings-	145
		Heiraten — siehe Eheschließungen.	
Hafen-Verkehr	91—101	Herberge der Heilsarmee	144
Häfen, städtische, Arbeiter	71	Herbergen, Bettenzahl	90
—, —, Binnenwasserstraßenver-		—, Fremdenbeherbergung	90
kehr	93	—, Zahl der	90
—, —, eingegangene Flöße nach		Herbstmesse	72
Holzarten	93	Herkunft der ortsfremden Mütter—	
—, —, Größenverhältnisse	93	siehe Geburten.	
—, —, Güterverkehr nach Waren-		Hilfeleistungen des Roten Kreuzes	134
arten	94—99	Hilfsvolksschulen	193
—, —, Güterverkehr nach Waren-		Hilfswachen des Roten Kreuzes	134
gruppen	100, 101	Hinterbliebenenfürsorge für die Be-	
—, —, Rhein-Seeverkehr	93	amten, Angestellten u. Lehrern,	
—, —, Verkehr der Personen- und		Ausgaben an	204
Güterschiffe	93	Historisches Museum	185
—, —, Verkehr in den Lagerhäusern	91	Hochbauverwaltung, Arbeiter	71
—, —, Werftfläche und Werftkräne	93	Hochschule für Musik	184, 185
Hafen-Eisenbahnen, Güterverkehr		Hochwasser	1
nach Warengruppen	92	Hofgüter, städtische	42
—, —, Wagenverkehr und Wagen-		—, von der Stadt gepachtete	42
ladungen	91		

	Seite		Seite
Hof- und Hausräume, Fläche der	1, 43	Jüdisches Lehrerseminar	201
Höhere Handelsschulen, städtische	199	Jugendfürsorge, Einnahmen und	
Höhere kaufmännische Berufsschule		Ausgaben	205
(Fortbildungsschule), städtische	197	Jugendgottesdienst der evangeli-	
Höhere Schulen — siehe Schulen.		schen Kirche	41
Hörer, Gast-, an der Universität	177, 178	Kabelnetz der Elektrizitätswerke .	77
Hospital der Barmh. Schwestern vom		Kälber — siehe Rindvieh.	
hl. Vincenz von Paul, Nippes	127, 128	Kammerspielhaus, städtisches	180—183
Hospital, Deutz	127, 128	Kanalbau	138
Hotels, Bettenzahl	90	Kanalisation	138
—, Fremdenbeherbergung	90, 91	Karnevalssitzungen, Steuer auf . .	202
—, Zahl der	90	Kartensteuer	202, 203
Hundesteuer	203	Katholiken . . . . .	.37—40
Hydranten	77	Katholische, römisch-, Kirche .	.37—40
Hygiene und Krankenpflege .	127—136	— Volksschulen	190, 191
Hygienisches Institut der Universität	134	Kaufmännische Berufsschule (Fort-	
Hypothekenanstalt, städtische . .	45	bildungsschule), städtische	197, 198
Hypothekenbewegung	45	Kaufmannsgericht, Tätigkeit .	171, 172
Impfanstalt , staatliche, Abgabe der		Kehricht, Abfuhr und Menge und	
gewonnenen Lymphe	134	Zahl der angeschlossenen Ge-	
—, —, Tätigkeit	134	bäude	137
Indexziffern, Großhandels-	85, 86	Kindbettfieber, Erkrankungen und	
—, Lebenshaltungskosten	84	Todesfälle an	20, 23
Indexziffern und Preise	79—86	Kinder, ehelich geborene	11
Industrie, Gewerbe und Handel	53—71	—, Erkrankungen und Sterbefälle	
Industrie-, Gewerbe- und Handels-		an den wichtigsten Infektions-	
betriebe	53—55	krankheiten bis zu 15 Jahren	28
Industriegelände, städtisches, Flä-		—, Fürsorgeerziehung	142
cheninhalt	42	—, geborene, von ortsfremden	
Industriehafen — siehe Häfen.		Müttern	14, 15
Infektionskrankheiten, Erkrankun-		—, gestorbene, im 1. Lebensjahre	
gen und Sterbefälle der Kinder		in den Krankenanstalten	31
bis zu 15 Jahren	28	—, Kleinkinderfürsorge	145, 146
—, wichtigste Erkrankungen und		—, Mehrlings-	13, 15
Sterbefälle	23, 28	—, Säuglingsfürsorge	143, 145
Innungen	68	—, Säuglingssterblichkeit . . . .	.28—30
Innungskrankenkassen	147	—, Schutzaufsicht über gefährdete	141
Institut, hygienisches, der Univer-		—, unehelich geborene	11
sität	134	—, uneheliche, Adoptionen	15
Invalide, Versorgungsanstalten für	144	—, —, Ehelicherklärungen	15
Invalidenrenten der städtischen Ar-		—, —, Legitimationen	15
beiter	142	—, —, Namensgebungen an	15
Irren- und Nervenheilanstalt, Kran-		—, Waisen- und Fürsorge- .	141, 145
kenbewegung	130	—, Zahl der Kinder der gestorbe-	
Israelitische Kultusgemeinden . .	41	nen verheirateten Personen .	27
— Volksschulen	192	—, Zahl und Religion der ge-	
Israelitisches Asyl (Krankenanstalt),		storbene	27
Ehrenfeld	127	—, zahnärztlich behandelte	130
Jahrmärkte -Veranstaltungen, Steuer		Kinderasyle und Waisenhäuser . .	145
auf	202	Kinderfürsorge, Einnahmen und	
		Ausgaben	205

	Seite		Seite
Kindergärtnerinnen-Seminar . . .	201	Köln-Mülheimer Kleinbahnen, Per-	
Kinderhospital (Stiftung Oppen-		sonenverkehr	121
heim)	127, 128	———, verkaufte Wochenkarten	121
Kinderlähmung, spinale, Erkan-		Kölner Messe	72
kungen und Todesfälle an . . .	23	Kölner Werkschulen	199, 200
Kindermilchanstalten	135	Kommunikanten, evangelische . .	41
Kinematographische Vorstellungen,		Kommunionen, heilige, der römisch-	
Steuer auf	202	katholischen Kirche	39, 40
Kirche, evangelische	38—41	Konfirmationen	41
—, römisch-katholische	37—40	Konkurse	73
Kirchengemeinden, evangelische,		Konsularvertretungen, Verzeichnis	
Bevölkerung nach der Religion	38, 39	der ausländischen	214, 215
— (Pfarreien), röm.-katholische,		Konsum	87—89
Bevölkerung nach d. Religion	37, 38	Konzerte, Steuer auf	202
Kirchenmusik — siehe Hochschule		Korbweideanlagen, Fläche der . .	43
für Musik.		Körperschaftssteuer und Reichsein-	
Kirchliche Verhältnisse	39—41	kommensteuer, Anteil an der	203
Kleingärten, städtische	42	Kosten der Lebenshaltung, Index-	
—, von der Stadt gepachtete . . .	42	ziffern	84
Kleinhandelspreise, Hausbedarfs-		Kraftfahrzeuge der Feuerwehr . .	175
gegenstände	82, 83	— des Fuhrparks	78
—, Lebensmittel	82—84	—, Zahl, Art und Verwendungszweck	
Kleinkinderfürsorgestellen . . .	145, 146	. . . . .	125
Kleinrentner, Unterstützung der .	139	Kraftfahrzeugsteuer, Reichs-, An-	
Kohlen- und Brikettsbeförderung,		teil an der	203
Köln-Frechen-Benzelrather		Kraftwagen-Verkehr der Kölner	
Eisenbahn	118	Kraftwagen-Betriebs-Gesellsch.	124
Koks, Gewinnung in den Gaswerken	76	— der Kölner Straßen-Omnibus-	
Köln-Bonner Eisenbahnen, Benut-		Gesellschaft	125
zung durch Besatzungstruppen	117	—— der Reichspost	124
———, Einnahmen und Ausgaben	118	——, Fahrtleistungen u. beförderte	
———, Güterverkehr nach Waren-		Personen	124, 125
gruppen	117	——, Zahl, Art u. Verwendungszweck	
———, Leistungen der Betriebs-		der zugelassenen Kraft-	
mittel	117	fahrzeuge	125
———, Personenverkehr	117	Kräne, Werft-, Zahl der	93
———, Rhein-Güterumschlag . . .	117	Krankenanstalt Lindenburg	127, 128, 130
Köln-Frechen-Benzelrather Eisen-		Krankenanstalten	127—131
bahn, Einnahmen und Aus-		—, ambulant Behandelte	128
gaben	118	—, an wichtigen Krankheiten Be-	
———, Leistungen der Betriebs-		handelte und Gestorbene	129
mittel	118	—, Bettenzahl	127, 128
———, Personalbestand u. Be-		— für Augenranke	131
triebsmittel	120	— für Irren- u. Nervenranke	130
———, Personen- und Güter-		—, Krankenzahl	127, 128, 130, 131
verkehr	118	—, private	127, 128, 131
———, Verkehrsleistungen	120	—, städtische	127, 128, 130, 131
Köln-Mülheimer Kleinbahnen,		—, Verpflegung der Wohlfahrts-	
Fahrtleistungen	121	unterstützten	139
———, Personal und Betriebs-		—, Verpflegungstage	127, 128
mittel	121	—, Zahl der	127

	Seite		Seite
Krankenfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	205	Lagerhäuser, Hafen-, Verkehr in den	91
Krankenhaus- und Heilstättenbehandlung städt. Arbeiter . .	142	Landgericht, Geschäfte . . .	160—168
Krankenhaus Mülheim	127	Landgrafen-Sanatorium, Lindenthal	128
Krankenkasse, Allgemeine Orts-, Köln.	147, 148	Land- u. Forstwirtschaft . . .	42—45
—, Allgemeine Orts-, Köln-Mülheim	147	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Zahl und Fläche . . .	42
—, Gemeinsame Betriebs-, städt.	149	——— Betriebszählungs-Ergebnisse 1925	42
—, Vereinigte Orts-, der Handwerker Kölns	147	Lebendgeborene	11—13, 16, 31
Krankenkassen, Orts-, Innungs- u. Betriebs-	147—149	— nach Monaten	11
Krankenpflege und Hygiene.	127—136	Lebenshaltungskosten, Indexziffern	84
Krankentransport	131	Lebensmittel, Preise wichtiger	82—84
Krankenversicherung	147—149	Ledigenheime	145
Krankenwagen, städtische	131	Legitimationen unehelicher Kinder	15
Krankenzahl in den Krankenanstalten	127, 128, 130, 131	Lehrer der Künste und Fertigkeiten an der Universität	176
Krankheiten, wichtigste Infektions-, der Kinder bis zu 15 Jahren .	28	Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten	201
Krankheitsfälle bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse Köln nach Geschlecht u. Berufsgruppen .	148	Lehrer-Seminar, jüdisches	201
Krebs, Sterblichkeit nach Altersgruppen	23	Lehrer, Werk-, -Seminar	201
—, Todesfälle an	21	Lehrerinnen-Seminar, technisches	201
Kriegsbeschädigte, Fürsorgestelle .	139	Lehrerinnen, technische, an den Volksschulen	188
—, Unterstützung durch das Wohlfahrtsamt	139	Lehrkräfte der Fachschulen 199—201	
Kriegshinterbliebenen, Unterstützung der	139	— der gewerbl. Berufsschulen (Fortbildungsschulen)	197
Kriminalpolizei, Geschäfte der . .	174	— der Fortbildungskurse des kath. Gesellenvereins	200
Kriminalachen, Anzeigen in . . .	174	— der Hauptlehrrschmiede	201
Krüppel, Versorgungsanstalten für	144	— der höheren und mittleren Schulen	194—197
Krüppelfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	205	— der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten	201
Kühe — siehe Rindvieh.		— der Meisterkurse an der Gewerbeförderungsanstalt.	200
Kunst, Wissenschaft u. Bildung	176—187	— der Musikhochschule u. Musikschule	184
Kunst und Wissenschaft, Ausgaben an Besoldungen usw.	204	— der städtischen Verwaltungsbeamtenschule	201
———, Einnahmen u. Ausgaben	204, 205	— der Universität	176
Kunstgewerbe-Museum.	185	— der Volksschulen	188, 190—193
——, Bibliothek und Vorbildersammlung	186	— der Wohlfahrtsschule	180
Kunstgewerbeschule — siehe Kölner Werkschulen.		Lehrlingsheime	144
Kurse der Wohlfahrtsschule . . .	180	Lehrschmiede, Haupt-, für die Rheinprovinz	201
		Leihhaus, städtisches	75
		Leitungsnetz der Elektrizitätswerke	77
		— der Gaswerke	76
		— der Wasserwerke	77
		Lektoren der Universität	176
		Lesehallen, städtische	186

	Seite		Seite
Lesesaal der Bibliothek des Kunst- gewerbe-Museums	186	Motoren der Elektrizitätswerke . . .	77
— der Universitäts- und Stadt- bibliothek	186, 187	Mülheimer Hafen — siehe Häfen.	
Lichtspiele, städtische, Besucherzahl	187	Müllabfuhrmengen	137
Lichtspieltheater, Besucherzahl . .	182	Museum für Naturkunde	185
Lindenburg, Krankenanstalt	127, 128, 130	— für ostasiatische Kunst	185
Lohnfortzahlungen an städtische Arbeiter	142	— für Volkshygiene	185
Lokomobilen, Zahl der	53	— für Vor- und Frühgeschichte . .	185
Luftdruck	2	—, Historisches	185
Luftfeuchtigkeit	2	—, Kunstgewerbe-	185
Luftfracht	126	—, Rautenstrauch-Joest-	185
Luft Hansa, Deutsche	126	—, Schnütgen-	185
Luftgepäck	126	—, Wallraf-Richartz-	185
Luftpost	126	Musikaufführungen, Steuer auf . .	202
Lufttemperatur	2	Musikhochschule	184, 185
Lungenheilstätte in Rosbach . . .	128	Musikschule, Rheinische	184, 185
Lungenkranke, Fürsorgestelle für	132, 133	Mütter, ortsfremde	14, 15
Lustbarkeitssteuer — siehe Ver- gnügungssteuer.		—, uneheliche, Versorgungsanstal- ten für	145
Lympe, Abgabe an Ärzte usw. . . .	134	Muttersprache der Gestorbenen . .	27
—, Gewicht der gewonnenen	134	Nahrungsmittel - Untersuchungsan- stalt, städtische	134
Lyzeen — siehe Schulen.		Namensgebungen unehelich. Kinder	15
Mädchenheime	144, 145	Naturkunde, Museum für	185
Mädchenschutz, Gemeinnützige An- stalt für	145	Naturverhältnisse	1, 2
Mägdehäuser	144	Nebel, Tage mit	2
Markthalle, Haupt-, städtische . .	75	Nebenerzeugnisse der Gaswerke . .	76
Maschinenbauschulen, Vereinigte, staatliche	199, 200	Nerven- und Irrenheilanstalt, Kran- kenbewegung	130
Maultiere, Zählung	87	Netz- u. Wochenkarten, verkaufte, bei den städtischen Straßen- bahnen	120
Mehrlingskinder — siehe Geburten.		Neu-, An- und Umbauten	51
Meisterkurse an der Gewerbeförde- rungsanstalt	200	Neubauten, Wohnhaus-, Zahl der	48, 49, 51
— bei den staatlichen Vereinigten Maschinenbauschulen	200	Niederschlag (Regen)	2
Messe, Kölner	72	Niehler Hafen — siehe Häfen.	
Mieteinigungsamt, Tätigkeit . . .	52	Notschlachtungen	88
Milchanstalten, Kinder-	135	Oberlandesgericht , Geschäfte	168—170
Milchbeförderung, Köln-Frechen- Benzlrather Eisenbahn	118	Oberrealschulen — siehe Schulen.	
Minderjährige, Fürsorgeerziehung .	142	Obstanlagen, Fläche der	43, 45
—, Schutzaufsicht übergefährdete	141	Ochsen — siehe Rindvieh.	
Mittelschulen	194, 197	Öd- und Unlandes, Fläche des . . .	43
Mittlere Jahresbevölkerung	9	Offene Wohlfahrts- und Kranken- hauspflege	139, 140
Molkerei, Stadt-	135	Öffentliche Bauten, städtische, Flächeninhalt	42
Monatsfahrkarten, von der Reichs- eisenbahn ausgebene	116	Öffentliche Krankenanstalten	127, 128, 130, 131
Moorflächen	43	Öffentlicher Arbeitsnachweis . .	70, 139
		Opernhaus, städtisches	180—183

	Seite		Seite
Orchester, städtisches	183	Personenzüge, Zahl der, der Reichs-	
Orchesterschule	184	eisenbahn	116
Ordensniederlassungen, römisch-		Pfänder im Leihhause	75
katholische	40	Pfandhaus — siehe Leihhaus.	
Ordens- und Welpriester	39, 40	Pfarreien, römisch-katholische, Be-	
Ortsanwesende Bevölkerung	3, 4	völkerung nach der Religion	37, 38
Ortschaftsvermögen, Grundbesitz	42	Pferde, Auftrieb	88
Ortsfremde, Erkrankungen und		— des Fuhrparks	78
Sterbefälle an den wichtigsten		—, Fleischbeschau	89
Infektionskrankheiten der Kin-		—, Schlachtungen u. Schlacht-	
der bis zu 15 Jahren	28	gewicht	88, 89
—, Geborene	14, 15	—, Zählung	87
—, Gestorbene, nach dem Ge-		Pflegeanstalten für Säuglinge	145
schlecht, Dauer der Ehe und		Pflegehäuser — siehe Heime und	
Kinderzahl	27	Versorgungsanstalten.	
—, —, nach der Religion und		Plan mit den statistischen Stadt-	
Muttersprache	27	teilen	Schlußseite
—, Lungenkranke	132, 133	Plätze, Gesamtzahl der, in den	
— Mütter	14, 15	städtischen Theatern	182
— Säuglingssterblichkeit	29	Platzmieter in den städtischen	
—, Selbstmorde	24, 25	Theatern	182
—, tödliche Unglücksfälle	25, 26	Polizeireviere, Einwohnerzahl der	6
Ortskrankenkassen	147, 148	Polizeiverwaltung, städtische, Aus-	
Ostasiatische Kunst, Museum für	185	gaben an Besoldungen usw.	204
		—, —, Einnahmen u. Ausgaben	204
Pachtungen , städtische	42	Postanweisungen, Zahl der	122, 123
Pakete, Zahl der Post-	122, 123	Postscheckverkehr	123
Parkanlagen, städtische, Flächen-		Post-, Telegraphen- und Fernsprech-	
inhalt	42, 43	verkehr	122, 123
Parzellenbesitz, städtischer	42	Preise für Fleisch u. Fleischwaren	83, 84
—, von der Stadt gepachteter	42	— für Schlachtvieh	81
Pauschsteuer, Vergnügungs-	202	—, Großbezugs-, wichtiger Lebens-	
Pegelstand des Rheines	1	und Verpflegungsmittel	79, 80
Pensionen u. Privatwohnungen,		— und Indeziffern	79—86
Bettenzahl für Fremdenbeher-		— wichtiger Lebensmittel und	
bergung	90	Hausbedarfsgegenstände	82—84
—, —, Fremdenbeherbergung	90, 91	Privatdozenten der Universität	176
—, —, Zahl der, für Fremden-		Private höhere Schulen	195, 196
beherbergung	90	Privatkrankenanstalten	127, 128, 131
Personal, Bühnen-, der städtischen		Professoren der Universität	176
Theater	183	Protestanten — siehe Evangelische.	
Personenschiffe, Hafenverkehr	93	Pumpwerk	138
Personenverkehr der Köln-Bonner		Puppenspiele, städtische	183
Eisenbahnen	117		
— der Köln-Frechen-Benzelrather		Radrennen , Steuer auf	202
Eisenbahn	118	Rautenstrauch-Joest-Museum	185
— der Köln-Mülheimer Klein-		Realschulen — siehe Schulen.	
bahnen	121	Rechtsauskunftsstelle, Tätigkeit	173, 174
— der Kraftwagen-Linien	124, 125	Rechtspflege und Sicherheit	151—175
— der Reichseisenbahn	102, 103, 116	Regen (Niederschläge)	2
— der städt. Straßenbahnen	119, 120	Reichsbankhauptstelle, Geschäfts-	
— der städt. Vorortbahnen	118, 119	umsatz	74

	Seite		Seite
Reichseinkommen- und Körperschaftssteuer, Anteil an der	203	Rindvieh, Fleischbeschau	89
Reichseisenbahn, ausgegebene		—, Schlachtungen und Schlachtgewicht	88, 89
Dauerfahrkarten	116	—, Zählung	87
—, Expreßgutverkehr	102, 103	Rohrnetz der Gaswerke	76
—, Gepäckverkehr	102, 103	— der Wasserwerke	77
—, Güterverkehr	102—115	Römisch-katholische Kirche	37—40
—, Güterverkehr nach Warenarten	104—115	Rotes Kreuz, Tätigkeit und Einrichtungen	134
—, Personenverkehr	102, 103, 116	Ruhegehälter der Beamten, Angestellten u. Lehrer, Ausgaben an	204
—, verkaufte Personenfahrkarten	102, 103, 116	Ruhr, Erkrankungen und Todesfälle an	21, 23, 28
—, Viehverkehr	102—115	Sachsenring-Sanatorium	128
—, Zählung der Reisenden	116	Sammel-Volksschulen	192
—, Zugverkehr	116	Sandgruben, städtische	42
Reichsindexziffern	84—86	St. Agatha-Krankenhaus, Niehl	128
Reichskraftfahrzeugsteuer, Anteil an der	203	St. Anna-Hospital, Lindenthal	127
Reichspost, Auslandsverkehr	123	St. Elisabeth-Krankenh., Worringen	127
—, Brief-, Zahl- u. Paketverkehr	122, 123	St. Franziskus-Hospital, Ehrenfeld	127
—, Fernsprechverkehr	122	St. Joseph-Hospital, Kalk	128
—, Postscheckverkehr	123	St. Marienhospital	127
—, Telegraphenverkehr	122	St. Vincenz-Krankenhaus	127, 128
Reichsumsatzsteuer, Anteil an der	203	Säuglinge, Pflegeanstalten für	145
Religion der Bevölkerung	37—39, 41	Säuglingsfürsorgestellen	143, 145
— der Eheschließenden	16	Säuglingssterblichkeit nach dem Alter	29
— der Eltern der Geborenen	16	— nach dem Geschlecht	28—30
— der Gestorbenen	27	— nach den hauptsächlichsten Todesursachen	30
— der Väter der ehelich Geborenen	13	— nach der Ernährung	29
— der Volksschüler	189—193	— nach Ehelichkeit	28—30
— der Volksschullehrer und Lehrerinnen	188, 190—193	— nach Monaten	28
— der weiblichen Studierenden der Universität	178	—, Verhältniszißern	29, 30
Religionsgemeinschaften	37—41	Schafe, Auftrieb	88
Rettungsheim für gefallene Mädchen	144	—, Ausfuhr	88
Rettungswachen des Roten Kreuzes	134	—, Fleischbeschau	89
Rhein-Bäder, Benutzung der	135	—, Schlachtungen und Schlachtgewicht	88, 89
Rhein-Güterumschlag der Köln-Bonner Eisenbahnen	117	—, Zählung	87
Rheinische Musikschule	184, 185	Schankkonzessionssteuer	203
Rheinische Wasserwerksgesellschaft zu Deutz, Versorgungsgebiet des Gaswerks	76	Scharlach, Desinfektionen	136
— — — —, Versorgungsgebiet des Wasserwerks	77	—, Erkrankungen und Todesfälle an	20, 23, 28
Rhein-Seeverkehr in den Häfen	93	Schauspielhaus, städtisches	180—183
Rheinuferbahn — siehe Köln-Bonner Eisenbahnen.		Scheckverkehr bei der Sparkasse	74
Rheinwasserstand	1	—, Post-	123
Rindvieh, Auftrieb	88	Schiedsmänner, Geschäftsergebnisse	171
—, Ausfuhr	88	Schiedsmannsbezirke, Zahl der	171
		Schiffbrücke, Ausfahrten der	1
		Schiffsdampfmaschinen, Zahl der	53

	Seite		Seite
Schlachthof, Fleischbeschau	89	Schwimmunterricht, Teilnahme am	135
—, Schlachtungen	88, 89	Schwitzbäder, Benutzung der . . .	135
Schlachthöfe und Viehhof, Arbeiter	71	Seelsorge, evangelische	40
Schlachtungen, Haus- und Not-		—, jüdische	41
schlachtungen	88	—, römisch-katholische	39
— im Schlachthof	88, 89	Selbstmorde, Art der	24
—, Schlachtgewicht	89	— nach dem Alter, Beruf und	
Schlachtviehmarkt	88	Familienstand	24
Schlachtviehpreise	81	— nach dem Geschlecht	24, 25
Schnee, Tage mit	2	—, Ortsfremde	24, 25
Schnellzüge, Zahl der, der Reichs-		—, Ursache der	24
eisenbahn	116	Seminar, Jüdisches Lehrer-	201
Schnütgen-Museum	185	—, Kindergärtnerinnen-	201
Schulden und Vermögen der Stadt,		—, Technisches Lehrerinnen-	201
Ausgaben an Besoldungen usw.	204	—, Werklehrer-	201
————, Einnahmen und Aus-		Sicherheit; öffentliche	174, 175
gaben	204, 205	Sicherheit und Rechtspflege. .151—175	
Schulen	188—201	Sieche, Versorgungsanstalten für	144
—, Berufs- und Fach-	197—201	Sinkkasten, an die Straßenkanäle	
—, höhere, mit eigener Kinoein-		neu angeschlossene	138
richtung	187	—, Straßen-, Anzahl	137
—, höhere und mittlere, Arten	195—197	—, —, Schlammmenge	137
—, ———, Einnahmen und Aus-		Sittenkontrolle der Kriminalpolizei	174
gaben	197	Sommertage	2
—, ———, Filmvorführungen	187	Sonderkurse der Wohlfahrtsschule	180
—, ———, Klassenzahl	194—197	Sonderlehrgänge an den Fach-	
—, ———, Lehrpersonal	194—197	schulen	200
—, ———, Schülerzahl	194—197	Sonnenschein	2
—, ———, Zahl	194, 195	Soziale Frauenberufe, Aus- und	
—, städtische, Ausgaben an Be-		Fortbildung	180
soldungen usw.	204	Sozialrentner, Unterstützung der	139
—, —, Einnahmen u. Ausgaben	204, 205	Sparkasse, städtische, Bilanz . . .	74
—, Volks-	188—194	—, —, Geschäftsergebnisse	74
—, Wohlfahrtsschule	180	—, —, Giro- und Scheckverkehr	74
Schülerfahrkarten, von der Reichs-		—, —, Sparbücher nach der Höhe	
eisenbahn ausgegebene	116	der Einlagen	75
Schülervorstellungen der städtisch.		—, —, Vermögen u. dessen Anlage	74
Lichtspiele	187	—, —, Zinssätze	74
Schulmusik — siehe Hochschule für		Speck, Schweine-, Einfuhr	89
Musik.		Spezialitäten-Theater, Steuer auf	202
Schulversäumnisse der Volksschüler	194	Sport- und Flugplätze, Fläche der	43
Schutzaufsicht über gefährdete		Staatliche Impfanstalt	134
Minderjährige	141	Staatsangehörigkeit der Eheschlie-	
Schweine, Auftrieb	88	ßenden	17
—, Ausfuhr	88	Stadausschuß, Verwaltungsstreit-	
—, Fleischbeschau	89	sachen	173
—, Schlachtungen und Schlacht-		Stadtbibliothek	186
gewicht	88, 89	Stadtgebiet, Bevölkerungsentwick-	
—, Zählung	87	lung	4
Schweinespeck, Einfuhr von	89	—, Eingemeindungen	4
Schwerhörigenschule	193	—, Geographische Lage	1
Schwimmbäder, Benutzung der . . .	135	—, Gesamtumfang	1

	Seite
Stadtgebiet, nach Flächeninhalt und -arten	1
Stadtkasse, Ist-Einnahmen und -Ausgaben	204, 205
—, Soll-Einnahmen u. -Ausgaben	204
Stadtkölnische Augusta-Viktoria-Stiftung (Volksheilstätte) in Rosbach	128
Stadtmolkerei	135
Stadtteile, Einwohnerzahl 1925	5
Stadttheater	180—183
Standesamtsbezirke, Einwohnerzahl der	6
Statistische Stadtteile, Grenzen der	206—213
Stellenvermittlung	70
Sterbefälle — siehe auch Gestorbene.	
— bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse Köln nach Geschlecht und Berufsgruppen	148
— in Entbindungsanstalten	131
— in Irren- u. Nervenheilstätten	130
— in Krankenhäusern an wichtigen Krankheiten	129
Sterblichkeit der Säuglinge	28—30
Steuerverwaltung, städtische, Ausgaben an Besoldungen usw.	204
—, —, Einnahmen u. Ausgaben	204, 205
Strafsachen der Amtsgerichte	157—160
— des Landgerichts	166—168
— des Oberlandesgerichts	169, 170
— der Schiedsmänner	171
Strandbäder, Benutzung der	135
Straßen und Wege, Fläche der	1, 43
Straßenbahnen, Privat-	121
—, städtische, Arbeiter	71
—, —, beförderte Personen und Güterverkehr	119, 120
—, —, Betriebsmittel	120
—, —, Fahrgeldeinnahme	120
—, —, Personal	120
—, —, verkaufte Netz- u. Wochenkarten	120
—, —, Verkehrsleistungen	120
Straßenberieselung, Wasserverbrauch	137
Straßenkanäle, Länge der	138
Straßenreinigung, Anzahl der Straßen und Fläche	137
—, Arbeiter	71
—, Berieselung	137
—, Geräteverbrauch	137

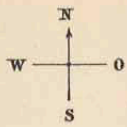
	Seite
Straßenreinigung, Kehrrichtmenge usw.	137
—, Personal	78
Straßensinkkasten, Anzahl der	137
Stromverbrauch des Pumpwerks	138
Studierende an der Universität — siehe Universität.	
Stückgutverkehr bei der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn	118
— bei der Reichseisenbahn	102, 103
Synagogengemeinden	41
Tanzbelustigungen, Steuer auf	202
Taufen, evangelische	41
—, römisch-katholische	39, 40
Technische Lehrerinnen an den Volksschulen	188
Technische Messe	72
Technisches Lehrerinnen-Seminar	201
Teer, Gewinnung in den Gaswerken	76
Telegramme	122
Temperaturen der Luft	2
Teuerungszahlen — siehe Indexziffern.	
Theater, Lichtspiel-, Besucherzahl	182
—, städtische, Arbeiter	71
—, —, Art der Vorstellungen	182
—, —, Aufführungszahl der einzelnen Werke	181
—, —, Bühnenpersonal	183
—, —, Einnahmen und Ausgaben	183
—, —, Gesamtzahl der Plätze	182
—, —, verkaufte Tageskarten	180—182
—, —, Zahl der Platzmieter	182
—, —, Zahl der Vorstellungen und Besucher	180—182
Theater-Vorstellungen, Steuer auf	202
Tiefbauverwaltung, Arbeiter	71
Tierkörperverwertungsanstalt	136
Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen	20, 21
—, gewaltsame	24, 25, 28
—, hauptsächlichste, der gestorbenen Säuglinge	30
—, hauptsächlichste Gruppen der	23
—, Verunglückung	25, 26
—, wichtigste, der Kinder bis zu 15 Jahren	28
—, wichtigste Infektionskrankheiten	23, 28
Totgeborene	10, 11, 13, 14

	Seite		Seite
Totgeborene nach Monaten	11	Unternehmungen und Betriebe,	
Transport, Kranken-	131	städtische 74—77, 88, 89, 91—101,	118—120
Trauungen, evangelische	41	Unterstützte Personen des Wohlfahrtsamtes	139, 140
—, jüdische	41	Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel sowie Gebrauchsgegenstände	134
—, römisch-katholische	39	Ursache der Selbstmorde	24
Tuberkulose, Desinfektionen	136	— der tödlichen Unglücksfälle	26
—, Erkrankte nach Geschlecht, Alter u. Stadtteilen	132, 133	Verbandstellen des Roten Kreuzes	134
—, Erkrankungen und Todesfälle an	20, 23, 28	Verein zur Verpflegung Genesender, Leistungen	134
—, Sterblichkeit nach Altersgruppen	23, 28	Vereinigte Maschinenbauschulen, staatliche	199, 200
Typhus, Desinfektionen	136	Vereinigte Ortskrankenkasse der Handwerker Kölns	147
—, Erkrankungen und Todesfälle an	20, 23, 28	Vereinsfestlichkeiten, Steuer auf	202
Überschuß der Geburten über die Sterbefälle	10, 31, 36	Vergnügungssteuer	202, 203
————— nach Stadtteilen	36	Verkehr	90—126
Übertritte zur evangelischen Kirche	41	—, Eisenbahn	91, 92, 102—118
Um-, An- und Neubauten	51	—, Flughafen	126
Umfang des Stadtgebiets	1	—, Fremden-	90, 91
Umsatzsteuer, Reichs-, Anteil an der	203	—, Hafens-	91—101
Umzüge — siehe Wohnungswechsel.		—, Kraftwagen-	124, 125
Unehelich Geborene nach Monaten	11	—, Post-, Telegraphen- und Fernsprech-	122, 123
——, Zahl	11	—, Straßen- u. Vorortbahn-	118—120
Uneheliche Kinder — siehe Kinder.		Vermessungstechn. Abteilung bei der staatl. Baugewerkschule	199
Unfälle, tödliche, Alter und Geschlecht der Verunglückten	25, 26	Vermögen der Sparkasse	74
—, —, Ortsfremde	25, 26	— und Schulden der Stadt, Einnahmen und Ausgaben	204, 205
—, —, Ursache	26	Verpflegungstage in den Krankenanstalten	127, 128
Unglücksfälle — siehe Unfälle.		Versicherung, Kranken-	147—149
Universität	176—179	Versorgungsanstalten für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel	144
—, Besucher öffentlicher Vorlesungen	177, 178	— für uneheliche Mütter	145
—, Bibliothek	186, 187	Versorgungsgebiet der Elektrizitätswerke	77
—, Einnahmen und Ausgaben	179	— der Gaswerke	76
—, Gasthörer	177, 178	— der Wasserwerke	77
—, Lehrpersonal	176	Verunglückungen, tödliche, nach Geschlecht, Alter u. Ursache	25, 26, 28
—, studierende Ausländer	177, 178	—, —, von Ortsfremden	25, 26, 28
—, Studierende nach dem Wohnort der Eltern	177, 178	Verwaltungsbeamtenschule, städt.	201
—, Studierende nach der Vorbildung	176	Verwaltungstreitsachen beim	173
—, Studierende nach Fakultäten	176—178	Stadtausschuß	173
—, weibliche Studierende (Alter, Religion, Familienstand, Beruf des Vaters)	178		
Unternehmungen, städtische, Ausgaben an Besoldungen usw.	204		
—, —, Einnahmen u. Ausgaben	204, 205		

Seite	Seite		
Verwarnungen wegen Schulver- säumnis	194	Vorortbahnen (Kleinbahnen), städ- tische, Personen- und Güter- verkehr	118, 119
Verwertungsanstalt, Tierkörper- .	136	—, —, Verkehrsleistungen . .	118—120
Viehhof und Schlachthöfe, Arbeiter	71	Vorstellungen in den städtischen Theatern	180—182
Viehhof und Viehmarkt, Auftrieb	88		
—, —, Bahnhof, Viehverkehr . .	88		
—, —, Wiederausfuhr	88		
Viehstand nach den Viehzählungen	87		
Vieverkehr auf dem städt. Bahn- hof Köln-Viehhof	88		
—, Köln - Frechen - Benzlrather Eisenbahn	118	Wagen der Feuerwehr	175
—, Reichseisenbahn	102—115	— des Fuhrparks	78
Viehzählungsergebnisse 1925—1927	87	—, Kranken-	131
Volksbüchereien, städtische . . .	186	Wagenladungen, Köln-Frechen- Benzlrather Eisenbahn . . .	118
Volkshelstätte in Rosbach (Sieg)	128	—, Reichseisenbahn	102, 103
Volkshygiene, Museum für	185	Waisenfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	205
Volksschulen	188—194	Waisenhäuser und Kinderasyle . .	145
—, Art der einzelnen	190—193	Waisenhausschulen	193
—, Beurlaubungen und Erkan- kungen der Lehrpersonen . .	194	Waisen- und Fürsorgekinder .	141, 145
—, Einnahmen und Ausgaben . .	194	Waisenpflege, Gründe der Auf- nahme und Entlassung der Kinder	141
—, Filmvorführungen	187	—, Kosten der	140
—, Klassenstärken der Normal- schulen	188	—, Zahl und Unterbringung der Kinder	141, 145
—, Lehrer- und Schülerzahl .	190—193	Waldgelände, städtisches, Flächen- inhalt	42
—, Lehrpersonen nach d. Religion	188, 190—193	—, von der Stadt gepachtetes . .	42
— mit eigener Kinoeinrichtung .	187	Wallraf-Richartz-Museum	185
—, Schüler nach der Religion	189—193	Wanderungen	32—36
—, Schülerzahl in den einzelnen Klassen	189	—, Gewinn und Verlust durch . .	31
—, Schulversäumnisse	194	— nach dem Beruf	33
—, Zahl der Schulen und Schul- klassen	188—193	— nach Herkunft und Ziel . .	32, 33
Volkszahlungsergebnisse 1816 bis		— nach Stadtteilen	36
1925	3, 4	Wannenbäder, Benutzung der . . .	135
— 1925	3—9, 37—39	Wasserfläche im Stadtgebiet . . .	1, 43
— 1925, Wohnbevölkerung . . .	5—9	Wasserförderung des Pumpwerks .	138
Vorbildersammlung des Kunstge- werbe-Museums	186	Wasserstand des Rheines	1
Vorbildung der Universitäts- Studierenden	176	Wasserverbrauch bei der Straßen- berieselung	137
Vor- u. Frühgeschichte, Museum für	185	Wasserwerk der Stadt B. Gladbach, Versorgungsgebiet in Köln . .	77
Vorgebirgsbahn — siehe Köln- Bonner Eisenbahnen.		Wasserwerke, städtische, Abnehmer	77
Vorlesungen, öffentliche Universi- täts-	177, 178	—, —, angeschlossene Brunnen u. Bedürfnisanstalten	77
Vorortbahnen (Kleinbahnen), städ- tische, Betriebsergebnisse . . .	119	—, —, Arbeiter	71
—, —, Personalbestand u. Betriebs- mittel	120	—, —, Rohrnetz	77
		—, —, Versorgungsgebiet	77
		—, —, Wasserförderung u. -Abgabe	77
		—, —, Wassermesser u. Hydranten	77

	Seite		Seite
Wasserwerksgesellschaft, Rheinische (Deutz), Versorgungsgebiet in Köln	77	Wohlfahrtspflege, Zahl der unter- stützten Personen	139, 140
Wege und Straßen, Fläche der . . . 1,	43	Wohlfahrtsschule	180
Wegzüge — siehe Wanderungen.		Wohltätigkeit	142—146
Weiden, Fläche der	43	Wohltätigkeitsanstalten	144, 145
Welt- und Ordenspriester	39, 40	Wohnbevölkerung — siehe Be- völkerung.	
Werftfläche, Größe der	93	Wohngebäude, Abbrüche	51
Werftkräne, Zahl der	93	—, im Bau befindliche	48
Werklehrer-Seminar	201	—, Neu-, An- u. Umbauten	51
Werkschulen, Kölner	199, 200	—, neuerrichtete, nach Wohnungen und Räumen	49
Wertzuwachssteuer	203	Wohnräume, neu entstandene	49
West-Sanatorium, Lindenthal	128	Wohnungen, eingegangene	50
Wetterbeobachtungen	2	—, gemeldete usw., beim Woh- nungsamt	52
Wettrennen, Steuer auf	202	—, Gründe der Nachfrage nach unmöblierten	52
Wiesen, Fläche der	43	—, neu entstandene	49
Wind	2	—, Zu- und Abgang	50
Wirtschaft	72—78	Wohnungsamt	52
Wissenschaft, Kunst u. Bildung 176—187		Wohnungsangebot	52
Wissenschaft und Kunst, Ausgaben an Besoldungen usw.	204	Wohnungsbedarf	52
—, Einnahm. u. Ausgaben 204, 205		Wohnungsdesinfektionen	136
Witterungsverhältnisse	2	Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	205
Witwen- und Waisengelder der Hinterbliebenen der städtischen Arbeiter	142	Wohnungsgesuche	52
Wochenfahrkarten, von der Reichs- eisenbahn ausgegebene	116	Wohnungsnachfrage	52
Wochen- u. Netzkarten, verkaufte, bei den städtischen Straßen- bahnen	120	Wohnungsnachweis	52
Wöchnerinnen-Heim	128, 131	Wohnungswechsel (Umzüge) nach Stadtteilen	34, 35
Wohlfahrtsamt	139	—, Zu- u. Abnahme in den Stadt- teilen	36
Wohlfahrtsarbeiter	139	Wohnungswesen u. Bautätigkeit 48—52	
Wohlfahrtskreise, Einwohnerzahl der 6			
Wohlfahrtspflege	139—150		
—, Verpflegung der Unterstützten in Krankenanstalten	139	Zählung der Reisenden bei der Reichseisenbahn	116
—, Ausgaben an Besoldungen usw. 204		Zählungen — siehe Volkszählungs- land- und forstwirtschaftliche Betriebs- und Viehzählungs- ergebnisse.	
—, Einnahmen u. Ausgaben . 204, 205		Zahnklinik, städtische	130
—, Erwerbslose	139	Zahntechniker, Zahl der	127
—, Gesamtaufwand	140	Ziegeleien, städtische	42
—, gezahlter Unterstützungsbetrag 140		Ziegen, Auftrieb	88
—, Kleinrentner	139	—, Ausfuhr	88
—, Kosten für die in Kranken- anstalten verpflegten Unterstützt. 140		—, Fleischbeschau	89
—, Kriegsbeschädigte und Kriegs- hinterbliebene	139	—, Schlachtungen und Schlacht- gewicht	88, 89
—, offene und Krankenhaus- pflege	139, 140	—, Zählung	87
—, Sozialrentner	139		
—, Wohlfahrtsarbeiter	139		

	Seite		Seite
Zimmernachweis, städtischer	91	Zunahme der Bevölkerung	31
Zinssätze der Sparkasse	74	— — — nach Stadtteilen	36
Zirkus-Vorstellungen, Steuer auf	202	Zuzüge — siehe Wanderungen.	
Zivilsachen der Amtsgerichte .151—157		Zwangsinnungen	68
— des Landgerichts.	160—165	Zweigverein vom Roten Kreuz,	
— des Oberlandesgerichts	168, 169	Tätigkeit u. Einrichtungen	134
Zollhafen-Verkehr	91	Zwillingsgeburten	13, 15



Erläuterung:

- Stadtgrenze
- Grenze der statistischen Stadtteile
- Gewässer
- Wald und Parkanlagen
- Wiesen und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Bebaute Fläche

Eingemeindet:	
	1888 die Stadtteile 7-19 u. 24-26
	1910 „ 27-30
	1914 „ 31-36
	1922 „ 20-23

PLAN DER STADT KÖLN mit den statistischen Stadtteilen.

- Stadtteil 1 Altstadt-Süd
- „ 2 „ -Mitte
- „ 3 „ -Nord
- „ 4 Neustadt-Süd
- „ 5 „ -Mitte
- „ 6 „ -Nord
- „ 7 Marlenburg
- „ 8 Bayenthal
- „ 9 Zollstock
- „ 10 Sülz
- „ 11 Lindenthal
- „ 12 Ehrenfeld
- „ 13 Müngersdorf
- „ 14 Bocklemünd
- „ 15 Nippes
- „ 16 Riehl
- „ 17 Merheim (linksrheinisch)
- „ 18 Niehl
- „ 19 Longerich
- „ 20 Merkenich
- „ 21 Fühlings
- „ 22 Weller
- „ 23 Worringen
- „ 24 Deutz
- „ 25 Humboldt Kolonie
- „ 26 Poll
- „ 27 Kalk
- „ 28 Gremberg
- „ 29 Vingst
- „ 30 Höhenberg
- „ 31 Mülheim
- „ 32 Merheim (rechtsrheinisch)
- „ 33 Holweide
- „ 34 Dellbrück
- „ 35 Dünwald
- „ 36 Stammheim



Entwurf und Lithographie angefertigt
von der Vermessungs- und Planabteilung
des Liegenschaftsamtes der Stadt Köln
im Jahre 1928

Maßstab 1 : 100 000

